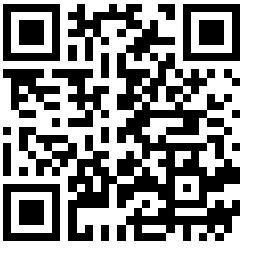
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

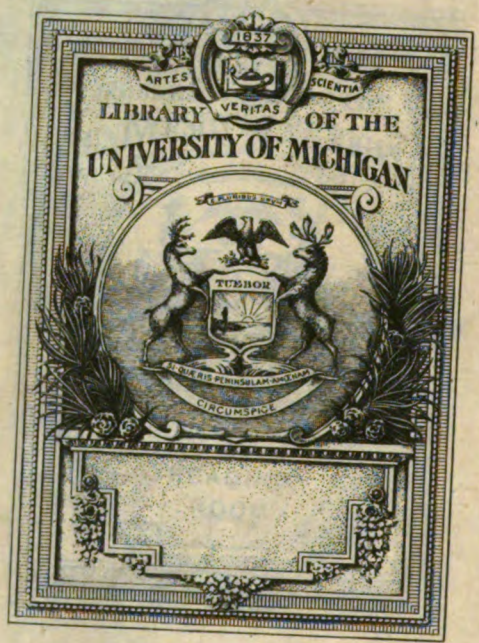
Google™ books

https://books.google.com



B 49608 6

Digitized by Google



Digitized by

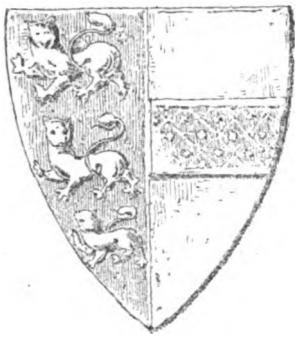
Digitized by Google

DE
2
.M

Digitized by Google

MONUMENTA HISTORICA
DUCATUS CARINTHIAE.

GESCHICHTLICHE DENKMÄLER DES HERZOGTHUMES KÄRNTEN.



ZWEITER BAND (SCHLUSS-).

DIE GURKER GESCHICHTSQUELLEN 1233—1269.

KLAGENFURT.
DRUCK UND COMMISSIONSVERLAG VON FERD. v. KLEINMAYR.
1898.

Digitized by Google

DIE

GURKER GESCHICHTSQUELLEN

1233—1269.

IM AUFTRAGE DER DIRECTION

DES

GESCHICHTSVEREINES FÜR KÄRNTEN

HERAUSGEGEBEN VON DESSEN ARCHIVAR

AUGUST VON JAKSCH

LANDESARCHIVAR VON KÄRNTEN.

IM ANHANG EINE SIEGELABBILDUNG.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES K. K. MINISTERIUMS FÜR CULTUS UND UNTERRICHT, DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN, DES KÄRNTNISCHEN LANDTAGES UND DER KÄRNTNISCHEN SPARCASSE IN KLAGENFURT.

KLAGENFURT.

DRUCK UND COMMISSIONSVERLAG VON FERD. v. KLEINMAYR.

1898.

Digitized by Google

Digitized by Google

INHALT.

	Seite
Vorrede	VII
Vorbemerkungen 1. Die Ueberlieferungen	IX
2. Die Gurker Kanzlei 1233—1269	X
3. Die Siegel Bischof Dietrichs II. und das neu aufgefundene, älteste Capitelsiegel von 1182	XI
Nachträge und Berichtigungen zu Band I	1
Die Gurker Geschichtsquellen 1233—1269 unter Bischof Ulrich I. n. 542—612	11
Bischof Dietrich II. n. 613—688	66
Bücherregister	131
Verzeichnis der vollständig publicierten Urkunden	132
Namenregister zu Band I—II	135
Verzeichnis jener Urkunden, welche Besitzungen ausserhalb Kärnten betreffen	261
Wort- und Sachregister	262
Verzeichnis der Urkundenanfänge	289
Druckfehler-Verzeichnis	292

Digitized by Google

Digitized by Google

VORREDE.

Später, als es meine Absicht war, erscheint der zweite Band der Monumenta historica ducatus Carinthiae, die Gurker Geschichtsquellen 1233—1269, und damit der Schlussband zu Band I sammt den Registern.

Im April 1897 habe ich leider zu höchst ungünstiger Zeit, unmittelbar vor Ostern, das bis einschliesslich dem Namenregister druckfertige Manuscript der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien mit der Bitte um Unterstützung vorgelegt, zufolge dessen das Manuscript mit einer günstigen Erledigung meines Ansuchens, wofür ich ganz ergebenst danke, erst am letzten Juni an mich zurückgelangte. So konnte erst Mitte Juli 1897 mit dem Drucke begonnen werden, während dessen die übrigen Register fertiggestellt wurden. Allein auch in der Druckerei traten verzögernde Zwischenfälle ein, wie Erkrankungen, dann anderweitige dringendere Arbeiten, namentlich für den kärntnischen Landtag. Endlich war ich genöthigt, zur Fortführung der Monumenta im April 1898 eine sechswöchentliche Studienreise nach Friaul anzutreten, so dass der Druck von Mitte Jänner bis Mitte Mai 1898 vollständig still stand.

In den mir sehr wichtigen Besprechungen des ersten Bandes der Monumenta von den Universitäts-Professoren Michael Tangl in Berlin in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1896 n. 11, 908 und Oswald Redlich in Wien in den Mittheilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung 18, 386 wird bemerkt, dass die Monumenta nicht überall massgebenden Ortes genügende Unterstützung gefunden haben, wodurch es ermöglicht worden wäre, schon dem ersten Bande eine Facsimile-Sammlung beizugeben.

Dem gegenüber muss ich bemerken, dass ich in Kärnten selbst sowohl seitens des hohen Landtages als auch seitens der kärntnischen Sparcasse in Klagenfurt Subventionen erhalten habe, wie ich es mit Rücksicht auf die kargen Mittel des kleinen Landes gar nicht

Digitized by Google

erwartet hätte, was hier mit dem Ausdrucke innigsten Dankes hervorgehoben sei.

Leider bin ich auch heute nicht in der Lage, selbst wenn ich mich aller Mittel zur Fortführung der Monumenta berauben wollte, dem von Tangl und Redlich mit Recht getadelten Mangel von Facsimiles, den ich selbst am meisten empfinde, abzuhelfen, ja ich bin sogar genöthigt, die Siegelreproductionen auf eine einzige zu beschränken, wiewohl ich indessen photographieren gelernt habe und die zur Vervielfältigung nothwendigen Platten für den ersten und zweiten Band bereits seit Herbst vorigen Jahres fertig im Kasten ruhen.

Anfangs Jänner 1896, also schon nach Erscheinen des ersten Bandes, gewährte das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einen Beitrag für denselben, wofür ich ganz ergebenst danke. Dagegen ist ein vor Jahresfrist an die genannte hohe Stelle abgegangenes Subventionsgesuch für den zweiten Band und für die Fortsetzungen bis jetzt ohne Bescheid geblieben.

Der Herr k. k. Schulrath P. Willibald Hauthaler, Capitular des Stiftes St. Peter in Salzburg, unterzog sich, wie für Band I, so auch für Band II der grossen Mühewaltung, die zweite Correctur zu besorgen, wofür ihm herzlichst gedankt sei.

Was nun die Fortführung und Beendigung der Monumenta betrifft, so hoffe ich mit zwei weiteren, ganz Kärnten umfassenden Bänden, von welchen der erste die kärntnischen Geschichtsquellen 811—1202 bis zum Tode Herzog Ulrichs II., der zweite die Geschichtsquellen 1202—1269 bis zum Tode Herzog Ulrichs III. und Anfall Kärntens an König Ottokar bringen wird, das ganze von mir geplante Unternehmen zum Abschlusse zu bringen — dann hoffentlich aber mit Facsimiles und historischen Karten.

Klagenfurt, anfangs Juli 1898.

A. v. Jaksch.

Digitized by Google

VORBEMERKUNGEN.

1. Die Ueberlieferungen.

Ausser den Stücken n. 539 und 540, welche Ergänzungen zu Band I sind, bringe ich in Band II 122 vollständig gedruckte UU. für die Zeit von 1233—1269. Dieselben vertheilen sich den Ueberlieferungen gemäss:

Gurker Originale im Vereinsarchive n. 542, 543, 544, 545, 551, 553, 554, 558, 559, 561, 567, 568, 571, 572, 573, 575, 576, 577, 578, 582, 584, 585, 597, 598, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 615, 616, 617, 619, 621, 622, 626, 627, 628, 629, 632, 633, 634, 635, 636, 638, 640a, 641, 642, 644, 645, 646, 648, 650, 651, 656, 660 (f), 662, 663, 664, 667, 669, 670, 674, 677, 679, 681, 682, 683, 684, 685, 688, zusammen 74

Original im Gurker Capitelarchive n. 678 1

UU. in den Gurker Copialbüchern IV (18. Jhdt.) n. 569, II n. 570, im Pisweger Copialb. n. 631, zusammen 3

Inserierte Gurker UU. n. 549, 649, zusammen 2

Gurk. U. copiert von Ambros Eichhorn n. 552 1

Historische Aufzeichnungen in Gurk n. 548, 564, 574, 653, zusammen 4

Original aus St. Georgen am Längsee im Vereine n. 624 1

UU. aus den päpstlichen Registern in Rom n. 581, 583, 592, 593, 594, 614, 623, 655, 658, 672, zusammen 10

Originale im Staatsarchive zu Wien aus Ortenburg n. 556, 562, 563, 586, 587, 588, 659, aus St. Paul n. 639, aus Salzburg n. 620, unbestimmt woher n. 600, 661, zusammen 11

Originale im Landesarchive zu Graz aus Seitz n. 546, 565, aus Studenitz n. 599, 602, 630, 665, 666, unbestimmt woher n. 680, zusammen 8

Original in Admont n. 643 1

Originale in St. Lambrecht[1] n. 555, 601, 611, zusammen 3

Original in St. Peter in Salzburg n. 625 1

Original in Reun[2] n. 652 1

Original in Zwettl n. 654 1

Summe . . . 122

1) Die von Muchar, Gesch. Steiermarks 5, 314 citierte Gurker U. von 1265 aus St. Lambrecht ist dortselbst als Orig. erhalten, datiert aber vom J. 1276. 2) Das von Muchar l. c. 5, 303 angeführte Orig. Mandat Papst Urban IV. an Bisch. Dietrich II. für Reun dd. Orvieto 1263 Dec. 21 = AR n. 1297 = Potthast, Reg. pont. n. 18747 existiert, wie mir Herr P. Anton Weiss, Stiftsarchivar in Reun, mittheilt, überhaupt nicht, dagegen ein anderes dd. Orvieto 1262 December 21, worin aber unser Bischof gar nicht genannt wird.

Digitized by Google

Verloren gegangen ist uns die U. n. 550, von welcher sich nur ein knapper Auszug erhalten hat.

2. Die Gurker Kanzlei 1233—1269.

Vermögen wir auch nicht, wie im ersten Bande, eine Reihe von Notaren nachzuweisen, die theils neben, theils nach einander die urkundlichen Geschäfte in Gurk besorgen, wodurch eine wichtige Handhabe zur Kritik der zahlreichen Fälschungen gegeben war, so sind wir glücklicherweise letzterer Mühewaltung im vorliegenden zweiten Bande nahezu ganz enthoben, da wir an der Echtheit der im Folgenden gedruckten UU. bis auf eine, n. 660, welche im 15. Jahrhunderte gefälscht wurde, nicht im geringsten zu zweifeln haben; daher auch der Umstand, dass Schrift- und Stiluntersuchung zu keinen bestimmten Resultaten geführt haben, nicht allzu schwer in die Wagschale fällt.

Von den im ersten Bande erwähnten Notaren scheint der S. XXIII genannte Heinrich auch in unserer Periode noch thätig gewesen zu sein. Seinen Stil glaube ich in n. 543 von 1233 und n. 556 von 1238 zu erkennen. Dagegen finde ich seine Schrift nicht mehr. Aus der Feder jenes Schreibers, welcher das Gurker Exemplar des Vergleiches n. 538 von 1232 geschrieben, scheint auch n. 542 von 1233 geflossen zu sein. Ebenso ist der Schreiber von n. 496 und 497 als solcher in n. 558 von 1239 nachweisbar.

Ein eigener, bischöflicher Kanzleibeamter nach 1232 wird zuerst 1245 (n. 573) erwähnt. Es ist Engelbert, scriba episcopi genannt und ebenso 1246 (n. 575). Als Bischof Ulrich I. 1249 wegen der seiner Kirche zugefügten Unbilden (n. 587) zu Papst Innocenz IV. nach Lyon gieng, gestattet dieser, dass der Bischof seinem Cleriker Engelbert ob dessen getreuer Dienste eine Pfründe in Deutschland zuweise (n. 592). Bischöflicher Notar wird Engelbert 1252 (n. 604, 608) und 1258 (n. 629) genannt. Gleich in der folgenden U. vom selben Jahre (n. 630) tritt uns Engelbert auch als Pfarrer von Pisweg entgegen und führt dazu noch 1264 (n. 649) den Titel eines bischöflichen Caplans, 1266 (n. 674 II) den eines Magisters.

Eine zweite Persönlichkeit, welche ebenfalls in der Gurker Kanzlei beschäftigt war, ist Dietmar Rescho, auch Rechsscho genannt. Er erscheint zunächst 1251 als Pfarrer von Radentein (n. 599) und heisst 1252 (n. 604, 608) bischöflicher Notar. Als Pfarrer und bischöflichen Caplan treffen wir Dietmar 1263 (n. 645) und 1267 (n. 684), nur mit dem Titel Pfarrer 1264 (n. 649, 661).

Ist auch Engelbert 1245—1266, Dietmar Rescho 1251—1267 in Gurker UU. nachweisbar, so sind wir dennoch nicht imstande, jedem der beiden einen bestimmten Stil und eine bestimmte Schrift zuzuweisen.

Im Folgenden gebe ich eine Uebersicht jener UU., deren Schrift mehr als einmal zu constatieren ist. So hat n. 554 und 556 ein Schreiber geschrieben. Dagegen halte ich als wahrscheinlichen Verfasser von n. 556, wie bereits erwähnt, Heinrich, während n. 554 und die von ganz anderer Hand geschriebene U. n. 555 einen und denselben Stil verrathen. N. 567 und 568 sind von einem, n. 573 und 575 von einem anderen Schreiber

Digitized by Google

geschrieben. Je aus der Feder eines Schreibers sind geflossen n. 588, 599 und 600, dann n. 602, 604—6, endlich n. 607—8, 616, 636 (1), 641, 638. Ist der Schreiber von n. 617 und 628 identisch, so zeigen eine grosse Aehnlichkeit die Schriften von n. 619, 630 und 682. Je ein Schreiber hat endlich geschrieben n. 634 und 635, ferner 636 (2), 645, 646, 648, 656, 679, 681 und 685, sowie n. 642, 661, 664, 669 und 670.

3. Die Siegel Bischof Dietrichs II. 1254—1278 und das neu aufgefundene, älteste Capitelsiegel von 1182.

Es sind vier Stempel Bischof Dietrichs nachweisbar:

1. 1254—1255, spitzoval (62:45). Der Erwählte stehend, am Kopfe einen Hut, in der rechten Hand ein Lilienscepter. Legende: † DITRICVS · DEI · GRA · GVRCENSIS · ECCLESIE ELECTVS. Vorkommen: n. 619, 620, 621.

2. 1258, spitzoval (80:56). Der Bischof auf einem Stuhle sitzend, am Kopfe die Mitra, die rechte Hand hält den Stab, die linke ein Buch. Legende: DITRICVS · DEI · GR⁻A · GVRCEN · ECCLE · EPC. Vorkommen: n. 617, 628, 629.

3. 1258—1261, rund (59). Der Bischof auf dem Faldistorium sitzend, am Kopfe die Mitra, die linke Hand hält den Stab, die rechte segnet. Die beiden Thierköpfe des Faldistoriums haben Lilien im Maul. Legende: † S' DITRICI ⁝ DEI ⁝ GRA GVRCEM SIS ⁝ EPISCOPI. Vorkommen: n. 630, 636, 638, 641, 642, 643.

4. 1263—1278, rund (66). Der Bischof, wie früher, doch unter einem auf zwei Säulen ruhenden spätromanischen Kleeblattbogen, die Thierköpfe, wie vorher. Legende: † : DITRICVS : DEI : GRATIA : GVRCENSIS : EPISCOPVS. Vorkommen: n. 625 (doch erst später angehängt), 636 (2) (erst nach 1263 ausgefertigt), 646, 647, 656, 660, 661, 665, 674, 679, 682, 684, 685, 688.

Das neu aufgefundene Capitelsiegel von 1182 ist an n. 539 befestigt. Die Legende und das Mass sind dortselbst angeführt. Maria ist auf einer Bank sitzend in faltenreichem Gewande dargestellt. Auf dem Haupte trägt sie eine Krone mit drei Zinken. Links und rechts darüber am Anfang und Ende der Legende sieht man je einen Stern. In der rechten Hand hält Maria das mit der rechten Hand segnende Christuskind, hinter dessen Kopf der Kreuznimbus erscheint, in der linken ein aufgeschlagenes Buch mit einigen undeutlichen Buchstaben. Die Füsse Mariens ruhen auf einem Basilisken, der seinen Schädel nach aufwärts kehrt (Abbildung im Anhang).

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen

zum ersten Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zu S. XX. **Kaplan Conrad 1145—1178.**

Seiner alten Thätigkeit nachgehend, beschäftigte sich Conrad auch als Propst des Augustiner-Klosters Neustift bei Brixen mit den Urkunden seines Stiftes, wie ich auf Grund von Forschungen im Stiftsarchive nachweisen kann. Die FRA 34, 36—37 nach dem Liber donationum gedruckte undatierte, aber fälschlich zum Jahre 1165 angesetzte U. hat sich als Original im Kloster erhalten. Ich hebe nur hervor, dass u. a. schon die Zeugeneinführung klar und deutlich Conrads Stil zeigt, wie n. 201 unserer Monumenta. Ausserdem hat Conrad die Zeugennamen von Hainricus de Glemona an bis inclusive: et ducis Karinthię Heremanni eigenhändig geschrieben. Die U. gehört zwischen die Jahre 1179 und 1181.

Ebenso hat Propst Conrad die FRA 34, 54—56 nach dem Vetus Registrum gedruckte Urkunde, welche sich im Stiftsarchiv als Original vorfindet, und von Aufhofen 1182 October 29 datiert ist, verfasst und geschrieben.

Zu S. XXI. **Arnold 1195—1203.**

Derselbe schreibt die Urkunde Abt Ebo's von Ossiach für das Kloster Neustift. Die Urkunde ist datiert von Villach 1197 April 16 und hat sich im Stiftsarchive als Original erhalten. (Vgl. Mon. Car. 1. n. 368.)

---

9. *Constanz 980 October 24.*

Im Regest muss es heissen: Dobridnitza-Berg (statt Dobritsch u. s. w.) nw. Gonobitz. Ich bin hier Zahn, Ortsnamenbuch 136 gefolgt, sehe aber doch, dass Felicetti l. c. 10, 98 Recht hat. Nur ist der Dobridnitza-Berg auf der neuen Specialkarte (1 : 75.000) nicht eingezeichnet. Dagegen findet sich derselbe in den Karten von Illyrien und Steiermark, 1834 erschienen, und ist ein Höhenpunkt des Gonobitzer Bergzuges.

18. *Gurk 1043 Februar 2.*

Als Entstehungszeit dieser Fälschung wurden die Jahre 1200—1203 angegeben und als wahrscheinlichen Schreiber Arnold bezeichnet. Zur Unterstützung dieser meiner Behauptungen muss ich noch Folgendes bemerken. Hemma schenkt in unserer U. ihre ganze Familie mit der Bedingung, dass nur einem jeden Erstgeborenen derselben auf eigene Entschliessung hin das Recht zustehe, sich die völlige Freiheit um ein halbes Talent und fünfzehn Denare von der Aebtissin zu erkaufen, die übrigen Kinder aber dies nur mit Zustimmung des ganzen Conventes thun dürfen. Ich habe bereits erwähnt, dass diese lex mancipiorum Hemme als solche nur ein einzigesmal ausdrücklich in der Fälschung n. 142 aus dem Anfang des 13. Jhd. hervorgehoben wird. Hier sei hinzugefügt, dass ein gewisses Vorrecht eines Seniors der Censualenfamilie gerade in UU. aus dieser Zeit betont wird. N. 109 vom J. 1140. innoviert am Beginn des 13. Jhd., bestimmt, dass von der

Digitized by Google

Nachkommenschaft einer zur Freiheit an den Altar zu Zins delegierten Magd nur der Senior diesen Zins zahlen solle, die anderen aber sich ruhig zu verhalten haben. Das von Arnold verfasste und geschriebene Orig. n. 366 vom J. 1196 stellt gelegentlich der Hingabe einer mütterlicherseits von einer Ministerialin stammenden Tochter zu Censualenrecht ausdrücklich die Bedingung, dass der Senior für die Nachkommenschaft allein den Zins zu zahlen habe. Das heisst denn doch so viel, dass der Erstgeborene entsprechend der lex Hemme entweder aus freiem Willen den Zins entrichtete, oder sich um die in n. 18 festgesetzte Taxe vollständig freimachen konnte. In echten Vergabungen zu Censualenrecht im 12. Jhd. findet sich eine solche Clausel niemals (vgl. n. 164, 193, 198).

27. *Lateran 1070 März 21.*

S. 69 ist bezüglich der gefälschten Bulle Folgendes hinzuzufügen. Herr Alfred Anthony R. v. Siegenfeld, Concipist am Staatsarchive in Wien, hat mich aufmerksam gemacht und ich habe mich selbst davon überzeugt, dass man im Salzburger Archive einen Vorversuch machte, um aus einer Bulle Alexanders III. eine solche Alexanders II. zu fälschen. Unser Falsificat ist aus Namenstempel III 1171—1176 erzeugt. Im Staatsarchive liegt eine Bulle desselben Papstes von 1163 Mai 29 (JWR n. 10.869) mit dem zweiten Namenstempel, auf welchem versucht wurde, den dritten Schaft in III auszuschaben. Doch stand man davon ab und griff nach einer anderen Bulle des Papstes. Von welcher U. diese genommen wurde, lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen.

64. *(1031 nach October 8.)*

S. 104 soll es Radweg bei St. Veit statt Ratzendorf bei Maria Saal heissen.

109. *1140 März 25.*

Mit Rücksicht auf die nachträglichen Bemerkungen zu n. 18 gehören S. 122 auch die Worte tali tamen bis inolevit in Winkelklammern.

200. *1157.*

S. 161 hat das Regest zu beginnen: *Der Gurker Ministeriale Heinrich Clericus schenkt* und S. 162 ist im Text Heinricus Clericus, nicht clericus zu lesen.

240. *Friesach 1163 December 20.*

S. 184 und 185 soll Lichtenwörth statt Haderswörth stehen.

251. *Peilenstein 1167.*

S. 192 muss es im Regest I heissen: *dem Heinrich Clericus* und ist im Text Hanrico Clerico statt clerico zu lesen.

324 a. *Gurk 1182 Februar 24.*

S. n. 539.

368. *Villach 1197 April 16.*

Das Orig. dieser U. habe ich im Archiv des Klosters Neustift gefunden. Dasselbe hat ein Tagesdatum und ist vom bekannten Gurker Schreiber Arnold geschrieben.

376 a. *(c. 1200.)*

S. n. 540.

Digitized by Google

380. *1200.*

In einer Gartenmauer der Stadt Strassburg, dort, wo einst das westliche Stadtthor stand, ist ein Stein eingelassen, welchen auch Schnerich MCC NF 16, 178 erwähnt. Ober einem Löwen ist in eine Nische das Brustbild Bischof Walthers — barhäuptig, die rechte Hand segnet, die linke hält ein Buch — mit der Umschrift eingemeisselt: WALTHERᵛ EPISCOPVS · DE SVEVIA.

390. *‚Holtzprucke' 1202 Juli 10.*

Inseriert in d. U. Herzog Albrecht II. von Oesterreich dd. 1356 Sept. 30. Diese in Orig. in Gurk (B); Copialb. II f 86 (C).
Ausz. EB 2, 123; MBR 88 n. 32 mit Juli 9 aus C = AR n. 621.

S. 285, Z. 1 (des Textes v. o.): ⁂ hat wegzufallen; Leupoldus. — Z. 2: Styrie. — Z. 6: laudem et gloriam intercedentibus; Salczburgensi. — Z. 7: Chunrado. — Z. 10: quidquid Offo de Thwffenpach. — Z. 11: Berchta; redditibus seu mancipiis. — Z. 12: Witinsuelt. — Z. 13: Pregniz; Eufemiam. — Z. 16: Glodniz. — Z. 18: exceperat eroganda. — Z. 20: Styrie.

S. 286 n. 390 (Text v. o.) Z. 5—6: Niwnchirchen. — Z. 6: Sigehardus de Pischolfestorff. — Z. 6—7: Probestorf. — Z. 7: capellani, Crafto de Amcinspach. — Z. 8: Valchenberk; Wassenberch. — Z. 9: Hartnidus; Stubenberch. — Z. 9—10: Dietmarus. — Z. 10: Leupoldus de Lewenstein. — Z. 11: Tiwffenbach; Cranheperch; Perhtoldus dapifer. — Z. 12: Emerberch; Albero de Grimmenstein; Otacharus et Otto de Graze. — Z. 13: de Cremis, Gerhardus et Hainricus de Crumpach. — Z. 14: dicitur Swarza. — Z. 15: Holtzprucke. — Z. 16: indiccione. — Die Anmerkungen a) und b) zu n. 390 haben wegzufallen.

433 *St. Veit 1211 December 17.*

Inseriert in d. U. Herzog Albrecht II. v. Oesterreich dd. 1356 Sept. 30. Diese in Orig. in Gurk (B); Copialbuch II f 86' (C).
Ausz. EB 2, 124; AR n. 697 aus C.

S. 332, Z. 1 (des Textes v. o.): ⁂ hat wegzufallen. — Z. 4: lingua. — Z. 9: Witensuelt. — Z. 10: Philippi. — Z. 12: sanguinis. — Z. 14: burgenses. — Z. 16: generaliter statuerimus. — Z. 22: Pertholdus. — Z. 23: Tesenburch; Charlsperch. — Z. 24: Cubertel; Ostrewiz. — Z. 25: Swikerus. — Z. 27: Waltherus iudex; Hartwicus Ruffus. — Z. 28: Chunr(adus) Chalp; Gyel; Albekk; Perngerus. — Z. 29: Gorsach. — Die Anmerkungen a) bis f) zu n. 433 haben wegzufallen.

500. *‚Montferrar' 1225.*

Im Regest muss es heissen: *des Aquilejer Ministerialen Heinrich* statt *des Gurker.*

514 b. *1227 November.*

S. n. 541.

Digitized by Google

539 (= 324 a). *Gurk 1182 Februar 24.*

Propst Hartnid und das Capitel belehnen den Vicedom Reginward und seine sechs Genossen unter Vorbehalt des vierten Theiles mit drei Theilen des Silberbergwerks am Berge Gulitzen (sö. Friesach).

Orig. (49·7 : 27·2) in Gurk.

Geschrieben von dem Salzburger oder besser vielleicht Friesacher Schreiber, welcher n. 320 und n. 326 geschrieben hat. — Die Indiction ist um eins zu niedrig angesetzt.

⁂ In nomine patris et filii et spiritus sancti ⁂. Quoniam oblivionem emulam preteritorum et improvidam futurorum frequenti experientia constat probatum, ne litis arguta controversia alterutrim cause iacturam olim ingereret, contrahentium negotia literis commendare diligenti cautela fuit provisum. Universis igitur christianam professionem censentibus ego Hartnidus sancte Gurcensis ecclesie humilis prepositus cum tota nostra congregatione scripture attestatione declaramus, quod dominus Reginwardus vicedominus cum sex sociis suis videlicet Leone, Geleno, Reginbrehto Chobano, Eglolfo, Purchardo, Ottone susceperunt a nobis in feudo argenti fodinam in monte qui Culniz nuncupatur, sed quartam eiusdem argenti fodine portionem nobis retinuimus ea tamen conditione, ut eam totaliter cum quarta parte suis impensis usque ad ruinam elaborent. Deinde nostrum operatorem adhibeamus et, cum ad utilitatem labor fuerit deductus, nostrum custodem instituamus et prefata societas continuo, cum utilitas apparuerit, tenetur nobis pendere marcas L, sex ab initio contractus nobis solverunt. Preterea meminerunt contractui sollerter inserere, ut, si sociorum aliquis ad inopiam vergeret, quod laborem inceptum exequi nequiret, sue portionis redemptionem nostro debet offerre arbitrio et, si noluerimus vel redemptionis impotentes fuerimus, pro nostro consilio sociorumque suorum tenetur alterum subrogare. Sociorum insuper si quis absque legitimi heredis successione decesserit, nobis et ecclesie nostre portionem suam obligatus est relinquere, quatinus orationum nostrarum et elemosinarum ipsius animam et suorum parentum participes habeamus. Comprehendimus etiam communiter, ut neutra pars I neque nos nec ipsi socium alium ab hiis quos precensuimus, sine utriusque partis consensu admittamus. Huius actionis testes sunt: Engelschalcus de sancto Egidio cum filio suo Reginhero, Engelbrehtus dapifer, Heinricus officiarius, Herbordus, Alwardus, Růzo, Gotpoldus Piter, Gotpoldus Zannar, Marchwardus et iterum Marchwardus, Reginbrehtus, Heinricus. Actum est Gurce, VI kalend. martii, anno ab incarnatione domini MCLXXXII, indict. XIIII[1], regnante Friderico augusto imperatore sub domino papa Lucio III.

S.

Rückwärts eingehängt das älteste, bis jetzt völlig unbekannte Capitelsiegel, Unicum (74 *mm*). Legende + SIGILLVM SANCTE MARIE ECCLIE GVRCENSIS. Bei der Bezeichnung der Capitelsiegel habe ich dieses nachträglich gefundene Siegel auch hier in Bd. II in die Serie nicht mit eingerechnet, sondern, wie in Bd. I, das seit 1200 vorkommende Siegel mit n. 1 bezeichnet.

539. 1) Statt richtig XV.

Digitized by Google

540 (= 376 a). *(c. 1200.)*

Verzeichnis der von der Propstei zu Lehen gegebenen Huben, Aecker und Zehente.

Urbar des Domcapitels angelegt 1285 vollendet 1306 f 48'—49 eingetragen von einer Hand aus dem Anfang des 14. Jhd. (B).

Abschrift einer älteren Aufzeichnung, deren Worte, wie wir aus den Auslassungen in II, XXV und LVI sehen, der Copist nicht alle lesen konnte.

C. Isti sunt mansi et agri et decime a Gurcensi prepositura infeudati:

I Truchsenenses habent IIII̊ mansos aput Fûchel et duos in Lîubsnach et vineas veteres in Schouwenburch et alias tres aput Ramenstain. C.

II C. Item Hermannus de Osterwitz habet duos mansos aput Schalchendorf et unum aput Vreindorf et unum aput Væresdorf et decimam aput sanctum Vitum quam patruus suus Paldwinus habuit ab ecclesia et mortuus est sine herede et sibi iniuste vendicat. Habet etiam mansum aput . . quem Ditricus, Fridericus fratres de Mitterth(r)ûchsen[a] habent a supradicto Hermanno. Item hii duo fratres prenominati habent ab ecclesia in eodem loco unum mansum et dimidium. C.

III C. Item Volpertus de Libenberch habet tres mansos duos aput Bondorf tercium apud Rædeldorf et agrum aput sanctum Mathiam. C.

IV C. Item Ditricus de Mv̊lbach habet decimas septem hûbarum aput Rizendorf.

V C. Item Arnoldus de Ramenstaine habet II mansos unum aput Môderndorf alium quem dominus Chvno de Vreîberch habuit in beneficio a prepositura, qui iacet in plebe sancti Stephani Chraphelt, et resignavit intuitu eiusdem Arnoldi eo tenore, ut idem Arnoldus haberet ab ecclesia in beneficio quem et recepit a preposito. C.

VI C. Item Werenherus de Hevnenburch habet mansum in Pogenvelt. C.

VII C. Item Chvnradus de Pharre habet II mansos aput superius Chæzsche. C.

VIII C. Item filii Rv̊dgeri[b] de Nusperch habent decimam in Mv̊lpach. C.

IX C. Item Hartroht de Tiven habet II mansos unum aput Wrslich alterum aput Hôflinge. C.

X C. Item Perhtoldus de Albekke habet II̊ mansos ibidem in Lapide. C.

XI C. Item Rv̊dlandus in Glôdnitz habet mansum aput suam culturam et decimam tocius culture sue.

XII C. Item Hærtwicus[c] de Piswico habet IIII̊ mansos II̊ in eodem monte et silvam quos donavit Isenricus[d] de Vreiberch congnatus[c] suus ecclesie, tercium aput Wispriach quartum aput Raînach.

---

540. a) Mitterthûchsen B. b) Rv̊dgeri zweimal geschrieben. c) t über die Zeile nachgetragen. d) Vor Isenricus, welcher Name am Zeilenanfang steht, ist irrthümlich C gesetzt. e) B.

Digitized by Google

XIII C. Item Ditricus Crezske habet mansum aput Vresenvelt. C.

XIV C. Item Hainricus Gîel habet decimam unius mansi et mancipium.

XV C. Item filius Ottonis Rufi habet decimas duarum hûbarum aput sanctum Martinum iuxta Dîtrichstaine. C.

XVI C. Item Hermannus Tobchaz habet dimidium mansum in Chæsnitz[e] et pratum iuxta Olsach aput Frisacum. C.

XVII C. Item Vûlricus de Weîlern habet VI novalia in Læsnitz.

XVIII C. Item Otto Sîla habet dimidium mansum in Izmansdorf.

XIX C. Item filia Ortolfi Chloel[f] habet mansum in Moskach.

XX C. Item Otto Harnasch habet mansum in Zûche.

XXI C. Item Otto Virov[e] habet mancipia.

XXII C. Item Pilgrimus dapifer habet mancipia et curtem in foro Strazburch.

XXIII C. Item Fridericus de Tannenberch habet agros iuxta domum suam et silvam et de sancto Egidio habet dimidium mansum aput Træmnich.

XXIV C. Item Engelschalcus de sancto Egidio habet mancipia.

XXV C. Item Ekehardus et frater ipsius de Ditrichstain habent duos mansos aput . . quos Dûrenchardus de Sorke tradidit ecclesie Gurcensi.

XXVI C. Item Hartmannus de Celsach habet mansum in Chraphelt aput Chraztach.

XXVII C. Item filius Chunradi de Zwisshenberge habet silvam et agros ibidem.

XXVIII C. Item Waltherus de sancto Vito habet mansum aput Gunzilsdorf et mancipia.

XXIX C. Item filii Waltheri de Wîldris habent mans(um) aput Edlinge.

XXX C. Item Chvnradus de Floian habet mancip(ia) in Vlis et in Istria.

XXXI C. Item Vulschalcus de Rabensperch habet mancip(ia).

XXXII C. Item filius Wolfgangi de Grûneberch habet mancip(ia).

XXXIII C. Item filii Wernheri de Hafnerburch habent mancipia.

XXXIV C. Item Ortolfus de Langeneke habet mancip(ia).

XXXV C. Item Hermannus et Gelenus de Frisaco habent curtem ibidem.

XXXVI C. Item Herrandus de sancto Williboldo habet[g] curtem et pratum ibidem.

XXXVII C. Item Dragen de Osterwitz habet aput Ragoray agros persolventes XXX denarios a fratre Perhtoldo et a fratre Pilgrimo et pratum a fratre Pilgrimo sub castro Osterwitz.

XXXVIII C. Item Hertwicus de Teufenpach habet IIII̅I mansos in Graluptal[e] quorum tres sunt aput Molendinum et unus aput Aîch.

XXXIX C. Item filius Ottonis de Arnolsperge aput P(er)hhach[h].

XL C. Item supradictus Hertwicus detinet violenter curtem stabulariam in Pels.

XLI C. Item filius Wigandi de sancto Clemente habet pratum ibidem.

---

540. f) l vor o über der Zeile nachgetragen. g) habent B. h) Phhach ohne Abkürzungszeichen B.

Digitized by Google

XLII C. Item Pruno miles ecclesie habet quinque mansos II aput Mvlpach iuxta sanctum Donatum unum aput Wilansdorf et duos aput sanctum Willeboldum et montem cum nemore iuxta Mannesperch et mancipia Laurencium et pueros eius et pratum aput Ostzerwicz et novale aput sanctum Martinum; ista duo habuit a fratre P(er)htoldo[i] et a fratre Pilgrimo.

XLIII C. Item Raimbertus et Hartmannus fratres de Celsaco habuerunt mansum proprium ibidem, ecclesia etiam vero habet mansum penes eorum mansum; contulerunt ergo proprietatem sui mansi ecclesie eo tenore, ut utrumque mansum tenerent[k] in feudo ab ecclesia quod factum est.

XLIV C. Item Egelramus de Timnitz habet unum hart aput Wirshaîz.

XLV C. Item Walchvnus de Trûchsen habet mansum aput Hafnerburch.

XLVI C. Item Hainricus de Gurniz habet II mansos et dimidium in Chraphvelt aput sanctum Martinum.

XLVII C. Item Vulfingus filius Engelberti Werbhagel habet mancipia.

XLVIII C. Item Dûringus plebanus sancti Vrbani habet mancipia.

XLIX C. Item Guntherus habet mansum in villa sancti Georii Graslup et novale in monte non in beneficio.

L Item Perhtoldus habet mansum in Vorzs[l].

LI C. Item Hainricus in Vonwize habet mans(um) ibidem non in beneficio.

LII C. Item Hilpoldus habet mansum in Dræselpach quem non habet in feudo.

LIII C. Item filii Hainrici de Dîcho detinent violenter du(o)s[m] mansos in Petov.

LIV C. Item Stephanus habet mansum in Vorhe.

LV C. Item comes Hainricus in Mittersel detinet violenter duos mansos in Winchlaren aput Stalle.

LVI C. Item Sifridus de Griven detinet violenter terciam parte(m)[n] predii . . quod Lucia ministerialis ecclesie nobis donavit.

LVII C. Item frater Ditrici de Zsazil violenter detinet mansum ecclesie aput sanctum Vitum in Foro Iulii.

LVIII C. Item fratruelis domini Perhtoldi plebani de Mulzbuhel habet du(o)s[m] mansos aput Chæmrich.

LIX C. Item dominus Engelschalcus et Ammelricus fratres de sancto Egidio habent unum mansum solventem dimidium talentum aput Træmpnich.

LX C. Item Fridericus de Gesîes et Hainricus habent II mansos aput Perovwe in beneficium.

541 (= 514 b). *(1227 November.)*

Abt Albert von Obernburg (Steierm.) vergleicht sich mit Decan Wariand von Saunien in seinem Streite pro decimis plebis in Bilstein dissensio . . . per arbitros ab utraque parte acceptos . . . est decisa . . . Huius autem

540. i) Phtoldo ohne Abkürzungszeichen. k) tenent B. l) z über der Zeile nachgetragen. m) dus B. n) parte B.

Digitized by Google

decisionis arbitri erant Wlricus Gurcensis episcopus . . . Liuprandus Carinthie archidiaconus . . . qui et sigilla sua, ne in irritum arbitrium revocaretur, apposuerunt. Testes autem huiusmodi rei sunt: Wlricus Gurcensis episcopus, . . . Liuprandus archidiacon(us) . . . Wlricus de Libenperch, Hanricus de Seldenperch et Otto frater eius, Isiembertus de Traberch, Ensalchus de Lasdesperch, Cotpoldus de Bilstein et alii quam plures.

StU 2, 437 zu c. 1235 aus Insert in U. Patriarch Gregors v. Aquileja dd. 1267 April 1. Diese in Orig. im Museum zu Laibach.

Die U. gehört vor 1228 Octob. 29 (StU 2, 344), da uns an diesem Tage schon Decan Wariands Nachfolger Chonrad und zugleich das erstemal Abt Albert von Obernburg begegnet. (Vgl. Orožen, Das Bisthum und die Diöcese Lavant 3, 23.) Doch kann Abt Albert schon früher zur Regierung gelangt sein, da sein Vorgänger Guntram zuletzt 1209 urkundlich genannt wird (StU 2, 155). Mit Rücksicht darauf, dass Archidiacon Liuprand 1227 November 7 (n. 514 a) in Marburg nachweisbar ist, wo Herzog Leopold VI. von Oesterreich hinsichtlich der von Bischof Heinrich I. gegründeten Karthause Geirach urkundet, setze ich die U. in jene Zeit.

Digitized by Google

DIE
GURKER GESCHICHTSQUELLEN
1233—1269.

Digitized by Google

Digitized by Google

542. *(1233.)*

Bischof Ulrich I. schenkt dem Capitel drei Huben in Flatt (b. Pisweg, s. Gurk).

Orig. (A 10·6 : 19·7).
Ausz. AR n. 791 zu c. 1222.

Der Schreiber dieser U. hat n. 538 geschrieben. Dieser Umstand und ferner, weil die Brüder Engilbertus und Engilrammus bereits den Beinamen Butzones führen, bestimmt mich, die U. zu dem Jahre 1233 anzusetzen.

⁂ In nomine sancte trinitatis amen ⁂. Cum oblivionis unicum sit solacium scripture beneficium, necessarium est et utile que iuste et racionabiliter aguntur, scriptis commendari, ne a memoria hominum decidant et vergant in oblivionem. Inde est, quod nos Vlricus dei misericordia episcopus Gurcensis notum facimus tam presentibus quam post futuris, quod ob reverentiam domine nostre reginę celi genitricis dei Marie nec non pro salute nostra et pro remedio animarum omnium predecessorum nostrorum episcoporum Gurcensium dilectis confratribus nostris Gurcensibus canonicis tres mansos apud Langenekke in loco qui dicitur Plâte, sitos contulimus proprietaliter ipsis in evum deserviendos. Et ut hec nostra donatio rata et inconvulsa permaneat et ne aliquis successorum nostrorum hanc infringere velit aut debeat, sigilli nostri firmavimus inpressione. Testes: Engilbertus et Engilrammus Butzônes, Hærtwicus Rufus, Hærtwicus dapifer, Otto et Dietricus Vîerogônes, Goteboldus de Pilstein, Heinricus, Vlricus, Wlfingus, Otto castellani de Albecke et alii quam plures.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Ulrichs.

543. *Gurk 1233 Jänner 30.*

Ortolf von Osterwitz verzichtet zu Gunsten des Capitels für 15 Mark auf das Patronat an der Kapelle Treffling (sw. Althofen), einer Filiale der Pfarre Meiselding.

Orig. (A 24·5 : 25·5) ausgefressen.
Ausz. AR n. 915 nach Syhn Annal. Gurc. 2ª p. 473 n. 4.

In nomine domini amen. Ne a memoria hominum evanescat que nostris temporibus geruntur, congruum et utile est, ut scriptis stabiliantur. Notum igitur cupimus fieri universis tam presentibus quam futuris, quod, cum

Digitized by Google

episcopus Gurcensis Vlricus contulisset plebem in Mizzeltich[1] cum capella Trevelik et reliquis cappellis Gurcensi capitulo ad augmentationem prebende eorum, dominus Ortolfus miles de Osterwiz ipsum capitulum et prepositum eorum super capella Trevelik et possessionibus eius inquietavit dicens ius patronatus ipsius capelle ad ipsum spectare quod ius contulit magistro Heinrico scolastico sancti Viti et ipsum in possessionem duxit, prout potuit. Tandem cum sepius coram iudicibus super [hoc] litigatum esset, partes instinctu bonorum virorum in arbitros convenerunt et fide data conpromiserunt, quod arbi[tri delibera]rent quocumque modo litem diciderent inter eos. Qui assumptis viris prudentibus et discretis de consilio ipsorum arbitrati sunt sub hac forma, quod dominus prepositus et capitulum Gurcense dicto Ortolfo XV marcas persolveret et iûri quod dicebat se habere, totaliter cederet ita, quod nec ipse nec heredes eius inposterum super iure patronatus aliquam ammodo questionem moverent. Quod arbitrium utraque pars volenti animo acceptavit et ratum habuit. Magister autem scolasticus sancti Viti Heinricus, si quod iûs per predictum Ortolfum videbatur habere, ad preces dicti prepositi et ob gratiam ipsius in manus eius renuntiavit. Et ut hec rata et firma in posterum permaneant, sigillo capituli Gurcensis et dicti Ortolfi roboravimus.

Huius rei testes sunt: Vlricus prepositus in Volkenmarchet, Hartwicus plebanus de Lvbedingen, Livtoldus plebanus de Zweinchyrchen, Petrus medicus, Heinricus scolasticus in sancto Vito, Engelrammus et Hartwicus dapifer milites de Strazpurch, Weltfridus de Hohenburch, W̊lfingus de Mosheim, Albricus de sancto Vito et alii quam plures.

Acta sunt hec Gurch, anno ab incarnatione domini M̊CCXXXIII, tercio kalend. febr., indict. VI.

S. S.

Am Einschlag hängen: 1. Siegel † ORTOLFVS· ∂E̲ ·OSTE̲RWI3 abgebild. Neuer Siebmacher Bd. IV. 7. a. Lief. 1. Taf. 6. 2. Capitelsiegel 2.

544. *1233 Februar 11.*

Der Kreuzfahrer Albricus schenkt der Gurker Kirche von vierzehn Mark ihm verpfändeten Einkünften zwei sofort, die anderen zwölf nach seinem Tode und vermacht seiner Frau zehn Mark Pfennige.

Orig. (13 : 13·7).
Ausz. AR n. 916.

Wahrscheinlich im Kloster St. Georgen geschrieben mit Rücksicht auf das Siegel und die gleiche Invocation wie n. 405.

In nomine eterni regis amen. Noscat presens etas et futura, quod quidam miles nomine Albricus cruce signatus a Gurcensi habebat ecclesia XIIII marcarum redditus sub titulo pignoris obligatos. Ex his duas marcas relaxavit ecclesie, residuos redditus XII marcarum sibi retinuit de prepositi

543. 1) n. 537.

Digitized by Google

Gebehardi conscensu[a] et tocius capituli adhibita tali condicione, ut predictos redditus ammodo non titulo pignoris sed, quamdiu vixerit, quiete possideat. Idem vero A(lbricus), quia transfretare desiderat, si decesserit in peregrinatione, ob reverentiam divine misericordie et ob anime sue remedium absolute omnia ipsi relaxavit ecclesie exceptis X marcis denariorum quas uxori sue ordinavit ita, quod prepositus ei solvat X marcas vel mansus in Glandorf sint obligati predicte uxori nomine X marcarum. Si vero deo concedente incolomis[a] reversus fuerit, testamentum uxori factum sit irritum, predictos vero redditus XII marcarum temporibus vite sue sibi concessos, si prepositus et capitulum Gurcense ipsos redimere voluerit, non tamquam pignori obligatos sed tamquam temporibus vite sue sibi dimissos redimat. Acta sunt hec anno dominice incarnationis M̊C̊C̊X̊X̊XII̊I̊, II̊I̊ idus februarii, indictione VI.

Huius rei testes sunt: Gotfridus decanus, Wlricus, Fridricus canonici Gurcenses, Hainricus et Wlfingus de sancto Georio, Hainricus de Osterwiz, Hartwicus plebanus de Lvbedinge, Engelbertus et Engelramus de Strazpurc, Hartwicus dapifer, Otto Virogo et frater suus Ditricus et alii quam plures.

S.

Angehängt ein Siegel des Klosters S. Georgen am Längsee (Fragment) (39 *m*). Brustbild des Heiligen mit dreizackiger Krone auf dem Haupte, die Arme emporgehoben, in der rechten Hand eine Palme, in der linken eine Kirchenfahne haltend † SIGILLVM [CONGREGATIONIS · S .] GEORII.

545. *Meiselding 1234.*

Bischof Ulrich I. und Herzog Bernhard von Kärnten beurkunden, dass die Edlen Leutold und seine Söhne Poppo und Ulrich von Peggau von weiteren Anfechtungen der Gurker Kirche wegen des Gutes und der Leute in Albeck abgestanden sind und sich für den Fall des Vertragsbruches einer Busse von 600 Mark, sowie der päpstlichen Excommunication unterwerfen.

Orig. (A 43·5 : 33).
Ausz. ÖA 17, 254; AR n. 925.

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis amen ⁂. W̊lricus dei gratia Gurcensis ecclesię episcopus, Bernhardus eadem gratia dux Karinthię cunctis Christi fidelibus salutem in eo qui est vera salus. Virorum prudentum interesse dinoscitur, ut quecumque gesserint, auctoritate scripture et testium confirment, ne processu temporis per exortam oblivionis caliginem a memoria hominum evanescant. Sciant ergo presentes et posteri, quod nobiles viri Leutoldus et Poppo et W̊lricus filii eius de Peccach ab impeticione quam adversus ecclesiam Gurcensem habebant super predio et hominibus in Albekke totaliter sacramento interposito nobis presentibus et capitulo Gurcensi cesserunt et, ne in irritum ab aliquo posterum illorum revocari vel ecclesia impeti possit in futurum, ad maiorem cautelam caucionem fideiussoriam sexingentarum marcarum ecclesię nostrę per honestos viros subnotatos exposuerunt se et heredes eorum ad id persolvendum iuramento

544. a) A.

Digitized by Google

obligaverunt. Adiecerunt eciam sacramento interposito, quod fideiussores nobis expositos in forma iudicii sive civili seu ecclesiastico[a] per sentenciam absolvi non petant nec causam nobis super predicto predio amplius opponant nec aliquod aliud gravamen hominibus seu rebus ecclesię nostre inferant. Si quas vero inimicicias quocumque modo interposito habebant contra ecclesiam nostram, iuramento firmato et adiecto totaliter pro se et omnibus eorum amicis remiserunt. Et quia plures nobis et ecclesię nostrę de consanguinitate ac progenie illa super ipso predio infesti existunt, promiserunt sub pena predicta quod nomine illorum et occassione ecclesiam nostram in hominibus seu rebus non ledant, nisi rationabilem et evidentem causam casu fortuitu interveniente ad aliquem specialiter pretendant. Subiecerunt eciam se nobiles viri predicti L(eutoldus) et P(oppo) et W(lricus) filii eius cum posteris eorum sentencię excomunicacionis domini pape, si fraude vel dolo vel quocumque modo prenotatos articulos infringere attemptaverint, et nichilominus penam sexingentarum marcarum fideiussores nobis ab ipsis expositi vel heredes eorum, si quis pro tempore decesserit, a die quo ipsis preceperimus per sacramentum, usque ad dimidium annum persolvant. Hii sunt fideiussores: Bernhardus dux Karinthię pro C marcis, Chůnradus de Lengenburch pro C marcis, Chůnradus de Owersperch pro CC marcis, Heinricus de Rohatsch pro L marcis, W̊lricus de Muntparis pro L marcis, Heinricus de Silberberch pro C marcis. Verum quia predictus B(ernhardus) dux iudex ordinarius terre hiis omnibus interfuit et discordiam inter nos habitam ad concordiam revocavit, predicti nobiles L(eutoldus) et P(oppo) et W(lricus) ab ipso cum instancia pecierunt, quod ecclesiam Gurcensem ipse et heredes ipsius contra ipsos manu tenerent et indempnem conservarent ac fideiussores ad persolvendam pecuniam conpellerent; quod et fide data promisit, si condiciones premisse per ipsos quoquo modo interrupte fuerint seu violate. Huius rei testes sunt: Gebhardus prepositus Gurcensis, W̊lricus canonicus, Hartwicus plebanus de Lubdingen, Otto de Chienburch, Chůnradus de Cetze, Heinricus de Chrewich, Chůnradus de Lebnach, Gotfridus, frater suus Arnoldus et W̊lricus de Hafnerburch, Chůno de Vriberch, Iacobus de Zeboy, Swikerus de Vrowenstein, Gotf[ridus] de Rammenstein et alii quam plures, omnes eciam Gursensis ecclesie ministeriales meliores. Acta sunt hec aput plebem Meizeltich, anno ab incarnatione domini M̊C̊CXXXIIII̊, indict. VII; feliter[b] amen.

S. S. S. S. S. S. S. S.

Angehängt waren acht Siegel, davon eines verloren gegangen ist: 1. Siegel DN̄S · WLRIC—. DE MVMPARIS abgebildet Neuer Siebmacher IV. 7 a Taf. 6. 2. † SIGILLVM HENRICI DE ROHAST. 3. Siegel † CHVNRADVS DE SOWENEhE abgebildet ebenda Taf. 7. 4. Siegel verloren. 5. Siegel Bischof Ulrichs. 6. Siegel (80) Herzog Bernhards † BERNHARDVS · DĪ · GRA · DVX · KARINTHIE Stempel 2. 7. Siegel † LEVTOLDVS DE PECACH abgebildet Neuer Siebmacher IV. 7 a Lief. 1. Taf. 6. 8. Siegel † SIGILLVM POPONIS DE VORHTENBERCH abgebildet ebenda Taf. 6.

545. a) A. b) A, statt feliciter.

Digitized by Google

546. *Gurk 1235 April 2.*

Bischof Ulrich I. bestätigt auf Bitten [des Priors] Peter und der Brüder der Karthause [Seitz] derselben das Gut [Rorbach], welches einst [Bischof] Ditrich I. auf Bitten des [Papstes] Lucius [III. und des Erzbischofes Albert von Salzburg] dahin geschenkt (n. 336), mit Zustimmung des Propstes und des Capitels zu seinem und [aller seiner Vorgänger und Nachfolger] Seelenheil und setzt dessen Grenzen fest.

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 28·1 : 19·9), stark ausgefressen und lückenhaft. Dr. StU 2, 424 aus A.

Eine diesfalls sehr wichtige Dorsualnotiz von gleichzeitiger Hand sagt: Vlricus Gurcensis episcopus confirmat Rorbach. — Da sich die zahlreichen Lücken des Orig. nicht mehr mit Sicherheit vollständig ergänzen lassen, so habe ich die ungefähre Zahl der fehlenden Buchstaben jedesmal durch Ziffern markiert, das Regest aber, weil der Inhalt der U. noch klar auszunehmen ist, dementsprechend ausführlicher gestaltet.

⁂ In nomine sancte et ind[ividue trinitatis amen. Omnibus Christi fidel]ibus inperpetuum amen ⁂. Ego Vlricus dei gratia Gurce[nsis . . . 32 . . . tam presen]tis quam future generationis, quod predium illud [. . . 45 . . . Gu]rcensis habuit eo tenore Ditric[us episcop . . . 50 . . .] predium fratribus ordinis Carth[usiensis . . . 56 . . .] quod ad peticionem domni Luc[ii pape . . . 42 . . .] os vero eorum successores ad peticionem Petri [prioris . . . 39 . . . i]n Christo diligimus, ad maiorem cautelam et per [. . . 38 . . .] Gebhardi prepositi ac totius capituli mei ob remed[ium . . . 35 . . . orum] memoratum predium [co]nferimus et in perpetuum possidendum confirmamus nichil in eod[em] nobis retinentibus cum ingressibus et egressibus cum pratis et pascuis cum aquis aquarumque decursibus[a] cum venationibus piscationibus vineis et ag[ri]s et omnino quicquid ad ipsum predium pertinet et sicut ipsi possederunt et in presentiarum possident. Termini autem prefate possessionis: sicut aque et nives ab utraque parte ad ipsam vallem decurrunt, in capite vero montium claudit rivulus qui vocatur Oploz, a parte claustri predium ipsius ecclesie claudit. Ut autem hec rata et inconvulsa in evum permaneant, sigillo nostro et sigillo capituli nostri roboramus. Huius rei testes sunt: Vlricus Gurcensis decanus, Meingotus, Pertoldus, Sifridus, Fridericus eiusdem ecclesie canonici, Artuicus plebanus de Lubdenge, Engelramus de Strasburch[b], Artuicus dapifer, Otto Veruorgi[c], Herricus de Sosenhem et alii quam plures.

Acta sunt hec anno ab incarnatione domini M̊CC̊XX̊XV, indictione VIII, quarto nonas aprilis. Actum Gurgch in domo domini prepositi.

S. S.

Am Einschlag hängen zwei Siegel: 1. nahezu ganz unkenntlich das Siegel des Capitels; 2. das Bischof Ulrichs.

547. *Assisi 1235 September 17.*

Papst Gregor IX. befiehlt . . archiepiscopo Salzeburgensi et . . episcopo Gurcensi et . . decano Frisacensi Salzeburgensis diocesis *gegen Laien der*

546. a) r corr. aus s. b) u corr. aus c. c) A.

Digitized by Google

Aquilejer und Salzburger Diöcesen, welche widerrechtlich Güter des Klosters St. Paul in Pfandweise zurückhalten, einzuschreiten.

Aus dem Orig. in Stift St. Paul. — AR n. 934; MSR 265 n. 430; Potthast, Reg. pont. I n. 10017; FRA 39, 120.

548. *(1235.)*

Propst Gebhard wartet gelegentlich des ihm von Herzog Bernhard angesetzten Gerichtstages zu Völkermarkt fünf Tage lang vergeblich auf seinen Gegner Ulrich (von Peggau). (Fortsetzung von n. 506.)

Item prepositus noster pie memorie Gebhardus veniens ad diem quem sibi felicis recordationis dux Karinthie dominus Bernhardus ob eandem causam prefixerat in Volchemarcht viginti marcas expendit ad quem diem ipse dominus Vl(ricus) venire contempsit, ubi noster prepositus $\overset{\text{qui}}{\text{V}}$ diebus ipsius prestolabatur adventum volens ipsi in omnibus plenariam exhibere satisfactionem.

Aufzeichnung von c. 1264.

549. *Viterbo 1235 December 18.*

Papst Gregor IX. beauftragt genannte Schiedsrichter in der Streitsache zwischen Propst und Capitel einerseits und dem edlen U(lrich) von Peggau andererseits zu intervenieren.

Eingeschaltet in n. 551 (B).

Gregorius episcopus servus servorum dei dilectis filiis de Victoria Cisterciensis et de Milstat sancti Benedicti ordinum abbatibus et preposito ecclesie de Volchenmarchet Salzpurgensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis dilecti filii prepositus et capitulum Gurcensis ecclesie peticione[a] monstrarunt, quod, cum nobilis vir W(lricus) de Pecach Salzpurgensis diocesis contra eos super quibusdam terris possessionibus et rebus aliis quas falso dicebat eosdem titulo pignoris detinere, ad abbatem de Reuna et eius coniudices nostras literas inpetrasset, ex parte ipsorum fuit excipiendo propositum coram eis, quod, cum idem nobilis tempore impetracionis literarum ipsarum teneretur ex alia causa vinculo excomunicacionis astrictus quod erant in continenti probare parati, earum auctoritate de iure procedere non debebant. Et quia dicti iudices excepcionem huiusmodi admittere contra iusticiam denegarunt, ipsi sencientes indebite se gravari duxerunt ad nostram audienciam appellandum atidem legitima ipsorum appellacione contempta partem alteram[b] in possessionem petitorum perperam induxerunt. Ideoque discrecioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus si est[c] ita, revocetis in statum debitum quidquid post huiusmodi appellacionem inveneritis temere attemptatum, alioquin partes ad priorum iudicum remittatis examen appellantes in expensis legitimis condempnando[d]. Testes autem qui fuerint nominati, si se gratia odio[e] vel timoris (causa)[f]

549. a) peticionem B. b) Nach alteram ist pet durch untergesetzte Punkte getilgt. c) est nachgetragen. d) n nach p corr. aus d. e) o vor d corr. aus u. f) causa ausgelassen B.

Digitized by Google

subtraxerint, per censuram ecclesiasticam cessante appellacione cogatis veritati testimonium peribere[e]. Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nichilhominus[e] exequantur. Dat. Viterbii, XV kalend. ianuarii, pontificatus nostri anno nono.

550. *1236.*

Otto von Waisenberg tritt dem Bischofe Ulrich I. seine Rechte am genannten Schlosse ab.

Strassburger Archivkatalog f 56 (B); f 154' (C).

Littere Vdalrici episcopi Gurcensis super pensione 4 marcarum denariorum persolvendarum Ottoni de Weysenberg[a] qui omne ius in predicto castro episcopo reservavit. Dat. 1236.

551. *(1236 Jänner-März.)*

Genannte päpstlich delegierte Richter citieren Ul(rich) von Peggau in dessen Streitsache mit Gurk auf den 14. April nach Völkermarkt.

Orig. (A 19·7 : 19·5).

N(icolaus) abbas de Victoria, O(tto) abbas Milstatensis, Vl(ricus) prepositus de Volchenmarchet viri religiosi iudices a sede aposto[lica] delegati nobili viro domino Vl(rico) de Pecach salutem in eo qui est vera salus. Mandatum domini apostolici sepius per nos et mandatum nostrum et mandatum domini archiepiscopi iudicis ordinarii nec non prepositi Patauiensis quibus iniunximus, ut vos ab iniuria et lesione Gurcensis ecclesie removeret secundum quod placuit vobis, pro velle vestro sprevistis. Ne vero ecclesia Gurcensis in iudicio nobis a sede apostolica conmissa in iure suo depereat, literas domini apostolici rescriptas[a] vobis transmittimus sub hac forma: Insert n. 549 Gregorius — nono. Quia vero ad instanciam[b] et peticionem Gurcensium a iuris ordine desistere[c] non valemus nec tenemur, auctoritate qua fungimur, vobis precipiendo mandamus, quatinus[d] XVIII kalend. maii[1] coram nobis compareatis in Volchemmarcht in plebezana ecclesia sancti Rudberti ipsis super obiectis de illatis iniuriis responsurus. Quod si non feceritis, nos de iure, quantum poterimus, procedemus.

S. S. S.

Am Einschlage hängen drei Siegel: 1. Spitzoval (35 : 25) Abt barhäuptig stehend, in der rechten Hand den Stab, mit der linken das Buch an die Brust haltend. Legende: † S · ABBATIS · — DE VICTORIA. 2. Rund (70), Abt barhäuptig sitzend auf dem Faldistorium, in der rechten Hand den Stab, in der linken das Buch, die Füsse ruhen auf einem Teppich. Legende: † OTTO · DEI · GRATIA · ABBAS · MILSTATENSIS. 3. Spitzoval (49 : 32), Propst barhäuptig stehend, mit beiden Händen das Buch vor die Brust haltend. Legende: † W̊LRICVS · P̄POSIT⁀ — D' VOLChENMARChT.

549. g) B.

550. a) B, Waysenberg C.

551. a) A. b) ia mit Abkürzungszeichen auf Rasur. c) Vor desistere c. drei Buchstaben ausradiert. d) Nach quatinus ist oc durch Durchstreichung getilgt. 1) April 14.

Digitized by Google

552. *Friesach 1236 Mai 2.*

Päpstlich delegierte Richter cassieren über Einsprache des Procurators des Propstes und Capitels, Friedrich, einen vom Abte von Reun und dessen Mitrichtern in dem Streite zwischen Gurk und Ulrich von Peggau zu Ungunsten Gurks widerrechtlich gefällten Urtheilspruch.

Eichhorns Copie im Kloster St. Paul aus nun verlorenem Gurker Orig. (B). Ausz. AR n. 940 aus B.

AR bezieht, wie ich glaube, mit Unrecht die Worte quod tempore impetitionis ab excommunicato forent impetrate auf Kaiser Friedrich II.

In nomine domini amen. Nos Wolricus dei gratia abbas de Millstat et W(olricus) prepositus de Volchenmarchet iudices a sede apostolica delegati etc. innotescere volumus, quod, cum aput Frisacum in ecclesia sancti Bartholomei ad iudicium consedissemus, magister Fridericus procurator prepositi et capituli Gurcensis litteras apostolicas nobis exhibuit quibus lectis, de legitima absentia tertii coniudicis[1] plenam nobis fidem fecit, quia morte preventus nobis non poterat cooperari, quare interloquendo pronunciavimus, nos in partes iurisdictionem habere. Dictus vero procurator prepositi et capituli Gurcensis exhibito autenthico domini nostri Salzburgensis archiepiscopi quod continebat vulgatum excommunicationem nobilis viri Wo(lrici) de Pecach, cum se ultro sub iureiurando firmaverat, quod predictum autenthicum abbati de Reuna et coniudicibus suis ante sententie prolationem exhibuit excipiens contra litteras dicti nobilis, quod tempore impetitionis ab excommunicato forent impetrate. Ipsi vero iudices exceptione magistri Friderici non admissa spreto nichilominus autentico domini archiepiscopi ipsis exhibito spreta etiam appellatione dicti magistri F(riderici) propter has iniurias interposita sententiam contra capitulum Gurcense non sicut debuerunt, sed sicut voluerunt et valuerunt, tulerunt quam sententiam petiit procurator capituli Gurcensis in irritum revocari. Cum autem tercio a nobis vocatus dictus nobilis nec per se nec per aliquem responsalem compareret et cum super iniquo processu abbatis de Reuna et coniudicum suorum quo contra prepositum et capitulum Gurcense processerant, nobis plane constaret, nos habito prudentum virorum consilio quod a sepedicto abbate de Reuna et coniudicibus suis perperam factum fuerat, sentencialiter revocavimus et capitulo Gurcensi possessionem qua per predictos iudices iniuste spoliati erant, restituimus. Huius rei testes sunt: Hermannus decanus, Fridericus, Albertus, Waltmannus Frisacenses canonici, Chuno prepositus de Werde, Hertwicus plebanus de Lubdinge, Wolricus decanus de Solio et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊C̊XXXVI̊, VI nonas mai.

553. *1237 Juni 25.*

Das Spital am Semmering verkauft dem Propst und Capitel zwei Mühlen am Bache Glödnitz.

Orig. (A 125 : 167).
Dr. StU 2, 469 aus A.

552. 1) Abt Nicolaus von Victring, welcher also vor 2 Mai 1236 gestorben ist.

Digitized by Google

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod quidam Otakarus archidiaconus superioris Marchie tunc hospitalarius ecclesie sancte Marie in Cerwalde predium quoddam iuxta aquam Glodniz duo videlicet molendina cum suis pertinenciis domino preposito et capitulo Gurcensi vendidit pro XXVIII marcis denariorum Frisacensis monete et hoc de licencia et consensu advocati F(riderici) illustris ducis Austrie factum fuit, quemadmodum ex suis patet litteris et sigillo[1]. Ne igitur inposterum super hoc aliqua lis vel contencio suscitetur, presens littera scripta fuit et sigillo dicte domus in Cerwalde roborata. Hiis testibus subnotatis: Otto plebanus de Niunchirchen, Hainricus plebanus de Vlæz, Heinricus de Prilep, Ditricus notarius archidiac(oni), Heinricus de Gurk et quam pluribus aliis. Act. anno domini M°C°XXXVII°, indict. X, VII kalend. iulii.

S.

Angehängt ist das Siegel des Spitales (35). Brustbild Mariens mit Lilienscepter und Kind. Legende: ✝ S · SCE · MARIE · DE CERWALT.

554. *1237 Juli 21.*

Bischof Ulrich I. erhebt den Bürger Mauricius von Strassburg aus dem Stande der Unfreiheit zum Ministerialen.

Orig. (A 25 : 22).
Ausz. AR n. 961.

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis ⁂. W°lricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus cunctis Christi fidelibus salutem et eterne vite solamen. Quia condicio nature corporibus defluentibus memorias hominum superesse non patitur, mediantibus testamentorum subscripcionibus gestarum rerum seriem annotari oportet. Notum igitur tam presentibus quam futuris esse volumus, quod nos ius Mauricii civis nostri in Strazpurch quod a parentibus suis hereditavit, cognovimus ipsumque ab officinis et ab omni opere servili ad que[a] proprii homines ecclesie nostre compelluntur, auctoritate nostra liberavimus et ius feudale de consilio et communi consensu tam capituli nostri quam ministerialium nostrorum sibi et heredibus suis contulimus, et in signum talis exempcionis pecuniam suam videlicet marcas denariorum quinque prefatus[b] Mauricius nobis donavit. Ut autem hec rata et firma a successoribus nostris teneantur, presentem paginam munimine et attestacione sigillorum nostri et capituli testibus subscriptis subtus iussimus insigniri.

Testes prenominati sunt hii: dominus Engelrammus Putzo, dominus Hertwicus dapifer, dominus Hermannus Topchaz, dominus Liutoldus, dominus Otto de Chetssh, dominus Otto Viroug, dominus Otto Rufus, dominus Perngerus, Liebardus celerarius, W°lricus de Foro et alii quam plures.

Acta sunt hec anno ab incarnatione domini M°C°XX°XVI°I, indicione[a] X°, kalend. august. XII, pontificatus nostri anno XVII; feliciter amen.

An roth-gelben Seidenfäden hängen 1. Capitelsiegel 2. 2. Siegel Bischof Ulrichs.

553. 1) U. verloren.

554. a) A. b) p corr. aus s.

Digitized by Google

555. *(1238.)*

Bischof Ulrich I. beurkundet, dass sein Ministeriale Perhtold von Albeck dem Kloster St. Lambrecht Güter in ‚Hinterpuhel' um solche am Wildbach Zauchen (b. Weitensfeld) vertauscht.

Orig. im Kloster St. Lambrecht (A 17·5 : 25·5).
Dr. StU 2, 413 aus A zu 1233? — Ausz. Muchar, Gesch. d. Herzogthums Steiermark 5, 20 zu 1196.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Wlricus dei gratia vener(abilis) Gurcensis ecclesie episcopus omnibus tam presentibus quam futuris Christi fidelibus paginam presentem inspicientibus salutem et gaudium in domino. Quia condicio et ordo humane nature corporibus defluentibus memorias hominum superesse non patitur, quevis actio mediantibus testamentorum subscriptionibus propter diuturnitatem temporis inconvulsa oportet conservari. Notum igitur vestre facimus universitati, quod capitulum sancti Lamberti et Perhtoldus de Albekke ministerialis ecclesie nostre propter ambarum partium oportunitatem concambium quoddam fecerunt. Tradidit enim iam dictus Perhtoldus fratribus suis Wlrico et Marchwardo voluntarie consentientibus prefato capitulo sancti Lamberti bona quedam in loco qui vocatur Hinterpuhel sita marcas denariorum quatuor et dimidiam singulis annis solventia in perpetuam proprietatem, que bona idem Perhtoldus iure hereditario possedit. E contrario capitulum sancti Lamberti bona que in torrente qui vulgo Zvch dicitur, marcas denariorum V solventia in spatio cuiuslibet anni possidebat, in ius perpetue donavit proprietatis iam sepe dicto Perhtoldo. Ut autem talis concambii privilegium firmum et stabile per futura tempora permaneat, nostri sigilli munimine et impressione illud subtus iussimus insigniri. Huius rei testes sunt: Engelbertus et Engelrâmus fratres de Strazpurch, Levtoldus, Engelbertus Crhesk, Otto Veirog et frater eius[a] Ditricus, Hertwicus dapifer, Hermannus Topchaz, Henricus et Wlricus castellani in Albekke, Ditricus Possho, Chunradus Chelbel, Perhtoldus Vvxel, Otto de Hoenstaine, Otto Prenner, Perengerus, Libhardus celerarius et alii quam plures.

S.

Angehängt das Siegel Bischof Ulrichs I.

556. *1238 April 22.*

Bischof Ulrich I. beurkundet den Vergleich zwischen dem Grafen Hermann II. von Ortenburg und dem Gurker Ministerialen Ulrich von Liemberg in ihrem Streite um das Schloss Liemberg (w. St. Veit), demnach letzterer das angeblich ersterem vom Herzoge von Steiermark zu Lehen verliehene Schloss zu Afterlehen empfängt und der Bischof dem Grafen vier Kinder des Liembergers gibt, was der Graf der Gurker Kirche mit vier von seinen Ministerialen vergütet.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (A 56 : 20·5).
Ausz. AR n. 964 zu 20 Februar.

555. a) eius über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Ueber die Besitzungen der steirischen Herzöge in Kärnten vgl. „Carinthia I.“ 1895, S. 13 ff. Uolbertus de Lienberg wird 1192 (StU 2, 30) ministerialis ducis Styrensis genannt.

⁂ In nomine domini amen ⁂. Wlricus dei gracia Gurcensis episcopus cunctis Christi fidelibus salutem in eo qui est vera salus. Ne a memoria hominum evanescant que nostris geruntur temporibus, congruum est, ut serie litterarum stabiliantur. Notum ergo fieri cupimus tam presentibus quam posteris, quod dominus Hermannus comes de Ortenburch ministerialem nostrum dominum Wlricum de Liebenberch super eodem castro et possessionibus ad ipsum pertinentibus sepe ac sepius impeciit dicens ipsum castrum cum possessionibus suis ad ducatum Stirie pertinere et sibi a domino duce Stirie in feudum esse collatum propter quam causam ducentas dedit marcas. Demum cum diu super hoc coram nobis contendissent, ad talem devenerunt concordiam, quod dictus Wlricus de Liebenberch et pueri sui a domino comite H(ermanno) dictum castrum cum possessionibus ad ipsum pertinentibus in feudum receperunt et firmiter promiserunt sibi cum ipso castro per omnia obedire. Et ne ipse W(ricus) et pueri eius feudo privarentur, de consilio capituli nostri et ministerialium nostrorum et ipsorum consensu donavimus domino comiti quatuor de dictis pueris W(lrici) hos videlicet Walchunum, Hainricum, Wlricum et Alhæidem. Versa vice in commutacionem dictus comes ex ministerialibus suis quatuor ecclesie nostre tradidit Hænwicum et uxorem suam et Hemmam et Irmgardim de Hungerberch. Aditum est in conposicione, quod filii domini W(lrici) qui traditi sunt domino comiti, et hii qui nostre remanserunt ecclesie, habeant potestatem ius feudi dare uxoribus[a] suis in dotem. Habeant etiam mulieres ius feudi maritis suis donare, cum de consensu partium procuratum sit, quod femine adeo pleno sorciantur iure feudi, ut viri. Hii vero qui cesserunt comiti de consensu et consilio ipsius et parentum ducant uxores de familia sua. Quod si non invenerint congruentes, consilio et consensu comitis et parentum suorum ducant alibi uxores ea condicione, quod pueri sui equa portione dividantur nec comes posteros de Liebenberch nulli heredum suorum tradat, nisi qui comes loco suo extiterit. Ius etiam supradictum ad omnes posteros suos devolvatur. Huius rei testes sunt: Albertus canonicus Gurcensis, Fridericus canonicus, Leonhardus, Erchengerus capell(ani) episcopi, Engelrammus Putzo, Otto Uirog et frater suus Dietricus, Engelbertus et frater suus Ditricus, Liutoldus, Otto Rufus castellani in Strazburch, Guntherus et Witmarus, Eberhardus et Ortolfus, Perhtoldus de Motniz, Wlricus, Ott[o], Wlricus de Albek, Fridericus de Nedas, Engelbertus et frater suus Marquardus, Perhtoldus Fulssel, Perhtoldus Chalp, Morhardus et Wlricus de Sumereck et alii quam plures.

Acta sunt hec anno ab incarnacione domini MCCXXXVIII, decimo kalend. mai., indicione[b] XI. Ut autem hec rata et firma in posterum permaneant, sigillo nostro et capituli nostri fecimus communiri; feliciter amen.

S. S.

Am Einschlage hängen zwei Siegel: 1. das Bischof Ulrichs; 2. Capitelsiegel 2.

---

556. a) x corr. aus c. b) A.

Digitized by Google

557. *1238 October 1.*

Bischof Ulrich I. ertheilt seinem Capitel das Provisionsrecht bei der Kirche Miseltik. Zeugen: Hartuicus[a] plebanus de Lubedingen, Fridericus plebanus de Sironiz, Albertus plebanus de Piswico, Engelbertus et Engelramus fratres de Strazburch, Goteboldus de Pilstein, Hartwicus dapifer, Ulricus et Hainricus, Peringerus milites de Albekke, Ulricus de Libenberch, Ditricus Posche[b], Chunradus Vitulus, Hartwicus Rufus, Wolfingus, Engelbertus et Marquardus de Albekke et alii quam plures. A(cta) s(unt) h(ec) a(nno) d(omini) MCCXXXVIII, indictione duodecima, kalendis octobris.

AR n. 973 nach Excerpt aus Gurker Urkunden (B). — Leider zu spät habe ich bemerkt, dass dieses Regest identisch ist mit der U. n. 537, daher dasselbe hier ganz wegzufallen hätte.

558. *(1239.)*

Propst Gebhard, Decan Ulrich und das Capitel beurkunden, dass der verstorbene Maler Hainrich und seine Frau, die Edle Ellis, den Canonikern, um der Bruderschaft des Capitels theilhaftig zu werden, ihre Güter und darunter auch solche in Schnessnitz (n. Gurk) geschenkt haben, von deren Erträgnis am Jahrtage Heinrichs 1 Pfund Pfennige und bei Lebzeiten Ellissas am Aller-Seelen-Tage ebensoviel dem Capitel jährlich zugute kommen soll.

Orig. (A 27·2 : 19·3).

Geschrieben vom Schreiber der UU. n. 496—7.

† In nomine domini amen. Ego Gebhardus dei gratia Gurcensis ecclesie prepositus et Wlricus decanus cum universo eiusdem ecclesie collegio universis in Christo fidelibus tam presentibus quam futuris salutem in vero salutari. Cum oblivio in cunctis multa bona aboleat et destruat, icirco[a] ea que temporibus nostris ordinantur, memorie hominum commendare presenti pagina curavimus. Notum igitur esse cupimus tam presentibus quam futuris, qualiter Hanricus depictor[1] bone memorie et uxor eius Ellis nomine nobilis mulier Christum et genitricem eius Mariam sibi de possessionibus suis heredes fecerunt et elegerunt nec non in augmentum prebende Gurcensium canonicorum easdem possessiones contulerunt, cum et ipsi plenam fraternitatem aput nos meruerunt suscipere. Possessiones quoque supra memorate persolvunt XII marcas annuatim publice monete quarum scilicet possessionum quatuor mansi siti sunt aput Snesniz quatuor marcas persolventes, de quibus etiam ita ordinaverunt, ut annuatim una libra denariorum in anniversario mariti eius fratris Hanrici ad servitium fratrum expendatur, alia vero libra in festo omnium animarum, quamdiu ipsa soror nostra Ellis super vixerit, etiam ad servitium fratrum redigatur ita tamen, ut ea decedente memoratum talentum in anniversario eius caritative fratribus de cetero erogetur. Insuper etiam adicimus[a] et firmiter observari volumus, ut, si grando vel sterilitas terre sive aliud infortunium dictas tres marcas vastaverit vel inpedierit, de

557. a) Hartnitus B. b) Duricus Gosche B.

558. a) A.

1) Vgl. n. 463, 474, 475, 502.

Digitized by Google

reliquis eisdem possessionibus dicta servitia suppleantur ita, quod anniversarii eorum aliqua occasione non frustrentur vel impediantur. Ut autem hec donatio quam dictus frater H(anricus) et uxor eius E(llis) pro remedio animarum suarum fecerunt, firmiter et irretractabiliter volumus observari[a], sigillis etiam nostris eandem donationem munivimus et confirmavimus.

S. S.

Angehängt 1. Capitelsiegel 2. 2. Siegel des Propstes Gebhard, spitzoval (45 : 35), schlecht erhalten, stehende Figur, die rechte Hand liegt auf der Brust, die linke hält ein Buch. Legende: SIG. GEBEHARDI · GVRCENSIS PREPOSITI.

559. *Strassburg 1239 März 11.*

Bischof Ulrich I. bestätigt der Irmgard das ihr vom Ministerialen Engelbert von Strassburg, genannt Grehck, strittig gemachte Censualenrecht, nachdem jene diesem $^1/_2$ Mark Pfennige gegeben.

Orig. (A 21 : 29·7).
Ausz. AR n. 977.

Als VU diente n. 383.

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis amen ⁂. Vlricus dei gracia Gvrcensis ecclesie episcopus universis Christi fidelibus ad quos presens scriptum pervenerit, salutem in eo qui est vera salus omnium. Cum universa negotia in memoria hominum iugiter permansura tam voce testium quam scripturarum munimine soleant coroborari, hinc est quod tam ad presentium notitiam quam ad futurorum memoriam presentis negocii certitudinem scripto volumus pervenire, qualiter dominus Engelbertus ministerialis noster de Straspvrhc qui Grehck[a] dicitur, Irmgardim cum heredibus ipsius proprietati et servituti sue subpeditare nitebatur, licet Irmgardis eadem a domino Ottone de Drachenberhc longis rotro[a] actis temporibus fuerat manumissa et in manibus Ottonis Harnahs libertati donata[1], ut ipse potestatem haberet eam delegandi, quocumque ipsa peteret vel parentes ipsius. Rogatu igitur eorum idem Otto Harnahs dictam Irmgardim cum omni posteritate sua super altare sancte Marie in Gvrk ad censum trium denariorum[b] in signum sue libertatis annuatim solvendorum manu potestativa delegavit, ut ex privilegio[1] desuper confecto poterat manifeste deprehendi. Partibus siquidem post multos tractatus super causa eadem habitis — S — coram nobis in castro nostro Straspvrhc constitutis nobis aliisque viris ydoneis et discretis mediantibus ad conposicionem amicabilem devenerunt, dicta vero Irmgardis domino Engelberto premisso dimidiam marcam denariorum[b] tali pacto donavit, ut sepe fata Irmgardis cum liberis et posteritate eorum a pulsatione sua libera inperpetuum et quieta permaneret; filium namque premissi Engelberti Ortolfus nomine pro advocato sibi dari postulavit et accepit. Ne autem huiusmodi conposicio in posterum fraude aut kalumpnia aliquorum irritari possit aut infringi, ipsam sigilli nostri appensione cum

559. a) A. b) denorum ohne Abkürzungszeichen.
1) 1200 n. 383.

Digitized by Google

testibus subscriptis roborari precepimus. Testes sunt: Vlricus decanus, Fridericus, Chvnradus, Albertus Gvrcensis ecclesie canonici, Engelrammus Pvzço, Otto Veirog et frater ipsius Ditricus, Ditricus Grehek[a], Otto, Perengerus, Otto de Straspvrhc milites, Liebhardus official(is), Meinhardus, Chvradus[a] frater ipsius, Stephanus official(is).

Acta sunt hec anno domini M̊CC̊XXXIX, indicione[a] XI̊I, V idus marcii; feliciter acta amen.

Zwischen der siebenten und achten Schriftzeile in der Mitte ist rückwärts das Siegel Bischof Ulrichs eingehängt.

560. *(1240.)*

Albert, Archidiacon von Passau, befiehlt omnibus clericis monachis Aquilejensis, Salzburgensis, Patavensis, Olomucensis, Gurkensis, Seccowensis, Laventensis diocesis *gegen den Herzog von Oesterreich, wenn er nicht binnen kurzem gehorche, mit dem Interdicte vorzugehen.*

Regesta Bohemiae et Moraviae 1, 450; BRV n. 11.269.

561. *Strassburg 1240 October 7.*

Bischof Ulrich I. verkündet, dass der Ministeriale Engelbert von Strassburg die Tochter des Otto Brenner, Wilbirg und deren Tochter Hailwig, mit welchen Engelbert von der Kirche belehnt war, aufgesandt, worauf der Bischof beiden das Ministerialenrecht verleiht.

Orig. (A 40·3 : 25·3).
Ausz. AR n. 991.

+ Vlricus dei gracia Gurcensis episcopus universis Christi fidelibus ad quorum audienciam presens scriptum pervenerit, salutem in auctore salutis. De gestis hominum grandis emerget et dura calumpnia, nisi causa memorie rerum oblivio per eternam scripti memoriam auferatur. Innotescat igitur universitati vestre, qualiter vir nob(il)is[a] Engelbertus nomine filius Hertewici vicedomini de Strazpurch nostre ecclesie ministerialis bona voluntate et motu proprio nec non et uxoris sue assensu Lippirgis nomine ac heredum suorum filiam Ottonis Brenner dominam Wlbirgim et filiam eius Hæilwighim quas dictus iure feudali a nobis et a nostra ecclesia tunc temporis potestative possidebat, in manum nostram resignavit nichilque sibi ac uxori et heredibus suis in premissis dominabus iuris relinquens. Rursum etiam sepedictus E(ngelbertus) et uxor et liberi eius possessionibus[b] premissarum dominarum aliunde quam hereditate parentum conquisitis etiam totaliter renunciarunt ob hanc causam, quod et ipse hereditati parentum que ipsas iure atingebat similiter renunciarunt. Nos etiam respectu divine pietatis prelibatis dominabus ius nostrorum ministerialium dedimus plenarium ac nomen concessimus ministeriale ipsas habere, ne nostri successores ultro quam ceteros ministeriales

561. a) nobis ohne Abkürzungszeichen. b) A.

Digitized by Google

ipsas dominas possint vel presumant agravare. Ne autem inposterum super premissis aliqua emrgatur[b] calumpnia vel quispiam in irritum deducat, per apensionem sigilli nostri confirmamus. Et ut inconfulsum[b] firmius conservetur, per sigilla venerabilium prepositi Gurcensis et prepositi sancti Virgilii et sigillo dicti Engelberti pars utraque postulavit insigniri. Huius rei testes sunt: Ghebhardus prepositus Gurcensis, Hertewicus prepositus sancti Virgilii, Erkengherus plebanus de Biswico, Berhtoldus plebanus de Mulbach, Engelrammus Buzo, Otto Virogo, Engelbertus, Ditricus Grezekones, Engelbertus Abuzo[b], Gotshalcus, Wikhardus fratres, Libhardus officialis, Ortolfus filius Grezk, Henricus filius Luttoldi, Iacobus de Seboj, Hertewicus dapifer, Herbordus Ignis.

Acta sunt hec et apensis sigillis roborata anno domini millesimo C̊C̊ X̊L, indicione[b] X̊V[1]. Dat. aput Strazpurch non. octobris; amen.

S. S. S. S.

Am Einschlag, welcher die Datierung vollständig verdeckt, hängen an verblassten rothen Seidenfäden vier Siegel: 1. das Bischof Ulrichs; 2. das des Propstes Gebhard von Gurk, verschieden von dem auf n. 558, spitzoval (56 : 37), stehende Figur, ähnlich wie auf n. 558. Legende: † S' GEBEHARDI GVRCENSIS PREPOSITI; 3. das des Propstes Hertwich von St. Virgil in Friesach, spitzoval (44 : 27), stehende Figur, die rechte Hand segnend ausgestreckt, die linke hält an der Brust ein Buch. Legende: † S. HER † TWICI † PPI S † VIRGIL; 4. das Engelberts von Strassburg, schlecht erhalten. Legende: † S. ENGE . . . . . abgebildet Neuer Siebmacher IV. 7 a. Tafel 10, wo die Legende ziemlich vollständig gegeben.

562. *Strassburg 1241.*

Graf Hermann II. von Ortenburg kommt mit Graf Wilhelm IV. von Heunburg dahin überein, dass dieser für eine Entschädigung von 200 Mark Pfennigen vom Ehevertrage Poppos von Peggau mit seiner Tochter absteht und Poppo die Tochter des Ortenburgers heiratet, dass ferner Graf Hermann II. seinen Sohn, den Pfarrer von Bleiburg, zur Resignation dieser Kirche an den Sohn des Grafen Wilhelm IV. auf ein Jahr bewegt und endlich nach der Eheschliessung dem Raspo von Friesach sofort den Weiler Pressingberg und die dazu gehörigen Besitzungen bei Leobenegg (n. Gmünd) zu Lehen verleiht.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (49·8 : 22·2).
Ausz. Lazius, De gentium aliquot migrationibus 187, Z. 45 = FRA 30, 317—318.

Diese U. wurde hier aufgenommen, weil Bischof Ulrich I. in derselben als Bürge und Siegler, sowie als Schiedsrichter auftritt und ausdrücklich Bruder des Grafen Hermann II. von Ortenburg genannt wird.

+ Notum sit universis fidelibus ad quorum audienciam presens scriptum pervenerit, qualiter nobiles viri Hermannus comes de Ortenburch et Wilhalmus comes de Hovnenburch unanimes[a] inter se talem formam et modum fecerunt pactionis ita, quod comes Wilhalmus quascumque condiciones dominus Poppo de Bekach ipsi fecerat super contractu legitimo cum filia sua, pure

561. 1) Die Indiction für 1240 ist 13 und falls am 24. Sept. umgesetzt wurde. 14.
562. a) e auf Rasur.

Digitized by Google

ac totaliter relaxaret et quod suum[b] adhiberet ad hoc assensum, ut dictus Poppo cum filia comitis de Ortenburch contrahat legitime et qualicumque modo talis contractus habuerit processum. Comes de Ortenburch pro tali consensu comitî Wilhalmô $\overline{CC}$ marcas denariorum dare spopondit de quibus dominus episcopus[1] fideiussit pro marcis C et eandem peccuniam in pasca domini proximo[2] solvere promisit. De secundis C marcis fideiusserunt dominus Buzzo de Strazpurch et dominus Eberhardus de Moteniz quas usque ad festum sancti Michahelis proximo venturo[3] similiter exsolvere spoponderunt. Fecit sibi comes Hermanus et hanc condicionem, ut procuraret cum filio suo plebano de Pleiburch, ut talem premissam ecclesiam filio comitis Wilhalmi a festo sancti Iacobi[4] proximo venturo ad unum circulum anni resignaret. Quod si non faceret, ipsi comiti W(ilhalmo) in quadrigentis[c] marcis denariorum teneretur de quibus namque denariis sibimet credidit in $\overline{CC}^{tis}$ marcis de residuis namque $\overline{C}^{is}$ marcis pro ipso fideiusserunt Otto de Puxe in quinquaginta mar(cis), Hertewicus dapifer de Weisenberch in L mar(cis), Otto et Ditricus Veirogones in C marcis denariorum et, si talis resignacio videlicet ecclesie sancti Michahelis ad effectum non perduceretur, super tali peccunia, ut denominavimus, fideiussores ad preceptum comitis Wilhalmi in civitatem sancti Viti ingrediantur numquam inde exire attemptent quousque talis peccunia ipsa persolvatur. Si autem contractus, ut superius tractatum est, non posset effectui mancipari, convencio nulla inter ipsos esse videretur, nec penitus aliquod habere robur. Adiunxit[d] similiter et hanc condicionem, ut statim post processum legitimi contractus comes Hermannus Rasponi de Frisaco villam[e] Prossingen et possesiones[c] ad ipsam pertinentes[f] aput Leubenek sitam conferret iure feuduali[c] et, si aliquis in tali feudo ipsum vellet agravare tales sibi possesiones[c] usurpando, comes Hermannus in tali feudo ipsum debet racionabiliter defensare. Quod si contractus non posset mancipari effectui ad hoc, ut talis infeudacio videatur habere processum, a partibus utrisque tam a comite quam a Raspone in arbrtros[e] est conpromissum videlicet ex parte comitis in dominum episcopum Gurcensem et in dominum Buzzonem de Strazpurch, ex parte autem Rasponis in duos suorum amicorum quos pro sui voluntate sibi ad hoc elegerit et utreque partes comitem de Hovnenburch mediatorem ad hoc elegerunt sub hac forma, ut ad quamcumque partem in arbritrando[c] comes declinaverit, eadem videatur habere processum. Debent etiam tales arbitri[c] ab hinc usque ad festum sancti Georii[5] per ipsorum arbritrariam sentenciam factum terminare et quidquid sanior pars arbitrorum Rasponem erga comitem pro tali feudo facere preceperint[h], id ipsum studeat explere. Quod si comes Hermannus iam dícto R(asponi) in tali infeudacione vellet oviare[i], teneretur ipsi in marcis $\overline{CC}^{tis}$ denariorum de quibus pretaxato Rasponi bonos dedit fideiussores videlicet dominum Waltfridum de Hohenburch pro marcis L denariorum,

---

562. b) u vor m corr. aus p. c) A. d) n corr. aus g. e) i nachgetragen. f) t nach n corr. aus s. g) i in bi corr. aus r. h) preceper auf Rasur. i) Statt obviare A.

1) Ulrich I. von Gurk. 2) Entweder 1241 März 31 oder 1242 April 30. 3) 1241 oder 1242 September 29. 4) 1241 oder 1242 Juli 25. 5) 1241 oder 1242 April 24.

Digitized by Google

dominum Engelbertum et dominum Ditricum Grezcones pro marcis L denariorum, dominum V̊lricum de Libenberk et dominum Lutoldum de Strazpurch pro marcis L denariorum, dominum Ottonem de Rouhenkaze et Gotshalcum de Strazpurch pro marcis L denariorum qui itaque fideiussores statim post festum Georii in Frisacum debent introire numquam inde exire attemptabunt, quousque talis peccuniâ pro qua fideiusserunt, Rasponi persolvatur. Sunt autem huius rei testes: dominus episcopus Gurcensis, dominus V̊lricus de Liehtenstein, dominus Otto de Rætenberch, dominus Ekefridus de Hovnenburch, dominus Otto de Puxe, dominus Buzzo, dominus Otto, dominus Ditricus, dominus Engelbertus[k] et frater suus Ditricus, dominus Lutoldus castellani in Strazpurch, dominus Waltfridus de Hohenburch, dominus V̊lricus de Libenberch, dominus Herteuuicus de Waisenber[c], dominus Albertus de Reineke et alii quam plures.

Et ad maiorem protestacionem dominus episcopus suum sigillum, comes Hermannus frater eius suum sigillum et dominus V̊lricus de Liehtenstein suum eidem carte aposuerunt[c]. Facta sunt hec et apensis[c] sigillis aput Strazpurch confirmata anno domini millesimo CC̄ X̊L primo, indicione[c] tercia decima[6]; amen.

S. S. S.

Am Einschlage hängen drei Siegel: 1. das Bischof Ulrichs von Gurk; 2. das des Grafen Hermann II. von Ortenburg abgebildet Neuer Siebmacher IV. 7 a. Taf. 9. Legende: ✝ S· COMITIS · HERMANNI DE ORTENHVRCH; 3. verloren.

563. *1242 September 9.*

Herzog Bernhard von Kärnten verkündet die Freilassung des Friderich Gosse von Griffen (nö. Völkermarkt) aus der Gefangenschaft des Grafen Hermann II. von Ortenburg, welchem 500 Mark Friesacher zu zahlen sind.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (A 22 : 13·5).

Nos Bernhardus dei gratia dux Karinthie notum facimus universis, quod, cum pro extractione Friderici Gosse de Griuen cum comite Hermanno de Ortenburch fideli nostro a quo captivatus detinebatur, tractaremus, ipsum pro summa quingentarum marcarum Frisacensium et sancti Viti denariorum publice monete ab illo extraximus. Que summa iam dicto comiti hiis terminis est solvenda: primum in festo sancti Michahelis[1] proximo venturo centum marce et quindecim marce pro expensis pro quibus comes Wilhelmus de H̊vnenburch pro quinquaginta marcis et pro quindecim marcis que pro expensis dantur, data fide fideiussorie in nostra se obligavit presentia; Hertwicus vero dapifer de Strazpurch pro quinquaginta marcis sub iuramento fideiubuit[a] ita, si eo termino non persolverit, apud sanctum Vitum intrabit, inde, nisi persolvat, non exiturus; item centum marce in festo purificationis sancte Marie[2] eidem comiti perso(l)vantur[b] pro quibus dominus Chvnradus

562. k) g corr. aus l.
6) Richtig 14.

563. a) A. b) persovantur A.
1) September 29. 2) 2. Februar 1243.

Digitized by Google

de Eberstein fide data et iuramento prestito se similiter obligavit, ut, si non persolverit termino statuto, apud sanctum Vitum intrare debet et nullatenus eggressurus, nisi prius perso(l)vat[c]; item pro ducentis marcis in octava pasce[3] sepedicto comiti persolvendis dominus Pabo de Hohenburch pro centum marcis et dominus Hermannus de Wolfesperch pro centum marcis sub conditione priori fideiussores extiterunt apud Hospitale forum iuxta aquam Liser dictam illo termino intraturi, exinde, nisi persolvant, nullatenus egressuri. Ceterum centum marcas prefatus comes Hermannus in nostro posuit arbitrio ita tamen, quod, cum tractatus compositionis inter episcopum Babenbergensem quicumque fuerit pro tempore, et sepe dictum comitem Hermannum sit habendus, centum marce dicte forme compositionis sunt implicande pro quibus etiam denariis medio tempore dominus Ditmarus de Griuen et Sifridus iudex ibidem se nobis obligaverunt. Preterea dominus Ditmarus de Griuen pro ipso Gosse sepe memorato comiti est reconciliatus ea consuetudine que vulgo urvehe dicitur, ita, quod propter hanc causam inviolabilem sibi servent amicitiam. Huius rei testes sunt: Vlricus venerabilis Gurcensis episcopus, Bernhardus filius noster, Livtprandus Patauiensis tvmprepositus, Hertwicus prepositus sancti Virgilii, Wichardus et Heinricus fratres de Charlesperch, Ortolfus de Osterwiz, Vlricus et Gotfridus de Havenærburch, Engelbertus et Puzzo fratres de Strazpurch, Otto et Ditricus Virovg, Hertwicus Protschrein, Ditricus Græzk et Berhtoldus scriptor presentis et alii quam plures.

Acta sunt hec anno domini MCCXLII, indictione XIIII[4], V idus sempt.[d]; feliciter amen.

S.

Rückwärts eingehängt das beschädigte Siegel Herzog Bernhards. Stempel 2 = n. 545. 6.

564. *(1243—1246.)*

Propst Rudolf, von Herzog Friedrich II. von Oesterreich zum Gerichtstage nach Leoben vorgeladen, wartet vergeblich sechs Tage auf seinen Gegner Ulrich von Peggau (Fortsetzung von n. 548).

Item prepositus Rudolfus ad alium diem quem pie recordationis dux Austrie et Styrie Fridericus utrique parti indixerat in Levben accedens et ipsius domini Vl(rici) adventum iuxta iuris ordinem ibidem exspectans VI diebus cum his quos secum ob eiusdem cause exsecucionem duxerat, expendit marcas XVIII, quo idem Vl(ricus) iterato venire contempsit.

Aufzeichnung von c. 1264.

565. *Gurk 1243 Juni 9.*

Bischof Ulrich I. und das Capitel gestatten ihren Ministerialen der Karthause Seitz (n. Cilli) Lehengüter zu schenken.

563. c) persovat A. d) A statt sept.
3) 19 April 1243. 4) Statt richtig XV.

Digitized by Google

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 5·9 : 14·5); inseriert in U. Bischof Hertnids von Gurk dd. Strassburg 1298 März 21 (B).
Dr. Diplomataria sacra ducatus Styriae 2, 91 aus B; StU 2, 534 aus A. — Ausz. Muchar, Gesch. d. Herzogthums Steiermark 5, 179; AR n. 1023.

Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod nos Vl(ricus) dei gratia Gurcensis episcopus cum capitulo nostro fratribus de Sic ordinis Cart(usiensis), ut, si quis ministerialium nostrorum vel hominum s(ive) clericus sit s(ive) laicus qualiscumque conditionis pro remedio anime sue ac parentum suorum aliquas possessiones quas a nobis habent in feudum, fratribus supradictis dare voluerit, nos cum capitulo nostro eis imperpetuum concedimus possidendas. Et ut hoc ratum et firmum sit, nostro sigillo cum sigillo nostri capituli fecimus roborari.

Acta sunt hec in Gorch, anno domini M̊C̆CXLI̊I, V̊ idus iunii.

S. S.

Am Einschlag hängen: 1. das Siegel Bischof Ulrichs I.; 2. Capitelsiegel 2.

566. *Friesach 1243 (Juni 29).*

Herzog Friedrich II. von Oesterreich entsagt über Klage des abbas monasterii sancti Lamberti Permannus de Carinthia presente . . . Eberhardo venerabili archiepiscopo Salzburgensi nec non et venerabilibus viris dominis Vlrico et Vlrico Lauendinensi et Sekoviensi episcopis et presente nobili duce Karinthie Bernhardo *seinen Ansprüchen auf Klostergüter in Steiermark. Unter den Sieglern Herzog Bernhard. Unter den Zeugen:* Vlricus Gvrcensis, Vlricus Lauendinensis . . episcopi . . . Dat. Frisaci.

StU 2, 535 aus Orig. in St. Lambrecht. — AR n. 1031; MBR 175 n. 121; MSR 286 n. 535; BRV n. 11410.

567. *(1244—1245.)*

Abt Permann und der Convent von St. Lambrecht, dann Propst Rudolf und das Capitel von Gurk beurkunden, dass die letzteren gestattet, der St. Lambrechter Klostermann Dietmar möge vom Capitel dem Gotschalc von Neideck verpfändete Einkünfte in St. Georgen bei Neumarkt (Steierm.) von diesem ablösen.

Orig. (A 20·2 : 16).

P(ermannus) dei gratia abbas sancti Lamberti cum universo collegio. R(udolfus) eadem gracia prepositus Gurcensis ecclesie cum universo capitulo omnibus presentem paginam inspecturis salutem in eo qui est salus omnium. Noscat presens etas et postera, quod Dietmarus filius ecclesie sancti Lamberti humiliter a Gurcensi capitulo petivit, quatinus redditus a Gurcensi capitulo obligatos domino Gotschalco de Neidek in loco sancti Georii apud Nouum Forum trium marcarum redditus obligatos pro tredecim marcis argenti de bona voluntate et licencia Gurcensi capitulo ab ipso Gotschalco redimeret ea condicione aposita, ut ratione titulo obligacionis duarum mar-

Digitized by Google

carum redditus sibi retineret, terciam Gurcensi capitulo remiteret[a] hoc etiam adibito[a] moderamine, ut duorum mansorum colonos quos inpresenciarum redemit, nec gravet nec mutet, nisi deffectus[a] in aliquo illorum extiterit[b], nec plus conferimus sibi quod nichil plus nisi quod ius obligacionis exposcit. Ut autem hec actio firma sit et rata, dominus abbas sancti Lamberti de permissione capituli sui sigillum apposuit; hoc et idem prepositus ad maiorem cautelam roborandam sigillum capituli sui apposuit.

S. S.

Angehängt sind zwei Siegel: 1. Rund (55). Brustbild des Heiligen mit Stab und Buch. Legende: † SANCTVS : BENEDICTVS : . 2. Capitelsiegel 2.

568. *Weitensfeld 1244.*

Propst Rudolf vergleicht den Hainrich Jusman mit Heinrich von Flatt (b. Weitensfeld), auf dessen Güter daselbst ersterer schon das zweitemal Ansprüche erhob, dahin, dass sich Jusman mit 60 Pfennigen abfindet.

Orig. (A 25 : 28).

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Rudolfus dei gracia Gurcensis ecclesie prepositus cunctis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris salutem in eo qui est salus omnium. Quia ea que temporibus nostris aguntur, facile a memoria hominum excidunt, congruum est, ut scripti[a] stabiliantur. Notum igitur cupimus fieri cunctis Christi fidelibus, quod dominus Hainricus Iusman et homines sui Dypoldus scilicet et Margareta soror ipsius Hainricum de Vlat super possessionibus in Vlat inpecierunt[b], predictos vero Hainricus, quamvis hereditario iure ad ipsum spectassent, ipsam vexacionem ab ipso Hainrico et hominibus suis tempore prepositi Ottonis[1] duabus marcis et XL den(ariis) redemit et, quia hac redempcione contemptus[c] existere nolebat, ipsum secundario inpeciit in nostra presencia. Tandem cum terminum super his partibus constitueremus, in arbitros compromiserunt fide data: dominum Engelbertum Chreschk, dominum Heinricum de Glodenz, Merchlinum de Albek qui arbitrati sunt mediante nunccio[b] nostro domino Chunrado fratre nostro Chlap[b] in hanc formam, ut Hainricus de Vlat domino Hainrico Iusman LX den(arios) persolveret et ab omni inpeticione ipse et sui inperpetuum desisteret[b] quod et fecit et ratum se habiturum promisit adiuncta pena tali, quod, si ipse vel sui vel ipse vel heredes sui ipsum de cetero infestarent, ipsi Hainrico de Vlat et heredibus suis triginta marcas persolveret. Obligavit se etiam Hainricus de Vlat ecclesie nostre, quod, si ipse vel heredes sui aliquo casu aligenare[b] a se vellent, ecclesie nostre leviori precio tribus vel duabus marcis venderet.

S.

---

567. a) A. b) t in ti über der Zeile nachgetragen.

568. a) Es ist entweder scriptis oder nach scripti etwa memoria zu ergänzen. b) A. c) A, statt richtig contentus.

1) Propst Otto 1208—1226.

Digitized by Google

Huius rei testes sunt: Perengerus de Glodenz, dominus Chunradus de Vridorf, Purchhardus frater suus, Hainricus de Losenz, Fridricus de Eich, Hainricus de Steincheler, Werenhardus de Griuen.

Acta sunt aput Witensvelt in domo Engelberti de Steincheler anno ab incarnacione milesimo[d] ducentissimo[b] quadragesimo IIII; feliciter amen.

Rückwärts eingehängt Capitelsiegel 2.

569. *1245.*

Herzog Bernhard von Kärnten verfügt die Theilung der Kinder aus der Ehe des Gurker Ministerialen Berenhard, genannt Chalp, mit Richza, der Tochter seines Ministerialen Heinrich von Freundsam (w. St. Veit) zwischen ihm und der Gurker Kirche.

Copialb. IV p. 158 (B).
Ausz. AR n. 1067 nach Eichhorns Copie aus B.

Nos Berenhardus dei gratia dux Karinthie notum facimus tam presentibus quam futuris presentem litteram inspecturis, quod, cum Berenhardus dictus Chalp ministerialis Gurcensis ecclesie Richzam filiam Heinrici de Vreundesheim ministerialis nostri duceret in uxorem, omnes pueros utriusque sexus qui ab ipsis fuerint procreati, decrevimus equaliter dividere cum ecclesia memorata ita, quod pars dimidia eorundem puerorum cedat ipsi ecclesie reliqua vero nobis hoc adiecto, quod utriusque possessiones tam in feudis quam in proprietatibus, sive sint in potestate prefate ecclesie sive in nostra, debeant similiter equaliter dividi inter pueros eorundem. Si autem unus tantum puer ab ipsis fuerit procreatus vel forte unus tantum supervixerit, ille nubat vel in nostram vel ipsius ecclesie pro voluntate et libitu potestatem ipsis pueris inter nos et ecclesiam prehabitam bipartitis ordine supra dicto, de impare autem iudicium idem fiet. Ne autem eadem nostra donatio a nobis vel ab aliquo altero successore revocetur, presentem cartam sigilli nostri munitione duximus roborandam. Huius rei testes sunt: Wichardus et Hainricus fratres de Charlsperch, Chuno, Iacob, Gotfridus castellani de Vriberch[a], Heinricus dapifer de Chreich, Reinherus pincerna de Osterwiz, Berenhardus de Grednick, Reinherus de Aichelperch, Engelbertus de Strazburg, Arnoldus de Nideke. Et ego Bertholdus scriptor presentis huic negotio interfui quod conscripsi. Acta sunt hec anno MCCXLV, indict. III; feliciter amen.

570. *(c. 1245.)*

Bischof Ulrich I. beurkundet, dass Eufemia von Strassburg der Gurker Kirche ein Haus zu Spitzwiesen oder Spitalein (w. Weitensfeld), zwei Huben in Lees (nw. Strassburg) und zwei Hörige geschenkt, wofür sie auf Lebenszeit eine Chorherrenpfründe erhält.

---

568. d) Der dritte Schaft von m in mo über die Zeile nachgetragen.
569. a) Vrisberch B.

Digitized by Google

Orig. (A 29 : 25); Copialb. II f. 67' (B).
Ausz. AR n. 808 zu c. 1224 aus B, da in dem citierten Copialb. IV diese U. überhaupt nicht vorkommt.

Schroll, „Carinthia" 1889, S. 39, folgt AR in der Datierung dieser U. und setzt daher zum J. 1224 irrthümlich einen Decan Maingoth II an.

⁂ In nomine domini amen. ⁂ V̊lricus dei gratia Gurcensis episcopus cunctis Christi fidelibus qui hoc scriptum inspexerint, salutem in domino. Universa negocia mandata litteris ac voci testium ab utroque trahunt involubile firmamentum. Innotescat igitur presentibus et futuris, quod domina Eufemia de Strazburch domum quandam in Hospitali de suis propriis sumptibus edificatam Gurcensi contulit ecclesie duos quoque mansos sitos in Lez nec non Hermannum unâ cum pueris suis et alium rusticum nomine Medwit cum pueris ipsius eosdem mansos colentes pro remedio anime sue et Diethrici ecclesie contulit memorate. Nos vero proprietatem huius feodi potestati nostre assc̃riptam pro salute nostre anime manu nostra huic ecclesie donavimus ad peticionem ipsius domine ac Diethrici. Conferetur autem isti domine prebenda secundum quod uni canonico ministratur, cum quatuor calceis singulis annis usque ad terminum sue vite. Ne igitur talis dispositio ab aliquo possit in posterum revocari, presentem notalam[a] inpressione nostri sigilli duximus roborandam. Huius rei testes sunt: dominus Maingothus decanus, dominus Albertus et dominus Hainricus canonici Gurcenses, dominus Erkencherus et dominus Berchtoldus cappellani, dominus V̊lricus de Lyebenberch, dominus Buzo, dominus Otto et dominus Diethricus Viroge, dominus Eggelbertus[a] et dominus Diethricus Krezeke, dominus Leutoldus, dominus Otto Rufus, dominus Otto de Kâtze, dominus Hartwicus dapifer, dominus V̊lricus de Albecke, dominus Beringerus, dominus Otto Brenner, Fridericus de Suecenhaim, Permannus de Albecke, Vlricus frater eiusdem et Marcquardus frater eorumdem, Otto de Albecke et Marcquardus de Griuen et alii quam plures.

S.

Rückwärts eingehängt das Siegel Bischof Ulrichs I.

571. *(1245 Juni.)*

Ulrich von Liechtenstein, Truchsess von Steiermark, im Auftrage des Herzogs (Friedrich II) von Oesterreich befiehlt dem Propst und Capitel, den Bischof zur Stellung der pflichtigen Mannschaft anzuhalten und von ihren Gütern selbst zehn Ritter zu senden.

Orig. (A 85 : 21).
Dr. Hirn, Gurk 81 aus A, = StU 2, 508 zu 1241 c. März. — Ausz. Mittheilungen d. hist. Vereines für Steiermark 19, 220 zu c. 1270; BRV n. 11449.

Hirn, Gurk 37, hat richtig hervorgehoben, dass dieser U. gemäss der Bischof von Gurk dem steirischen, nicht österreichischen Herzoge im 13. Jahrhundert zur Mannschaft verpflichtet war.

---

570. a) A.

Digitized by Google

Domino preposito Gurcensi totique capitulo[a]. — N. venerabili preposito et toti capitulo Gurcensi Vl(ricus) de Lichtensteine dapifer Stirie vere dilectionis et obsequii plenitudinem. Vocati fuimus nuper a domino nostro duce Austrie cui[b] presencie apud Welse comparuimus, qui super arduis factis et etiam militibus ordinandis nos ad Brixiam et Ezam destinavit. Significavit nobis firmiter se intellexisse, quod dominus vester episcopus servicium sibi promissum propter destructionem suorum prediorum adimplere non posset. Sed quia nulli parcere in tali servicio potest, precepit nobis firmiter, quatenus personaliter ad vos accederemus petendo, ut sui causa dominum episcopum ad exsequendum dictum promissum et servicium concitaretis et X milites de expensis propriis ad completionem servicii domini — S — vestri adderetis quod ipse circa vos mereri intendit et dampna vestra semper sibi illata vult annumerare, quia scitur manifeste, quod bona vestra eidem defensioni ut domini episcopi annumerantur, unde pari modo dampnum expensarum inter vos et dominum episcopum vult ponderare, quia inconveniens esset ipsum tali pondere subiacere. Sed quia nos facta circa Brixiam et Ezam festine intendere oportet, ad vos latorem presentium destinamus rogando et consulendo affectuose, quatenus precibus domini nostri non repugnetis, alioquin precepit nobis, ut de bonis vestris X milites bene expeditos ad obsequium suum transmitteremus et, quia pretermittere non audemus, scimus, quod id ipsum in malum vobis et domino episcopo poterit evenire. Cetera lator.

Das Siegel Ulrichs von Liechtenstein, jetzt in Stücke gebrochen, doch zusammengeklebt, ist rückwärts rechts derart aufgedrückt, dass unter dem Wachs durch zwei Einschnitte ein Pergamentstreifen lief, welcher auch am linken Ende der Urkunde durch zwei Einschnitte gieng und zum Verschluss der U., deren Enden übereinander gelegt wurden, diente. Legende: † S VLRICI · DE . LIEHTENSTEIIN.

Das Siegel ist abgebildet Anzeiger f. Kunde d. deutsch. Vorzeit 1865, S. 10, in Hohenlohe. Sphragist. Aphorismen, Taf. XVII n. 190, Mittheilungen des hist. Vereins f. Steierm. 19, Fig. 5, Neuer Siebmacher, Bd. IV. 7. a Taf. 10, und endlich Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler", N. F. 5—6 Taf. II, Fig. 5, vgl. S. 477.

572. *Ortenburg 1245 Juli 20.*

Graf Hermann II. von Ortenburg bestimmt, dass die Hälfte der Kinder aus der Ehe des Puzo von Strassburg mit der ihm gehörigen Tochter des Hermann von Wolfsberg der Gurker Kirche gehören solle.

Orig. (A 7 : 16).
Ausz. AR n. 1050; ÖA 30, 322.

Notum sit universis tam presentibus quam futuris, quod Puzo filius domini Puzonis de Strazpurch matrimonium contraxit cum filia domini Hermanni de Wolsperch que est comitis Hermanni de Ortenburch. Unde idem H(ermannus) ad instanciam precum medietatem liberorum quos simul procreaverint s(cilicet) Puzo cum filia domini Hermanni, tradit[a] ecclesie Gurcensi tali conditione, quod, sive masculi sive femine fuerint, plenam consequantur

571. a) Adresse am Rücken der U. b) A.
572. a) A.

Digitized by Google

in omnibus hereditatis portionem. Et ut hoc plenum robur obtineat firmitatis, sigillum proprium comes H(ermannus) predictus iussit apponi. Acta sunt hec anno domini[b] millesimo CCXLV, mense[c] iulii die XIII. kalend. augusti. Dat. Ortenburch per manum magistri Wlrici.

S.

Angehängt mittelst Pergamentstreifen Siegel des Grafen, abgebildet Neuer Siebmacher Bd. IV. 7. a Taf. 12, verschieden von dem auf n. 562. Legende: † S COMITIS HERMANNI DE ORTENBVRCH.

573. *1245 Juli 31.*

Bischof Ulrich I. beurkundet, dass sein Ministeriale Phylipp und dessen Frau Adelheid dem Magister Berhtramm und seinem Weibe Gerdrud mit dem Beinamen Liuba eine Hube in Gassarest sammt dem Hörigen Rubert verkauft habe.

Orig. (A 27·2 : 24·5).
Ausz. AR n. 1061 ohne Monats- und Tagesdatum.

⁂ In nomine domini nostri Iesu Christi amen ⁂. Nos Wlricus miseratione divina Gurcensis episcopus presentibus et futuris presens scriptum intuentibus salutem in eo qui est vera salus omnium. Quia ea que ab hominibus corruptioni subiectis geruntur, labentibus temporibus in oblivionem de facili deducuntur, eapropter omnes ad quos presens scriptum pervenerit, scire volumus, qualiter in presentia nostra magister Berhtrammus et Gerdrudis mulier cognomine Livba cum Phylippo ministeriale[a] nostro et uxore sua nomine Adelheidis pro manso sito in Gezirst[b] quem tunc temporis tenuit colonus nomine Rvbertus, convenit. Sedecim quippe marcas denariorum Frisacensium legalium magister Berhtrammus et G(erdrudis) mulier dederunt Phylippo et uxori sue iam dicte consentientibus liberis eorum pro manso ante dicto quem mansum, quia erat de proprietate uxoris suę, sepe dictus Phylippus cum manu uxoris et liberorum suorum iure proprietatis et nomine vendicionis tradidit in presentia nostra et ministerialium nostrorum magistro Berhtrammo et G(erdrudi) mulieri renunciantes omni iuri et actioni quod habebant vel habituri erant in predicti mansi proprietate. Consenserunt etiam iuri quod habebant in persona coloni Rvberti qui tunc temporis eundem tenuit mansum, patris et matris et sororis iunioris eiusdem coloni tali pacto et conditione interposita, quod, si predicto magistro Berhtrammo et G(erdrudi) mulieri questio aliqua super predicta proprietate inposterum fieret, mansus in Wezelinstorf situs quem tunc temporis coluit Rvbertus nomine, eis titulo pignoris pro XX marcis Frisacensium monete quorum fertones quinque faciunt m(arcam) argenti ponderis Frisacensis, quem mansum tenuit Phylippus in feudo a nobis et ecclesia nostra, erit obligatus magistro Berhtrammo et G(erdrudi) mulieri et heredibus eorum, si quos inposterum susceperint vel cessantibus heredibus cuicumque ecclesię vel private persone ipsi predictum ius cesserint, eisdem competet et actio predicta.

572. b) domini über der Zeile nachgetragen. c) mense bis Wlrici ist mit hellbrauner Tinte nachgetragen.

573. a) A. b) i corr. aus e.

Digitized by Google

Huius rei testes sunt: Perhtoldus, Erchengerus, Fridericus capellani domini episcopi, Engelbertus scriba, dominus Egelrammus[a] Puzo, Otto et frater suus Ditricus Vîrovgones, Otto Rûfus, Perengerus, Otto Brennærius, Hermannus Tobchaz, Gotschalcus, Sifridus, Perhtoldus Permeusîl, Liebardus official(is), Gebhardus filius Buzonis, Menhardus et Chunradus, Wichardus, Vlricus, Henricus et alii quam plures. Acta sunt hęc anno MCCXLV, indicione[a] III, II. kalend. augusti.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Ulrichs I.

574. *(1246—1248.)*

Nach dem Tode Ulrichs II. von Peggau, welcher wegen der Angriffe auf die Gurker Kirche der Excommunication verfallen war, sucht der Domherr Senior Ulrich dessen Beisetzung im Stifte St. Paul zu hindern, bei welcher Gelegenheit die älteren Söhne des Verstorbenen, Graf Sifrid und Ulrich III., Schadengutmachung versprechen. (Fortsetzung von n. 564.)

Item prefato domino Vl(rico) viam universe carnis ingrediente misimus dominum Vl(ricum) concanonicum nostrum seniorem qui ipsum, ne sepulture traderetur, censura ecclesiastica prohiberet, quoniam prius ob eadem gravamina nobis per ipsum indebite illata per iudices nobis a sede apostolica delegatos excommunicationis sententia fuerat innodatus[1]. Prefato igitur domino Vl(rico) concanonico nostro[a] hanc legationem, ut ei commiseramus, iuxta iuris regulam prosequente heredes ipsius sepedicti Vl(rici) de[b] Pekach comes videlicet Sifridus et Vlricus seniores tunc inter alios fratres suos de consilio militum et aliorum vasallorum suorum tunc ibidem presentialiter existentium coram domino Ditmaro de Griuen et fratre suo domino Eberhardo, domino Ditmaro de sancto Stephano, domino Chonrado de Horenek, Gossone et aliis quam pluribus nobilibus in manus domini[c] Hertwici abbatis sancti Pauli in cuius monasterio erat sepeliendus dictus dominus Vl(ricus) pater ipsorum, fide data firmiter promiserunt, ut[d] nobis de omnibus iniuste ab ipso patre eorum irrogatis plenariam facerent satisfactionem quod iuxta votum usque adhuc nullatenus sunt exsecuti[e]. Summa autem dampni nobis per sepedictum Vl(ricum) de Pekach irrogati est septingentarum XXXVIII marcarum.

Aufzeichnung von c. 1264.

575. *1246.*

Bischof Ulrich I. gibt dem Capitel eine in dessen Namen durch Hertwich, Truchsess von Waisenberg, von Hermann von Peilenstein und dessen Bruder erkaufte bischöfliche Lehenhube in Nassing (b. Weitensfeld) zu Eigen.

---

574. a) o corr. aus a. b) Vor Pekach ist Phannenberch getilgt. c) domini corr. aus dominus. d) Nach ut ist infra circulum unius anni getilgt. e) ex corr. aus ax.

1) Vgl. n. 552 v. 1236.

Digitized by Google

Orig. (A 21 : 17·7).
Ausz. AR n. 1082.

Gleichzeitige Dorsualnotiz: Privileum (!) domini Hainrici Gvrcensis canonici de mansu quem emit aput Hartuicum dapiferum in Strazburch.

⁂ Wlricus ⁂ dei gratia Gurcensis ęcclesię episcopus omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris hanc paginam inspecturis salutem in eo qui est vera salus. Ne a memoria hominum excidant quę nostris temporibus aguntur, congruum est, ut scriptis confirmentur.

Notum igitur fieri cupimus omnibus Christi fidelibus, quod dominus Hertwicus dapifer de Weisinberch ad peticionem capituli Gurcensis ęcclesię et nomine eorum mansum unum situm in Nasîm solvens annuatim novem solidos cum Wlrico colono et pueris suis â Hermanno et fratre suo in Pilsteîn pro viginti IIII[a] marcis nobis comparavit et, quia predicti Hermannus et frater eius ipsum mansum a domino episcopo Gurcensi in feudo possidebant, omne ius ad eos spectans ipsi episcopo resignaverunt.

Nos vero proprietatem ad nos spectantem ad peticionem capituli Gurcensis ipsis contulimus. Obligavit etiam se predictus Hertwicus Gurcensi ęcclesię per fideiussores dominum Engelramum Pvzonem et Gotschalchum de Strazpurch et Henricum de Albekê defendere eos, si quis ipsos super predicto manso infestaverit.

Huius rei testes sunt: dominus Perhtoldus, dominus Ernestus capellani ępiscopi, dominus Engelbertus scriba episcopi, dominus Waltherus, dominus Ditricus, dominus Albertus de Landesperch, dominus Henricus et filius eius Fridericus de Svzenheîm, Fridericus de Trachenberch, Otto et Fridericus de Landesperch et alii quam plures. Acta sunt hęc ab incarnatione domini MCCXLVI, indictione quarta.

S. S.

Angehängt sind 1. das Siegel des Truchsess Hertwich von Weisinberch, abgebildet Neuer Siebmacher IV. 7. a. Taf. 13. Legende: † S V[illegible] · H . . TW . . . . . WESENBERHC; 2. das Bischof Ulrichs.

576. *1246.*

Bischof Ulrich I. beurkundet, dass die Brüder Lebhard und Godefrid von Wald dem Capitel die widerrechtlich entzogenen Güter in Jauernig und ‚Bochdan' (b. Glödnitz) zurückgestellt haben, wofür sie mit Geld und einem Acker in Weitensfeld entschädigt wurden.

Orig. (A 26·3 : 23·2).
Ausz. AR n. 1059 zu 1245 und n. 1076 zu 1246.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Wl(ricus) dei gratia Gurcensis episcopus tam presentibus quam posteris Christi fidelibus presens contuentibus scriptum perpetuam in Christo salutem. Qwia[a] nichil dignum ac stabile tenetur hodie, nisi testimonio roboretur scripture, ut, si decedentium nullus renunciet, approbet saltem testimonium litterarum perennale.

575. a) IIII über der Zeile nachgetragen.
576. a) A.

Digitized by Google

Unde presentium[b] exaratione universitati innotescimus vestre, quod dilectus noster in Christo R(odolfus) Gurcensis venerabilis prepositus querimoniam nobis coram proposuit, eo quod domnus Lebhardus de Wald et Godefridus frater suus sine omni iure[c] sibi attraxerint bona ecclesie sue in Iawornic et in Bochdan. Qua in re constituimus loco nostri dominum Engelrammum vicedomnum discernere causas partis utriusque et secundum iura partem quamque conservare in suo iure. Inde accidit, quod dicti fratres L(ebhardus) et G(odefridus) conmoniti tandem ius recognoverunt Gurcensis ecclesie in bonis prememoratis[d] in Iawornic et in Bochdan penituitque eos tanto temporis spacio sub periculo anime sue sepe dicta bona detinuisse. Inde etiam a preposito suoque capitulo huius dampni relaxationem acceperunt et V marcas denariorum ipsis dederunt cum agro quodam quem pater eorum[e] in remedium anime sue ecclesie contulerat[1], in Witensveld ea sane conditione, quod bona prememorata Gurcensi redderentur ecclesie libere ab ipsis. Insuper etiam fideiussores dederunt sub pena $\overline{XX}$ marcarum domnum Fridericum de Nedâs pro V marcis, domnum Wernhardum de Griven pro V marcis, ipsi etiam fratres L(ebhardus) et G(odefridus) pro X fideiusserunt marcis, ne ipsorum nepos seu quisquam cognatorum suorum ecclesiam Gurcensem in bonis suis apud Iawornic sive in Bochdan seu in vicinia illa ubicumque circumiacencium inposterum quavis de causa possint gravare. Testes vero huius sunt: domnus Rodolfus[f] Gurcensis canonicus, domnus Engelrammus vicedomnus, Engelbertus de Turri, Fridericus de Nedâs, Reinboto de Griven, Berengerus de Strazburg, Ditricus de Lapide, Ortolfus de Mvsberch, Wernhardus de Griven et filius suus Reinboto, Berengerus de Glodniz et frater suus Heinricus, Ditmarus Gyel, Rvdgerus de Cvlmyz, Gevehardus de Mŏsheim, Bertoldus de Lv̊bdign, Heinricus de Dremich ministeriales ecclesie Gurcensis, Stephanus officialis et filius suus Fridericus, Oswaldus, Marquardus, Trutmannus, Ditmarus, Heinricus, Hermannus decimator[g], Blikerus, Perhtoldus fideles ecclesie et alii quam plures tam clerici quam layci qui huic negocio interererant[h]. Hec autem pagina ut perpetim robur habere possit, sigilli nostri est firmata munimine[h]. Acta sunt hec anno incarnationis domini M̊CC̊X̊LVI, indictione I$\overline{\text{II}}$.

S.

Am Einschlag hängt an grün-rothen Seidenfäden das Siegel Bischof Ulrichs.

577. *1246.*

Ortolf, Eberhard und Chrafto von Metnitz schenken im Auftrage ihres verstorbenen Bruders Gotfrid der Gurker Kirche eine Hube ober ‚Souzin' sammt einem Hörigen mit Vorbehalt des Vogteirechtes.

---

576. b) s corr. aus e. c) iure über der Zeile nachgetragen. d) e in mem corr. aus o. e) quem bis eorum über der Zeile nachgetragen. f) Rodolfus corr. aus Conradus. g) decimator über der Zeile nachgetragen. h) mi über der Zeile nachgetragen.

1) U. verloren.

Digitized by Google

Orig. (A 22·4 : 17·2).
Ausz. AR n. 1078.

Nos Ortolfus et Eberhardus et Chrafto fratres de Môtinz dicti notum facimus universis presens scriptum intuentibus tam presentibus quam futuris, quod de mandatu[a] bone memorie Gôtfridi iunioris fratris nostri, sicut ipse viva voce mente compote in testamento ordinavit, mansum situm supra Sovzin colono[b] nomine Ottone et pueris suis ecclesie Gurcensi super aram beate virginis in manus domini Rûdolfi venerabilis eiusdem loci prepositi tradidimus sub hac conditione, quod aput nos et heredes nostros remaneat ius advocacie que non protendetur, nisi ad III denarios Friesacensis monete in festo scilicet beati Michahelis[1], sub qua condicione simili modo et bone memorie Herebrandus quondam pater noster eidem eclesie[a] pro remedio anime sue mansum unum contulit[2] VI solidos annuatim conferens hac etiam conditione apposita, ut ut[c], utrorumque mansorum redditus non cedant mense prepositi vel cellarii[a], sed procurator canonicorum Gurcensis ecclesie quem ipsi preposuerint mortuariis suis, pro remedio animarum patris et fris[a] et fratris nostri de hiis habeat ordinandi potestatem ita, ut secundum quod visum fuerit canonicis, procurationem debeat exhibere. Huius rei teste[a] sunt: V̊lricus de Vôlchenmarchet prepositus et Karinthie archidiaconus; Rûdolfus Chvlnzære, Reimboto, Chûradus custos, Heinricus de Sironitz, Reimbertus de Celsaco canonici Gurcenses; laici V̊lricus Gielo et[c] Dietmarus frater eius, Heinricus de Lôsinz, Burchardus de Vridorf, V̊lricus de Môtinz ministeriales ecclesie, Stephanus, Trutmannus, Heinricus, Berchtoldus, Engelbertus et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊C̊CXLV̆I[d], indictione IIII.

S.

Angehängt ist das Siegel Chraftos von Metnitz, abgebildet Neuer Siebmacher Bd. IV. 7. a Taf. 13. † S · ChRAFTONIS · DE . MOTNIZ. Links davon sind im Einschlag noch drei Einschnitte für Siegel zu sehen.

578. *Friesach 1246 November 21.*

Erzbischof Eberhard II. schenkt dem Capitel und den Nonnen einen jährlichen Zins von je 5 Mark vom Zoll in Althofen.

Orig. (A 17·3 : 23·6).
Ausz. AR n. 1080; MSR 302 n. 614 zu November 22.

Eberhardus dei gracia Salzburgensis archiepiscopus apostolice sedis legatus omnibus presentem paginam inspecturis salutem in domino Iesu Christo. Ne gesta rerum elabantur cum tempore, modernorum etas consuevit ea litterarum testimonio perennare. Hoc igitur scripto notum facimus tam presentibus quam futuris, quod ob nostrorum predecessorum et propriorum veniam delictorum Gvrcensi capitulo de thelonio nostro in Altenhoven marcas quinque denariorum et sanctimonialibus eiusdem loci in Gurke in

577. a) A. b) Vor colono ist cum zu ergänzen. c) et über der Zeile nachgetragen. d) Nach der Jahreszahl wurde eine Lücke gelassen.
1) September 29. 2) U. verloren.

Digitized by Google

subsidium vestimentorum denariorum marcas totidem de eodem thelonio tradidimus perpetuo possidendas ita, ut quicumque officium nostrum Altenhoven pro tempore tenuerit, dicto capitulo et sanctimonialibus quolibet anno in festo beati Martini[1] easdem decem marcas dare ac solvere teneatur. Ut autem hec donacio perpetuo gaudeat robore firmitatis ita, quod nec per nos aut nostros successores possit in irritum revocari, pro evidenti testimonio et cautela hanc scribi iussimus litteram nostrique sigilli munimine roborari quam eciam dilectus in Christo frater noster Otto Salzburgensis ecclesie prepositus sigillo suo pro evidenciori testimonio similiter consignavit. Sunt eciam huius rei testes: V̊lricus prepositus in Volchenmar(chet), Berenhardus prepositus Frisacensis, Hertwicus prepositus sancti Virgilii, dominus Fridericus de Libenz canonicus Salzburgensis, Růbertus plebanus de Vogan, Heinricus scolasticus Frisacensis, Ditricus canonicus Frisacensis, Sivridus et Werenherus et Heinricus canonici Gurcenses, Heinricus de Silberberch, Chunradus de Svnnenberch, Chunradus de Celsaco, Ramungus qui tunc temporis erat officialis in Altenhouen, Hertnidus de Noppingen, Ortolfus Vulpis et Gotfridus frater suus, Richerus magister coquine, Eberhardus marschalcus et alii quam plures. Dat. huius in Frisaco anno domini M̊CCXLV̊I, X̊I kalend. decemb., V̊ indictionis.

S. S.

An roth-gelben Seidenfäden hängen: 1. Das Siegel des Erzbischofes (72), verschieden von dem zuletzt an n. 466 befestigten. Die Basis des Fussschemels tangiert nicht den inneren, das Bild einschliessenden Doppelkreis. Der Kreis selbst ist einfach geworden und besteht nur aus Punkten. Sonst alles ziemlich gleich. Nur in der Legende steht D E I und nicht D E I. 2. Das spitzovale Siegel des Propstes Otto (70 : 50). Derselbe, mit der Mitra auf dem Haupte, hält in der rechten Hand den Stab, in der linken ein offenes Buch und sitzt auf dem Faldistorium. Legende: † OTTO DEI GRATIA · PPTS ET ARCHID' · SALZBVRGN.

579. *Lyon 1247 Februar 25.*

Pupst Innocenz IV. schreibt . . (Ulrich I.) episcopo Gurcensi et . . *(Albert)* Ratisponensi et . . *(Ulrich I.)* Secowiensi electis *dass er* Bruccardum (sic) Salseburgensem electum tunc Frixilariensem prepositum *zum Erzbischof von Salzburg ernannt habe.* Unde nos . . . universis Salseburgensis ecclesie suffraganeis et . . . capitulo Salseburgensi ac clero civitatis et diocesis Salseburgensis litteris nostris iniungimus, ut memoratum electum tamquam fratrem et pastorem animarum . . . suscipientes eidem obedientiam et reverentiam sibi debitam humiliter impendant eius monita et mandata salubria efficaciter adimplendo. Ideoque mandamus, quatinus, si dicti suffraganei capitulum et clerus mandatum nostrum neglexerint adimplere, vos eos ad id monitione premissa auctoritate nostra appellatione remota cogatis. — *Denselben schreibt der Pupst in gleicher Weise bezüglich der* comites barones castellani ceterique nobiles ecclesie Salseburgensis vassalli nec non ipsius ecclesie ministeriales.

MG. Epistolae 2, 216—17 aus Register im Vaticanischen Archive 1, 365 (l. 4, n. 440); Berger, Registres 1, 361 n. 2436.

578. 1) November 11.

Digitized by Google

580. *Lyon 1247 Februar 25.*

Papst Innocenz IV. befiehlt . . electo Ferrasiensi apostolice sedis legato, ut *die früher genannten* episcopum Gurcensem, Ratisponensem et Secowensem electos *rücksichtlich der beiden an dieselben ergangenen Aufträge,* si necesse fuerit, ad exequendum nostrum in hac parte mandatum monitione . . . sublato appellationis impedimento compellas.

MG. Epistolae 2, 217—18 aus Register im Vaticanischen Archive 1, 365 (l. 4, n. 441); Berger, Registres 1, 362 n. 2437.

581. *Lyon 1247 März 15.*

Papst Innocenz IV. befiehlt auf Bitten des Erwählten (Burkhard) von Salzburg dem Bischofe (Ulrich I.) von Gurk und dem Erwählten (Ulrich I.) von Seckau alle durch weiland Erzbischof Eberhard II. während der Zeit seiner Excommunication vorgenommenen Pfründenverleihungen und alle ohne Consens des Domcapitels gemachten Güterentfremdungen für ungiltig zu erklären.

Register Innocenz IV. 1, 368 (l. 4 n. 463) im Vaticanischen Archive zu Rom (B). Dr. MG. Epistolae 2, 232 zu 1246 aus B. — Ausz. Berger, Registres 1, 365 n. 2459.

(Innocentius episcopus servus servorum dei venerabilibus fratribus) . . episcopo Gurcensi et . . electo Secowiensi (salutem et apostolicam benedictionem). Dilecti filii . . electi Salzeburgensis precibus inclinati presentium vobis auctoritate mandamus, quatinus collationes ecclesiarum et prebendarum aliorumque beneficiorum ecclesiasticorum factas per quondam . . Salseburgensem archiepiscopum, dum fuit vinculo excommunicationis astrictus, nec non alienationes bonorum Salseburgensis ecclesie, si quas sine sui consensu capituli facere contra canonum statuta presumpsit, decernatis auctoritate nostra penitus non tenere.

Dat. Lugduni, idibus martii, anno quarto.

582. *St. Veit 1247 Juli 9.*

Engelbert von Strassburg schenkt der Gurker Kirche gegen eine Geldentschädigung sein Freilassungsrecht an genannten Hörigen.

Orig. (A 17·3 : 14·5).
Ausz. AR n. 1092.

Notum sit cunctis Christi fidelibus, quod ego Engelbertus de Strazbvrch multorum nobilium virorum precibus inclinatus ius libertatis quod habui in Chvnrado, in Berchtoldo, in Hermanno filiis Chvnegoy et in Berchtoldo filio iam dicti Hermanni pro quadam summa pecunie scilicet pro marcis denariorum XVI Frisacensis monete cum manu et bona voluntate dilecte uxoris mee domine Libpirgis et cum manu et consensu omnium puerorum nec non heredum meorum et ob remissionem peccatorum meorum Gvrcensi ecclesie donavi. Ut autem talis donacio rata permaneat et inconvulsa, presens cartula sigillo Gvrcensis capituli et sigilli mei munimine subtus est roborata.

Digitized by Google

Huius rei testes sunt: Albertus de Vrowenstayn, Chvnradus de Tanzenberch Gvrcensis ecclesie canonici, Offo de Vrowenstayn, Hainricus plebanus sancti Georii in Prewarn, Chvno, Iacobus castellani in Vreiberch, Fridericus de Nedàs, Gotfridus de Howenstayn, Bvrchardus de Vriddorf, Berngerus de Tanzenberch, Oswaldus, Travtmannus, Marchwardus, Hainricus, Geroldus de Gvrk, Hermannus de Glôdniz, Rudolfus de Glomzach, Sighardus decimator de Eydich quem solutum dimisi de fideiussione, quam michi fecerat pro Chvnrado supranominato, Bernhardus de Môtniz, Bernhardus de Môs et alii quam plures.

Acta sunt hec anno ab incarnacione domini M̊C̊C̊XL̊VI̊I, indictione V̊, iulii idus VII, in sancto Vito foro ducis Karinthie; feliciter amen.

S.

Es ist nur ein Siegel angehängt = n. 561. 4

583. *Lyon 1247 August 12.*

Papst Innocenz IV. befiehlt dem Decan von Regensburg über Bitte des Erzbischofes (Burchard) von Salzburg diesem gegen etwaige Beunruhigungen des in Salzburg Erwählten Propst Phylipp von Wischehrad beizustehen, da frühere Aufträge an Bischof (Ulrich I.) von Gurk und an den Erwählten (Albert) von Regensburg wegen Gefangennehmung des ersteren und Abwesenheit des letzteren nicht ausgeführt werden konnten.

Register Innocenz IV. 1, 449 (l. 5 n. 84) im Vaticanischen Archive zu Rom (B). Dr. MG. Epistolae 2, 306 aus B. — Ausz. Regesta Bohemiae 1, 550; Potthast, Reg. pont. n. 12645; Berger, Registres 1, 472 n. 3133; BR V. 3 n. 7862.

(Innocentius episcopus servus servorum dei dilecto filio) . . decano Ratisponensi (salutem et apostolicam benedictionem). Ex parte venerabilis fratris nostri . . Salzeburgensis archiepiscopi nobis extitit intimatum, quod, cum nos Phylippo Wisegradensis ecclesie preposito, ut occasione electionis de se in ecclesia Salzeburgensi presumpte super ipsa archiepiscopum non molestaret eundem, et capitulo et clero nec non universis comitibus baronibus ministerialibus et populo Salzeburgensis civitatis et diocesis, ut ei tamquam eorum archiepiscopo humiliter intenderent et devote, nostris dederimus litteris in mandatis venerabili fratre nostro . . Gurcensi episcopo et dilecto filio . . Ratisponensi electo a nobis super hoc executoribus sibi datis, eodem episcopo carceri mancipato et dicto electo in remotis agente mandatum nostrum executioni mandari non potuit in hac parte. Mandamus, quatinus ad exequendum illud procedas iuxta priorum continentiam litterarum non obstante, si episcopis vel aliis prelatis aut religiosis ecclesie Salzeburgensi metropolico iure subiectis a sede apostolica sit indultum, quod interdici vel excomunicari non possint sine ipsius sedis speciali mandato faciente de indulgentia huiusmodi mentionem.

Dat. Lugduni, II idus augusti, anno V.

Digitized by Google

584. *1248.*

Das Capitel, welches die von dem Gurker Canonicus Conrad von Himmelberg zum ewigen Lichte bei dem Marienaltar gestifteten 24 Mark Pfennige Noth halber anderweitig verwendet hat, bestimmt, dass ein Chorherr zwei Huben in Moos (nw. bei Glödnitz) so lange innehaben und deren Einkünfte sammeln solle, bis die Stiftungssumme wieder eingebracht ist.

Orig. (A 16: 24·2).
Ausz. AR n. 1115.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quia adhuc manente mortalitate humana memoria per etatum intervalla unâ cum tempore semper vergit in occasum, prôinde presencium exaratione notum cupimus esse tam presentibus quam etiam posteris Christi fidelibus universis, quod dominus Conradus de Himelberch in remedio anime sue viginti quatuor marcas denariorum Gvrcensibus canonicis ad comparandum sane incensum quod iugiter ardeat coram altari perpetue virginis Marie die plane ac nocte, spe firma et pia contulit fide. Hac igitur facta donacione placuit canonicis quadam emergente sibi necessitate huiusce denarios datos prefate necessitati sue adaptare tali strennue conditione interveniente, ut unus concanicorum suorum ad hoc deputatus duos mansos apud Glodinz[a] in loco qui dicitur Můse, de redditibus domini Gebehardi quondam Gvrcensis prepositi reddentes sive solventes tre marcas denariorum publice monete tâmdiu teneat assignatos cum colono qui dicitur Pezman, et filio suo Hermanno, dum dicta pecunia solvi possit ab ipsis sane canonicis qui eam suis[b] necessitatibus applicarunt. Prefatorum itaque redditum cellerario Gurcensi dimidiam marcam porriget, de reliquo vero, uti pretaxatum est, luminaribus ministrabit. Hec autem compilatio, ne quando in irritum possit revocari, munimine Gurcensis sigilli roborata noscitur esse. Testes vero horum sunt: dominus Rvdolphus Gurcensis prepositus, dominus Meingotus decanus, dominus Rvdolphus de Cholniz, dominus Sifridus, Rembertus, Henricus, Fridericus canonici reliquumque capitulum Gurcense. Acta sunt hec anno domini M̊C̊CXLV̊III, indictione V̂[1]; feliciter amen.

S.

Am Einschlag hängt an roth-grünen Seidenfäden das Capitelsiegel 2.

585. *1248 April 25.*

Propst Rudolf und das Capitel bestätigen, dass die Capitelpfarre Glantschach der in Projern Huben in Radweg (w. St. Veit) für eine solche in ‚Schwarzenfurt' (bei oder in St. Veit) vertauscht.

Orig. (A 24·5: 16·7).

---

584. a) d corr. aus g. b) suis über der Zeile nachgetragen.
1) Statt richtig VI.

Digitized by Google

Rudolfus dei gracia Gurcensis ecclesie prepositus, Meingotus eiusdem ecclesie decanus cum universo capitulo cunctis Christi fidelibus presens scriptum intuentibus salutem in eo qui est salutis augmentum. Quamquam rei commutacio ex ipsa corporali tradicione possit firma consistere, ne qua tamen valeat commutacionis esse dubietas, scripti debet intervenire confirmatio. Ideo notum sit universitati vestre, quod dilecti in Christo fratres nostri dominus Albertus concanonicus noster plebanus in Glomscach et dominus Henricus confrater noster plebanus sancti Georii in Prewarn assensu nostro communiter accedente quoddam fecerunt concambium. Ecclesia enim in Glomscach habuit duos mansos sitos in Rekewich quos dominus Albertus tradidit[a] ecclesie sancti Georii in Prewarn in perpetuam proprietatem. Ecclesia autem sancti Georii habuit mansum unum cum quibusdam agriculturis situm in Swarzenwrt quem dominus Henricus ecclesie in Glomscach cum eisdem agriculturis econtrario iure perpetue proprietatis donavit et hoc concambium convenientia situs ad utilitatem utriusque postulavit. Cum autem prenominate ecclesie ambe sint infra gremium ecclesie nostre, tale concambium confirmamus et, ut nullus posterum[b] nostrorum vel eorum queat infringere talis concambii tradicionem, presens cartula sigillo chori nostri subtus est roborata.

Huius rei testes sunt: Vlricus de Volchenmarchet prepositus Karinthie archidiaconus, Levtoldus plebanus de Creich, magister Henricus plebanus de Grauendorf, Walbrunus plebanus de Vridelosaich, Henricus plebanus de sancto Martino in Crhavelt, Bernhardus scolasticus in sancto Vito, Fridericus filius Stephani, Oswaldus, Trovtmannus, Ditmarus[c] Pusem, Marchwardus, Libmannus, Geroldus, Hermannus Goler et alii quam plures.

Acta sunt hec anno ab incarnacione domini MCCXLVIII, indicione[d] VI, kalend. mai VII; feliciter amen.

S.

Am Einschlag hängt an roth-grünen Seidenfäden das Capitelsiegel 2.

586. *(1249 c. Jänner 29.)*

Bischof Ulrich I. verpfändet aus Noth der Kirche den Grafen Hermann II. und Otto von Ortenburg Einkünfte des Gutes Radenthein (ö. Milstat).

Orig. im Staatsarchive zu Wien (A 8·4 : 20·6).
Ausz. ÖA 30, 313 zu 1239.

‡ Vlricus ‡ dei gracia Gurcensis episcopus omnibus presentem paginam inspecturis salutem in eo qui est vera salus[a] omnium. Notum sit omnibus presentem paginam inspecturis tam presentibus quam futuris, nos Vlricum episcopum Gurcensem comitibus de Hortenburch videlicet comiti Hermanno et comiti Ottoni tantum de fructibus predii nostri Rædentin in Gniersov obligasse[b] quantum ipsi domino Lienhardo de Duidorph sive cuicumque alii vel aliis nomine nostri de fructibus suarum possessionum pro [c] marcis

585. a) d nach a corr. aus e. b) A statt posterorum. c) D corr. aus T. d) A.
586. a) s in us corr. aus t, darnach ein Buchstabe ausradiert. b) obligasse auf Rasur. c) Lücke für die Zahl gelassen.

Digitized by Google

fini argenti ponderis Vrisacensium obligarunt. Quam pecuniam nos confitemur pro necessitate ecclesie nostre mutuo recepisse et in usus ecclesie nostre fideliter expendisse, quapropter ad maiorem firmitatem et securitatem tam ecclesie nostre quam ipsorum has litteras ipsis concessimus nostro sigillo communitas.

S.

Angehängt das Siegel Bischof Ulrichs.

587. *1249 Jänner 29.*

Bischof Ulrich I. verpfändet dem Grafen Hermann II. von Ortenburg das Gut Radentein (ö. Milstat) um 40 Mark Friesacher, welches Geld er für seine Romreise, um beim Papste (Innocenz IV.) Genugthuung für seine Gefangennehmung und für die Vorenthaltung seines Schlosses Strassburg durch die Buzonen zu finden, gebraucht.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (A 24 : 24·5).
Ausz. ÖA 30, 325.

Die Gefangennehmung des Bischofes muss vor den 12. August 1247, vgl. n. 583. fallen. Es dürfte kaum zu zweifeln sein, dass dieselbe gelegentlich der Kämpfe mit den Peggau-Pfannbergern erfolgte (vgl. n. 594).

Nos Wlricus dei gracia Gurcensis episcopus universis Christi fidelibus presens scriptum inspicientibus salutem temporalem et eternam. Cum universa negocia in memoria hominum iugiter permansura tam voce testium quam scripturarum munimine soleant[a] roborari, hinc est, quod universitati vestre significamus, qualiter nos propter multas vexationes nostras et offensas quas perpessi sumus ex nostra captivitate, et etiam propter multa dampna que sustinemus ex iniuria, que infertur nobis in detentione nostri castri per nostre ecclesie ministeriales et alios eorum conplices, qui nituntur ad exterminium ecclesie Gurcensis, super quibus iniuriis et offensis cum nec apud dominum nostrum Salzburiensem[b] electum qui unacum domino episcopo Babburiensi[b] super vindicta nostre capture ad curiam Romanam fuit exsecutor[c] et super nostra iniuria et fraude, quam Buzones de Strazburch nobis inferunt et filii eorum in detentione castri nostri Strazburch, in quo multos proventus valoris duo milia marcharum abstulerunt et predia nostra circa Gurcam et Moteniz et predia nostri capituli ibidem sita destruxerunt et posuerunt desolata, sicut constat toti terre. Super quibus iniuriis et offensis cum nec apud eundem electum nec apud principem terre satisfactionem et iustitiam inveniremus et sepius super hoc exortati[d] fuerimus, de consilio prudentum virorum nostrorum ministerialium et capituli nostri quorum affuit voluntas et consensus, ad curiam Romanam[1] propter tam graves iniurias adire compellebamur quod et fine laudabili consumavimus. Et cum hec eadem sine dispendio rerum consumare non potuimus, nos, qui

587. a) o corr. aus a. b) A. c) s nachgetragen. d) A. Nach ti ist om ausradiert.

1) Aufenthalt in Lyon 1249 Ende April—Mai n. 589—594.

Digitized by Google

cum essemus destructi[e] in rebus et reditibus ecclesie nostre, compellebamur ad hoc, ut[f] predium ecclesie nostre in Rædentein quod solvit in reditibus decem et novem marchas denariorum, comiti Hermanno de Ortenburch obligaremus pro quadringentis marcis denariorum Vrisacensium qui stabunt in valore decem Vero(nensium). Si autem maioris fuerint valoris, superaccrescens nobis et nostris successoribus, si vero sub minori fuerit[g] valore, decem Veron(enses) pro quolibet denario persolvantur. Talem autem obligationem dictus comes H(ermannus) sub tali recepit pacto, quod nos et nostros successores ad hoc obligamus, ut tale predium in Radentein nobis et nostre ecclesie conservandum et nulli hominum preter sibi et suis successoribus et heredibus possimus alienare. In festo autem beati Georii[2] pro tali pecunia premissa easdam[h] obligationes redimamus ita, quod nobis permaneat et ne alienetur per nos vel nostros successores, nisi dicto comiti et suis eredibus[h]. Idem comes et sui heredes extunch[h] memoratum predium quod possidebant titulo feudi, quod si talem redemptionem et solutionem recusare vellent, idem predium nostrum ex ipsa recusatione solutionis nobis liberum et absolutum reverteretur. Promisimus per nos vel per nostros successores eidem comiti et suis heredibus per instrumenta confirmari, ut tale supradictum predium ecclesie nostre conservetur. Ut autem hec omnia premissa tam per nos quam per nostros successores ipsi comiti et suis heredibus conserventur inconvulsa et ne aliqua in posterum super hoc emergatur callumpnia, presens factum per privillegium[h] et sigillum[i] nostrum confirmamus. Huius rei testes sunt: dominus Fridricus de Gesicz, Otto et Fridricus filii eius, Otto de Eberstein, Perchtoldus, Regenwardus, Lowtoldus, Albertus castellani de Ortenburch, Wlricus, Chvnradus, Wlricus castellani de Sumrech; de familia nostra Perchtoldus plebanus sancte Radegundis, Egelbertus[h] plebanus Montis Zomoldini, Herituicus dapifer de Waisenberch, Perchtoldus pincerna de Moteniz, Weichardus, Chunradus, Dittemarus Gihel[k], Andreas et alii[l] quam plures. Acta sunt hec anno domini M°C° quadragesimo nono, indicione[h] octava[3] quarto kalend. febr.; amen.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Ulrichs I.

588. *1249 Jänner 29.*

Bischof Ulrich I. vertauscht dem Grafen Hermann II. von Ortenburg zwei Huben in Radentein und die Vogtei der Kirche daselbst sammt den Zehenten für Vogteirecht in Waisenberg (nw. Völkermarkt).

Orig. (A 15 : 195) im Staatsarchive zu Wien.
Dr. FRA 1, 12 aus A. — Ausz. AR n. 1121.

---

587. e) i corr. aus o. f) t corr. aus p. g) Ueber t das Abkürzungszeichen für ur ausradiert. h) A, statt easdem. i) g corr. aus l. k) h corr. aus l. l) Hinter i ist s ausradiert.
2) April 24. 3) Statt richtig VII.

Digitized by Google

Nos Vlricus dei gracia Gurcensis episcopus tenore presentium notificamus universis, quod nos quoddam ius advocacie in Wæisenberch quod dominus dux Karinth(ie) ab ecclesia nostra obtinet in feudo, videlicet LXX mo(dii) silig(inis) et avene nec non tres marc(e) den(ariorum) Frisacensium, et hoc idem feudum iam diu comiti Her(manno) de Ortenburch contulerat iusto titulo feudali, quod feudum cum eodem comit(i) de Ortenb(urch) commutavimus conferendo sibi duos mans(os) sitos aput ecclesiam Redentin et advocaciam eiusdem ecclesie et nostras decimas quas habemus ibidem promittens fide data, ut omnibus modis aput dominum ducem elaboret, quod premissum ius illius advocacie in Wæisenberch nobis et ecclesie nostre resignet et premissos duos mansos cum memorata decima in Rædentin in eadem forma advocacie a nobis et a nostra ecclesia possideat in feudo quod ius extunc sepedictus comes de Ortenburch a duce Karinth(ie) similiter retinebit in feudo. Hec premissa quamdiu non impetrabit a duce resignanda, prelibatum feudum in iure advocacie in Wæsenberch[a] domino Hertwico dapifero nostro de Wæisenberch et Berhtoldo de Môtenz infeudavit quod premissum feudum nobis et nostre ecclesie per manum dicti comitis premissi H(ertwicus) et B(erhtoldus) pro mille mar(cis) denar(iorum) obligarunt. Talem etiam obligationem, cum nisi ad cautelam habundantem ecclesie nostre receperimus, sine peccato nos possidere videmus. Super qua convencione ne in posterum aliqua emergatur fraus et calumpnia, hec premissa per[b] presentem cartulam et sigilli nostri impensionem roboramus. Huius rei testes sunt: comes Otto canonicus Babenbergensis, Berhtoldus, Regenwardus, Albertus, Livtoldus castellani de Ortenb(urch), Vlricus de Sumerekke, Vlricus de Treflich milites, dominus Otto de Eberstain; de familia autem nostra Hertwicus dapifer de Wæisenberch, Berhtoldus de Motniz, Wikardus, Chunr(adus), Andreas; Frider(icus) de Gesiez et filii sui Otto et Frider(icus) et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo CCXLVIIII, IIII kalend. februarii, VIII[1] indict.

S.

Am Einschlag das Siegel Bischof Ulrichs.

589. *Lyon 1249 April 26.*

Papst Innocenz IV. ertheilt dem Bischof (Ulrich I.) von Gurk die facultas dispensandi cum sex clericis diocesis Gurcensis, defectum patientibus geniture, dummodo non sint de adulterio vel incestuoso coito procreati, ut quilibet eorum in susceptis ordinibus ministrare et ad maiora promoveri ac beneficium etiam cum cura retinere possit. „Eidem. Exigentibus tue devotionis". — Dat. Lugduni, VI kalendas maii, anno VI."

Berger, Registres 2, 80 n. 4527 aus Register an. VI n. 537 f 47' im Vaticanischen Archive zu Rom. — Vgl. Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart 16", 193 n. 537; Potthast, Reg. pont. n. 13644; MG. Epistolae 2, 537 Anmkg. 1.

588. a) A. b) per corr. aus pre.
1) Statt richtig VII.

Digitized by Google

590. *Lyon 1249 April 26.*

Papst Innocenz IV. ertheilt wie früher: facultas dispensandi cum duobus clericis super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis etiam curam habentibus usque ad summam quam expedire viderit, episcopo Gurcensi concessa. „Eidem. Tuam volentes honorare. — Dat. Lugduni, VI kalendas maii, anno VI."

Berger, Registres 2, 80 n. 4529 aus Register an. VI n. 539 f 47' in Rom; vgl. MG. Epistolae 2, 537 Anmkg. 1.

591. *Lyon 1249 Mai 14.*

Papst Innocenz IV. verfügt: Episcopus Gurcensis unum personatum vel dignitatem in ecclesia Gurcensi persone idonee conferre valeat. „Eidem. Exigentibus etc. — Dat. Lugduni, II idus maii, anno VI."

Berger, Registres 2, 80 n. 4528 aus Register an. VI n. 538 f 47' in Rom; vgl. MG. Epistolae 2, 537 Anmkg. 1.

592. *Lyon 1249 Mai 18.*

Papst Innocenz IV. gestattet dem persönlich anwesenden Bischofe (Ulrich I.), dessen verdienstvollen Cleriker Engelbert eine Pfründe irgendwo in Deutschland zuzuweisen.

Register Innocenz IV. l. 6, f 47 n. 536 im Vaticanischen Archive zu Rom (B). Dr. Berger, Registres 2, 80 n. 4526 aus B, = MG. Epistolae 2, 537. — Ausz. Potthast, Reg. pont. n. 13643; BRV n. 8174.

(Innocentius episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . episcopo Gurcensi (salutem et apostolicam benedictionem). Consuevit sedes apostolica precibus condescendere devotorum eorumque votis favorem benivolum impertiri. Cum igitur, sicut in nostra proposuisti presentia constitutus, dilectus filius Engelbertus clericus tuus diu tibi servierit fideliter et devote, nos volentes ei ob hoc ad preces tuas gratiam facere specialem presentium tibi auctoritate concedimus, ut eidem clerico in Alamania, ubi videris expedire, provideas vel provideri facias in prebendali seu alio ecclesiastico beneficio competenti etiam, si curam habeat animarum, non obstant(e), quod idem alias beneficiatus existit vel si pro aliis in illis partibus direximus scripta nostra quibus nolumus etc. usque generari seu[a] certo canonicorum numero iuramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacumque firmitate alia roborato vel indulgentia sedis apostolice concessa in illis partibus ecclesiis vel personis, ut ad receptionem vel provisionem alicuius nequeant per litteras apostolicas cohartari[b] et quavis ipsius sedis indulgentia per quam id impediri valeat vel differri et de qua specialem oporteat in presentibus fieri mentionem contradictores etc.

Dat. Lugduni, XV kal. iunii, anno VI.

592. a) seu de certo B. b) B.

Digitized by Google

593. *Lyon 1249 Mai 25.*

Papst Innocenz IV. befiehlt dem Erwählten (Philipp) von Salzburg über Anzeige des Grafen Otto IV. von Ortenburg, Domherrn von Bamberg, dass Witko, Pfarrer von Pöls (Steierm.) ein Anhänger Kaiser F(riedrichs) II. ist, dem genannten Pfarrer die Pfarre und andere Beneficien wegzunehmen und dem Bruder (Ottos), Hermann III., zu verleihen.

Register Innocenz IV. l. 6 f 50 in Rom (B).
Dr. MG. Epistolae 2, 539 aus B. — Ausz. Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart 16[b], 196 n. 569; Potthast, Reg. pont. n. 13381; Berger, Registres 2, 85 n. 4558.

Schon C. Rodenberg, der Herausgeber der MG. Epistolae, vermuthet S. 540, Anmerkg. 1. mit Recht, dass dieser Auftrag im Zusammenhang mit der Anwesenheit Bischof Ulrichs I., des Onkels der beiden genannten Ortenburger, steht und verweist auf BRV n. 3805. Witigo ist der bekannte Landschreiber und Landeshauptmann von Steiermark.

(Innocentius episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . electo Salzeburgensi (salutem et apostolicam benedictionem). Cum, sicut dilectus filius Otto canonicus Balbergensis natus dilecti filii nobilis viri comitis de Ortenburch proposuit coram nobis, Witko rector ecclesie sancti Bartholomei in Pelis Salzeburgensis diocesis F(riderico) quondam imperatori eiusque fautoribus adherere ac quedam castra nomine ipsius custodire presumat, mandamus, quatinus, si ita est, dictum Witkonem auctoritate nostra privans predicta ecclesia et aliis beneficiis que obtinet, quibus per hec reddidit se indignum, ea omnia Hermanno germanno dicti canonici conferas et assignes ipsumque in eorum corporalem possessionem inducere ac inductum defendere non postponas contradictores etc.

Dat. Lugduni, VIII. kal. iunii, anno VI.

594. *Lyon 1249 Mai 25.*

Papst Innocenz IV. ermächtigt Bischof (Ulrich I.), auf seine Bitte Laien seiner Stadt und Diöcese, welche in Vertheidigung der Rechte und Güter der Gurker Kirche andere Gotteshäuser durch Raub und Brand schädigten, vom Banne zu lösen.

Register Innocenz IV. l. 6 f 50 in Rom (B).
Dr. MG. Epistolae 2, 540 aus B. — Ausz. Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart 16[b], 196; Potthast, Reg. pont. n. 13382; Berger, Registres 2, 86 n. 4559; BRV[c] n. 8181.

(Innocentius episcopus servus servorum dei venerabili fratri) .. episcopo Gurgensi (salutem et apostolicam benedictionem). Ex parte tua fuit nobis humiliter supplicatum, ut, cum quamplures laici tue civitatis et diocesis pro defensione iurium et bonorum Gurcensis ecclesie quibusdam aliis ecclesiis intulerint dampna plurima per incendia et rapinas, eos ab excommunicationis sententia quam propter hoc incurrerunt, cum ipsis nimis sit difficile apostolicam sedem adire pro absolutionis beneficio obtinendo, absolvi de benignitate solita mandaremus. De tua igitur circumspectione plenam in domino fiduciam obtinentes presentium tibi tenore committimus, ut eosdem ex-

593. a) B.

Digitized by Google

communicatos absolvas ab huiusmodi excommunicationis sententia iuxta formam ecclesie vice nostra iniuncto eis quod de iure fuerit iniungendum, proviso, quod dampna passis satisfaciant competenter.

Dat. ut supra n. 593.

595. *Rottenmann 1249 Juni 24.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg nimmt seinen Dompropst Otto coram *(Ulrich I.)* Gurcensi, Sekowensi episcopis . . . *in seine Familiarität und Freundschaft auf. Vernimmt der Erwählte vom Propste etwas Uebles, so wird der erstere nur verlässlichen Berichterstattern Gehör schenken* nec etiam tunc proprio motu sed coram venerabilibus fratribus Gurcensi, Sekowensi episcopis et abbate sancti Petri vel duobus ipsorum eum de violacione fidei possumus convenire ita, ut sentencia eorum reus vel innocens iudicetur. Von den neun angehängten Siegeln ist das zweite, das Bischof Ulrichs I. von Gurk, Fragment.

Mittheilungen der Ges. f. Salzb. Landeskunde 11 (1871), 71—2 aus dem Orig. im erzbischöfl. Consistorialarchive zu Salzburg; AR n. 1127.

596. *Rottenmann 1249 Juni 25.*

Hœrtnidus de Bettôv beurkundet, dass ihm der Erwählte Philipp von Salzburg bis zur Abzahlung einer bestimmten Pfandsumme genannte Einkünfte zu Lehen verliehen . . . . sigillo meo hanc feci litteram consignari cui etiam ad petitionem meam venerabilis domini Vlricus Gurcensis episcopus *u. a.* eorum sigilla similiter appenderunt (sic).

Aus dem Orig. im Staatsarchive zu Wien. Jahrbücher d. Literatur 108, 159; AR n. 1128. Das bekannte Siegel des Bischofes ist verletzt.

597. *St. Veit 1251.*

Propst Ulrich von Völkermarkt, Archidiacon von Kärnten, verkündet, dass vor ihm im Gerichte Gotscalc, Pfarrer von Radweg (sö. Feldkirchen), auf den dem Pfarrer Chunrad von Tigring strittig gemachten Zehent im Dorfe Radweg verzichtet.

Orig. (A 13·7 : 17·1).

In nomine p(atris) et f(ilii) et s(piritus) s(ancti) amen. Nos Vlricus miseracione divina de Vôlkenmarch prepositus Karinthie archidiaconus notum facimus omnibus presentem paginam inspecturis, quod, cum domino Gotscalco de Rædewich successive a plebanis de Tigrich primo a domino Rudolfo nunc preposito Gurcensi venerabili postea a bone memorie domino Sifrido kanonico Gurcensi tercio a domino Walchuno qu(arto) novissime modo a domino Chůnrado existente plebano in Tigrich super decima ville in Rædewich impeteretur, post multos terminos utrique parti datos post innumeras dilationes et altercationes hincinde factas dominus Chůnradus nunc in Tigrich plebanus cum instancia ius suum prosequens tamquam venator indefessus predictum dominum Gotscalcum coram nobis apud sanctum Vitum in causam

Digitized by Google

pluribus fratribus presentibus trahens tantum effecit, quod sepedictus dominus Gotscalcus plebanus de Rædewich recognovit in iure, quod decimas petitas contra iusticiam occupasset et fructus earum per consequens iniuste percepisset, et quia super hoc lesam conscienciam habens noluit cumulare peccatum transferendo istam iniuriam in successores suos, cessit liti in manibus nostris et iam dicti domini Chůnradi restituendo eum ad ea que indebite occuparat cum determinacione tamen, quod quicumque fuerit plebanus in Rædewich, percipiat decimas dotis integraliter, de reliquis terris plebanus de Tigrich terciam partem decimarum recipiet. Testes qui huic rei interfuerunt, sunt hii: dominus Hainricus decanus Karinthie, dominus Albertus kanonicus Gurcensis et plebanus de Globsach, magister Hainricus plebanus sancti Petri, dominus Offo plebanus de Sulca, dominus Rubertus plebanus de Wessenberch, dominus Wichmannus de Kuterich, dominus Ditricus vicarius in Kapella, dominus Hertwicus de sancto Georgio, Otto Frisacensis, Růdolfus officialis de Globsach, Hainricus de Tigrich et Albertus, Ditricus Wildo et alii quam plures. Ut autem hec firma maneant et inconvulsa, presentem paginam tam sigilli nostri munimine quam chori Gurcensis ecclesie roborandam duximus pariter et firmandam. Datum in sancto Vito foro illustris ducis Karinthie, anno gracie M̊C̈C̈L̊I̊, indiccione[a] X̊I[1].

S.

Angehängt das Siegel Archidiacon Ulrichs, verschieden von 3 an n. 551. Rund (37). Eine von rechts nach links in die Bildfläche hineingestreckte Hand hält ein gleicharmiges Kreuz. Legende im Umkreis: † GLORIA VIUENTI · CHRVX · EST · ET · SPES · MORIENTI * in der Bildfläche I⁀MVL RI⁀CO. Von diesen in drei Zeilen vertheilten Buchstaben stehen L und O rechts, die übrigen links vom Kreuz.

598. *1251 Februar 12.*

Herzog Bernhard von Kärnten verkündet die Aussöhnung der Brüder Ulrich und Hermann von Osterwitz mit dem Capitel, welchem erstere zur Gutmachung zugefügten Schadens die vom Herzog zu Lehen rührende Vogtei auf vierzehn dem Capitel gehörige Huben in ‚Azzendorf', Krähwald, Podeblach und ‚Primosniz' (alles um Osterwitz gelegen) verpfänden.

Orig. (A 33·5 : 28·5).
Ausz. AR n. 1149 aus A.

Verfasst und geschrieben vom herzoglichen Notar Canonicus Berhtold von Friesach.

⁂ In nomine Iesu Christi amen. ⁂ Nos Berenhardus dei gratia dux Karinthie notum facimus tam presentibus quam futuris intuentibus presens scriptum, quod, cum Vlricus et Hermannus fratres de Osterwiz ministeriales nostri capitulo Gurcensis ecclesie in suis possessionibus dampna gravia intulissent et frequenter nobis mota fuisset querimonia super eo adeo etiam, quod ipsi fratres indignationem nostram et persecutionem graviter incurrissent, tandem Vlrico nostro filio mediante iidem fratres nostre gratie

597. a) A.
1) Statt richtig IX.

Digitized by Google

sunt taliter reformati, quod tam predicte ecclesie quam aliis quos leserant, illata perperam plenius emendarent. Quo facto dampna ipsius ecclesie estimari fecimus et taxari et repertum est, quod levi computatione pro quadraginta marcis denariorum et uno fertone dampna eadem sunt taxata videlicet ea tamen que ipsi conventui infra anni spatium intulerunt, ut de aliis tam preteritis quam antepreteritis taceatur. Deinde taliter est tractatum, quod ipsi fratres Vlricus videlicet et Hermannus advocatiam quam a nobis habent in pheodo, in bonis capituli memorati sitis in Azzendorf et Chrewel, Podobiach et Primosniz mansis scilicet quatuordecim ipsi capitulo pro predicta pecunia pro qua dampna eius estimata fuerant, obligarunt. Et quia eandem advocatiam ipsi fratres antea Chv̊ni[a] de Vriberch pro octo marcis denariorum et Svley eiusdem servo pro duabus marcis denariorum et quadraginta denariis obligaverant, ipsum capitulum tam illas Chv̊nonis octo marcas quam istas duas marcas et X̊L denarios que predicto Svley debentur, ad nostrum instinctum et consilium eisdem exsolvit tali apposito laudamento, quod sepedicta advocatia tam pro prefatis quadraginta marcis et quadraginta denariis quam pro octo marcis et duabus marcis et ẌL denariis antedictis quod in summa erit computatum quinquaginta marce et dimidia, pignoris teneatur tali conditione apposita, quod ipsi fratres Vl(ricus) et Her(mannus) vel alter eorum infra decem annos ipsam advocatiam pro antedictis quinquaginta marcis et dimidia facultatem habeant exoluendi[b]. Si autem ipsi fratres advocatiam eandem infra decem annos non solverint, ut est dictum, extunc ipsa advocatia vacabit nobis vel post nos nostris heredibus seu successoribus pleno iure. Predicta autem pecunia quinquaginta marce et dimidia videlicet non particulariter[c] sed insimul et non clam sed publice in nostra vel ydonei nostri nuntii vel heredum seu successorum nostrorum presentia memorato capitulo persolvetur. Que si facta non fuerint, advocatia predicta non censebitur exsoluta. Infra prefatos autem decem annos ipsa advocatia si soluta non fuerit a predictis fratribus, supradicto conventui Gurcensis ecclesie deserviet libere et quiete et nec iidem fratres nec nos nec etiam quisquam alter eidem conventui in eadem advocatia seu per exactiones seu per servitia seu etiam per torturas alias aliquam inferent[d] lesionem. Ad eius autem libertatis maius robur ipsam advocatiam nostre defensioni attraximus et tutele ipsam predicto conventui salvis conditionibus prehabitis pro viribus defensuri. Si autem ante predictum spatium de medio cedere nos conting(et), Vlricus filius[e] noster vel quicumque in dominio nostro nobis successerit, ad executionem predictarum conditionum tenebitur loco nostri. Ne igitur super tractatu seu compositione huiusmodi aliqua imposterum cavillatio seu callumpnia oriatur, presentem cartam tam nostri quam supradicti filii nostri Vlrici sigillorum munimine duximus roborandam in evidens testimonium et cautelam. Cuius rei testes sunt: Vlricus prepositus de Volchenmarcht, Chvnradus canonicus et celerarius[d] Gurcensis ecclesie, Albertus canonicus Gurcensis plebanus de Globzach, Hertnidus canonicus

598. a) A, statt Chv̊noni. b) Vor exoluendi ist exolsuendi durch untergesetzte Punkte getilgt. c) Durch den Schaft des p ist ein überflüssiges Abkürzungszeichen gelegt, also eigentlich parparticulariter geschrieben. d) A. e) filius ein zweitesmal geschrieben und durch untergesetzte Punkte getilgt.

Digitized by Google

eiusdem ecclesie, Livtoldus plebanus de Chreich, Berhtoldus canonicus Frisacensis scriptor presentium, Heinricus comes de Hevnenburch, Arnoldus de Havenærburch, Ortolfus de Osterwiz, Hertwicus dapifer de Chreich, Heinricus de Chrich, Chv̊no de Vriberch, Iacobus de Vriberch, Permannus de Himelberch, Vlricus de Liebenberch, Heinricus de Ceiselberch, Berenhardus[a] Topelstein, Ortlinus de Phlv̊garn, Siglochus officialis noster de Vriberch, Rudolfus officialis de Globzach, Geroldus de Osterwiz, Leo, Gotfridus, Helfricus, Vlricus cives de sancto Vito et alii quam plures.

Acta sunt hec anno gratie M̊C̈CLI̊, indictione VI̊II, II idus febr.; feliciter terminandum amen.

S. S.

Angehängt sind zwei schadhafte Siegel: 1. (80) Das Herzog Bernhards, Stempel 3. seit 1248 nachweisbar. Der Herzog mit Sturmfahne und Schild nach links sprengend. Legende: † BERNHARDVS ⁝ DEI ⁝ GRACIA ⁝ DUX ⁝ KARINTHIE. 2. (70) das seines Sohnes Ulrich, Stempel 2, seit 1248 nachweisbar. Im Bilde das jetzige Landeswappen Kärntens. Legende: † SIG[ILLVM ⁝ ULRICI ⁝ F]ILII ⁝ DUCIS ⁝ KAR[IN]THIE ⁝

599. *Windisch-Landsberg 1251 April 10.*

Bischof Ulrich I. gestattet Heinrich von Rohitsch, dem Kloster Studenitz (sö. Gonobitz) von seinen Gurker Lehengütern vierundzwanzig Huben zu schenken, sowie jedem Ministerialen oder Getreuen den vierten Theil seiner Güter und endlich jedem überhaupt, der zehn Mark Einkünfte von der Gurker Kirche besitzt, dieselben ebendahin zu vergeben.

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 8·5 : 19·9).
Dr. FRA 1, 25 aus A. — Ausz. Schmutz, Hist.-topograph. Lexikon 4, 135; AR n. 1150; Forschungen z. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch. d. Steiermark 1, 512.

Schrift = n. 600.

Nos Vlricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus scire universos volumus per presentes, quod ad melioracionem ecclesie dicte ad Fontem Gracie et nostre anime ad salutem hanc graciam fecimus specialem, quod dominus Heinricus de Rohats de bonis a nobis et nostra ecclesia possidentibus[a] in feudo XXI̊II̊I mansos, cum sue fuerit voluntatis, predicte ecclesie poterit condonare nostro assensu aliquatenus non obstante. Et cuilibet ministeriali nostre ecclesie vel fideli quartem[b] partem bonorum suorum supra predictam ecclesiam condonare damus etiam liberam facultatem et quicumque nostrorum circa decem mar(carum) redditus a nobis et nostra ecclesia possidet, si eosdem voluerit illuc dare, nostra etiam est voluntas. Si autem predicta ecclesia non perseveraverit et labetur, predicta bona ad nostram ecclesiam revertantur. Ut hec inconfulsa[a] permaneant sive rata, per appensionem sigilli nostri presentes litteras roboramus. Huius rei testes sunt: frater Berhtoldus Virogo, Waltherus, Albertus, Ditricus castellani in

598. e) B corr. aus P.
599. a) A. b) A, statt quartam.

Digitized by Google

Lantsperch, Berhtoldus plebanus de Strazpurch, Ditricus Cresko, Ditmarus plebanus de Reidentein et alii quam plures.

Acta sunt hec in Lantsperch, anno domini M̊C̈CLÎ, IÏII idus april., indicione[a] VÎIII.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Ulrichs.

600. *Wisell (Unter-Steierm.) 1251 August 6.*

Bischof Ulrich I. vergleicht sich mit Friderich von Pettau und Heinrich von Schärfenberg wegen der Schlösser Montpreis und Hörberg (sö. Cilli), indem sie dieselben vom Bischofe zu Lehen nehmen, sowie diesem Einkünfte in Pöltschach (s. Marburg), beziehungsweise Statenberg (ö. Pöltschach) und Flödnig (sö. Krainburg) aufgeben und von ihm zu Lehen empfangen.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (A 17·5 : 21·8).
Ausz. Beiträge z. Kunde steiermärk. Geschichtsquellen 3, 43 aus dem Strassburger Archivkatalog f 66' u. 150'; Krones, Die Freien von Saneck 1, 149 Anmkg. 117.

Schrift = n. 599.

In nomine domini amen. Nos Vlricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus universis presens scriptum intuentibus salutem temporalem et eternam. Ea que geruntur modernis temporibus, litterarum et honestorum virorum decent perempnari[a] testimonio, ne ipsa oblivio subripiat posteritatis[b]. Nos igitur ad noticiam tam presentium quam futurorum scripto presenti pervenire volumus, quod inter nos et dominum Fridericum de Bett(owe) et Heinricum de Scherphenberch super lite que diu pro castris Muntpareis et Herberch et bonis ad ea pertinentibus versabatur, procurante fratre nostro comiti Herm(anno) de Orten(burch) nostrisque ministerialibus consulentibus talis est conpositio celebrata, quod nos castra cum bonis eisdem ipsis in feudo contulimus possidenda tali interposita condicione, quod ipsi nobis ac omnibus nostris successoribus et eorum posteritas debeant auxilium fidele contra quemlibet nobis et ecclesie nostre inferentem iniuriam exhibere hoc solo excepto, si eorum dominus hereditarius contra nos ageret, quod ipsi, si assisterent, nec tamen a municionibus prefatis nec per se nec per alios nobis inferri non permittant aliquam lesionem. Ad hec prelibatus dominus Fridericus de Betowe nobis XX mar(carum) redditus de suis proprietatibus apud Pôlsach et dominus H(einricus) de Scherph(enberch) apud Stetenburch et Vlednik XX resignaverunt et a nobis feudaliter receperunt. Insuper sepedictus H(einricus), ut nos ad prefatam collacionem inveniret promptiores, quidquid rancoris et odii erga dominum Nycolaum de Lewenberch suosque amicos et coadiutores pro captivitate sua habuit, puro corde in nostra presentia relaxavit. Si autem predictus dominus Fridericus et Heinricus in suis promissionibus tam erga nos quam dominum Nycolaum et suos amicos in aliqua parte existerent inconstantes vel huiusmodi amiciciam

600. a) A. b) post auf Rasur.

Digitized by Google

inter eos in se vel in suis infringerent, collacio ipsis facta cassaretur et nos cum sepedictis castris et bonis faceremus quod nobis utile videretur. Si vero predicti viri nos vel nostros offenderent in aliquo, super eo satisfaccionem nobis debent infra tres menses prestare debitam et condignam. Quod si facere non curaverint, predicta bona ad nos et nostram ecclesiam, sicut prehabitum est, iterum revertantur. Ut autem hec a nobis et successoribus nostris inconfulsum[a] permaneant sive rata, super hoc ipsis presentes litteras sigilli nostri et comitis Hermanni de Orten(burch) fratris nostri et domini Heinrici de Rohats, Otlini et Heinrici puerorum de Chungesperch[c] munimine dedimus roboratas. Huius rei testes sunt: comes Hermannus de Orten(burch), Heinricus de Rohats, Wlvingus de Libenzt, Pabo de Trewen, Otlinus et Heinricus pueri de Chungesperch, Nycolaus de Lewenberch, Hertwicus dapifer de Wêisberch, Heinricus de Helfenberch, Berhtoldus de Rabensperch, Berhtoldus pincerna de Môtenzt, Albertus de Magendorf, Berhtoldus de Weitensteine, Engelbertus de Turri, Berhtoldus Chalp, Ditricus Cresko, Chûnradus de Fridorf et alii quam plures quorum nomina non sunt subarata.

Acta sunt hec apud Vizel, ab incarnacione domini anno M̊CC̈LI, VIII non.[d] august., indicione[a] V̊II[1].

S. S. S. S.

Angehängt sind vier Siegel, jetzt stark beschädigt: 1. Das Siegel Bischof Ulrichs. 2. Das des Grafen von Ortenburg = dem von n. 572. 3. Das Heinrichs von Rohatsch. abgebildet Neuer Siebmacher Bd. IV. 7. a Taf. 15. Legende: † S [H]ANRICI DE ROHATS. 4. Das Ottos von Königsberg. Das Wappen zeigt einen Löwen auf fünfmal quergetheiltem Schild. Von der Legende erhalten S. OTTONIS . . .

601. *Gurk 1251 September 14.*

Propst Rudolph und das Capitel cedieren dem Kloster St. Lambrecht ihr Eigenthumsrecht an dem Lehen Ottos von Weilern in Priewald (s. b. St. Lambrecht).

Orig. zu St. Lambrecht (A 23 : 23·5).
Ausz. AR n. 1156.

⁂ In nomine domini amen. ⁂ Que geruntur in tempore, ne simul labantur cum lapsu temporis, ponit soleat[a] in lingua testium et scripture memoria perennari. Noverint ergo universi presentes et successivi, quod nos Rv̂dolphus dei gratia prepositus totusque conventus ecclesię Gurcensis ad instantiam et peticionem venerabilis in Christo fratris Bermanni abbatis sancti Lamberti proprietatem feudi in Priwalt quod Otto de Weilæren a nobis possidebat, iusta deliberatione nostri capituli et consensu conventui sancti Lamberti tradidimus plena iuris potestate. Dictus vero abbas pro cessione feudi memorati iam dicto Ottoni quandam summam peccunię errogavit. Ne igitur obstante calumpnia decisio rei peracte se erigat in futurum, presens scriptum sigillo nostri capituli atque testibus subnotatis concessimus

600. c) ch auf Rasur. d) A, wohl verschrieben statt id.
1) Statt richtig IX.
601. a) A.

Digitized by Google

communiri. Huius rei testes sunt: Prepositus R(v̊dolphus) Gurcensis, Mengotus decanus ceterique canonici Gurcensis conventus, Herbordus Fiwer, Hermannus filius eiusdem, Gotfridus officialis sancti Lamberti, Henricus iudex, Vlricus de Fride, Ditricus magister hospitum, Stephanus cellerarius hospitalis, Chunradus adiutor camerarii, Otto camerarius abbatis, Albertus frater iudicis et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊C̊C̊LI̊, XVII̊I. kalend. octobris, in capitulo Gurcensi.

S.

Angehängt ist Capitelsiegel 2.

602. *1251 November 30.*

Bischof Ulrich I. gestattet mit Einwilligung des Capitels, dass von jedem der fünf Hauptlehen seiner Kirche: Montpreis, Hörberg, Königsberg, Rohitsch und Lemberg (nw. Cilli) zwanzig, von jedem der anderen belehnten Ministerialen aber sechs Huben nach Studenitz geschenkt werden dürfen.

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 27 : 24).
Dr. FRA 1, 29. — Ausz. AR n. 1157; Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgesch. der Steiermark 1, 514.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Nos Vlricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus omnibus Christi fidelibus ad quos presens scriptum pervenerit, salutem in eo qui est salus peccatorum. Ad noticiam omnium presentium et futurorum presenti pagina volumus pervenire, quod nos ex interna sinceritatis voluntate et nostri capituli consensu nec non ministerialium nostrorum nove fundacioni videlicet ecclesie Fontis Gracie hanc exhibitionem pietatis fecimus singularem, quod de illis quinque feudis principalibus nostre ecclesie scilicet de Muntpareiz, Herberch, Chunegesperch, Rohatz, Lengenburch viginti mansi a quolibet illorum illuc tradi possunt ad meliorem eiusdem fundationis erectionem et ipsius anime ad salutem. A quocumque hoc fiet, cui divina providentia talem elemosinarum erogationem inspiraverit, eidem offerimus nostre libere voluntatis facultatem. Ceteri vero infeudati a nobis et tam ecclesie nostre ministeriales et fideles unicuique sex mansorum illuc tradentium vel ad nostrum capitulum concedimus nostram voluntatem et favorem interveniente tamen hac condicione, si memorata structura perpetua permanebit, ipsa donatio durabilis et constans perseveret, sin autem, qualiscumque tunc fuerit donatio, talis ad nostrum conventum revertatur. Ut autem talis gratia sepe dicte ecclesie per nos celebrius facta a nobis et successoribus nostris inconvulsa maneat et rata, presentem paginam sigillo nostro et nostri capituli concessimus roborari. Acta sunt hec anno domini millesimo ducentesimo quinquagesimo primo, secunda kalend. decembris[a].

Huius rei testes sunt: Otto venerabilis abbas de Milstat, Engelmarus Puzo dictus de Straspurch, Hartwicus dapifer de Weisenberch, Witmarus

602. a) Nach decembris Lücke für Nachtrag des Ausstellungsortes gelassen.

Digitized by Google

de Dierenstaine, Otto et Dietricus fratres de Strazpurch dicti Virogones, Dietricus Chrezco, Eberhardus scolasticus ecclesie Gurcensis et alii quam plures. A. B.[b]

S. S.

Die beiden an roth-grünen Seidenfäden angehängt gewesenen Siegel sind verloren.

603. *Bologna 1252.*

Bischof Bruder Johann, der Meister des Predigerordens, nimmt Meister Perchtramm von Gurk und dessen Gattin in die Verbrüderung des Ordens auf.

Orig. (A 9·5 : 20·8).

Frater Iohannes divina miseratione episcopus et magister fratrum ordinis predicatorum dilecto in Christo magistro Perchtramo et uxori sue de Gurcę salutem in domino sempiternam. Exigente vestre devocionis affectu quem ad ordinem nostrum habetis, omnium missarum orationum predicationum ieiuniorum et aliorum bonorum que in ordine nostro fiunt et de cetero fient, perpetuo vos participes facimus et consortes concedentes nichilominus, ut, cum obitus vester nostro generali vel provinciali capitulo fuerit nunciatus, idem pro vobis fiat quod pro fratribus ordinis nostri defunctis comuniter fieri consuevit. In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Datum Bononie, anno domini M̊C̊CLI̊I, in capitulo generali.

S.

Das rückwärts aufgedrückte spitzovale rothe Wachssiegel sehr beschädigt (5·8 : 2·4) zeigt Christus am Kreuz, vor dem links ein Mönch kniet. Von der Legende erhalten: . . . h'IS SERVI OR . . IS FRM PREDICATOR.

604. *1252 März 17.*

Bischof Ulrich I. beurkundet, dass das Capitel dem Hainrich zwei Huben in ‚Ingrammesdorf' und ‚Pŭch', sowie Geld für zwei Huben in Mitterdorf (n. Gurk) vertauscht.

Orig. (A 30 : 24·3); Copialb. II f 72' (B).
Ausz. AR n. 1160 z. 31. März aus B.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quoniam fragilitas humane memorie tamquam languescens subito corruit et cassatur, nisi suffragio scripture pociatur et in posteros sua valitudine propagetur, hinc est, quod nos Vlricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus in noticiam tam presentium quam futurorum Christi fidelium harum insinuatione cupimus devenire, qualiter venerabiles in Christo fratres canonici Gurcenses pensantes commodi sui vicinitatem et exactionis diutine decussionem duos mansos unum in Ingrammesdorf alium vero in Pŭch pro aliis duobus in Mitterdorf cum Hainrico eiusdem loci ita, quod res rei succedat debite, commutarunt assensu

602. b) A.

Digitized by Google

tamen et bona voluntate uxoris et puerorum suorum nec non conibentia[a] fratrum suorum videlicet Ekrici et Gotschalci in processum huius negocii prestita et oblata. Ipsi vero canonici conventus memorati iam dicto Hainrico propter ipsius conmutationis pactum cautius conservandum viginti marcas denariorum addiderunt. Adiunctum est etiam, quod, si forsitan inposterum quis coheredum suorum seu nepotum dictos mansos scitos[a] in Mitterdorf impeteret, proximus heredum prehabiti Hainrici prenotatum conventum a tali impetu eximat, ut oportet. Si autem ratione aliqua prescribente seu quacumque occasione ostensa sub forma hereditatis vel alterius cause incussione sepedictos mansos in Mitterdorf obtineret, duo prehabiti in Ingrammesdorf et Pŷch potestate qua prius, illeso suo iure conventum Gurcensem respicere non inmerito censeantur et ipsi canonici in duobus aliis mansis in Mitterdorf quadraginta marcas argenti habeant et requirant persolvendas. Ut autem fedus acte rei in omen prodeat perpetue firmitatis, presentem paginam sigilli nostri appensione et capituli Gurcensis iussimus conmuniri atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: Engelbertus et Rescho notarii venerabilis Vlrici episcopi Gurcensis, Perchtoldus et Hainricus capellani eiusdem, Hartwicus dapifer de Weinsenberch, Witmarus de Dierenstaine, Engelramus dictus Puzo de Strazpurch, Otto et Dietricus fratres dicti Virogones, Eberhardus de Mȯtniz, Dietricus Crescko, Perchtoldus de Moetniz, Wichardus, Ortolfus Crezko, Hartwicus de Chæz, Chŷnzo dictus Rŷsche, Permŷsel, Oswaldus officialis, Dietmarus Sinus, Liebmannus magister coquine, Martinus magister pistrine, Liebmannus officialis hospitalis, Fridricus filius Stephani, Ianco et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊C̆CLI̊I, sed(ecimo) kalend. aprilis.

S. S.

Angehängt ist: 1. Das Siegel Bischof Ulrichs I. 2. Verloren.

605. *1252 April 17.*

Bischof Ulrich I. verkündet, dass er von Dietrich Veiroge eine Hube in Pisweg gekauft und dieselbe dem Berchtram und dessen Frau Gerdrud gegeben, welche diese Hube nach ihrem Tode der St. Johannes-Pfarrkirche in Gurk zum Licht widmen.

Orig. (A 24·8 : 22).

In nomine domini amen. Quoniam obstante fragilitate humane recordationis facilius corruit processus negociorum, nisi base scripturarum erigatur et tali memoria actus rerum venturis instilletur, ideo nos Vlricus dei gratia episcopus Gurcensis in cognitionem Christi fidelium tam presentium quam futurorum insinuatione presentium cupimus devenire, nos a Dietrico dicto Veirŏge tam conibentia[a] uxoris sue domine Ivte diligenter prestita quam etiam heredum eorumdem necnon Engelrammi dicti Puzonis voluntate manumissionis celebrius illita mansum unum in Piswico pro viginti tribus marcis

604. a) A.
605. a) A.

Digitized by Google

denariorum comparasse quem etiam, sicut emimus, sic ipsum Berchtrammo et Gerdrudi sub pacto eiusdem emptionis assignavimus possidendum sic tamen, ut prehabitus tam a nobis quam nostris successoribus cautiori ac constanti deffensione a lesionibus quorumlibet inmunis auctoritate nostra mancipetur. Memorati vero videlicet Berchtrammus et Gerdrudis salubrius intuentes futuram reconpensationis gratiam ipsis decedentibus seu via universe carnis commutata quemadmodum militantes testamento salutis barrochie aput sanctum Iohannem Gurcensis conventus supposito ordinacionis officio tradiderunt tali conditione, ut quecumque dominarum monialium Gurcensium auctoritate magistratus pociatur, sumptus colligat mansi pretaxati in stipendia luminis ad ipsam barrochiam quanticumque fuerint studiosius commutando. Si quis enim huic negocio feliciter consumato ausu temerario seu quacumque sugestione iniquitatis contraire presumpserit, ipsum ecclesiasticam incurrisse supponimus offensionem ac sub prodicione Iude et reatus eiusdem piaculo tabescat sempiterna lesione. Ne autem decisio rei peracte obstante calumpnia aliquorum se erigat in futurum, presens scriptum sigillo nostre ymaginis et conventus Gurcensis necnon Engelrammi dicti Puzonis dedimus communitum et testibus subscriptis. Huius rei testes sunt: Hartwicus dapifer de Weinsenberch, Witmarus de Dierenstaine, Otto Virogo[b], Permv̊isil, Chv̊nzo dictus Rv̊sche, Dietricus Virogo[b], Dietricus Chreshko, Eberhardus scolasticus Gurcensis, Oswaldus officialis, Dietmarus Sinus, Liebmannus magister coquine, Liebmannus officialis hospitalis et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnatione domini anno M̊C̊CLI̊I, X̂V kalend. maii, indicione X̂I[1].

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Capitelsiegel 2. 2. Das Siegel des Bischofs. 3. Schildförmig (oben 40 breit, hoch 52). Siegelbild wie 4 an n. 561, nämlich: fünf von oben nach unten sich verkleinernde Wecken. Legende: † SIGILL · EGELRAMI · BVT⌐ONIS.

606. *Strassburg 1252 Mai 6.*

Bischof Ulrich I. verkündet, dass Chunrad von Mitterdorf und seine Töchter auf eine dem Capitel strittig gemachte Hube daselbst verzichtet.

Orig. (A 20·6 : 23).
Ausz. AR n. 1163.

In nomine domini amen. Labilis est memoria hominum, ideo faciliter transeunt actus eorumdem, si non per scripti sufficientiam ad cognitionem futurorum deducantur. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus in noticiam Christi fidelium tam presentium quam futurorum volumus devenire, qualiter Chunradus et filie eiusdem de Mitterdorf rancoris impetu sopito quem venerabiles fratres nostros Gurcensis ecclesie canonicos occasione cuiusdam mansi siti in Mitterdorf necnon et conparati ab Ottone eiusdem loci conceperant, affirmantes quocumque modo

605. b) o in ro corr. aus i.
1) Statt richtig X.

Digitized by Google

in eodem sese subiectam retinere hereditariam ditionem tam dicti canonici quam memoratus Chunradus et nate eiusdem medio subiuncto liti cesserunt ipsumque mansum nulla obstante calumpnia sed simplici resignatione potestati nostre tradiderunt quemadmodum nobis deditum[a], sic ipsum subiecimus iugi mansione conventui Gurcensi et canonicis loci prelibati promittentes sepedictum mansum tam a nobis quam nostris successoribus ab incursibus cuiuspiam merita deffensione pretueri hoc etiam adiuncto, ut prenotato Chunrado propter litis prehabite decisionem a conventu Gurcensi, quamdiu vixerit, quinque modii siliginis quindecim idrie brazii centum casei erogentur. Post decessum vero eiusdem mera libertate in dicto manso gaudebunt nec ammodo aliquorum ipsos canonicos motio conturbabit. Quod autem negocium presens provide initum robur perpetue firmitatis sorciatur, presens scriptum sigillo nostre impressionis et capituli Gurcensis iussimus insigniri atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: Hartwicus dapifer de Weinsenberch, Witmarus[b] de Dierenstaine, Perchtoldus dictus Wchsil, Perchtoldus Uitulus, Fridricus de Nedaz, Prvnlinus, Hainricus et Vlricus de Albek, Oswaldus officialis, Dietmarus Sinus, Liebmannus magister coquine, Liebmannus officialis hospitalis, Martinus magister pistrine et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnatione domini M̊C̊CLII̊, II non. maii, undecima[1] indicione[a], in castro Strazpurch, venerabili Gurcensis ecclesie episcopo Vlrico presidente.

S. S.

Angehängt ist: 1. Das Siegel des Bischofs. 2. Das des Capitels ist verloren.

607. *(St. Veit) 1252 October 29.*

Friderich von Wolfsberg vertauscht dem Capitel zwei Huben in Latschenberg (sw. Althofen) für zwei andere bei St. Willibald (s. Althofen).

Orig. (A 17·7 : 25·5).
Ausz. AR n. 1172.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quoniam ex inbecillitate memorie humane gerenda negociorum palpitant in ruinam, nisi base et memoria scripturarum auribus venture posteritatis instillentur, ideo in noticiam tam presencium quam futurorum non inmerito duxi deducendum, me Fridericum dictum de W̊lsperch matura deliberatione et conscensu[a] prestito proprie voluntatis necnon uxoris mee et heredum meorum adhibita eciam auctoritate Hartwici dapiferi de Chereich ac uxoris sue heredumque memorati seu domini Ortolfi de Osterwiz mansos duos scitos[a] in Lazenperge omni iure et cum hominibus eosdem respicientes seu exitibus pascuis pratis cultis et incultis nemoribus pariter et colendis pro aliis duobus aput sanctum Wilboldum cum venerabilibus preposito universisque canonicis Gvrcensis ecclesie duxi commutandos sic, ut, cum res rei succedat, processus utriusque

606. a) A. b) m corr. aus o.
1) Statt richtig X.
607. a) A.

Digitized by Google

partis perpetuo munime[b] pociatur. Adiunximus, quod, si forsitan a quopiam prenotata commutatio causa rationabili seu frivola occasione prescribente posset inpediri, sicut prodiit in omen debite commutationis, sic nimirum spondemus concorditer prehabitos mansos ab huiuscemodi impetu fortuitu emergente cautiori custodia sincero cordis conamine pretueri. Ne igitur obstante calumpnia decisio rei peracte se erigat infuturum, presens scriptum sigillorum nostrorum munimine insignimus atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: Hainricus decanus Karinthie et plebanus de Prewaren, Hainricus plebanus sancti Petri, Hainricus plebanus de sancto Martino, Ortolfus sacerdos, Ortlinus de Phlv̊ger, Marchswardus[a], Gotfridus cives de sancto Vito, Gerungus, Lupoldus, Oswaldus, Geroldus, Rudolfus officiales ecclesie Gurcensis et alii quam plures. Acta sunt hec anno gratie domini M^{o}C^{mo}C quinquagesimo secundo, undecima[a] indicionis[a], II^{ii}II kalend. novembris, in domo Marchardi civis Vitensis, in presencia testium subscriptorum.

S. S. S.

Angehängt sind folgende Siegel: 1. Das Ortolfs von Osterwitz = Siegel 1 von n. 543. 2. Das Friedrichs von Wolfsberg, schildförmig (oben 40 breit, 55 hoch); im Siegelfelde drei Reihen Rauten (3 : 2 : 1) untereinander. Legende: [†S. F]RIDERICI · DE · WOLFESPERCH. 3. Verloren.

608. *1252 December 16.*

Bischof Ulrich I. gibt dem Capitel das Eigenthumsrecht an je einer Hube in Schnatten und Feistritz (w. Friesach b. Metnitz), welche Huben sein Ministeriale Walther von Windisch-Landsberg dem Capitel auf Todfall geschenkt.

Orig. (A 15·4 : 25·8); Copialb. II f 67' (B).
Ausz. AR n. 1193 nach B. zu 1253.

Bischof Ulrich I. ist am 14 September 1253 (n. 612) gestorben. Die U. dürfte daher zum J. 1252 einzureihen sein, wofür auch die Indiction XI, welche am 24. September umgesetzt hat, spricht.

Cum adinstar effluentis temporis memoria humana subito corruat in ruinam, ex adverso venit idustria[a] scripturarum, ut recordatio geste rei in memoriam venture posteritatis deducatur. Ideo nos Vlricus dei gratia Gurcensis episcopus in noticiam tam presencium quam futurorum volumus devenire, qualiter Waltherus de Landesperch nostre ecclesie ministerialis motus affectu eterne messionis duos mansos solventes talentum denariorum monete consuete unum in Snait alium vero in Fivstriz videlicet sub Lapide conventui Gurcenssi[a] et dilectis in Christo fratribus post commutationem vite sue seu decessum dedit iugiter possidendos. Nos vero tum ad instanciam eiusdem militis quam occasione obsequii fidelis hactenus nobis exhibiti aures nostras suis petitionibus benigne inclinantes auctoritatem seu ius proprietatis quod habuimus in mansis memoratis, ipsis canonicis et conventui Gurcensi assignavimus mera potestate. Ut autem tam a nobis quam nostris successoribus et a predicto Walthero et suis coheredibus inposterum ipsa donatio

607. b) Statt munimine A.
608. a) A.

Digitized by Google

non possit irritari, presens scriptum appensione nostri sigilli atque testibus subnotatis iussimus communiri. Huius rei testes sunt: P(er)chtoldus[b] plebanus in Strazpurch, Hainricus de Micheldorf, Hainricus de Seburch capellani venerabilis episcopi Vlrici Gurcensis, Engelbertus et Dietmarus dictus Rechsscho notarii eiusdem episcopi, Hartwicus dapifer de Wainsenberch, Albertus, Ditricus, Fridericus, Otto, Hainricus castellani de Landensperch, Perchtoldus de Castro Nouo, Hainricus de Helfenberch et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M°C^mo^CLII°I, XVII kalend. ianuarii, indictione XI.

S.

Angehängt ist das Siegel des Bischofes.

609. *Perugia 1253 Jänner 18.*

Papst Innocenz IV. ertheilt zugunsten der Gurker Kirche einen Ablass.

Orig. (A 25 : 35) ausgefressen.

Am Einschlag rechts steht I. Pad.

Innocentius episcopus se[rvus serv]orum dei universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem et apostolicam benedictionem. Licet is[a] de cuius muner[e venit,] ut sibi a suis fidelibus digne ac laudabiliter serviatur de habundantia pietatis sue que merita supplicum excedit et [vota b]ene servientibus multo maiora tribuat, quam valeant promereri desiderantes tamen reddere domino populum acceptabilem fideles Christi ad complacendum ei quasi quibusdam illectivis muneribus indulgentiis scilicet et remissionibus invitamus, ut exinde reddantur divine gratie aptiores. Cupientes igitur, ut ecclesia Gurcensis congruis honoribus frequentetur omnibus vere penitentibus et confessis qui ad ecclesiam ipsam in assumptione beate Marie virginis in cuius honore eadem est, prout asseritur, ecclesia dedicata, causa devotionis accesserint, annuatim de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi quadraginta dies de[b] iniunctis[c] sibi penitentiis misericorditer relaxamus. Dat. Perusii, XV kalend. februar., pontificatus nostri anno decimo.

B.

Bulle an roth-gelben Seidenfäden zeigt nach Diekamp MIÖG 3, 626 Apostelstempel Fig. 6, daher dieser nicht erst seit 1253 Juni 3 nachweisbar, und Namenstempel III Fig. 38.

610. *1253 Juli 24.*

Propst Ulrich von Völkermarkt, Archidiacon von Kärnten, verkündet, dass Conrad von Moosburg eine Hube in Gradenegg bei Moosburg, welche sein Grossvater der Kirche in Tigring geschenkt, Conrads Vater derselben aber entzogen, wieder dahin zurückgestellt.

Orig. (A 19 : 24·4).
Ausz. AR n. 1188 z. 23. Juni.

608. b) P ohne Abkürzungszeichen für Per.
609. a) is auf Rasur. b) de ist von einem anderen Schreiber nachgetragen. c) tis ist auf Rasur von einem anderen Schreiber geschrieben.

Digitized by Google

In nomine dei eterni amen. Wlricus miseratione divina in Uolkenmarchet prepositus Karinth(ie) archyd(iaconus) universis presentibus et futuris presentem paginam inspecturis salutem in eo qui est omnium salus. Noverit universitas vestra, quod felicis memorie avus domini Cŏnradi in Mŏsburch mansum unum situm in Grednich iuxta Mŏsburch[a] pro remedio anime sue dedit[1] ecclesie in Tygrich perpetuo iure proprietatis cum omnibus adtinenciis[b] suis. Sed pater dicti domini Cŏnradi de Mvsburch postposito dei timore mansum eundem dicte ecclesie violenter abstraxit et, ne a plebanis ecclesie memorate quandoque reperi posset, mansum abstractum disperciendo per agros alios mansos suos per eum ampliavit ex quibus mansis sic amplificatis duo mansi fuerunt obligati domino Walthero in Holnbvrch[c]. Verum tempore longo elapso dictus Cŏnradus de Mvsburch convocatis quatuor viris senioribus et melioribus inter homines suos et sub iuramento eorumdem rursus coadunavit mansum illum quem avus suus contulerat ecclesie memorate, ex singulis mansis suis preter eos agros qui erant obligati, nec tamen statim restituit ecclesie sepe dicte. Tandem nutu divino correctus accersito domino Walcvno Gurcensis ecclesie canonico tunc temporis ibidem plebano eos agros quos possidebat ex sepe dicto manso, ecclesie in Tygrich cum advocatia resignavit firmiter promittens, ut etiam obligatos agros, si posset sine dampno rehabere, ecclesie redderet absolute, sin autem, plebanus simul cum eo dampnum redempcionis subiret. Unde cum sine dampno memorati agri ab obligatione solvi non potuissent, dominus Cvnradus ecclesie Gvrcensis canonicus tunc temporis in Tygrich plebanus marcam unam in eadem dedit solutione ita sane, ut mansus ille quem dederat avus suus, ut pretaxatum est, cum omnibus suis simul etiam cum advocatia proprietatis iure extunc inperpetuum ecclesie in Tygrich deserviret. Hunc etiam mansum cum advocacia prefatus Cŏnradus et sui heredes sub omni iure proprietatis ecclesie in Tygrich promiserunt contra quorumlibet hominum insultus seu etiam invasionem firmiter et libere tuendum ac defensandum. Testes vero horum sunt: dominus[d] Heinricus decanus Karinth(ie) plebanus in Prewarn, dominus Reinherus sacerdos in Mŏsburch[e], Hēinricus de Mŏsburch, Geroldus, Rodvlfus officiales ecclesie Gvrcensis, Ditricus de Gvrch, Hēinricus officialis de Tygrich, Albertus, Bertoldus, Wlricus, Hermannus de Tygrich et alii quam plures. Cum vero dominus Cvnradus de Mvsburch proprio caruerit sigillo, placuit partibus utrisque hanc cartam sigillo ecclesie Gvrcensis necnon domini Wlrici venerabilis prepositi in Volkenm(archet) Karinth(ie) archyd(iaconi) sed et domini Bertoldi in Mvsburch ob evidenciorem cautelam roborari. Acta sunt hec anno domini MCCLII, VII kalend. iulii[f], in viggilia[b] beati Iacobi apostoli; feliciter amen.

S. S. S.

---

610. a) Grednich iuxta Mŏsburch vom Schreiber in freigelassenen Raum nachgetragen. b) A. c) in Holnbvrch wie a. d) dominus über der Zeile nachgetragen. e) Nach Mŏsburch steht Trout. Der Schreiber beabsichtigte hier schon mit der Liste der Gurker Officialen zu beginnen und wollte Trout(man) schreiben, vergass aber dann die Buchstaben zu tilgen. Vgl. die Zeugen in n. 616. f) A verschrieben statt augusti.

1) U. verloren.

Digitized by Google

Angehängt sind: 1. Capitelsiegel 2. 2. Das Siegel des Archidiacons Ulrich = n. 597. 3. Das Bertolds von Mösburch, schildförmig (oben 38 breit, 46 hoch), im Siegelbild eine nach links gewendete Sense. Legende verkehrt eingeschnitten: † S BERTOLDI · DE GRADENIR! Offenbar dem Wappen entsprechend statt Gradenegg, vgl. Bartsch, Wappenbuch, Facsimile-Ausgabe, Text S. 33.

611. *St. Lambrecht 1253 August 20.*

Abt Permann von St. Lambrecht verleiht dem Bürger Bertold von St. Veit auf Bitten des Propstes Rudolf und des Capitels von Gurk, sowie des Propstes Ulrich von Völkermarkt zwei Huben in Unterbergen (sw. St. Veit) mit entsprechender Zins- und Zehentverpflichtung.

Orig. zu St. Lambrecht.
Ausz. AR n. 1189 aus der handschriftlichen Gesch. des Klosters aus dem Anfange des 18. Jhdt. im Vereinsarchive f 35, deren Text auch hier theilweise zugrunde liegt, da das Orig., welches ursprünglich als Extract gegeben werden sollte, nur partiell benützt wurde.

Nos Permannus dei gratia abbas ecclesie sancti Lamberti tam presentibus quam futuris omnibus hanc paginam inspicientibus presenti scripto significamus, quod communi conventus nostri consensu et voluntate ad dilectorum in Christo dominorum et confratrum venerabilium domini videlicet prepositi Gvrcensis Rvdolfi et fratrum suorum et Vlrici de Volkenmarket prepositi petitionem cuidam Bertoldo burgensi sancti Viti ipsius considerantes honestatis et discretionis sinceritatem duos mansus Sub Monte dimidii talenti legalis monete reddentes taxationem et decimas XL denariorum solventes ad ius quod vulgo freydienst dicitur, quanto tempore condignis servitiis promereri voluit, contulimus volentes, ut dictus Bertoldus de prefatis redditibus censum solitum omni occasione remota annuatim nobis persolvere non obmittat. Acta sunt hec in domo sancti Lamberti in presentia venerabilium in Christo Chunradi videlicet cellerarii Gvrcensis et Hainrici decani de Karinthia confratris nostri, anno ab incarnatione domini M̊CC̈LII̊I, indictione IX̊[1], II̊IX̊ kalend. septembris.

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel des Propstes Rudolf, spitzoval (54 : 37), stehende Figur, die Hände an der Brust, die linke hält das Buch, die rechte segnet. † SGL RODOLFI GVRCENSIS PREPOSITI. 2. Das des Abtes. 3. Das des Propstes Ulrich von Völkermarkt = dem von n. 597 u. 2 v. n. 610.

612. *1253 September 14.*

Bischof Ulrich I. stirbt. Comes Tyrolensis, episcopus Gurzensis obierunt. *Ann. s. Rudberti Salisburg. MGS 9, 792.* — Todestag: Qui (Ulrich I.) in die exaltationis s. Crucis obierat. *Hansiz, Germania Sacra 2, 348.*

611. 1) Statt richtig XI.

Digitized by Google

613. *1253 (October).*

Der Erwählte Philipp von Salzburg ernennt den Canonicus (Dietrich) von Gurk zum Bischofe. Dominus Philippus electus Salzburgensis quendam ex confratribus Gurzensis ecclesie episcopatui Gurzensi prefecit. *Ann. s. Rudberti Salisburg. MGS 9, 792.* — Bezüglich seiner Abstammung ist zu bemerken, dass 1267 (n. 682) sein fratuelis Cholo de Marchpurch genannt wird. Es sei aufmerksam gemacht, dass seit 1199 (n. 373) kein confrater Gurzensis, namens Dietrich, vorkommt.

614. *Lateran 1253 October 14.*

Papst Innocenz IV. befiehlt dem Bischofe (Egno) von Trient der verwaisten Gurker Kirche eine geeignete Persönlichkeit als Bischof vorzusetzen.

MG. Epistolae 3, 198 aus Register Innocenz IV. 3, 27 (l. 11 n. 234) im Vaticanischen Archive. — Ausz. BRV[c] n. 8655.

(Innocentius episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . episcopo Tridentino (salutem et apostolicam benedictionem). Cum intelleximus Gurcensem ecclesiam pastore vacare, nos volentes eidem ecclesie de potestatis nostre plenitudine providere ac de tua prudentia plenam in domino fiduciam obtinentes mandamus, quatinus, si est ita, eidem ecclesie personam idoneam auctoritate nostra preficias in episcopum et pastorem faciens sibi ab ipsius subditis exhiberi obedientiam et reverentiam debitam ac de iuribus episcopalibus integre responderi contradictores (etc.) non obstantibus, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod excommunicari aut interdici nequeant vel suspendi seu constitutione de duabus dietis edita in concilio generali. Nos insuper decernimus irritum et inane, si secus a quoquam de ipsa ecclesia contigerit attemptari.

Dat. Lateran., II idus octobris, anno XI.

615. *(1253 October-November).*

Die Bischöfe, Bruder H(einrich) I. von Chiemsee und Ulrich I. von Seckau, sowie Dompropst O(tto) von Salzburg bitten Papst I(nnocenz) IV. die gemäss alter, später modificierter, auch durch ein päpstliches Privileg bestätigter Gewohnheit vom Erwählten Philipp von Salzburg und dem Gurker Propste und Capitel vorgenommene Wahl (Dietrichs) zum Gurker Bischofe, welchen Philipp als solchen bereits bestätigt hat und weihen liess, gutzuheissen und Anfechtungen deswegen nicht zu gestatten.

Orig. (11·5 : 17).

Sanctissimo patri ac domino I(nnocentio) providentia divina sacrosancte Romane ecclesie summo pontifici frater H(einricus) et Vlr(icus) dei permissione Kyemensis et Seccowensis episcopi et O(tto) Salzburgensis ecclesie prepositus orationes in domino devotas cum pedum osculis beatorum. Ad paternitatis vestre audientiam deferimus, quod vacante ecclesia Gurcensi per decessum ipsius episcopi qui fatis vocantibus debitum mortis solvit, vocatus ab ipso capitulo ad eandem ecclesiam dominus Ph(ilippus) venerabilis

Digitized by Google

ecclesie Salzb(urgensis) electus, eô quod ad ipsum ex antiqua consuetudine prescripta et contradicto iudicio terminata[1] necnon privilegio sedis apostolice firmata[2] competat tres personas ydoneas nominare quarum unam ipso tamen in electione habente vocem et cum ipsis eligente . . prepositus et capitulum tenentur eligere in episcopum et pastorem, assumptis nobis ad ipsam accessit ecclesiam et de nostro consilio ipso tamen mediante et officium suum circa nominationem et electionem agente dicti . . prepositus et capitulum invocata spiritus sancti gratia virum nobilem genere preditum morum honestate literarum scientia sufficienter instructum vite nitore ac fame decore pollentem per quem suam ecclesiam in spiritualibus et temporalibus multipliciter prosperari presumunt, concordi voto et unanimi consensu in episcopum elegerunt quem eciam virum utique canonicum et canonice electum predictus electus Salzb(urgensis) auctoritate metropolica confirmavit et fecit iuxta morem in episcopum consecrari. Quia vero sepe sevitia virtutes esse simulate mentiuntur et iniquitas sibi locum vendicare nititur sub velamine pietatis, ne vestre prudentia sanctitatis ab aliquibus qui se filios et propugnatores ecclesie fingunt esse, cum tamen illam verbis et manibus lacerent et inpugnent, preventa forsitan circumveniatur, supplici precum interventu petimus, quatenus iura Salzb(urgensis) ecclesie paterne tuentes et inviolata servantes pensantes nichilominus ecclesie Gurcensis utilitatem quod per dictos . . electum . . prepositum et capitulum ipsum provide factum est, dignemini approbare nec sinatis quemquam in preiudicium ipsius electionis et episcopi ac ecclesiarum dictarum aliquid attemptare et, si quid forte circa predicta per falsi suggestionem optentum esset a quoquam, ut irremediabile dispendium Gurcensis ecclesie caveatur, revocari mandatis.

S. S. S.

Von den drei angehängt gewesenen Siegeln ist nur das erste, das des Bischofes von Chiemsee, schlecht erhalten = n. 625. 2.

616. *1254 Februar 10.*

Propst Rudolf, Decan Chunrad und das Capitel bekennen, dass ihnen Chunrad von Himmelberg und seine Frau Gerbirg 32 Mark zu einem ewigen Lichte vor dem Hauptaltar gestiftet haben, welche Geldsumme auf genannten Huben sichergestellt wird.

Orig. (A 18·2 : 18·5).
Ausz. AR n. 1196.

In nomine domini amen. Quoniam livescente tempore gerenda rerum negocia subito corruunt in ruinam, nisi per scripti memoriam oblivionis ineptia caucius adimatur, ideo nos Růdolfus favente misericordia dei prepositus, Chunradus decanus universumque capitulum ecclesie Gurcensis ad noticiam tam presencium quam futurorum harum insinuationibus cupimus devenire, qualiter dominus Chunradus de Himelberch et uxor eiusdem

615. 1) n. 538. 2) n. 420 oder das in n. 538 erwähnte, aber nie zum Vorschein gekommene Privileg?

Digitized by Google

domina Gerbirgis facientes sibi aditum eterne aggressionis preventu elemosinarum nobis et ecclesie nostre XXXII marcas denariorum solite monete tradiderunt quas iuxta testamenti instaurationem tam domini Ch(unradi) prehabiti quam uxoris ipsius domine G(erbirgis) investivimus in refusione prediorum pensata in eisdem proventibus summa marcarum duarum et dimidia denariorum hoc tamen pacto ordinationis adhibito, ut ipsis usibus prescriptorum redituum suffragantibus ad honorem beate virginis et memoratorum videlicet domini Ch(unradi) necnon et domine G(erbirgis) salutis remedium lumen ante aram publicam ardendo subserviat die noctuque nec cuipiam liceat tale donum pietatis saluti insitum quoquo modo revocare, set sicut iusto deliberationis examine admisimus, sic non inmerito perpetuo seu irrevocabili firmamento pociatur. Premissorum enim prediorum solutionem ad maiorem evidenciam subscriptis nominibus assignamus: in Pache mansus unus solvens marc(am) denariorum, in Briesnik mansus unus solvens dim(idium) talen(tum), apud Hove unus solvens dim(idium) talent(um). Ne igitur obstante calumpnia rei peracte decisio se erigat in futurum, presens scriptum sigilli nostri munime[a] atque testibus insignimus subnotatis. Huius facti testes sunt: Chvnradus decanus Gurcensis, Chvnradus celerarius, Fridericus de Celsaco, Hainricus de Sironiz ceterique canonici ecclesie Gurcensis; nomina testium laicorum sunt hec: Geroldus officialis, Liebmannus magister coquine, Liebmannus officialis hospitalis, Martinus magister pistrine, Fridericus officialis custodie, Trövtmannus et alii quam plures. Acta hec sunt anno domini M°C° quinquagesimo quarto, idus IIII° februarii.

S.

Angehängt ist Capitelsiegel 2.

617. *1254 + (1258).*

Bischof Dietrich II. vergleicht sich mit seinem Ministerialen Nicolaus von Lemberg (b. Cilli) wegen des Schlosses Strassberg (Unterkrain, n. Nassenfuss) dahin, dass dieser das halbe Schloss zur Burghut und 40 Huben auf Lebenszeit erhält, den Bischof vor Angriffen der Erben des Otto von Strassberg zu schützen und die Kirchengüter um Weitenstein (nw. Cilli) zurückzugeben hat.

Orig. (A 21·5 : 25·3).
Ausz. AR n. 1210 u. 1212 zu 1254.

Da der als Zeuge angeführte Propst Rudolf 1243—1255 regierte, so mag die Handlung in das J. 1254 fallen, keineswegs aber die Beurkundung. Herzog Ulrich III. bestieg nach dem Tode seines Vaters Bernhard 1256 Iänner 10 den Herzogstuhl. Bischof Ditrich II. nennt sich nicht mehr Erwählter und benützt bereits den Siegelstempel 2. Weil die Schrift unserer U. vollständig jener von n. 628 von 1258 gleicht, so setze ich die Beurkundung zu diesem Jahre an.

In nomine domini amen. Nos Ditricus dei gratia Gurcensis episcopus universis Christi fidelibus ad quorum audientiam hec pagina pervenerit, salutem in auctore salutis. Gestarum rerum series ex facili subripitur a

616. a) Statt munimine A.

Digitized by Google

memoria hominum, nisi fuerint litteris et voce testium perennata. Hinc est, quod nos universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris cupimus fieri manifestum, quod nos cum ministeriale nostro domino Nicolao de Lewenberch super lite que vertebatur inter nos et ipsum super castro nostro in Strazperch, talem ex consensu et consilio nostri capituli ac ministerialium nostrorum in presentia domini Vl(rici) illustri[a] ducis Carinthie fecimus compositionem, quod nos dimidietatem dicti castri et quadraginta mansos in eadem provincia sitos quos sibi ab antecessore nostro episcopo Vl(rico) afirmabat[a] fore collatos, assignavimus ad ius quod purchût dicitur, ac[a] dumtaxat conditione, ut memoratum castrum et mansos tempore vite sue possideat quiete. Nullus etiam suorum heredum quicquam iuris in predictis castro et mansis usurpet sibi, nisi qui in potestate ecclesie nostre permanserit, quem volumus eodem iure gaudere; quod, si secus fuerit, predicta infeodatio ad nostram ecclesiam integraliter revertatur. Promisit ad hec memoratus N(icolaus) heredes domini Ottonis de Strazperch ab impeticione memorati castri per amicabilem compositionem vel iusticia mediante amovere ita, quod predicti heredes nichil questionis contra nos et nostros successores possint habere. Debet etiam idem N(icolaus) universa quocumque nomine censentur, que ad nostram spectant ecclesiam, sita circa Weitenstain nobis restituere et sine contradictione assignare. Insuper hanc inter nos fecimus promissionem, quod memoratus N(icolaus) sine consensu nostro et consilio nullum in eodem castro locare debeat similiter nec nos locabimus aliquem eo inconsulto, nisi de pari voluntate et concordia tales preordinabimus qui utrique nostrum tale castrum conservabunt. Promisit ad hec nobis prenotatus dominus dux Carinthie et successoribus nostris assistere ac auxilium prestare contra prelibatum N(icolaum) et suos heredes, si nobis et ecclesie nostre prenotatas promissiones et conventiones infringere vellent. In cuius evidentiam ac testimonium firmum predicte composicioni[a] inter nos facte suum fecit sigillum appendi littere presenti, cui et nos et capitulum nostrum nostra sigilla apposuimus, ne in processu temporis super hoc aliquod dubium emergatur. Huius rei[b] testes sunt: memoratus dux Karinthie, Rvdolfus prepositus et universum capitulum Gurcense, Engelrammus Putzo, Guntherus, Witmarus, Hærtwicus dapifer, Ditricus Grescke, Ditricus Virogo, Gotschalcus, Wichardus, Sifridus castellani in Strazpurch, Perhtoldus Vûchsel, Engelbertus de Griven, Prvno, Perhtoldus Vitulus, Heinricus de Silberberch, Hærtwicus dapifer, Willehalmus de Chrîch, Iacobus de Zeboien et alii multi. Acta sunt hec anno domini MCCLIIII; amen.

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel Herzog Ulrichs (78), Reiter mit Flügelhelm, Schild und Sturmfahne nach links sprengend. Legende: VLRICVS ⁝ DEI ⁝ GRA ⁝ DUX ⁝ KARINTHIE ⁝ ⁊DNS ⁝ KARNIOLE.

618. *Assisi 1254 Mai 15.*

Papst Innocenz IV. befiehlt venerabili fratri . . episcopo Secowensi et dilecto filio . . electo Gurcensi *die Zehent- und Besitzstreitigkeiten zwischen*

617. a) A. b) rei vom Schreiber über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

dem Propste und Capitel von Seckau einerseits und Hugo von Parneck, Wigand von Messeberch und anderen Laien der Orte Salzburg und Seckau zu untersuchen.

Aus dem Orig. im Landesarchive zu Graz. AR n. 1200; Potthast, Reg. pont. n. 15368.

619. *1254 Mai 31.*

Der Erwählte Ditrich II. verkündet, dass sein Ministeriale Engelbert von Strassburg für eine Geldsumme auf die sich angemasste Vogtei über Propsteigüter im Weiler Zapfendorf (bei Unter-Aich, nö. Strassburg) verzichtet.

Orig. (A 24·5 : 20).
Ausz. AR n. 1211 ohne Monat und Tag.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quoniam ea que geruntur in tempore, ne labantur cum tempore, poni solent in lingua testium et scripture memorie[a] perennari, hinc est, quod nos Ditricus divina favente gracia Gurcensis ecclesie electus ad noticiam universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris pervenire volumus, qualiter Engelbertus de Strazpurch nostre ecclesie ministerialis quandam advocaciam in bonis prepositure ecclesie Gurcensis in villa que Zaphendorf numcupatur[a], sibi usurpaverat et attraxerat. Aliquo tempore in anime sue periculum recurrens ad cor, quomodo sepe dictam Gurcensem ecclesiam in bonis prenominatis graviter offenderat per indebita servicia et exactiones, eandem advocaciam in manus nostras resignavit renunciando in presencia nostra ac venerabilis prepositi Gurcensis Rudolfi nomine necnon et in presencia canonicorum ecclesie prelibate omni iuri suo quod sibi in bonis et hominibus eorundem predicti loci attraxerat[b] ac vendicaverat, propter quam voluntariam cessionem et resignacionem advocacie pretaxate capitulum Gurcense premisso En(gelberto) marcas sex denariorum Frisacensis monete persolverunt[a] et, ne filii eius in processu temporis videlicet Henricus, et[c] Ghebhardus predictam advocaciam occuparent ac ipsis attraherent, capitulum memoratum dictis fratribus unam marcam denariorum optulerunt[a] qui eciam in nostra presencia omni iuri suo quod se sperabant habere in advocacia memorata, totaliter renunciaverunt. Ne autem in futurum super premissis aliquod dubium vel calumpnia oriatur, partes utreque tam capitulum quam En(gelbertus) prenominatus presentem paginam conscribi postularunt quam nos munimine nostri sigilli ac sigillorum capituli et Engelberti predictorum fecimus roborari in evidens testimonium et cautelam. Huius rei testes sunt: dominus Engelrammus Puzzo, Hertewicus dapifer de Weisenberch, Guntherus et Witmarus fratres, Ditricus Grezeco, Ditricus Virogo, Berchtoldus Permeusel, Vlricus de Matenz, Ghebhardus Puzzo, Hertewicus de Chez, Ortolfus, Lib-

619. a) A. b) x auf Rasur geschrieben; von dem früheren noch ein Buchstabe mit Oberlänge erkennbar. c) Vor et ist Raum zur Nachtragung eines Namens gelassen.

Digitized by Google

hardus, Meinhardus filius suus, Gheroldus official(es) de Gurk, Ditmarus Pusem et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo CCLIIII, indicione XII, pridie kalend. iunii; amen.

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel Dietrichs II. 1. 2. Capitelsiegel 2. 3. Das Engelberts von Strassburg, schildförmig (oben 33 breit, 45 hoch). Im Spiegelfelde fünf von oben nach unten sich verkleinernde Wecken. Legende: † S ENGELBERTI · DE · STRA⁄BVRCH.

620. *(1255.)*

Der Erwählte D(itrich II.), Propst R(udolf), das Capitel und der gesammte Diöcesanclerus melden den päpstlichen Subdelegierten ihre neuerliche Appellation an Papst (Alexander IV.), da, obzwar der Erwählte infolge des plötzlichen Todfalles seines Vorgängers des geziemenden und ausreichenden Unterhaltes entbehrt, indem die Kirche der Curie noch 400 Mark Silber schuldet, sie dem päpstlichen Legaten, dem Erwählten (Bernhard) von Neapel vor nicht abgelaufener Jahresfrist 12 Mark gegeben und über päpstlichen Befehl in demselben Jahre dem Bischofe (Egno) von Trient jährlich 100 Mark zahlen sollten, weshalb sie bereits einmal appelliert und mit schweren Unkosten ihren Abgesandten nach Rom geschickt haben, von diesen Lasten aber noch nicht befreit, innerhalb des nächsten Jahres ihnen der Auftrag zukam, an den Legaten Cardinal Peter ad Velum Aureum 30 Mark zu entrichten, durch welche Zahlungen mehr als die Hälfte der Einnahmen aller ihrer Kirchen in Anspruch genommen werden.

Orig. (10·1 : 15) im Staatsarchive zu Wien.

Reverend(is) in Christo dominis O(ttoni) dei gratia preposito summo ecclesie Salzburgensis, R(ichero) venerabili abbati sancti Petri prefate civitatis a(postolice) s(edis) subdelegatis D(itricus) miseratione divina ecclesie Gurcensis electus, R(udolfus) prepositus totumque capitulum ecclesie memorate cum omni clero sue dyoc(esis) sinceram in domino caritatem debita cum reverencia. Quia ecclesia Gurcensis gravi discrimine nutat morte felicis memorie domini Vl(rici) quondam Gurcensis episcopi que improvise et noviter inhorruit ipsi, adeo, ut venerabilis electus noster qui ipsi successit, decenti et sufficienti prorsus careat sustentatione, cum etiam dolo quorumdam obligata sit in curia Romana quadringentis mar(cis) argenti, ut scitum est domino p(a)p(e) et toti curie, pro qua obligatione gravibus expensis laboravimus et adhuc laboramus, insuper nondum evoluto anno duodecim mar(cas) dedimus in Frisaco domino Neapolit(ano) electo domini p(a)p(e) legato[1], recepimus etiam mandat(um) domini p(a)p(e) hoc eodem anno, quatenus domino Trident(ino) episcopo[2] in procuratione annuatim daremus centum mar(cas) argenti super quo apellavimus et gravibus expensis ad cur(iam) Rom(anam) nuncium misimus nostrum, et ab hiis afflictionibus

620. 1) (Bernhard) von Neapel wird am 2. April 1254 von Papst Innocenz IV. als Legat zur Herstellung des Friedens zwischen Ungarn und Böhmen geschickt. Potthast. Reg. pont. n. 15313. 2) Vgl. n. 614.

Digitized by Google

nondum exonerati infra spacium unius anni mandatum recepimus, ut in administratione domini P(etri) cardinalis ad Velum Aureum a(postolice) s(edis) legati[3] demus triginta mar(cas) argenti, unde cum in hiis omnibus non solum quarta vel tercia pars set plene supra medietatem reddituum omnium ecclesiarum nostrarum extorqueatur et cum ipso iure afflictio non sit aponenda affllictioni nec pena sit pene adicienda sub temporis articulo tam brevi — nos cum clero nostre dyoc(esis) universali decreto pro tam enormi ecclesiarum nostrarum dispendio ad pedes sanctitatis domini p(a)p(e) ipsius confisi clemencia vivaciter apellamus.

S. S.

Angehängt sind: 1. Siegel des Erwählten Dietrich 1. 2. Capitelsiegel 2.

621. *1255 Juli 1.*

Der Erwählte Ditrich II. verkündet, dass Chunrad von Neideck (Ober-Steierm. s. Neumarkt) für zwei Mark Friesacher zugunsten des Capitels auf die sich widerrechtlich angemasste Vogtei in Schnatten (w. Friesach b. Metnitz) verzichtet und auch Chrafto von Metnitz das Gut nicht anzufechten versprochen.

Orig. (12·5 : 24·5).
Ausz. AR n. 1219.

In nomine domini amen. Quoniam livescente humane assercionis memoria vehemencius gerenda negociorum abeunt cum ruina, nisi base scripturarum confecta auribus futurorum caucius instillentur, ideo nos Ditricus Gurcensis ecclesie electus ad notitiam tam presentium quam futurorum harum insinuatione cupimus devenire, qualiter litis rancore abiecto Chvnradus de Neydeke super advocacia in Snayte quam sibi devolutione hereditaria usurpabat quamvis indebite, cum venerabilibus fratribus .. preposito et capitulo Gurcensi ad concordiam declinavit renunciando singulis coram nobis que in ipso predio pro iure se habere affirmavit, ipsi vero canonici vice versa contuentes vim cautele maioris et, ne per quempiam coheredum dicti Ch(vnradi) in futurum turbarentur, sibi duas marcas den(ariorum) Frisacensis monete tribuerunt promittens eciam dominus Chrafto de Môtniz ex adverso, ut sepedictum predium in Snayte perpetua convencione sine litis impetu a suis heredibus et ab eorumdem successoribus immune hactenus perseveret. Quod si forte prehabiti pueri domini Chraftonis huic convencioni edite coram prudentibus viris et honestis contraire cogitarent, prelibatus dominus C(hvnradus) ipsum predium sepedictum eximat a quorumdem impetus lesione. Ne autem obstante calumpnia decisio rei peracte se erigat in futurum, presentem paginam sigillo nostro necnon domini Chraftonis de Môtniz communimus atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt hii: dominus Rudolfus prepositus, Chvnradus decanus, Rudolfus, Chunradus, Fridericus Gurcenses canonici, dominus Heinricus capellanus, Ortolfus de Chollenz, dominus Perchtoldus de Môtniz, dominus Engelbertus de Turri, dominus Bruno, dominus

620. 3) 1254 April 13 von Innocenz IV. als Legat nach Deutschland geschickt, vgl. BRV[e] n. 10444 a und BRV[e] n. 8713 ff.

Digitized by Google

Libhardus de Walde ministerial(es) ecclesie Gurcensis, Wolfkerus officialis, Heinricus, Geroldus official(es), Martinus pistrine magister et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M°CCLV, kalend. iulii.

S. S.

Von den zwei angehängt gewesenen Siegeln hat sich nur das erste erhalten, das Electensiegel Dietrichs II. 1.

622. *(1256—1269.)*

Herzog Ulrich III. von Kärnten nimmt die von den Ministerialen von Himmelberg an den Marienaltar zum Licht geschenkten Güter in Schutz.

Orig. (A 10·3 : 21).

V̊l(ricus) dei gracia dux Karinth(ie) dominus Carniole universis ad quos pervenerit presens scriptum, salutem et omnis boni incrementum. Volumus et interest nostra sacrosanctorum cenobiorum bona sub nostre defensionis clipeo perpetuo defensare et maxime, cum profecturum creditur, quod exinde divine benedictionis premium et humane laudis preconium aquirantur. Tenere igitur volentes bona que domini et ministeriales de Himelberch ad lumen nocturnum gloriose virgini Marie in Gurke dederunt, sub protectionis nostre tutela precipimus per obtentum gracie nostre districius[a] universis, ut nullus nostrorum ministerialium iudicum vel aliorum officialium ea aliquibus spoliis pignoribus seu aliis exactionibus gravare ausu temerario debeat audeat vel presumat. Quicumque autem contra nostrum mandatum fecerit dicta bona conturbando, iram necnon indignacionem nostram validam se noverit incursurum eumque condigna animadversione puniemus.

S.

Angehängt ist das schadhafte Siegel des Herzogs = 1 von n. 617.

623. *Lateran 1256 Februar 17.*

Papst Alexander IV. gestattet dem Erwählten (Dietrich II.) über dessen Bitten wegen Verhinderung des Erwählten von Salzburg sich von einem ihm beliebigen Erzbischof oder Bischof weihen zu lassen.

C. Bourel de la Roncière, J. de Loye et A. Coulon, Registres d'Alexander IV. 1, 348 zum 18 Februar aus Register 24 f 145 (a. 2 c. 125) im Vaticanischen Archive. — Ausz. MG. Epistolae 3, 199 Anmkg. 1.

Die Weihe muss zwischen März (vgl. n. 624) und Juli 1256 (n. 625) erfolgt sein.

(Alexander episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . electo Turonensi[a] (salutem et apostolicam benedictionem). Personam tuam sincera diligentes in domino caritate petitionibus tuis benignam accomodamus auditum eas precipue ad exauditionis gratiam admittendo que tuum honorem et commodum specialiter respicere dinoscuntur. Cum igitur, sicut ex parte

622. a) A.
623. a) Statt Gurcensi.

Digitized by Google

tua fuit propositum coram nobis, petendi ab . . electo Salzeburgensi metropolitano tuo, ut munus consecrationis tibi per aliquem de suffraganeis suis impendi mandaret, non fueris in mora et ab ipso utpote a spiritualium et temporalium administratione suspenso id ad presens nequeas obtinere, nos tuis devotis supplicationibus inclinati presencium tibi auctoritate concedimus, ut a quocumque malueris archiepiscopo vel episcopo gratiam et communionem apostolice sedis habente possis in episcopum consecrari. Nolumus autem, ut per hoc ecclesie Salzeburgensi aliquod in posterum preiudicium generetur. Dat. Laterani, XIII kalendas martii, anno secundo.

624. *Lateran 1256 März 7.*

Papst Alexander IV. befiehlt dem Erwählten (Dietrich II.) von Gurk über Klage der Aebtissin O. und des Conventes von St. Georgen am Längsee das Kloster gegen dessen Berauber zu schützen.

Orig. (A 20 : 27·4) aus St. Georgen.
Ausz. AR n. 1233 nach A, = Potthast, Reg. pont. n. 16287.

Kanzleinotizen links am Einschlag IS, rückwärts oben in der Mitte † Iohannes. † unten Iohannes Gurk.

Alexander episcopus servus servorum dei dilecto filio . . electo Gurcensi salutem et apostolicam ben(edictionem). Ne obruatur innocentia, si fuerit indefensa, expedit, ut illius potius adsit tutela iustitie quibus propter fragilitatem sexus minus proprie defensionis potentia suffragatur. Cum itaque, dilecte in Christo filie, O. abbatissa et conventus monasterii sancti Georgii in Karinthia ordinis sancti Benedicti Salçeburgensis diocesis sua nobis insinuatione monstrarunt monasterium ipsum a nonnullis super possessionibus et aliis bonis suis graves patiantur iniurias et iacturas, nos volentes et earumdem abbatisse et conventus providere quieti et molestantium malitiis obviare discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus eidem monasterio contra raptorum predonum et invasorum audaciam efficaciter presidio defensionis assistens non permittas dictam abbatissam et conventum super premissis a talibus molestari molestatores huiusmodi per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo, presentibus post triennium minime valituris. Dat. Laterani, non. martii, pontificatus nostri anno secundo.

B.

An einer Hanfschnur hängt die Bulle. Apostelstempel wie n. 609, Namenstempel I nach Diekamp MIÖG 4, 532—3.

625. *Salzburg 1256 Juli 29.*

Die Bischöfe Theodrich II. von Gurk und Bruder Heinrich I. von Chiemsee verlegen auf Bitten des Abtes Richger mit Erlaubnis des Erwählten Philipp von Salzburg das Klosterweihfest des Stiftes St. Peter vom 22. September auf Sonntag nach Michaelis und verleihen zugunsten der Festtheilnehmer einen Ablass.

Orig. (A 17 : 22) im Archive des Stiftes St. Peter in Salzburg.
Dr. NC 557 aus A.

Digitized by Google

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis amen. ⁂ Nos Theodricus et frater Heinricus dei gracia Gvrcensis et Chymensis ecclesiarum episcopi universis presentem paginam intuentibus salutem in domino Iesu Christo. Universitatem vestram scire volumus per presentes, quod ad instanciam et ferventem peticionem Richgeri venerabilis viri abbatis ecclesie sancti Petri Salzbur(gensis) suique conventus universi dedicationem sui monasterii que actenus singulis annis in die sancti Mavricii est celebrata, pro difficultate tollenda et amplectenda conmoditate annuente venerabilis patris domini nostri Phylippi electi Salzburgen(sis) consensu et voluntate decrevimus transponendam decernentes antedicti monasterii sancti Petri videlicet sollempnitatem dedicationis proxima dominica post festum sancti Mychahelis singulis annis de cetero celebrari. Eis etiam qui pro consolatione divina ibi se receperint, de omnipotentis dei misericordia confisi LX dies peccaminum de quibus vere contriti fuerint et confessi, peccata oblita vota fracta, si ad ea redierint, misericorditer relaxamus. In cuius rei testimonium scribi fecimus has sigillorum nostrorum munimine roboratas. Acta sunt hec Salzburge, IIII kalend. augusti, anno ab incarnatione domini millesimo CCLVI, indictione XIIII.

S. S.

Angehängt an röthlich-violetten Seidenschnüren sind: 1. Das Siegel Bischof Dietrich I. 4, erst seit 1263 nachweisbar; daher hieng wohl früher Type 2, die später ausgewechselt wurde. 2. Das Bischof Heinrichs von Chiemsee, beschädigt, oval (65 : 45), gothische Kapelle, darin Maria mit dem Jesukind auf dem linken Arm, unterhalb der Bischof mit Mitra stehend, die rechte Hand hält den Stab, die linke das Buch. Von der Legende noch lesbar: FRIS (fratris) HEINRICI ORDIS (ordinis) PRE[DIC]ATORVM = dem Siegel von n. 615.

626. *(1257—1260.)*

Propst Hertwich von St. Virgilienberg (in Friesach) verkündet seinen letzten Willen.

Orig. (A 10·5 : 18·5).

Ego Hertwicus Montis sancti Virgilii prepositus propter salutis proprie compendium et cautelam testamentum pro ritu fidelium harum in tenore pono. Primum crateram argento subductam ecclesie Gurcensi et eius proprietatem trado ipsam vero venerabili Ditrico eiusdem ecclesie episcopo pro sue vite tempore duxi prestandam, ut de hinc potestati capitulo[a] Gurcensi refundatur. Insuper decretales et decretum[b], sentencias Petri, duo parea matutinalium eidem capitulo danda ordinavi. Item ecclesie sancti Virgilii psalterium cum antiphonario dedi, ut ipsi vice versa ecclesie in Lübdinge graduale acommodatum[a] restituant. Ecclesie sancti Stephani leccionarium assignetur, missalis detur ecclesie in Trevelich. De cetteris[a] vero videlicet equitaturis vino carnibus vestibus et frumento et utensilibus domus presente domino Buzone primo, secundo domino Friderico preposito Gurcensi dominum

626. a) A. b) et decretum über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Fridericum de Meizeltich propter sue fidei fiduciam pleniorem procuratorem institui, ut singula, quemadmodum commisi sue discretioni ordinanda, sic nimirum ea in salutis complemento moderentur. Ego vero ad caucionem prescripti testamenti conservande[a] presentem paginam sigillo proprio communivi atque ex peticione meo sigillo capituli Gurcensis simili modo liquet roboratum.

S. S.

Angehängt sind: 1. Capitelsiegel 2. 2. Das des Propstes Hertwich = 3 v. n. 561.

627. *Viterbo 1258 Jänner 3.*

Papst Alexander IV. nimmt Propst und Capitel in Schutz und bestätigt ihren Besitz.

Orig. (21·3 : 25·1).
Ausz. AR n. 1254 z. 7. Jänner = Potthast, Reg. pont. n. 17141, doch mit richtigem Tagesdatum.

Kanzleinotizen vorne: am Einschlag rechts J. p̄o, rechts oben in der Ecke des Pergamentes durchstrichen Jo., rückwärts: Gurcen̄, darüber Petrus de sancto Andr(ea).

⁂ Alexander ⁂ episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. preposito et capitulo ecclesie Gurcensis ordinis sancti Augustini salutem et apostolicam ben(edictionem). Sacrosancta Romana ecclesia devotos et humiles filios ex assuete pietatis officio propensius[a] diligere consuevit et, ne pravorum hominum molestiis agitentur, eos tanquam pia mater sue protectionis munimine confovere. Eapropter, dilecti in domino filii, vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras et locum in quo divino estis obsequio mancipati, cum omnibus bonis que impresentiarum rationabiliter possidet aut in futurum iustis modis prestante domino poterit adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus[b]. Specialiter autem terras redditus domos prata nemora possessiones et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos ecclesie vestre auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre protectionis et confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Viterbii, III non. ianuar., pontificatus nostri anno quarto.

B.

Die Bulle hängt an roth-gelben Seidenfäden. Apostelstempel wie n. 624, Namenstempel II nach Diekamp MIÖG 4, 532—3.

---

627. a) Ueber n in ns ein Abkürzungszeichen ausradiert, si corr. aus ia. b) c corr. aus s.

Digitized by Google

628. *1258.*

Bischof Ditrich I. verleiht dem Ulrich und seinen Brüdern, den Erben nach dem Truchsess Haertwich, den Thurm in Waisenberg (nw. Völkermarkt) zu Burghut.

Orig. (A 26 : 24).

In nomine domini amen. Nos Ditricus dei gratia Gurcensis episcopus universis Christi fidelibus ad quorum audientiam presentes littere pervenerint[a], salutem in auctore salutis. Gestarum rerum series ex facili subripitur a memoria hominum, nisi fuerint litteris et voce testium perennata. Hinc est, quod ad noticiam singulorum Christi fidelium volumus pervenire, qualiter nos ad instantiam precum ac consilium nostri capituli et ministerialium nostrorum Vlrico et fratribus suis heredibus Hærtwici dapiferi turrim in Waisenberch ad ius quod purchût dicitur, contulimus cum illis reditibus quos Otto Rufus quondam habebat ibidem, sub tali forma, quod memoratus Vl(ricus) et fratres sui nobis cum eadem turri obediant fideliter et devote nobis etiam cedant, si aliquando in eadem velimus ad tempus demorari. successoribus autem nostris ligati sint nisi eo iure, sicut ceteri eorum comministeriales ligati videntur qui similiter in castris ecclesie sunt locati[b]. Promiserunt etiam memorati fratres de eodem castro nullum offendere vel perturbare ex quo aliquod dampnum vel labor nobis posset infligi, super quo cautionem fideiussoriam nobis ad octo annos fecerunt conservandam. Cesserunt etiam iuri dapifferatus[c] quod asserebant[d] eorum fore feodum, et ulterius illut[c] officium non impetere, nisi quantum de gratia nostra fuerit, et privilegium eis super hoc concessum nobis resignare. Debent ad hec obligationes pro centum quinquaginta marcis circa Waisenberch nobis demonstrare in recompensationem dampnorum que recepimus per recuperationem castri memorati, ac mansus nostros aput sanctam Margaretam sitos absolvere. Isti sunt fideiussores predictorum fratrum quos nos pro pecunia subscripta impetere poterimus, si prelibati fratres aliquem de eodem castro offenderint et illud ad commonitionem nostram ad sex septimanas non revocaverint: dominus Putzo fideiussit pro L marcis, dominus Fridericus de Nedas pro L marcis, Berhtoldus Vitulus pro L marcis, Otto de Albek pro L marcis, Prvno pro XXV marcis, Eberhardus Trvber pro XXV marcis, Liebhardus de Walde pro XXV marcis, Ditricus Grescke pro XX[c] marcis, Guntherum[c] et Witmarum fratres pro L marcis, Willehalmum de Chreich pro XXV marcis, Volbertum pro XXV marcis, Heinricum de Albeke proXXV marcis, Wicharum[c] pro XXV marcis, Fridericum de Gurke pro XXV marcis, Waltherum Trvber pro XXV marcis, Holtzmannum pro XXV marcis, Ditmarum Giel pro XXV marcis, Hærtwicum de Chæsche pro XXV marcis, Goldemannum pro XXV marcis, Tristrammum pro XXV marcis, Vlricum de Albek pro XXV marcis, Gotfridum de Walde pro XXV marcis, Waltherum et Ditricum fratres de Landesperch pro centum marcis, Heinricum de Helfenberch pro L marcis, Bertholdum de Weitenstaine pro X marcis, Albertum

628. a) per corr. aus pre. b) Vor locati ist ligati durch Unterstreichung getilgt. c) A. d) e in eb corr. aus a.

Digitized by Google

de Lindeke pro XL marcis. Et ne super hoc in futurum aliquod dubium occurrat, nos presentem litteram nostro et capituli nostri sigillis roboravimus in testimonium et evidentiam pleniorem. Acta sunt hec anno domini MCCLVIII; amen.

S. S.

Am Einschlage hängen: 1. Siegel Bischof Dietrichs II. 2. 2) Capitelsiegel 2.

629. *1258 Mai 17.*

Bischof Ditrich II. beurkundet, dass Propst Friderich und das Capitel sich mit Richer, dem Sohne des Dienstmannen Erkinger von Dürnstein wegen einer durch weiland Propst Gebhard von Erkinger erkauften Hube in Mitterdorf verglichen.

Orig. (A 20 : 21).

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Nos Ditricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus omnibus Christi fidelibus ad quorum audientiam presentes littere pervenerint, salutem temporalem et eternam. Ut etatis nostre negocia firmitatis id habeant et vigoris, ne quid eius postmodum apponat aut subducat oblivio, de quo possit in posterum exoriri dissensio, certis et expressis solent litterarum indiciis annotari. Inde est, quod ad noticiam singulorum Christi fidelium tam presentium quam futurorum harum insinuatione decrevimus pervenire, qualiter Fridericus venerabilis prepositus et capitulum[a] Gurcense cum Richero filio Erkingeri militis de Direnstein super quodam manso sito in Miterdorf de quo contendebant, amicabiliter sunt concordati. Memoratus Richerus renuncians omni accioni et iuri suo quod se sperabat in tali manso obtinere, recognoscens eundem mansum cum omnibus suis adiacenciis pertinentiis per G(ebhardum) venerabilem prepositum Gurcensem a patre suo Erchengero prenotato de coniventia et bona voluntate omnium suorum heredum fore emptum[1] per stipulationem proprietatis ac eum in summam peccunie bene pagatum et solutum propter quod ipsi R(ichero) prepositus Fridricus duas marcas optulit denariorum; nam promisit et obligavit se et omnem suam hereditatem ecc(lesie) Gurcen(si) pretaxatum mansum iusticia mediante a quolibet homine ipsum inpulsantem defensare et redimere ecclesie vexationem in futurum. Et ne in posterum fraudi vel calumpnie super hoc relinquatur locus vel occasio, presentem cartam sigillorum nostri et capituli memorati munimine in evidens huius facti testimonium et cautelam duximus roboranda[b]. Peracti negocii et concordie facte testes sunt: dominus Fridricus de Tannenberch, dominus Hertnidus, dominus Heinricus de Sironiz, dominus Herbordus canonici Gurcenses, dominus Engilbertus notarius episcopi Gurcensis, dominus Engilrammus dictus Puzo, dominus Engilbertus de Turri, dominus Otto de Albeke, dominus Bruno, dominus Purchardus ministeriales ecclesie Gurcensis, Geroldus officialis, Liebmannus

629. a) i corr. aus l. b) A.
1) U. aus den J. 1232—1240 verloren.

Digitized by Google

ospitalarius[b], Liebmannus magister coquine, Martinus pistor, V̊lricus cellerarius, Iohannes et alii quam plures. Dat. anno M̊C̆C̆LV̊III, decima sexta kalendas iunii.

S.

Am Einschlag hängt an Pergamentstreifen das Siegel Bischof Dietrichs II. 2.

630. *1258.*

Bischof Ditrich II. ertauscht von Chunegund, Witwe des Friderich von Drachenburg, ihre Mitgift und andere durch ihre Eheschliessung an sie gekommenen Güter um zwölf Huben in Gross-Rodein (b. Rohitsch-Sauerbrunn), welche Chunegund zu ihrem und ihres Gatten Seelenheil an das Kloster Studenitz schenken darf.

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 37 : 25·5).
Ausz. Muchar, Geschichte der Steiermark 5, 274 nach A = AR n. 1263.

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis amen ⁂. Nos Ditricus dei gratia Gurcensis episcopus universis Christi fidelibus ad quorum audientiam presentes littere pervenerint, salutem in auctore salutis. Quoniam pastoralis officii debitum exigit, ut dignis ac iustis postulationibus fidelium ecclesie nostre annuere debeamus, sed quoniam hiis que provide ad honorem dei fiunt, labili memorie hominum frequens revolutio temporum consuevit inducere oblivionem ideoque hec eadem que fiunt, iuste et rationabiliter scripture que est archa memorie, sunt dilucide mancipanda, inde est, quod ad noticiam singulorum Christi fidelium tam presentium quam futurorum harum insinuatione decrevimus pervenire, qualiter nos requisito comuni[a] consensu et voluntate nostri capituli et habito[a] a domina Chunegundi vidua quondam Friderici de Trakenberch dotem et alia bona eius que ipsam ex contractu legittimo prenotati F(riderici) attingebant, redimendo illa ad usus ecclesie nostre et nostros eique in recompensationem predictorum de allodio nostro mansos XII super Rodin sitos citra terminos qui confinia de Legenburch contingunt, in proprietatem dedimus ac omni iure quo ipsos nostra ecclesia iam longo tempore possedit. Assignavimusque predictis mansis terminos et limites pascuarum silvas prata exitus et introitus iuraque montana que vulgo perchreht dicuntur omnia que ad eandem villam spectare noscuntur, culta et inculta aucta et augenda extirpata et extirpanda a quibuscumque colantur sive a nostris sive ab aliis, relinquentes. Damus ad hec pretaxate Ch(unegundi) auctoritatem et potestatem plenam predictos mansos ad voluntatem eius ob anime sue remedium ac prenominati F(riderici) mariti eius donandi ac legandi cenobio Fontis Gratie quod vulgo Studeniz vocatur, quam donationem tam nos quam capitulum nostrum ratificamus et approbamus. Renunciavit etiam coram nobis et testibus subscriptis memorata vidua omnibus conditionibus et iuribus que ei per venerabilem patrem episcopum Vl(ricum) predecessorem nostrum concessa fuerant, nos et nostram ecclesiam ab eisdem absolvendo. Et ne fraudi et calumpnie super hoc locus vel occasio

630. a) A.

Digitized by Google

relinquatur in futurum, presentem cartam sigillorum nostri et capituli memorati munimine in evidens huiŭs facti testimonium et cautelam duximus roborandam. Huius rei testes sunt: Henricus plebanus de Celsach, Berhtoldus plebanus sancti Vrbani, Ortolfus plebanus de Meiseltik, Engelbertus plebanus de Pisewch*, Engelbertus de Griuen, Bruno de Brunek, Libardus de Walde, Waltherus et Ditricus fratres de Landesperch, Fridericus et Henricus de Zv̊zenheim et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LVI̊II, inditione* undecima[1]; amen.

S. S.

Am Einschlage hängen: 1. Capitelsiegel 2. 2. Siegel Bischof Dietrichs II. 3.

631. *1259 März 17.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten bestätigt dem Pfarrer von Pisweg das Eigenthumsrecht an zwei gekauften Huben in Wimitz (n. St. Veit).

Pisweger Copialbuch aus dem Anfang des 16. Jhdt. im Capitelarchive zu Gurk f 1.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole annotacione presencium omnes scire volumus ad quorum audienciam presentes littere pervenerint, quod nos proprietatem duorum mansorum quos plebanus de Pisbek aput nostros ministeriales et homines conparavit, unum videlicet mansum et molendinum situm in Wimnicz a domino Engelberto de Straspurck et a sua uxore domina Limpurga et heredibus eorum alium apud Dietricum de Selachan, qui in eadem villa est situs, pleno iure, prout ad nostrum dominium spectabant, ob remedium anime nostre donavimus ecclesie in Pisbeck et predictam empcionem ratificavimus et confirmavimus plebi memorate. Et ne in posterum super hoc aliquod dubium vel iniuria predicte plebi inferatur, ad evidenciam pleniorem ipsi ecclesie nostras litteras sigillo nostro roboratas concessimus in evidens testimonium et cautelam. Actum anno domini 1259, decima sexta kalend. aprilis; feliciter amen.

632. *Murau 1259 Juli 18.*

Ulrich von Liechtenstein verkündet, dass die Brüder Rudolff und Friderich von Plintenbach (heute übersetzt Slepšek w. Nassenfuss, Unterkrain) auf seine Ermahnung hin allen Ansprüchen auf des Propstes und des Capitels Güter in Kaindorf (w. Murau) entsagt haben.

Orig. (A 14·5 : 24·4).
Ausz. Mittheilungen d. histor. Vereins f. Steiermark 19, 221 Anmkg.

Ego Vlricus de Liehtenst(ein) tenore presentium scire cupio universos, quod Rudolffus et Fridericus fratres de Plintenbach super quibusdam bonis in Chvenendorf sitis que prepositus et capitulum Gurcense quiete hactenus tenuerunt, inpetionem iniustam quodam modo habuerunt; qui tamen lesam habentes conscientiam sunt in placitis dierum plenitudinem consecuti. Cumque

630. 1) Statt richtig I.

Digitized by Google

fratres predictos in hac causa viderem moveri contra debitum rationis, informavi eosdem ad hoc et induxi, quod anime eorum saluti intendentes liti et ab omni impetitione cesserunt quam hactenus contra venerabiles dominos Gurcenses licet indebite habuerunt, promittentes fide data et iurati, quod nec ipsi nec eorum coheredes ullam de cetero contra dominos sepedictos super bonis antedictis movebunt querimonie questionem. Et ne factum huiusmodi queat in posterum ab aliquo revocari vel infringi, presentem litteram scribi iussi eamque pro evidenti testimonio et cautela mei sigilli munimine feci roborari. Cuius etiam rei sunt hii testes: Cholo de Sældenhoven, Ditricus de Pux, Chunradus et Offo fratres de Sŏrŏwe, Perhtoldus de Motenz, Chunradus Rameler, Wigandus Grezingus, Swithardus de Chætsse, Reimbertus de Seldenhaim milites, Otto de Liehtenst(ein), Offo et Hertwicus fratres de Tivffenbach, Reimmarus, Græzelinus, Heinricus et Wigandus fratres Grezingi, Otto Tŷsso, Otto de Grezpach, Albero, Vlricus notarius et alii quam plures quorum nomina non oportuit anotare[a]. Acta sunt hec in Murŏwe, anno domini millesimo C̊CLVI̊I̊I, XV̊ kalend. augusti.

S.

An Pergamentstreifen angehängt das Siegel Ulrichs, rechteckig (63 : 40) beschrieben: Bartsch, Wappenbuch, Facsimile-Ausgabe, Text S. 71. Legende: SIGILLVM · VLRICI · DE · LIEHTENSTAIN.

633. *Kreig (n. St. Veit) 1259 August 15.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten beurkundet, dass die Brüder Rudolf, genannt Unholde, und Friderich von Plintenpach in seiner Gegenwart allen Ansprüchen auf die Güter des Capitels in Kaindorf entsagt haben.

Orig. (A *10 : 15·8*).

Nos Vlricus dei gracia dux[a] Kar(inthie) dominus Carn(iole) tenore presencium scire volumus universos, quod Rudolfus dictus Vnholde et Fridericus de Plintenpach fratres coram nobis libere non coacti renunciaverunt illi impeticioni et iuri quod habere in bonis sitis in Chv̊ndorf que ad Gvrcense capitulum pertinent, videbantur, firmiter promittentes sub articulo cessionis, quod ipsum capitulum nec per ipsos fratres nec heredes eorum neque per propinquos, siqui in ipsis bonis ius hereditarium voluerint vendicare, de cetero debeat fatigati[b] vel trahi ad iudicium sive causam. Ne autem supradicto capitulo aliqua cavillacio vel callumpnia, prout superius expressimus, per iniquas impeticiones inposterum oriatur, presentem cartam predicto damus capitulo in testimonium et cautelam. Dat. in villa Chrich, anno M̊C̊CLVI̊I̊I̊, in die assumpcionis virginis gloriose. Testes huius sunt: dominus et amicus noster episcopus Gvrcensis, Otto de Ror, frater Cholo de Truhsen, Pvtzo de Strazpurch, Herbordus de Owersperch, Otto de Schŏnenberch, Ortolfus de Gvrkuelde et curia nostra tota.

S.

Angehängt das herzogliche Siegel, von welchem nur ein kleines Bild-Fragment erhalten = n. 622.

632. a) A.

633. a) Vor dux ist dei gracia ein zweitesmal geschrieben und sofort getilgt. b) A statt fatigari.

Digitized by Google

634. *Gurk 1260.*

Propst Friderich beurkundet, dass Decan Chunrad auf Bitten des verstorbenen Propstes Rudolf je eine Hube in Rainsberg und in ‚Gereute' (n. Weitensfeld) zur Feier des Festes der h. Katherina geschenkt, ferner dass derselbe, als Münster und Kloster verbrannt, eine Geldsumme zur Feier des Festes des h. Egidius gewidmet, worum der Propst zwei verpfändete Huben in Pisweg auslösen lässt, deren jährlicher Ertrag dem genannten Zwecke dienen soll.

Orig. (A 30·5 : 26·7).

Fridericus dei gratia prepositus ecclesie Gurcensis universis hanc paginam conspecturis salutem in salutis auctore. Quia humana memoria simul cum tempore vergit in oblivionem, industria id sanctivit[a] prudentum, quatinus facta memoria digna scripture exaratione debeant perennari. Proinde notum sit presentibus atque futuris canonicis fratribus et domesticis nostris, quia dilectus dominus Chunradus canonicus venerabilisque noster decanus fraterna flagrans karitate rogatu bone memorie domini Rudolfi prepositi predecessoris nostri et tocius capituli precibus inductus in Râinsperch unum mansum solventem dimidiam marcam denariorum alterum in Gerêute solventem C denarios siliginis II modios tritici I modium brascii XVII urnas avene II modios qui fuerant obligati, omnibus computatis pro $\overset{cm}{\text{XVI}}$ marcis denariorum redemit ita sane, ut ille census integre deserviat canonicis nostris in die sancte Katherine sollempniter deo famulantibus atque devote procul dubio die memorato. Sed et venerabilis noster decanus non hoc solo munere karitatis contentus immo volens cultum divinum amplificare et fratrum suorum amorem in deum provocare, cum monasterium et claustrum nostrum foret igne crematum, $\overset{cem}{\text{X}}$ marcas argenti nobis consignavit ea dumtaxat innixus devotione, ut aliquem censum prebende canonicorum in die sancti Egidii specificaremus quod etiam consilio et precibus tocius capituli annuimus benigne et concessimus devote mansos duos in Piswico sitos deputantes eidem festivitati celebriter peragende, quorum alteruter VI solidos solvit denariorum. Dictos vero mansos Hâinricus de Strazpurch filius domini Engelberti Buzzonis dedit ecclesie nostre unum quidem cum filia sua quam apud nos recepimus sanctimonialem, alterum pro restauratione dampnorum que quondam intulerat nobis, ambos tamen adhuc extraneorum manibus obligatos. Prefatos autem mansos nos Fridericus prepositus pia ducti consideratione in usus memoratos canonicorum in augmentum divini cultus in festo sancti Egidii pro $\overset{cm}{\text{XIII}}$ redemimus marcis denariorum de consensu communi pia mente deputantes dicte festivitati. Ne autem hoc canonicorum nostrorum beneficium karitativum et divini cultus gloriosum incitamentum quod maturo omnium consilio et laudabili voto decretum dicitur esse, cuiusquam malicia vel dolo postmodum ad alios usus possit confiscari, sequestravimus simul quatuor dictos mansos volentes secundum rogatum et placitum dominorum canonicorum nostrorum, ut habeant respectum semper ad illum qui nunc et deinceps pro tempore decanus exstiterit ecclesie Gurcensis. Volumus sane, ut ipsum respiciant hii

634. a) A.

Digitized by Google

quatuor mansi in omni censu in serviciis qui vulgo dicuntur presentationes rusticorum, ipseque secundum dei timorem et iuxta salutem anime sue diebus prefixis fratribus et concanonicis suis inde ministret. Qui autem preter consensum eorum quorum interest, in hiis rebus ex nunc aliquid sinistrum adtemptaverit[a], oratio et omnis devotio huius sancti collegii nostri in maledictionem veniat illi sanctorumque sentiat offensam quorum fraudavit laudem et honorem. Acta sunt hec anno domini M̊C̊CLX̊, in capitulo Gurcensi. Testes vero horum sunt: dominus Werenherus, dominus Vlricus, dominus Fridericus sacerdotes, Hâinricus, Richerus, Werenherus diaconi, Otto, Perchtoldus, Vlricus subdiaconi, Oswaldus officialis, Geroldus, Libmannus hospitalarius, Martinus magister pistrine, Libmannus magister coquine. Ne autem talis collatio alicuius fraude vel invidia valeat infringi, presentem cartam sigillo nostro et chori fecimus insigniri.

S.

Angehängt ist jedoch nur Capitelsiegel 2.

635. *1260 Februar 21.*

Propst Friderich, Decan Chunrad und das Capitel beurkunden, dass der Freigelassene Otwin von Unter-Kulm der Pfarre Glantschach Aecker und Wiesen in Unter-Kulm (w. St. Veit) geschenkt, dafür Pfarrer Albert und seine Nachfolger dem Otwin ein bestimmtes jährliches Ausgedinge auf Lebenszeit zu reichen verpflichtet sind.

Orig. (A 19·2 : 24·8).

Nos Fridericus dei gratia prepositus et Chunradus decanus nec non et universum capitulum Gvrcensis ecclesie universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris ad quorum audientiam presens scriptum pervenerit, salutem in auctore salutis. Cum universa negocia hominum in memoria ipsorum iugiter permansura tam voce testium quam scripturarum munimine soleant roborari, hinc est, quod ad noticiam universorum Christi fidelium volumus pervenire, qualiter dilectus noster in Christo frater Albertus plebanus de Glomzach cum quodam probo et honesto viro Otwino nomine libertino de inferiori Chvlem quendam contractum fecit ac conventionem ipsum inducendo ad opus pietatis, quod idem libertinus ob remedium sue anime agros quinque et quedam prata feni in eodem Chulem sitos plebi in Glomzach sine omni contradictione legavit et ad plenam proprietatem donavit hac dumtaxat condicione, quod sepe dictus plebanus vel qui eidem successerit, ipsum pro tempore vite sue in expensis et victualibus in domo sua procurabit et eidem in tunica grisea et duobus calceis corrigiatis et in quindecim denariis pro vestibus lineis annuatim providere, pallium vero griseum ad duos annos ipsi dabit. Hiis premissis erit contentus ad terminum vite sue, decedente autem sepedicto O(twino) nullus quispiam suorum amicorum quicquam iuris in dictis agris et pratis et in dictum plebanum vel in successores suos sibi usurparbit[a]. Ut autem talis contractus et conventio per

685. a) A.

Digitized by Google

memoratum plebanum vel qui pro tempore sepedicte plebi prefuerit, prelibato O(twino) firmiter conservetur, de communi consilio illud ratificamus et confirmamus. Et ne inposterum super hoc aliqua calumpnia vel dubium oriatur, presentem cartam sigillo nostri capituli in evidens testimonium et cautelam fecimus insigniri. Huius rei testes sunt: Waltherus, Richerus, Werenherus, Herbordus, Gebhardus canonici Gvrcenses, Uolbertus, Walchunus, Hainricus fratres de Liebenberch, Chunradus, Ulricus officiales et alii quam plures.

Acta sunt hec anno domini M̊C̊C̊L̊X̊, decima kalend. martii; feliciter amen amen amen.

S.

Angehängt Capitelsiegel 2.

636. *Kalsberg (w. Weitensfeld) 1260 Mai 23.*

Bischof Ditrich II. beurkundet den Ehevertrag zwischen Ulrich, Sohn des Otto von Albeck, und der Alheid, Tochter des Perchtold Vitulus, dem nach Otto seinem Sohne 10 Mark Einkünfte

*A*¹

am Zammelsberg bei Lind (s. Weitensfeld), in Griffen bei Brunn (nw. Weitensfeld) und in Gradenegg um ‚Pûch'

*A*²

am Berge Stron (b. Sirnitz, n. Feldkirchen), in Eggarn (w. Weitensfeld), in Gradenegg um ‚Pûch' und am Zammelsberg bei Lind

*A*¹⁻²

zutheilt, der Brautvater seiner Tochter 80 Mark gibt, davon dieser für sich 30 Mark auf zwei Huben in Fressenfeld (sw. Weitensfeld) unter Braunsberg, sein Bruder Perenhard und dessen Frau Alheid 50 Mark auf einen Hof in ‚Winchel' sicherstellen, und der Abschluss der Ehe innerhalb fünf Jahren erfolgen soll.

*Orig. (A*¹ *28·7 : 32·8).* *Orig. (A*² *26·2 : 25·8).*

A¹ und A² sind von zwei verschiedenen Schreibern geschrieben. Da das Siegel 4 des Bischofes und auch der Schreiber von A² (= n. 645) erst seit 1263 nachweisbar sind, so müssen wir die Ausfertigung von A² erst zu diesem Jahre oder noch später ansetzen, wahrscheinlich gelegentlich des thatsächlichen Eheabschlusses.

A¹.

+ In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quoniam humana memoria in momentis temporum tamquam obliviosa rerum ruinam minatur, inde acta negociorum per scripti memoriam futuris instillentur, nos ideo Ditricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus universis Christi fidelibus presencium insinuatione duximus protestandum, qualiter nostri nutus favore sincero et interno amiciciarum annuimus augmenta sic videlicet, ut filius domini

A².

+ In nomine domini amen. Quoniam humana memoria in momentis temporum tamquam obliviosa rerum ruinam minatur, inde acta negociorum per scripti memoriam futuris instillentur, nos ideo Ditricus dei gratia Gvrcensis ecclesie episcopus universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris harum insinuatione duximus declarandum, qualiter nostro nutu et favore interno amiciciarum annuimus augmenta sic videlicet, ut filius domini Ottonis de Albek dictus Vlricus natam domini Berchtoldi Uituli Alheidim nuncu-

Digitized by Google

A[1].

Ottonis de Albeke nomine Vlricus natam domini Perchtoldi Uituli Alheidim dictam ducat in uxorem ritu antiquo legittime per omnia in eorumdem connubiis non irritantibus cuiuspiam dolis conservato. Ad ipsius matrimonii conspicuam conventionem et utrimque affabilem memoratus Otto filio suo marcarum decem redditus offerre prelibavit quos certis locis et nominibus singulorum ad noticiam subdistincxit[a] utpote in Monte Çomoldini aput Linte trium marcarum redditus, in Griuen apud Prunne trium marcarum redditus, in Gradenich circa Půch IIII marcarum redditus. Item vice versa prehabitus Perchtoldus iam dicte filie sue ad federandam partis sue unionem obtulit marcas denariorum octoginta[a] quarum trigenta[a] suam contingent solutionem et ad eandem repetendam duos mansos in Fresenuelt sub Pruneke sitos obligavit. Item Perenhardus frater memorati domini Perch(toldi) ex eisdem octaginta[a] marcis XXX se promisit daturum prefati, uxor de sua dote[a] marc(as) XX de sua dote[a] in solutione conplebit ad processum rei efficacem hoc adiuncto, ut summa denariorum videlicet octoginta[b] marc(arum) valeant et sub quantitate stent decem Veronensium et preostenssam[a] solutionem non excedant vel in eorumdem planam solutionem unius marce redditus dominus O(tto) et filius eiusdem pro marcis quindecim acceptabunt. In solutionem vero quinquaginta marcarum quam Perenhardus et uxor eiusdem sepe dicte nate domini Perchtoldi pro stipendio prescripserunt, curiam aput Winchel obligarunt forma in modo obligationis domini Perchtoldi conservata. Ceterum in evidentem et mansuram parcium voluntatem utro-

636 a. a) A.

A[2].

patam ducat in uxorem ritu antiquo legittime per omnia in eorumdem connubiis non irritantibus cuiuspiam dolis conservato. Ad ipsius matrimonii conspicuam convencionem et utrimque affabilem memoratus dominus Otto filio suo decem marcarum reditus offerre prelibavit quos certis locis et nominibus singulorum ad noticiam subdistinxit utpote in monte qui dicitur Stranach, mansum unum quem emit a pincerna, solventem talentum unum, in der Egerde mansum unum solventem talentum unum, circa Gradenik in P[o]ch quatuor marcarum reditus, in monte Zomoldini aput Linte trium marcarum reditus. Item vice versa prehabitus Berch(toldus) iam dicte filie sue ad federandam partis sue unionem obtulit octuaginta marcas denariorum quarum XX ad suam cedent solutionem et ad eandem reppetendam duos mansos in Vresenvelt sub Průneke sitos obligavit. Item Perenhardus frater memorati domini Berch(toldi) ex prelibatis LXXX marcis XX se promisit daturum *, uxor vero iam dicti Perenhardi de sua dote marcas X adaugebit ad processum rei efficacem hoc adiuncto, ut summa denariorum ultra decem Veronenses non vilescat vel in eorundem plenam solutionem unius marce reditus dominus O(tto) et filius eiusdem pro marcis XV acceptabunt. In solutione itaque quinquaginta marcarum quam Perenhardus et uxor eiusdem sepedicte nate domini Berch(toldi) pro stipendio prescripserunt, curiam aput Winchel obligarunt forma in modo obligationis domini (Berchtoldi) conservata. Ceterum in evidentem et mansuram parcium voluntatem utrorumque heredum nec non domine Alheidis consenssus[a] affuit et affectum pretulit graciosum. Item sepe dictus dominus Berch(toldus) personas VIII quatuor meliores et quatuor minus idoneas, prout domina Alheidis uxor Perenhardi tales duxerit eligendas, eodem modo filio domini O(ttonis) assignabit nec etiam parcium coniunctarum firmitas dispareat aliqua occasione inducta, nisi mortis alterius motione. Si quis autem sepedictam causam legaliter con-

636 b. a) A.

Digitized by Google

A¹.

rumque conscensus[a] affuit et affectum pretulit graciosum. Sepe dictus dominus Perch(toldus) personas octo quatuor meliores et quatuor minus idoneas, prout domina Alheidis uxor Perenhardi tales duxerit eligendas, pari modo filio domini O(ttonis) assignabit nec eciam tanta celebritas parcium coniuctarum[a] dissparea[a] aliqua occasione inducta, nisi mortis sola decidat sectione. Si quis autem sepedictam causam lege rationis confectam secernendo dimicaret, alteri parti in centum mar(cis) se noverint obligari quos in prescriptis mansis eius quem presumptio pretulerit facti, sanior et illesa pars requirat. Dominus enim Perch(toldus) in supplementum illarum centum sub quarum pena se obligavit, duos mansos in Oberberz pro sui parte pro XX marcis occupavit. Preterea dominus Perch(toldus) a festo pentecostes venturo ad quinquenium filiam suam Alheidim rebus confectis et eidem deputatis assignabit et ipsis pueris preostenssas[a] facultates pro consilio domini Perchtoldi nec non fratris sui Perenhardi ad conpendia parcium investiat profutura. Si autem per decessum seu mortem alterius copula carnalis talium obliterata abesset, res parcium singule ad personas, unde prodiere, sine inpedim(en)ti[b] latibulo revocentur. Prenotati autem pueri postquam ad usum copule confluxerint, puella fortuitu per mortem obeunte orbatis heredibus filius domini O(ttonis) ab hiis LXXX marcis precapitulatis marcas XXX requirat denariorum in rebus obligatis et prediis ex parte puelle. Puella ex adverso[c], si talis occubuerit, in bonis alterius marcas LX teneat et ducat reppetendas. Preterea si ante tempus pre-

636 a. b) inpedimti ohne Abkürzungszeichen A. c) o corr. aus a.

A².

fectam secernendo annullaret, alteri parti in centum marcis se noverit obligari quos in prescriptis mansis eius quem presumptio facti pretulerit, sanior * pars sine inpedimenti obstaculo requirat. Dominus enim Berch(toldus) in supplementum illarum centum marcarum sub quarum pena se obligavit, duos mansos in Oberberz pro sui parte pro XX marcis occupavit. Preterea dominus Berch(toldus) a festo pentecostes venturo ad quinquennium filiam suam dominam Alheidim rebus confectis et eidem deputatis assignabit ac ipsis pueris preostenssas[a] facultates pro consilio domini Berch(toldi) nec non fratris sui Perenhardi ad conpe(n)dia[b] partium investiat profutura. Si autem per decessum seu mortem alterius copula * desierit carnalis, res parcium singule ad personas, unde prodiere, inmediate repplicentur. Prenotati autem pueri postquam ad usum confluxerunt copule mantalis, puella orbatis heredibus forte decedente filius domini O(ttonis) ab his LXXX marcis precapitulatis XXX marcas exigat denariorum in rebus et prediis ex parte puelle obligatis. Puella ex adverso, si filius dominus[c] O(ttonis) occubuerit, in bonis eiusdem marcas LX * ducat reppetendas. Ceterum si ante tempus prefinitum conubii[a] * dominus Berchtoldus cursum conpleverit generalem, ad prosequendam negocii conventionem Perenh(ardus) Uitulus, Chvnradus Fuchsel, Engelschalhus filius domini Berch(toldi) se * obligarunt. Ex parte vero domini O(ttonis) dominus Permannus de Albeke, Hainricus de Palten ad eundem titulum se statuerunt. Post copulam vero eorundem ad biennium marce octuaginta denariorum filio domini O(ttonis) debent assignari vel res obligate sue cedant dicioni. Ut autem presens matrimonium ab utrisque partibus inconvulsum conservetur, presentem paginam nostro communiri iussimus sigillo et parcium sigillis qui presens instrumentum conscribi pecierunt, atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: dominus Berch(toldus) Fuchse-

636 b. b) conpedia ohne Abkürzungszeichen A. c) Statt richtig domini A.

Digitized by Google

A¹.

finitum connubii sepe dictorum puerorum dominus Perch(toldus) iura solvat carnis universe, ad conplendam negocii conditionem Perenh(ardus) Vitulus, Chvnradus Fuchsel, Engelschalhus filius domini Perch(toldi) se facti exsecutores prebuerunt. Ex parte vero domini O(ttonis) Permannus de Albe, Hainricus de Palten se ad eundem titulum obligarunt. Post copulam vero eorumdem ad biennium marce LXXX denariorum filio domini O(ttonis) refundentur. Ut autem presens matrimonii traditio ab utrisque partibus inconvulsa conservetur, presentem paginam nostro communiri iussimus sigillo et parcium sigillis qui presens instrumentum conscribi pecierunt, atque testibus subnotatis. Huius rei testes su(n)t[d]: dominus Perchtoldus Fuchselinus, dominus Fridericus de Nedas, dominus Engelbertus de Turri, Permannus de Albeke, Hainricus de Albeke, Perenha(rdus)Uitulus, Marchelinus de Maierhove, Chvnradus Poscho, Chvnradus Fuchsel, Perchtoldus frater suus, Degenhardus de Eberstaine, Gilo, Fridericus et Chunradus fratres de Chlingenpach, Wintherus de Motniz, filius domini F(riderici) de Nedaz et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo CC^{mo} sexagesimo, decimo kalend. iunii, in Chalbersperch; feliciter in largitore omnium bonorum consumata.

S. S. S.

Es sind drei Siegel angehängt: 1. Das des Berthold Vitulus, dreieckig, sonst unkenntlich (oben 35 breit, 48 hoch). 2. Siegel Bischof Dietrichs II. 3. 3. Das Ottos von Albeck, dreieckig (oben 30 breit, 35 hoch). Gespaltener Schild, rechts in vier Reihen untereinander Fehwerk. Legende: † S DNO OCTONI · D' · ALBEC.

A².

linus, dominus Fridericus de Nedaz, dominus Engelbertus de Turri, dominus Permannus de Albeke, Hainricus de Albeke, Perenhardus Vitulus, Marchelinus de Maiherhove, Chvnradus Poscho, Chv̊nzo Fuchsel, Perchtoldus frater suus, Degenhardus de Eberstain, Gielo, Fridericus et Chvnradus fratres de Chlingenpach, Wintherus de Motniz, filius Fr(iderici) de Nedas et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo, decimo kalend. iunii, in Chalbersperch; feliciter in largitore omnium bonorum consumata amen.

S. S. S.

Von den drei angehängten Siegeln ist 1 und 3 verloren. 2. Siegel Bischof Dietrichs II. 4.

---

636 a. d) sut ohne Abkürzungszeichen A.

Digitized by Google

637. *1260 November 1.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten, Herr von Krain, urkundet für die Karthause Freudenthal. Unter den Zeugen: Ditricus venerabilis Gurcensis episcopus.

KrU 2, 211 nach Copie im Landesarchive zu Graz aus Insert in U. König Heinrichs dd. 1317 Septembei 5, diese im Orig. zu Laibach.

638. *1260 November 7.*

Propst Friderich bestimmt, dass in Zukunft, wie seit Alters der Allerheiligentag, auch der Aller Seelentag von dem Capitel, dem Nonnenconvent und der Familie seines Hofes in Verbindung mit einer Armenspeisung gefeiert werden solle.

Orig. (A 22·5 : 29·3).

+ In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quando consolationis fratrum nobis subiectorum necessitatem temperamus, tunc revera caritatis munia reminiscimur et in conpassione miserationis exemplum immitamur in eo qui beneficia et elemosinas cum patris munificencia in eterna vita multiplicata vice remetitur. Hinc est, quod nos Fridericus dei miseratione prepositus ecclesie Gurcenssi[a] presidentes ad noticiam omnium Christi fidelium tam presencium quam futurorum harum rememoratione duximus deferendum, qualiter arida cordis spiritu gracie vestientes revolvimus et discusso examine conatus interne voluntatis conplevimus volentes, ut fratribus nostris canonicis Gurcensibus[b], conventui monialium et familie curie nostre in usum comunem[a] deservientibus omnis et tam celebris consolacio erogetur in commemoratione omnium ac sanctarum animarum qualis fuerit exhibita ritu diutino et revolutione annua die videlicet anteriori in festo sanctorum omnium, ac generalia elemosinarum stipendia et paria utroque die singulis ad locum istum confluentibus in nomine domini nostri Iesu Christi erogentur. Ex multitudine vero pauperum duodecim decrepiti et inbecilliores aliis eligantur et tales pre ceteris duobus ferculis pane potu refecti ac a prelato singuli uno denario licencientur nec alicuiuspiam eventus infligatur cuius preiudicio tam celebris institutio obeat vel valeat irritari. Sane ab ipso prelato nostroque sucessore[a] ex sibi deputatis rebus et specificatis previsione sollicita ista caritatis remedia usque quaque conpleantur. Et ut eciam singula maiori firmitate convalescant, in tribus iuramentis prelati talis qui fuerit electus, quarto itidem suborto iuramento in basem nove cause faciens, quatinus premissa que usui fratrum sororum familie conventui ascripte[a] confecimus, per eundem fideliter ordinentur ac nutrimento permansure gracie iugi robore futuris nostris successoribus recitentur. Ipse vero decanus ob reverenciam fratrum, seu celebritatis edite ne huiuscemodi procuratio defluat per occursum prelatorum legittima admonicione fratribus memoratis adhereat ac ipsorum prelatorum contenciones abnuat deleat accinctus fortitudine instincte karitatis. Quisquis autem hoc ausu temerario vel alicuiuspiam presumptione infringere

638. a) A. b) Ueber n ein überflüssiges Abkürzungszeichen.

Digitized by Google

adtemptaverit", indignationem dei omnipotentis et beate virginis se noverit incidisse et tamquam filius ire cum Sathan et Iuda sempiternis opprobriis inficiatur et cum filiis sceleratis subeat ultionem quam sua merita aduxerunt". Ne autem tante conpassionis preostenssio" cuiusquam calupnia" dimicetur, presentem paginam sigillo nostri capituli dedimus comunitam" ac sigillo venerabilis domini Ditrici episcopi Gurcensis pari modo petivimus insigniri. Acta sunt hec anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo, idus septimo novenbris", tercia indicione"; domino imperante eternaliter in secula seculorum amen.

S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel Bischof Dietrichs II. 3. 2. Capitelsiegel 2.

639. *Graz 1260 December 24.*

Bischof Dittrich II. und Herzog Ulrich III. von Kärnten beurkunden über Klage des Abtes Gerhard von St. Paul im Gerichte vor König (Ottokar) von Böhmen, Herrn von Oesterreich und Steiermark, dass die Brüder Heinrich und Bernehard, Grafen von Pfannberg, auf die sich widerrechtlich angemasste Klostervogtei verzichtet haben.

Orig. im Staatsarchive in Wien (A 31 : 63·2).
Ausz. Muchar, Geschichte d. Steiermark 5, 307 zu 1264 = Regesta Bohemiae et Moraviae 2, 108 n. 282 zu 1260; FRA 39, 151; Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgesch. d. Steiermark 1, 529.

Dittricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus et Wlricus eadem gracia dux Carinthie dominus Karniole universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris ad quos presens scriptum pervenerit, salutem et sancti spiritus graciam. Racionis occulis" intuentes salutem nostram augeri conspicimus, ubi salva conscientia in nullius detractionem et odium sed solo mediante rigore iusticie religiosorum[b] commoda in laudem divini nominis et gloriam simplici et sincero studio intendimus ampliare, ne, dum facere bona possemus et non facimus, ab eo qui aufert spiritum principum, in districti examinis eiusdem dei iudicio de huiusmodi negligentia terribiliter arguamur. Nam et si omnibus omnia cum apostolo esse precipitur, eos tamen quos sincera devotio domesticos fidei conprobat fovere, pre ceteris et diligere caritatis fervor et conpassionis animus nos incitat et invitat. Ea" igitur universitati presentium pateat per presentes et filii qui post eos exurgent, narrent ea filiis suis, ut cognoscat generatio altera, qualiter inter multas querimonias quas venerabilis pater Gerhardus abbas monasterii sancti Pauli de Lauent ordinis sancti Benedicti Salzpurgensis dyoc(esis) presentibus nobis et multis fidedignis tam spiritualibus quam secularibus personis coram inclito Boemie rege domino Austrie et Styrie in generali placito aput Grez constitutis contra Heinricum et Bernehardum fratres comites de Phannenberch proposuit eodem die loco et termino per privilegia testes munimenta et

639. a) A. b) Bis iusticie mit hellbrauner Tinte, von religiosorum an mit tiefschwarzer Tinte geschrieben.

Digitized by Google

raciones alias intencionem suam probare paratus, una de predictis querimoniis taliter et sic publice exstitit diffinita. Cum predictus venerabilis abbas sentiret se et monasterium suum a predictis comitibus contra deum et eorum salutem seu privilegia sue libertatis multifarie[c] perturbari, in predicto generali placito querimonias suas contra predictos comites proponens legittime et discrete inter alias istam proposuit et declaravit et per privilegia domini pape inperatoris et principum intencionem suam super ista querimonia probare potuit et probavit in hec verba: „Domine rex princeps et iudicii libram dirigens in equitate[c]! Magnitudini vestre conquerimur, quod, cum monasterium nostrum a prima sui fundatione usque ad tempora nobilium domini Wlrici comitis de Phannenberch et filiorum suorum tam eorum qui viam universe carnis sunt ingressi, quam eorum qui in presentia vestre magnitudinis sunt constituti, libertates que secundum privilegiorum que super hiis confecta sunt, tenorem adeo consuetudine iusta et usu debito in possessionem canonicam duxerit et honestam, quod contra privilegiorum predictorum continentiam et libertates nobis traditas ab antiquo nullus advocatie monasterii nostri dignitatem seu officium contra nostram et predecessorum nostrorum consentaneam voluntatem hactenus sibi usurpare seu vendicare presumpsit, predicti comites advocati sibi nomen sine strennuitate officii et defensione qualibet in dei contemptum et proprie salutis dispendium sic quodam motu miserabili hactenus vendicarunt, quod ipsum monasterium nostrum nobiscum et cum tota familia se usque quaque humiliatum aput aures vestre celsitudinis clamitat et deplorat et sese non sine gravi suspirio et amaritudine spiritus in lacrimas iaciens et convertens sperat tamen nichilominus per vestre circumspectionis graciam post casus diuturnos resurgere et post vespertini fletus amaritudinem ad lucem, si volueritis, consurgere matutinam". Cumque isdem abbas coram predicto rege et nobis hec et alia contra comites proponeret sepedictos et libertatis sue privilegia eidem regi publice et nobis ostenderet agnitum, exstitit et conpertum, quod ipsum monasterium sancti Pauli nullum advocatum habere debet, nisi quem abbas et conventus in advocatum duxerint eligendum, prout et nos dei gracia ducem Carinthie salva suorum privilegiorum continencia advocatum protestati sunt auxilium a nobis et consilium tanquam ab advocato eodem die et termino publice postulantes. Prefati vero comites de illatis, ut videbatur, iniuriis dolentes plurimum et conpuncti eodem die iniurias et usurpationes advocatie huiusmodi publice devoventes renunciarunt eidem advocatie et omnibus que sibi in predicta advocatia et omnibus bonis ecclesie ubicumque sitis conpetere poterant et videbantur, ita, quod predictus abbas denuo eos cepit inpetere de dampnis que antedicti comites iure advocatie sibi usurpato et alias suo monasterio nec non pater et fratres eorundem videbantur hactenus intulisse. Quam renunciationem predicte advocatie per comites factam cum isdem abbas fructuosam sibi conspiceret, sicut erat, prefatum regem Boemie nos quoque et alios in maioris cautele subsidium pro testibus duxit et universorum memorie publice conmendavit. Et quod sic laudabiliter gestum est, in scriptis redigi et eadem scripta nostrorum et aliorum sigillorum

639. c) t in te corr. aus l.

Digitized by Google

munimine peciit et obtinuit roborari. Actum aput Grez in cimiterio ecclesie parrochialis in iudicio publico, anno domini M̊C̊C sexagesimo, in vigilia nativitatis domini nostri Iesu Christi feliciter ⁜ amen ⁜. Testes: Gotscalchus abbas sancti Lamberti, prepositus Secouiensis, priores vallis sancti Iohannis et sancti Mauricii, Wlricus comes de Heunenburch, Perhtoldus abbas monasterii sancte Marie in Ozziaco, dominus Dietmarus de Weizeneke, dominus Seiuridus de Merenberch, Fridericus de Wolsperch, dominus Cholo et filii sui de Seldenhouen, dominus Gotfridus de Marhpurch.

Von zwölf angehängten Siegeln sind fünf verloren. 1. Verloren. 2. Herzog Ulrichs Siegel an roth-weissen Seidenfäden = 1 v. n. 617. 3. (70), Abt mit Mitra auf dem Faldistorium sitzend, die linke Hand hält das Buch, die rechte den Stab. . O . SChALCVS ⁝ DI ⁝ GRA ABBAS ⁝ ECCLE ⁝ SCI ⁝ LAMBERTI. 4. Verloren. 5. (55), Abt barhäuptig, in der rechten Hand den Stab, in der linken das Buch. † · BERHTOLDVS · DEI · GRA · ABBAS · EC...E · OZIACE NSIS·. 6.—7. Verloren. 8. (c. 65 : 48), Heiliger stehend, rechts von ihm ein Schwert an die Hand gehängt, die rechte ist aufgehoben und hält ein Reiss in die Höhe, die linke stützt sich auf ein dreieckiges Schild, auf welchem ein Rad zu sehen ist. Rechts vom Heiligen ein Stern. † S CONVENT[VS . MONASTERI]I · SANTI · GEORGII. 9. (30), ein grosses Kreuz. † SIGILLVM · VALLIS ·S· IOHIS. 10. (c. 44 : 25), Mönch kniend, ober ihm über einem Bogen Maria mit Kind. † S VALLIS SCI MAV..CII.... 11. Das Siegel des Propstes Ulrich von Völkermarkt, Archidiacon von Kärnten = 2 v. n. 597. 12. Verloren.

640. *Graz 1260 (December).*

In einer U. König Ottocars von Böhmen für das Kloster St. Lambrecht wird unter den Zeugen Ditricus Gvrcencis episcopus *genannt.*

Aus dem Orig. zu St. Lambrecht. — Ausz. Reg. Bohemiae et Moraviae 2, 108 z. 22.—25. December.

640 a. *1261.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten stellt einen Schirmbrief darüber aus, dass Otto von Taggenbrunn dem Capitel eine Hube in Pisweg im Weiler Strassach (sw. Gurk) verkauft hat.

Orig. (A 14·5 : 24).

Ulricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis salutem in id ipsum. Quoniam adêo in hoc noster principatus confortatus est, ut dolos contumacium precaveamus ac iusticiam humilium maxime dei servitorum legittima stipulatione roboremus, inde noverit universitas vestra, quod Otto de Takenprunne vendidit venerabilibus canonicis ecclesie Gvrcensis mansum unum in Piswico proprium situm in villa Drasach solventem marcam unam denariorum publice monete sane pro sex marcis argenti ponderis Wienensis eiusque proprietatem unâcum attinentiis omnibus domino Heinrico vicedomino loco dictorum canonicorum in presentia Wernhardi Knevzlini iudicis nostri assignavit eundem etiam contractum in tribus placidis[a] provincialibus fecerunt publicari. Ad

640 a. a) A, statt placitis.

Digitized by Google

habundantiorem autem cautelam prefatus O(tto) posuit fideiussores canonicis memoratis Vlricum Holtzman et Hertwicum cognomine Barwir pro XX̂X marcis argenti, ne in isto contractu a quoquam hominum debeant molestari et fideiussores tocius dampni respectum qui ex hoc poterit provenire, in omnibus sepedicti Ottonis habebunt. Ceterum super hec omnia nostram defensionem sub sigilli nostri exhibitione in hac parte ipsis canonicis semper adesse protestamur. Testes horum sunt: dominus Heinricus vicedominus, dominus Albertus plebanus de Glomzach, dominus Fridericus in Meysseltich vicarius, dominus Otto, dominus Permannus de Albeke, Oswaldus officialis ecclesie Gvrcensis, Geroldis, Liebmannus Gvrcen(ses) et alii quam plures tam clerici quam layci fideles Christi.

Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LX̊I; feliciter in domino amen.

S.

Angehängt ist das Siegel des Herzogs = 1 v. n. 617.

641. *Strassburg 1261 Februar 19.*

Bischof Dietrich II. schenkt dem Propst Friderich und dem Capitel das Eigenthumsrecht an einer von seinen Ministerialen Walther und Berchtold von Windisch-Landsberg erkauften Hube in Mitterdorf (b. Gurk).

Orig. (A 20·4 : 25·1).

In nomine domini amen. Quoniam actus humane recordationis in oblivionem vehementer delabuntur, nisi notamine scripturarum auribus futurorum instillentur, ideo nos Dietricus dei gratia ecclesie Gurcensi presidentes ad noticiam Christi fidelium omnium presencium ac futurorum harum insinuatione duximus defferendum, qualiter venerabiles in Christo fratres Fridericus prepositus et canonici Gurcenses a nostris ecclesie ministerialibus Walthero, Berchtoldo de Landesperch mansum unum situm in villa Miterdorf sibi emptionis convencione pro XVII marcis denariorum adtraxere. Nos vero eisdem fratribus preposito videlicet et canonicis stipendio favoris affluentes proprietatem mansi prelibati dedimus et collatam a nostris successoribus mandamus ac volumus observari. Memorati vero Waltherus et Berchtoldus in evidenciam rei saniorem seu emptionis federande Wichardum de Strazburch in fideiussorem, feuda seu proprietates in provincia Motniz obligarunt ad compescendum omnem motum impetitionis qui forte calumpnia alicuiuspiam vel eventu propaginis eorumdem posset excitari extunc in ipsis mansis predistinctis, si qua eos lesio vel prescriptio castigaret, quadraginta marcas argenti ducerent requirendas quod eciam nostra manu auctoritate et asscensu[a] tutando roboramus contencionibus non obstantibus sepedictorum fratrum Waltheri scilicet et Berchtoldi et heredum eorumdem quorum supplicacionibus inducti huiuscemodi causam stabilimus. Ne igitur occursibus convencio sane discussa aliquorum valeat dimicari, presentem paginam inpressione nostri sigilli confirmamus atque testibus subnotatis. Huius cause testes sunt: Puzo de Strazburch, dominus P(er)chtoldus[b] Uitulus, dominus

641. a) A. b) Es wurde das Abkürzungszeichen zu machen vergessen.

Digitized by Google

Dietricus Crechko, dominus Permannus et dominus Vlricus fratres de Albeke, dominus Eberhardus Turbator, dominus Eberhardus de Motniz et filii eiusdem, dominus Hainricus de Cholmenz, Gotschalhus et Wichardus de Strazburch, Chv̊nzo Rv̊chs, Ortolfus Crezko, Ortolfus de Losniz, Chv̊nzo Fuchsel, Dietmarus Geilo, Waltherus Turbator, Permůsel, Vlricus camerarius, Oswaldus, Hainricus de Çöch, Liebmannus magister coquine, Liebmannus officialis de Weitensuelt, Martinus magister pistrine, Pilgrimus officialis, Ochmannus officialis et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo sexagesimo primo, in castro Strazburch in stupa domini Ditrici venerabilis episcopi Gurcensis, undecimo kalend. marcii.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Dietrichs II. 3.

642. *Strassburg 1261 Mai 9.*

Bischof Ditrich II. verkündet, dass in seiner Gegenwart die Witwe (Hertwichs), des Truchsess von Kreig, und dessen Söhne, sowie der Pfarrer von Meiselding einen Zehentstreit ausgeglichen.

Orig. (A 18 : 19·5).
Ausz. Jahrbuch ‚Adler' 5—6, 480.

Nos Ditr(icus) dei gratia Gvrcensis ecclesie episcopus universis presentem paginam inspecturis salutem in auctore salutis. Ea que aguntur in tempore, stabiliri habent in tempore, ne cum tempore deperdantur. Noverint igitur universi presentes et posteri ad quos tenor presencium fuerit devolutus, eam discordiam que inter viduam dapiferi de Chreyk et pueros suos atque plebanum de Meyzeltich super quadam decima aliquamdiu habita est, coram nobis esse taliter conplanatam, quod eidem vidue et suis pueris septem mansorum decimam feudaliter de voluntate plebani contulimus et consensu. Qui mansi siti in locis talibus dinoscuntur in Praprot II, in Pach III domini Willehelmi de Chreyk existentes, duo vero decano attinent Gvrcen(si) ecclesie servientes. Veruntamen[a] eosdem mansos contulimus condicione federis intermixta, ut duas partes domina sepius repetita cum pueris suis accipiat, tercia pars cedat ecclesie vel plebano, non alia iurisdicio[a] preter quod dictum est, domine prefate cum pueris suis sit in ecclesia memorata. Quod si ulla novalia rubetorum in parrochia eâdem proprietatis ipsorum sive suorum hominum exculta fuerint, ab hac die decimam singulorum plebanus recipiat absolute. Ut autem hoc factum ratum permaneat, presentem litteram scribi fecimus nostri sigilli munimine roboratam. Huius rei testes sunt hii: dominus Pvtzo de Strazpvrch, dominus Ditricus Krexeke, dominus Berhtoldus de Albecke, dominus Willehelmus de Chreyk, dominus Ortolfus de Gvrkvelde, dominus Hermannus de Ramensteyne et alii quam plures quos littera non propalat. Acta sunt hec anno gracie M̊C̈CLX̊ primo. Dat. in castro Strazpvrch, VII idus mai; amen.

S. S. S.

642. a) A.

Digitized by Google

Angehängt sind: 1. Das Siegel des Pfarrers von Kreig, spitzoval, schadhaft (41 : 30), Vogel mit Band im Schnabel nach aufwärts fliegend. Legende: [S] LIV[TOL]DI PLEB[AN]I · DE CHRICH. 2. Das Bischof Dietrichs II. 3. 3. Das des Truchsess Hertvic von Kreig, verdrückt, ideal abgebildet Jahrbuch ‚Adler' NF 5—6, 480, Taf. III, Fig. 12. Legende: ...hERTVICVS DAPIFER DE CRIVIC...

643. *1261 Juni 18.*

Chunrad von Freindorf (s. Althofen) vertauscht dem Kloster Admont mit Bewilligung des Bischofes, Propstes und Capitels zu Gurk eine Hube am Berge ‚Zokwarn' für eine andere in Micheldorf (sö. Friesach),

Orig. im Archive zu Admont (20·4 : 16·5).
Dr. WA 2, 340 aus A. — Ausz. Muchar, Gesch. d. Steiermark 5, 294 aus A = AR n. 1271 z. 19. Juni.

Laudabilis est litterarum custodia que memoriam hominum conservat et oblivionis vicium corrigit et emendat. Huius itaque inspecturis intuitu ego Chunradus de Vriddorf notum facio tam presentibus quam futuris, quod quendam mansum meum proprium iacentem in monte Zokwarn videlicet in quodam loco qui vulgariter appellatur under dem Oven, et qui solvit annuatim libram unam pro censu et exenia sex, cum manu omnium puerorum meorum nec non de consensu et voluntate domini mei Gurcensis episcopi immo domini prepositi et chori eiusdem ecclesie domino abbati et totique[a] conventui[b] seu capitulo ecclesie cancti Blasii in Admvnde iure proprietario pro recompensacione sive widerwehsel pro alio manso ipsorum iacente in villa Michildorf dedi et resignavi rationabiliter sine qualibet lite et ipsi vero vice versa mansum eorum quem mihi dederunt iure proprietatis ab omnibus et singulis deffendere debeant et tueri excepto uno modio avene quem domino duci Kar(inthie) pro advocacia dare teneor singulis annis. Item protestor eis mansum quem eis dedi, velit[c] impetere forte aliquis, super hoc cum aliis bonis meis ipsorum promitto esse auctor sive gewer. Ut autem omnia supradicta firma et rata permaneant in futurum, ideo sigillum domini mei Gurcensis episcopi et sigillum domini prepositi et chori eiusdem ecclesie unacum sigillo Frisacensis civitatis pro cautela et testimonio imponere iussi huic karte. Sunt etiam facti testes rei: dominus Permanus de Himelberc, dominus Pruno, dominus Heinricus Rex de sancto Vito, Chunradus iudex de Frisaco, Guntherus et frater suus Herbordus, Engelbertus Menli, Antonius, Heinricus in Turri, Hertwicus et Engelbertus frater suus, Siuridus stacionarius, Wikardus institor et Ielenus, Perngerus, Otto pellifex Pilgrimus filius cell(erarii), Veidlinus, Dimarus[a], Gunzlinus et Heinricus perchmagister, Heinricus supra Eger et filii sui Wernherus, Amelricus et Rudolfus Longus, dominus Ekehardus sacerdos, Iacobus filius Friderici et alii quam plures. Actum huius anno domini millesimo $\overset{mo}{CC}$ sexagesimo primo, in XIIII kallend.[a] iulii.

S. S. S. S.

---

643. a) A. b) conventui corr. aus einem anderen, von mir nicht bestimmbaren Worte. c) Vor velit ist si zu ergänzen.

Digitized by Google

Angehängt sind: 1. Capitelsiegel 2. 2. Verloren (das der Stadt Friesach). 3. Das Bisch. Dietrichs II. 3. 4. Das des Propstes Fridrich (63 : 43), schadhaft. Links ein Altar, vor welchem rechts ein Priester, hinter diesem weiter rechts der Ministrant steht. Dem Kopfe des Priesters nähert sich eine fliegende Taube, seine linke Hand hält den Kelch, den er mit der rechten Hand segnet. Aus den Wolken neigt sich links zum Kelche die Halbfigur eines geflügelten Engels. Legende: S. FRID..... GVRCĒSIS ECCLESIE.

644. *Viterbo 1262 Jänner 17.*

Papst Urban IV. bestätigt dem Pfarrer Heinrich die Kirchen Otmanach und Helenenberg.

Orig. (19·5 : 29).

Kanzleinotizen: Am Einschlag rechts Bf, ebenso unter dem Einschlag links, darunter X; am Rücken der U., oben in der Mitte doch nicht mit Sicherheit zu lesen: concordare.

⁂ Urbanus ⁂ episcopus servus servorum dei dilecto filio Henrico sancte Margarete in Otmaniach et Montis sancte Helene ecclesiarum rectori quarum una dependet ab[a] altera, Salçburgensis diocesis salutem et apostolicam ben(e-dictionem). Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consensum et vota que a rationis tramite non discordant, effectu prosequente complere. Eapropter, dilecte in domino fili, tuis iustis postulationibus grato concurrentes assensu sancte Margarete in Otmaniach[b] et Montis sancte Helene ecclesias quarum una dependet ex alia, cum pertinentiis suis quas[c] te canonice proponis adeptum, sicut eas iuste possides et quiete, auctoritate tibi apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Viterbii, XVI kalend. februar., pontificatus nostri anno primo.

B.

An roth-gelben Seiden hängt die Bulle. Apostelstempel seit 1260 März 15 nachweisbar. Namenstempel I; vgl. Diekamp in MIÖG 4, 530, 533.

645. *Strassburg 1263.*

Bischof Ditrich II. gibt dem Berchtold, genannt Schofliger, Bürger in Judenburg, dessen Frau und Töchtern neun Mark Einkünfte in Lassnitz (b. Metnitz, w. Friesach) auf ihre Lebenszeit.

Orig. (A 15·3 : 40).

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Ditricus dei gratia episcopus ecclesie Gurcensis cunctis hanc paginam[a] salutem in Christo qui est salus omnium. Quia manente mortalitate memoria hominum labitur simul cum tempore, unde industria sapientum fidelium acta studuit perennare,

644. a) ab auf Rasur. b) O corr. aus E. c) uas auf Rasur.
645. a) Nach paginam ist wahrscheinlich inspecturis zu ergänzen.

Digitized by Google

eapropter presencium exhibitione tam presentibus quam futuris innotescat, quod nos ob fidelia servicia fidelis nostri Berchtoldi dicti Schöfliger civis in Iudenburch de connivencia capituli nostri nec non ministerialium nostrorum liberali benignitate concessimus in Lazniz in barochia Motniz redditus novem marcarum memorato Berchtoldo et uxori eiusdem Wendelmůt[b] et filiabus ipsorum Hiltegardi, Gerdrudi, Diemodi temporibus vite ipsorum ita sane, quod redditus sibi concessos nullo pacto possint ab ecclesia sive a se ipsis alienare seu venditione seu obligatione seu quocumque obligationis nomine possit censeri. Post decessum vero eorum hec concessio libere vacet et ad dominum tunc temporis episcopum ecclesie Gurcensis pleno iure revertatur. In ipsius enim efficaciam concessionis pretaxatus Berch(toldus) nobis marcas quadraginta argenti exhibuit examinati iuxta pondus Winense. Testes autem horum sunt: dominus Fridericus prepositus ecclesie Gurcensis, dominus Chvnradus decanus, dominus Hartwicus, dominus Vlricus, Werenherus canonici Gurcenses, dominus Ortolfus de Cholmez, dominus Hainricus plebanus de Celsaco, dominus Dietmarus dictus Rescho plebanus de Radentin, dominus Berchtoldus plebanus sancti Vrbani capellani, Engelramus Puzo de Strazburch et filius suus dominus Puzo iunior, dominus Engelbertus dapifer, dominus Hainricus de Strazburch, dominus Ditricus Chrechko ministeriales ecclesie Gurcensis, dominus Ditmarus et dominus Chvnradus fratres de Stretwich, dominus Ortolfus de Stretwich, dominus Ditmarus iunior de Stretwich, dominus Chvnradus et dominus Offo fratres de Sŏrow, dominus Chvnradus dictus Schöfliger, Chvnradus Lageler, Vlricus Wacherlinus, Vlricus filius Schöfliger cives de Iudenburch et alii quam plures tam clerici quam laici fideles Christi. Hec autem pagina ut rata maneat et inconvulsa, eam iussimus nostro sigillo et capituli nostri sigillo insigniri. Acta sunt hec ab incarnatione domini anno millesimo ducentesimo sexagesimo tercio, in castro Strazburch; feliciter actum amen.

S. S.

Zwei angehängt gewesene Siegel verloren.

646. *(1263.)*

Bischof Ditrich II. stellt zur Aufbringung der Mittel für die Wiederherstellung des Gurker Gotteshauses einen Sammelbrief aus und verleiht allen Wohlthätern einen Ablass.

Orig. (20 : 17·3).

Hier angesetzt mit Rücksicht auf n. 634 und das Siegel.

Dit(ricus) dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus universis Christi fidelibus ad quos presentes littere pervenerint, salutem in eo qui est salus peccatorum. Sollicitudinis officium pastoralis quod in Gurcensi ecclesia ad honorem matris incorrupte gerimus, nos admonet multipliciter et hortatur ad pietatis opera sine intermissione devotionem vestram invitare precipue ad loca quibus ex vocatione dei presidemus et beneficia Christi fidelium

645. b) l ist später nachgetragen.

Digitized by Google

plurimum necessaria dinoscuntur. Quapropter universitatem vestram deprecamur in domino attencius et monemus, quatinus de bonis a deo vobis collatis, prout unusquisque in corde suo destinaverit, elemosinas et pia stipendia pro animarum vestrarum salute ad reformandum tam nobile oratorium in Gurca matris misericordie vestra velit et studeat benignitas erogare, quia, sicut liquidum est, obeuntibus propriis facultatibus et sumptibus capituli eiusdem per tempestates et alia discrimina maiora absque ope Christi fidelium in statum pristinum nequit demandari. Omnibus enim qui prefato loco sua duxerint beneficia porrigenda, auctoritate dei confisi omnipotentis et beat(issime) semper virginis Marie quadraginta dies criminalium et LXXX venialium de quibus etiam pure confessi fuerint et contriti, in domino misericorditer indulgemus. Ad pleniorem efficaciam et exhibitionem elemosinarum damus domino Hartwico[a] canonico Gurcensi presencium exhibitori nostram auctoritatem penitentes introducendi in tribus festis videlicet Petri apostoli in assumptione beate virginis et in nativitate eiusdem hiis duobus casibus homicidii ac incendii exceptis.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Dietrichs II. 4.

647. *1263 Mai 25.*

Sophia . . . vidua . . . Richeri de lunek *schenkt dem Kloster Studenitz genannte Erbgüter* volens, ut . . . omnis cesset controversia . . que per heredes ac propinquos meos fratrem videlicet meum dominum Hainricum et filium eius nomine Hainricum de Rohats et sororios meos dominum Ottonem de Chungesperch, Hainricum de Wilthösen nec non heredes ipsorum succrescente hominum malitia posset forsitan attemptari . . . Presentem paginam sigillo domini Wlrici illustris ducis Karinthie ac sigillo venerabilis in Christo patris domini Brunonis Olmuncensis ecclesie episcopi nec non sigillo venerabilis in Christo patris domini Dietrici Gurcensis episcopi et sigillis predictorum heredum videlicet domini Hainrici fratris mei de Rohats, domini Ottonis de Chungesperch, Hainrici de Wilthösen . . . decrevi muniendam . . . Testes vero sunt hii: dominus Hainricus sacerdos, dominus Pertholdus sacerdos capellani domini episcopi Gurcensis ecclesie . . . Gundacherus de Iuna. — An rothgelben Seidenfäden hiengen einst sechs Siegel, von welchen jetzt das zweite, vierte und sechste verloren gegangen sind. 1. Siegel Herzog Ulrichs = n. 622, doch mit Contrasiegel. 3. Siegel Bischof Dietrichs II. 4. 5. Fragment eines Siegels des Bischofs von Olmütz.

Aus dem Orig. im Landesarchive in Graz. — Diplomataria sacra ducatus Styriae 2, 298; AR n. 1293.

648. *1264 Jänner 9.*

Propst Friderich beurkundet, dass die Kinder Hartmanns von Zeltschach, Hainrich und Reichza, dem Ulrich von Zeltschach die ihnen vom Truchsess von Kreig vorenthaltenen Güter zur Rückerwerbung übergeben haben.

Orig. (A 12·3 : 18·2).

646. a) artwico von späterer Hand als der des U.-Schreibers in durch Rasur gewonnenem Raum eingetragen.

Digitized by Google

Nos Fridericus dei gratia prepositus Gurcensis notum cupimus fieri omnibus Christi fidelibus, quod pueri Hartmanni de Celsaco Hainricus videlicet et domina Reichza bona que dapifer de Chreich eisdem detinere videtur, in manus Vlrici de Celsaco tradiderunt ita quocumque modo eadem requirat, quod dimidia Vlrici cedant potestati et alia ad dictos pueros revertantur. Adiunctum est, quod, si forte Ch(unradus) dictus Advocatus contra hanc conventionem discrete initam quemquem[a] rancorem excitaret, quod in eisdem bonis memoratus Vlricus ac in omnibus posessionibus[a] Advocati XX marcas haberet et duceret requirendas. Ceterum ut ista firma maneant et inconvulsa, sigillo capituli per utriusque partis asscensum[a] presens scriptum foret communitum atque domini Ottonis de Albek et testibus subnotatis. Huius facti testes sunt: dominus Fridericus prepositus Gurcensis, dominus Hainricus de Sironiz, dominus O(tto) frater suus de Albek, dominus Perchtoldus Vitulus, dominus Permanus, dominus Vlricus, Marchelinus fratres de Albek, Dietmarus Giel, fratres de Howenstaine, Fridericus de Chlingenpach, Poscho, Otto de Celsaco, Vlricus Perteler, plebanus Hainricus de Griuen, Chvnradus plebanus de Sironiz et alii quam plures. Acta sunt hec anno ab incarnatione domini M°CC°LXIII°, V° idus ianuarii; in presencia venerabilis prepositi Gurcensis feliciter actum.

S. S.

Angehängt waren zwei Siegel, von welchen das zweite verloren gieng. 1. Capitelsiegel 2.

649. *1264 Jänner 24.*

Bischof Dietrich II. beurkundet, dass sein Kaplan, Pfarrer Engelbert von Pisweg, die Uebergriffe der Vögte seiner Kirche Pisweg, Engelrams Puzo d. Ä. und Hainrichs von Strassburg, abgestellt.

Eingeschaltet in die U. Bischof Johann IV. dd. 1382 Februar 1 (B) und in die U. Kaiser Maximilians I. dd. Trier 1512 Mai 1 (C), beide UU. Origg. in Gurk, doch stark fleckig.

In nomine domini amen. Quoniam lapsus temporum ad se trahit gesta hominum et in oblivionem deducuntur aput[a] posteros que temporibus nostris peraguntur, idcirco scripturarum annotatione solent propagari et annotari. Nos itaque Dietricus miseratione divina Gurcensis ecclesie episcopus ad noticiam universorum tam presencium quam futurorum presentem paginam intuencium cupimus pervenire, qualiter dilectus nobis in Christo filius capellanus noster Engelbertus plebanus et rector ecclesie sancti Lamperti in Piswico per multas et assiduas querimonias insinuando nobis monstravit, quod ecclesie sue in Piswico advocati scilicet dominus Engelramus Puzo senior et dominus Hainricus[b] nepos eius de Strazzpurg[c] ipsum et ecclesie sue homines hactenus gravibus dampnis[d] gravaminibus steuris indebitis et exactionibus molestarunt in sue salutis dispendium et suarum animarum

648. a) A.

649. a) B; apud C. b) B; Heinricus C. c) B; Straspurg C. d) B; damnis C.

Digitized by Google

depressionem. Memoratus Engelbertus a sepedictis domino Engelramo Puzone et filiis eius domino Gebhardo Puzone et Ottone et aliis heredibus eorum ac domino Hainrico et Gebhardo et Ottone filio dicti Hainrici omnimodam vexacionem et indebitas exacciones coram nobis redemit et exemit ita, quod in manus nostras constanter promiserunt fide data spondentes, quod de cetero prelibatum Engelbertum plebanum in Piswico nec quemlibet suum successorem agravabunt nec ab hominibus sue ecclesie aliquas steuras nec procuraciones seu indebita servicia expetent in futurum. Euxennia[e] tria, sicut hactenus moris fuit, et de quolibet manso quinque vel sex denarios annuatim percipient et de illis erunt contenti pretextu sue advocacie nec predictorum heredes seu posteritas ultra aliquid iuris in predicta ecclesia attemptabunt. Promiserunt ad hec quosdam mansos quos bone memorie Erchengerus plebanus ecclesie memorate comperaverat ab eis, a quolibet homine et precipue molendinum situm in Wůwíz iusticia durante qui illos impulsarent, defensare. Huius autem convencionis et facti processus testes sunt: dominus Ortolfus plebanus de Meiseltik, dominus Hainricus plebanus de Celsaco, dominus Dietmarus plebanus de Radentein[f], dominus Engelbertus Apuzo[g] dapifer, Engelbertus filius suus dictus Grelico, Hainricus de Palten, Wlscalcus et Albertus de Langeneck, Dietricus Virogo, Hartwicus de Chaze, Pertholdus de Weitenstain, Chunradus de Cholmenz, Rudgerus Bawarus et alii quam plures. Ne autem fraudis et calumpnie[h] super premissis relinquatur locus vel occasio in futurum, presentem cartam[i] sigillorum nostri videlicet et predictorum Engelrami Puzonis et Hainrici de Strazzpurck[c] in evidens huius facti testimonium et cautelam fecimus roborari. Datum anno domini MCCLX quarto, nono kalend. februarii; in bonorum omnium largitore feliciter actum.

650. *1264 Februar 1.*

Ditrich von Füllstein (Schlesien, b. Hotzenplotz), Burggraf von Friesach, verpflichtet sich, den Ulrich von Zeltschach in den ihm vom Truchsess von Kreig vorenthaltenen, aber nun gerichtlich vor dem Dompropst von Salzburg zugesprochenen Gütern ob Althofen insolange zu schützen, bis ein rechtmässiger Erzbischof der Salzburger Kirche vorstehen wird.

Orig. (A 7 : 22·7).

Wenn auch in der Datierung irrthümlich idus statt kalend. geschrieben ist, so passt die Fest-Datierung doch nur auf das Jahr 1265, wo der 1. Februar auf einen Sonntag fiel. Doch hat die U. die Jahreszahl 1264 (vgl. auch n. 648).

Ego Ditricus de Vulmen castellanus Frisacensis notum cupio fieri universis hanc paginam inspecturis, quod Vlricus de Celsach hac vice, cum civitas Frisacensis in potestatem domini regis Boem(orum) declinavit, domino meo venerabili episcopo Olmuncensi super dapiferum de Chreich pro bonis

---

649. e) B; euxemia C. f) B; Badentein C. g) BC. h) B; calumnie C. i) B; chartam C; nach cartam ist wohl munimine zu ergänzen.

Digitized by Google

suis ob[a] Altenhoven sitis que sibi dictus dapifer detinuerat violenter, querimoniam recitavit super quo utrisque partibus dies peremptoria in Frisacum[b] ante tumprepositum fuit · data. Iudex vero sibi datus dominus Herbordus dapifer dicti domini mei venerabilis episcopi Olmuncensis coram quibus prefatus Vlricus prosecutus suam iusticiam, ut decebat, obtinuit iuxta sentenciam providorum memorata bona ob Altenhoven posita seu sita super quo sibi fui datus coram iudicio advocatus a pretaxato domino meo venerabili episcopo Olmuncensi, ut ipsum Vlricum in eisdem bonis loco ipsius domini mei venerabilis episcopi Olmuncensis deberem manutenere defendere et tueri contra prelibatum dapiferum de Chreich et quoscumque alios invasores, donec verum et firmum episcopum et pastorem acquirerent in ecclesia Salzpurgensi. Ne autem sepedictum Vlricum in bonis suis memoratis coram aliquo iudicio quisquam vexare possit vel debeat infuturum, presens scriptum super eadem causa sibi prestiti mei sigilli munimine roboratum. Huius rei testes sunt: tumprepositus Salzpurgensis, Walharius canonicus Salzpurgensis, Chunradus iudex Frisacensis dictus Smelzer, Albertus Cattus, Guntherus, Herbordus frater suus, Engelbertus Mênli, Engelbertus Paruus, Vlricus Pheffel, Fridricus Harnascher, Rudlinus balistarius et alii quam plures quorum nomina brevitatis causa scribere non curavi. Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LX̊IIII, idus[b] febr., proxima dominica ante purificacionem beate virginis Marie[b].

S.

Angehängt ist das Siegel Ditrichs von Füllstein, schildförmig (40: grösste Breite oben 30) ✝ S· DITRICI DE WLMENSTEIN.

651. *(1264 Februar 1.)*

Diterich von Füllstein, Burggraf von Friesach, verpflichtet sich als vom Bischofe (Bruno) von Olmütz hiezu bestellter Vogt, die Güter des Ulrich von Zeltschach um Althofen gegen den Truchsess von Kreig und überhaupt gegen jedermann zu schützen.

Orig. (6·2 : 16·5).

Ego Ditericus de Vulmen castellanus Frisacensis notum facio omnibus inspectoribus huius scripti, quod Vlricus de Zeltsach prima declinatione civitatis Frisacensis in potestatem regis Boemorum illustris, cum et aliis nobilibus ecclesie Salzburgensis multiplex concessa fuit gratia, a domino episcopo venerabili Olm(uncensi) et a domino Herbordo suo dapifero coram ipsis et venerabili domino preposito Salzburgensi summo optinuit illa bona circa Altenhoven iacentia in quibus sibi dapifer de Chreych fecerat violentiam antea. Immo super ipsis fui[a] sibi datus a domino meo venerabili Olm(uncensi) episcopo advocatus, ut loco domini mei ipsum Vlricum in eisdem bonis contra dominum dapiferum de Chreych et contra invasores quoscumque deberem manutenere deffendere et tueri. Unde sibi super ipso

650. a) ob corr. aus in. b) A.
651. a) fui corr. aus fuit.

Digitized by Google

facto hanc prestiti litteram mei sigilli munimine roboratam. Quicumque igitur dictum Vlr(icum) in bonis memoratis leserint quoquo modo, sciant se non solum Boem(orum) regis sed et domini mei venerabilis episcopi Olm(uncensis) indignationem merito incurrisse.

S.

Angehängt das Siegel Ditrichs = n. 650.

652. *Orvieto 1264 Februar 26.*

Cardinal-Bischof Guido von Sabina, päpstlicher Pönitentiar, trägt dem Bischofe (Dietrich II.) auf, den von der Excommunication losgesprochenen Decan Ditrich von Friesach nunmehr auch von der Irregularität zu dispensieren.

Pangerls Copie im Landesarchive zu Graz nach dem Orig. in Reun.

Venerabili in Christo patri . . dei gratia episcopo Gurcensi Guido miseratione divina Sabinensis episcopus salutem et sinceram in domino caritatem. Ditricus decanus ecclesie in Frixaco Salçeburgensis diocesis lator presencium exposuit coram nobis, quod bone memorie Henricus Chimensis episcopus in Philippum olim Salçeburgensem electum pro eo, quod Salçeburgensem ecclesiam detinebat contra mandatum sedis apostolice occupatam, et in omnes fautores ipsius generaliter et in dictum Ditricum specialiter pro eo, quod cum Philippo morabatur eodem, auctoritate ipsius sedis excommunicationum sentencias promulgavit et civitatem Salçeburgensem ecclesiastico supposuit interdicto quibus sentenciis dictus Ditricus ligatus in prefata civitate et alibi eodem Philippo et aliis excommunicatis presentibus divina officia celebravit et alias inmiscuit se divinis. Cum autem sepedictus Ditricus ex toto a Philippo recesserit supradicto et idem episcopus viam sit universe carnis ingressus et Chimensis episcopus successor ipsius nondum ad partes ipsas accesserit, predictus Ditricus supplicavit humiliter sibi super premisso de absolutionis beneficio et dispensationis gratia per sedem apostolicam misericorditer providere. Nos itaque eundem Ditricum quem auctoritate domini pape cuius penitenciarie curam gerimus, ab huiusmodi sentenciis excommunicationum iuxta ecclesie formam absolvimus consuetam, et iniuncta sibi penitencia salutari ad vos absolutum duximus remittendum paternitati vestre auctoritate comittentes eadem, quatinus eo usque ad pascha proximum et inde usque ad annum a suorum ordinum executione suspenso tandem, si bone conversationis fuerit et vite aliudque canonicum non obsistat, super irregularitate predicto modo contracta dispensetis misericorditer cum eodem. Dat. apud Vrbem Ueterem, V. kal. marcii, pontificatus domini Vrbani pape IIII anno tercio.

653. *(1264.)*

Gelegentlich eines Besuches der Grafen Bernhard und Heinrich von Peggau in Gurk anlässlich einer allgemeinen Busszeit hatten diese versprochen, die Kirche künftighin in Ruhe zu lassen. Dennoch griff kurz darnach Graf Heinrich

Digitized by Google

mit seinen und seines Bruders Bernhard Leuten den Ort mit Feuer und Schwert an, wiewohl die dadurch um wenigstens 300 Mark geschädigte Kirche auf mehreren von Herzog Ulrich III. angesagten Gerichtstagen sich bereit erklärt hatte, die rechtsgemässen Ansprüche der Grafen zu befriedigen. (Fortsetzung und Schluss von n. 574.)

Post decessum vero iam sepius memorati Ul(rici) necnon filiorum suorum comitis Sifridi et Vl(rici) tempore penitentie alicubi generalis venientes ad nos comites Bernhardum et Heinr(icum) in penitentia eadem ob devotionem nostram et reverentiam ipsorum devote suscepimus et caritative, ut poteramus et tenebamur, duximus pertractandos. Ipsi vero benigne et devote a nobis recedentes promiserunt nos in nullo et homines nostros sine iuris regula penitus se lesuros. Huius autem sponsionis, ut rei eventus postmodum conprobavit, inmemores post parum temporis effecti comes Heinricus[1] cum hominibus tam suis quam fratris ipsius comitis Bern(hardi) nos et ec(c)lesiam nostram manu armata et hostili[a] aggrediens villam nostram ex utraque parte usque ad muros claustri ignis incendio devastavit nosque et ec(c)lesiam nostram in valore CCC[tarum] marcarum secundum parvi estimationem contra[b] iuris ordinem dampnificavit, presertim cum ad plures dies nobis ab illustri duce Karinthie domino Vl(rico) ob eandem causam[c] indictos accesserimus omnem eis iusticiam, si quam adversus nos haberent, iuxta iuris limitem exhibituri. Insuper duos mansos nostros sitos in Polan iuxta Hauenerburch de castro suo Steyerberch[1] spoliavit in quo non modicum nobis dampnum intulit, sed in equis et bobus ac[d] pecudibus ceterisque rebus quod vulgo sachraub dicitur, ad valorem XX̊X marcarum dampnificavit. Insuper etiam duos vasallos ecclesie nostre captivaverunt quos fere usque ad mortis term(inum) diversis cruciatibus et tormentis affectos deducentes VIII marcas denariorum ab ipsis extorserunt et unum[e] vasallum nostrum non modicum attrociter[f] necaverunt. Hec et alia dampna non modica que testimonio evidenti conprobari possunt, nobis ab ipsis sunt minus debite irrogata.

Aufzeichnung von c. 1264, bestehend aus n. 506, 548, 564, 574 und 653, geschrieben vom Schreiber der U. n. 684 auf den Rücken der Copie n. 437.

654. *Orvieto 1264 Mai 10.*

Papst Urban IV. gestattet dem Bischofe (Dietrich II.) über dessen Bitte, jene Laien der Gurker Diöcese, welche wegen Brandlegung der Excommunication verfallen sind, um ihnen die Romreise zu ersparen, zu absolvieren, das ersparte Reisegeld aber von ihnen als Beitrag für das heilige Land einzucassieren.

Orig. (27·5 : 31) im Cisterciensterstifte Zwettl in Niederösterreich.

Kenntnis und Abschrift dieser U. verdanke ich Herrn Dr. Michael Tangl, jetzt Universitätsprofessor in Berlin.

Kanzleinotiz links unterm Einschlag: B. Fu.

---

653. a) Nach hostili ist ut getilgt. b) Vor contra ist de getilgt. c) ob eandem causam über der Zeile nachgetragen. d) Vor ac ist ce getilgt. e) Nach unum ist vass getilgt. f) Nach attrociter ist oc getilgt.

1) Vgl. n. 659.

Digitized by Google

Urbanus episcopus servus servorum dei venerabili fratri . . episcopo Gurcensi salutem et apostolicam benedictionem. Tua nobis fraternitas intimavit, quod nonnulli tuarum civitatis et diocesis laici committendo incendia excommunicationis sententiam incurrerunt. Quare de ipsorum salute sollicitus humiliter supplicasti, ut, cum ipsi propter loci distantiam et viarum discrimina non possint commode ad sedem venire apostolicam pro absolutionis beneficio obtinendo, facientes misericordiam cum eisdem absolvendi eos ab huiusmodi sententia tibi licentiam concedere curaremus. Nos itaque devotionis tue precibus inclinati presentium tibi auctoritate concedimus, ut eosdem excommunicatos hac vice, dummodo dampna passis satisfecerint, competenter absolvere valeas iuxta formam ecclesie vice nostra iniuncto eis quod de iure fuerit iniungendum et iniungi talibus consuevit, proviso, ut que expensuri essent ad sedem veniendo predictam morando ibidem et redeundo ad propria[a], tibi ab eis pro Terre Sancte subsidio facias assignari a te in tuto deponenda loco quantitatem eorum et, ubi deposita fuerint, nobis fideliter rescripturus. Dat. apud Vrbem Ueterem, VI id. maii, pontificatus nostri anno tertio.

An Hanfschnur hängt die Bulle: Apostelstempel seit 1260 März 15 nachweisbar. Namenstempel Urban IV. 2, vgl. Diekamp in MIÖG 4, 533. 530.

655. *Orvieto 1264 Mai 19.*

Papst Urban IV. beauftragt den Bischof (Dietrich II.) von Gurk, nach entsprechender Untersuchung die vom gebannten Erzbischof Ulrich einem Cleriker verliehene Kirche St. Peter im Holz (w. b. Spittal an der Drau) eventuell diesem wegzunehmen und dem Canonicus Conrad von Völkermarkt zu verleihen.

Dr. ÖA 71, 284—5 aus Register Urban IV. 29 f 168 (l. 3 n. 732) im Vaticanischen Archive zu Rom.

Die Pfarre St. Peter am linken Drauufer wird nach Origg. des dortigen Pfarrarchives 1413 S. Peter ze Fresnicz, 1505 S. Petri im Holtz „alias Fresnitz" genannt.

(Urbanus episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . episcopo Gurgensi (salutem et apostolicam benedictionem). Sua nobis dilectus filius Conradus canonicus ecclesie de Volchenmarchert petitione monstravit, quod, licet Ulricus archiepiscopus Salzeburgensis esset per nos excommunicationis sententia rationabiliter irretitus, nichilominus tamen idem ecclesiam de Urezince Salzeburgensis diocesis tunc vacantem ad collationem suam spectantem cuidam clerico illarum partium de facto dicitur contulisse. Quare dictus Conradus nobis humiliter supplicavit, ut, cum ipse nullum, sicut asserit, beneficium ecclesiasticum assecutus, nisi canonicatum et beneficium quod in prefata ecclesia de Volchenmarchert obtinet, de quibus etiam non potest commode sustentari, provideri de dicta de Urezince de benignitate sedis apostolice mandaremus. Cum igitur nos eundem Conradum per dilectum filium magistrum P. archidiaconum Brolium in ecclesia Agennensi socium dilecti filii magistri Michaelis sancte Romane ecclesie vicecancellarii

654. a) ad propria auf Rasur.

Digitized by Google

examinari fecerimus, diligenter et inventus fuisse dicatur idoneus ad ecclesiasticum beneficium obtinendum, fraternitati tue mandamus, quatinus, si quod de excommunicatione et collatione dicte ecclesie de Urezince proponitur, veritate fulcitur et idem C(onradus) est de legittimo matrimonio natus et alias existit ad hoc idoneus moribus et etate aliudque canonicum non obsistat, eidem C(onrado) prefatam ecclesiam de Urezince amoto ab ea predicto clerico et quolibet alio illicito detentore auctoritate nostra per te vel per alium conferas et assignes ipsumque in corporalem ipsius ecclesie possessionem inducas et defendas inductum contradictores etc. usque compescendo non obstante, si pro aliquibus in dicta diocesi specialiter vel in illis partibus generaliter sint apostolice sedis vel legatorum eius scripta directa, quibus quoad alia beneficia ecclesiastica nullum volumus auctoritate presentium preiudicium generari aut, si personis aliquibus a predicta sit sede indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint, per litteras apostolicas plenam et expressam non facientes de indulto huiusmodi mentionem et qualibet alia indulgentia prefate sedis per quam effectus huiusmodi gratie circa eundem C(onradum) impediri valeat vel differri et de qua in presentibus mentio fieri debeat specialis. Volumus autem, quod idem C(onradus), postquam eiusdem ecclesie de Urenzince pacificam possessionem habuerit, canonicatum et beneficium predicta que ex tunc vacare decernimus, omnino dimittat et, prout ipsius ecclesie de Urenzince onus requirit, se faciat ad ordines statutis temporibus promoveri et personaliter resideat in eadem, alioquin huiusmodi gratia nullius penitus sit momenti.

Dat. apud Urbem Veterem, decimo quarto calendas iunii, anno tertio.

656. *1264 Juni 2.*

Propst Friderich, Decan Chunrad und das Capitel geben dem Berchtold, genannt Sufliger, Bürger in Judenburg, und seinen Kindern zwei Huben in Perchau (nö. Neumarkt, Ober-Steierm.) zu Lehen.

Orig. (A 24 : 18·5).

Nos Fridericus dei gratia Gurcensis ecclesie prepositus, Chunradus decanus universumque capitulum loci eiusdem notum facimus cunctis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris presens scriptum cernentibus, quod nos domino Berchtoldo dicto Sv̊fliger civi de Iudenburch pueris eiusdem ac eorumdem successoribus perpetuo iure feudi ac legittimo duos mansos in Perchach unum qui solvit dimidium talentum denariorum, alium qui solvit denarios LX, contulimus pari et unanimi voluntate nostri capituli possidendos. Et quia idem dominus Berchtoldus noster hactinus[a] exstitit servitor fidelis, fecimus sibi gratiam singularem, ut in omni iure feudi prehabiti possidendo filie sue eodem pociantur debito sicut et ipse ac filii sui, si quos habet vel habuerit, decernuntur assecuti. Ut autem presens collatio quam confecimus, firma ab universis nostris successoribus custodiatur, paginam presentem appensione domini Ditrici venerabilis episcopi Gurcensis sigilli

656. a) A.

Digitized by Google

atque sigillo nostri capituli roboramus. Huius cause testes sunt: dominus Engelramus dictus Puzo de Strazburch, filius suus Puzo iunior, dominus Ditricus Crechco et Ortolfus, dominus Engelbertus de Turri, dominus Berchtoldus Uitulus, Geroldus, Oswaldus officia(les), Libmannus magister coquine, Liebmannus officialis hospitalis, Pilgrimus officialis; hec sunt nomina militum citra Mv̊ram: dominus Ditmarus et dominus Chunradus fratres de Stretwich, dominus Chvnradus nec non dominus Offo fratres de Sovrŏ, dominus Ortolfus de Stretwich; hec sunt nomina civium de Iudenburch: dominus Chvnradus dictus Schŏfliger, dominus Gumbertus, dominus Chvnradus dictus Lageler, dominus Rainherus, dominus Hainricus Chlosterman et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnacione domini anno M̊C̊C̊LXIIII̊, non. IIII iunii.

S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel Bischof Dietrichs II. 4. 2. Capitelsiegel 2.

657. *Orvieto 1264 Iuni 22.*

Papst Urban IV. befiehlt (Dietrich II.) . . episcopo Garcensi (sic) *die vom Erzbischofe Ulrich von Salzburg trotz dessen Excommunication dem Pfarrer Conrad von Walthersdorf (b. Hartberg, Steierm.) verliehene Pfarre Pettau nach entsprechender Untersuchung diesem wegzunehmen und eventuell dem um dieselbe sich bewerbenden Pfarrer Iohann von Pischeldorf (ö. Graz) zu verleihen.*

ÖA 71, 286 aus Register Urban IV. 29 f 184' (l. 3. n. 849) im Vaticanischen Archive zu Rom.

658. *Orvieto 1264 Juli 15.*

Papst Urban IV. beauftragt Bischof (Dietrich II.), den erwählten Abt Ditmar von Ossiach in Vertretung des infolge Excommunication nicht functionsfähigen Erzbischofes (Ulrich) von Salzburg nach stattgehabter Wahlprüfung eventuell zu bestätigen und zu weihen.

ÖA 71, 285—6 zum 13. Juni aus Register Urban IV. 29 f 76' (l. 3 n. 307) im Vaticanischen Archive zu Rom.

(Urbanus episcopus servus servorum dei venerabili fratri) . . episcopo Gurcensi (salutem et apostolicam benedictionem). Exhibita nobis dilectorum filiorum conventus monasterii Osziacensis ordinis sancti Benedicti Salzeburgensis diocesis petitio continebat, quod monasterio ipso abbatis regimine destituto ipsi convenientes in unum, prout moris est, spiritus sancti gratia invocata dilectum filium Ditmarum monachum eiusdem monasterii capellanum dilecti filii nostri S(imonis) tituli sancti Martini presbiteri cardinalis virum, ut asserunt, providum et honestum ac in spiritualibus et temporalibus circumspectum in abbatem suum canonice ac concorditer elegerunt nobis humiliter supplicantes, ut, cum . . archiepiscopus Salzeburgensis cui monasterium ipsum subest, utpote auctoritate sedis apostolice vinculo excommunicationis astrictus confirmare huiusmodi electionem ac eidem electo impendere munus benedictionis non possit, confirmari electionem ipsam et benedici dictum electum per alium mandaremus. De tua igitur circumspectione plenam

Digitized by Google

in domino fiduciam obtinentes fraternitati tue mandamus, quatenus inquisita de modo electionis studiis eligentium et electi meritis diligentius veritate, si dictam electionem inveneris de persona idonea canonice celebratam, illam hac vice auctoritate nostra confirmans prefato electo munus benedictionis impendas et facias sibi a subditis suis obedientiam et reverentiam debitam exhiberi contradictores etc. usque compescendo archiepiscopi et ecclesie Salzeburgensis super hoc in posterum iure salvo.

Dat. apud Urbem Veterem, idus iulii, anno tertio.

659. *Villach 1264 Juli 22.*

Graf Heinrich von Pfannberg stellt seinem Verwandten Graf Friedrich von Ortenburg, welcher ihm zur Unterstützung seiner Rechtsansprüche gegen die Gurker Kirche das Schloss Steierberg überlassen, Bürgen, dass er jedweden dem Ortenburger daraus erwachsenden Schaden gutmachen werde.

Orig. (A 13·1 : 23·9) im Staatsarchive zu Wien.
Dr. FRA 1, 60 aus A.

Nos Hæinricus comes de Phannenberch tenore presentium profitemur, quod, cum dilectus affinis noster comes Fridericus de Ortenburch ad prosequendum ius nostrum quod nobis contra Gurcensem ecclesiam competebat, pro iniuriis nobis inde quam pluribus irrogatis castrum suum Steigerberch nobis in adiutorium assingnasset[a], fideiussoriam sibi dedimus cautionem profecto personaliter promitentes[a], quod, si quit[a] ei dampni vel gravaminis vel suis hominibus aut aliis quibuscumque ex hoc eveniret, sibi ad restitucionem et reconpensationem condingnam[a] ac debitam teneremur, prout huiusmodi dampnum evidens scilicet et gravamen posset sufficienti testimonio ratione previa comprobari et, ut in hoc omne sibi dubium aufferremus, pro quadringentis marcis den(ariorum) Aquilegensis monete sibi fideiussores posuïmus subnotatos scilicet comitem Hæinricum de Ortenburch pro ducentis marcis, comitem Vlricum pro ducentis marcis subposito tali pacto, quod ad suam requisitionem predicti comites dominus Hæinricus Villacum, dominus Vlricus Vevlchenmarchet ingrediantur omni remota penitus ocasione[a] ab inde nullo modo recessuri, donec ea que promisimus, complevimus, prout superius est expressum. Acta sunt hec anno incarn(acionis) domini millesimo C̊CLX̂IIÎI, X̂I kalend. augusti, apud Villacum in presentia testium domini Ditmari de sancto Stephano, domini Chvnradi de Michelstorf, domini Iacobi plebani de Chæmrick, domini Friderici de Gesiez, Levtoldi militis de Ortenburch, Alberti notarii de Frisaco et aliorum multorum. Ceterum ne super premissis aliqua dubietas oriatur, presentem paginam sigilli nostri fecimus munimine roborari.

S.

An der U. hängt das beschädigte Siegel Graf Heinrichs von Pfannberg. Vgl. 2 v. n. 663.

---

659. a) A.

Digitized by Google

660. *1264 August 16.*

Bischof Ditrich II. verkündet die durch ihn vollzogene Weihe der St. Paul- und St. Florian-Capelle im Thurme der Gurker Kirche, welche jederzeit einer von den älteren Canonikern innehaben soll.

Fälschung (A 22·7 : 17·5) aus dem Anfang des 15. Jahrhund.
Ausz. MCC. Nf 16, 182.

Die U. ist über der ausradierten Originalschrift geschrieben, wobei sich der Schreiber bemühte, die Schriftzüge des 13. Jhd. nachzuahmen. Der Fälscher hat den Wortlaut der alten U. sammt den Zeugen abgeschrieben, doch wahrscheinlich Einiges ausgelassen, Anderes interpoliert. Was die Veranlassung zu dieser Fälschung war, kann ich leider nicht angeben. Vergebens habe ich im Capitelarchive zu Gurk nach UU. aus dem 15. Jhd. gesucht, welche über die Capelle St. Paul und St. Florian handeln. Auffällig ist, dass, da die Capelle in der Domkirche sich befindet, nur schlechthin von einem Thurm gesprochen wird, da doch zwei vorhanden waren.

Ditricus dei gratia episcopus ecclesie Gvrcensis dilectis in Christo filiis preposito et capitulo ecclesie memorate veram in salutis auctore salutem. Quia memoria hominum labitur simul cum tempore, dignum duxit industria modernorum facta virorum illustrium scripto perennare sagaci. Eapropter presentium exaratione tam presentibus quam futuris sane intelligere damus, quod nos in memoriam nostre salutis pariterque nostrorum felicium successorum capellam in turri ecclesie predicte exstructam in honore sancti Pauli apostoli et beati Floriani mart(iris) Christi omni adhybita[a] dilligencia solempniter dedicavimus et cum auxilio domini Friderici venerabilis prepositi Gurcensis et Conradi tunc decani dotavimus eandem. Sanximus[a] extunc maturo prehabito consilio in decorem domus in honorem capituli nostri, quod semper pia intencione in domino duximus p(ro)movendum[b] de senioribus unum canonicum r(everendum) omni promocione seu laycali invocatione postposita sed simpliciter de gremio capituli Gurcensis prefatam capellam cum dote attinente habendam et perpetue possidendam. Isdem canonicus ad nutum domini episcopi et de consilio domini prepositi ecclesie Gvrcensis est eligendus et ad vitam suam investiendus quod idcirco decrevimus, quia religiosius capella in sept(is) locata religiosius[a] per personam administratur religiosam. Hanc autem paginam nostre institutionis in rei memoriam se(m)piternam[c] ad instantiam nostri capituli fieri ordinavimus sigilli nostri munimine roboratam; posteris relinquimus nostris exortantes[a] multipliciter in Christo, ne aliquis hoc que[a] pie in domino gessimus, debeat inmutare aut in contumeliam[d] et sanctorum ipsius irritare.

Acta sunt hec coram venerabilibus et discretis viris et dominis Friderico preposito, Conrado decano predictis, domino Vlrico, domino Fridrico, domino Wernhero, Gotschalco et ceteris dominis canonicis Gvrcensibus qui decreverunt de consensu domini episcopi quicumque contraveniret omnia et singula supradicta verbo seu facto, in indignacionem omnipotentis dei et sanctis[a] eius et summe pene voceque capituli se noverit incurrisse et privasse. Testes vero horum sunt: dominus Ortolfus plebanus de Möttnych,

660. a) A. b) p ohne Abkürzungszeichen. c) sepiternam ohne Abkürzungszeichen. d) Nach contumeliam dürfte dei zu ergänzen sein.

Digitized by Google

Hainricus plebanus in Celsacho tunc capellani domini episcopi, dominus Engelbertus dapyfer*, dominus Gevehardus Buzzo ministeriales ecclesie Gurcensis cum aliis fidedignis ad hoc specialiter rogatis. Anno domini M°C°C°L°X°II°II, XVII kalend. septembris.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Dietrichs II. 4.

661. *Peilenstein (sö. Cilli) 1264 December 2.*

Bischof Ditrich II. verleiht dem Hertwich von Preschin und dessen Frau Benedicta die ihm von der Mutter der letzteren, Maria von Salenburg, aufgesandte Morgengabe, Güter in Ogoreuz (sö. Cilli), Javornik (sö. Cilli), bei Preschin und ‚Odenpirke'.

Orig. im Staatsarchive zu Wien (15·6 : 20·7).
Ausz. KrU 2, 262 zu Dec. 12.

⁂ In nomine domini amen. ⁂ Quoniam hominum memoria labilis est, actus eorum scriptis et fide testium indigent roborari, ut suis posteris plenius propagentur. Idcirco nos Ditricus dei gracia Gvrcensis episcopus presentibus et futuris universis presens scriptum intuentibus volumus esse notum arram quandam quod teutonice morgengabe nuncupatur, dominam Mariam de Seldenberch nobis resignasse ob eam causam, quod eam genero suo Hertwico de Presinge et filie sue domine Benedicte et eorum heredibus conferremus. Eadem quippe arra dicta domina Maria de Seldenberch a quodam Hermanno de Presinge est antea subarrata. Nos itaque videntes factum expedire proborum virorum precibus inclinati prefatam arram cum bonis et attinentibus predicto Hertwico de Presinge et uxori sue domine Benedicte et heredibus ex ambobus eis procreandis pleno iure contulimus feodali. Arra vero est hec: in villa Ogorelz octo mansi, iuxta Ahorn quinque vinee cum eo iure quod stifte dicitur, super Campum apud Presinge duo mansi, in loco Odenpirke quartus dimid(ius) mansus. In huius rei testimonium presentem dedimus litteram sigilli nostri munimine roboratam. Testes etiam sunt hii: dominus Heinr(icus) de Helfenberch, Syfridus de Schælecke, Waltherus de Lantsperch, Sygemarus de Seldenberch, Heinr(icus) de Lindecke, Nycolaus de Lilgenberch, Heinr(icus) Raspo de Beylstein, Levpoldus de Scherfenberch, dominus Heinr(icus) de Chelsaco, dominus Dietmarus plebanus de Rædentheyn et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M°C°C°L°X°II°II. Dat. apud Beylstein, II°II nonas decemb.; regnante domino Iesu Christo cum deo patre et spiritu sancto in secula seculorum amen.

S.

Am Einschlag hängt das Siegel Bischof Dietrichs II. 4.

662. *Landstrass 1264 (c. December 10).*

Herzog Ulrich III. von Kärnten vereinigt Bischof Ditrich II., Propst Friderich und das Capitel in ihrem Streite mit den Grafen Berenhard und Hainrich von Pfannberg um das Schloss Albeck dahin, dass letztere sowohl als

Digitized by Google

auch die Freien von Sanneck Gebhard, Leupold, Ulrich und deren Schwester Gerdrud allen Ansprüchen auf das Schloss entsagen, wofür die Grafen vom Bischofe 350 Mark Friesacher empfangen und mit 30 Mark Einkünften belehnt werden.

Orig. (A 27 : 32·2).

+ ⁂ In nomine domini amen. ⁂ Quoniam facta hominum oblivionem accipere consueverunt, necesse fuit aliquid inveniri per quod rata consisterent et posterorum possent memorie commendari. Unde non inmerito literam expedit esse testem, ut per eam. sanctio rei geste scriptis et fide testium posteris plenius propagetur. Hinc est, quod nos[a] Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole notum esse cupimus universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris presentem paginam inspecturis, qualiter venerabilem in Christo patrem Ditricum Gurcensem episcopum nec non et Fridericum eiusdem ecclesie prepositum cum nobilibus viris Berenhardo[b] et Hainrico comitibus de Phannenberch concordavimus omnem odii materiam que inter ipsos iam diu habita est, super castro Albeke totaliter decidentes ita, quod predicti comites de Phannenberch et liberi de Sevneke[c] Gebhardus, Leupoldus et Vlricus et soror eorundem liberorum domina Gerdrudis de omni inpeticione et iure quod se in castro Albeke habere tam in hominibus quam prediis lignis pratis metis terminis et aliis attinenciis asserebant, cesserunt animo deliberato et eis videlicet bonis super quibus prepositum et et[d] capitulum specialiter inpecierunt, unanimiter promittentes a quolibet homine qui predicta bona et redditus eorum inpetet, se debere secundum iusticiam defensare omnia iura sua, si qua ibidem habuerunt, in manus venerabilis patris et domini Gurcensis episcopi et prepositi eiusdem ecclesie memorate in nostra presencia tradiderunt et hoc ecciam[d] adiecerunt, quod nec ipsi nec eorum heredes nullam inpeticionem haberent deinceps super castrum Albeke cum suis attinenciis antea nominatis. Ob eam causam venerabilis episcopus sepedictis comitibus dedit trecentas quinquaginta marcas denariorum Frisacensis monete. Insuper triginta marcarum redditus quod dicitur manlehen, ipsis iure contulit feudali. In huius rei testimonium et cautelam presentem scribi fecimus literam sigilli nostri munimine et aliorum proborum virorum caractere roboratam. Huius rei testes sunt: Fridericus comes de Ortenburch, Vlricus comes de Heunenburch, Hainricus de Rohas, Leupoldus de Sharphenberch, Perhtoldus de Gurkuelde, Wilhelmus de Michendorf, Willehelmus de Chreych, Nicolaus de Lewe[nbe]rch, Hainricus de Helfenberch, Offo et Otto de Landestrost, Engelbertus de Griuen, Pertoldus Chalb, Ditricus Chreske, Purchardus de Lœsenz, Vlscalcus et Albertus de Langeneke, Siuridus de Alpibus, Otto de Chvengesperch et alii quam plures. Acta sunt hec in Landestrost, anno domini M̊C̊C̊LX̊IIII, indicione[d] VIII[1]; feliciter amen.

S. S. S. S.

---

662. a) nos über der Zeile nachgetragen. b) o corr. aus i. c) ev corr. aus w. d) A.

1) Umgesetzt am 24. September.

Digitized by Google

Von den vier angehängten Siegeln, davon 1—3 mittelst roth-grünen, 4 mittelst roth-gelben Seidenfäden befestigt sind, ist 3 verloren gegangen. 1. (47) Auf gemusterter Bildfläche ein nach rechts geneigtes Dreieckschild mit zwei Querbalken, darüber ein Topfhelm mit Federbusch. Legende: † SIGILLVM · HODORICI · D. LhGBVRC, also das Ulrichs von Lengburch. 2. Siegel des Herzogs = 1 v. n. 617. 4. Siegel Gebhards von Sanneck, schadhaft, beinahe rund (48:42). Im mit Punkten besäten Dreieckschilde zwei gekreuzte Schwerter. Legende: † S GEBHARDI · DE · SEWENEK.

663. *Landstrass 1264 December 10.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten verkündet die durch ihn vermittelte Vereinigung zwischen Bischof (Dietrich II.) und Propst (Friedrich) einerseits und dem Grafen Hainrich von Pfannberg, sowie den Freien Leupold und Ulrich von Lemberg andererseits, demnach die zuletzt genannten auf das Schloss Albeck Verzicht leisten, was auch Graf Bernhard von Pfannberg, der Freie Gebhard und seine Schwester Gerdrud von Sanneck bis zum 2. Februar 1265 zu thun haben, dafür der Bischof den Grafen 350 Mark Friesacher gibt und sie mit 30 Mark Einkünften belehnt.

Orig. (A 21:293).

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole tenore presentium scire volumus universos, qualiter pro bono pacis concordiam fecimus inter venerabilem patrem Gurcensem episcopum nec non eiusdem ecclesie prepositum ex una parte et nobiles viros Hainricum comitem de Phanenberch, Leupoldum, Vlricum liberos de Lengenburch ex altera parte ita, quod voluntarie cesserunt omni inpeticioni et iuri suo quod habebant in castro Albeke simul cum predio et hominibus ad illud spectantibus, et eis videlicet bonis super quibus prenominatum prepositum et capitulum Gurcense specialiter inpetierunt, unanimiter promittentes a quolibet homine qui predicta bona et redditus eorum inpeteret, se debere secundum iustitiam defensare adiciendo, quod usque ad purificationem beate virginis nunc venturam[1] Bernhardus comes de Phanenberch et Gebhardus liber unâ cum sorore sua domina Gerdrude de Sevneke inpeticioni et iuri suo renuncient quod se habere in prefato castro Albeke predio et hominibus asserebant, et idem ius quod se habere dicebant, in manus assignent venerabilis domini Gurcensis episcopi et prepositi memorati propter quod sepe dicti episcopus et prepositus premissis comitibus de Phanenberch dederunt trecentas quinquaginta marcas denariorum Frisacensis monete. Insuper dominus episcopus eisdem comitibus triginta marcarum redditus quod vulgo manlehen dicitur, iure contulit feudali, quam cito vacare ceperint, ita tamen, si tale feudum quispiam duxerit impulsandum, coram episcopo vel suo successore partibus fiet iustitie complementum. Si autem dictam donationem Bernhardus comes et alii supra dicti non adimplerent, episcopus et prepositus et eorum fideiussores absoluti omnino viderentur de pecunia prelibata ita, quod tam com(ites) de Phanenberch quam liberi nominati ab omni iure caderent quod fassi sunt se habere super Albeke et prediis supra dictis. Et ne super hoc

663. a) o in om corr. aus u.

1) 2 Februar 1265.

Digitized by Google

aliqua calumnia oriatur, presentem litteram sigillo nostro et sigillis predictorum comitum et liberorum fecimus roborari. Dat. in Landestrost, anno domini M̊CC̊LX̊IIII, quarto idus decembris.

S. S. S. SS

Angehängt sind: 1. Siegel verloren. 2. Das Siegel Graf Heinrichs von Pfannberg (58). Im Dreieckschild drei Wecken neben einander. Legende: † — S — HEINRICI COMITIS DE PHANNENBERCH. 3. Das des Herzogs = 1 v. n. 617. 4. Das Leupolds von Sanneck, schadhaft (40), im Dreieckschild zwei Querbalken. Legende: SIG... VPOLDVS· DE · SEVNEK. 5. = 662. 1.

664. *Landstrass 1264 December 10.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten verkündet die durch ihn herbeigeführte freundschaftliche Vereinigung zwischen Bischof Ditrich II., Propst Friderich und dem Capitel einerseits und den Grafen Bernhard und Heinrich von Pfannberg, dann den Freien Gebehard, Leupold und Ulrich von Sanneck andererseits, demnach letztere versprochen, dass auch Sophia, Gattin Fridrichs von Pettau, und deren Erben vom 25. December an innerhalb drei Jahren zu Gunsten der Gurker auf Schloss Albeck und andere Güter verzichten werden, dafür der Herzog und andere mit Geld Bürgschaft leisten.

Orig. (A 21·3 : 29·3).
Ausz. ÖA 18, 137, 172 = KrU 2, 262.

Nos Vlricus dei gratia dux Kar(inthie) et dominus Carniole notum fieri volumus universis, quod ad decidendam omnem rancoris et questionis materiam que inter Ditricum venerabilem episcopum Gvrcensem et Fridericum eiusdem ecclesie prepositum et nobiles viros Bernhardum atque Heinricum comites de Phanneberch et liberos de Sevneche Gebehardum, Levpoldum et Vlricum hactinus[a] habita est, amicabiliter terminavimus prudentum virorum consilio mediante et, ne talis concordia in processu temporis violetur, promiserunt comites et liberi pretaxati, ut domina Sophia uxor domini Friderici de Petov et heredes eorumdem omne ius quod in castro Albeche predio et hominibus ad illud spectantibus habere videbantur, et eis videlicet bonis super quibus prepositum memoratum et capitulum Gvrcense specialiter inpecierunt, domino episcopo Gvrcensi et eiusdem ecclesie preposito vel suis sugcessoribus[a] a nativate domini infra triennium assignabunt et omni iuri suo renunciabunt et hoc caucione fideiussoria confirmarunt. Nos Vlricus dux Kar(inthie) obligatos nos ecclesie Gvrcen(si) fideiussione pro marcis quinquaginta protestamur, Fridericus comes de Ortenburch pro marcis quinquaginta se obligavit, Vlricus comes de Hevnenbvrch pro marcis quinquaginta, Vlricus liber de Lengenburch pro marcis quinquaginta. Est etiam promissio hec adiecta, si sepe dictus Fridericus de Petov talem donacionem voluerit inpedire, quod comites et liberi prenominati ipsum neque consilio vel auxilio contra Gvrcensem ecclesiam debeant adiuvare. Nichilominus tamen nos et alii fideiussores ecclesie Gvrcensi supradictam pecuniam persolvemus pro qua pecunia hereditatem suam comites et liberi ipsi ecclesie

664. a) A.

Digitized by Google

et suis rectoribus obligarunt. Preterea si dicta donacio, ut predictum est, infra triennium non fieret ex detencione filii Petouiensis qui obses in Austria reservatur, vel ex nimia iuventute aliorum heredum ad confirmacionem donacio hec tardaret[a], statim eodem anno, cum obses donabitur libertati, donacionem episcopo et preposito Gvrcensi vel eorum sugcessoribus[a] comites de Phanneberch fieri procurabunt, alii vero heredes, quam cito ad annos discretionis pervenerint, consimilem facient donacionem. Ad hoc prefati comites de Phanneberch pro ducentis marcis denariorum Frisacensium et aliis dampnis que exinde episcopo et ecclesie Gvrcensi poterunt evenire, se et bona sua episcopo et Gvrcensi ecclesie obligarunt. Ut talis convencio robur firmitatis obtineat, sigillo nostro et eorum comitum et liberorum sigillis presentem litteram fecimus roborari. Acta sunt hec apud Lantstrost, anno domini M̊C̈CLX̊IIII, quarto idus decembris.

S. S. S. SS.

Angehängt: 1. Das schadhafte Siegel (55) Graf Friedrichs von Ortenburg. Die Flüge wie 2 v. n. 562. 2. = n. 663. 2 doch schlecht erhalten. 3. Das des Herzogs = n. 617. 1. 4. Schadhaft = n. 662. 1. 5. = n. 663. 4.

665. *Heiligenberg (n. Rann) 1265.*

Otto von Königsberg schenkt unter Mitwirkung des Bischofes Diterich II. dem Kloster Studenitz den Weiler Raswor (s. Marburg).

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 24·8 : 191).
Dr. FRA 1, 66 aus A. — Ausz. Schmutz, Histor.-Topograph. Lexikon 4, 136; AR n. 1309.

Dorsualnotiz: Nota istam litteram redemi pro XXX marcis denariorum feria tercia post Augustini. Actum est hoc coram comite Cilie et consiliariorum (!) eius anno domini 1423 (August 31).

In nomine sancte et individue trinitatis. Res[a] geste oblivione fugiunt, nisi litteris et sigillorum impensionibus roborentur. Noverint ergo universi presentem paginam inspecturi, quod ego Otto de Chungesperch de consensu uxoris mee et heredum meorum cooperante domino meo venerabili Gurcensis ecclesie episcopo Diterico per cuius manum resignacione facta quandam villam nomine Raswor quam feodaliter possedi ab episcopo memorato, cum omnibus atinenciis terminorum suorum et cunctis iuribus ad eandem villam pertinentibus dedi cenobio Fontis Gratie in Studenize ita tamen, quod dicta villa in silvis et nemoribus ius commune possideat, quemadmodum homines mei habere dinoscuntur, hac itaque interposita condicione, ut de proventibus predicte ville una marca reddituum cedat pro remedio anime fratris mei Heinrici; dimidiam autem marcam donavi pro quibusdam debitis quibus eidem cenobio fueram obligatus. Item domina et mater mea legavit pro se unam marcam reddituum eiusdem ville sub tali videlicet forma, ut post obitum eius singulis annis in anniversario decessionis sue pro predicta marca sororibus refectio ministretur. Reliquos autem proventus supradicte ville quodquod fuerint, donavi, ut per illos tempore necessitatis ova sororibus debilibus

665. a) R scheint mit hellbrauner Tinte vom Schreiber nachgetragen.

Digitized by Google

ministrentur. Ut autem hec donacio per me et meos heredes rata et inpermutabilis permaneat, presentem kartam predictis sororibus assignavi sigillorum domini mei sepe dicti episcopi et meo munimine roboratam testibus qui aderant, subnotatis qui sunt: dominus Heinricus capellanus domini episcopi, dominus Christanus de Chungesperch, dominus Iohannes capellanus, dominus Gundkerus miles de Chungesperch, Mærchelinus dictus Heido et alii quam plures providi et honesti. Acta sunt hec in Monte sancte Marie apud Chungesperch, anno domini M̊C̊C̊L̊X̊V, indicione VIII.

S. S.

Angehängt ist: 1. Siegel Bischof Dietrich II. 4. Das zweite ist verloren gegangen.

666. *Studenitz 1265 Jänner 4.*

Bischof Ditrich II. bestätigt, dass sich die Brüder vom Heiligenberg (b. Hörberg, u. Rann, Unter-Steierm.) mit allen ihren Gütern dem Kloster Studenitz unterworfen.

Orig. im Landesarchive zu Graz (A 25·2 : 25·8).
Ausz. Muchar, Gesch. d. Herzogth. Steiermark 5, 312 aus A.

In nomine domini amen. Labilis est memoria hominum. Idcirco nos Ditricus dei gracia Gurcensis ecclesie episcopus pro memoria duratura universis Christi fidelibus presentibus et futuris volumus esse notum fratres de Monte sancte Marie virginis apud Chungesperch cum omnibus aquisitis vel aquirendis hinc et inde, prout deus ipsis ordinabit, in vineis agris rebus mobilibus et aliis possessionibus nobis presentibus se obedientie tradidisse conventui et dominabus monasterii Fontis Gracie quod Studeniz vulgariter appellatur, nostra voluntate et licencia mediante propter devocionem predictarum dominarum et monasterii nominati. In huius rei testimonium, ut factum presens robur firmitatis obtineat, litteram hanc scribi fecimus, sigillo nostro et sigillo domini Ottonis de Chungesperch atque sigillo eorumdem fratrum iussimus roborari. Nos vero videntes esse bonum et salubriter expedire antefatis fratribus subveniri cunctis quibus deus spiritu sancto inspirabit, consulimus exortantes[a], quatenus eisdem fratribus Montis sancte Marie pro salute animarum suarum in subsidium monasterii Fontis Gracie elemosinas suas largius inperciantur, cognoscimus enim in eo opus esse misericordie. Dat. in Studeniz, anno domini M̊C̊C̊L̊X̊V̊, in octava sanctorum innocencium; amen.

S. S. S.

Drei Siegel verloren.

667. *Friesach 1265 März 1.*

Ditrich von Füllstein und Chunrad, der Richter von Friesach, mit den Besseren der Stadt bezeugen, dass Ulrich von Zeltschach sein ihm vom Truchsess

666. a) A.

Digitized by Google

von Kreig strittig gemachtes Besitzrecht an zwei Huben bei Althofen vor ihnen erwiesen hat.

Orig. (A 9·4 : 16).

Ego Ditricus de Fulm nec non Chunradus iudex cum melioribus civitatis de Frisaco hoc scripto confitemur et protestamur, quod Vlricus de Celsaco duas hubas sitas aput Altenhoven quas vero diu aput dominum Phillippum electum Salzburgensem in sua tenuit possessione et quiete possedit, videlicet pro quibus ipsum dapifer de Chreich impetierat indebite, coram nobis prefatus Vlricus cum suis testibus prestito sacramento videlicet cum Hermanno Igne et Vlrico Clericello et Gunzlino aurifabro racionabiliter ius suum ad processum iuris et iudicii obtinuit et confirmavit. Et ne igitur Vlricus sepedictus coram aliquo iudicio quisquam pro hubis antedictis repulsam aliquam paciatur infuturum, ideo hanc litteram patentem sub sigillo nostre civitatis pro cautela et testimonio duximus roboratam[a]. Cuius rei testes sunt: dominus Chunradus de Sovrŏ, dominus Eberhardus de Motinz, dominus Heinricus canonicus de Gurke, Hermannus procurator familie castri Frisacensis. Otto de Slozperc, Vlricus de Mandorf, Ditmarus dictus Giel, Chunz Voit, Ortolfus Kreske, Siuridus de Strazpurc, Wluingus de Celsah et alii quam plures. Actum in Frisaco, anno domini millesimo CC^{mo} sexagesimo quinto, in kall(endis)[a] marci.

S.

Angehängt das Siegel der Stadt Friesach (42). Innerhalb einer Mauer drei Thürme. Legende: ✝ CIVITAS · FRISACENSIS, schlecht erhalten.

668. *Marburg 1265 Juni 23.*

Bischof Bruno von Olmütz entscheidet in generali iudicio apud Marcburch *den Streit zwischen* Henricus de Scherphenberch *und der* domina . . de Lengburch *um das* castrum Herbergh *zu Gunsten des ersteren* . . . presentibus venerabilibus patribus domino Vlrico Salzburgensi archiepiscopo, domino Bertoldo Babenburgensi, domino Dittrico Gurcensi episcopis . . . .

FRA 1, 64 aus dem Orig. im Staatsarchive zu Wien; AR n. 1304; KrU 2, 274.

669. *Marburg 1265 Juni 24.*

Ulrich der Freie, genannt von Lemberg, beurkundet seine Aussöhnung mit Bischof (Dietrich II.)

Orig. (11·5 : 18·6).
Ausz. v. Krones, Die Freien von Saneck 1, 29 u. 161 n. 11; KrU 2, 274.

Ego Vlricus liber dictus de Lengenbvrch presentes et posteros ad quos hoc scriptum pervenerit, scire cupio universos, quod omnis rancor discordie qui inter me ex una parte et venerabilem dominum Gvrcensem episcopum ex altera parte aliquamdiu habitus est, ad amicabilem com-

667. a) A.

Digitized by Google

posicionem est omnimodis devolutus taliter, ut ipsum episcopum ego vel quisquam meorum hominum deinceps non debeam molestare. Si autem post hec fuerit agravatus, ex tunc ab ipso die offensionis infra mensem plenam satisfaccionis emendam sibi teneor exhibere. Huius promissionis transgressor si inventus fuero, ante dicto episcopo in centum marcis denariorum esse debeo obligatus quas etiam super me et bonis meis habebit. Certitudinis ad cautelam, ut autem forma composicionis huius rata permaneat, presentem litteram sigillo venerabilis domini Olmocensis episcopi et sigillo avunculi mei Heinrici comitis de Phanneberch studui roborare. Testes sunt hii: dominus Heinricus de Scherfenberch, dominus Levpoldus de Scherfenberch, dominus Heinricus de Rohats, dominus Otto de Chvngesperch, dominus Berhtoldus de Gvrkvelde, dominus Offo de Sovrowe, dominus Wolscalcus et Albertus fratres de Blomensteine, dominus Levtoldus de Lihtenecke, iuvenis Heinricus de Rohats, iuvenis Levpoldus de Scherfenberch, Chvnradus de Seldenhoven, Cholo et Chvnradus de Marpvrch et alii quam plures. Acta sunt autem hec anno domini M̊CC̊LX̊V. Dat. in Marpurch, in nativitate sancti Iohannis baptiste; regnante domino Iesu Christo cum deo patre et sancto spiritu in secula seculorum amen.

S. S. S.

Drei Siegel verloren.

670. *Marburg 1265 Juni 24.*

Leupold der Freie, genannt von Sanneck, beurkundet seine Aussöhnung mit Bischof (Dietrich II.).

Orig. (15 : 20).
Ausz. v. Krones, Die Freien von Saneck 1, 29 u. 161 n. 11.

Ego Levpoldus liber dictus de Sevnecke presentes et posteros ad quos hoc scriptum pervenerit, scire cupio universos, quod omnis rancor discordie qui inter me ex una parte et venerabilem dominum Gvrcensem episcopum ex altera parte aliquamdiu habitus est, ad amicabilem composicionem est omnimodis devolutus taliter, ut ipsum episcopum ego vel quispiam meorum hominum deinceps non debeam molestare. Si autem post hec fuerit agravatus, extunc ab ipso die offensionis infra mensem plenam satisfactionis emendam sibi teneor exhibere. Huius promissionis transgressor si inventus fuero, ante dicto episcopo in centum marcis denariorum esse debeo obligatus quas etiam super me et bonis meis habebit. Certitudinis ad cautelam, ut autem forma conposicionis huius rata permaneat, presentem litteram sigillo venerabilis domini Olmocensis episcopi et sigillo avunculi mei Bernhardi comitis de Phanneberch studui roborare. Testes sunt hii: dominus Heinricus de Scherfenberch, dominus Levpoldus de Scherfenberch, dominus Otto de Chvngesperch, dominus Heinricus de Rohats, dominus Berhtoldus de Gvrkvelde, dominus Offo de Sovrowe, dominus Wolscalcus et Albertus fratres de Blomensteine, dominus Levtoldus de Lihtenecke, iuvenis Heinricus de Rohats, iuvenis Levpoldus de Scherfenberch, Chvnradus de Seldenhoven, Cholo et

Digitized by Google

Chvnradus de Marpvrch et alii quam plures. Acta sunt autem hec anno domini M̆CC̆CLX̊V̊. Dat. in Marpurch, in nativitate sancti Iohannis baptiste; regnante domino Iesu Christo cum deo patre et spiritu sancto in secula seculorum amen.

S. S. S.

Angehängt ist: 1. Das schadhafte Siegel Leupolds von Sanneck = n. 663. 4. 2. Das des Bischofs Bruno von Olmütz, ebenfalls schadhaft, spitzoval (64 : 42). Der Bischof stehend in ganzer Figur. Legende: ...NO. DI GRA OL -- OMVCEN EPISC.... 3. Verloren.

671. *Perugia 1265 Juli 8.*

Papst Clemens IV. befiehlt . . Olomucensi et . . Gurcensi episcopis *gegen den Priester Vlricus de Haucepuel der Seckauer Diöcese, welcher schon durch den Erwählten Philipp von Salzburg gebannt worden war und später die Propstei Seckau beraubt, einzuschreiten, ganz besonders dessen Excommunication öffentlich verkündigen zu lassen.* Dat. Perusii, VIII idus iulii, pontificatus nostri anno primo.

Aus dem Orig. im Landesarchive zu Graz.

672. *Perugia 1265 August 27.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Bischofe (Dietrich II.), die Wahl des Canonicus Friderich von Walchen zum Dompropst in Salzburg zu prüfen und eventuell zu bestätigen, andernfalls nach Cassierung der Wahl mit Rath des Dominikanerpriors von Friesach und des Minoritenguardians von Judenburg eine andere taugliche Person als Propst in Salzburg einzusetzen.

Dr. Sbarabea, Bullarium Franciscanum 3, 30 aus Register 32 f 33' (l. 1 n. 141) im Vaticanischen Archive. — Ausz. Potthast, Reg. pont. n. 19325; ÖA 71 a, 287 n. 83; Jordan, Registres de Clement IV. 35 n. 142.

(Clemens episcopus servus servorum dei) venerabili fratri . . episcopo Gurcensi salutem et apostolicam benedictionem. Recte considerationis oculis intuentes commoda que vacantibus locis dignitatibus et personatibus ecclesiasticis de salubri eorum provisione proveniunt, reddimur corde solliciti, ut circa provisionem huiusmodi celeriter procurandam fructuose attentionis studium habeatur. Sane dilectorum filiorum . . decani et capituli ecclesie Salzburgensis ordinis sancti Augustini nobis insinuatio patefecit, quod ipsius ecclesie prepositura vacante iidem, prout est moris, convenientes in unum spiritus sancti gratia invocata dilectum filium Fridericum de Walhen ecclesie predicte canonicum in suum et eiusdem ecclesie prepositum unanimiter et concorditer elegerunt supplici a nobis instantia postulantes, ut, cum rectis dispositionibus non sit difficultatis aliquid afferendum et . . Salzburgensis archiepiscopus[1] de confirmanda electione huiusmodi ex eo se intromittere nequeat, quia ipse auctoritate sedis apostolice vinculo est excommunicationis astrictus, electionem ipsam confirmare de benignitate apostolica dignaremur. Licet igitur presentato nobis electionis prefate[a] decreto in ipso quod

672. a) prefato Sbarabea.
1) Ulrich.

Digitized by Google

diligenter examinari fecimus, defectus aliquis videretur qui dubium inducere videbatur, an foret confirmationem huiusmodi procedendum, nos tamen volentes obviare periculis que prepositura ipsa ex vacatione posset diutina spiritualiter et temporaliter sustinere, fraternitati tue de qua fiduciam in domino gerimus pleniorem, per apostolica scripta mandamus, quatenus de predicti electi meritis de quibus non habemus notitiam, inquiras diligentius veritatem et, si compereris quod eidem electo equanimiter toleranda litterarum scientia suffragetur, dum modo alias ad memorate prepositure regimen idoneus ac sufficiens habeatur, electionem ipsam studeas confirmare faciens ei a suis subditis obedientiam et reverentiam debitam exhiberi. Alioquin electione ipsa rite cassata una cum dilecto filio . . priore predicatorum de Frisaco et . . guardiano minorum fratrum de Iudenburch Salzburgensis diocesis quorum in hac parte consilium et assensum requiri specialiter volumus et haberi, aliquem idoneum de ipsius ecclesie gremio vel aliunde, si forsan ibi non reperiatur idoneus, eidem ecclesie auctoritate apostolica in prepositum preficere non omittas faciens illi velut ipsius ecclesie preposito a suis subditis obediri ac reverenter intendi sibique de memorate prepositure ac iuribus proventibus redditibus et obventionibus quibuscumque plenarie responderi non obstante, si aliquibus a sede sit predicta indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possunt per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam de indulto huiusmodi mentionem aut qualibet alia sedis ipsius indulgentia de qua in nostris litteris specialis mentio sit habenda, sive per quam effectus presentium impediri possit seu quomodolibet retardari, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo.

Dat. Perusii, VI kalendas septembris, pontificatus nostri anno primo.

673. *Freistadt 1265 November 6.*

Bischof Bruno von Olmütz befiehlt . . preposito Gurcensis ecclesie *als Auditor in dem Streite zwischen Erzbischof Ulrich von Salzburg und dem Priester Wernher wegen der Kirche Pyber zu verhandeln.* Dat. in Libera Civitate, anno domini millesimo MCĈLXV, feria sexta post festum omnium sanctorum.

Inseriert in n. 675.

674. *Strassburg 1266.*

I. *Decan Conrad, als von Bischof Dietrich II. delegierter Richter, erkennt mit zwei Beisitzer hinsichtlich der von Mehthild, Gattin des Dienstmannen Heinrich von Strassburg, gegen das vom Gurker Propst und Archidiacon gefällte Urtheil hinsichtlich ihrer Ehe zu Recht, dass Mehthild überflüssig appelliert und verkündet diese, da sie zur Verhandlung nicht erschienen, als contumaciter excommuniciert.*

II. *Propst und Archidiacon Friderich, als vom Bischofe delegierter Richter, spricht nach Zeugenverhör endgiltig die Trennung der Ehe Heinrichs und Mehthilds wegen Schwägerschaft ersten Grades aus.*

Digitized by Google

Orig. (A 46·5 : c. 22).
Ausz. EB 2, 127.

I. In nomine domini amen. Anno domini M̊CC̈LX̊VI. Ego Conradus decanus ecclesie Gvrcensis iudex delegatus reverendi domini et patris in Christo episcopi Gvrcensis cunctis hanc paginam inspecturis sinceram in domino karitatem. Cum viva voce et etiam sub autentico rescripto prefati domini mei episcopi Gvrcensis mandatum recepissem, quatenus recognoscere deberem de appellatione qua appellatum fuit a iudicio venerabilis domini prepositi et archydiaconi ecclesie Gvrcencis, quod habuerat tunc temporis super statu matrimonii domini H(enrici) militis in Strazburch et domine Mehthildis que dicitur uxor ipsius, set cum partes canonice citate comparere debuissent, dicta domina M(ehthildis) prefati domini Henrici uxor contumaciter se absentavit, veruntamen dominus H(enricus) accepto advocato petivit instanter iudicium firmari. Unde assumptis domino Bertholdo plebano in sancto Vrbano et domino Fr(iderico) plebano in Otmaiach pro assessoribus cepi intentare iudicium. Tunc advocatus domini sepe dicti H(enrici) militis exhibuit nobis sub autentico sigillo acta fideliter conscripta ex iudicio memorati domini prepositi et archydiaconi Gvrcensis quibus lectis expositis et intellectis sepe dictus advocatus domini H(enrici) instanter petivit, quatenus cum assessoribus deliberarem et interlocutoriam ferrem quemâdmodum mandatum fuerat mihi. Unde consilio habito in hec verba sententiam tuli: Nos interloquendo pronunciamus secundum acta que legimus, conscripta ex iudicio domini prepositi et archydiaconi ecclesie Gvrcensis. et sententialiter d(ici)mus eum in iudicio suo bene processisse et dominam M(ehthildim) que dicitur uxor domini H(enrici) militis in Strazburch, a iudicio ipsius male appellasse. Post hec iterato dominus H(enricus) iam sepe dictus miles per advocatum suum conquerebatur, quod indebite gravaretur expensis et laboribus et domina sepe dicta Mehthildis minime inde curaret, unde petebat per sententiam edici quo iure ipse deberet perfungi. Ex hoc deliberatione habita recepit sententiam in hec verba: Nos interloquendo pronunciamus, quia domina Mehthildis appellationem quam fecit ad reverendum dominum episcopum ecclesie Gvrcensis, non est executa nec venit ad terminum sibi prefixum aut pro se responsalem misit, sententialiter pronunciamus eam ex hoc esse contumacem et pro contumacia excommunicamus. Acta sunt hec in ecclesia sancti Nicholay Strazburch presentibus testibus subnotatis: domino Alberto plebano in Glomsach, domino[a] Walthero, domino[a] Walevno, magistro Wernhero sacerdotibus et canonicis ecclesie Gvrcensis, domino Perhtoldo plebano in sancto Vrbano, domino Hainrico plebano in Vridloshêiche et aliis tam castellanis militibus quam etiam civibus parrochyalibus ecclesie Lvbedinge; feliciter amen.

II. His ita gestis iterato dominus H(enricus) sepe dictus miles petebat committi causam domino preposito et archydiacono Gvrcensi utpote iudici a quo male fuerat appellatum. Ex hoc dominus episcopus commissionem direxit memorato domino preposito in hec verba: „D(itricus) dei gratia episcopus ecclesie Gvrcensis F(riderico) venerabili preposito et arch(ydiacono) ecclesie

674. a) domino über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

dicte sinceram in domino karitatem. Sicut ex litteris domini decani Gvrcensis perspeximus, domina Mehthildis uxor domini H(enrici) militis male a iudicio vestro appellavit, unde causam eandem iudicio vestro examinandam comittimus vobis volentes, quatenus deum pre oculis habendo et rigore iuris servato causam eandem secundum consilium honestorum virorum debito fine decidatis.“ Nos igitur prepositus et arch(ydiaconus) Gvrcensis hac freti auctoritate citavimus partes sub termino competenti firmatoque iudicio pro assessoribus sumpsimus magistrum Perhtholdum venerabilem prepositum Frisacensem et magistrum Engelbertum plebanum in Biswicho. Tunc dominus H(enricus) miles per advocatum petivit instanter, quatenus reciperemus testes in causa proposita asserens dominam Mehthildim dudum in transactis iudiciis fore pro contumacia excommunicatam. Unde habito consilio assessorum ad recipiendos testes in sequestro consedimus sigillatim[b] eosdem cum examinatione audientes dicta eorum per manum tabellionis annotestes[b] et sigillo nostro fideliter consignantes. Ad iudicium vero revertentes post nostrum consessum advocatus domini H(enrici) militis sepe dicti per multas allegationes publicacionem adtestationum requirebat. Nos autem iuris ordinem servantes induciavimus publicationem adtestationum ad certum terminum domine Mehthildi per dominum plebanum in Glomsach et per plebanum in sancto Stephano mandantes, ut saltem illo die adesset ad agendum vel excipiendum in personas vel etiam in dicta testium. Termino itaque adveniente prefixo iterato consedimus in ecclesia sancti Nicholay cum assessoribus prememoratis, ubi per advocatum domini H(enrici) militis summatim acta iudiciorum revolventes et dominam Mehthildim pro contumacia absencie sue excommunicatam intelligentes dicta testium reserato sigillo nostro puplicari[b] fecimus que se habebant in hec verba: „Dominus Engelrammus Bvzzo iuratus et interrogatus dicit, quod dominus Heinricus et domina Mehthildis sibi invicem attinent in tercio et in quarto gradu[c] affinitatis que affinitas surgebat ex consanguinitate, que fuerat inter dominum Eberhardum et dominum Heinricum, qui successive fuerunt mariti domine Mehthildis; interrogatus, unde hoc sciret, distinxit nominatim personas in quibus cepit ipsa consanguinitas et descendit usque ad dominum Eberhardum et dominum Heinricum. Dominus Otto Rvfus iuratus et interrogatus dicit per omnia quod et dominus Engelrammus Bvzzo addens, quod ipse de eadem sit progenie. Dominus Dietricus Grezsco iuratus et interrogatus dicit eandem esse affinitatem inter dominum H(einricum) et dominam M(ehthildim)[d] quam dominus E(ngelrammus) Bvzzo et O(tto) Rvfus superius nominati dixerunt; interrogatus, unde hoc sciret, distinxit similiter personas a quibus originem traxit illa consanguinitas usque ad dominum E(berhardum) et dominum H(einricum), qui successive fuerunt mariti domine Mehthildis hoc addens, quod hoc sciret et personas nosset relatu suorum servorum. Dominus Gebehardus Bvzzo iuratus et interrogatus dixit per omnia quod et dominus Ditricus Gretsco dixit. Hertwicus de Kæts iuratus et interrogatus dixit per omnia, sicut dominus Ditricus et dominus Gebhardus prefati dixerunt. Otto

674. b) A. c) gradu über der Zeile nachgetragen. d) M über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

de Mosheim iuratus et interrogatus dixit per omnia et quod dominus D(itricus) Cresco et dominus G(ebehardus) Bvzzo et Hert(wicus) de Kæts dixerunt. Gvntherus iuratus et interrogatus dixit per omnia quod et supradicti tres testes dixerunt.“ Publicatis attestationibus advocatus domini H(enrici) allegabat concordiam attestacionum idoneitatem personarum commissionis sufficienciam iudicii auctoritatem periculum animarum et instanter petebat, quatenus procederemus ad diffinitivam sentenciam. Super his omnibus nos evocatis assessoribus nostris secundum dei timorem cunctas circumstancias cause examinantes et de verbis singulis sensum elicientes de communi consilio talem[e] dedimus sentenciam diffinitivam et in scriptis: Nos Fridericus prepositus et archid(iaconus) ecclesie Gvrcensis. Cum olim dominus Hæinricus miles in Strazburch denunciasset affinitatem que est inter ipsum et dominam Mehthildim ipsius uxorem in iudicio nobis commisso, ut patet in actis prenotatis, secundum allegationes quas audivimus, sicut etiam per testes omni exceptione maiores intelleximus, qui iurati dixerunt affinitatem inter dominum H(æinricum) militem et dominam M(ehthildim) prefatos distinctis gradibus affinitatis secundum consanguinitatem invenimus eos affines in transversalibus lineis in primo genere et quarto gradu affinitatis que affinitas excreverat ex consanguinitate, que fuerat inter dominum Eberhardum quondam maritum domine Mehthildis et dominum H(æinricum) militem nunc maritum eiusdem. Unde sollicite deum pre oculis habentes communicato consilio assessorum et religiosorum prudentum virorum sententialiter[f] dicimus hoc matrimonium nullum esse et ipso iure stare non posse; in nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LX̊VI̊ coram testibus subnotatis: dominus Perhtoldus prepositus sancti Bartholomei in Frisaco, dominus Waltherus, dominus Wernherus, dominus Fridericus sacerdotes et canonici Gvrcenses, dominus Conradus vicarius in Lvbdinge, dominus Iohannes capellanus in castro, dominus Otto sacerdos et scolasticus in foro, dominus Engelrammus Bvzzo, dominus Ditricus Grezsco, dominus Gebhardus Bvzzo milites et castellani in Strazburch, Hertwicus in Kæts, Otto in Mosheim et dominus Otto Rufus. Interfuerunt etiam alii quam plures clerici et layci quorum nomina sint in libro vite; feliciter amen.

S. S. S. S. S. S. S. S.

Angehängt ist: 1. Capitelsiegel 2. 2. Verloren. 3. Siegel Propst Perhtolds von St. Bartholomä in Friesach, sehr schlecht erhalten, spitzoval (50 : 36), Siegelbild nicht mehr mit Sicherheit auszunehmen. Legende: . . SCI BARThOLO . . ., rothes Wachs. 4. Verloren. 5. Siegel Bischof Dietrichs II. 4. 6.—7. Verloren. 8. Das des Decans Conrad von Gurk, spitzoval (48 : 30). Im Siegelbilde die heilige Katharina mit Krone auf dem Haupte, in ganzer Figur stehend, die rechte Hand hält ein Palmenreis, die linke ein Spruchband mit den Worten: SCA KATERINA, rechts vom Haupte ein Stern, rechts zu Füssen kniet ein Geistlicher, während links eine Lilie spriesst. Legende: † S ChVNRADI D_ECANI · GVRCEN · ECCLIE.

675. *Graz 1266 Jänner 21.*

Verhör der um die Kirche Pyber streitenden Parteien coram nobis preposito Gurcensis ecclesie auditore deputato a viro venerabili episcopo Olmuncensi

674. e) Nach talem ist tal ausradiert. f) sententialiter über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

in hac parte delegato *gemäss der inserierten U. n. 673 und Uebersendung der Aussagen der beiden Gegner an Bischof Bruno von Olmütz zur endgiltigen Entscheidung.*

Aus dem Orig. in St. Lambrecht.

676. *Viterbo 1266 Mai 17.*

Papst Clemens IV. schreibt . . electo Salzeburgensi *wegen des Streites um die Kirche Pyber zwischen Wernher und Bischof Ulrich von Seckau, einst Erzbischof von Salzburg, zu dessen Ungunsten Bischof (Dietrich II.) von Gurk entschieden, weshalb Ulrich an den päpstlichen Stuhl appellierte.* Sane prefato episcopo *(Brunno von Olmütz)* committente super hoc venerabili fratri nostro . . Curcensi episcopo totaliter vices ac inter ipsum W(ernherum) et venerabilem fratrem nostrum Vlricum episcopum Secowensem tunc Salzeburgensem archiepiscopum coram eodem episcopo Curcensi super eadem ecclesia quam idem Secowensis episcopus detinebat illicite occupatam, materia questionis exorta idem episcopus Curcensis cognitis huiusmodi cause meritis et iuris ordine observato predicto Wernero per diffinitivam sententiam adiudicavit eandem. . . Dat. Viterbii, XVI kalend. iunii, pontificatus anno secundo.

Aus dem Orig. in St. Lambrecht.

677. *St. Veit 1266 Mai 27.*

Propst Ulrich von Völkermarkt, Archidiacon von Kärnten, resigniert dem Propste Friderich und Capitel von Gurk die ihm zeitweise aus Gnaden gewährte Procuration der Kirchen Tigring, Grafenstein, Projern, Otmanach und St. Martin am Krapfeld.

Orig. (13 : 17·5).

Nos Vlricus dei gracia prepositus de Volchenforo nec non archidiaconus Karinthie universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris presentem cartam inspecturis salutem et omnium incrementa bonorum. Universitatem vestram volumus non latere, quod venerabil(is) Fridericus prepositus Gurcensis ecclesie nec non eiusdem loci canonici ad peticionem et ad instanciam nostram et summe fraternitatis intuitu et amore quandam procuracionem in ecclesiis earum non de iure sed ex gracia speciali nobis pro tempore assignarunt. Quarum ecclesiarum nomina hic notantur scilicet ecclesia in Tygrich, ecclesia in Grauenstæyn, ecclesia Prêwarn, ecclesia in Otmanach, ecclesia apud sanctum Martinum in Chrapfelt. Igitur cum nos parati simus iter arripere universe carnis, pro cautela nostre salutis in posterum prefatam procuracionem et graciam nobis in ecclesiis prenotatis assignatam ad manus predicti domini prepositi Gurcensis et eiusdem loci conventui dictum ius sine omni contradictionis obstaculo libere resignamus litera ista teste et testibus subnotatis. Et quia labentibus temporibus homines cum ipsis labuntur, necesse est, ut id quod a presentibus geritur, per scripta futurorum noticie inculcetur. Ne autem aliquis successorum nostrorum procuracionem sive graciam in prenotatis ecclesiis nobis factam non aliquo modo sibi poterit vendicare

Digitized by Google

sive indebite usurpare, pro cautela presentem cartam nostri sigilli munimine fecimus communiri. Huius autem rei testes sunt: magister Hainricus medicus, dominus Fridericus de Meŷzeltich, dominus Fridericus sacerdos in sancto Vito, dominus Hermannus sacerdos, Liebmannus scolaris noster, dominus Hermannus miles de Ureyberch, Marchwardus civis ibidem, Ostermannus et alii quam plures. Acta sunt in sancto Vito in domo nostra, anno domini M̊C̊CLXV̊I, sexto kalend. iunii.

S.

Angehängt ist das Siegel des Archidiacons Ulrich, schlecht erhalten = n. 597.

678. *1266 Mai 31.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten bestätigt, dass weiland sein Ministeriale Ortolf von Osterwitz testamentarisch auf dem Todtenbette der Kapelle in Streinberg (s. St. Veit), einer Filiale von Projern, die widerrechtlich entzogenen Güter: eine Hube in Giersdorf (s. St. Veit) und zwei Neubrüche bei Krottendorf sammt allem Vogteirecht und ebenso der Kapelle am Helenenberg, einer Filiale von Otmanach, Aecker in Blintendorf (s. St. Veit) zurückerstattet hat.

Orig. (A 26 : 16) in Gurk.
Ausz. AR n. 1201 zu 1254.

In der Datierung muss 1254 statt 1266, zu welchem Jahr auch indictio VIIII passt, verschrieben sein. Ortolf von Osterwitz wird 1255 Octob. 16 und 1256 Jänner 10 (AR n. 1225 und n. 1232) noch lebend genannt. Herzog Ulrich III. folgte seinem Vater Bernhard erst 1256. Ausserdem gleicht die U. in Schrift und Stil vollständig der U. Herzog Ulrichs III. für Eberndorf (Orig. im Staatsarchive zu Wien) dd. 1266 März 1. Ausz. b. Schroll, Regesten des Chorherrnstiftes Eberndorf 29 n. XI, fälschlich z. 21 Februar.

⁂ In nomine Iesu Christi amen. ⁂ Cum breves dies hominis sint et memoria eius defluat velut umbra, necesse est, ut omnis actus dignus memoria testimonio littere que oblivionis vitium non patitur, eternetur. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole tenore presentium tam futurorum quam modernorum memorie inculcamus, quod, cum dilectus ministerialis noster Ortolfus de Osterwiz beate memorie ageret in extremis, tale inter alia condidit testamentum videlicet, ut quia cappellam in Strevnberch filiam scilicet ecclesie in Prewarn per iniquas exactiones et servitia se multis annis recognoverat offendisse, penitentia ductus pro recompensatione iniuriarum ipsarum in dote eiusdem ecclesie in Strevnberch videlicet manso uno sito in Goriansdorf cum tribus hominibus fratribus qui vulgo dicuntur vrílivte, ad eum mansum pertinentibus nec non duobus novalibus sitis prope villam Sabawesdorf ac aliis hominibus etiam tam propriis quam liberis cum quibus mansis et hominibus predicta ecclesia in Strevnberch ab eodem Ortolfo progenitoribusque eius dotata fuerat, omni iuri tam advocatitio quam servili quam etiam quolibet alio quo idem hactenus fuit tretus, tam in bonis quam hominibus ante dictis renuntiavit libere atque cessit nullum ius aut sibi aut suis heredibus in eisdem bonis et hominibus relinquendo. Preterea quia cappelle Montis sancte Elene filie scilicet ecclesie in Otmaniach agros sex sitos in Plintendorf

Digitized by Google

cum duobus hominibus pertinentibus ad eosdem cum quibus et ipse et progenitores sui eandem dotaverant, iniuste detinuerat multis annis, recognoscens tale delictum ipsi cappelle dampna eadem taliter compensavit, ut tam in agris quam hominibus nominatis similiter omni iuri tam advocatitio quam servili quam etiam quolibet alio renuntiaret et cederet libere quo ad se, si supervixisset, et suos quoslibet coheredes suo additiens testamento, ut successores hereditatum suarum, antequam partes inter se facerent, predicte cappelle sancte Elene redditus quadraginta nummorum absque omni iure advoca(ti)tio[a] et quolibet alio loco sui donarent libere et legarent. Nos itaque ad preces ipsius Ortolfi cuius memoria sit in pace, id ipsum tastamentum[b] eius per gratiam nostram promisimus exequi et effectu[b] mancipare predictas possessiones et homines prescriptis ecclesiis iuxta prefatum ordinem a quibuslibet violentiis seu iniuriis deffensuri. In cuius rei testimonium et cautelam presentem cartam sigillorum nostri et venerabilis Gurcensis prepositi ad quem predictarum ecclesiarum ius pertinet patronatus, ac etiam ipsius Ortolfi munimine fecimus roborari. Huius rei testes sunt: Heinricus prefatarum ecclesiarum plebanus, Heinricus plebanus de Pvlst, Ortolfus de Motniz, Sighardus de Nvzperch, Livpoldus Nasol, Pvzel de Zeindorf et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini M̊CC̈LIIII̊[c], pridie kalend. iunii, indictione VIII̊I; feliciter nunc et semper amen.

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Fragment des bekannten Siegels Herzog Ulrichs. 2. Capitelsiegel 2. 3. Das Ortolfs von Osterwiz, verschieden von dem auf n. 543, schildförmig (48 hoch, grösste Breite oben 44). † · S · ORTOLFI · DE · OSTERWIZ·

679. *1266 August 12.*

Bischof Ditrich II. beurkundet, dass Hainrich, der Sohn Hartmanns von Zeltschach, mit Zustimmung seiner Schwester Reichza und seiner bisherigen Vormünder die Magd Friderun und deren Tochter Reichza freigelassen und dem Marienaltar in Gurk zu Censualenrecht geschenkt hat.

Orig. (A 13·3 : 38).

Ad elimandam[a] omnis rancoris maliciam et in rei acte memoriam venturis inculcandam nos Ditricus dei miseratione Gvrcensis ecclesie episcopus scribimus universis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris et ad noticiam eorumdem harum insinuatione volumus devenire, qualiter Hainricus filius Hartmanni de Celsaco immo exhibito plenitudinis assensu domine Reichze sororis sue et heredum eiusdem nec non et procuratorum suorum videlicet domini Ottonis de Albek ac domini Hainrici de Palten usque quaque subiuncto adminiculo voluntatis ancillam quandam Friderun nuncupatam et filiam eiusdem nomine Reichzam seu propaginem in successiva tempora ex eadem procreanda manumittentes ob preclara sue salutis compendia ad aram beate ac incorrupte virginis in Gurck sub censu trium

678. a) advocatio A. b) A. c) Verschrieben statt 1266, wozu auch Indiction 9 passt.

679. a) A, statt eliminandam.

Digitized by Google

denariorum concorditer delegarunt. In huius enim donationis evidenciam secundum facti processum muniendum tam a dicto Hainrico quam domina Reichza sorore memorati requisiti instanter presentem cartulam iussimus appensione nostri sigilli ac capituli Gvrcensis ad lautiorem cautelam roborari. Nos nostrosque successores prenotata Friderun sibi in advocatos iuxta ritum manumissionis peciit et elegit. Et id etiam testibus solerter subscripsimus et annotavimus diligenter. Huius facti testes sunt: dominus Fridericus venerabilis prepositus Gvrcensis, Chvnradus decanus totumque capitulum ecclesie eiusdem, Chvnradus plebanus de Sironiz, dominus Otto de Albek, dominus Hainricus de Palten, dominus Permannus, dominus Vlricus, Marchwardus fratres et castellani de Albek, dominus Berchtoldus Vitulus, Dietmarus Geil, dominus Morhardus, Otto frater suus, Fridericus de Chlingenpach, Vlricus filius eiusdem, Chunradus frater suus, Hainricus Speculum, Geroldus official(is), Oswaldus officialis, Liebmannus coquine magister, Liebmannus officialis hospitalis, frater Martinus, Pilgrimus, Rv̊plinus Tempnicarius, Perchtoldus pellifex, Stephanus carnifex, Iacobus et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnacione domini M°C°LXVI°, pridie idus augusti.

S. S. S. S.

Angehängt sind: 1. Siegel Bischof Dietrichs II. 4. 2. Capitelsiegel 2. 3. Das Heinrichs von Palten, dreieckig (oben 27 breit, hoch 31), Schild schräg rechts getheilt, im obern Felde Fehwerk. Legende: † SIGILLVM HENRICI DE PALTVN. 4. Das Siegel Ottos von Albeck = 636 A[1]. 3.

680. *Windisch-Landsberg 1267 Jänner 4.*

Bischof Ditrich II. transsumiert ein Privileg Papst Clemens IV. für den Karthäuserorden bezüglich der Zehentfreiheit.

Orig. (A 24 : 28·3) im Landesarchive zu Graz.
Ausz. Muchar, Gesch. d. Herzogth. Steiermark 5, 319.

Die inserierte U. ist inhaltlich verschieden von der bei Potthast. Reg. pont. n. 19126 angeführten vom selben Tage.

Nos Ditricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus universis Christi fidelibus presentibus et futuris salutem in domino Iesu Christo. Veraciter nobis constat sanctissimum in Christo patrem Clementem Rom(anum) pontificem viris venerabilibus et religiosis priori Cartusiensi aliisque prioribus sive fratribus eiusdem ordinis de gratia speciali suas dedisse litteras in hec verba: Insert U. dd 1265 Mai 4. Clemens episcopus servus servorum dei dilectis filiis Cartusie ac aliis prioribus et fratribus universis Cartusiensis ordinis salutem et apostolicam benediccionem. Speciali gratia et favore — Dat. Perusii, IIII non. mai, pontificatus nostri anno primo. Nos igitur huius rei auctoritate apostolica testes sumus prescriptum negotium confirmantes presentibus nostris litteris sigilli nostri munimine roboratis. Dat. in castro nostro Lansperch, anno domini M°C°LX°VII[a], in octava sanctorum innocentum, indicione[b] X°; regnante domino nostro Iesu Christo cum deo patre et spiritu sancto in secula seculorum amen.

S.

Das an Hanffäden befestigt gewesene Siegel ist verloren.

680. a) VII radiert aus VIII. b) A.

Digitized by Google

681. *1267 April 19.*

Chunrad d. J., der Sohn Chunrads von Freindorf, vertauscht dem Propste Friderich, dem Decane Chunrad und dem Capitel eine Hube in „Dremsniz" hinter dem „Vazenperge" um eine solche in Micheldorf.

Orig. (14·7 : 36).

Acta negociorum ne decidant in ruinam oblivionis, longeva consuetudo efficacius apice litterarum memorie destinare consuevit. Quapropter ego Chvnradus iunior filius domini Chvnradi de Fridorf harum insinuatione protestor et ad noticiam singulorum Christi fidelium tam presencium quam futurorum duxi defferendum me cum domino Friderico venerabili preposito Gurcensi Chvnrado decano nec non[a] et capitulo loci eiusdem universo quemdam mansum situm in Dremsniz quod vulgo dicitur hvnter dem Vazenperge, qui pleno ac speciali iure personam meam contingebat, pro alio manso sito in Micheldorf parcium nostrarum utrarumque discussa voluntate commutasse. Item ad cauciorem commutationis processum custodiendum, si quis casu aliquo fortuitu suborto mansum in Dremsniz calumpnia impetitionis aggravaret, dominus Chvnradus de Fridorf suorum heredum voluntate ad hec credita et porrecta videlicet Chvnradi, Engelscalci, Hain(rici), Hil(tegardis) mansum qui vulgo dicitur in dem Dorfel, in quo Chvnradus residet prelibatus, videlicet preposito decano et capitulo Gurcensi in hanc formam ascriptum distinxit ita videlicet, si pretaxatum mansum in Dremsniz a quorumlibet lesione non extraheret exemptum, sepedictus prepositus decanus cum capitulo mansum in Micheldorf priori auctoritate sue vendicent potestati. Et nichilominus illum mansum in Dorfel tam diu teneant, quousque mansus in Dremsniz ab omni metu futuro et angaria eximatur. Ne igitur obstante calumpnia processus rei a quopiam possit annullari, presens scriptum sigillo domini Chvnradi de Fridorf, domini Hainrici de Strazburch nec non sigillo communitatis Frisacensis civitatis foret consulte ex petitione domini Chvnradi de Fridorf suorumque heredum communitum atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: dominus Hainricus de Strazburch, filius suus Otto, dominus Chvnradus de Fridorf, dominus Purchardus, Otto de Neydek, Engelscalhus filius domini Chvnradi de Fridorf, Geroldus, Oswaldus, Libmannus, item Libmannus, Pilgrimus, Hainricus, Perchtoldus, Rûpelinus, Stephanus et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnatione domini anno M$^{\overline{\text{mo}}}$CCLXVII, kalend. XIII maii.

S. S. S.

Angehängt sind: 1. Siegel Conrads von Freindorf, dreieckig (oben 35 breit, hoch 39). Schild schräg rechts getheilt, das untere Feld durch senkrechte und wagrechte Striche durchkreuzt. † · S · CHVNRADI · DE · VRIDDORF · 2. Das Engelberts von Strassburg = n. 619. 3. also nicht das Hainrichs. 3. Das der Stadt Friesach = n. 667.

682. *Marburg 1267 Mai 25.*

Bischof Dittrich II. verspricht seinem Brudersohne Cholo von Marburg wegen der von dessen Vater der Kirche geleisteten treuen Dienste zwanzig Mark Einkünfte Mannlehen.

681. a) no nec non auf Rasur.

Digitized by Google

Orig. (14·5 : 26·5).
Ausz. KA 15, 16.

In nomine domini amen. Ea que aguntur in tempore, scriptis et fide testium stabiliri habent in tempore, ne cum tempore deperdantur. Hinc est, quod nos Dittricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus ad quos presens scriptum pervenerit, modernos et posteros scire volumus universos, quod ad peticionem nobilis viri domini Friderici Betouiensis et aliorum proborum virorum Choloni de Marchpurch fratrueli nostro XX marcarum redditus nomine homagii quod manlehen vulgariter nuncupatur, conferre promisimus extra predia, ubicumque vacare ceperint, simul sive particulariter per unum vel duos aut plures mansos incipiendo, donec numerus compleatur, in eo fidelia patris sui servicia pretendimus nostre ecclesie utiliter sepe facta que eciam ipse filius predictus Cholo nomine patris sui ammodo faciet, ut speramus, pactum pretaxatum multorum de consilio proborum fecimus pro bono et commodo nostre ecclesie videntes firmiter expedire. Ad confirmationem itaque huius rei pleniorem presentem scribi fecimus litteram sigilli nostri munimine roboratam. Testes sunt hii: dominus Heinricus plebanus de Celsah, dominus plebanus ecclesie sancti Vrbani nomine Bertholdus, dominus Fridericus Betouiensis, dominus Weigandus de Mæssenberch, dominus Albertus de Langeneke, dominus Chunr(adus) de Cholmz, dominus Guntherus de Cherspach, dominus Herbordus de Erenhusen, Hertwicus de Mansperch, Heinr(icus) de Lindeke, Tosel de Kawaschah, Weitel et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini millesimo CCLXVII, in Marchpurch, VIII kalend. iunii.

S.

Angehängt ist das Siegel Bischof Dietrich II. 4.

683. *Agram 1267 Juni 2.*

Graf Thomas von Marócsa, Graf Juan, Sohn des Irizlaus, Graf Inus von Agram und Graf Barleus von Vrbas (Bosnien) verkündigen die Verlängerung des Waffenstillstandes zwischen Bischof (Dietrich II.) von Gurk, Otto von Königsberg und ihrem Genossen Kench einerseits und Banus Ernerius andererseits.

Orig. (A 8 : 23).

Nos Thomas comes de Morocha, Iuan comes filius Irizlay, Inus comes Zagrabiensis et Barleus comes de Vrbouch memorie commendantes significamus universis, quod inter episcopum de Kyrky, Ottonem de Kunsperg et Kench socium eorumdem ex una parte et ab altera Ernerium banum super facto treuge que inter ipsos usque festum pentecostes nunc venturum[1] inviolabiliter debebat observari, talem composicionem ordinasse, quod ipsum terminum treuge scilicet festum pentescosten distulimus statu priori permanente usque octavas[a] sancti Mychaelis nunc venturas[2] coram pleno capitulo Zagrabiensi ita, ut nichil dampni seu lesionis vel molestie alter alteri usque predictum festum presumat irrogare. Et hoc totum processit de communi parcium voluntate. Et ne alter alteri de predictis partibus aliquod dampnum

683. a) A.
1) Juni 5. 2) October 6.

Digitized by Google

presumat irrogare, sicut premisimus, nos IIII̊ unanimiter et uno consensu super testum[a] evangelii prestitimus sacramentum coram capitulo m(emora)to. Preterea dicimus, quod adveniente ipso termino scilicet octava[b] sancti Mychaelis in omnibus et per omnia aquiesscemus[a] arbitrio arbitrorum in priori treuga deputatorum et eciam aliorum. Item petebant de nobis, quod campum et erbas[a] campestres ipsis Teotonicis in confinio in illa terra quam usque ad hec tempora pactualiter pro pascendis pecoribus optinuerunt, eisdem concederemus de nostra bona voluntate quod concessimus, salvis tamen frugibus fenetivis et silvis remanentibus; sed si aliunde sive pro precio sive pro favore optinere poterunt, bene quidem. Datum Zagrabie, feria V̈ ante festum pentecostes, anno domini M̊CC̈LX̊VIİ.

S. S. S. S.

Vier Siegel anhängig: 1. Das Siegel des Grafen Inus von Agram (30), Wolfskopf nach rechts, um ihn drei Bäume. Legende: † S' INVS : COMITIS :. 2. Das des Grafen Juan (23), Lilie mit Staubfäden. Legende: S IVAN FILII . . . . . 3. Das des Grafen Thomas von Marocha (40), schadhaft, Dreieckschild mit nicht mehr sicher auszunehmendem Wappen. Legende: † SIGILLVM · TOM COMITIS. 4. Das des Grafen Barlaus, dreieckig (oben 20 breit, hoch 26), ein kleineres Dreieckschild liegt auf einem grösseren auf. Legende: †· S . BAR . . LEVS. Die beiden S in liegender Stellung, das A steht verkehrt.

684. *1267 August 29.*

Bischof Ditrich II. gestattet, dass sein Ministeriale und Vicedom Engelram Buzo Schulden halber der Herburgis, Tochter des Trautmann, eine Lehenhube bei ‚Swarz' am Berge ‚Copanz' verkaufe, worauf der Bischof der Herburgis diese Hube zu Eigen gibt, Engelram aber dem Bischofe eine Hube am Berge Pisweg bei der Pfarre St. Lambert schenkt.

Orig. (A 35 : 26·4).

Der Schreiber dieser U. hat die historische Aufzeichnung von c. 1264, bestehend aus n. 506, 548, 564, 574 und 653, geschrieben.

⁂ In nomine sancte ⁂ et individue trinitatis amen. Ne gestarum rerum memoria cum cursu temporis evanescat et pereat, discretorum virorum prudentia solet eas per litteras eternare. Nos itaque Ditricus dei providentia Gurcensis ecclesie episcopus ad notitiam universorum tam presentium quam futurorum presentem paginam intuentium[a] volumus pervenire, quod domino Engelramo Buzone ministeriali nostro ac vicedomino propter quedam debita super quibus incessanter coram nobis impetebatur, concessimus et ad magnam precum instantiam sue coniugis domine Alheidis ac filiorum eorumdem videlicet domini Gebhardi et Ottonis et aliorum heredum suorum consensu admisimus, ut mansum unum aput Swârz nomine situm sub monte Copanz[b] venderet et alienaret quem a nobis et a nostris predecessoribus possidebat in feudo. Quo obtento a nobis memoratus Engelramus unâcum uxore sua et filiis et heredibus suis Herburgi filie Trôvtmanni pretaxatum mansum pro quadam

683. b) octava auf Rasur.

684. a) um corr. aus bus. b) o corr. aus b.

Digitized by Google

pecunie summa vendiderunt cum hominibus residentibus in eodem. Memoratus vero Engelramus iam dictum mansum qui feudum suum erat, nobis resignavit cuius proprietatem ad ipsius et filiorum suorum instantiam supradicte Herburgi et heredibus eius cum omnibus pertinentiis illius mansi donavimus et assignavimus in evum possidendum. Memoratus vero Engelramus et filii sui ac heredes proprietatem unius mansi qui situs est in monte Piswich aput plebem sancti Lamberti, quod in Pomerio dicitur, in recompensationem mansus Swarz supradicti donaverunt ipsumque mansum in Piswich dominus Engelramus a nobis recepit in feudo. Promiserunt ad hoc dominus Gebhardus et Otto memorati prelibate Herburgi et heredibus eius mansum in Swarz cum omnibus suis pertinentiis a quolibet homine ipsum impetente iustitia[c] dictante defensare usque ad patificam[d] possessionem. Quod si non faterent[e], promiserunt et obligaverunt se et omnia sua tam mobilia quam immobilia iam dicte Herburgi et heredibus eius viginti marcas denariorum ad solidum Veronensium persolvendos. Ne[f] autem in posterum super predicta venditione et promissione ac nostra donatione prefate Herburgi et eius heredibus fraus vel calumpnia inferatur, presens privilegium de coniventia nostri capituli ipsis donavimus et fecimus sigillis nostro et capituli nostri et domini Engelrami Buzonis in evidens testimonium et cautelam roborari et insigniri. Huius rei testes sunt: dominus Hæinricus plebanus de Celsach, dominus Ditmarus Rescho plebanus de Rêdenten, magister Eberhardus scolasticus Gurcen(sis), Petrus, Arnoldus cappellani nostri, dominus Engelbertus dapifer de Griuen, dominus Ditricus Kehrezko, Hertwicus de Chesche, Ortolfus, Weichardus, Guntherus, Prechtlinus castellani in Strazpurch, dominus[g] Ortolfus plebanus de Meizeltich, dominus Berchtoldus plebanus de sancto Vrbano, Iohannes vicarius in Strazburch, Gôtfridus de Truchsen, Herbrandus de Môtnitz, Chunradus de Vridorf, Chunradus filius suus, Hainricus, Gôtfridus fratres de Chôlmz, Albertus de Lindeke, Iohannes de Langeneke, Rudolfus magister coquine, Hainricus claviger et alii quam plures.

Acta sunt hec anno domini millesimo C̈CLX̊VII, quarto kalend. septembris; ⁂ amen ⁂.

S. S. S.

An grünen und rothen Seiden- und Hanffäden hängt: 1. Das Siegel Bischof Dietrichs II. 4. An rothen Seiden- und Hanffäden. 2. = n. 605. 3 und 3. Capitelsiegel 2.

685. *1267 September 10.*

Bischof Ditrich II. beurkundet, dass weiland Otto, genannt Virogo, und sein Sohn Nicolaus dem Nonnenconvente zwei Huben in Traming (nw. Gurk) und ‚Phaphendorf', Chunegund von Salenburg eine in ‚Trebŝiz' geschenkt.

Orig. (A 14·5 : 32).

Quociens a fidelibus ac subiectis ecclesie nostre ministerialibus stipendia elemosinarum usui deo militancium exhibentur, ex iniuncta pietatis industria

684. c) t in tia corr. aus a. d) A. statt pacificam. e) A. statt facerent. f) e corr. aus o. g) Von dominus an vom gleichen Schreiber, doch mit spitzigerer Feder geschrieben.

Digitized by Google

ea debemus et tenemur omni possee' in causam ducere firmitatis. Quapropter nos Ditricus dei favente gratia Gurcensis ecclesie episcopus singulis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris harum signationibus duximus declarandum, qualiter devote in Christo recordationis dominus Otto dictus Virogo ac filius eiusdem Nicolaus nostra voluntate ac favore duos mansos unum videlicet in Tramnik alium vero in Phaphendorf conventui dominarum in Gurk in salutem eternorum et obtentum contradiderunt substituentes prefatos respectui ipsarum dominarum speciali ita, quod in ordinatione prefatorum mansorum ac procuracione nullis omnino preposito decano vel capitulo ecclesie Gurcensis liceat dispensare vel quicquam auctoritatis usurpare, sed ad eam que pro tempore memoratarum dominarum in magistram fuerit constituta, omnis eorumdem mansorum ordinatio ad usus sepedictarum dominarum deducatur vel cui ipsa magistra curam prescriptorum mansorum duxerit committendam. Item domina Chvngundis de Saldenberch mansum unum in Trebŭsiz quinquaginta denarios solventem hoc eodem pacto eisdem dominabus assignavit. Ut autem presens negocium in omen prodeat perpetue firmitatis, nostro sigillo et capituli Gurcensis ad cautelam futurorum custodiendum stabilimus. Huius rei testes sunt: dominus Berchtoldus Vitulus, dominus Engelramus dictus Buzo, filius suus iunior dominus Puzo, dominus Ditricus Chrehko, dominus Otto de Albeke, Wichardus de Strazburch, Gvndacherus de Pŭlendorf, Gvndacherus et Amelricus de Frowenstain, Perchtoldus Sin, Hainricus canonicus Gurcensis et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnatione anno domini M°CC°LXVII, idus IIII septembris; in domino feliciter actum.

S. S.

Angehängt: 1. Siegel Bischof Dietrich II. 4. 2. Capitelsiegel 2.

686. *St. Radegund 1268 Juli 13.*

Bischof Dietrich II. besiegelt u. a. a. an zweiter Stelle den Vertrag Herzog Ulrichs III. von Kärnten mit Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg . . . providentes quod dominus Theodoricus Gurcensis episcopus . . . . sigilla sua tamquam qui illi sententie interfuerint personaliter . . . adhibeant huic carte. . . Datum et actum in ecclesia sancte Radegundis . . .

Orig. im Staatsarchive zu Wien. — An grün-roth-purpurnen Seidenfäden hängt Siegel 4.

687. *St. Radegund 1268 Juli 13.*

Herzog Ulrich III. von Kärnten macht der Salzburger Kirche zur Gutmachung der von ihm und seinem Bruder Philipp derselben zugefügten Schäden eine Schenkung. Die Zeugenreihe beginnt: Dominus Ditricus venerabilis episcopus Gurcensis. *Ein zweites längeres Orig. hat in der Zeugenreihe* presentibus testibus subnotatis videlicet domino Ditrico venerabili episcopo Gurcensi . . . .

Aus zwei Orig. im Staatsarchive zu Wien.

---

685. a) A.

Digitized by Google

688. *1269 October 2.*

Bischof Ditrich II. bestätigt, dass die Nonnen von Engelschalch, dem Sohne des Berchtold Vitulus, den Perchtold, Sohn des Hainrich, genannt Gebel, gekauft, welcher in der Kirche des Marktes Weitensfeld dem die Nonnen vertretenden Propste Chunrad übergeben wurde.

Orig. (A 11·2 : 20).

Nos Ditricus dei gratia Gurcensis ecclesie episcopus Christi fidelibus universis tam presentibus quam futuris duximus declarandum, quod conventus dominarum ac monialium in Gurk Perchtoldum filium Hainrici dicti Gebel ab Engelschalcho filio domini Berchtoldi Vituli sibi per conparationem suarum rerum attraxerunt prefati etiam Engel(schalchi) fratrum adhibito consensu videlicet Berenhardi, Chunradi ad ipsum negotium cautius roborandum. Ipsumque utique Berchtoldum in foro Weitensvelt in latere ecclesie prefatus Engelschalchus nobis et nostris ministerialibus seu multis aliis presentibus in manus domini Chunradi venerabilis prepositi Gurcensis qui vicem gessit prescriptarum dominarum, resignavit. Nos vero tum propter nostre salutis conpendia tum propter premissarum dominarum instantiam ipsum Berchtoldum nostre successorumque nostrorum ob causam futurorum eventuum ammovendam[a] subiecimus deffensioni[b]. Item ad ipsius processus conventionem memorandam hanc presentem cartulam nostri sigilli appensione exhibemus comunitam atque testibus subnotatis. Huius rei testes sunt: dominus Hainricus de Zironiz, dominus Berenhardus Vitulus, dominus Engelbertus de Turri et filius suus Engelbertus, dominus Nikerus, frater Perengerus, Geroldus et frater suus Oswaldus, Pilgrimus off(iciales) capituli Gurcensis et alii quam plures. Acta sunt hec ab incarnatione domini anno M°C°L°X°VIII°[c], octob. non. sexto.

S.

Angehängt das Siegel Bischof Dietrichs II. 4.

---

668. a) Nach ammovendam c. drei Buchstaben ausradiert. b) A. c) Nach X° ist X ausradiert worden.

Digitized by Google

Bücherregister.

(Die bereits im I. Bande angeführten Bücher sind hier nicht wiederholt.)

Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit, Jahrg. 1865. Nürnberg.

Bartsch, Zacharias, Steiermärkisches Wappen-Buch 1567. Facsimile-Ausgabe von Josef v. Zahn und Alfred Anthony v. Siegenfeld. Graz 1893.

Berger, Élie, Les Registres d'Innocent IV. 1—3. Paris 1894—6.

Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart, 16. Bd. 1847.

Bourel de la Ronciére C., J. de Loye et A. Coulon, Les Registres d'Alexandre IV. Lief. 1—3. Paris 1895—6.

Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark, Bd. I. Franz v. Krones, Verfassung und Verwaltung der Mark und des Herzogthums Steier von ihren Anfängen bis zur Herrschaft der Habsburger. Anhang von Regesten und Urkunden-Auszügen 1246–1283, S. 501 ff. Graz 1897.

Hohenlohe-Waldenburg, Fürst F. K., Sphragistische Aphorismen. Heilbronn 1882.

Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler". N. F. 5.–6. Bd. Wien 1895.

Jahrbücher der Literatur, 108. Bd. Wien 1844.

Jordan, Edouard, Les Registres de Clement IV. Lief. 1—3. Paris 1893—5.

Lazius, Wolfgang, De gentium aliquot migrationibus. Francofurti 1600.

Muchar, Albert v., Geschichte des Herzogthums Steiermark 1—9. Graz 1844—74.

Orožen, Ignaz, Das Bisthum und die Diöcese Lavant 1—7. Marburg-Cilli 1868—89.

Potthast, August, Regesta pontificum Romanorum 1198—1304 1—2. Berolini 1874–5.*

Sbaralea, Joan. Hyac., Bullarium Franciscanum Romanorum pontificum 1—4. Romae 1759—68.

Schmutz, Karl, Historisch-topographisches Lexicon von Steiermark 1—4. Graz 1822—3.

Schroll, Beda, Urkunden-Regesten des Augustiner-Chorherrnstiftes Ebern-dorf im Jaunthale. Klagenfurt 1870.

* Wurde schon als PR im ersten Bande der Monumenta citiert, doch dort im Bücherregister S. 425 und im Verzeichnisse der Siglen S. 426 anzuführen vergessen.

Digitized by Google

Verzeichnis der vollständig publicierten Urkunden.

(Die mit * bezeichneten sind hier zum erstenmale ganz abgedruckt.)

539*. 1182 Februar 24. — Propst Hartnid und Capitel.
540*. (c. 1200). — Verzeichnis der Activlehen d. Propstei.
542*. (1233). — Bisch. Ulrich I.
543*. 1233 Jänner 30. — Ortolf von Osterwitz.
544*. 1233 Februar 11. — Kreuzfahrer Albricus.
545*. 1234. — Bisch. Ulrich I. u. Herzog Bernhard v. Kärnten.
546. 1235 April 2. — Bisch. Ulrich I.
548*. (1235). — Schilderung des Streites mit den Peggau-Pfannbergern.
549*. 1235 Dec. 18. — Papst Gregor IX.
551*. (1236 Jänner-März). — Päpstlich delegierte Richter.
552*. 1236 Mai 2. — Päpstlich delegierte Richter.
553. 1237 Juni 25. — Spital am Semmering.
554*. 1237 Juli 21. — Bisch. Ulrich I.
555. (1238). — „ „ „
556*. 1238 April 22. — „ „ „
558*. (1239). — Propst Gebhard und Capitel.
559*. 1239 März 11. — Bisch. Ulrich I.
561*. 1240 October 7. — „ „ „
562*. 1241. — Graf Hermann II. v. Ortenburg.
563*. 1242 Septemb. 9. — Herzog Bernhard v. Kärnten.
564*. (1243—1246). — Schilderung des Streites mit den Peggau-Pfannbergern.
565. 1243 Juni 9. — Bisch. Ulrich I.
567*. (1244—1255). — Stift St. Lambrecht.
568*. 1244. — Propst Rudolf.
569*. 1245. — Herzog Bernhard v. Kärnten.
570*. (c. 1245). — Bisch. Ulrich I.
571. (1245 Juni). — Ulrich v. Liechtenstein.
572*. 1245 Juli 20. — Graf Hermann II. v. Ortenburg.
573*. 1245 Juli 31. — Bisch. Ulrich I.
574*. (1246—1248). — Schilderung des Streites mit den Peggau-Pfannbergern.
575*. 1246. — Bisch. Ulrich I.
576*. 1246. — „ „ „
577*. 1246. — Die Gebrüder von Metnitz.
578*. 1246 Novemb. 21. — Erzbisch. Eberhard II.
581. 1247 März 15. — Papst Innocenz IV.
582*. 1247 Juli 9. — Engelbert v. Strassburg.
583. 1247 August 12. — Papst Innocenz IV.
584*. 1248. — Canonicus Conrad v. Himmelberg.
585*. 1248 April 25. — Propst Rudolf u. Capitel.
586*. (1249 c. Jänner 29.) — B. Ulrich I.
587*. 1249 Jänner 29. — „ „ „
588. 1249 Jänner 29. — „ „ „
592. 1249 Mai 18. — Papst Innocenz IV.
593. 1249 Mai 25. — „ „ „
594. 1249 Mai 25. — „ „ „
597*. 1251. — Archidiacon Propst Ulrich v. Völkermarkt.
598*. 1251 Februar 12. — Herzog Bernhard v. Kärnten.
599. 1251 April 10. — Bisch. Ulrich I.
600*. 1251 August 6. — „ „ „
601*. 1251 September 14. — Propst Rudolf u. Capitel.
602. 1251 November 30. — Bisch. Ulrich I.
603*. 1252. — Meister des Predigerordens.
604*. 1252 März 17. — Bisch. Ulrich I.
605*. 1252 April 17. — „ „ „
606*. 1252 Mai 6. — „ „ „

Digitized by Google

607*. 1252 October 29. — Friderich v. Wolfsberg.
608*. 1252 December 16. — Bisch. Ulrich I.
609*. 1253 Jänner 18. — Papst Innocenz IV.
610*. 1253 Juli 24. — Archidiacon Propst Ulrich v. Völkermarkt.
611*. 1253 August 20. — Abt Permann v. St. Lambrecht.
614. 1253 October 14. — Papst Innocenz IV.
615*. 1253 (October - November). — Bisch. Heinrich I. v. Chiemsee, Ulrich I. v. Seckau u. Dompropst Otto v. Salzburg.
616*. 1254 Februar 10. — Propst Rudolf u. Capitel.
617*. 1254 +(1258). — Bisch. Ditrich II.
619*. 1254 Mai 31. — Erw. Ditrich II.
620*. (1255). — Erw. Ditrich II., Propst Rudolf u. Capitel.
621*. 1255 Juli 1. — Erw. Ditrich II.
622*. (1256—1269). — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
623. 1256 Feb. 17. — P. Alexander IV.
624*. 1256 März 7. — „ „ „
625. 1256 Juli 29. — B. Theodrich II. u. Bisch. Heinrich I. v. Chiemsee.
626*. (1257—1260). — Propst Hertwich v. St. Virgil.
627*. 1258 Jänner 3. — Papst Alexander IV.
628*. 1258. — Bisch. Ditrich II.
629*. 1258 Mai 17. — „ „ „
630*. 1258. — „ „ „
631*. 1259 März 17. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
632*. 1259 Juli 18. — Ulrich v. Liechtenstein.
633*. 1259 August 15. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
634*. 1260. — Propst Friderich.
635*. 1260 Februar 21. — Propst Friderich u. Capitel.
636*. 1260 Mai 23. — Bisch. Ditrich II.
638*. 1260 November 7. — Propst Friderich.
639*. 1260 December 24. — Bisch. Dittrich II. u. Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
640 a*. 1261. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
641*. 1261 Februar 19. — B. Dietrich II.
642*. 1261 Mai 9. — „ „ „
643. 1261 Juni 18. — Chunrad v. Freindorf.
644*. 1262 Jänner 17. — Papst Urban IV.
645*. 1263. — Bisch. Ditrich II.
646*. (1263). — „ „ „
648*. 1264 Jänner 9. — Propst Friderich.
649*. 1264 Jänner 24. — Bisch. Dietrich II.
650*. 1264 Februar 1. — Ditrich v. Füllstein.
651*. (1264 Februar 1). — Ditrich v. Füllstein.
652*. 1264 Februar 26. — Cardinal-Bischof Guido v. Siena.
653*. (1264). — Schilderung des Streites mit den Peggau - Pfannbergern.
654*. 1264 Mai 10. — Papst Urban IV.
655. 1264 Mai 19. — „ „ „
656*. 1264 Juni 2. — Propst Friderich u. Capitel.
658. 1264 Juli 15. — Papst Urban IV.
659. 1264 Juli 22. — Graf Heinrich v. Pfannberg.
660*. 1264 August 16. — B. Ditrich II.
661*. 1264 December 2. — „ „ „
662*. 1264 (c. December 10). — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
663*. 1264 December 10. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
664*. 1264 December 10. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
665*. 1265. — Otto v. Königsberg.
666*. 1265 Jänner 4. — Bisch. Ditrich II.
667*. 1265 März 1. — Ditrich v. Füllstein u. a.
669*. 1265 Juni 24. — Ulrich v. Lemberg.
670*. 1265 Juni 24. — Leupold v. Sanneck.

Digitized by Google

672. 1265 August 27. — P. Clemens IV.
674*. 1266. — Decan Conrad.
677*. 1266 Mai 27. — Archidiacon Propst Ulrich v. Völkermarkt.
678*. 1266 Mai 31. — Herzog Ulrich III. v. Kärnten.
679*. 1266 August 12. — Bisch. Ditrich II.
680*. 1267 Jänner 4. — „ „ „
681*. 1267 April 19. — Chunrad d. J. v. Freindorf.
682*. 1267 Mai 25. — Bisch. Dittrich II.
683*. 1267 Juni 2. — Graf Thomas v. Marósza u. a.
684*. 1267 August 29. — B. Ditrich II.
685*. 1267 Septemb. 10. — „ „ „
688*. 1269 October 2. — „ „ „

Digitized by Google

Namenregister zu Band 1—2.

Digitized by Google

Namenregister.

Die erste Zahl bedeutet die Zeit, die zweite, durch ein Komma getrennt, die Nummer. Die Nummern von n. 539 an sind im **zweiten** Bande zu suchen.

Das Namenregister ist in ähnlicher Weise eingerichtet, wie es O. Redlich zu seinen Acta Tirolensia 1 (vgl. S. LXI—LXII) nach dem Muster von Ficker, Acta imperii selecta verfertigt hat. Bei Ortsnamen dient die heutige Form, wo selbe constatierbar ist, als Schlagwort. Lässt sich der Ort nicht mehr bestimmen, ferner bei Personen- und Beinamen wird die älteste vorkommende urkundliche Form als Schlagwort genommen. Nach dem Schlagwort folgen die verschiedenen Formen des Namens in chronologischer Ordnung. Bei Ortsnamen schliesst sich dann zunächst das sachliche an, öfters, wie z. B. bei Friesach, Gurk, nach gewissen Gesichtspunkten gruppiert, hierauf die Personen, welche sich nach dem betreffenden Orte nennen, und zwar zunächst alle Nummern, in welchen solche Personen genannt werden, dann alphabetisch deren Namen. Bei Personennamen kommen zunächst jene Stücke, in welchen der blosse Name vorkommt, dann jene, wo noch dazu Stand, Würde oder Beschäftigung angegeben ist, hierauf die Stücke, wo verwandtschaftliche Beziehungen der betreffenden Person genannt werden und endlich die Personen alphabetisch nach Orten oder Beinamen. Steht ein Kreuz vor Jahreszahl und Nummer, so wird die betreffende Person in diesen UU. als verstorben erwähnt. Winkelklammern sollen die betreffende U. als verdächtig charakterisieren.

Es gilt B = P, C = Ch = K, D = T, F = Ph = V, I = J = Y sowohl am Anfang als in der Mitte der Worte. Die Umlaute ä, ö, ü wurden wie a, o, u genommen, h wo es als Dehnzeichen oder als Hauchlaut nach t dient, ebenso e als Dehnzeichen in ie nicht berücksichtigt. Doppelconsonanten wurden wie einfache angesehen; z. B. mm = m.

Für die Bestimmung der Ortsnamen wurden selbstverständlich alte Urbare, sowohl die bischöflichen, als die des Capitels benützt. Bei Namen in Kärnten ist selbstverständlich das Land nicht genannt.

Bei Auszügen ist für das Register nur das wörtlich Gedruckte berücksichtigt worden.

Digitized by Google

A.

Abensberg, Baiern, bei Kelheim, -perch de 1180, 313 *s.* Altman.
Abuzo, Ap- *s.* Buzo.
Aachen Aquensis, Aquisgranum 1140, 111. — castra regis Friderici prope- 1214, 451. act. 1227, 507. — coronatio regine uxoris regis Heinrici (VII) 1227, 508. — curia regis Heinrici (VII) 1228, 515. — de 1140, 111 *s.* Theodericus.
Adalbertus, Adel-, Alb-, Adelpreht, — breht — 1148. 163. 1157—62, 198. 1158, 201. (v. Wolkenburg?) 1197. 369. 1200, 384. 1212, 434.
— cap. 1218, 480. — mag. 1232, 535. — mil. 1220, 488.
— sororius Amzonis et Gebehardi 1169, 260.
— fr. Perngeri 1212. 436.
— fil. Gotpoldi 1212, 434.
— fr. Henrici iudicis 1251, 601.
— fid. Ottonis 1167, 251 I.
— fil. R^{v}zonis 1212, 434.
— fr. Sigmari 1191, 351.
— nob. homo Rvdolfi de Albecke Fr. Reinheri 1191, 351. purcrav. Albek 1197, 369. fr. Perengeri 1199, 373. 1208, 418. minl. Gurc. fr. Perngeri 1217, 464 = 1218. 480 = 1223, 496.
— pleb. de Pysewico 1231, 533. 1232, 537.
— de Blomensteine 1265, 669—70.
— Cattus 1264, 650.
— subdiac. de Celsach 1204, 402.
— de Tigrich 1251, 597. 1253, 610.
— com. de Dilngen 1209, 423.
— Dober et fr. eius Prodan 1149. 164 I.
— electus Tridentinus 1184, 328.
— de Truchsen fr. Ottonis 1211, 433.
— com. de Eberstein 1214, 445.
— pat. Petri de Erbendorf 1154, 185.
— canon. Frisac. 1236, 552.
— iud. Frisac. 1124—67, 53. 1145, 138. 1154, 185. et nepos R^{v}zo 1158, 201.
— notarius de Frisaco 1264, 659.
— trapezita monetarius Frisac. 1145, 138. 1157—62, 198 (sororius R^{v}ze).
— eps. Frisingensis 1180, 313, 314. 1182, 325. † 1184, 331. 1201, 386.
— de Vrowenstayn can. Gurc. 1247, 582.
— pleb. de Glomscach can. Gurc. 1248, 585. 1251, 597—8. 1260, 635. 1261, 640 a. — s. u. can. Gurc. 1266, 674.
— de Goriach (minl.) ducis Car. 1163, 233.
— de Graz 1228, 520.
— can. Gurc. 1238, 556. 1239, 559, c. 1245, 570. de Vrowenstayn 1247, 582. et pleb. in Glomscach 1248, 585. 1251, 597—8. 1260, 635. 1266, 674.
Adalbertus, capell. Gurc. 1192, 354. 1194, 357. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 374 1200, 377, 378. 1203, 395. subdyac. 1204, 403. 1204, 408. 1217, 463. 1218, 478. Vgl. not.
— celer. Gurc. 1204, 405.
— decimator (Gurc.) 1173, 282.
— diac. Gurc. 1232, 538.
— gastaldio (Gurc.) 1173, 282.
— not. Gurc. 1199, 373. cap. 1202, 392. 1206, 412, 413. 1208, 418. 1209, 424. 1215, 453. 1216, 461.
— pistor (Gurc.) 1200, 382. 1209, 425. 1217, 463, 464.
— pbr. (Gurc.) 1209, 425. 1232, 538.
— de Laibach minl. 1154, 187 I.
— de Landesperch 1246, 575. — cast. 1251, 599. 1252, 608.
— de Langeneke 1264, 649, 662. 1267, 682.
— pbr. card. tit. s. Laurentii in Lucina 1169, 256.
— de Libniz 1199, 374.
— de Lihtenberch 1196. 367. 1199, 373.
— de Lindeke 1258, 628. 1267, 684.
— pps. de Matêse 1180, 313.
— de Magendorf 1251, 600.
— de s. Margareta et fil. Adelbertus 1149. 164 I.
— de Mensan 1135, 79.
— aeps. Mogontin. cancell. regis Conradi III 1140, 111.
— mag. de Niwenmarket 1218—20, 471—2.
— cast. de Ortenburch 1249, 587—8.
— de Retin 1135, 79.
— de Reineke 1241, 562.
— de Richenstein 1208, 418.
— archicancellar. regis Lotharii III Rom. 1130, 58.
— aeps. Salzburg. nuntii eius, pater eius 1172, 275. 1173, 281. 1174, 287, 289. 1176, 295. 1187, 336. ap. sed. leg. 1188, 340. 1189, 347. 1192, 356. 1194, 360. 1199, 374. † 1208, 419.
— pps. Salzburg. 1227—30, 505.
— dux Saxonie 1140, 111.
— march. de Staden 1162, 226.
— mag. cap. (ducis Styrie) 1212, 437.
— Svalwe 1199, 373.
— de Sironiz fr. Pabonis Gurc. 1157, 197.
— de Wizenstaine 1169, 258.

Digitized by Google

Adalpero, -bero. Albero, Adelb-, -ber 1043, 17 I. 1218, 475. 1259, 632.
— de Pongŏ 1192, 356.
— Ceelsachensis 1157, 197.
— de Dobbra 1212, 437.
— eps. Treuirens. 1140, 111.
— Frisacensis 1154, 185.
— coclearius burgensis (Frisac.) 1162, 164 II.
— de Fvstriz pater Chŏnradi 1145, 138.
— prior *s.* Georii 1192, 356.
— de Grimenstain pincerna ducis Livpoldi Austrie 1202, 390. 1203, 398. 1212, 437. 1217, 464.
— de Lungŏ 1170, 263. 1199, 374.
— de Mitterekke c. 1156, 193. 1157, 197.
— cancell. regis Heinrici Rom. 1072, 30.
— cap. (Salzburg.) 1188, 340.
— minl. Salzburg. 1130, 59.
— de Wangen 1184, 328.
Adalpoldesdorf, Adel-. *Oberöst. um Kirchdorf,* locus 903, 6. 1130, 58.
Adalpurch manc. in Gurkatala 1043, 17 I.
Adælger *s.* Adelger.
Adalhart, Adelhardus 1043, 17 I.
— can. Gurc. 1171, 271. 1172, 277.
— pps. de Halle 1180, 313.
— pps. de Raneshouen 1180, 313.
Adelbertus *s.* Adalb-.
Adalrat, -rada ancilla Chuniguntis ancille Hemme com. de Zedelsach c. 1156, 193 I. — ad cens. Gurk n. 1156, 193 II.
Adalwart, Adelwardus, Alw-, -wart, — 1075, 36. 1170, 263. 1182, 539. 1191, 350. 1218, 475.
— pleb. de Biswich 1191, 351. 1203, 394—5.
— cap. (Gurc.) 1177, 301. 1178, 305. 1179, 307.
— minl. (Gurc.) 1195, 362. 1196, 366.
Adam cap. (Gurc.) 1179, 307.
Adegliacco, Friaul, b. Udine, Edilach inForo Iulii predium 1043, 16. ⟨1131, 61 c.⟩.
Adelbertus *s.* Adalbertus.
Adelbero *s.* Adalpero.
Adelpoldesdorf *s.* Adal-.
Adelpreht, -breht *s.* Adalbertus.
Adelger, Adæ-, de Sorche 1134, 74. 1136, 89, 90.
Adelgoz, Alg- de Longov 1199, 374.
— de Sorich 1136, 89, 90.
Adelhardus *s.* Adalh-.
Adelheidis, — hai —, Adelhait, Alhedis, Alhaidis, — hei —, Alhæidis Alheidis uxor Engelrami Buzonis senioris 1267, 684.
— uxor Rûdgeri de Chraphelt 1146, 142. 1158, 201.
Adelheidis com uxor Hugonis de Tûfers 1212, 435.
— filia Perchtoldi Uituli uxor Vlrici de Albeke 1260, 636.
— uxor Meinhardi com. de Gorizia 1206, 413.
— abba Gossensis ⟨sig. 1060—88, 24⟩. 1178, 303.
— uxor Phylippi minl. Gurc. 1245, 573.
— filia Berhtoldi servi Dietrici de Leonstaine 1169, 260.
— filia Wlrici de Liebenberch 1238, 556.
— famula Ottonis de Stadel ad cens. Gurk 1223, 496.
Adelsberg, Steierm., nw. Neumarkt, Arnolsperge de c. 1200, 540 XXXIX *s.* Otto.
Adelungus cap. Gurc. 1186, 333. 1187, 336. 1189, 343.
— pbr. s. Martini in Chrapfelt ⟨1136, 91⟩. 1146, 142.
Adelwardus *s.* Adalwart.
Adelwinus, Altw- eps. Brihsinen. 1072, 32, ⟨33⟩.
— aeps. Iuuauensis 864, 1.
Atthems, Friaul, nw. Cividale, Attens de 1169, 258 *s.* marchio Ôdalricus.
Ademunt *s. Admont.*
Attenberhc *s. Hattenberg.*
Attens *s. Atthems.*
Athesis *s. Enns.*
Advocatus, Voit 1264, 648. 1265, 667 *s.* Ch(vnradus), Chunz.
Ading, nw. Gurk, Zeidich, Egdekke, Zeidic, Eydich. predium 1196, 367. 1205, 409. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497. — de decimator 1247, 582 *s.* Sighardus.
Admont, Steierm. Admunt, Ademŏnt, Admut, Admonte, Admonde.
— saline in valle, patella *s. Hall.*
— cenobium 1141—1146, 112 = 1147—1164, 148 a = et reliquie s. Blasii 1168—1174, 253. ecclesia 1169, 256. locus b. Blasii 1171, 270. ecclesia 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. abbas et conventus ecclesie s. Blasii 1261, 643. — abb. 1124, 54. 1130, 59. 1136, 90. 1138, 98. 1141—1146, 112. 1144, 128. 1176, 295, 296. 1180, 313. 1214, 450. 1261, 643. *s.* Gotfridus Isenricus, Wernher, Wolfoldus. — fratres, conventus 1124—1167, 53, 1171, 270. 1261, 643. — Admontenses 1175—1179, 291 *s.* Perwolf, Prunwart, Otto, Ratolt, Swiker.
Adrianus (IV.) papa 1155, 150 III.

Digitized by Google

Afterndorf, -rdorf, Asterdorf, Afterendorf locus 1124, 54. 1164, 243. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.
Agennensis, P. archidiac. Brolius in ecclesia -i 1264, 655.
Agnes ducissa mat. Heinrici marchionis Ystrie 1211, 430.
— imperatrix genitrix Heinrici IV regis (Rom.) 1058, 22.
Agram, Croatien, Zagrabia, capitulum -iense, dat. 1267, 683. — *s.* -iensis comes Inus.
Ahorn *s. Javornik.*
Ahusen de 1180, 313 *s.* Hadmar, Hainricus pps.
Aich, s. St. Veit, locus 1087, 37.
Aich, nw. Völkermarkt, predium 1176, 297.
Aich, sw. Gmünd, mansus 1206, 412.
Aich, b. Weitensfeld, Eich 1244, 568 de Fridericus.
Aich, Steierm. b. Neumarkt — in Graluptal mansus ap. c. 1200, 540 XXXVIII.
Aichelberg, ö. Villach, Aichelperch de 1245, 569 *s.* Reinherus.
Ainode *s. Einöd.*
Aistet *s. Eichstädt.*
Alamania *s. Deutschland.*
Albanenses epi *s. Rom, Cardinäle.*
Alpare *s. Albern, Niederöst.*
Albære *s. Albern.*
Albker *s.* Alker.
Albeck, n. Feldkirchen, Albekke, -ecke, -ek, -ecche, -eke, -ecka, -ekę 1160, 213. predium penes — dos Chunigunde uxoris Friderici de Kauriako, territorium circa pertinet maxime ad epm. Gurc. 1196, 367. mans. sub Lapide c. 1200, 540 X. predium in — 1205, 409. predium et homines 1234, 545. castrum 1264, 662—4. — de liberi nobiles 1155, 187 II. 1157, 197. 1158, 201. 1160, 213. 1162, 229, 230. 1163, 233. 1169, 258, 260. 1178, 305. 1186, 333. 1189, 344. 1190, 348—9. 1191, 351 *s.* Poppo fil. Rŏdolfi maritus Livkardis fr. Dietrici epi Gurc., Dietricus (I) ep. Gurc. fr. Popponis, Livkardis uxor Popponis, Rŏdolfus pat. Rŏdolfi et Popponis, Rŏdolfus fil. Rŏdolfi. — nobiliores homines liberorum recipiunt ius minlium Gurc. 1191, 351 I. *s.* Albertus fr. Reinheri, Hartwicus Vraz, Machtildis de Losniz, Marcquardus fil. Aswini, Reinherus fr. Alberti. — de familia liberorum 1191, 351 I. *s.* Arnoldus. — de et purcravii et milites et castellani 1157, 197. 1170, 263. 1192, 355. 1194, 357. 1195, 362. 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373. c. 1200, 540 X. 1202, 392. 1203, 395. 1206, 412, 413. 1208, 418. 1211. 433. 1212, 434. 1217, 464. 1218, 473, 480. 1223, 496. 1224, 498. 1226, 502. 1228, 520. 1231, 533. 1232, 537. 1233, 542. 1238, 555—6. 1244, 568. c. 1245, 570. 1246, 575. 1252, 606. 1258, 628—9. 1260, 636. 1261, 640 a, 641—2. 1264, 648. 1266, 679. 1267, 685 *s.* Albertus fr. Perngeri, Amelricus, Ascwinus pat. Marquardi Perhtolt fil. Ölrici, Perhtoldus fr. Wlrici et Marchwardi, Permannus fr. Marcquardi Ottonis et Vlrici, Perngerus fr. Alberti, Conradus et fil. Conradus Chalp, Conradus Parbier, Engelbertus, Hainricus fr. Marquardi, Hartliebus, Marquardus fil. Ascwini, Marquardus fr. Hainrici, Marchwardus fr. Pertholdi Permanni Ottonis Wlrici, Otto fil. Richeri, Otto fr. Marcquardi Permanni Vlrici pater Vlrici, Otto fr. Hainrici de Sironiz, Ölrich fr. Raffolti pater Perhtoldi, Rŭlandus. Raffolt fr. Ölrichi, Richerus pat. Ottonis, Vlricus fr. Perhtoldi Marchwardi Permanni Ottonis, Vlricus fil. Ottonis maritus Alheidis Uitule, Wlfingus et minl. Gurc. — iudex de 1206, 412. 1212, 436. 1217, 463. 1217, 464. 1219, 483 *s.* Perhtoldus, Conradus minl. Gurc — offic. de 1198. 370 *s.* Pertholdus. *Vgl. Waldeck.*
Albertus *s.* Adalbertus.
Albern, nw. Klagenfurt, Albære 1135, 79. de Perhtoldus, Hartwicus.
Albern, Niederöst., n. Haag, Alpare 903, 6.
Albero *s.* Adalpero.
Alpibus de 1264, 662 *s.* Siuridus.
Albingin *s. Sirnitz.*
Albinus diac. card. s. Marie Nove 1184, 329.
Albricus miles cruce signatus 1233, 544.
— de s. Vito 1233, 543.
Albus. Perenhar — de Osterwiz 1136, 89—90.
— Engelbertus — marchio et minles eius: Pramberch de Berhtoldus, Putenberch de Wernherus, Fûhte de Ekkehart, Harde de Chŏno, Mermose de Siboto 1161, 215. — 1164, 243.
— Heinricus — de Ortenburc minl. 1145, 138.
— Walchŏn — 1167, 251 I.
Alker, Albker, Alkerus, Alg- ⟨1043, 16⟩. 1135—43, 78.
— iudex de Altenhouen 1204, 402.

Digitized by Google

Alker fr. Rudegeri Ceelsach. 1157, 197.
— offic. ecclesie Glomtsach pater Meinhalmi 1220, 488.
— manc. in Gurkatala 1043, 17 I.
— Gurcensis 1160, 214.
— abb. de Milstat 1203, 394. 1218, 480.
Alcus mons *Tir. b. Lienz* 1206, 413 *s.* Meingotus, Wlcona.
Altendorf, Baiern, sö. Nabburg, de 1179, 310 *s.* Heinricus.
Altanhof *s. Althofen.*
Altenhouen *s. Althófen.*
Althofen, Altanhof, Altenhouen 1044, 17 II. — Salzburg. thelonium, officium 1246, 578. — bona, hube circa 1264, 650—1. 1265, 667. — de iudex 1204, 402 *s.* Algerus. — de offic. 1246, 578 *s.* Ramungus.
Altmannus, -man de Abensperch 1180, 313.
— eps. Patauiens. ⟨1072, 28, 29, 31⟩. 1072, 32, 33.
— eps. Tridentinus 1142, 116—7.
— pps. s. Floriani sig. 1218—20, 470—2.
Altwinus *s.* Adelwinus.
Alemannia *s. Deutschland.*
Alexander 1187, 336. 1189, 342, 344. 1204, 402. 1191, 350. 1209, 424. 1212, 436. 1231, 532.
— minl. Gurc. 1187, 339. 1188, 341. 1189, 343. 1202, 392. 1204, 405. 1215, 453. 1218, 474, 478. 1220, 488. 1228, 517. 1229, 521.
— pincerna Gurc. 1190, 348—9.
— II papa (Rom.) 1070, 27. ⟨1072, 31⟩. 1072, 32. ⟨1072, 33⟩. † 1075, 35. ⟨1131, 61 b, c⟩. 1178, 304. 1180, 313. 1182, 325. 1184, 329, 331. 1199, 375. 1201, 386. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. — III papa 1162, 231. 1169, 256. 1172, 272, 275—6. 1173, 278. 1174, 289. 1176, 294. 1177, 298, 300. 1180, 313, 314, 316. 1181, 320. † 1182, 325. 1184, 329, 331. 1201, 386. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420, 421. 1222, 493. — IV papa 1256, 623. 1256, 624. 1258, 627.
— in canc. Innocentii III pape 1204, 407.
— de Strazburch minl. Gurc. 1181, 320. fr. Guntheri 1196, 367. purcrav. de Str. 1197, 369. dapifer fr. Guntheri 1197, 369. de Strazb. fr. Guntheri 1198, 370. dapifer purcrav. Strazburg. fr. Gvntheri 1199, 373. purcrav. de Strazburhc 1199, 374. fr. Guntheri 1200, 384. 1203, 395. 1204, 408. 1206, 412—13. 1216, 461. purgrav. in Strazburch fr. Guntheri 1224, 498. purgrav. in Strazburch 1230, 525.
Algerus *s.* Alkerus.
Algoz *s.* Adelgoz.
Alhaidis *s.* Adelheidis.
Alhedis *s.* Adelheidis.
Alhohus, -hoch de Cholinberg Salzburg. 1203, 396.
— minl. (Salzburg.) 1188, 340.
Almelricus *s.* Amelricus.
Alradis soror Hartwici in Gurk 1217, 464.
Alram, -mmus 1135—43, 78. 1164, 243.
Alsdorf *s. Arlsdorf.*
Alwardus *s.* Adalwart.
Amcinspach *s. Anzenbach.*
Amelbreht de Lawena 1135, 79.
Amelricus, Amil-, Almelr-, Ammelr- 1192, 356. 1196, 367. — camerar. 1197, 369.
— de Albeke 1192, 355. 1194, 357.
— fil. Heinrici supra Eger 1261, 643.
— de s. Egidio fr. Reinheri 1199, 374. fr. Engelschalci c. 1200, 540 LIX.
— de Esoppo 1169, 258.
— de Vlaischpenke 1212, 434.
— vicedom. Frisac. pater Hermanni 1203, 396.
— de Frowenstain 1267, 685.
— minl. (Gurc.) 1195, 362.
— de Holenburch fr. Ottonis 1199, 374.
— fr. Aschwini de Moruts 1169, 258.
— fr. Engelscalci et Rahwini de Otmanach 1134, 74.
Amerang, Baiern, b. Wasserburg, Amrangen de 1149, 150 II *s.* Marchwardus liber.
Amezo *s.* Anzo.
Amicus, Chv̊nradus — fidelis Walchv̊ni de Mahlant 1160, 214.
Amilricus *s.* Amel-.
Amiscach *s. Heimschuh.*
Amizo *s.* Anzo.
Amrangen *s. Amerang.*
Amze *s.* Anzo.
Amzinus, Amzo *s.* Anzo.
Anagni, Italien, dat. 1173, 278. 1176, 294. 1204, 401. 1208, 419—21. 1230, 527—531.
Andechs, Baiern, sw. München, Anedesse, Andehsen, -dehs, -desse, -dehse de 1140, 111. 1149, 150, 163, 233. 1170, 265. 1180, 313 *s.* com. Berhtoldus. Poppo, marchio Bertoldus.
— Antonius 1261, 643.
Andrä St. im Lavantthale, Lauent. s. Andreas capella s. Ruberti in curia aepi Salz-

Digitized by Google

burg in — 1183, 326. — prepos. de 1180, 313 *s.* Chŏnradus.
Andreas S. -e altare *s. Gurk* cripta. *Zeltschach.*
— -e ecclesia *s. Patriasdorf, Glantschach, Göss, Hausdorf. s. o. St. Andrä.*
— -a de 1157, 197. 1268, 627 *s.* Petrus in cancellaria Alexandri IV pape. Gundacher cleric. epi Gurc.
Andreas de familia epi Gurc. 1249, 587—588.
Anedesse *s. Andechs.*
Angela neptis Giroldi conversi 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
Anno 1043, 16, 17 I.
— aeps. Coloniensis ⟨1072, 28—9⟩.
Ansdorf *s. Ennsdorf.*
Anshelm, -mus, -halm fr. Chunradi Chelbel 1186, 333. 1195, 362.
— fr. Regilonis fid. Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I.
Anzenbach, Niederöst., b. Mank, Amcinspach 1202, 390 *s.* Crafto.
Anzo, Amzo, Amezo, Amzinus, Amze, Amizo 1043, 16, 17 I. 1060—88, 23, 24. 1134, 74. 1158, 201. 1196, 367. — miles 1216, 459.
— fr. Gebehardi et sororius Albertus 1169, 260.
— de Pirche 1134, 74.
— minl. duc. Karinthie, fr. Gebehardi 1162, 229. 1163, 233.
— in pago Chreine 1062, 25.
— fidelis Heinrici IV regis (Rom.) 1058, 22.
Aquensis *s. Aachen.*
Aquileja, Aquilegia, Aquileiens., Aquilea, Aquilegiens., -legens., Acquilegens., *Patriarchat* ⟨patriarchatus predium *(in Kärnten)* 1131, 61 c⟩. possessiones aepi Salzburg. et epi Gurc. in patriarchatu 1146, 148. Romanus eps Gurc. patriarchatui profuit 1167, 247. ecclesia 1169, 258 = 1187, 338 = 1204, 404. diocesis 1205, 410 = 1211, 429. ecclesia 1211, 431—2 = 1225, 501. dioc. 1227, 509 = 1240, 560. — moneta 1264, 659. — patriarchae 1028, 15. 1136—1137, 84. 1169, 257, 258. 1187, 338. 1205, 410. 1211, 431—2. 1214, 445. 1219, 482. 1225, 500—1. s. Pelegrinus, Bertholdus. Gotfridus, Udalricus, Wolfkerus. — archidiaconi et prepositi 1136—1137, 84. 1169, 258. 1203, 396. 1207, 417. 1208, 420. 1212, 437 *s.* Poppo et clericus eius Karolus, Hertnidus, Wodalricus. — decan. 1210, 428 *s.* Stephanus. — capitulum, fratres, chorus 1136—1137, 84. 1169, 258. 1211, 432. 1225, 501. — canonici 1191, 351. 1211, 431—2. 1219, 482 *s.* Thomas, Philippus. — notarii patriarche: 1169, 258. 1187, 338. 1205, 410. 1211, 431—2. 1219, 482 *s.* Ardericus, Philippus can., Romulus, Stephanus mag. scolarum, Wolricus. — capellani patriarche 1211, 431—2 *s.* Leonardus de Vtino, Wolricus. — advocatus patriarche 1136—7 *s.* Megenardus. — vicedominus 1180, 313. — ministeriales, fideles 1169, 258. 1200, 382. 1211, 432. 1225, 500—1 *s.* Kvnegundis filia Reinheri de Wolchenburch, Hainricus de Gretzz, Lienhardus Otacher de Perhtenstein, Vlricus miles.
Aquileja, Stadt, act. clerus et populus 1135, 79. curtis in civitate iuxta forum 1136—7, 84. villa s. Viti iuxta 1148, 163. curia iuxta forum, rippaticum theoloneum, civis 1169, 258 = et act. 1187, 338 = 1211, 431—2.
— *Stadt, St. Stefano* s. Stephani prepos. 1164, 243. 1169, 258 *s.* Dietricus. — can. 1211, 431—2 *s.* Wolricus.
Aquisgranum *s. Aachen.*
Arben-, -bindorf *s. Arndorf.*
Arbo, Aribo 1043, 17 I. 1044, 17 II. 1060—88, 23, 24. — advocat. com. Hemme 1043, 16, 17 I. 1044, 17 II.
— de Dirnstein 1203, 395.
— capell. Gurc. 1170, 263. 1172, 277.
— primus prepos. Gvrc. ⟨1072, 29⟩.
— archiep. Mogontiac. 1025, 14.
— onis comitatus in valle Ŏliupespurc 903, 6.
— archicapell. regis (Rom.) Chuonradi 1025, 14. imper. 1028, 15.
Ardericus not. patriarche Aquileg. 1187, 338.
Artuicus *s.* Hartwicus.
Arditio diac. card. s. Theodori 1169, 256. 1184, 329.
Arelatensis *s. Arles.*
Arenstein *s. Arnstein.*
Aribo *s.* Arbo.
Arles, Frankr., Arelatensis archiep. 1230, 527 *s.* Hûgo.
Arlsdorf, nw. Klagenfurt, b. Moosburg, Alsdorf de 1136, 89—90 *s.* Vriderich.
Arnas, Harnasch, -naisc, Arnasse, Harnas, -naisch, -nask, -nais, -nahs 1187, 339. 1192, 354—5. 1195, 362. 1196, 367. 1198, 370. 1199, 373. c. 1200, 540 XX. 1200, 383. 1209, 425. 1218, 474. 1239, 559. *s.* Otto minl. Gurc.

Digitized by Google

Arndorf, nö. Klagenfurt, b. Maria Saal, Arbend-, Erbend- hereditas ap. 1154. 185. predium 1181, 320. — de 1134, 74. 1136, 89—90. 1154, 185 *s.* Adelbertus et filius Petrus. Perhtoldus Clericus et fr. Gotsalcus filii ecclesie Gurc.
Arndorf, sw. St. Veit, b. Herzendorf, Arbindorf 1087, 37.
Arnekke *s. Ehrnegg.*
Arnis 1135—43, 78.
Arnoldstein, sw. Villach, Arnoltessteine abb. 1192. 356 *s.* Engelschalcus.
Arnoldus *s.* Arnolfus.
Arnolfus. Arnoldus 1189, 344. 1191, 351. — cementarius 1200, 383.
— de familia Rudolfi de Albecke 1191, 351 I.
— Bawarus 1169, 255.
— mag. pleb. de Polan cap. (Salzburg.) 1203, 396.
— fr. Hartwici Prêst 1158, 201.
— de Chraznizze 1169, 255. fr. Walchuni 1190, 348—9. *s. u.* Tobechazze, marscalc. (Gurc.).
— de Cruce fr. Vlrici 1206, 412.
— Tobechazze de Chrazniz pater Gerungi 1195, 262. 1196, 366—7. 1199, 374. 1204, 408.
— de Thrussen 1169, 255.
— can. Gurc. 1181, 320. fr. Wlscalci can. 1197, 369.
— capell. epi Gurc. 1267, 684.
— carnifex (Gurc.) 1200, 382—3.
— custos (Gurc.) 1186, 333. 1187, 336.
— marscalc. (Gurc.) fr. Walchuni 1197, 369. 1199, 373.
— mil. minl. (Gurc.) 1171, 270. 1202, 392.
— de Hafnerburch fr. Gotfridi 1234, 545. 1251, 598.
— de Laibach fr. Perhtoldi sororius Hartwichi 1162, 229.
— de Nideke 1245, 569.
— i de Oziach domus in Frisaco 1149, 164 I.
— de Ratmersdorf 1134, 74.
— de Ramenstaine c. 1200, 540 V.
— dapif. de Rotenburch 1170, 265.
— canc. Conradi III regis (Rom.) 1140, 111.
— rex imp. (Rom.) et nepos Livpoldus 895. 3. propinquus Liutboldi marchionis 898. 4. 5. ⟨958—991, 7⟩. † 1045, 19. 1072, 28. 1140, 111.
— capellanus archiep. Salzburg. 1203, 396.
— Saxo burgensis (Frisac.) 1162, 164 II.
Arnolsperge *s. Adelsberg.*
Arnstein, Niederöst., w. Wiener-Neustadt, Arenstein de 1212, 437 *s.* Chonradus minl. Austrie.
Arnstein de 1230, 527 *s.* Gebehardus.
Aschvvin, -uuin, -nus. Aswin, -nus. Ascwinus 1043, 17 I. c. 1156, 193 I. — com. advoc. com. Hemme ⟨1045, 19⟩. — com. consanguineus com. Hemme 1043, 17 I.
— pater Marcquardi de Albecke 1191, 351. 1203, 395.
— advoc. Gurc. ecclesie ⟨1043, 16.⟩
— Gurcensis fil. Hartliebi 1157, 197.
— de Moruts fr. Amilrici 1169, 258.
— fil. Ottonis Rufi 1196, 367.
Asterdorf *s.* Afterndorf.
Asinus. Vlricus minl. Austrie 1212, 437.
Aswin, -us *s.* Aschvvin.
Au, Baiern, monaster. Awense cis Enum dedicatur 1133, 73.
Auerspery, Krain, Vrsberch. Owersperch de 1162, 229. 1234, 545. 1259, 633 *s.* Chunradus. Engelberus lib., Herbordus.
Augiensis abb. 1213, 442 *s.* Heinricus.
Augsburg, Augusta, act. 1028, 15. — curia imperatoris Friderici 1179, 310. 1209, 423. dat. 1214, 445—6. 1227, 511. 1230, 527. — eps. 1179, 310. 1213, 442 *s.* Hartwicus. Sivridus. — prepos. 1180, 313 *s.* Ölscalcus. — scolasticus 1207, 417. 1208, 420 *s.* S. — burcravius 1213, 442 *s.* Livpoldus.
Augustinus S. — -i festum 1219, 481 a. — regulares canonici b. — -i *in Klosterneuburg* 1136, 86. — -i regula ordo *in Gurk* 1124, 54. 1145, 136. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493. 1258, 627. — -i ordinis rectores per Salzburgensem provinciam Albertus Salzburg. prepos. Sifridus Gurc. Vlricus s. Nicolay et P. Rippensis prepositi 1227—1230, 505. — i ordo *in Salzburg* 1265, 672.
Austria *s. Oesterreich.*
Azeman, Azmannus, Azman, Azaman 991—1023, 11. 1043, 16. 17 I. 1044, 17 II. 1075, 36 I. III.
Azzendorf *s.* Azind-.
Azili, Azil 1135—43, 78.
— manc. in Gurkatala 1043, 17 I.
Azilinsdorf, *sw. St. Veit, b. Projern zu suchen,* 1087, 37.
Azindorf, Azzend- *am Krapfeld,* predium ⟨1045, 19. 1072, 29. 1124, 54⟩. 1218, 478. 1251, 598.
Azman-, nus *s.* Azeman.
Azzo Mosacens. abb. 1227, 508.
Azochonis beneficium in Cheinahc 1060—88, 24.

Digitized by Google

B, P.

P. Rippensis prep. rector ord. s. Augustini per Salzb. provinciam 1227—30, 505.
— mag. — archidiac. Brolius in ecclesia Agennensi socius mag. Michaelis s. Rom. ecclesie vicecancellarii 1264, 655.
B. A. (in cancellaria Honorii III pape) 1222, 493.
B. Fu. (in cancellaria Urbani IV pape) 1264, 654.
Babemberg *s. Bamberg.*
Babenberg, -burg *s. Bamberg.*
Pappenheim, Baiern, b. Weissenburg, Papenhaim de 1170, 265 *s.* Hainricus marschalcus.
Papia *s. Pavia.*
Babinberg *s. Bamberg.*
Pabier *s.* Barbier.
Pabo. -po, Babo 1060—88, 24. 1191, 351.
— com. 1124—67, 53. — mil. 1220, 488.
— Niger Bawarus 1145, 138.
— de Trewen 1251, 600.
— de Frisaco fr. Chûnradi 1190, 348.
— can. Gurc. 1171, 271. 1172, 277.
— pellifex in Gurk 1217, 464.
— (I). prepos. Gurc. 1123—31, 48. 1123, 51. 1132—7, 69. 1136, 83. 1136—7, 84. 1136, 90—1. 1137, 95. 1138, 98.
— (II). prepos. Gurc. 1140, 109. 1141, 113, 115.
— de Hohenburch 1242, 563.
— fr. Sighardi minl. comitis de Hŷnenburch 1162, 229.
— de Iŷne fr. Conradi 1191, 351. 1192, 356. 1199, 374. pater Rûdolfi 1204, 402.
— de Raetscah 1204, 408.
— fr. Adelbrehti de Sironiz Gurc. 1157, 197.
— prepos. de Suben 1180, 313. 1191, 351 I.
Babburiensis *s. Bamberg.*
Bach, welches?, Bache, Pach de 1136, 89—90 *s.* Reinpreht.
Bach, im Gurkthal, welches? Pache, Pach mansus, locus 1254, 616. 1261, 642.
Bach, w. Weitensfeld, Pahche mansus 1160, 213.
Pad. I — in cancellaria Innocentii IV pape 1253, 609.
Patauia, -iens. *s. Passau.*
Baden de 1214, 445. 1227, 507. *s.* Hermannus marchio.
Patriasdorf, Tirol, b. Lienz, Patriarchstorf, ecclesia s. Andree — ap. Lânz 1210, 428.
Pavia, Ital., Papia dat. 1162, 226.
Baierdorf, sw. St. Veit, b. Herzendorf, Pairdorf, Paierdorf locus 1087, 37. act. 1203, 396.
Baiern, Bauuaria, Baw-, -warica 1043, 171. ⟨1072, 28⟩. 1090—1106, 39. 1121, 45. 1124, 54. 1130, 58. synodus totius — e in Halle 1146, 145. epi prelati — e 1146, 146. 1164, 243. 1172, 275. 1174, 284. 1218, 478. 1223, 497. — duces 1214, 445—6. 1227, 507. et pal. com. Reni 1227, 511. 1228, 519. *s.* Ludovicus.
— Arnoldus Bawarus 1169, 255.
— Babo Niger — 1145, 138.
— Perhtolt — 1149, 164 I.
— Perhtoldus—burg. (Frisac.) 1162, 164 II.
— Dietricus — can. Gurc. 1197, 369.
— Volcholdus — 1204, 402.
— Hainricus — 1198, 370.
— Hainricus — maritus Bride filie Conradi Rŷs 1209, 424.
— Rudgerus — 1264, 649.
Paindorf, ö. Feldkirchen, Bondorf mansi c. 1200, 540. III.
Pairdorf *s. Baierdorf.*
Paischg, Steierm., sö. Neumarkt, Pels curtis stabularia c. 1200, 540. XL.
Paal, Bach, Steierm., sw. Murau, vallis per quam aqua Powolla ad fluv. Mŷram vergit ⟨1131, 61 c⟩.
Balbergens. *s. Bamberg.*
Palten im Gurkthal. b. Albeck. Palte, B-, Palt, Palten ⟨alpes cum nemoribus 1072, 29⟩. mansi 1124, 54. 1164, 243. 1218, 478, 1223, 497. — de 1260, 636. 1264, 649. 1266, 679 *s.* Hainricus.
Baldevvinus, -duuinus, -deuuinus. Paldwin. Baldwin, Paldwinus 1157, 199.
— Fraz fr. Megenwardi 1131, 60.
— villicus (Gurc.) 1171, 271.
— Iuuavensis archiep. 1043, 16, 17 I. ⟨1045, 19. † 1072, 31. 1131, 61 c⟩.
— patruus Hermanni de Osterwitz c. 1200, 540. II.
Bamberg, Baiern, Babenb-, -berc, -berch, Babinberg, -benperg, -bemberg, Babburiens., Balbergens., Babenburg act. 1016, 12, 13. 1025, 14. civitas, canonisatio Henrici imp., miracula corporis 1147, 160. translatio Henrici regis 1147, 161. ecclesia 1161, 220. — epi 1016, 12, 13. 1147, 161. 1161, 219. 1179, 310. 1180, 316. 1184, 328. 1242, 563. 1249, 587. 1265, 668 *s.* Bertoldus. Eberhardus I, II, Otto II. — can. 1249, 588, 593 *s.* Otto com. de Ortenburch.

Digitized by Google

Panch locus 1044. 17 II. vinee ⟨1045. 19⟩.
Pandulfus pbr. card. tit. basilice XII apostol. 1184. 329.
Barbier, -bir, Parbier, Pab-, Barwir 1189. 342. 1196. 367. 1199. 373. 1203. 395. 1261, 640 a. *s.* Chůnradus, Hertwicus —.
Partistagno, Friaul, sö. Gemona, Perhtenstein de 1225, 301 *s.* Otacher minl. Aquileg. et uxor Richkardis minl. Gurc.
Bartholomeus S. chorus, cimiterium, ecclesia *s. Pöls, Friesach St. Bartholomeus.*
Parenzo, Istrien, Parenz, Parentinus eps. de 1211, 431—2 *s.* Fulcerius. — de 1136, 89—90 *s.* Wezel.
Parvula Villa *s.* Gunseldorf.
Paruus Engelbertus — 1264. 650.
— Rŏdolfus — c. 1156, 193 I.
Barleus com. de Vrbouch sig. 1267. 683.
Passau, Patauiens., Patauia, Pattauiens. locus 1146. 146. ecclesia 1204. 404. dat. 1212. 437. dioc. 1240, 560. — epi 1072. 28. ⟨29. 31⟩. 32. ⟨33⟩. 1136. 85. 1140. 111. 1147. 152. suffraganeus Salzburg. 1152, 179 = 1157, 195. 1167. 247. 1177. 300. 1179. 310. 1180. 313. 1209. 423. 1214. 445—6. 1216. 457. 1219. 484. 1230. 531 *s.* Altmannus, Chuonradus I postea Salzburg. aep., Diepoldus, Gebhardus II, Mangoldus, Reginmarus, Reinbertus, Ulricus II. — prepos. tůmprepos. 1180. 313. 1242. 563 *s.* Livtprandus, Otto. — decan. 1202. 390 *s.* Eberhardus de Niwnchirchen. —
— S. Nicolay prepos. 1227—1230, 505 *s.* Vlricus rector ord. s. Augustini per Salzburg. provinciam.
Paschalis II papa 1106, 40.
Basel, Schweiz, Basilienses epi 1214. 445. 1227, 507 *s.* Heinricus II; electus (Walther).
Basilidis et Cirini festum 1228, 512.
Paul St., Kloster im Lavantthal, monast. s. Pauli in Lavent, Lauendense, -tense, Lavent, s. Pauli, Lauent. — monasterium quo Perhtoldus intrusus Gurc. recessit 1106. 40. — abbas et fratres 1168. 254 = 1169. 256 = 1172. 277 = 1184. 329 = 1208. 421. monasterium et capitulum 1218. 475. abbas et fratres 1222. 493. Vlricus de Pekach in monasterio sepeliendus 1246—1248. 574. monasterium, advocatia 1260. 639. — abb. de 1124. 54. 1130. 59. 1144. 128. 1146. 142. 1168—1174. 253. 1170. 265. 1173. 279. 1192. 356. 1214. 450. 1218. 475. 1246—1248. 574. 1260. 639 *s.* Pilgrimus, Pruno, Gerhardus, Hertwicus, Ŏlricus, Wernherus.
Pauli de Parvula villa Gunseldorf 1134. 74.
Paulus s. — i capella in turri ecclesie Gurc. 1264. 660.
— *s. a.* Petrus.
Baumburg, Baiern, b. Trostberg, Pomburch prepos. de 1180. 313 *s.* Mengoz.
Bawarus *s. Baiern.*
Beatrix consors imperatoris Rom. Friderici 1170. 265. 1184. 328.
Pebendorf *s. Pendorf.*
Beckah, Peccah u. s. w. *s. Peggau.*
Pecili, Pez-. Pezil. Bezilin, Pezelinus 958—91. 7. 991—1023. 11. 1043, 16, 17 I. 1075. 36 II.
Betaneo servus in Kurca 864. 1.
Pettau, Steierm., Betŏve. Bettŏve, Petowe, Petouia. Petov, Pettov. Petowi. Petŏwe. Bettowa. Bettŏv. Betouiens. act. 1188. 340. mansi c. 1200. 540. LIII. — de, Petouienses 1155, 150 III. 187 II. 1180. 313. 1199, 374. 1202, 392. 1203, 396. 1206. 412. 1208. 418. 1212. 437. 1214. 451. 1249, 596. 1251, 600. filius obses in Austria 1264, 664. 1267, 682 *s.* Fridericus Salzburg., Friderich puer minl. Salzburg. fr. Ottonis de Chvnigesperhc et fr. eligendi epi Gurc., Fridericus et uxor Sophia. Hærtnidus. Heinricus notarius duc. Levpoldi Austrie et Styrie.
Pedena, Istrien, Pitinensis eps. 1187, 338 *s.* Poppo.
Peter St. b. Taggenbrunn, ö. St. Veit, s. Petri plebani 1154, 186. 1204, 405. 1251. 597. 1252, 607 *s.* Chunradus, Hainricus, Iohannes.
Peter St. im Tweng, ö. Milstat, Wengin predium in Gnesŏwe cum ecclesia s. Petri 1212. 436.
Peter St. b. Grafenstein, ö. Klagenfurt, s. Petri capella, Grauendorf. capella 1158, 201. ius plebani de Tinach in — 1203, 394. capella a sacerdote recta, matrix ecclesie Zagur 1228, 516.
Peter St., n. Gurk, s. Petrus in Monte — mansus ap. 1179. 307. villa ap. 1181. 319. capella 1184. 329 = 1208. 421 = 1222. 493.
Peter St. im Holz, w. Spital, Urezince. Urenzince ecclesia de — 1264. 655.
Peter St. b. Moosburg, nw. Klagenfurt, s. Petri ecclesia. capella sub plebe Tygric 1217. 462.

Digitized by Google

Peterwich de 1131, 60 *s.* Hermannus.
Bettôve, Petouia, Bettowa, Petowe *s. Pettau.*
Petri s. ecclesie *s. Friesach Petersberg, Salzburg, Steierberg,* Woren.
Petrus fidelis Ottonis 1167, 251 I. medicus 1233, 543. -i sentencie 1257—1260, 626.
— ep. Albanens. 1145, 136.
— de s. Andrea in cancellaria Alexandri IV pape 1258, 627.
— de Bono pbr. card. tit. s. Susanne ap. sed. leg. 1180, 314, 316.
— pbr. card. s. Pudentiane tit. Pastoris 1208, 421.
— eps. Tusculanus 1180, 314.
— de Erbendorf fil. Adalberti 1154, 185.
— card. ad velum aureum ap. sed. leg. 1255, 620.
— pleb. de Vlazi prius de Glomscach 1178, 303.
— sacerd. Frisacens. 1203, 394.
— diac. card. s. Georgii ad velum aureum 1222, 493.
— prius. pleb. in Glomscach nunc de Vlazi 1178, 303.
— mag. can. Gurc. 1223, 496.
— capell. epi Gurc. 1267, 684.
— medicus pbr. (Gurc.) 1209, 425.
— pbr. card. tit. s. Laurentii in Damaso 1169, 256.
— card. et bibliothecar. s. Romane ecclesie 1070, 27.
— clericus fungens vice antedicti 1070, 27.
— pleb. de s. Stephano 1202, 389.
— prior de (Seitz) 1235, 546.
Petri et Pauli ap. vigilia 1228, 512.
Peggau, Steierm., n. Graz, Beckah, Peccah, Pekkah, Pekach, Peccach, Pecach, Bekach de 1145, 138, 1160, 213, 214, 1212, 437, 1227 30, 506, 1234, 545, 1235, 549, 1236, 551—2, 1241, 562, 1243—6, 564, milites et vasalli comitum 1246—8, 574, 1264, 653, s. Bernhardus com., Poppo nobil. liber et fil. Levtoldi, Levtoldus pat. Popponis et Wlrici, Rôdolfus, Sifridus com. filius Vlrici, Vlricus, parentes eius in Gurc. ecclesia quiescentes, Vlricus comes fil. Levtoldi pat. Sifridi et Vlrici. Vgl. *Pfannberg, Vorchtenberg.*
Peilenstein, Steierm., sö. Cilli, Bilestain, Pilstain, Bi-, -stein, Pilistain, Pylstein, Bilistein, Peilstain, Pilestaine, Pilstêin, Beylstein fact. ap. 1167, 25 I. castrum 1185, 332 = 1186, 333, in marchia Vngarie 1186, 334, act. 1187, 336, castrum episcopi Gurc. 1200, 377, plebs 1227, 541, dat. 1264, 661. — parrochianus de 1167, 251 I *s.* Fridericus. — de 1158, 201, 1161, 216, 1162, 230, 1167, 251 I, 1170, 265, 1171, 270, 1173, 279, 283, 1175, 292, 1176, 297, 1177, 301, 1189, 344, 1190, 349, 1197, 369, 1199, 373, 1200, 377, 1203, 395, 1204, 403, 1208, 418, 1227, 541, 1228, 520, 1231, 532, 1232, 536—7, 1233, 542, 1246, 575, 1264, 661 *s.* Poppo, Ernest minl. Gurc. socer Sigemari, Gotpoldus cognatus Ottonis de Trakkenberk pater Hainrici et Hermanni, Gotpoldus Vipper, Hainricus fil. Gotpoldi, Heinricus Raspo, Hermannus fil. Gotpoldi, Meinhalmus, Otto minl. Gurc., Sigefridus, Sigemarus gener Ernesti, Waltfridus.
Beischeid, Krain, nö. Laibach, Bizi villa 1058, 22.
Pelagius diac. card. s. Lucie ad septa solis 1208, 421.
Pelegrinus *s.* Pilgrim.
Beling, Berg, nw. Weitensfeld, Beliz alpes ⟨1131, 61 c⟩. 1218, 480.
Pelis *s. Pöls.*
Belmont Hainricus de — 1208, 418.
Pels *s. Paischg.*
Pèms Otto — 1191, 351.
Pendorf, Pebendorf possessio 1169, 256, 1184, 329, 1208, 421, 1222, 493.
Benedicta uxor Hertwici de Presinge filia Marie de Seldenberch 1264, 661.
— uxor Sigmari de Saldenberh 1199, 373.
Benedictus s. -i ordo 1235, 549, 1256, 624, 1260, 639, 1264, 658.
— prius pleb. in Fridilosaich 1178, 303.
— can. Gurc. 1178, 303.
— mancip. Gurc. 1192, 355.
— pbr. card. tit. s. Susanne 1208, 421.
Benevent, Italien, Beneuentum dat. 1169, 256.
Penno de Trimian 1135, 79.
Perau, welches? Berôwe, Perowwe mansi 1164, 243, c. 1200, 540 LX.
Perchach *s. Perchau.*
Perchau, Steierm., nö. Neumarkt, Berchowe, Perhhach, Perchach c. 1200, 540 XXXIX. mansi 1264, 656. — de 1131, 60 *s.* Tageno.
Berchtesgaden, Baiern, Perhtersgadmen, Berthersg-, Perhteresgadme prepos. de 1174, 284, 287, 1180, 313 *s.* Fridericus, Heinricus et electus Salzburg.

Digitized by Google

Perchein *s. Bergheim.*
Berchowe *s. Perchau.*
Berhta. Bertha. Perhta. Berchta uxor Offonis de Thwffenpach 1202. 390. 1208. 421. † 1212. 437. 1222. 493.
— ancilla Gurc. mater Offmie 1194. 357.
— fil. Berhtoldi servi Dietrici de Leontaine 1169. 260.
— coniux Heinrici IV regis Rom. 1072, 28.
Perteler Vlricus — 1264. 648.
Perhtenstein *s. Partistagno.*
Pertheresgadme. Perhtersgadmen. Berthersgadme *s. Berchtesgaden.*
Perhtolt. Pertholt. Pertoldus. Perhtoldus. Berhtoldus. Brchtold. Perchtoldus. Bert-. Percht-. Bercht-. Perhdoldus. Percht- 1043. 16. 17 I. 1044. 17 II. c. 1156. 193 I. 1158. 201. 1160. 213. 1164. 243. 1167. 251 I. 1187. 336. 339. 1212. 435 -6. 1218. 474.
— cler. 1167. 251 I. — frat. c. 1200. 540 XXXVII. XLII. — mon. 1167. 251 I. — pellifex 1266. 679. — pleb. 1154. 186. — sacerd. 1220. 488. — tabernarius 1220. 488.
— fr. Bernhardi 1158. 201.
— fr. Ditrici 1219. 483.
— fr. Heynrici 1186. 333.
— pat. Meinhardi 1167. 251 I.
— fr. Wlpreheti 1140. 109.
— de Albaere 1135. 79.
— de Albekke minl. (Gurc.) 1195. 362. fil. Olrici 1196. 367. purcrav. fil. Vlrici 1197. 369. offic. 1198. 370. purcrav. 1199. 373. minl. Gurc. 1202. 392. de A. 1206. 412. 1208. 418. iudex de A. 1217. 463. et minl. Gurc. 1217. 464. de A. 1218. 473. iudex de A. 1219. 483. minl. Gurc. 1226. 502. et filii 1228. 520. minl. Gurc. fr. Wlrici et Marchwardi 1238. 555. 1261. 642.
— com. de Andehsen 1149. 150 II. 1163. 231. 1170. 265.
— marchio de Andehs 1180. 313.
— patriarcha Aquilegiens. 1219. 482. 1225. 500—1.
— eps. Babenburg. 1265. 668.
— Bawarus 1149. 164 I. burg. (Frisac.) 1162. 164 II.
— Permeusil 1245. 573. 1254. 619.
— fr. Hartwici com. de Bogen 1149. 150 II. 1155. 150 III. 187 II.
— de Pramberch minl. Engelberti Albi march. 1161. 215.
— scriptor (Brixin.) 1212. 435.
Perhtolt Kalbelin fr. Livpolti Gurc. 1157. 197.
— Chalp 1238. 556. 1251. 600. 1264. 662 *s. u.* Vitulus.
— scriptor ducis Karinthie 1242. 563. 1245. 569. et can. Frisac. 1251. 598.
— de Castro Nouo 1252. 608.
— de Celsach *s. u.* epis. intrus. Gurc.
— de Cornu 1211. 431—2.
— de Chriwic minl. duc. Carinth. 1163. 233.
— fil. Chunegoy 1247. 582. — fil. Hermanni filii Chunegoy 1247. 582.
— pleb. de Tesenpurgk 1211. 433.
— de Tygrich 1253. 610.
— com. de Tyrol 1158. 201.
— fr. Bernhardi de Treuen 1169. 258.
— dapif. de Emerberch 1202. 390. 1203. 398. 1212. 437.
— cler. fr. Gotscalci de Erbendorf 1154. 185. sacerd. fr. Gotschalchi 1181. 310.
— burgens. s. Viti 1253. 611.
— Uitulus 1252. 606. 1254. 617. 1258. 628. pater Aheidis uxoris Vlrici de Albeke 1260. 636. 1261. 641. 1264. 648. 656. 1266. 679. 1267. 685 *s. o.* Kalbelin.
— fr. Virogo 1251. 599.
— marchio de Vohburch 1170. 265.
— i mansus in Vorzs c. 1200. 540 I.
— pleb. de Frideloseich 1203. 394.
— can. Friesac. 1192. 356.
— can. Frisac. scriptor duc. Karinthie 1251. 598.
— prepos. Frisacensis sig. 1266. 674 II.
— Vvxel 1238. 555—6. 1252. 606. 1254. 617. fr. Chvnradi 1260. 636.
— fil. Hainrici dicti Gebel 1269. 688.
— *sig.* de Grad(enegg) *ork.* de Mvsburch 1253. 610.
— archidiac. de Graze 1167. 251 I.
— pleb. de Gretz 1225. 500.
— Gurc. fr. Craftonis 1158. 201 *s. u.* Motniz.
— Gurc. pat. Heinrici 1189. 342.
— camer. Gurc. 1189. 342. 1191. 350. 1192. 355.
— can. Gurc. 1171. 271. 1172. 277.
— can. Gurc. de Witensuelt pleb. 1181. 320.
— can. Gurc. mag. 1223. 496.
— can. Gurc. 1228. 517. 1235. 546.
— capell. Gurc. 1170. 263. 1172. 277. 1173. 282. 1178. 305. — c. 1245. 570. 1245. 573. 1246. 575. 1252. 604. et pleb. s. Vrbani 1263. 645. 647.

Digitized by Google

Perhtolt carnifex in Gurk 1217, 464.
— epis. intrusus Gurc. de Celsach 1090—1106, 39. secessit in monast. s. Pauli 1106, 40.
— famul. Gurc. 1223, 496.
— fidelis Gurc. 1246, 576.
— cler. fil. ecclesie Gurc. 1154, 185 *s.* Erbendorf.
— frater Gurc. 1181, 319.
— pincerna Gurc. 1171, 270. fr. Ottonis 1206, 412. fr. Ottonis de Lubdingen 1206, 413. 1208, 418. pincerna 1209, 425. 1212, 436. pinc. minl. 1215, 453. pinc. 1216, 461. pinc. minl. 1217, 463—4. pinc. 1224, 498.
— pbr. Gurc. 1232, 538.
— subdiac. capituli Gurc. 1260, 634.
— de Gurchewelt pat. Waltheri 1154, 185. minl. comitis de Bogen 1155, 187 II. — de Gurkkeuelde 1228, 520. 1264, 662. 1265, 669—70.
— de Hekehartesawe 1212, 437.
— prepos. de Isona 1180, 313.
— fr. Arnoldi de Laibach minl. Kar. 1162, 229.
— de Landesperch fr. Waltheri 1261, 641.
— pleb. de s. Laurentio Frisacensis, 1203, 394.
— servus Dietrici de Leonstain 1169, 260.
— filius predicti servi 1169, 260.
— de Lvbding 1199, 374. — 1246, 576.
— dux de Meran 1197, 369.
— de Motniz fr. Craftonis 1167, 251 I. 1173, 282. 1176, 297. 1179, 307. 1181, 319. 1189, 344. 1190, 348—9. 1191, 351. pater Perhtoldi 1192, 354—5. minl. Gu. 1196, 366. pater Perhtoldi, Hainrici 1196, 367. fr. Crhaftonis 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373. nepos Herbrandi 1199, 374. minl. Gurc. 1202, 392. fr. Chraftonis 1203, 395. de M. 1204, 408. 1212, 436. — 1238, 556. pincerna 1249, 587, 588. 1251, 600. 1252, 604. 1255, 621. miles 1259, 632.
— pleb. de Mulbach 1240, 561.
— pleb. de Mulzbuhel c. 1200, 540 LVIII.
— de Nifféu 1209, 423. pater Heinrici 1213, 442. reg. aule prothonotar. 1213, 442. 1214, 445.
— *urk.* de Mvsburch *sig.* de Grad(enegg) 1253, 610.
— cast. de Ortenburch 1249, 587—8.
— abb. Oziacensis 1169, 258. 1189, 347. 1192, 356. — sig. 1260, 639.
— de Rauensberch 1192, 354. pater Engelscalci 1197, 369. de R. 1203, 395. iunior 1203, 396. de R. 1209, 424. iun. 1212, 434. minl. Gurc. 1226, 502. — 1251, 600.
Perhtolt pleb. s. Radegundis 1249, 587.
— de Shalach lib. 1154, 187 I. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 214. 1161, 215. 1164, 243. 1173, 279. 1187, 336.
— superpositus archiepo Salzburg. Timoni 1090, 38. intrusus Salzburg. 1090—1106, 39.
— de Scellenstein 1206, 413.
— dictus Schòfliger civ. in Iudenburch 1263, 645. 1264, 656.
— offic. de Strazburg 1198, 370.
— pleb. de Strazpurch 1251, 599. 1252, 608.
— Sin 1267, 685.
— mag. de Solio 1216, 459.
— Sweuus 1161, 216. 1162, 230. 1169, 255. 1170, 263. 1172, 277.
— pleb. s. Vrbani 1258, 630. capell. Gurc. 1263, 645. 1266, 674 I. 1267, 682, 684.
— de Witenstain 1171, 271. fr. Wluingi, Hainrici 1224, 498. — 1251, 600. 1258, 628. 1264, 649.
— nepos Dobrogod plebesane de Weitensfelt 1220, 488. pleb. *s. o.* Gurc. can.
— fidelis Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I.
— Uâlefuz 1135, 79.
— fr. Gebnonis de Zelsach 1197, 369.
— dux de Zeringen 1179, 310.
Perhtrada, B- soror Ottonis marsch. Gurc. ex parte patris pertinet ad Perhtoldum fidelem Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I. fit. censualis Gurc. 1162, 164 II.
— uxor Dietrici de Leonstaine 1169, 260.
Berhtrammus. Perchtramus. Berchtrammus mag. maritus Gerdrudis 1245, 573. de Gurce 1252, 603, 605.
Perhtrich. -tricus cap. archiep. Salzburg. 1130, 59. 1138, 98.
— Perchtoldus *s.* Perhtolt.
— Peregrinus *s.* Pilgrim.
— Perengerus *s.* Beringer.
— Perenhart, -dus *s.* Wernhart.
Bergheim, b. Salzburg, Perchein. -eim de 1212, 436. 1232, 538 *s.* Gerhoh. Marquardus.
— Perchhach *s. Perchau.*
— Berhardus *s.* Wernhart.
— Perhinhardus *s.* Wernhart.
Beringer, Berngerus, Pereng-, Perng-, Bereng-, Perengerius, Peringerus. B- 958 91. 7. 1228, 517. 1231, 532. 1237, 554.

Digitized by Google

1238, 555. c. 1245, 570. 1245, 573. 1261, 643. frater 1269, 688.
Beringer purcrav. in Albek fr. Alberti 1199, 373. 1206, 412—13. 1211, 434. 1212, 436. minl. Gurc. 1217, 464. 1218, 480. 1223, 496. 1224, 498. mil. de A. 1232, 537.
- - de Tanzenberch 1247, 582.
— de Glodenz 1244, 568. fr. Heinrici 1246, 576.
— de Gorsach Gurcens. 1212, 433.
— mil. Hartwici vicedom. (Gurc.) 1224, 498.
- abb. s. Lamberti 1192, 356.
- - mil. de Straspvrhc 1239, 559. 1246, 576.
Berinhardus *s.* Wernhart.
Permannus 1231, 533. de Albecke fr. Vlrici et Marcquardi c. 1245, 570. 1260, 636. 1261, 640 a, 641. 1264, 648. cast. 1266, 679.
- de Himelberch 1251, 598. 1261, 643.
— abb. s. Lamberti 1243, 566. 1244—55, 567. 1251, 601. sig. 1253, 611.
Permeusîl, Permvsel, -mvisil, -meusel, -mûsel Perhtoldus 1245, 573. 1252, 604—5. 1254, 619. 1261, 641.
Bernardus *s.* Wernhart.
Berngerus *s.* Beringer.
Pernhart, -dus *s.* Wernhart.
Pero fil. Iunici de Otmanach 1134, 74. 1136, 89—90. 1154, 186.
— in monte Quabel Lvnez 1206, 413.
— abb. Syticensis 1187, 336. 1190, 348.
Beròwe. P- *s. Perau.*
Perugia, Ital., Perusium dat. 1253, 609. 1265, 671—2. 1267, 680.
Perwolf Admontensis 1175—1179, 291.
Pezelinus, Pezili *s.* Pecili.
Pezman n. 1156, 193 II.
— ad familiam in Uorha 1148, 163.
— colon. in Mûse pat. Hermanni 1248, 584.
Bf. X in cancellaria Urbani IV pape 1262, 644.
Pfannberg, Steierm., n. Graz. Phanneberch, Phanenb-, Phanneb- de 1260, 639. 1264, 659, 662—4. 1265, 669—70. *s.* com. Bernehardus fil. Wlrici, avunculus Leopoldi liberi de Sevnecke. Hainricus fil. Wlrici avunculus Vlrici liberi de Lengenburch. Wlricus pat. Heinrici et Bernehardi. Vgl. *Peggau, Vorchtenstein.*
Pfarre. -e *s. Maria Pfarr.*
Pflugern, b. St. Veit, welches? Phlvgarn, Phlvgerde 1251, 598. 1252, 607 *s.* Ortlinus.
Pfullendorf, Baden, n. Constanz, Phullendorf, Phulewendorf de 1179, 310. 1180, 313 *s.* Rûdolfus comes.
Piano *s. Eppan.*
Biburg, Baiern, b. Abensberg, -ens. abb. 1176, 296 *s.* Ysenricus.
Pichling, n. Friesach, Buhelarn predium adiacens castro Dierenstein 1144, 127.
Pitten, Niederöst., b. Neunkirchen, Putene. Puten de 1155, 187 II. 1202, 390 *s.* Chunradus, Gotschalkus mil. com. de Bogen, Hermannus. Rapoto.
Pitter, Piter, Gotpoldus - - de Frisaco 1179, 307. 1182, 539.
Pitinensis epis. *s. Pedena.*
Bitsa flumen *s.* Bizi.
Pietro S. in Carnia, Friaul, w. Venzone, Karniensis. Garned prepos. de 1169, 258. 1227, 509 *s.* (Eppo). Hermannus archidiac.
Pilegrimus *s.* Pilgrim.
Pillerse. *Tirol,* vallis 1216, 456.
Bilestain, P — *s. Peilenstein.*
Pilgrim, -mus. Pelegrinus. Pelleg-, Pileg-, Pilig-, Peregrinus. Pilgrin-, Piligrin-, -grimus 1135—43. 78. 1160. 213. 1187, 336. 1191, 351. 1231, 532. 1266, 579. 1267, 681. - - cap. (Aquileg.?) 1169, 258. fil. celerarii 1261, 643. — cementarius 1200, 383. — com. 1132—67, 53. — frater c. 1200, 540 XXXVII, XLII. — offic. 1261, 641. 1264, 656.
Pilgrim patriarcha Aquileiens. 1136—7, 84. 1146, 148. † 1169, 258. 1187, 338. 1211, 431—2. 1219, 482.
- - de Potsûl 1162, 229.
— de Pvch liber 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 89—90.
— de Chaltinbrunnen n. 1106, 40.
- Ceelsachensis fr. Purchardi 1157, 197.
— prepos. Ciuitatensis et vicedom. 1169, 258.
— de Chriwich 1148, 163.
— de Dôymes minl. 1154, 187 I. 1169, 260.
- - fil. Sighardi de Vriberch 1158, 201. 1173, 279.
- can. Friesac. 1192, 356.
— subdiac. Frisac. 1203, 394.
- Gloclin 1206, 412.
— convers. Gurc. 1197, 368.
— II minl. Gurc. cast. fr. Hartwici 1195, 362. 1196, 366. 1200, 377. *s. u.* Strazburch.
— offic. capli Gurc. 1269, 688.
dapif. minl. pincerna Gurc. *s. u.* Strazburch.

Digitized by Google

Pilgrim fr. Popponis com. de Hûniburc 1135, 79.
— abb. de Lavent 1168—74, 253. 1170, 265. 1173, 279.
— Movre 1167, 251 I. 1171, 270.
— pleb. de Radintin 1203, 394.
— cap. Salzeburg. 1199, 374.
— de s. Stephano 1199, 374.
— I de Strazburch minl. fr. Dietrici 1171, 270. 1176, 297. 1181, 320.
— II de Strazburch minl. fr. Ottonis 1181, 320. 1186, 333. minl. Gurc. fr. Ottonis Rufi 1187, 339. 1189, 342—3. dapif. fr. Ottonis et Hartwici 1190, 348—9. 1191, 350. 1192, 354. cast. fr. Hartwici 1195, 362. dapif. pat. Pilgrimi 1196, 366. 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. purcrav. 1199, 373—4. dapif. c. 1200, 540 XXII. minl. 1200, 377. 1203, 395. dapif. 1204, 405. 408. 1206, 412—13. 1209, 424—5. 1212, 434, 436. 1215, 453. 1216, 461. 1217, 463—4. 1218, 473—4. 478, 480. 1219, 483. 1223, 497. pat. Hartwici 1226, 502. senex dapif. fr. Hartwici Rufi 1228, 517.
— III minl. (Gurc.) fil. dapiferi Pilgrimi 1196, 366. pincerna minl. Gurc. 1202, 392.
— de Walde Gurc. 1157, 197.
— de Walde 1192, 354.
Piligrimus *s.* Pilgrim.
Bilistain, P — *s. Peilenstein.*
Pinzgau, Salzburg, Pinzgoy, -gov, -gòe, -chov. -gou, Pinçcowe possessio 1216, 456. — de 1134, 74. 1136, 89—90. 1138, 98. 1146, 142 *s.* Wisint.
Bierbaumer, Bauernhof, s. St. Veit, bei Herzendorf, Pirbôm hûba 1087, 37.
Pirk, nö. Klagenfurt, b. Otmanach, Pirche villa de 1134, 74 *s.* Amzo, Wlricus, Zwergoy.
Pischelsdorf, Steierm., nö. Gleisdorf, Pischolfestorff. Piscolvisdorf de 1202, 390. 1203, 398 *s.* Sigehardus. cap. ducis Austrie et Stirie.
Pischolfestorff *s. Pischelsdorf.*
Piscolvisdorf *s. Pischelsdorf.*
Piskowitz, n. Feldkirchen, b. Sirnitz, Piscowiz mansi 1160, 213.
Pisweg, nw. St. Veit, b. Gurk, Piswich, Pisuj, Pisiwic, -ich, -suwich. Biswich, Bisewiz, Pisewich, Pisiw-, Piswicum, -wih, Pysewicum, Pissvicum, Biswicum, Pisewch, Pisbek, Biswichum — curtis decimalis in parrochia 1164, 243. parrochia s. Lamberti, predium 1169, 256 = 1184, 329. parrochia s. L., predium 1208, 421 = 1222, 493. mans. 1252, 605. ecclesia 1259, 631. mans. 1260, 634. mans. in — in villa Drasach 1261, 640 a. ecclesia s. Lamberti, advocati, homines 1264, 649. plebs. s. Lamberti in monte. mans. in Pomerio 1267, 684. — de pleb. 1191, 351. 1203, 394—5. 1231. 533. 1232, 537. 1240, 561. 1258, 630. 1259, 631. 1264, 649. 1266, 674 II. *s.* Albertus, Alwardus, Engelbertus capell. Gurc. Erkhengerus. — de 1176, 297. 1190, 348. 1191, 350. 1192, 354. 1195, 362. 1196, 366—7. 1197, 369. 1198, 370. c. 1200, 540 XII. 1200, 377. 1203, 395. 1204, 408. 1206, 413 *s.* Engelbertus fil. Hartwici minl. Gurc., Gebhardus can. Gurc., Hartwicus pat. Engelberti minl. Gurc.
Biula servus in Kurca 864, 1.
Bizi villa *s. Beischeid.*
Bizi, Bitsa, flumen, rivus, *Krain am Oberlauf der Gurk,* 1058, 22. 1062, 25.
Plâte *s. Flatt.*
Plagien, Blaigen *s. Plain.*
Plain, b. Salzburg, Blaigen, Plagien de 1149, 150 II. 1155, 150 III. 187 II. 1170, 265 *s.* com.: Hainricus, Livpoldus, Livtoldus pat. et fil.; liber: Livpoldus.
Plasar, -re, Perenhart 1136, 89—90.
Blasius s. b., -ii altare ecclesia locus reliquie *s. Admont.*
Bleiburg, Pleiburch ecclesia s. Michahelis resignatur a com. de Ortenburch comiti de Hovnenburch 1241, 562.
Blikerus fidelis Gurc. 1246, 576.
Blintenbach, Krain, w. Nassenfuss, heute Slepšek, Pl — de 1228, 520. 1259, 632—3 *s.* Fridericus fr. Rudolffi, Hainicus, Hermanus, Rudolffus et dictus Vnholde fr. Friderici.
Blintendorf, s. St. Veit, P — agri 1266, 678.
Blumenstein, Steierm., nö. Cilli, Plumensteine, Blomensteine de 1197, 369. 1265, 669—70 *s.* Albertus fr. Wolscalci, Hermannus, Wolscalcus fr. Alberti.
Poppo, B-. Popo 1135—43. 78. — miles 1212, 434.
— fil. Friderici castellani 1173, 279.
— fr. Ròdolfi de Albekke 1169, 258. 1186, 333. — nobil. 1189, 344. fil. Rùdolfi maritus Livkardis 1190, 348. fr. Dieterici epi Gurc. 1190, 349. † 1191, 351.

Digitized by Google

Poppo com. de Anedesse 1140. 111.
— patriarcha (Aquileg.) 1028. 15.
— prepos. Aquilegens. 1203. 396.
— nobil. de Peccah 1160. 213. liber 1160. 214. — sig. de Vorchtenberch 1234. 545. 1241. 562.
— epis. Pitinensis 1187. 338.
— de Pilstein 1171. 270. 1199. 373.
— Cecus 1169. 255.
— fr. Willehelmi de Celsach 1090—1106. 39. com. 1124. 54. 1135—43. 78. 1135. 79. † vidua eius Hemma 1157. 197. 1160. 213. 1164. 243.
— pleb. in Celsach 1227. 513—14.
— de Chrazniz 1167. 251 I. † 1176. 297.
— de Glanek can. Gurc. 1197. 369.
— (de) Grönenburhc fid. Walchvni de Mahlant 1160. 214.
— Gurcens. 1158. 201.
— can. Gurc. 1171. 271. 1181. 320. liber 1197. 369. presb. 1199. 373.
— com. de Hvwenburch 1124. 54. fr. Pilgrimi 1135. 79.
— fil. Frowini de Marchia minl. 1145. 138.
— archidiac. de Niwinchirchi 1178. 303. 1183. 327.
— de s. Odalrico pater Friderici minl. 1145. 138.
— de Stuppah 1162. 229.
— de Süzzenheim 1203. 395. 1206. 412. fr. Hainrici 1208. 418.
— de Waldecke 1157—62. 198. 1157. 199—200. 1161. 216. minl. Gurc. 1162. 230. 1164. 243. † nobil. 1213. 444. 1218. 478. 1223. 497.
Bochdan, *b. Glödnitz*, bona 1246. 576.
Böckstein, nw. Althofen, b. Zwischenwässern, Pockstain castrum ab epis. Romano I constructum 1132 — 1167. 247.
Bodchov, Podgowe de 1136. 89—90. *s.* Wodelrich.
Podeblach, s. St. Veit, Podobiach bona 1251. 598.
Pottendorf, Niederöst., b. Wiener-Neustadt, Potendorf de 1212. 437 *s.* Chonradus capell. (ducis Austrie et Styrie.)
Botenlow de 1230. 527 *s.* com. Otto.
Podgowe *s.* Bodchow.
Poto, B- in Gurk 1217. 464.
— cap. Gurc. 1186. 333. 1187. 336. 1189. 343. 1190. 348—9. 1191. 350. 1192. 354. 1194. 357. 1196. 367. 1197. 369.
— de Massingen liber 1162. 229.
— pleb. de Mulbach 1203. 394.
— de Rozzindorf 1203. 394.
Podobiach *s. Podeblach.*
Postúl *s. Puzzuolo.*
Boemi, -ia *s. Böhmen.*
Bogen, Baiern, de 1147. 150 I. 1149. 150 II. 1155. 187 II, 150 III. *s.* comites Bertholdus, Hartwicus. — milites comitis 1155. 187 II. *s.* Fridericus villicus, Gotschalkus de Putene, Ròdgerus de Burchusen. Dietricus de Chraine. Gerlohus de Framlinsberge. Berhtoldus. Reginmarus. Swiker, Waltherus de Gvrkeuelde. Rudolfus de Honenbach. Haidenricus de Romoldesdorf. Chòuradus. Otto de Satelbogen, Chòno et Hartungus de Strazchirchen. Ermfridus de Wezelscelle. Chadelhohus de Winzer.
Pogenvelt mansus c. 1200. 540 VI.
Pollan *s. Pöllau, Pölling.*
Bolanden Rheinpfalz, Boulandia de 1184. 328. 1227. 507. *s.* Wernherus.
Pöllau, Steierm., b. Hartberg, Polan pleb. de 1203. 396. *s.* Arnoldus cap. (Salzbg.)
Pöltschach, Steierm., s. Marburg, Pölsach proprietas capituli Gurc. 1251. 600.
Polen. Bolonia 1172. 275.
Pölling, nö. Feldkirchen, Pólan, Polan mans. 1230. 526. 1264. 653.
Bologna, Italien, Bononienses. pecunia Hainrico II episc. concessa 1218. 473. Bononia dat 1252. 603.
Pols. Polst *s. Pulst.*
Pöls, Steierm., nw. Wildon, Pelis ecclesia s. Bartholomei in — 1249. 593 rector de: Witko.
Pölsach *s. Pöltschach.*
Pomburch *s. Baumburg.*
Böhmen Boemi. Boemia 1172. 275. Boemus 1162. 226. 1170. 265 *s.* Vlricus. — dux 1162. 226. *s.* Tibaldus. — rex dominus Austrie et Styrie 1260. 639. rex 1264. 650—51.
Pomerio mans. in - in monte Piswich ap. plebem s. Lamberti 1267. 684.
Poncius mag. medicus et scriptor ducis Karinth. 1211. 433.
— cap. Gurc. 1200. 377—8.
— cleric. (Gurc.) 1198. 370.
Bondorf *s. Paindorf.*
Pöndorf, Krain, b. Laibach, Herzogenbach villa 1058. 22.
Pongau, Salzburg, Bonegowe, Bongòvenses, Bongò, P-de 1145. 138. 1149. 150 III. 1155. 187 II. 150 III. 1192. 356 *s.* Albero. Otto. Ròdgerus. Wisint minl. Salzb.
Ponhart, Engelhardus — 1218. 475.
Ponikel, Steierm., sw. Pöltschach, Ponichi de 1203. 398 *s.* Gundafarus offic.

Digitized by Google

S. Bonifacii dies 1228, 512.
Bonlandia *s. Bolanden.*
Bono Petrus de — pbr. card. tit. *s. Susanne* 1180, 314, 316.
Bononia. Bononienses *s. Bologna.*
Possau, nö. Klagenfurt, b. Maria Saal, Possowe de 1169, 260, 1199, 373, 1203, 394 *s.* Gotfridus. Heinricus, Otto.
Possce. Bosche. Possho, Poscho, 1232, 536—7. 1238, 555. 1260, 636. 1264, 648. *s.* Chvnradus, Dietricus.
Boso card. pbr. *s.* Pudentiane tit. Pastoris 1169, 256.
Povmpach de 1131, 60 *s.* Rainbertus.
Powolla *s. Paal, Bach.*
Praproch *s. Praprot, Steierm.*
Praprot, *um Kreig,* locus 1261, 642.
Praprot, Steierm., b. Lichtenwald, Praproch villa 1227, 514 a.
Pramberch *s. Prampero.*
Prampero, Friaul, sö. Gemona, Pramberch de 1161, 215, *s.* Berhtoldus minl. Engelberti Albi marchionis.
Branizlau, *etwa Franzmaiergut, n. Friesach,* predium 1181, 321.
Braunsberg, sw. Weitensfeld, Brunek. Pruneke. Prûneke sub Fresenuelt, mansi 1260, 636. — de 1258, 630 *s.* Bruno.
Prechtlinus cast. in Strazpurch 1267, 684.
Predsiggin, Predsingen *s. Proschin.*
Preginz. Pregnicz. *s. Breinitz u. Glödnitz Klein-.*
Pregrad, s. Feldkirchen, de 1192, 354 *s.* Chunradus, Rudgerus de —.
Pregrat, -d *s. auch Thurnhof.*
Breinitz od. Brenitz, nw. Weitensfeld, Pregnicz, -ginz, Prezing mons. 1202, 390. predium nemus 1208, 421. nemus 1222, 493. capella s. Johannis bapt. in — *s. Glödnitz, Klein-.* mancipia *s.* Eufemia, Mazo.
Prennarius, Brennare. Prennêr, Prenner, B-. Brennærius miles Hartwici vicedomini 1224, 498. 1228, 517. 1230, 526. 1238, 555. 1240, 561. c. 1245, 570. 1245, 573. *s.* Otto pat. Wlbirgis avus Hæilwighis. *Vgl.* Incendiarius.
Brenitz s. Breinitz.
Pressingberg, nö. Gmünd, Prossingen villa ap. Leubenek 1241, 562.
Presingen *s. Proschin.*
Prewaren. -rin. -rn *s. Projern.*
Prezing *s. Breinitz.*
Prezlaus. Pretzl- advoc. com. Hemme 1043, 16, 17 l.
Pribgoy lib. de Lozach 1134, 74.
Pribizlav preco (Gurc.) et fil. Chazel 1140, 109.
Brida fil. Conradi Rŭs uxor Hainrici Bawari 1209, 424.
Brietsnic, Briesnik, terra inculta colitur 1216, 455, mans. 1254, 616.
Prilep *s. Prolep.*
Primi et Feliciani ss. vespera 1228, 512.
Primosnitz, *b. Osterwitz,* bona 1251, 598.
Prien, Baiern, b. Rosenheim, Brien parrochia 1216, 456.
Brindisi, Italien, Brundusium act. 1227, 511.
Pris, B-. 1144, 128. 1145, 138. 1154, 187 I. 1155, 187 II. 1161, 215. 1211, 430. *s.* Heinricus et de Buckes fr. Theoderici et Meginhalmi; fideles Hainrici Bris: Dietricus, Walchûn.
Briesnik *s.* Brietsnik.
Priewald, Steierm., s. St. Lambrecht, Priwalt feud. 1251, 601.
Brixen, Tirol, Brihsin. Brixina, Pr-. Brixiens.. Brixia 1245, 571. — epi 1072, 32, ⟨33⟩. 1132—1140, 68. 1134, 75. 1141, 115. 1144, 125. 1147, 152. suffraganeus Salzburg. 1152, 179. 1153, 181. suffraganeus Salzburg. 1157, 195. 1161, 223—4. 1162, 226. 1164, 242. suffraganeus Salzburg. 1172, 273. 1174, 287, 290. 1179, 310. 1180, 316. 1200—1201, 385. 1208, 420. 1212, 435. 1214, 445—6. 1230, 531. *s.* Altwinus, Conradus, Hartmannus. Heinricus III., IV., Reginbertus, Richer. — scriptor 1212, 435 *s.* Bertoldus. — dapifer 1212, 435. *s.* Tægeno. — prepos. ad gracias s. Marie Brixine *s. Neustift.*
Prohpat *s. Höllein.*
Probstdorf, Niederöst., b. Gr.-Enzersdorf, Probestorf de 1202, 390 *s.* Vlricus cap. duc. Austrie.
Prochpat *s. Höllein.*
Processi et Martiminiani ss. (dies) 1228, 512.
Prodau fr. Adelberti Dober 1149, 164 I.
Protschrein Hertwicus — 1242, 563.
Projern, sw. St. Veit, Prewarn, -rin, Prewar. -warn, -ren ecclesia in predio constructa et in h. s. Georii mart. dedicata, hube in villa 1087, 37. ⟨capella s. G. 1136, 91⟩. capella s. G. 1163, 240. ecclesia cum predio 1164, 243. ecclesia s. G. 1169, 256. predium 1169, 260. ecclesia s. G. 1184, 329 = 1208, 421 = 1218, 478 = 1222, 493 = 1223, 497 = 1248, 585 = 1266, 677. ecclesia matrix capelle in Strevnberch 1266, 678. — de pleb. 1203, 394. 1247, 582. 1248, 585. 1252, 607. 1253, 610. 1266, 678 *s.* Heinricus, Hainricus can. Gurc..

Digitized by Google

decan. Carinthie. — de n. 1106, 40. 1148, 163. 1154, 186. 187 I. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 213 *s.* Karel et Dietricus fres liberi, Liutpolt.

Prolep, Steirm., b. Leoben. Prilep de 1237, 553 *s.* Heinricus.

Brolius, mag. P. archidiac. — in ecclesia Agennensi 1264, 655.

Proschin, Steierm., ö. Cilli, Presingen, Predsiggin, Predsingen, -ing, Presinge, Bresingen, Presinge castrum ab epo Romano I constructum 1132—1158, 247. ap. — super Campum mans. 1264, 661. — de 1158, 201. 1163, 233. 1173, 279. 1175, 292. 1176, 297. 1189, 343. 1232, 536. 1264, 661 *s.* Eberhardus, Hertwicus et uxor Benedicta, Hermannus senior, Hermannus minl. Gurc.

Prossingen *s. Pressingberg.*

Brunn, nw. Weitensfeld, in Griuen ap. Prunne redditus 1260, 636 (1).

Brunn am Gebirge, Niederöst., b. Wien.

Prunne de 1212, 437 *s.* Heinricus dapif. et fil. Heinr. minl. Austrie.

Brundusium *s. Brindisi.*

Brunek, -eke *s. Braunsberg.*

Prunnen de 1175—9, 291 *s.* Chunradus.

Prvnlinus *s.* Pruno.

Pruno, Bruno, Brvno, Prvnlinus, Prvno 1157, 200. 1158, 201. 1163, 233. 1169, 255. 1252, 606. 1254, 617. 1258, 628. 1261, 643.

— fil. Engelberti 1148, 163. 1157—62, 198. 1161, 216. 1162, 230. 1164, 243. *s. a.* Ceelsach. Gurc. Strazburch.

— de Brunek 1258, 630.

— fil. Engelberti Ceelsachensis 1157, 197.

— fil. Engelberti Gurc. 1158, 201.

— mil. Gurc. c. 1200, 540 XLII minl. 1255, 621. 1258, 629.

— fr. Purchardi minl. Gurc. 1173, 283.

— abb. Lauendensis 1124, 54. 1130, 59.

— de Longov 1199, 374. 1231, 532.

— epis. Olmuncensis sig. 1263, 647.

— fil. Engelberti de Strazburch 1157, 199 *s. o.*

— purgrav. in Strazburch 1230, 525.

Prunwart Admontensis 1175—9, 291.

Prvst Hartwicus — fr. Arnoldi 1158, 201.

Buch, welches?, Pvch, Pvch, Puch, Buche, Pvche, Povche, Püche, Puch mansus 1252, 604. — de 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 89—90. 1158, 201. 1160, 213. 1168—74, 253. 1169, 258. 1173, 279. 1175, 292. 1178, 305 *s.* Pilgrimus, Otto liberi.

Pvch, *b. Gradenegg,* in Gradenich circa — redditus 1260, 636 (1).

Buchbach, Niederöst., b. Gloggnitz, Pvchpach de 1212, 437 *s.* Heinricus cap. duc. Austrie et Stirie.

Buckes, Puches *s. Pux.*

Bvcco epis. Wormatiens. 1140, 111.

Pvetenberhc, Pvtenberch de 1136, 90. 1161, 215 *s.* Odalrihc, Wernherus minl. Engelberti Albi marchionis.

Puten, -e *s. Pitten.*

Puhtian, Rodbertus — 1212, 434.

Büdingen, nö. Frankfurt a. M., Butingen de 1227, 507. 1228, 519 *s.* Gerlacus.

Buhelarn *s. Pichling.*

Pultest *s. Pulst.*

Buldorf, Einzelhaus ö. Strassburg b. Zwischenwässern, Pvlendorf de 1204, 408. 1267, 685 *s.* Gvndacherus, Hainricus.

Pvlendorf *s. Buldorf.*

Pulst, sw. St. Veit, Pulst, -te, Polst, Pols, Pultest, Pvlst ⟨ecclesia s. Marie ad plebem Glomsach parrochiali iure pertinens 1131, 61 c⟩. — de pleb. 1266, 678 *s.* Heinricus. — de 1124, 54. 1134, 74. 1136, 89, 90. 1138, 98 *s.* Eppo, Hiltebrant liber.

Bunnaha pagus in comitatu Meginhardi 1066, 26.

Purchardus, B-, Purchart, Burhcardus, Purckardus, Bu-, Burk- Brucca-, 1148, 163. 1160, 213. 1163, 233. 1170, 263. 1171, 270. 1172, 277. 1175, 292—3. 1182, 539. 1267, 681. — preco 1203, 394.

— fil. Engelbrehti 1157—62, 198. 1161, 216. 1162, 230. 1164, 243.

— fr. Engelberti Eglolfi Sifridi 1176, 297.

— fr. Pilgrimi Ceelsachensis 1157, 197.

— fil. Engelberti Ceelsachensis 1157, 197.

— Coloniensis cap. imperatoris, 1161, 223.

— Francus 1124, 54. 1131, 60. 1162, 230.

— de valle Frisacensi pat. Meginhalmi 1145, 138.

— fr. Chunradi de Vridorf 1244, 568, minl. Gurc. 1246, 577. 1247, 582.

— prepos. Frixilariensis elect. Salseburg. 1247, 579.

— i beneficum in Gurke 1176, 297. † 1218, 478. 1223, 497.

— cap. Gurc. 1202, 392. 1203, 395. subdyac. 1204, 403, 408. 1208, 418. 1209, 424.

— minl. Gurc. c. 1143, 119. — 1258, 629.

— Gurcensis fil. Engelberti 1158, 201. fr. Heinrici 1160, 214. minl. Gurc. 1167, 251 III. 1171, 269. 1172, 277. 1173,

Digitized by Google

279. fr. Brunonis 1173. 283. senior 1177. 301.
Purchardus servus episcopi Gurc. 1173. 282.
— de Loesenz 1264. 662.
— pleb. de Lubdingen 1203. 394.
— com. de Mannesfeld 1214. 445.
— de Osterwiz 1134. 74.
— elect. Salseburg. tunc prepos. Frixilariens. 1246. 579. aeps. 1247. 583.
— fil. Ôdalrici de Staine lib. 1149. 150 II.
— pleb. s. Stephani 1216. 459.
— castell. de Strazberc 1169. 255.
— de Strazburc minl. Gurc. fr. Heinrici 1152. 178. fil. Engelberti 1155. 150 III. 1157. 199—200. 1162. 228—9. eius nepos Engelbertus 1170. 265.
— de Strazburh can. Gurc. 1197. 369.
— fil. Engilberti de Zvinze 1144. 128.
Purhestal *s. Burgstall.*
Burchusen *s. Burghausen.*
Burgau, Baiern, de Burgôwe 1214. 445 *s.* com. Heinricus.
Burghausen, Baiern, am Inn, de Burchusen 1155. 187 II. *s.* Rôdgerus minl. comitis de Bogen.
Burgôwe *s. Burgau.*
Burgstall, Möllthal, b. Winklern, Purhestal de 1206. 413 *s.* Livtwinus.
Pusem Ditmarus — 1248. 585. 1254. 619.
Pux, Steierm., ö. Murau, Buckes. Puches. Puxe de 1145. 138. 1232. 536. 1241. 562. 1259. 632. *s.* Ditricus mil., Heinricus Pris fr. Theoderici et Meginhalmi, Otto.
Pvzel de Zeindorf 1266. 678.
Puzzo, Butzo, Pvzço. Abuzo. Buzo. Buzzo. Puzo, Putzo fr. Engilberti 1212. 434. 1231. 533. 1233. 542. 1237. 554. 1238. 556. 1239. 559. 1240. 561. — cast. de Strazpurch 1241. 562. fr. Engelberti 1242. 563. — dom. — *c.* 1245. 570. — fil. Puzonis de Strazpurch maritus filie Hermanni de Wolsperch 1245. 572. — pater Gebhardi 1245. 573. 1246. 575. -nes de Strazburch et filii epo Gurc. iniuriam et fraudem inferunt 1249. 587. 1252. 604—5. 1254. 617. 619. dom. 1257—60. 626. 1258. 628. — 1258. 629. — de Strazburch 1259. 633. 1260. 634. — de Strazburch 1261. 641—2. — iunior filius Engelrami 1263. 645. — 1264. 649. — iunior fil. Engelrami 1264. 656. — 1264. 660. 1266. 674 II. 1267. 684. — iunior fil. Engelrami 1267. 685. — *s.* Alheidis uxor Engelrami, Engelbertus dapifer pater Engelberti Grehconis. Engilbertus et frater Engilramus cast. et mil. in Strazburch, minl. Gurc.. Engelramus et vicedom. Gurc.. Gebhardus fil. Engelrami senioris et Alhedis minl. Gurc. et cast. in Strazburch. Hainricus de Strazpurch nepos Engelrami senioris. Otto fil. Engelrami senioris et Alhedis.
Puzzuolo, Friaul, b. Udine, Potsûl 1162. 229 de Pilgrimus.

C, Ch, K.

C. abb. Cisterciensis 1214. 449.
K. procurator archiepi Salzeburg. 1213. 443.
Kappel am Krapfeld s. Althofen Capella. Chapelle. Kapella mansi ap. 1181—1194. 318. — de pleb. 1158. 201. 1178. 303. 1202. 389. 1203. 394. 1251. 597. *s.* Pernhardus. Ditricus vicar., Heinricus Dauus. Sigiwinus.
Kappel im Rosenthale, s. Klagenfurt, Capella de pleb 1169. 258. *s.* Ôdalricus.
Kapfenberg, Steierm., nö. Bruck a. d. Mur, Champhenberch. Kapfenberc, Chapfinberg de 1177. 301. 1187. 336. 1198. 370 *s.* Wluingus.
Capporiacco, Friaul, n. Udine, Kauriakum, -cum de 1196. 367. 1206. 412—13 *s.* Fridericus nobil. uxor eius Chunigunda habet dos penes Albekke. fil. Fridericus.
Chadelhoh, Chaloch, Chadelhohns. Chalhohus, Kadoldus. Kálho 991—1023. 11. 1043. 16. 1211. 430. — parrochianus 1188. 340.
Chadelhoh de Sunebrehtesdorf 1149. 150 III. liber pater Hugonis 1155. 187 II.
— de Winzer mil. com. de Bogen 1155. 187 II.
Katherina s. -e dies 1260. 634.
Kadoldus *s.* Chadelhoh.
Katsch, Steierm., ö. Murau, Chazze. Chatse. Chats, Chaze. Chæzsche. Kats. Cetze. Chetssh, Kâtze, Chæz, Chez, Chæsche. Chætsse, Kæts, Chesche mans. *c.* 1200, 540 VII. — de 1148. 163. 1180. 313. 1192, 354. 1199. 374. 1217. 463. 1234. 545. 1237. 554. *c.* 1245. 570. 1252. 604. 1254. 619. 1258. 628. 1259. 632. 1264. 649. 1266. 674 II. 1267. 684 *s.* Chûnradus. Eberhardus. Hainricus fil. Hartwici, Hartwicus et uxor Hemma pat. Hainrici Hartwici Ortolfi.

Digitized by Google

Hartwicus fil. Hartwici, Hartwicus. Otto minl. Gurc., Ortolfus fil. Hartvici. Swithardus miles. *Vgl. Rauchenkatsch.*
Cattus. Albertus — 1264. 650.
Kainach, Steierm., sw. Graz, Cheinahc predium in Marchia habuit Azocho in beneficium 1060—1088. 24.
Kaindorf, Steierm., w. Murau, Chunisdorf. Chvnd-. Chunendorf iuxta Mvram. Chvenendorf. Chv̊nd- predium bona 1211. 430. 1218. 478. 1223. 497. 1259. 632—3.
Kaiserslautern, Baiern, Pfalz, Lutere de 1184. 328 *s.* Hêlnricus marscalcus.
Kalbel. -lin, Chelbel, Chalp. Chalph. Uitulus. Chalb. Vitulus. Chlap 1157. 197. 1186. 333. 1189. 342. 1191. 351. 1195. 362. 1196. 367. 1197. 369. 1198. 370. 1199. 373. 1200. 383. 1203. 395. 1204. 402. 1209. 425. 1211. 433. 1212. 435. 1218. 480. 1232. 537. 1238. 555—6. 1244. 568. 1245. 569. 1251. 600. 1252. 606. 1254. 617. 1258. 628. 1260. 636. 1261. 641. 1264. 648. 656. 662. 1266. 679. 1267. 685. 1269. 688 *s.* Anshelm fr. Chunradi senioris. Perhtolt fr. Livpolti Gurc.. Perchtoldus pat. Chunradi Engelschalchi et Alheidis uxoris Vlrici de Albeke frater Berenhardi, Berenhardus minl. Gurc. fr. Perchtoldi maritus Richze filie Heinrici de Vreundesheim. Chunradus senior fr. Anshelmi pat. Cv̊nradi iunioris et de Albek minl. Gurc.. Cv̊nradus iunior fil. Cv̊nradi senioris de Albek = frater Chůnradus de Syroniz = Chunradus fr. prepositi Gurc. (= can?), Chunradus fil. Perchtoldi, Engelschalchus fil. Perchtoldi, Livpolt fr. Perhtoldi Gurc., Engelschalcus fil. Perchtoldi.
Chalbersberg *s. Kalsberg.*
Kalden, ö. Nördlingen, Kallindin. Chalnd-, Kàllendîn de 1209. 423. 1213. 442. 1214. 445 *s.* Heinricus marscalcus.
Chaltinbrunnen de n. 1106. 40 *s.* Pilgrim. Hartwich.
Kàllendîn *s. Kalden.*
Kalhaim de 1170. 265 *s.* Cv̊nradus.
Kàlho. Chalhohus *s.* Chadelhoh.
Kallindin *s. Kalden.*
Chalndin *s. Kalden.*
Chaloch *s.* Chadelhoh.
Champhenberch *s. Kapfenberg.*
Kalsberg, w. Weitensfeld, Chalbersberg acta 1260. 636.
Cambrai, Frankreich, Cameracens. epis. 1227. 507 *s.* Gotfridus.
Campum super — ap. Presinge mansi 1264. 661.
Kameris *im Gurkthal,* colonia 864. 1.
Kamering, nw. Paternion, Chæmrich. -ick mansi c. 1200. 540 LVIII. de pleb. 1264. 659 *s.* Iacobus.
Canalthal, Canalis 1121. 45.
Candianus epis. de Ystria 1072. 32. ⟨33⟩.
Karantana, -num, Charanta *s. Kärnten.*
Chartreux, Frankreich, Cartusiens., Carth-, Cartusia ordo 1173—4. 248. 1187. 336. 1200. 377. 1205. 377. 1235. 546. 1243. 565. *s. Geirach, Seitz.* — prior summus 1173—4. 280. 1200. 377. — capitulum 1199. 376. 1200. 377. — fratres 1173—4. 280. 1199. 376. — prior et fratres 1267. 680.
Karel *s.* Karolo.
Charentariche, -rin- *s. Kärnten.*
Karlsberg, sw. St. Veit, Charlsberch. Karlesp-, Charlesb-, Charelsp-, Karlisberg. Karlesberc, Kharlesperch, -perhc, -pergk de 1169. 260. 1190. 348—9. 1192. 356. 1196. 367. 1199. 374. 1203. 396. 398. 1205. 409. 1206. 412—13. 1211. 433. 1228. 520. 1242. 563. 1245. 569 *s.* Heinricus fr. Wichardi. Wichardus pat. Wichardi et uxoris Heinrici de Lonsperch. Wichardus fil. Wichardi fr. Heinrici.
Kärnten, Karantanum, -ana. Charanta. Charentariche. Charin-, Carinthia. Ka-. Karinthya predicaciones aepi Salzburg. in Karantano. idcirco coniectus comitis et populi 864. 1. — 895. 3. 898. 4—5. 1043. 16. 17 I. epi qui ante vices aeporum in regione K. gesserint *Chorbischöfe* 1072. 32. — 1090—1106. 39. ⟨decima per totam — 1131. 61c.⟩. 1140. 111. 1148. 163. 1155. 189. 1160. 212. 1168—1174. 253. 1186. 334. consuetudo terre super advocatis 1203. 394. — 1206. 413. 1218. 473. 1256. 624.
— *Herzöge, Herzogthum* duces. ducatus 1090—1106. 39. 1121. 45. 1124. 54. 1131. 61. 1135. 79. 1138. 98. 1145. 138. ducatus 1146. 142. 1154. 187 I. 1158. 201. 1162. 229. 1163. 233. 1164. 243. 1168—1174. 253. 1169. 260. 1170. 265. 1172. 277. 1173. 279. 1178. 305. 1180. 316. 1206. 412—13. statuta ducis Bernhardi in emendis et vendendis. ducis iudicium sanguinis et furum suspensio 1211. 433. — 1214. 446. 1227. 509. 1228. 520. 1230. 531. 1232. 536. dux iudex ordinarius terre 1234. 545. — 1235. 548. 1242. 563. 1243. 566. 1245. 569. forum ducis *St. Veit* 1247. 582. princeps

Digitized by Google

terre 1249. 587. 1249. 588. forum ducis *St. Veit* 1251. 597. 1251, 598. 1258. 617. 1259. 631. 1256—69. 622. curia tota ducis 1259. 633. 1260. 639. placita provincialia 1261. 640 a. 1261. 643. 1264. 653. 662—4. 1266. 678 *s.* Berenhardus pat. Bernhardi et Vlrici, Bernhardus fil. Bernhardi ducis, Engelbertus pat. Engelberti et Wolrici. Engelbertus fil. Engelberti ducis, Heinricus III. Heinricus V fr. Hermanni. Heremannus fr. Hainrici V, Wolricus I fil. Engelberti, Vlricus III fil. Berenhardi, domini Carniole *s. Krain.*

Kärnten, einstiger Landesumfang comitatus Livpoldi in orientalibus partibus Charanta nominatis *Ingering, Steierm.* 895, 3. monasterium s. Lamberti in Carinthia *St. Lambrecht*, Steierm. 1243, 566.

— *Grafen u. Grafschaften* Gundacer com. de Karantana *Gurkthal* 864, 1. comitatus marchionis Lintbaldi *Gurk, Gurkthal, Zeltschach* 898, 4. comitatus marchionis Liutbaldi *(Herrsch. Grades, Metnitz)* 898, 5. comitatus Ratoldi com. *Gurkthal* pagus. *Lieding* 975, 8. comitatus Willehelmi *Friesach* 1016, 13. 1028. 15. comitatus Truhsinens. *Trixen* 1044. 17 II. comitatus com. de Tyrol *(um Timenitz)* 1158. 201. 1163, 233. *s. a. Heunburg, Ortenburg.* — comites et nobiles 1230. 531.

— *Fremder Besitz* comitatus com. de Tyrol 1158, 201. 1163, 233. Liebenberch pertinet ad ducatum Stirie 1238, 556. ministeriales ducis de Meran in Ka. 1197, 369. *s. Althofen, Aquileja, Friesach.*

— *Archidiacone u. Archidiaconate* Romanus prepos. de Solio archipbr. 1130, 59. Engelrammus archidiac. Hadmarus archipbr. 1154, 186. Waltherus archidiac. Villacens. 1169, 258. plebs Frisacens. et plebs Volkemarcht 1177, 298. Gerlohus archidiac. Frisacens. 1178, 303 = 1183, 326. Meinhalmus archidiac. 1202, 389. Cònradus archidiac. de Volkinmarct 1212, 436. Gerlohus archidiac. Kar. † 1216. 459. Conradus archidiac. Kar. 1216, 461. Rŝdbertus archidiac. Kar. scolastic. Ratisponens. 1218—1220, 471—2. Liuprandus archidiac. Car. 1227, 541. Vlricus prepos. de Vôlchenmarchet archidiac. Kar. 1246. 577. 1248. 585, 1251, 597, 1253, 610. domus eius in s. Vito 1266, 677.

Kärnten, Decane Heinricus dec. Kar. 1251. 597 et pleb. de Prewaren 1252, 607. 1253. 610—11.

— *Herzogliche Kanzlei* mag. Poncius medicus scriptor ducis 1211. 433. Berhtoldus scriptor 1242, 563. 1245, 569. et can. Frisac. 1251, 598.

— *Herzogliche Ministerialen u. Beamte* vicedominus 1261. 640 a *s.* Heinricus. — iudex 1261. 640 a *s.* Wernhardus Knevzlinus. — ministri 1123—1124. 52. officiales 1158. 201. minles 1162, 229. 1163. 233. fideles schabini et minles 1169. 260. minles et scabini 1173, 279. minl. 1199. 357. sapientes 1211. 433. minles 1230. 526. minl. 1245. 569. minl. et offic. 1251. 598. minles iudices officiales 1256—1269, 622. minl. 1259. 631. minl. 1266. 678. *s.* Amzinus fr. Gebhardi, Chòno, Diethmarus, Gebhardus fr. Amzini, Hermannus. Isenricus, Sigehardus et sororius eius Sigehardus. Walbrun. — de Chriwic: Perhtoldus Hainricus. — Kubertel: Ôlrich. — de Vinkenstein: Gotpoldus Hermannus. — de Vreundesheim: Heinricus. — de Truhsin: Vlbertus. — de Friberch: Pilgrimus Sighardus Siglochus officialis. — de Glanek: Ludwicus. — de Goriach: Albertus. — de Goztŵlich: Hermannus. — de Himelberch — de Iune: Chŵno. — de Laibach: Arnoldus et fr. Perhtoldus et sororius eorum Hartwich. — de Mansperc: Hermannus. — de Ôsterwizze: Gotpoldus Hermannus fr. Vlrici Ortolfus Vlricus fr. Hermanni. — de Stainpuhel: Otto. — de Straspurck: Engelbertus. — de Selachan: Dietricus.

— *Eigenleute* proprii 1163. 233. homines 1259, 631.

Karniensis prepos. s. *S. Pietro.*

Karniola *s. Krain.*

Karolo, -rel, -rolus, -rulus 1181. 320. — liber 1149, 150 II. 1155, 150 III, 187 II. — vicedom. 1212. 396.

— fr. Dietrici 1163, 233.

— cler. Aquileg. prepos. Popponis 1203, 396.

— de Prewar fr. Dietrici liber 1148. 163. 1154. 186, 187 I. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 213.

— fr. Perenharti de s. Vito 1136. 89—90.

— fr. Romani de s. Vito 1158, 201.

— nepos Gurc. epi Romani I. 1164, 243.

— de s. Stephano 1199, 374.

— epis. Sekowensis 1220, 487. 1230. 527.

Digitized by Google

Karolo pleb. de s. Vrbano 1178, 303.
Kastel, Baiern, de Castele 1228, 519 *s.* com. R(upert).
Kastelrut, Tirol, nö. Bozen Cha- de 1212, 435 *s.* Heinricus.
Castro Nouo de 1224, 498, 1252, 608. *s.* Perchtoldus. Hainricus.
Kauriakum s. *Capporiacco.*
Kawaschah *s. Koschuh.*
Chazze, Chæzsche, Cetze, Kătze, Chæz *s. Katsch.*
Chazel *s.* Chezil.
Katzelsdorf, Niederöst., b. Wiener-Neustadt, Cazelinisdorf, -linsd-, decime 1183, 327.
Kazzilinus *s.* Chezil.
Checil *s.* Chezil.
Cecus, Popo — 1169, 255.
Cedelsach, -scach *s. Zeltschach.*
Cheinahc *s. Kainach.*
Ceiselberch *s. Zeiselberg.*
Ceizolfus, Zaiz-, Zaizolf, Zeizolfus senioris, Engelberti fratris filius 1130—5, 56, † 1146, 412, 1164, 243.
— burgens. (Frisac) 1162, 164 II.
Chelbel *s.* Kalbel.
Celle, *Baiern,* ecclesia 1216, 456.
Celestinus III Rom. papa 1192, 356, 1196, 367.
Celsach, Ceelsach, Celsah, -ahc, -acum, achum, Chelsacum *s. Zeltschach.*
Chelz, K- Gotfridus — 1208, 418.
Kench socius episcopi de Kyrky et Ottonis de Kunsperg 1267, 683.
Centhius, Cencius, Cinthius card. pbr. ss. Johanis et Pauli tit. Pamachii 1208, 421.
— card. pbr. tit. s. Laurencii in Lucina 1208, 421.
— subdiac. Romane eccl. nuncius ap. sed. legatorum 1180, 313.
Cherein *s. Krain.*
Cerewalde *s. Spital am Semmering.*
Cerou b. Görz, Cerov de 1206, 412. *s.* Reinboltus.
Kerschbach, Steierm., s. Marburg. de Cherspach 1267, 682. *s.* Guntherus.
Kerschstetten, Krain, b. Stein, Chersteten feudum, cube 1228, 520.
Cerwalt, -lde *s. Spital am Semmering.*
Cesarius cap. (Salzb.) 1188, 340.
Chesche *s. Katsch u. Rauchenkatsch.*
Chez *s. Katsch.*
Chezelrinc, Rŭdolfus -- 1194, 357.
Chezil, Checil, Chazel, -linus, Kazzilinus, Kazi-, Kaze- 991—1023, 11, 1075, 36, 1200, 382—3.
Chezil pater Stephani 1209, 424.
— fil. Pribizlavi preconis (Gurc.) 1140, 109.
— de Gurke 1195, 362, preco 1203, 394, 1209, 425, 1217, 463—4, 1218, 474.
Kiburg, Schweiz de Chiburch 1213, 442 *s.* com. Wlricus.
Cittànuova, Istrien, Emonens. epis. 1187, 338 *s.* Iohannes.
Citeaux, Frankreich, Cisterciens. abbates in capitulo congregati 1214, 449 *s.* abb. C. — ordo 1235, 549 *s. Reun.*
Chiemsee, Baiern, Kyempse, Chimese, Chiemse, Chimens., Chy-, Kiemens., Kyemens., Chymens., monasterium canonicorum dedicatur 1132, 72, in insula monasterium canonicorum regularium, ubi episcopalis cathedra instituta, diocesis assignata, electio et investitura epi 1216, 456. *Vgl. Gurk Bischof.* — prepositi 1180, 313, 1202, 392 *s.* Rŏdolfus. — epi 1216, 457, 1219, 484, 1222, 495, 1232, 537—8, 1253, 615, 1256, 625, 1264, 652 *s.* Heinricus I, Rudigerus.
Cividale, Friaul, Sibdat, Ciuitatens., Ciuitas, de prepos. et. vicedom. 1169, 258 *s.* Pilegrimus. - canon. 1191, 351, *s.* Reinhardus. -- de 1154, 187 I. 1169, 252, *s.* Bernhardus lib., Ermbertus.
Civitas Libera *s. Freistadt.*
Chimese, Chimens, *s. Chiemsee.*
Chienburch *s. Khünburg.*
Cinthius *s.* Centhius.
Chindorf, *Baiern,* parrochia 1216, 456.
(Kirchdorf, Oberöster. Gegend von) Ŏliupespurc, O -- ch vallis in comitatu Arbonis inter tria loca Starcholvesdorf, Adalpoldesdorf et Uuichartesdorf 903, 6. 1130, 58.
Cyrcens., Kyrky s. *Gurk.*
Cirinus *s.* Basilidis.
Cisterciens. *s. Citeaux.*
Cisel, Zisel 1206, 412—3, 1211, 433, 1232, 536 *s.* Hainricus —. *Vgl. Zeiselberg.*
Chiusaforte, Friaul, u. Venzone, Clusa ripaticum et theloneum 1136—7, 84, 1169, 258, 1187, 338, 1211, 431—2.
Chlap *s.* Kalbel.
Clades, Hartwicus 1200, 383.
Klamm, Niederöst., b. Gloggnitz, Clammi, -e de pleb. 1202, 389 *s.* Rudigerus. — de 1202, 390 *s.* Wigandus.
Klementen St. s. Althofen, in s. Clemente pratum, de c. 1200, 540 XLI s. Wigandus.
Clemens III papa Rom. 1188, 340, 1190, 348—9. — IV 1265, 672, 1267, 680.
Clericellus *s.* Pheffel.

Digitized by Google

Clericus Hainricus minl. Gurc. 1157, 199. fr. Gotpoldi 1157, 200. patruus Ottonis filii Gotboldi 1167, 251 I, II.
Chlingen, -gin 1208, 418 de Waltherus.
Chlingenbach, -pach de 1157, 197. 1260, 636. 1264, 648. 1266, 679 *s.* Chunradus et Fridericus fres., Heinricus Gurcensis. Vlricus fil. Friderici.
Chloli, Clolin, Chlòle, Chloel, Chlolin, Kloli, C-, Chlolinus 1187, 339. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373. c. 1200, 540 XIX. 1200, 383. 1209, 425. 1212, 434. 1217, 462. 1218, 478. 1228, 517 *s.* Fridericus (can. Gurc.), Ortolfus minl.
Clomcach *s. Glantschach.*
Chlosterman Heinricus -civ. de Iudenburch 1264, 656.
Klosterneuburg, Niederöst., Nuenburc, Niwenburg, Nuenburg monasterium 1136, 86. prepos. Werenherus fit epis. Gurc. 1194, 360.
Clusa *s. Chiusaforte.*
Knevzlinus, Wernhardus — iudex ducis Karinthie 1261, 640 a.
Chobanus Reginbrehtus — 1182, 539.
Copanz, sub monte — mansus ap. Swârz 1267, 684.
Kopreinitz Bach, Steierm., b. Cilli, Gopriuniza, Copriunich 1025, 14. 1028, 15. 1130, 58.
Coprivn. *Görz,* 1206, 412 de Meinhardus.
Copriunich *s. Kopreinitz.*
Cŏch *s. Zauchen.*
Cotpoldus *s.* Gotpoldus.
Cotimarsdorf *s. Köttmannsdorf.*
Chodinia *s. Köttnig.*
Köttmannsdorf, sw. Klagenfurt, Cotimarsdorf de pleb. 1202, 389 *s.* Iohannes.
Köttnig Bach, Steierm., nw. Cilli, Chodinia 1025, 14. 1028, 15. 1130, 58.
Köttnig, Steierm. nw. Cilli, Chotuna in Sovnital villa 1043, 17 I.
Choe-, Choherist *s. Gassarest.*
Choisil *s. Göschl.*
Cholar, Chrafto qui a vulgo — dicitur 1172, 277.
Cholenberch, -linberg de 1202, 392. 1203, 396 *s.* Alhoch, Conradus minles Salzb.
Chollenz *s. Kollnitz.*
Cholgrûbe rivulus. *Steierm., b. Hall, n. Admont,* 1147, 149.
Cholinberg *s.* Cholenberch.
Cholman, Otto — offic. de Motniz 1198, 370.
Cholmenz *s. Kulmitzen.*
Cholmez *s. Kulmitzen.*
Cholmz *s. Kulmitzen.*
Cöln am Rhein, Colonia, -iens. aepi 975, 8. 1016, 12, 13. ⟨1072, 28, 29⟩. 1162, 226. 1227, 507 *s.* ⟨Anno⟩. Gero, Heinricus I, Heribertus, Reinaldus archicancell. Rom. imp. — Colonienses 1161, 223. 1162, 164 II. 1170, 265. 1173, 279 *s.* Burchardus capellan. imperatoris, Conradus et burgens. Frisac.
Kollnitz, Lavantth., b. St. Paul, Chvlnzære, de Cholniz, Chollenz 1246, 577. 1248, 584. 1255, 621 *s.* Ortolfus minl. Gurc., Rûdolfus can. Gurc.
Cholo, K- 1173, 279.
— de Truhsen 1148, 163 minl. fr. Hainrici 1155, 150 III. 1158, 201. — frater — 1259, 633.
— cap. Gurc. 1203, 395. 1204, 403, 408. 1206, 412—3. 1208, 418. 1209, 425. 1212, 434, 436, 439.
— de Marpvrch 1265, 669—70. fratruelis Dittrici epi Gurc. 1267, 682.
— de Sældênhoven mil. 1259, 632 et filii sui 1260, 639.
Colonia, -iens. *s. Cöln.*
Colsah *s. Zeltschach.*
Chŏmpach rivulus, *Steierm., b. Hall, n. Admont,* 1147, 149.
Comoldinus Mons *s. Zammelsberg.*
Concordia, Friaul, s. Potogruaro, -iens. epi 1136—7, 84. 1205, 410. 1227, 509 *s.* (Friedrich), Hartmannus. W(odelricus).
Königsberg, Niederöst., nö. b. Aspang, Chv̊nenberc, curia in Austria in plebe Niwenchirchen in monte — 1217, 464.
Königsberg, Steierm., nw. Rann, Chuongisperch, Chvnigesperhc, Kunigisperc. Chungesperch, Chveng-, Kunsperg destruxit Heinricus ep. Gurc. Ottonem *(v. Ehrnegg)* et Reinbertum *(v. Mureck)* cepit 1173, 248, 279. feudum principale Gurc. ecclesie 1251, 602. Mons s. Marie ap. 1265, 665—6. — de 1206, 412. 1212, 436. 1216, 461. 1251, 600. 1263, 647. 1264, 662. 1265, 665—6, 669—70. 1267, 683 *s.* Christanus pleb.?, Gundkerus miles, Heinricus puer fr. Ottonis. Otlinus seu Otto fr. Heinrici sororius Sophie de Iunek, Otto fr. Friderici de Petov.
Coniuratus Fons *s. Schwarnbrunn.*
Cŏno, ⟨Cv̊no, Chuno⟩, Chuono, Chv̊no, Chŏno, Chûno, Cüno, Cono liber 1134, 74.
— fil. Rudgeri 1170, 263.
— minl. ducis Karinthie 1173, 279.

Digitized by Google

Cŏno de Dewin 1206, 412.
— abb. Elwacensis 1209, 423.
— de Friberch 1196, 367. c. 1200, 540 V. 1234, 545. cast. 1245, 569. 1247, 582. 1251, 598.
de Harde minl. Engelberti Albi march. 1161, 215.
— de Iune minl. duc. Karint. 1163, 233. pater Hawardi 1169, 260. 1173, 279.
— de Libniz 1158, 202.
— de Mincenberc 1184, 328.
— (I) epis. Ratisponens. 1131, 61—2.
— (II) epis. Ratisponens. 1179, 310.
— de Strazchirchen minl. com. de Bogen 1155, 187 II.
— de Svzenbach 1158, 201. dom. Gotschalchi 1162, 229.
— prepos. de Werde 1236, 552.
— de Weruen fr. Chûradi 1192, 356. minl. Salzb. 1202, 392. 1208, 418.
Conradus, Cŏn- *s.* Chuonradus.
Constanz, Baden, Constantia, -tiens., -ciens. act. 980, 9. 1213, 442. — epi 1213, 442. 1214, 445 *s.* Chunradus II.
Korb, nw. Völkermarkt, de Chorbe 1164, 243 *s.* Schilbunch.
Corniola *s. Krain.*
Cornu de 1211, 431 –2 *s.* Bertoldus.
Chosarist *s. Gassarest.*
Coscisce. Ortolfus — 1189, 342.
Koschuh, Steierm., b. Marburg, Kawaschah de 1267, 682 *s.* Tosel.
Cosiach *s. Göseberg.*
Chozarst *s. Gassarest.*
Coziah. Goziah *am Krapfeld?,* oba 991—1023, 11. 1075, 36 I.
Krapfeld, s. Althofen, ⟨Chraphelt⟩. Crapvelt, Chrapfelt, Chraphel, Chrapphelt, Chraphelt, Crapfelde, Craphelt, Chrapvelt, Chraphvelt, Crhavelt locus 1121, 45. *s. St. Martin* 1136, 91. allodia Rvdegeri 1146, 142. *s. Haidkirchen* 1155, 189. predium fratrum Gurc. infra — 1158, 201. 1163, 233. predium Rudgeri citra Desertum 1164, 243. pleb. de *s. St. Martin* 1167, 251 I. predium 1169, 256 = 1184, 329. 1192, 356. *s. Krasta* c. 1200, 540 XXVI. XLVI. predium 1208, 421. 1218, 478. predium 1222, 493. 1223, 497. 1248, 585. 1266, 667. — de ⟨1072, 31⟩. 1135—1143, 78. 1136, 89, 90. 1146, 142. 1158, 201. 1162, 229. 1164, 243. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493 *s.* Gumprecht, Guntherus ep. Gurc. patruus Rvdegeri, Leo pat. Wolftrigeli, Rudigerus lib. mar. Adelheidis patruus Guntheri, Wolftrigel lib. fil. Leonis.
Craft. Chrafto. Chraft. Crafto. Crhafto 1160, 213.
— de Amcinspach 1202, 390.
— Cholar vulgo dictus 1172, 277.
— Gurc. fr. Perhtoldi de Motniz 1158, 201. 1167, 251 I. 1173, 282. 1176, 297. 1179, 307. 1181, 319. 1181, 320. 1189, 344. 1190, 348—9. pater Herbrandi 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373. 1203, 395. — sig. fil. Herebrandi 1246, 577. (sig.) 1255, 621.
Craphel, Chraphelt *s. Krapfeld.*
Chraglarii, Fridericus, Heinricus, Herbordus 1231, 532.
Kraiburg, Baiern, b. Mühldorf, de Craiburch 1170, 265 *s.* marchio Engelbertus fr. com. Rapotonis de Ortenberch.
Krain, Kreina, Creine, Corniola, Cherein, Chraine, Karniola, Ca- Marchia iuxta Souwam ultra fluviam Sowam *Gurkfeld* 895, 3. inter fluenta Souuuę, Sounę, Zôtle, et Niringę in pago Seuna 1016, 12. inter fluenta Gurkę et Souuuę in marchia et comitatu Willihelmi 1025, 14 = 1028, 15. marcha Kreina comitatus Ôdelrici marchionis *Beischeid, Depelsdorf, Pöndorf, Lipnik* 1058, 22. pagus marcha ad eundem pagum pertinens, comitatus Ôdalrici marchionis, predia Rôdperti, Anzonis, Tietpoldi com., Rapotonis com., Engelberonis *Gurkfluss,* Lonsa 1062, 25. 1145, 138. Marchia *Wolkenburg* 1191, 351 I. minles ducis de Meran in — 1197, 369. *Vgl. Steiermark.* — princeps terre 1228, 520 dominus Carniole 1256—1269, 622. 1259, 631, 633. 1260, 639. 1261, 640 a. 1264, 662—4. 1266, 678 *s.* Berenhardus. Vlricus duces Karinthie. — de 1135, 79. 1136, 89, 90. 1155, 187 II *s.* Dietricus et mil. comitis de Bogen. Meinhalmus lib., Warmout.
Krangl, n. Gmünd, b. Rennweg, Oervgel mansi 1206, 412.
Cranheperch *s. Kranichberg.*
Kranichberg, Niederöst., b. Gloggnitz, Cranheperch de 1202, 390 *s.* Hermannus.
Krasta, s. Althofen, Chraztach in Chraphelt mans. c. 1200, 540 XXVI.
Krassnitz, nö. Gurk, Chrazniz, -nizze, Crezniz, Graznitz, Crazniz, Chræsnitz, Chræzniz curtile ap. ecclesiam s. Martini 1131, 60. curtis decimalis 1164, 243. agri officine camere Gurc. 1195,

Digitized by Google

362. mansi c. 1200. 540 XVI. agri 1204. 408. — de 1157. 199. 1167. 251 I. 1169. 255. 1176. 297. 1186. 333. 1190. 348—9. 1191. 351. 1195. 362. 1203. 398. 1218. 478 *s.* Arnoldus fr. Walcůni = Arnoldus Tobechazze, Poppo minl. Gurc., Chǒnrat, Dietrich. Eberhardus. Ulricus minl. Gurc.. Walchun fr. Arnoldi.

Krähwald s. Osterwitz, Chrewel bona 1251. 598.

Chraztach *s. Krasta.*

Crechko, Chr-. Cretsc. -ce *s.* Crezske.

Kreig, n. St. Veit, Griwiggi. ⟨Chriwic⟩. Chriwich. -wih, -wihc, Kriwich, Chrowich. Chrick, Chrewich. Chreich, Cr-, Chrich, Chereich. Chreyk. Crivic, Chreych ⟨ecclesia s. Iohannis bapt. ad parrochiam Mulpach pertinens 1131, 61 c⟩. curtis decimalis 1164. 243. decimatio custodie capituli Gurc. 1172. 277. decime 1218. 478 = 1223. 497. villa 1259. 633. — de pleb. 1202. 389. 1248. 585. 1251. 598. 1261. 642 *s.* Levtoldus. Meinhalmus. — de n. 1106. 40. 1148. 163. 1155. 150 III. 1163. 233. 1206. 412—13. 1211. 433. 1230. 526. 1234. 545. 1245. 569. 1251. 598. 1252. 607. 1254. 617. 1258. 628. vidua dapiferi et pueri eius 1261. 642. dapifer 1264. 648. 650—1. 1264. 662. dapifer 1265. 667 *s.* Perhtoldus minl. Karinth.. Pilgrim, Dietrih. Hainricus fr. Ortolfi minl. Karinth. et dapifer, Hertwicus dapifer, Ortolfus dapif. fr. Hainrici. Sighardus minl., Willehalmus.

Cremis, -sa *s. Krems.*

Krems Fluss, Oberöst., Cremisa piscatio 903. 6.

Krems Burg, Steierm., w. Graz, Cremis de 1202. 390 *s.* Otto.

Krenkingen, Baden, Crenki-. Krenchi- de 1209. 422—3 *s.* Conradus et Diethelmus fres.

Chrewel *s. Krähwald.*

Chrewich *s. Kreig.*

Crezske, Grescic, Gretsic. Gresk. Cretsc. Cretsce, Cretsk. Kreske, Crschk, Crhesk. Grehek. Grehck, Grezeko. Grezk, Grezco, Grazk. Chreschk. Krezeke, Cresko, Chrezco, Crescko, Crezko, Chreshko. Gresche. Grezeco. Crechko, Krexeke. Grehco. Crechko. Chreske. Kreske. Grezsco. Gretsco. Cresko. Kchrezko. Chrehko c. 1200. 540 XIII. 1200. 377. 1203. 395. 1209. 424. 1217. 463. 1219. 483. 1226. 502. 1228. 517. 1230. 525. 1238. 555. 1239. 559. 1240. 561. 1241. 562. 1242. 563. 1244. 568. c. 1245. 570. 1251. 599. 600. 602. 1252. 604. 605. 1254. 617. 619. 1258. 628. 1261. 641—2. 1263. 645. 1264. 649. 656. 662. 1265. 667. 1266. 674 II. 1267. 684. 1267. 685. *s.* Ditricus et frater Engelbertus. Engelberti fil. Ortolfus. minl. Gurc., purgravii castellani milites in Strazburch.

Chrick, Crivic, -ch *s. Kreig.*

Chrilowa *s. Greilach.*

Crimhilt testis 1211. 430.

Christianus, Christanus de Chungesperch (pleb.?) 1265. 665.

— molendinarius iuxta Michelndorf 1189. 343.

— archiep. Mogontin. et archicanc. aule imper. 1170. 265.

Chriwic, -ch *s. Kreig.*

Krottendorf, ö. St. Veit, Zabawisdorf, Sabawesdorf 1087. 37. novalia 1266. 678.

Chrotila servus in Kurca 864. 1.

Krön, sw. Gurk, b. Pisweg, Chronke pratum 1168—1174. 253.

Kronau, Krain, b. Radmannsdorf, Kronǒwe, Chr-. -owe de 1211. 430. 1218. 478. 1223, 497 *s.* Gotfridus. Wintherus minles march. Ystrie.

Chrowich s. Kreig.

Chronke *s. Krön.*

Kronǒwe, Chr- *s. Kronau.*

Chrowich *s. Kreig.*

Cruce de 1206. 412 *s.* Arnoldus. Vlricus.

S. Crucis abb. *s. Heiligenkreuz.*

Krumbach, Niederöst., b. Kirchschlag, Crumpach de 1202, 390 *s.* Gerhardus. Hainricus.

Cv̈bertel, Ku-, Cu-, Cubirtel 1158, 201. 1162. 229. 1163, 233. 1173, 279. 1206. 412—13. 1211, 433. 1216. 461 *s.* Ǒdalricus minl. Karinth., Wuluingus.

Kuterich *s. Guttaring.*

Kulm, nw. Völkermarkt, b. Waisenberg, Chulmen. -me, -m curtis stabularia 1168. 254. predium 1172. 277 = 1218, 478 = 1223. 497.

Kulm Unter-, w. St. Veit, inferior Chvlem agri et prata de 1260. 635 *s.* Otwinus libertinus.

Kulmitzen, nö. Strassburg, Cvlmyz. Cholmenz. -mez. -mz de 1246. 576. 1261. 641. 1263. 645. 1264. 649. 1267. 682. 1267. 684 *s.* Chunradus. Gotfridus et Hainricus fres. Ortolfus capell. (Gurc.). Rvdgerus minl. Gurc.

Digitized by Google

Cûlniz *s. Gulitzen.*
Khünburg, Gailth., nö. Hermagor, Chienburch 1234, 545 de Offo.
Chvndorf *s. Kaindorf.*
Chunegoy pat. Chvnradi, Berchtoldi, Hermanni 1247, 582.
Kvnegundis *s.* Cunigunda.
Chv̊nenberc *s. Königsberg, Niederöst.*
Chunendorf *s. Kaindorf.*
Chvngundis *s.* Cunigunda.
Chvnigesperhc *s. Königsberg, Steierm.*
Cunigunda, Chunigunt, Chunigunda, Kvnegundis. Chune-, Chvngundis uxor Friderici de Kauriako 1196, 367.
— vidua Friderici de Trakenberch 1258, 630.
— coniux Heinrici II Rom. imp. 1016, 12, 13.
— de Saldenberch 1267, 685.
— fil. Reinheri de Wolchenburch, minlis Aquileg. 1225, 501.
— (ancilla) Hemme com. de Zedelsach. mater Ödalschalchi et Hemme. domina Adalratis c. 1156, 193 I.
Chunisdorf *s. Kaindorf.*
Chv̊no *s.* Cŏno.
Chvnza ancilla episcopatus Gurc. 1209, 425.
Chuongisperch *s. Königsberg, Steierm.*
Chuono *s.* Cŏno.
Chuonradus, K-, Chun-, Chv̊n-, Con-, Choun-, Kŏn-, Cvon-, Cŏn-, ⟨Cv̊n-⟩, Chuon-, Chûn-, Chon-, Chunrat, Chvnradus. Chŏn-, Chuonrat, Chŏnrat. Chû-, Cw̆radus, Chv̊nrat, Corradus. Chv̊rad-, Conr-, Chuenrat, Cvnradus. Chv̊nzo 1160, 213. 1191, 351. -i servus Dietricus 1200, 382. 1220, 488. 1231, 532. 1245, 573. — adiutor camerarii 1251, 601. — camerarius 1219, 483. — cap. 1154, 186. 1192, 356.
— fil. Chunegoy 1247, 582.
— fr. Meinhardi 1239, 559.
— fil. vidue Riwini 1173, 282.
— dict. Advocatus 1264, 648 *s. u.* Voit.
— purcrav. de Albek 1197, 369. iudex 1206, 412. de A. 1206, 412—13. 1208, 418. 1212, 435. iudex 1212, 436.
— Amicus fidelis Walchv̊ni de Mahlant 1160, 214.
— prepos. s. Andree 1180, 313.
— de Arenstein 1212, 437.
— Pataviens. archiep. Salzb. 1167, 247—8.
— Barbier 1189, 342. fr. Hainrici Giel 1196, 367. purcrav. in Albek 1199, 373. — 1203, 395.
— pleb. s. Petri 1204, 405.
— de Potendorf cap. (duc. Aust. et Styr.) 1212, 437.
Chuonradus Poscho 1260, 636.
— de Pregrad fr. Rudgeri 1192, 354.
— epis. Brixiennsis prius prepos. Gurc. 1200—1, 385. 1202, 390. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. 1210, 428. 1211, 429. 1212, 435. 1214, 445—6.
— prep. ad gracias s. Marie Brixine prius procurator ecclesie s. Ioh. bapt. Gurk 1181, 319—20.
— de Prunnen 1175—9, 291.
— de Puten 1202, 390.
— de Kalheim 1170, 265.
— archidiac. Karinthie 1216, 461.
— Chelbel fr. Anshelmi 1186, 333. 1189, 342. 1191, 351. minl. (Gurc.) pat. Cvnradi 1195, 362. 1196, 367. purcrav. Albek 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373. senior 1203, 395. 1204, 402. 1209, 425. 1211, 433. 1212, 435. — filius eius 1195, 362. 1196, 367. 1198, 370. 1200, 383. fr. - de Syroniz 1218, 480. — 1232, 537. 1238, 555. fr. prepositi Gurc. (can. seu cognatus) 1244, 568. fil. Berchtoldi 1269, 688.
— Ceelsachensis 1157, 197. 1246, 578.
— de Cetze 1234, 545.
— de Chlingenpach fr. Friderici 1260, 636. 1266, 679.
— de Cholenberch minl. Salzb. 1202, 392.
— Coloniensis burgens. Frisac. 1162, 164 II. 1170, 265. 1173, 279.
— de Cholmenz 1264, 649. 1267, 682.
— epis. Constantiens. 1213, 442. 1214, 445.
— Chraglarius 1231, 532.
— de Chrazniz 1157, 199.
— de Crenkingen fr. Diethelmi 1209, 422—3.
— de Tanzenberch can. Gurc. 1247, 582.
— pleb. in Tigrich 1251, 597 et can. Gurc. 1253, 610.
— de Tynach 1212, 435.
— de Tierenstein 1216, 461.
— de Tisentis cap. Salzb. 1202, 392.
— Topelstein 1181—94, 318.
— de Trefen minl. 1155, 150 III.
— de Truhleichinge 1232, 538.
— de Eberstein 1242, 563.
— de Vager 1232, 538.
— de Pharre c. 1200, 540 VII. 1212, 436.
— de Floian c. 1200, 540 XXX. 1206, 412.
— pleb. de s. Floriano 1188, 340.
— Voit 1265, 667. *s. o.* Advocatus.
— archidiac. de Volchenmarct 1212, 655.
— can. de Volchenmarchert 1264, 655.
— scolaris fil. Gotfridi de Friberc 1203, 394.

Digitized by Google

Chuonradus de Vridorf fr. Purchardi 1244, 568. 1251, 600. 1261, 643. sig. et fil. 1267, 681. et fil. 1267, 684.
— sororius Engelscali de Vriesach 1134, 74. 1136, 89—90.
— Frisacensis 1145, 138.
— iudex de Frisaco 1261, 643. 1265, 667, *s. u.* Smelzare.
— mancip. ap. Friesacum 1175—9, 291.
— de Frisaco fr. Pabonis 1190, 348.
— Fvchsel fr. Perchtoldi 1260, 636. 1261, 641.
— fil. Adelberonis de Fvstriz 1145, 138.
— de Griuen fr. Heynrici Gyel 1186, 333. 1197, 369.
— prepos. de Gyriov 1203, 395. 1204, 400. 1205, 510.
— de Gradvvin 1206, 412—13.
— de Gůtenbrunnen 1169, 258.
— Gurcens. 1158, 201. 1160, 214. 1178, 305.
— in Gurk fil. Wiserici 1217, 464.
— can. Gurc. 1187, 336. de Motniz 1197, 369. 1228, 520. 1239, 559. et cust. 1246, 577. de Tanzenberch 1247, 582. et celer. 1251, 598. et pleb. in Tigrich 1253, 610. 1255, 621.
— can. Gurc. de Himelberch 1248, 584.
— capell. Gurc. 1154, 186. 1158, 201. 1160, 214. 1162, 164 II. 1164, 243. 1169, 259—260. 1170, 263. 1171, 271. 1173, 279. et procurator ecclesie b. Joh. bapt. et s. Marie Magd. 1173, 282. 1178, 305. fit prepos. ad gracias s. Marie Brixine 1181, 319. — 1200, 378.
— cellerar. Gurc. et can. 1251, 598. 1253, 611. 1254, 616.
— cleric. Gurc. 1157, 197.
— custos Gurc. et can. 1246, 577.
— decan. Gurc. I 1226, 502. — II 1254, 616. 1255, 621. 1260, 634—5. 1263, 645. 1264, 656, 660. sig. 1266, 674, 679. 1267, 681.
— domicellus Gurc. 1199, 373.
— de fam. epi Gurc. 1249, 587—88.
— hospitalarius Gurc. 1171, 269.
— offic. (Gurc.) 1260, 635.
— prepos. Gurc. I 1197, 369. 1199, 372—4. 1200, 382—3. fit epis. Brixiennsis 1200—1, 385. — II 1269, 688.
— subdiac. Gurc. 1232, 538.
— textor in Gvrk 1217, 464.
— fil. Meingoti de Hauinarburg 1200, 382.
— de Hauinarburg fr. Ruberti cognatus Willihalmi 1200, 382.
— de Hagen 1140, 111.
— Henne 1146, 142.
Chuonradus fil. Hartliebi de Himilberg 1200, 382. — can. Gurc. 1248, 584. — maritus Gerbirgis 1254, 616.
— de Hohenlôh 1230, 527.
— de Horenek 1246—8, 574.
— de Ivne fr. Pabonis 1191, 351. 1192, 356. 1199, 374. maritus Liukardis 1204, 402.
— Lageler civ. de Iudenburch 1263, 645. 1264, 656.
— de Lebnach 1234, 545.
— de Lengeburch 1232, 536. 1234, 545 sig. de Sowenehe.
— de Lôsinz fr. Heinrici, 1203, 395.
— vicar. in Lvbdinge 1266, 674 II.
— fr. Regenwardi de Lungô 1192, 356.
— de Marpvrch 1265, 669—70.
— epis. Metensis cancell. imp. aule 1213, 442 et epis. Spirensis 1214, 445.
— pleb. de Michelstorf 1264, 659.
— de Mittirberg 1205, 398.
— de Mittirdorf 1200, 383. 1252, 606.
— com. de Mitersele 1180, 313.
— de Motniz can. Gurc. 1197, 369.
— archiep. Moguntinus et epis. Sauinens. 1169, 256. archicanc. Germanie 1184, 328. 1184, 329. † 1208, 420.
— in Môsburch 1253, 610.
— de Muldorf cap. Salzburg. 1202. 392.
— de Nidekke 1232, 536. 1255, 621.
— purchrav. de Nvrenberch 1170, 265. 1227, 507. 1228, 519. 1230, 527.
— de Owersperch 1234, 545.
— abb. Ozziac. 1216, 459. 1217, 463. 1218, 480.
— IV epis. Ratispon. 1214, 445.
— Rameler mil. 1259, 632.
— d Razel 1224, 498.
— pal. com. de Reno 1162, 226. 1184, 328.
— II rex Romanorum et uxor Gisla 1025, 14. imp. et fil. Heinricus 1028, 15 † ⟨1045, 19. 1072, 28⟩. 1140, 111.
— III rex Romanorum 1140, 111. 1145, 138. regis curia Ratispone 1149, 150 II. † ⟨1162, 226 b⟩.
— de Rôrbach Salzburgens. 1155, 187 II. 1167, 251 I.
— de Rowin 1206, 412.
— Rushe minl. Gurc. 1189, 343. Strazburgens. 1192, 354. 1192, 355. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373. 1209, 424—5. — 1252, 604—5. 1261, 641.
— epis. Sabinens. 1145, 136. *s.* Mogunt. Salzb.
— fr. Ottonis de Satelbogen minl. com. de Bogen 1155, 187 II.

Digitized by Google

Chuonradus I archiep. Salzburg. 1106, 40—41. ⟨1112, 42⟩. 1116, 43. 1121, 45. 1124, 54. 1130, 58—9. 1131, 61, 64. 1132—47, 65. 1132—40. 68. 1132—4, 71. 1132, 72. 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 80, 85, 86, 88, 90—1. 1138—47, 97. 1138, 98—9, 102 3. 1139, 103 c. 1140, 108, 110. 1141—6, 112. 1141, 113. 1144, 125, 128, 130. 1145—7, 135. 1145, 138. 1146, 140, 142, 148. † 1147, 151. ⟨1150, 171⟩. 1163, 240. 1164, 243. 1167, 247, ⟨249⟩. 1169, 256. 1178, 303. 1183, 327. 1184, 329. 1192, 356. 1204, 405. 1208, 419, 421. 1218, 478. 1222, 493.
— II archiep. Salzburg. (prius Patav.) 1167, 247, 248, ⟨249⟩. 1168, 252.
— III archiep. Salzburg. 1177, 300. 1178, 302. et Sabinens. ep. ap. sed. leg. 1178, 303. 1179, 309. consanguineus Friderici I imp. 1179, 310. 1180, 313—14, 316. 1181, 320. 1183, 327. 1184, 331. † 1199, 374. 1201, 386. fr. comitis palatini 1207, 417. translatio ad ecclesiam Maguntin. 1208, 420.
— cap. Salzb. 1188, 340. not. 1202, 392.
— I. II minl. Salzburg. 1188, 340. 1191, 351.
— purgrav. Salzburg. 1212, 436.
— de Saunec 1225, 500.
— III ep. Spirens. canc. regie aule 1209, 423 et Metens eps. 1214, 445.
— dictus Schöfliger civ. de Iudenburch 1263, 645. 1264, 656.
Chuonradus Schûyr 1189, 343.
— de Stretwich fr. Ditmari 1263, 645. 1264, 656.
— de Seldenhoven 1265, 669—70.
— fr. Uitulus de Syroniz 1218, 480.
— pleb. de Sironiz 1264, 648. 1266, 679.
— Smelzare 1212, 434. iudex de Frisaco 1264, 650. *s. o.* de Frisaco.
— de Smideuelt, 1228, 519.
— de Sorche 1134, 74. 1136, 89—90. 1138, 98.
— Sŏrŏwe_fr. Offonis 1259, 632. 1263, 645. 1264, 656. 1265, 667.
— sig. de Sowenehe urk. de Lengenburch 1234, 545.
— de Sulzowe cap. Salzburg. 1202, 392.
— de Sumrech cast. 1249, 587.
— de Sunnenberch 1222, 498. 1246, 578.
— pincerna de Walhusen 1184, 328.
— com. de Wazzerburc 1232, 538.
— de Weruen fr. Chvnonis 1192, 356.
— marchio de Within 1140, 111.
— de Wildonia 1208, 418.
— pinc. de Winterstete 1228, 519.
— de Wirzeburch burgens. (Frisac.) 1158, 201.
— de Zelsach 1192, 354.
— dux de Zeringe 1140, 111.
— de Zwisshenberge c. 1200, 540 XXVII.
Kurca, C-, Curtiens. *s. Gurk.*
Chvzt Hainricus — servus epi Gurc. 1178, 305.

D, T.

Takenbrunnen *s. Taggenbrunn.*
Tachstel, Heinricus — burg. (Frisac.) 1158, 201.
Dauus, Hainricus — pleb. de Capella 1202, 389.
Taggenbrunn, ö. St. Veit, Takenbrunnen, -prunne de 1157, 199, 200. 1261, 640 a *s.* Otto. Ölrich, Rudegerus.
Tagno, -gen, -geno, Tæg- 1148, 163. 1157—62, 198.
— de Berchowe 1131, 60.
— dapif. (Brixinens.) 1212, 435.
— onis filia Walpurga minl. Gurc. 1157, 199, 200.
Tamegger, Bauernhaus in Hohenwurz, n. Weitensfeld ⟨Timnich⟩, Timen-, Timnich, -ic alpes et nemora ⟨1072, 29. 1124, 54. 1164, 243⟩. silva 1177. 301. pred. 1198, 370. alpes et nemora 1208, 421 = 1218, 478 = 1222, 493 = 1223, 497.
Tanna, -nen, -ne, Tann de 1090 -1106, 39. 1155, 150 III. 1158, 202. 1180, 313. 1212, 436. 1232, 538 *s.* Ekkehardus minl. Salzburg., Regenbertus.
Tannenberg, -berch de 1195, 362. c. 1200, 540 XXIII. 1258, 629 *s.* Fridericus minl. (Gurc.), Fridericus can. Gurc.
Taniel, Fridericus- 1206, 412.
⟨Danihel⟩, -niel, ⟨-lis s. ecclesia in Mizzeltich 1131, 61 c⟩ *s. Meiselding.*
— presencium annotator capell. duc. Austrie 1202, 390. capell. 1203, 398.
Tanzenberg, nw. Weitensfeld, -berch de 1247, 582 *s.* Berengerus. Chvnradus can. Gurcensis.
Tarcento, Friaul, n. Udine, Tarcentum, Trecenta de 1136—1137, 84. 1160, 214 *s.* Grimo pater Erphonis fidelis Walchvnonis de Mahlant, Wodelscalc.
Tarvisum *s. Treviso.*
Tauchendorf, ö. Feldkirchen, ⟨Tuchendorf⟩, -usdorf ⟨ecclesia s. Michaelis filialis

Digitized by Google

ecclesie Fridelosceich 1131, 61 c). — de 1136, 89—90 *s.* Heinrich.
Taufers, Tirol, Tvuers, Tûfers de 1206, 412. 1212, 435 *s.* Hvgo et uxor eius comitissa Alheidis.
Depelsdorf, Krain, ö. Laibach, Dobelgogesdorf villa 1058, 22.
Teberchŏ, De-, Teberchov, -chowe *s. Debriach.*
Debriach, sw. Gurk, Teberchŏ, D-, Teberchov, D-, -chowe predium supra montem 1157, 199. predium mons, pratum ad Fontem 1157, 200. pons inter Gvrk et D-, Hermanus iuxta pontem 1217, 464. de *s.* Waltherus.
Tekendorf *s. Deggendorf.*
Deggendorf, Baiern, Tekend -de 1180, 313 *s.* com. Ekkertus.
Deginhart, Degenhardus 958—91, 7.
— de Eberstain 1260, 636.
Trinach, sw. Völkermarkt, Tinach. Tyn- (parrochia 1135—43, 78). mansi 1176, 297. pred. 1218, 478 = 1223, 497. — de pleb 1203, 394 *s.* Heinricus. — de 1212, 435 *s.* Chonradus.
Deinsberg, nö. Althofen, Dunisperg, Tiuensperch, Tiw-, Tivnesperhc, Dunsperch, T-rhc, Dvnsperch, Tunsberc, Dânsberch, Dunesp-, Tvnsp-, Dvwensp-, Tunesb- de 1135—43, 78. 1136, 89—90. 1138, 98. 1146, 142. 1148, 163. 1154, 185, 187 I. 1155, 150 III. 1157, 197. 1158, 201. 1162, 230. 1169, 260 *s.* Gotefrid, Hainricus fil. Râdolfi, Râdolfus pat. Hainrici Salzburg.
Tempnicarius, Râplinus — 1266, 679.
Theobaldus *s.* Dietpold.
Theodericus, Diethrih, -trich, -trih, -tricus, Ditricus, Dieter-, Theodoricus, Diethricus, Theodricus, Dîtricus, Dittr- 991—1023, 11. 1043, 16. 1075, 36 III. 1090—1106, 39. 1175, 293. 1177, 301. 1186, 333. c. 1245, 570. 1246, 575. — capell. 1218, 480. — com. 975, 8. — decimator 1173, 282. — mag. hospitum 1251, 601. — et fil. Dietr. pellifices 1203, 383. — pictor 1218, 474 et pater Heinrici 1218, 475. — puer 1189, 342. — servus d. Chvnradi 1200, 382.
— fr. Perehtoldi 1219, 483.
— fr. Pilgrimi 1171, 270. 1176, 297.
— fr. Karoli 1163, 233.
— fil. d. Egelberti 1192, 355.
— fr. Engelberti 1206, 412—13.
— Aquensis 1140, 111.
— Bawarus can. Gurc. 1197, 369.
— Possce 1232, 536—7. 1238, 555.
Theodericus de Prewar fr. Karoli 1148, 163. lib. 1158, 201.
— fr. Heinrici Pris de Buckes † vidua Margareta 1145, 138.
— fid. Hainrici Brîs 1161, 215.
— de Pux mil. 1259, 632.
— vicar. in Kapella 1251, 597.
— fr. Hartwici de Chazze 1148, 163.
— de Corniola 1135, 79. minl. com. de Bogen 1155, 187 II.
— de Chrazniz 1157, 199. 1167, 251. 1169, 255.
— offic. de Tygrich 1253, 610.
— aeps. Treverensis 1227, 507—8, 511. 1230, 527.
— Vierogo 1233, 542. fr. Ottonis 1233, 544. 1238, 555 fr. Ottonis cast. de Strazburch 1238, 556. mil. de Str. 1239, 559. cast. de Str. 1241, 562. 1242, 563. c. 1245, 570. 1245, 573. 1251, 602. 1252, 604. marit. Ivte 1252, 605. 1254, 617, 619. 1264, 649.
— can. Frisac. 1246, 578.
— dec. in Frixaco 1264, 652.
— de Vulmen cast. Frisac. 1264, 650—1. 1265, 667.
— offic. de Glodiniz 1217, 463. 1218, 474.
— pleb de Glompsach 1216, 459.
— Grescic minl. (Gurc.) 1200, 377. c. 1200, 540 XIII. fr. Engelberti 1203, 395. 1209, 424. 1217, 463. fr. Engilberti 1219, 483. mil. de Straspvrhc 1239, 559. 1240, 561. fr. Engelberti cast. in Strazpurch 1241, 562. 1242, 563. c. 1245, 570. 1251, 599, 600, 602. 1252, 604—5. 1254, 617, 619. 1258, 628. 1261, 641—2. 1263, 645. 1264, 656, 662. 1266, 674 II. 1267, 684—5. Vgl. *u.* Strazburch.
— de Griwiggi n. 1106, 40.
— de Gvrch 1253, 610.
— can. Gurc. 1171, 271. 1197, 369. phr. 1199, 373.
— capell. (Gurc.) 1178, 305. 1191, 350. 1192, 354, 357.
— cleric. Gurc. 1198, 370.
— (I) eps. Gurc. prius pps. 1179, 309. intronizatur 311. ordinatur 1180, 312. 316. 1181—94, 318. 1181, 319—323. 1183, 326—7. 1184, 328. 1185, 332. 1186, 333—5. 1187, 336—7, 339. 1188, 340—1. 1189, 342—5. 347. 1190, 348. fr. Popponis de Albecke 1190, 349. 1191, 350, 352. 1192, 354—5. 1194, 357, resignat 359 † 1218, 478. 1223, 497. 1226, 502. 1235, 546.

Digitized by Google

Theodericus (II) elect. Gurc. 1253, 613, 615. 1254, 618. sig. 1. 1254, 619. sig. 1. 1255, 620. sig. 1. 1255, 621. 1256, 623, 624. epis. sig. 4 (!) 1256, 625. 1257—60, 626. sig. 2. 1258, 617, 628, 629. sig. 3 (!) 1258, 630. 1259, 633. sig. 3—4. 1260, 636, 637. sig. 3. 1260, 638. sig. dep. 1260, 639. 1260, 640. sig. 3. eius stupa in castro Strazburch 1261, 641. sig. 3. 1261, 642, 643, 645. sig. 4. 1263, 646, 647. sig. dep. 1264, 649. 1264, 652, 654—5. sig. 4. 1264, 656. 1264, 657—8. sig. 4. 1264, 660—1. 1264, 662—4. sig. 4. 1265, 665. sig. dep. 1265, 666. 1265, 668—72. sig. 4. 1266, 674. 1266, 676. sig. 4. 1266, 679. sig. dep. 1267, 680. sig. 4. fratruelis eius Cholo de Marchpurch 1267, 682. 1267, 683. sig. 4. 1267, 684—5. sig. 4. 1268, 686—7. sig. 4. 1269, 688.
— minl. Gurc. 1173, 283. 1187, 339. cast. 1195, 362.
— pps. Gurc. 1175, 293. 1177, 301. 1179, 307. fit eps. Gurc. 1179, 309. mem. 1181, 319. † 1216, 459.
— de Lapide 1246, 576.
— in Landesperch 1228, 520. cast. 1251, 599. 1252, 608. fr. Waltheri 1258, 628, 630.
— sacerd. in ecclesia s. Laurentii 1218, 480.
— de Leonstaine maritus Berhtrade pat. Liupoldi 1169, 260. lib. 1173, 279. 1175—1179, 291.
— de Lvbdingen 1219, 483
— not. archidiaconi superioris Marchie 1237, 553.
— de Mitterthrůchsen fr. Friderici c. 1200, 540 II.
— de Mv̊lbach c. 1200, 540 IV.
— de Obsenburch minl. march. de Styra 1161, 215.
— de Rotensteine 1135, 79.
— de Salach fr. Hartwici 1148, 163. lib. 1158, 201. 1163, 233. 1169, 260. 1173, 279.
— capell. aepi Salzb. 1130, 59.
— Saxo burg. (Frisac.) 1162, 164 II.
— prepos. s. Stephani de Aquilegia 1164, 243. 1169, 258.
— de Strazburch minl. fr. Pilegrimi 1181, 320.
— de Straspurch fr. Engilberti 1196, 367. purcr. 1197, 369. 1199, 373—4. pat. Engilberti 1224, 498.
— cast. in Strazburch fr. Engelberti 1238, 556. *s. o.* Grescic.
Theodericus de Selachan 1259, 631.
— de Soyrch 1157, 199.
— com. de Wazcerburch 1180, 313.
— Wildo 1251, 597.
— de Zsazil c. 1200, 540 LVII.
— de Zwenchirchen lib. 1158, 201.
Theodewinus s. Rufine eps. 1145, 136.
Theodinus eps. Portuens et s. Rufine 1184, 329.
— card. pbr. s. Vitalis tit. Vestine 1169, 256.
Theotmarus, Dietmar, -rus, Thietmarus, Ditm-, Dietemar, Diethmarus, Didm-, Dittem-, Dim-, 1043, 16. 1178, 305. 1212, 434. 1261, 643. manc. 991 - 1023, 11.
— Pusem 1248, 585. 1254, 619.
— (minl.) duc. Karint. 1163, 233.
— de Einode 1175—1179, 291.
— can. Friesac. 1192, 356. 1199, 372. sac. 1203, 394.
— Gyel 1246, 576. fr. Vlrici 1246, 577. 1249, 587. 1258, 628. 1261, 641. 1264, 648. 1265, 667. 1266, 679.
— de Griuen 1242, 563. fr. Eberhardi 1246—8, 574.
— pat. Hiltebrandi Gurc. 1162, 229.
— calcifex (Gurc.) 1209, 425.
— capell. (Gurc.) 1191, 350. - dictus Rescho pleb. de Radentin 1263, 645 *s. u.* not.
— cust. can. Gurc. 1197, 369 *s. u.*
— dec. et cust. Gurc. 1204, 405. dec. 1204, 406. 1206, 415.
— famul. Gurc. 1223, 496.
— fidelis Gurc. 1246, 576.
— gastaldio Gurc. epi 1173, 282.
— minl. Gurc. 1145, 138.
— not. epi Gurc. dict. Rechsscho 1252, 604, 608.
— offic. epi Gurc. 1175, 293.
— filius ecclesie s. Lamberti 1244—1255, 567.
— de Lihtenstein minl. pat. Ottonis 1145, 138.
— de Lichstenstain 1202, 390. 1203, 398.
— de Lungŏ 1124, 54. 1135—43, 78. conv. Gurc. 1158, 201.
— archidiac. Marchie superioris 1219, 481 a.
— de Osterwiz 1136, 89—90.
— mon. Osziacensis electus in abbatem capell. Simonis tit. s. Martini pbri card. 1264, 658.
— can. Ratispon. 1202, 389.
— dictus Rechsscho not. epi Gurc. 1252, 604, 608. pleb. de Radentin capell. Gurc. 1263, 645. 1267, 684.

Digitized by Google

Theotmarus pleb. de Reidenstein 1251, 599. dictus Rescho capell. Gurc. 1263, 645. 1264, 649, 661. Rescho 1267, 684.
— archicapellan. Arnolfi imperat. (Rom.) 898, 4, 5.
— archicapellan. Hludouuici reg. (Rom.) 903, 6.
— notarius Lotharii III. reg. (Rom.) 1130, 58.
— de s. Stephano 1246—8, 574.
— pleb de s. Stephano 1264, 659.
— de Stretwich fr. Chvnradi et iunior 1263, 645. 1264, 656.
— Sinus 1252, 604—6.
— cler. de Sironiz 1191, 351.
— de Weizeneke 1260, 639.
— de Wilaren minl. Gurc. fr. Ottonis 1155, 150 III.
Teotonici *s. Deutschland.*
Theodoricus, -dricus *s.* Theodericus.
Theophanu coniux Ottonis II imp. 975, 8.
Terra Sancta 1224, 499. 1264, 654.
Teramperch, Ternberch. *Steierm.*, villa in Sovnital 1043, 17 I. pred. iuxta Söwe 1154, 187.
Tercentum *s. Tarcento.*
Tergestin. *s. Triest.*
Ternberch *s.* Teramperch.
Dernsteine *s. Dirnstein.*
Tesenpurgk de 1211, 433 *s.* pleb. Perchtoldus.
Deserte Alpes, *verdeutscht XV. Jhd. Wildalpen, zwischen den Glödnitzer Alpen und Schwarnbrunn,* 898, 5. 1130, 58. 1140, 111.
Desertum *s. Einöd.*
Tessina cognomine Rapoto nob. 958—991, 7.
Deutschland, Deutonici, Te-, Germania, Alemannia, Alamania, Teotonici 1172, 275. imperator imperium 1227, 511 = et minles ecclesiarum cathedralium 1230, 527. 1249, 592. 1267, 683. — e tocius archicencellarii 1184, 328. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445 *s.* aepi Maguntini Conradus. Sifridus.
— Deutonicus 1136, 89—90 *s.* Eppo.
— *Kaiser u. Könige s. Rom.*
Teufenbach, Steierm., ö. Murau, Tivfenb-, Teufenpach, Thwffenp-, Tiwffenb-, Tevfenp-, Tufinb-, Tivfenbahc, Tivffenbach de 1173, 279. c. 1200, 540 XXXVIII, XL. 1202, 390. 1208, 418. 1212, 437. 1216, 460—1. 1230—1233, 522. 1259, 632. s. Hertwicus cognatus Offonis, Hertwicus fr. Offonis, Offo minl. Stirie et uxor Berchta cognatus Hartwici. Offo nepos Hartwici fr. Hertwici.
Dewin *s. Duino.*
Tibaldus *s.* Dietpold.
Diepertus, Diepreht, Dietpertus 1173, 282.
— Gurc. 1158, 201.
— de Motniz 1167, 251 I.
Diepoldus *s.* Dietpolt.
Dieprant, -ndus 1140, 109. liber 1135—43, 78.
— advoc. Martini cens. Gurc. 1157—1162, 198.
— de s. Stephano 1124, 54. 1148, 163. 1164, 243.
Dicho de c. 1200, 540 LIII *s.* Hainricus.
Tychonia test. 1134, 74.
Tiecosit serv. in Kurca 864, 1.
Dietpertus *s.* Diepertus.
Dietpold, T-dus, Diep-, Dip-, Tibaldus, Theobald-, Dypold- 1060—88, 24. — iun. marchio 1158, 202.
— eps. Pataviens. 1177, 300. 1179, 310. 1180, 313.
— dux Boemorum 1162, 226.
— com. in pago Creine 1062, 25.
— eps. Hostiens. et Velletrensis 1184, 329.
— homo Hainrici Iusman frater Margarethe 1244, 568.
— com. de Lexmunde 1155, 150 III. fr. Hainrici 1170, 265. — 1184, 328.
— lantgrav. de Liukenberge 1230, 527.
Dietemar, Dittemarus *s.* Theotmarus.
Dietericus, Ditricus *s.* Theodericus.
Diethardus 1194, 357.
— de Treblasdorf 1134, 74.
— minl. (Gurc.) 1196, 366.
Diethelmus de Crenkingen fr. Conradi 1209, 422.
Dietmar, -rus, Thietmarus, Ditm- *s.* Theotmarus.
Dietrich, -ih, -icus, Ditricus *s.* Theodericus.
Dietrichstein, ö. Feldkirchen, Ditrichesteine, Dietrichestein, Ditrichstaine, Ditrichstain, ecclesia s. Martini iuxta *s. Martin St.* — de 1144, 128. c. 1200, 540 XXV *s.* Ekehardus, Ödelscalchus.
Dichts *s. Diex.*
Dietsi *s. Dietz.*
Tyemo, Tiemo *s.* Timo.
Tiffen, sw. Feldkirchen, Tiuen, -uene, -ven, vin de 1136, 89—90. 1154, 187 I. 1199, 374. c. 1200, 540 IX. 1200, 382 *s.* Fritilo sororius Lienhardi, Hartroht, Ödalricus minl., Reinhalem.
Tiuensperch *s. Deinsberg.*
Dives, Walchuni -vitis fil. Engilbertus 1202, 389.

Digitized by Google

Tivin *s. Tiffen.*
Tigrich. Tyg- *s. Tigring.*
Tigring, nw. Klagenfurt, Tygric. Tigrich. -ic. -ihc, Tygrich villa 1135, 79. ecclesia ad hon. s. Egidii edificata 1136, 89. ecclesia edificata et consecrata, baptismalis ecclesia facta, ecclesie titu'ares subiugate: ecclesia s. Marię cum ecclesia s. Gangolfi ad Fuhte. eccl. s. Lamberti ad Harde, eccl. s. Martini iuxta Ditrichesteine, ecclesia s. Uincentii ad Radewich, eccl. s. Georgii iuxta Mosbuhre, eccl. s. Uiti ad Uissah. villa 1136, 90. plebs, ecclesie subiugate ut prius 1136, 91. parrochia 1163, 240. = et predium et familia 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421. ecclesia 1216, 459. ecclesia cum fil. capella s. Petri 1217, 462. parrochia predium et familia 1222, 493. ecclesia 1253, 610 = 1266, 677. — pleb. de 1203, 394. 1216, 459. 1217, 462. 1219, 483. 1251, 597. 1253, 610 *s.* Chunradus. Tiemo, Hartwicus, Rudolfus postea prepos. Gurc., Sifridus can. Gurc., Walchunus. — de 1251, 597. 1253, 610 *s.* Albertus. Bertoldus, Dîtricus offic., Hainricus. Hermannus. Wlricus.
Dillingen, Baiern, Dilngen, Dilin- de 1209, 423. 1228, 519 *s.* com. Albertus, Hartmannus.
Timbriau *s. Timeriau.*
Time *s.* Timo.
Timenich *s. Tamegger Bauernhaus.*
Timenitz, nö. Klagenfurt, Tyminiz. Timnitz de 1134, 74. c. 1200, 540 XLIV *s.* Egelramus, Gotpoldus liber.
Timeriau, nw. Friesach, bei St. Salvator, Timbriau pred. 1124—67, 53.
Tyminiz *s. Timenitz.*
Timnich *s. Tamegger, Bauernhaus.*
Thimnich *s. Tinje.*
Timo. Tyemo, Time. Tymo, Tiemo 1134, 74.
— pleb. de Tigrich 1219, 483.
— de Lungowe 1136, 90.
— manc. ap. Mitterekke 1157, 197.
— beat. archiep. (Salzb.) 1090, 38.
— minl. de Salzpurch 1136, 89.
Diemôt, -mota, -modis. *s.* Diemŭdis.
Diemŭdis, -mota, -môt, -mûdis, Dimut, -mût, Diemodis domina nobil. uxor Godepoldi de Osteruuiz 1135, 79. 1136, 89—91. † 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— filia Berchtoldi Schôfliger 1263, 645.
Tinach, Tyn- *s. Teinach.*
Tinje, Steierm., ö. Süssenheim, Thimnich mons 1167, 251 II.
Dyonisius, s. -ii festum 1146, 145.
Dirninstein *s. Dirnstein.*
Dirnstein, Steierm., sö. Neumarkt, Dernsteine, Dierenstein, Dierenstaine, Diernstaine. Direnstein, Dîrn-, Diren-, Dierren-, Tierenstein, -sten, Dierensteine, Dirnstein, Dirninst- curtis 1090—1106, 39. castrum 1144, 127. iuxta castrum capella s. Iacobi 1202, 392. — de n. 1156, 193 II. 1173, 282. 1196, 367. 1199, 373. 1202, 392. 1203, 395. 1212, 434. 1216, 461. 1251, 602. 1252, 604—6. 1258, 629 *s.* Arbo, Cvnradus, Erkingerus mil. pat. Richeri, Guntherus, Hartmannus fil. Walchuni, Ôlricus, Richerus fil. Erkingeri, Walchunus pat. Hartmanni. Witmarus.
Tirol comitatus comitis Perhtoldi de Tyrol *(um Timenitz)* 1158, 201. 1163, 233. com. Heînricus 1184, 328. — com. † 1253, 612.
Dichshe *s. Diex.*
Disentis, Schweiz, Graubünden, Tisintin, Tisentis de abb. 1200, 380, *s.* Waltherus fit eps. Gurc. — de 1202, 392, *s.* Conradus capell. Salzburg.
Tivfenbach *s. Teufenbach.*
Tivnesperhc *s. Deinsberg.*
Tiwensperhc *s. Deinsberg.*
Diex, n. Völkermarkt, Diehshe, ⟨Diesh, Diehts⟩, Diehs, Dichts mons 895, 3. ⟨1043, 16. 1131, 61 c⟩. 1140, 111. 1173, 279.
Dietz, Nassau, Dîetsi de 1184, 328 *s.* com. Heinricus.
Tmotnic *s. Metnitz.*
Tobechazze, -az, Tobch-, Tobekazze, Tobecaz, Topchaz 1195, 362. 1196, 366—7. 1199, 374. c. 1200, 540 XVI. 1203, 395. 1204, 408. 1206, 412. 1208, 418. 1228, 517. 1237, 554. 1238, 555. 1245, 573 *s.* Arnoldus de Chrazniz pat. Gerungi, Gerungus minles (Gurc.), Hermannus.
Dobelgogesdorf *s. Depelsdorf.*
Topelstein 1181—1194, 318. 1251, 59. *s.* Berenhardus, Chunradus.
Dober. Adelbertus — et fr. eius Prodan 1149, 164 I.
Doberich *s. Dobridnitza.*
Doberna, Steierm., nw. Cilli, Dobern allodium 1147, 150 I.
Dobersberg, s. Friesach, -sperch mans. 1215, 453.

Digitized by Google

Dobirschach *s. Dobritsch.*
Dobra, Niederöst., b. Zwettl, Dobbra de 1212, 437 *s.* Albero minl. Austrie.
Dobrich *s. Dobridniza.*
Dobridniza Berg, Steierm., nw. Gonobitz, Doberich, Dobrich mons 980, 9. pred. 1130, 58.
Dobritsch, sö. Friesach, Dobirschach mons, fodine argenti 1212, 434.
Dobrogod plebesana Weitensfeltensis de Tvrtes, eius nepos Perehtoldus 1220, 488.
Toterich test. 1044, 17 II.
Totilinus 1124—67, 53.
Dônernic *s. Steierberg.*
Dôymes, -ms de 1154, 187 I. 1169, 260 *s.* Pilgrimus minl.
Tolence de 1180, 313, *s.* Heinrich.
Dolz, suc. Gurk, s. b. Weitensfeld mansi 1175, 293.
Thomas s. — e altare *s. Gurk cripta.*
— Herbordus de — a 1203, 394.
Thomas can. Aquileg. 1191, 351.
— card. pbr. tit. Vestine 1145, 136.
— minl. Gurc. 1218, 474.
— com. de Marocha sig. 1267, 683.
— card. pbr. tit. s. Sabine 1222, 493.
Domemus serv. in Kurca 864, 1.
Dominicus pleb. de Fustriz 1169, 258.
St. Donat, sö. St. Veit, ap. ecclesiam s. Donati nova capella constructa 1154, 186. — Mvlpach iuxta s. D— c. 1200, 540 XLII.
Dorenberhc *s. Dornberg.*
Dörfel, n. Feldkirchen um Albeck oder bei St. Veit, in dem Dorfel mansus 1267, 681.
Dornberg, b. Görz, Dorenberhc, -rch de 1206, 412—13 *s.* Hainricus.
Dos, Rvdbertus — minl. Gurc. 1172, 277.
Tosel de Kawaschah 1267, 682.
Traberch *s. Drauburg Unt.*
Drachelbach, w. Gurk, Drehsilpach, Drahselp-, Drachsalp-, Dracselb-, Dræselp- possessio 1169, 256. novale iuxta domum tabernarii 1171, 269. vallis 1172, 277. possessio 1184, 329. pratum 1187, 339. prata 1192, 355. mansus Hilpoldi c. 1200, 540 LII. possessio 1208, 421 = 1222, 493.
Drachenburg, Steierm., sö. Cilli, Traskendorf, Trachendorf, -nberch, Drakkinberg, Trakkenberch, Trachenberc, Trackinb-, Drachenberhc, Trakenberch villa 1016, 12 = 1028, 15. predium in Marchia 1130, 58, — de 1197, 369. 1200, 383. 1204, 403. 1208, 418. 1239, 559. 1246, 575. 1258, 630. *s.* Fridericus et uxor Chunegundis, Haituolg famulus Ottonis, Isinpertus fil. Ottonis, Otto cognatus Gotboldi de Pilstein pater Isinperti et Welfonis minl. Gurc.
Trachendorf *s. Drachenburg.*
Drakkinberg *s. Drachenburg.*
Drachsal-, Drahselpach, Drecselb- *s. Drachelbach.*
Dragen de Osterwitz c. 1200, 540 XXXVII.
Dravus, *s. Drau.*
Traha *s. Drau.*
Trahouen *s. Drauhofen.*
Trampnich, Tramelic, *s. Traming.*
Traming, w. Gurk, Tramnich, -melic, Træmnich, Træmpnich, Tramnic, Dremich, Tramnik predium 1172, 277. mans. c. 1200, 540 XXIII. LIX. pred. 1218, 478 = 1223, 497. bona 1226, 502. mans. 1267, 685. — de 1178, 305. 1195, 362. 1200, 384. 1246, 576 *s.* Heinricus minl. Gurc., Manegolt minl. (Gurc.), Rainhalmus, Walbrun.
Tramnich, Træm- *s. Traming.*
Dranmberg, Steierm., sö. Pettau, Trewen de 1251, 600 *s.* Pabo.
Drasach *s. Strassach,*
Traskendorf *s. Drachenburg.*
Dræselpach *s. Drachelbach.*
Drasenberg, nö. St. Veit, -berk, ⟨-berch, berc⟩ mons 1131, 61.
Drasma serv. in Kurca 864, 1.
Drau Fluss, Traha, ⟨Drauus⟩, Trahe, Dravus, Drawe, fluv. ⟨1160, 213⟩. 1218, 473. pons iuxta Montferrar 1225, 500. — de 1155, 187 II. 1164, 243. 1192, 356. *s.* Eberhardus. Hermannus.
Drauburg Unter-, Traberch de 1208, 218. 1227, 541. *s.* Isiembertus, Rembertus.
Trautmannus *s.* Trutmannus.
Drauhofen, suc. Völkermarkt, Trahouen, -oven mansi 1168, 254. — de 1124, 54. 1144, 128. 1164, 243. *s.* Hermannus. Wilhelmus.
Traun Fluss, Oberöst., Trune de 1161, 215 *s.* Hainricus minl. march. de Styra.
Drâezeldorf *s. St. Leonhard.*
Trebesing, s. Gmünd, Trebgozingen mans. 1206, 412.
Trebgozingen *s. Trebesing.*
Trebiznec serv. in Kurca 864, 1.
Treblasdorf *s. Treffelsdorf.*
Trebvsiz mans. *etwa Trebitsch, Steierm., ö. Hörberg,* 1267, 685.
Trecenta *s. Tarcento.*
Trevelic *s. Treffling suc. Althofen.*

Digitized by Google

Treffelsdorf, nö. Klagenfurt, Treblasdorf villa de 1134, 74 *s.* Diethardus.
Treuerens. *s. Trier.*
Treffen, n. Villach, Treuen, Trefen, Treven ecclesia *s.* Maximiliani 1219, 482. — de 1145, 138. 1155, 150 III. 1160, 213 *s.* Wolfradus comes. – de 1155, 150 III. 1158, 201. 1169, 258 *s.* Perhtoldus et fr. Pernhardus. Chŏnradus minles, Haindericus.
Treuirens. *s. Trier.*
Treviso, Italien, nw. Venedig, Tarvisiens., Taruisinus, Tarvisum 1172, 275. — epis. 1168, 252. 1169, 257—8 *s.* Ulricus.
Treulich, Trevlichc, Trefflich *s. Treffling, nw. Millstat.*
Treffling, sw. Althofen, ⟨Trevelic⟩, -ik, -ich, ⟨ecclesia filialis ecclesie Mizziltic 1131, 61 c⟩. capella plebis Mizzeltich 1233, 543. ecclesia 1257—1260, 626.
Treffling, nw. Millstat, Treulich, Trevlihc. -ih, Trefflich de 1169, 258. 1199, 373. 1249, 588. *s.* Hainricus, Vlricus mil., Willehelmus.
Drehsilpach *s. Drachelbach.*
Dremich *s. Traming.*
Dremsniz mans. hvnter dem Vazenperge, *ö. Strassburg,* 1267, 681.
Treukendorf, *Niederöst.,* Treuch-, Treuckdecime 1183, 327. villa 1184, 329. curia 1208, 421. villa 1222, 493.
Trewen *s. Drannberg.*
Trient, Tirol, Tridentini epi 1142, 116—17. 1184, 328. 1214, 445. 1253, 614. 1255. 620 *s.* Albertus III., Altmannus, (Egno), Fridericus.
Trier, Treuirens., -verens., -uerens, -uerorum aepi 1140, 111. 1227, 507—8, 511 *s.* Adelbero, Theodericus II.
Triest, Tergestini epi 1187, 338. 1205, 410. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420 *s.* Gebhardus I, Leutoldus.
Trimian de 1135, 79 *s.* Penno.
Tristrammus 1258, 628.
Trixen, Trixner Thal, nw. Völkermarkt, Thrusental, Truhsen, Truhsnia, -nensis, ⟨Trvhsen⟩, Truxina, Trûhsina, Thrusintal, Truhsin, Thrhusen, Thrussen, Trusina, Truhsene, Truxin, Trhuhsin, Truchsen, Trůchsen. Trussen, Trhsin locus cum duobus castris 895, 3. predium. ecclesie s. Lamberti, s. Georgii et s. Margarethe 1043, 16. curtis suburbana urbi 1043, 17 I. comitatus, vinee 1044. 17 II. ⟨duo castra 1072, 28⟩. due urbes 1090—1106. 39. predium cum duobus castris 1130. 58. ⟨decime, ecclesie s. Lamberti, s. Georgii et s. Margarete 1131, 61 c⟩. 1140, 111. dominicalia epi Gurc. 1158, 201. castrum quod Waysenberch dicitur 1167—1174. 248. Aiche ap. — 1176, 297. 1186, 334. — Truhsinenses minles Gurc. 1160, 213. c. 1200, 540 I. — de n. 1106, 40. 1124. 54. 1144, 128. 1145, 138. 1148. 163. 1154, 187 I. 1155, 150 III, 187 II. 1169, 255. 1173, 279. 1190, 348. 1192. 356. 1197, 369. 1199, 374. c. 1200. 540 XLV. 1208. 418. 1211, 433. 1212. 435, 437. 1215, 453. 1259, 633 *s.* Albertus fr. Ottonis, Arnoldus. Cholo minl. fr. Hainrici Gerlohi, Cholo, Engelbertus, Vlbertus minl. Karinthie, Gerloch minl. fr. Cholonis Hanrici, Gerolt fr. Reginhohi, Gotfridus minl. Styrie, Hanricus fr. Cholonis Gerlochi, Hainricus fr. Walchungi, Otto fr. Alberti, Reginhoh fr. Gerolti, Reimbertus, Walchvnus fr. Hainrici.
Trixen, Mitter-, Mittertrůchsen de c. 1200. 540 II *s.* Ditricus, Fridericus.
Trovtmannus *s.* Trutmannus.
Trvber, Turbator 1258, 628. 1261, 641 *s.* Eberhardus, Waltherus.
Truchtlaching, Baiern, Truhleichinge de 1232, 538 *s.* Chunradus.
Truttendorf, ö. Klagenfurt, Trutind-, mansi 1135—1143, 78.
Trutmannus, Trautmannus, Trovtm-, Trŏvtm-, Trôvtm- 1171, 269. famul. Gurc. 1223. 496. fid. Gurc. 1246, 576. — 1247, 582. 1248, 585. 1254, 616. pater Herburgis 1267, 684.
Druhendingen *s. Wasserträdingen.*
Thruliep de Eppenberge 1131, 60.
Trune *s. Traun.*
Thrusental etc. *s. Trixen.*
Truxina *s. Trixen.*
Tsazan *s.* Sasan.
Tuchensdorf *s. Tauchendorf.*
Tuval *s. Dürrenberg.*
Thwffenpach *s. Teufenbach.*
Tufers, Tvuers *s. Taufers.*
Tufinbach *s. Teufenbach.*
Duidorph de 1249, 586 *s.* Lienhardus.
Duino, Görz, b. Monfalcone, Dewin de 1206, 412 *s.* Chvno.
Tultschnig, nw. Klagenfurt, Tulsnich. -ihc de 1136, 89—90 *s.* Werenher.
Dunsperch, Dunesp-, Dunisperg *s. Deinsberg.*
Durandus pbr. manc. ecclesie s. Martini 991—1023, 11. 1075. 36.
Turbator *s.* Trvber.
Turdazo serv. in Kurca 864, 1.

Digitized by Google

Turdegou test. 991—1023, 11.
Tvrtes. *bei Weitenfeld,* agri 1129, 488 de *s.* Dobrogod.
Dürrenbach(er Alpe) auf der Flatnitz, nw. Gurk, Durrenpach rivus 1173, 283.
Dürrenberg, Salzburg, bei Hallein, Tuval salina 1199, 374.
Durinchardus, Dûrenchardus minl. Salzbg. 1188, 340.
— de Sorke c 1200, 540 XXV.
Thüringen, -ringie 1227, 507, 511 *s.* lantgrav. Lvdewicus.
Duringus, -rinch, Dvrinc, Düringus 1124, 54. 1135—43, 78. 1157, 200. 1160, 213. 1163, 233. 1164, 243. 1170, 263.
— fil. Meinberti 1157—62, 198.
— pat. Ottonis 1158. 201. 1167, 251 I. 1171, 270.
— fr. Samsonis 1146, 142. 1148, 163. 1157, 199. 1162, 230 *s. u.* Gurce, Strazburc.
— fr. Hartwici de Chazze 1148, 163.
— minl. Gurc. gener Herbrandi 1155, 150 III. = 1167, 251 III.
— de Gurce fr. Samsonis 1155, 189.
— de Nidegge 1211, 430.
— cap. Salzbg. 1199, 374.
— de s. Stephano 1164, 243.
— fr. Gvndachari de Styria 1212, 437.
Duringus de Strazburc lib. 1154, 187 I. 1160, 212. fr. Samsonis 1162, 228. — 1171, 270 *s. o.*
— de s. Urbano pleb. c. 1200, 540 XLVIII. 1218, 480. 1219, 483.
— de Weruen 1148, 163. Salzbg. 1155, 150 III. 1157, 197. 1158, 202. 1160, 214.
Turris *s. Thurnhof.*
Turris, *in Friesach?,* de Turri 1261, 643 *s.* Heinricus.
Thurnhof, w. Gurk b. Zweinitz, Pregrat, Turris de 1140, 109. 1157, 199. 1161, 216. 1176, 297. 1246, 576. 1251, 600. 1255, 621. 1258, 629. 1260, 636. 1264, 656. 1269, 688 *s.* Engelbertus et fil. Engelbertus, Herbort et pater eius Menhalmus, Waltfridus; *vgl.* beneficium Meinhalmi et Waltfridi ecclesie ss. Egidii et Laurentii adiacens 1178, 305 *s. Zweinitz.*
Turonensis elect. s. Gurcensis.
Tuscien, Ital., -ia de 1146, 142. *s.* marchio Vlricus.
Tvsso 1259, 632, Otto —.
Tusculanus epis. *s. Rom Cardinäle.*
Dvwensperch *s. Deinsberg.*
Tweng, ö. Milstat, pred. Wengin in Gnesôwe cum ecclesia s. Petri 1212, 436. *Vgl. St. Peter.*

E.

Eppan, Tir., sw. Bozen, de Piano 1184, 328 *s.* com. Heinricus, Ölricus.
Eppenberge de 1131, 60 *s.* Thruliep.
Eberhardus, Euerardus, Eberardus, Euirhardus 1163, 233. 1167, 251 I. 1192, 356. 1212, 434—5. 1238, 556. — camerarius c. 1156, 193 I. vicedomin. (Aquileja?) 1211, 431—2.
— not. regis Arnolfi 864, 1.
— (I) Babenbergens. epis. 1016, 12—13.
— (II) Babenpergens. epis. 1147, 161. 1161, 219.
— Patauiens. dec. de Newnkirchen 1202, 390.
— de Presinge 1232, 536.
— de Chats 1192, 354. 1199, 374.
— de Chraznizze 1169, 255.
— de Traha 1155, 187 II. 1164, 243.
— Trvber 1258, 628. 1261, 641.
— abb. Uitringens. 1146, 142.
— de Griuene, Ceelsachens. 1157, 197. 1167, 251 II. 1173, 283. fr. Ditmari 1246—8, 574.
— Gurcens. 1158, 201. 1162, 164 II.
— cementarius in Gurk 1217, 464.
Eberhardus gastaldio epi Gurc. 1173, 282.
— offic. epi Gurc. 1179, 307.
— scolastic. Gurc. ecclesie 1251, 602. 1252, 605. mag. 1267, 684.
— de Lauend 1173, 282.
— pater Sigmari de Libniz 1161, 215.
— de Livbneke fr. Ortolfi de Scratenberg 1208, 418.
— de Moteniz 1241, 562. fil. Herebrandi 1246, 577. 1252, 604. et filii 1261, 641. 1265, 667.
— de Newnkirchen Patauiens. dec. 1202, 390.
— pleb. de Niwinchirchi 1203, 399.
— (I) aeps. Salzburg. 1147, 151—3, 160—1. 1149, 150 II. 1150, 170. ⟨1150, 171⟩. 1150, 172. 1154, 186. 1155, 187 II, 150 III. 1157, 197. 1158, 202. 1162, 226. 1163, 234, 240. † 1167, 249. 1169, 256. 1177, 300. 1183, 327. 1184, 329. 1192, 356. 1208, 419, 421. 1222, 493.
— (II) Salczpurg. et ap. sed. leg. 1202, 390. eius nepos Waltherus ep. Gurc. 1202, 392. 1203, 396, 399. 1204, 402. 1204, 417. 1208, 419. 1209, 422, 423.

Digitized by Google

1210, 428. 1211, 429. 1212, 436. 1213, 442. eius procurator K. 1213, 443. 1214, 445. 1216, 456. 1216, 457, 459. 1217, 466. 1218, 480. 1219, 481 a, 484—5. 1220, 486, 489. 1222, 492. 494. 1227, 507—511. 1228, 515, 519. 1230, 527—531. 1231, 533. 1232, 536—538. 1243, 566. 1246, 578. † 1247, 581.
Eberhardus dyacon. capell. (Salzburg.) 1203, 396.
— marsch. (Salzburg.) 1246, 578.
— de Sconensteine 1199, 374. 1215, 453. minl. (Gurc.) 1217, 463—4. 1232, 536.
— l. maritus Mehtildis postea uxoris Henrici de Strazburch eius cognati 1266, 674 II.
— dapif. de Waltpurc 1227, 507. 1228, 519.
— de Witenstein 1154, 185. Gurc. pat. Ŏdalscalci 1158, 201.
Eberndorf, s. Völkermarkt, Iunensis prepos. 1191, 350. 1211, 429 *s.* Heinricus.
Eberolf 1060—88, 24.
Eberstein, nö. St. Veit, -ain, -aine 1206, 413. 1242, 563. 1249, 587—8. 1260, 636 de Chvnradus, Degenhardus, Hainricus, Otto.
Eberstein, Baden, 1214, 445 de com. Albertus.
Eberwin manc. ap. Frisacum 1175—9, 291.
Ebirger 1135—43. 78.
Eppo 1060—88, 23. 1075, 36 I. 1135—43, 78.
— cliens Hiltebrandi de Pols 1136, 89.
— de Pultest 1136, 90.
— Deutonicus 1136, 89—90.
— prepos. de Garned 1227, 509.
— de Haselarn 1216, 461.
Eckartsau, Niederöst., de Hekehartesawe 1212, 437 *s.* Berchtoldus minl. Austrie.
Ekbertus, Ekeb- epis. Monasteriens. 1131, 61 a, ⟨b—c⟩, 62.
Ecbratonas servus in Kurca 864, 1.
Ekke bona sub — versus Wilaren 1226, 502.
Ekebertus *s.* Ekbertus.
Ekefridus de Hovnenburch 1241, 562.
Ekkehardus, Eke-, Ekkehart, Eccehardus, Eckeh-, Ekch-, Ekkertus, Eggehardus 1170, 263. 1191, 351. — mil. 1220, 488. sacerd. 1261, 643.
— fr. Mangoldi 1200, 384.
— capell. abbatis s. Petri 1191, 351.
— de Tannen Salzburg. 1155, 150 III. 1158, 202. 1180, 313. 1212, 436. 1232, 538.
— com. de Tekendorf 1180, 313.
— et fr. ipsius de Ditrichstain c. 1200, 540 XXV.
Ekkehardus de Fühte minl. Engelberti Alb. marchionis 1161, 215.
— Gerro 1212, 435.
— epis. Gurc. (prius prep. de Solio) 1196, 365. 1196, 366. 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373, 374, 376. 1200, 377, 378. † 1200, 379. 1203, 395. 1207, 416. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497. 1226, 502.
— fr. Hainrici de Libeniz 1196, 367. nepos. Hainrici 1199, 373.
— de Lungow 1171, 270.
— pleb. in Motniz et prepos. de Solio 1179, 307.
— de Moteniz fr. Heinrici 1181, 320. 1224, 498.
— subdyac. capell. (Salzburg.) 1203, 396.
— prepos. de Solio 1177, 301. 1178, 303. 305. et pleb. in Motniz 1179, 307. 1181, 321. 1188, 340—1. 1190, 348. 1191, 351. 1192, 356. 1195, 363. fit epis. Gurc. 1196, 365.
Ekkertus *s.* Ekkehardus.
Ecimannus *s.* Heceman.
Ekricus fr. Hainrici in Mitterdorf 1252, 604.
Etich pellifex c. 1156, 193 I.
Edilach *s. Adegliacco.*
Edling, welches? 1157, 199 de Gotpoldus.
Edling, b. Gurk, mans. c. 1200, 540 XXIX.
Etsch, Fluss, Tir., Eza 1245, 571.
Ethstat, *Baiern,* parrochia 1216, 456.
Euerardus, Euir- *s.* Eberhardus.
Eggarn, w. Weitensfeld, Egerde, Egirde mans. 1160, 213. 1226, 502. 1260, 636 (2).
Egdekke *s. Ading.*
Eggehardus *s.* Ekkeh-.
Egelolfus *s.* Eglôf.
Egelrammus *s.* Engilmarus.
Egelwardus mag. de Gurnz 1216, 459.
Egel-, Eggelbertus *s.* Engelbreht.
Egeno *s.* Egno.
Eger, Heinricus supra — pater Amelrici. Rudolfi Longi, Wernheri 1261, 643.
Eger, Böhmen, Egra 1228, 515.
Egerde *s. Eggarn.*
Egidius S. — ii dies 1260, 634. ecclesia *s. Tigring, Zweinitz.*
— diac. card. Cosme et Damiani 1222, 493.
Egirde *s. Eggarn.*
Eglôf, Eglolfus, Engel-, Egl-, Egel-, Eglôfus, Egilolf 1157, 200. 1161, 216. 1162, 230. 1163, 233. 1164, 243. 1167, 251 II. 1170, 263. 1171, 271. 1172, 277. 1175, 292. 1182, 539. — imperialis aule capell. 1180, 313.

Digitized by Google

Eglöf fil. Herbranti 1148, 163 *s. u.* Gvrcens.
— fr. Sifridi 1175, 293 et Purchardi et Engelberti 1176, 297.
— Ceelsachensis 1157, 197.
— de s. Egidio pater Ortolfi 1198, 370 *s. u.* Zwiniz.
— Gvrcens. 1154. 187 I. minl. Gurc. fil. Herbrandi 1155, 150 III.
— minl. Gurcens. 1173, 283. 1177, 301.
— de Wilaren Gurcens. fr. Sifridi 1158, 201.
— de Zwiniz 1157, 199 *s. o.* de s. Egidio.
Egno, Egeno epis. Tridentinus 1253, 614. 1255, 620.
— de Slipphes liber 1155, 187 II. 1157. 197.
— com. de Vrah 1228, 519.
Ehingen de n. 1106, 40 *s.* Marchwart.
Eich *s. Aich.*
Eichstädt, Baiern, Eistedensis, Aistetensis 1209, 423. 1227, 507. epi Heinricus (II), Hertwicus.
Einöd, Steierm., n. Friesach, Ainode, Desertum, Einode 1130, 58. 1140, 111. 1164, 243. 1175—79, 291 de Dietmarus.
Eisted *s. Eichstädt.*
Eixendorf, nö. Klagenfurt, Nizendorf villa 1134, 74 de Nizo liber.
Elene s. Mons *s. Helenenberg.*
Ellenhardus, ⟨Ellinh-⟩ Frising. epis. 1072, 32, ⟨33⟩.
Elgilrammus *s.* Engilmarus.
Ellisa, Elsbeta, Ellis uxor Hainrici pictoris 1217, 463. de Gvrk 1218, 475. minl. Gurc. 1226, 502. nobil. 1239, 558.
— uxor Engelberti de Strazburch 1224, 498.
Elmowe, *Tirol, sö. Kufstein,* vallis 1216, 456.
Elsbeta *s.* Ellisa.
Ellwangen, Würtemberg, Elwacens. 1209, 423 *s.* abb. Cono.
Embirberg *s. Emmerberg.*
Embrico Wirzburg. epis. 1140, 111..
Emmerberg, Niederöst., sw. Wiener-Neustadt, Emerberch, Embirberg, Emerberch de 1202, 390. 1203, 398. 1212, 437 *s.* dapifer Perchtoldus minl. Styrie.
Emmersdorf, n. Klagenfurt, Zemrasdorf de 1136, 89 *s.* Hadolt.
Emilianus s. -i ecclessia ⟨1131, 61 c.⟩ *s. Weitensfeld.*
Emonens. epis. *s. Cittànuova.*
Entrichestanne, -ihis-, -thristanne *s. Grebenzen.*
Engedev *s.* Engildie.
Engelbertus, -erus -brechtus *s.* Engelbreht.
Engelbreht, Engilp-, Engilbertus, Engelb-, Engilbreht, Engelberus, -brehtus. Egelbertus, Engelbrechtus, Eggelb- 1043, 16, 17 I. 1124, 54. 1134, 74. 1135—1143, 78. 1138, 98. 1146, 142. 1157, 200. 1160, 213. 1163, 233. 1167, 251. 1169, 255. 1170, 263. 1175, 293. (1179), 1181, 319. 1186, 333. 1215, 453. 1231, 532. *(Spanheimer* com.) iunior 1090—1106, 39. com. n. 106, 40. (com.) filius senioris fratris *s.* Ceizolfus 1130—1135, 56. † 1146, 142. — com. 1158, 201. — mil. 1220, 488.
— fil. Hartwici vicedomini 1206, 412. fil. Hartwici 1232, 536.
— fil. Waltfridi 1161, 216. 1162, 230.
— fr. Purchardi, Eglolfi, Sifridi 1176, 297. *Vgl. u.* Gurc.
— fr. Dietrici 1206, 412—13,
— fr. Engelrammi 1231, 532.
— fr. Herbranti 1131, 60.
— fr. Hertwici 1261, 643.
— fr. Marquardi 1238, 556.
— pat. Prunonis 1148, 163. et Purchardi 1157—1162, 198. et Heinrici 1161, 216 = 1162, 230 = 1164, 243.
— pat. Dietrici 1192, 355.
— de Albekke, 1232, 537.
— Albus marchio minles eius *s.* Albus 1161, 215. 1164, 243.
— Paruus 1264, 650.
— fil. Hartwici de Piswich 1203, 395. 1204, 408. 1206, 413.
— pleb. de Pisewch 1258, 630. et capell. epi Gurc. 1264, 649 et mag. 1266, 674 II.
— fr. Puzzonis 1212, 434.
— Butzo 1233, 542. 1240, 561 pat. Hainrici de Strazpurch 1260, 634. dapif. pat. Engelberti Grehconis 1264, 649.
— (dux Karinthie) 1123—1124, 52. pat. Engelberti, Wolrici 1124, 54. 1131, 61.
— filius Engelberti ducis Karinthie 1124, 54.
— Ceelsachens. pat. Prunonis, Purchardi 1157, 197.
— fil. Heinrici Ceelsachens. 1157, 197.
— de Celsach Gurcens. 1158, 201.
— marchio de Craiburch fr. Rapotonis com. de Ortenberch 1170, 265.
— fil. Walchuni Divitis 1202, 389.
— de Truhsen 1190, 348. 1197, 369.
— de Turri 1246, 576. 1251, 600. 1255, 621. 1258, 629. 1260, 636. 1264, 656. pater Engelberti 1269, 688.
— de Turri fil. Engelberti 1269, 688.
— senior iudex Frisac. 1162, 164 II.

Digitized by Google

Engelbreht de Goriz 1206, 413.
— com. de Gorze 1170, 265. 1203, 396. pater Meinhardi 1206, 412. fr. Meinhardi 1206, 413.
— fr. Dietrici Gretsic 1203, 395 = 1209, 424 = 1219, 483. minl. Gurc. 1226, 502 = 1228, 517. purgr. in Strazburch 1230, 525. 1238, 555. de Straspvrhc minl. Gurc. 1239, 559. 1240, 561. 1244, 568. c. 1245, 570. — fil. Engelberti Apuzonis dapiferi 1264, 649.
de Griven 1254, 617. 1258, 630. 1264, 662. dapif. 1267, 684.
— manc. in Gurkatala 1043, 17 I.
— Gurcens. pater Burchardi, Prunonis, Hainrici; nepotes eius Engelbertus Gebehardus, Herbordus, Lambertus 1158, 201.
— Gurcens. nepos Engelberti Gurc. 1158, 201.
— Gurcens. 1160, 214.
— can. Gurc. *s. u.* Ignis.
— capell. (Gurc) 1158, 201. Gurc. 1162, 164 II. (Gurc.) 1167, 251 I.
— capell. epi Gurc. pleb. in Piswico 1264, 649.
— cleric. epi Gurc. 1249, 592.
— dapif. (Gurc.) 1171, 270. *Vgl. u.* Strazburg. — dapif. minl. Gurc. 1263, 645. Apuzo dapif. pat. Engelberti Grehconis 1264, 649. 1264, 660.
— mag. hospitum Gurc. 1181, 319.
— minl. Gurc. 1130, 59. 1140, 109. 1168—1174, 253. 1171, 269. 1173, 283. senior 1177, 301. 1187, 339. — fr. Engelrammi 1228, 517 = 1229, 521.
— notar. epi Gurc. 1252, 604, 608. 1258, 629.
— scriba epi Gurc. 1245, 573. 1246, 575.
— fil. Hartwici vicedomini Gurc. 1212, 436 = 1216, 461. et minl. Gurc. 1218, 478. 1219, 483. 1224, 498. 1226, 502.
— com. Hallensis 1149, 150 II.
— Ignis can. Gurc. 1197, 369.
— Menli 1261, 643. 1264, 650.
— de Mittirdorf 1200, 383.
— pleb. Montis Zomoldini 1249. 587.
— advoc. aepi Gebehardi (Salzburg.) 1060—1088, 23, 24.
— dyac. capell. (Salzburg.) 1203, 396.
— i de Steincheler domus in Witensvelt 1244, 568.
— de Strazpurch 1154, 186. Gurcens. 1154, 187 I. consobrinus Hainrici de Strazburch 1155, 187 II., minl. Gurc. pat. Burchardi Heinrici; nepotes eius Engelbertus, Lambertus 1155, 150 III. pat. Brunonis, Burchardi, Hainrici 1157, 199.
Engelbreht nepos Engelberti de Strazburch minl. Gurc. 1155, 150 III.
— nepos Buchcardi de Strazburch 1170, 265. 1173, 279.
— fr. Dietrici de Straspurch 1196, 367.
— dapif. Strazburg. 1169, 260. 1175—79, 291. 1175, 292. et minl. 1181, 320. 1182, 539.
— fil. Hartwici vicedomini de Strazpurch 1218, 474. et minl. Gurc. maritus Lippirgis sig. 1240, 561 sig. 1247, 582. pat. Henrici, Ghebhardi sig. 1254, 619. 1259, 631. sig. 1267, 681.
— de Strazburch fil. Ditrici maritus Elsbete 1224, 498. fr. Engelrammi 1225, 500 = 1227, 513—14 = sed *distinctus* ab Engelberto purchgravio in Strazburch 1228, 520. purgrav. in Strazburch fr. Engelrami 1230, 525. 1232, 537. 1233, 544. 1238, 555. fr. Ditrici 1238, 556. Grezco fr. Ditrici cast. 1241, 562. fr. Puzzonis 1242, 563. 1245, 569.
— de Vrsberch lib. 1162, 229.
— Werbhagel pat. Vulfingi c. 1200, 540 XLVII.
— de Witensuelt fr. Harthiebi 1197, 369.
— de Zvinze pat. Burchardi 1144, 128. et minl. Gurc. 1145, 138.
Engeldev, -eus *s.* Engildie.
Engelhaming, Oberöst., Engelhamingen 1180. 313 de Meyngotus.
Engelhardus *s.* Engilh.
Engelolfus *s.* Eglŏf.
Engelrammus *s.* Engilmarus.
Engelsalcus, -scalcus *s.* Engilscalcus.
Engilbertus *s.* Engelbreht.
Engilpero, Engelbero notar. reg. Hludouuici 903, 6.
— onis pred. in pago Creine 1062, 25.
Engildie, -deo, Engeldev, Engedev, Engeldeus 1043, 16, 17 I. 1075, 36 I, 36 II.
— onis mil. com. Hemme iuxta Frisach beneficium *vielleicht Engelsdorf*, 1043. 17 I.
— ei fris beneficium in Wizpriach 1164, 243.
Engilhardus, -gel- Ponhart 1218, 475.
— epis. Nuenburgens. 1209, 423.
Engilinc de Moseburch n. 1106, 40.
Engilmarus, -lrammus, Engelr-, -ramus, Engelmarus, -lrammus, Engilramus, Elgilrammus, Egelram- 1146, 142. — archidiac. 1154, 186. capell. 1158, 201. pbr. 1216, 459.

Digitized by Google

Engilmarus de Timnitz c. 1200. 540 XLIV.
— Gurcens. 1144, 127. minl. 1145, 138.
— fil. Hartwici vicedomini Gurc. 1208, 418. 1212, 436. 1216, 461. fil. vicedomini in Strazpurch 1218, 474. 1219, 483. 1224, 498. de Strazburch fr. Engelbrechti 1225, 500. fil. Hartwici vicedomini minl. Gurc. 1226, 502. de Strasburch fr. Engelberti 1227, 513—14. 1228, 517, 520. 1229, 521. purgravius in Strazburch 1230, 525. 1231, 532. Butzo 1231, 533. fil. Hartwici 1232, 536. de Strazpurch fr. Engelberti 1232, 537. Butzo 1233, 542. mil. de Strazpurch 1233, 543—4. 1235, 546. Putzo 1237, 554. de Strazpurch fr. Engelberti 1238, 555. Putzo cast. in Strazpurch 1238, 556. Puzço mil. de Straspvrhc 1239, 559. 1240, 561. 1245, 573. 1246, 575. vicedominus minl. Gurc. 1246, 576. Puzo dictus de Strazpurch 1251, 602. 1252, 604. sig. 1252, 605. 1254, 617, 619. 1258, 629. pater Puzonis iunioris 1263, 645. pater Gebhardi Puzonis et Ottonis avunculus Hainrici de Strazzpurg 1264, 629. pater Puzonis iunioris 1264, 656. 1266, 674 II. minl. Gurc. ac vicedom. sig. 1267, 684—5.
— capell. (Salzburg) 1144, 128.
— prepos. de Solio 1158, 202.
Engilrammus *s.* Engilmarus.
Engilrich 1060—1088. 24.
Engilscalcus, Engelsalcus, Engelsca-, -scal, Engilschalcus, Egenescalch, Engelscalch, Engilscalc, -gelscalkus, Engelscalchus, Engelschalcus, Engelscalh, -schalchus, Englesch-, Engelschalhus, -scalhus 1135, 79. 1157, 200. 1160, 213. 1161, 216. 1162, 230. 1163, 233. 1164, 243. 1170, 263, 265. 1171, 270—1. 1175, 292—3. puer 1194, 357. senior 1191, 351 I.
— fil. Rvdlandi 1148, 163.
— frat. Renheri 1192, 355.
— pat. Reinheri 1167, 251 I. 1176, 297.
— abb. de Arnoltessteine 1192, 356.
— Ceelsachens. 1157, 197.
— de s. Egidio 1175—79, 291. minl. Gurc. 1179, 307. pater Reinheri 1181, 319 = 1182, 539. minl. Gurc. 1189, 343. pat. Reinheri 1190, 348 et Engelscalci 1190, 349.
— fil. Engelscalci de s. Egidio 1190, 349. fr. Ammelrici c. 1200, 540 XXIV, LIX. 1203, 395.
— fil. Berchtoldi Uituli 1260, 636. 1269, 688.
Engilscalcus fil. Chvnradi de Fridorf 1267, 681.
— de Frisaco 1124, 54. 1131, 60. avunculus Chunradi 1134, 74. 1135—43. 78. avunculus Chunrati 1136, 89—90. 1138, 98. 1144, 128. minl. 1145, 138. 1146, 142. 1148, 163.
— fr. Romani (I) epi Gurc. 1137, 95.
— Gurcens. fr. Waltheri 1158, 201.
— puer minl. Gurc. 1145, 138.
— minl. Gurc. n. 1156, 193 II. pater Reinheri 1158, 201. 1167, 251 III. 1173, 279, 283. senior 1177, 301. pat. Reinheri 1178, 305. 1180, 313. 1187, 339. 1189, 343.
— minl. (Gurc.) 1189, 343. fr. Reinheri 1200, 377.
— de Landesperc pat. Ottonis 1209, 424. 1227, 541.
— Lvegel 1145, 138.
— de Mitterndorf minl. Gurc. fr. Ottonis 1155, 150 III.
— de Otmanach fr. Rahwini 1134, 74. † 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— de Rabensperh fil. Perhtoldi 1197, 369. 1208, 418. 1211, 430.
— minister Salzpurg. 1123—4, 52. minl. 1130, 59. 1147, 155.
— cast. de Strazberc 1169, 255.
— Strazburgens. pat. Reinheri 1169, 260. 1173, 279. pat. Reginheri et Engelscalci 1189, 344.
— fil. Engelscalci de Strazburc 1189, 344.
— fil. Reinheri de Wolchenburch 1209, 424. et minl. 1217, 463 = 1217, 464. 1225, 501. 1228, 520.
Enns, Fluss, Steierm., Athesis 1147, 149.
Ennsdorf, Niederöst., nw. Haag, Ansdorf in Austria vinee 1216, 456.
Enus *s. Inn.*
Enzmannus *s.* Heceman.
Erbendorf *s. Arndorf.*
Erpfo *s.* Erpho.
Ercamb-, Ercanbaldus archicapell. Hainrici imperatoris 1016, 12—13.
Erchengerus, Erkengherus, Erkencherus, Erkingerus 1231, 532.
— pleb. de Biswico 1240, 561. † 1264, 649.
— mil. de Direnstеine pat. Richeri 1258, 629.
— capell. epi Gurc. 1238, 556. c. 1245, 570. 1245, 573.
Erchenhardus, Erkenh-, Erchinh-, Ercherh- 1146, 142. — capell. 1138, 98. cleric. 1218, 480. pleb. 1154, 186.

Digitized by Google

Erchenhardus cleric. epi Gurc. 1157, 197.
— sacerd. de Witensuelt 1152, 178. parroch. 1157, 197. 1158, 201. 1164, 243. 1167, 250. 1169, 256. † 1187, 339.
Erkingerus, Erchinhardus *s.* Erchengerus, Erchenhardus.
Erentrudis s. cenobium *s. Salzburg, Nonnberg.*
Ehrenhausen, Steierm., s. Leibnitz, Erenhusen 1267, 682 de Herbordus.
Erpho, Erpfo 1203, 396. 1212, 434.
— fil. Grimonis de Tarcentis fid. Walchvnonis de Mahlant 1160, 214.
Ermpreht, Ermbertus 1075, 36 III.
— de Ciuitate 1169, 258.
Ermfridus *s.* Irmfrit.
Ehrnegg, nw. Völkermarkt, Arnekke predium 1173, 279 de Otto vasallus Gurc. fil. Reinhardi, frater Rapotonis, fil. Gisle.
Ernerius banus 1267, 683.
Ernest, -o, -us *s.* Ernist.
Ernist, Ernust, Ernest, Ernst, Ernestus, -nu-, Ernesto 1043, 16. 1044, 17 II. 1144, 128. 1157—62, 198. 1163, 233. 1172, 277. 1187, 336. 1232, 537.
Ernist fil. Sigewini 1136, 89—90.
— de Bilestain Gurcens. 1158, 201. 1161, 216. 1162, 230. 1167, 251 I. 1173, 279. 283. 1175, 292. 1176, 297. 1177, 301. 1189, 344. socer Sigmari 1190, 349.
— sacerd. ap. ecclesiam ss. Egidii et Laurentii 1178, 305.
— Gurcens. 1154, 185.
— capell. epi Gurc. 1246, 575.
— minl. Gurcens. cum magno ore 1145, 138.
— de Nidekki 1203, 396.
— nobil. in Zedelzah 1060—1088, 23.
Ernst, Ernust *s.* Ernist.
Eselszuche *s. Zauchen.*
Esoppo de 1169, 258 *s.* Amilricus.
Eufemia *s.* Offmia.
Eugenius III papa 1145, 138.
Eza *s. Etsch.*
Ezelinus, Hezilo. Ezilinus. Hecelo Ceelsachens. 1157, 197.
— abb. Ozziacens. 1124, 54. 1136, 90. 1138, 98.
Ezeman, Ezman *s.* Heceman.

F, Ph, V.

Fatschenberg s. Uazenperg.
Phaphendorf mans. 1267, 685.
Vager, Salzburg, b. Reichenhall, de 1232, 538 *s.* Cunradus.
Falkenberg, Krain, b. Auersperg, Valchenberch 1228, 520 de Fridericus.
Falkenberg, Niederöst., b. Zwettl, Valchenberk 1202, 390 de Rapoto.
Valchuno, Walchvn, Waltchŏn, Walchŏn, -chv̆n, -chv̆no, -chun, -chunus, -cvnus 1124—1167, 53. 1124, 54. 1163, 233. 1176. 297. 1191, 350. 1203, 394. — cadmiarius 1149, 164 I.
— fil. Gerunchi 1131, 60.
— fil. Walchuni 1203, 396.
— pat. Hartmanni 1191, 351.
— pat. Walchuni et Hainrici 1203, 396.
— Albus 1167, 251 I.
— fidel. Hainrici Bris 1161, 215.
— de Crezniz 1186, 333. fr. Arnoldi 1190, 348, 349. 1191, 351. pater Hartmanni 1198, 370. 1203, 398.
— Dives pat. Engilberti 1202, 389.
— prius pleb. in Tigrich 1251, 597, can. Gurc. 1253, 610.
— de Dierrenstain pat. Hartmanni 1196, 397. 1203, 395. 1212, 434.
— de Trŭchsen c. 1200, 540 XLV. fr. Hainrici 1215, 453.
Valchuno fil. Purchardi Franconis 1162, 230.
— de Vriberch 1199, 373.
— de Globazniz 1167, 251 I.
— Gurcens. fr. Marcquardi 1158, 201.
— can. Gurc. prius pleb. in Tygrich 1253, 610. can. 1266, 674 I.
— diacon. Gurc. 1232, 538.
— fr. marscalci Arnoldi (Gurc.) 1197, 369.
— minl. Gurc. fr. Sigbotonis cum barba 1145, 138.
— servus prepositi de Gvrk 1218, 475.
— fil. Wlrici de Liebenberch 1238, 556. fr. Uolberti et Hainrici 1260, 635.
— de Mahlant 1160, 214.
— (abb.) Rosacensis 1187, 338.
— de Wassenberch 1202, 390.
— onis predium ap. Wilarin, s. Salvatorem et Lungŏ 1164, 243.
— Wolwende 1186, 333.
Valentin St., Niederöst., sw. Neunkirchen, capella s. Valentini plebis de Vlazi 1204, 406. 1208, 421. 1222, 493.
Phanneb-, Phannenberch *s. Pfannberg.*
Farcha, sö. Feldkirchen, Uorha in Carinthia. Vorhe mansus 1148, 163. Stephani mansus c. 1200, 540 LIV *s.* Pezman. Gisla.
Pharre *s. Maria-Pfarr.*
Væresdorf mans. c. 1200, 540 II.

Digitized by Google

Fasching, ö. Feldkirchen, Uasich, V- 1136, 89—90 de Leo.
Uasich *s. Fasching.*
Uazenperg, Vazenberch, -perge, *heute Fatschenberger Rotte, ö. Strassburg, b. St. Georgen,* hvnter dem — mans. in Dremsniz 1267, 681. — de 1131, 60. 1140, 109 *s.* Pernhardus, Hartwicus, Wolfgangus, Sichburga minl. Gurc. consanginea Pernhardi et Wolfgangi.
Pheffel, Clericellus 1264, 650. 1265, 667. *s.* Vlricus.
Veit St. an d. Glan, Stadt, s. Viti villa 1131. 61 a, ⟨b⟩, ⟨forum 61 c⟩. ap. villam in ecclesia 1162, 229. domus Bernhardi 1169, 260. decima ap. c. 1200, 540 II. ap. 1203, 394. forum 1212, 433. marce argenti ad pondus publicum 1212, 437. ecclesia 1216, 459. Vitenses denarii 1230, 524. civitas 1241, 562. marce 1242, 563. forum ducis Karinthie 1247, 582 = 1251, 597. domus civis Marchwardi 1252, 607. domus prepositi de Volchenforo archidiaconi Kar. 1266, 677. — de pleb. 1203, 394 *s.* Gebehardus. sacerd. 1266, 677 *s.* Fridericus. — scolasticus 1233, 543. 1248, 585 *s.* Bernhardus, Heinricus. — iudex 1212, 433 *s.* Waltherus. — de cives 1251, 598. 1252, 607. 1253, 611. 1266, 677 *s.* Bertoldus, Gotfridus, Helfricus, Leo. Marchwardus, Vlricus. — de 1134, 74. 1136, 89, 90. 1158, 201. 1162, 229. 1169, 258. c. 1200, 540 XXVIII. 1233, 543. 1261, 643 *s.* Albricus. Perenhart lib. et fr. Karolo, Heinricus Rex, Romanus fr. Karoli, Waltherus, Zwetmer lib.
Veit St., Klein-, sö. Feldkirchen, ecclesia s. Uiti ad Uissah ecclesie Tigrich subiugata 1136, 90, 91. — de Parvo s. Vito 1216, 459 *s.* Hainricus mil.
Veit St., Klein-, nw. Völkermarkt, prope s. Vitum mansi ap. s. Michahelem 1168, 254.
Veit St., Niederöst., de s. Vito 1212, 437 *s.* Wichardus minl. Austrie.
Veidlinus 1261, 643.
Veirog, -ge, -go. *s.* Virov.
Feistritz an d. Drau, sö. Paternion, de Fustriz 1169, 258 *s.* pleb. Dominicus.
Feistritz, Bach, b. Pulst, w. St. Veit, Wstrize, ⟨Wztriz, Fustriz⟩ aqua 1131, 61 a, ⟨b, c⟩.
Feistritz, Thal u. Ort, w. Friesach, Wztrich, Wstrize, ⟨Wztriz, Fustriz⟩, Fuztriz, Furhtrictal, Fustriztal, Viustriz, Viztriz, Fustriz, Fivstriz ecclesia in loco 1090—1106, 39. parrochia 1131, 61. nemus 1162, 230. beneficium Ludwici capellani epi Hildeboldi in Snaite aput 1164, 243. decima caseorum 1164, 243. beneficium Lodoici capellani 1169, 256. officium 1175, 292. beneficium Lodoici capellani 1184, 329 = 1208, 421. mansus 1215, 453. redditus 1218, 473. beneficium capellani Lodiwici 1222, 493. mansus sub Lapide 1252, 608. — de 1204, 408. 1215, 453 *s.* Otto.
Feistritz, Steierm., ö. Seckau, Fustriz canonica s. Marię ap. — 1141, 113 *s.* prepos. Wernherus. — de 1145, 138 *s.* Chònradus filius Adelberonis.
Velchirchen *s. Feldkirchen.*
Feldkirchen, Velchirchen 1228, 512 de mulier.
Veldesperhc, Ueldisperch *s. Feldsberg.*
Feldsberg, Ruine, b. Pusarnitz, nw. Spital an d. Drau, Ueldisperch, Veldesperhc de 1212, 436. 1232, 536 *s.* Heinricus.
Felicianus *s.* Primus et —.
Velwen, *Salzb., b. Mittersill,* de 1232, 538 *s.* Vlricus.
Ferrara, Italien, Feraria 1177, 298. Ferariensis electus 1247, 580.
Veruorgi *s.* Virov.
Verlosnitz, n. Althofen, b. Hüttenberg, Frilosniza, Virlosniz prata in 1060—1088, 23. — de 1197, 369 *s.* Hainricus.
Verona, Italien, 1184, 329, 330. 1186, 334—5. -nenses denarii 1249, 587 = 1260, 636. -nensium solidus 1267, 684.
Uestenberch, *Niederöst. (MSR 491), Vösendorf,* de 1182, 324 *s.* Wichardus.
Veŭlenmarchet *s. Völkermarkt.*
Veztnach de 1154, 187 I *s.* Rôdgerus lib.
Vipera, Vipper 1171, 270. 1191, 350. 1203, 395 *s.* Gotboldus — de Pilstein, Otto — pater Isenperti.
Viktring, sw. Klagenfurt, Uitring. V-, Victoriens., Victoria abb. de 1146, 142. 1173, 279. 1203, 397. 1214, 450. 1216, 459. 1235, 549. 1236, 551 *s.* Eberhardus, Heinricus, Meinhardus, Nycolaus. -ensium predium 1192, 354. -enses 1228, 516.
Vitetsche, Krain, n. Littai, Vitis predium 1145, 138.
Vitellus diac. card. ss. Sergii et Bachi 1169, 256.
Viterbo, Ital., -bium 1235, 549. 1258, 627. 1262, 644. 1266, 675.
Vitis *s. Vitetsche.*

Digitized by Google

Vito San-, Görz, b. Aquileja, s. Viti villa iuxta Aquileam 1148, 163.
Vito San-, Friaul, mans. ap. s. Vitum in Foro Iulii c. 1200, 540 LVII.
Uitring *s. Viktring.*
Vitulus *s. Kalbel.*
Viuian, Hainricus — fr. Ottakeri 1200, 384.
Figar, Vlricus — 1215, 453.
Villach, -ac, -acum ecclesia s. Iacobi 1136, 83 = 1210, 428. (locus) 1153, 181. 1169, 258. 1206, 414. 1264, 659. de archidiacon. Waltherus, parrochianus Richerus, sacerdos Wigandus 1169, 258.
Villalta, Friaul, nw. Udine, Villalt, Villa Alta, Vilalt 1169, 258. 1206, 412, 413 de Hainricus.
Villhalmesdorf, *Salzb., Pinzgau,* possessio 1216, 456.
Philippus, Phy- can. Aquileg. 1211, 431—2. 1219, 482.
— capell. (Gurc.) 1189, 343. 1190, 349.
— minl. Gurc. marit. Adelheidis 1245, 573.
— rex (Rom.) † 1212, 433.
— elect. Salzeburg. prius prepos. Wisegradens. 1247, 383. 1253, 613. 1256, 625. olim elect. 1264, 652. 1265, 667.
Vincentius s. -ii ecclesia ad Radewich 1136, 90, 91 *s. Radweg, b. Feldkirchen.*
Finkenstein, sö. Villach, V- de 1163, 233 *s.* Hermannus et Gotpoldus hii ducis Karinth.
Virgen, Tir., w. Windisch-Matrei, -ge mansi 1164, 243.
Virgilius s. -ii Mons, -ii prepos. *s. Friesach.*
Virov, Virôvge, -ŏge, -ovgo, -ogo, Vier-, Viroug, Veruorgi, Veirog, Vir-, Veirogo, Viroge, Veirŏge c. 1200, 450 XXI. 1203, 395. 1206, 412—13. 1217, 464. 1219, 483. purgrav. in Strazburch 1224, 498. 1226, 502. 1231, 533. 1233, 542, 544. 1235, 546. 1237, 554. 1238, 555, 556. 1239, 559. 1240, 561. 1241, 562. 1242, 563. c. 1245, 570. 1245, 573. 1251, 599, 602. 1252, 604—5. 1254, 617, 619. 1264, 649. 1267, 685 *s.* fr. Berhtoldus, Dietricus et fr. Otto minl. Gurc. castellani et milites in Strazburch, Ivta uxor Dietrici, Nicolaus fil. Ottonis.
Virlosniz *s. Verlosnitz.*
Visach, Uissach *s. Witsch.*
Fischau, Niederöst., nw. Wien.-Neustadt, Fischac, Viscach de 1163. 234. 1182, 327 *s.* Ortliebus.
Fivr, Ignis, Fiwer Ignis 1196, 367. 1197, 369. 1240, 561. 1251, 601. 1265, 667. *s.* Engelbertus — can. Gurc., Herbordus, Herbordus pat. Hermanni, Hermannus.
Viustriz, Fi-, Viztriz *s. Feistritz.*
Vizel *s. Wisell.*
Flatt, s. Gurk, b. Pisweg, mansi ap. Langenekke in loco Plâte 1233, 542.
Flatt im Gurkthal, welches? Vlat possessiones 1244, 568 de Hainricus.
Flattnitz, nw. Gurk, Bach, Alpen, Dorf, ⟨Vlâtnitz⟩. Ulatnitz, Vlateniz alpes cum nemoribus 1072, 29. via in 1162, 230. alpes, ecclesia in hon. s. Marie et Iohannis bapt. consecrata 1173, 283. rivulus 1173, 283. alpes ecclesia 1218, 478. ecclesia 1223, 497. feudum, ecclesia cui preest Hugo 1230, 525. *s. Dürrenbacher, Seebacher Alpe.*
Vlaischpenke de 1212, 434 *s.* Amilricus.
Flaschberg, Ruine, w. b. Oberdrauburg, Vlazperc de 1206, 413 *s.* Hvgo, Sifridus.
Vlæz *s. Lorenzen St. am Steinfeld.*
Vlazperc *s. Flaschberg.*
Vlbertus, Volpertus, -lbe- 1258, 628.
— de Truhsin minl. Karinth. 1173, 279.
— de Libenberch c. 1200, 540 III. 1203, 398. — fr. Hainrici, Walchuni 1260, 635.
Vlednik *s. Flödnig, Krain.*
Vlicez *s. Flitsch.*
Flitsch, Görz, s. Tarvis, Vlicez, Vlis predium 1181—96, 317. mancipia c. 1200, 540 XXX.
Vlis *s. Flitsch.*
Flödnig, Krain, sö. Krainburg, Vlednik redditus 1251, 600.
Floian *s. Fogliano.*
Florian St., Oberöst., domus s. Floriani, de -o 1218—1220, 470—2 *s.* prepos. Altmannus.
Florian St. an d. Lassnitz, sw. Wildon, Steierm., de 1188, 340 *s.* Chunradus,
Florianus s. — i capella in turri ecclesie Gurc. 1264, 660.
Phlŷgarn, -ger *s. Pflugern.*
Vohburg, Nieder-Baiern, Vohburch, -rhe de 1170, 265. 1206, 413 *s.* marchio Perhtoldus, Fridericus.
Uodelscalcus *s.* Wodelscalc.
Vogau, Steierm., sö. Leibnitz, Vogan de 1246, 578 *s.* pleb. Rübertus.
Fogliano, Görz, b. Gradisca, Floian de c. 1200, 540 XXX. 1206, 412 *s.* Chvnradus.
Vohendorf, *Baiern,* villa 1090—1106, 39. in Bawaria 1130, 58 = predium 1164, 243.

Digitized by Google

Voit *s.* Advocatus.
Phoydes de 1169, 258 *s.* Herbordus.
Volpertus *s.* Vlbertus.
Völkermarkt, Volkemarht, Volkinmarchet, Volken-, Volkinmarct, Volkenforum, Volchenmarchet, -marcht, Vôlchenmarchet, Vôlkenmarch, Volkenmarket, Volchenmarchert. Veŭlenmarchet, Volchenforum capelle in plebe *(= archidiaconat.)* in fundo epi Gurc. 1177, 298. act. 1218, 475. 1235, 548. — plebezana ecclesia s. Rudberti 1236. 551. — 1264, 659. archidiac. Karinthie, prepositus Cŏnradus 1212, 436. Vlricus 1233, 543. 1235, 549. 1236, 551—2. 1246, 577—8. 1248, 585. 1251, 597—8. 1253, 610—11. 1260, 639. domus eius in s. Vito, scolaris eius Liebmannus 1266, 677. — acolitus Pernhardus 1203, 394. — can. Conradus 1264, 655.
Volchmarus *s.* Folgmarus.
Volcholdus Bawarus 1204, 402.
Folgmarus, Volchm- cancell. Ottonis imperatoris (Rom.) 975, 8.
— minl. Salzburg. 1188, 340.
Volhwinus capell. abbatis s. Petri 1191, 351.
Uolricus *s.* Ŏdalricus.
Uolscalcus *s.* Wodelscalc.
Fontanabuona, Friaul, b. Udine, Fonta Bona de 1136—7, 84 *s.* Iohannes.
Fontem, pratum ad — 1157, 200 *s. Debriach.*
Fontem Gratie, ecclesia ad — *s. Studenitz.*
Vonwize *s. Wimitz.*
Vorchtenberg, Ruine, Steierm., b. Peggau, n. Graz, Vorchtenberch de sig. 1234, 545 *s.* Popo. *Vgl. Peggau, Pfannberg.*
Forchtenstein, Burg in Neumarkt, Steierm., Vorhtenstein de 1202, 392 *s.* Gerhohus fr. Rudgeri, Marchvardi minlis Salzburg.
Vorchen, -hein *s.* Woren.
Forestum *s. Lees.*
Uorha *s. Farcha.*
Foro de 1237, 554 *s.* Wlricus.
Forum Iulii *s. Friaul.*
Forza obe 991—1023, 11. 1075, 36 I.
Vorzs, mans. Perhtoldi in — c. 1200, 540 I.
Fossas, predium ap. — in Marchia, *Unter-Steiermark,* 1177, 301. 1198, 370.
Framersbach, Baiern, b. Lohr, Framlinsberge de 1155, 187 II *s.* Gerlohus miles comitis de Bogen.
Framlinsberge *s. Framersbach.*
Frankfurt am Main, Frankeneuort 1140, 111.
Francia Orientalis *s. Ostfranken.*
Francus. Franco Wolframmus et Purchardus — i 1124, 54. Purchardus 1131, 60 = pater Marchwardi et Walchuni 1162, 230.
Franowi de 1203, 396 *s.* Wlfinc Salzburgens.
Frauenstein, nw. St. Veit, Frowensteine, Vrowenstain, -stein, -stayn de 1199, 374. 1212, 433. 1234, 545. 1247, 582. 1267, 685 *s.* Albertus can. Gurc., Amelricus, Gvndacherus, Offo, Swikerus fil. Gundakari.
Fraz, U-, V- Paldwin et fr. Megenwardus 1131, 60. Hartwicus nobilior homo Rŭdolfi de Albecke 1191, 351. Otto 1146, 142.
Frazlau, U- et filii 1075, 36 I, II.
Fredericus *s.* Fridericus.
Freiberg, Ruine, nw. St. Veit, Friberch, Vriberh, Vreiberch, Friberc, Ureyberch 1148, 163. 1154, 186, 187 I. 1158, 201. 1162, 229. curtis decimalis 1173, 279. 1194, 357. 1196, 367. 1199, 373. c. 1200, 540 V, XII. 1203, 394. 1234, 545. 1245, 569. 1247, 582. 1251, 598. 1266, 677. de *s.* Pilgrimus fil. Sighardi minl. Karinthie, Chuno cast., Chunradus scolaris fil. Gotfridi, Gotfridus cast., Hermannus mil., Iacob cast., Isenricus, Sighardus minl. Karinthie, Siglochus officialis ducis, Svley servus Chunonis, Walchunus.
Freiland, Steierm., nw. Deutsch-Landsberg, Frîlant, Frie- novalia in pede alpis, ecclesia sumptibus archiepi Salzburg. fundata 1188, 340. decima 1207, 416.
Freindorf, s. Althofen, V-, Vrid-, Vridd-, Frid- mans. c. 1200, 540 II. 1244, 568. 1246, 577. 1247, 582. 1251, 600. 1261, 643. 1267, 681, 684. de *s.* Purchardus fr. Chunradi minlis Gurc., Chunradus senior fr. Purchardi pater Chunradi iunioris, Engelscalci, Hainrici, Hiltegardis.
Freistadt, Oberösterr., Libera Civitas 1265, 673.
Freising, Baiern, Frising. 1072, 32, — ⟨33⟩. 1140, 111. 1147, 152. suffraganeus Salzburg. 1152, 179 = 1157, 195 = 1174, 284. 1180, 313. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. 1209, 423. 1214, 445—6. 1216, 457. 1219, 484. epis. 1230, 531 *s.* epi Albertus I, Ellenhardus, Otto I, Otto II. — dec. Rŏdolfus. — can. mag. Hartmundus, Ŏlricus, Ortwinus.
Fresah *s. Friesach.*
Uresen de 1204, 408 *s.* Hainricus.

Digitized by Google

Fressenfeld, Bauernhof, sw. Weitensfeld, Urezenuelt, Vresenvelt, Fresenuelt mansi 1162, 230. c. 1200, 540 XIII. sub Pruneke 1260, 636.
Freundsam, nw. St. Veit, Vreundesheim 1245, 569. de Heinricus minl. Kar. pat. Richze uxoris Berenhardi Chalp.
Urezenuelt *s. Fressenfeld.*
Urezince ecclesia de — *s. Peter St. im Holz.*
Frezniz *s. Wresen.*
Friaul, Forum Iulii 1043, 16. 1121, 45. ⟨1131, 61 c⟩. c. 1200, 540 LVII. feuda epi Gurc. 1206, 413.
Friberch, Vr- *s. Freiberg.*
Fridarich *s.* Fridericus.
Fride, Steierm., b. St. Lambrecht, de 1251, 601 *s.* Vlricus.
Fritel, -lo, V-, Fritilo, -telo 1148, 163. 1157, 200. 1163, 233.
— de Tivin sororius Lienhardi minlis Aquil. 1200, 382.
— minl. Gurc. 1173, 283.
— de Môtniz, fr. Reinhalmi 1157, 199. Gurc. 1158, 201. 1162, 230.
Fridelosachi, -seich, -seihe *s. Friedlach.*
Fridericus, -derich, -darich, Fredericus, Friderihc, Fridricus 1043, 16, 17 I. 1075, 36 I. 1146, 142. 1148, 163. n. 1156, 193 II. 1157—1162, 198. 1164, 243. 1181, 320. 1187, 336, 339. 1191, 351. 1218, 475. — capell. 1203, 395. 1218, 480. castellan. pater Popponis 1173, 279. mag. 1232, 535.
— fil. Stephani 1248, 585. 1252, 604.
— fr. Ottonis senioris palatini 1180, 313.
— pat. Iacobi 1261, 643.
— de Alsdorf 1136, 89—90.
— II dux Austrie et Styrie 1230, 506. 1230, 528, 529. 1232, 536. 1237, 553. 1243—6, 564.
— de Bettôve Salzburgens. 1155, 187 II, 150 III. puer 1180, 313. 1199, 374. minl. Salzb. 1202, 392. 1203, 396. fr. Ottonis de Chvnigesperhc 1206, 412. 1208, 418. fr. eius in episcopum Gurc. eligendus 1214, 451. — 1251, 600. maritus Sophie 1264, 664. 1267, 682.
— prep. de Perhteresgadme 1180, 313.
— parrochian. de Pilstain 1167, 251 I.
— de Plintenbach fr. Rudolfi 1259, 632—3.
— villicus minl. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— nob. de Kauriako maritus Chunigunde et filius Fridericus 1196, 367. 1206, 412—13.
— de Celsaco can. Gurc. 1254, 616.
Fridericus de Chlingenpach fr. Chunradi 1260, 636. 1264, 648. 1266, 679.
— Cloli 1217, 462. 1218, 478. can. Gurc. 1228, 517.
— epis. Concordiens. 1227, 509.
— Chraglarius 1231, 532.
— de Tannenberg minl. 1195, 362. c. 1200, 540 XXIII.
— de Tannenberch can. Gurc. 1258, 629.
— Taniel 1206, 412.
— de Trachenberch 1246, 575. † maritus Chunegundis 1258, 630.
— Tridentinus epis. 1214, 445.
— de Druhendingen 1228, 519.
— de Eich 1244, 568.
— de Valchenberch 1228, 520.
— sacerd. in s. Vito 1266, 677.
— de Vohburhc 1206, 413.
— can. Frisac. 1236, 552.
— purchrav. Frisac. 1170, 265.
— de Vuhte 1199, 373.
— de Gesies c. 1200, 540 LX. 1206, 413. pater Friderici et Ottonis 1249. 587—8.
— de Gesiez fil. Friderici 1249, 587—8. 1264, 659.
— Gosse de Griuen 1242, 563.
— de Grivin cleric. (Gurc.) 1198, 370.
— pleb. de Griuen 1218, 480.
— de Gurka 1157, 199. — 1258, 628.
— can. Gurc. 1171, 271. 1211, 429. 1227, 513—514. Chloel 1228, 517. 1233, 544. 1235, 546. 1238, 556. 1239, 559. 1248, 584. de Celsaco 1254, 616. 1255, 621. de Tannenberch 1258, 629. 1260, 634. 1264, 660. 1266, 674 II.
— capell. epi Gurc. 1212, 439. 1245, 573.
— cellerar. (Gurc.) 1189, 343. 1191, 350.
— fidel. Gurc. fil. Stephani official. 1246, 576.
— iudex Gurc. 1212, 433.
— official. custodie (Gurc.) 1254, 616.
— prepos. Gurc. 1257—60, 626. 1258, 629. 1260, 634—5, 638. 1261, 641, sig. 643. 1263, 645. 1264, 648, 656, 660, 662—4. et archydiac. 1266, 674 II. 1266, 675, 677, 679. 1267, 681.
— pbr. Gurc. (1—2) 1232, 538.
— procur. prepositi et capituli Gurc. mag. 1236, 552.
— Harnascher 1264, 650.
— de Iuval 1208, 418.
— de Landesperch 1246, 575. cast. 1252, 608.
— Lawer 1136, 89, 90.
— de Libenz can. Salzburg. 1246, 578.

Digitized by Google

Fridericus de Lonsberch Salzburg. 1154, 187 I. 1155, 187 II, 150 III.
— de Meizeltich 1257—1260, 626. vicar. 1261, 640 a. 1266, 677.
— de Mitterthrůchsen fr. Ditrici c. 1200, 540 II.
— diacon. plebani de Motniz 1203, 394.
— de Nedas 1238, 556. 1246, 576. 1247, 582. 1252, 606. 1258, 628. et fil. 1260, 636.
— fil. Popponis de s. Ŏdalrico minl. 1145, 138.
— pleb. de Otmaiach 1266, 674 I.
— de Ortenburch minl. 1155, 150 III.
— II com. de Ortenburch affinis Hæinrici com. de Phannenberch 1264, 659, 662, 664.
— burgrav. Ratisponens. et fr. suus 1179, 310.
— can. Ratisponens. 1202, 389.
— I rex (Romanorum) et Romana expeditio sub eo 1154, 187 I. 1155, 150 III. imper. 1157, 197, 199, 200. 1158, 202. 1160, 212. 1162, 226, 229, 231. 1169, 260. maritus Beatricis et filii 1170, 265. dictus imper. 1172, 275 = 1173, 278. 1173, 279. imper. curia Ratispone 1174, 284. consanguineus Cůnradi archiep. Salzburg. 1179, 310. 1180, 313. 1181, 320. 1182, 539. marit. Beatricis et filii 1184, 328. 1184, 330. 1188, 340. imperat. constitutio de alienandis rebus ecclesiasticis etc. 1190, 348. expeditio contra paganos 1190, 348 = 1190, 349. † 1209, 423. 1214, 445—6. avus Friderici (II) 1227, 511. 1228, 519. avus Friderici (II) 1230, 527—531.
— II rex Romanorum et rex Sicilie sig. 1213, 442. 1214, 445. fil. Heinrici (VI) regis 1214, 446. precum suarum primitie 1214, 451. imperator et rex Ierusalem pat. Heinrici (VII) regis 1227, 508, 511. 1227—28, 512. pat. Heinrici (VII) reg. 1228, 515, 519. 1230, 527—31. 1232, 537. quondam imperat. et fautores 1249, 593.
— cancellar. regis Heinrici (IV) (Rom.) 1062, 25.
— aeps (Salzburg.) 958—991, 7.
— can. Salzburg. de Libenz 1246, 578.
— decan. Salzburg. 1180, 313.
— prepos. elect. Salzburg. de Walhen 1265, 672.
— dux Sueuorum 1162, 226.
— pleb. de Syroniz 1218, 480. 1227—30, 503. 1228, 516. 1232, 537.
Fridericus de Suecenhaim c. 1245, 570. fil. Henrici 1246, 575. 1258, 630.
— de Sŵzenbach 1204, 408.
— de Waldenberch minl. Ortenburch. 1228, 520.
— de Walhen prepŏs. elect. Salzburg. 1265, 672.
— dict. de Wlsperch sig. 1252, 607. 1260, 639.
Friderun ancilla cens. Gurc. mater Reichze 1266, 679.
Fritilo *s.* Fritel.
Fridilosaich *s. Friedlach.*
Fridirichisdorf, *um Projern,* 1087, 37.
Friedlach, ö. Feldkirchen, Frideloseihe, -eiche, ⟨Uridlosaiche⟩, Frideloseich, Fridloseiche, Fridlomheichi, Fridilosaich, Fridelosachi, -seiche, -saiche, Vridelosaich, Vridlosheiche decime 991—1023, 11 = 1075, 36 I. ⟨predium 1124, 54⟩. curtis decimal. 1164, 243. predium 1218, 478 = 1223, 497. — ⟨ecclesia s. Georgii cum filiali Tuchendorf 1131, 61 c⟩. parrochia 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. plebani 1178, 303. 1203, 394. 1248, 585. 1266, 674 I *s.* Benedictus prius pleb. nunc can. Gurc., Perhtoldus, Hainricus, Walbrunus.
Fridorf, Vridd- *s. Freindorf.*
Fridricus *s.* Fridericus.
Frîlant *s. Freiland.*
Frilosniza *s. Verlosnitz.*
Friesach, -sahc, -saha, Frisach, Fresah, -sacum, Frisacum, Uriesach, Vriesahc, Friesacum, -sakum, Vrisacum, Urisach, Fresacum, Frisaticus, -a, -um, Frixacum locus 890, 2, 982, 10. beneficium Engildeonis mil. com. Hemme iuxta 1043, 17 I. 1051, 20. 1057, 21. 1134, 75. 1138, 98. et decime circa 1144, 128. 1146, 142. ⟨1150, 171⟩. 1157, 196. 1160, 214. 1163, 240. 1167, 249. 1168, 252. Propath ante 1170, 265. 1175—9, 291. 1178, 303, 304. 1183, 327. Propath ante 1184, 328 = iuxta 1184, 329. 1192, 356. 1199, 374. 1199, 375. Olsach ap. c. 1200, 540 XVI. 1203, 398, 399. 1208, 418. Propat iuxta 1208, 421. 1212, 435—6. infra — et Grauendorf iuxta fluv. Motniz 1216, 461. 1217, 466. 1218—20, 471—2. Propat iuxta 1222, 493. 1241, 562. 1243, 566. 1246, 578. 1255, 620. 1265, 667. — A regibus et imperatoribus aepis Salzburg. confirmatum

Digitized by Google

890. 2. 982, 10. 1051, 20. 1057, 21. 1178, 304. 1199, 375. — comitatus Willehelmi 1016. 13. 1028. 15. — mercatus cum theloneo 1028, 15. forum com. Hemme 1043, 16. tractus cum mercatu 1043, 17 I. curtis, forum 1090—1106, 39. urbs 1121, 46. castrum, villa non sub castro sed contra castrum ex altera parte fluvii posita 1123—1124, 52. predium circa. forum ab epo Hildeboldo Gurc. pro temerario ausu forensium sibi rebellium in predio ecclesie sue destructum et sub castrum Friesach locatum inter epum et aepum Salzburg. dividitur, separati iudices et thelonearii 1130, 58. ⟨forum com. Hemme 1131, 61 c⟩. castrum 1146, 148. domus Arnoldi de Oziach in 1149, 164 I. domus Nortmanni apud 1162, 164 II. palatium (Salzburg.) 1167, 246. capitulum aepi Salzburg. celebratum 1178, 303. domus capituli Gurc. prope cimiterium s. Bartholomei 1187, 339. curtis c. 1200, 540 XXXV. castrum (Salzburg.) 1202. 391. castrum epi Gurc. 1212. 434. domus capituli Gurc. ap. 1218, 478 = 1223, 497 = in cimiterio s. Bartholomei 1232, 535. civitas sig. 1261, 643. civitas declinavit in potestatem regis Boemorum 1264, 650. prima declinatio civitatis in potestatem eius 1264, 651. civitas sig. 1265, 667. communitas sig. 1267, 681. — moneta, 1135—1143, 78 = 1149, 164 I = 1157, 199 = 1162, 229 = 1169, 260 = 1181, 319 = 1187, 339 = 1190, 348, 349. denarii 1206, 413 = 1209, 425. moneta 1212, 435—6. argentum ad pondus publicum 1212, 437. moneta 1216, 455. denarii 1218, 474, 475 = 1219, 481 a. marca 1232, 496. moneta 1224, 498 = 1227—1230, 506. argentum ponderis 1227, 514 a. moneta, pondus 1228, 520. moneta 1230, 523. denarii 1230, 524 = 1230, 526. moneta 1232, 535 = 1237, 553. marce 1242, 563. denarii 1245, 573. moneta 1246, 577 = 1247, 582. argentum ponderis 1249, 586. denarii 1249, 587, 588. moneta 1254, 619 = 1255, 621 = 1264, 662—4. trapezita, monetarius Adelbertus 1145, 138 = 1157—1162, 198. monetarius Hainricus 1173, 279 = 1175—79, 291. — de 300 cives 1123—4, 52. cives meliores 1265, 667. 1124—1167, 53. 1124, 54. 1131, 60. 1134, 74. 1135—1143, 78. 1136, 89, 90. 1138, 98. 1144, 128. 1145, 138. 1146, 142. 1148, 163. 1154, 185. 1157—1162, 198. 1157, 199, 200. 1158, 201. 1162, 164 II. 1170, 265. 1173, 279. 1179, 307. 1187, 339. 1190, 348, 349. 1199, 374. c. 1200, 540 XXXV. 1203, 396. 1241, 562. 1251, 597. 1261, 643. 1264, 650, 651. 1265, 667 de, Frisacenses, burgenses s. Adelbero, Adelbero coclearius, Arnoldus Saxo, Pabo fr. Chûnradi, Perhtoldus Bawarus, Perhtoldus Coloniensis, Bernhardus. Chunradus sororius Engelscalci, Chunradus, Cvnradus fr. Pabonis. Cvnradus Coloniensis. Cvnradus de Wirzeburch, Dietricus Saxo. Engelsalcus avunculus Chunradi minl. (Salzburg.), Gelenus. Gotpoldus Pitter, Gotfridus fr. Reinberti, Gotfridus fr. Sibotonis, Gundelbertus, Guntherus, Hainricus, item Hainricus, Hainricus Tachstel, Hartmannus, Hertwicus fr. Livpoldi, Hermannus, Livpoldus, Livpoldus fr. Hertwici, Raspo, Reinbertus fr. Gotfridi, Reinbertus argentarius, Richolfus et Richolfus pellifices, Rûze sororius Adelberti monetarii, item nepos Adelberti iudicis, Siboto fr. Gotfridi, Sicman carnifex, Sifridus, Wolframmus Scaffaere, Zaizolf. — camerarius: Bernhardus et fil. Bernhardus. — castellani, purchravii: Ditricus de Vulmen, Fridericus, Heinricus. — iudices civitatis: Adalbertus (sub voluntate Romani episcopi Gurc. 1132—1167, 53) avunculus Rôzonis, Chunradus dictus Smelzer, Engelbertus senior. Rôzo. — monetarii: *vide supra.* — procurator familie castri: Hermannus. — vicedomini: Amilricus pat. Hermanni, Regenwardus minl. Gurc. — mancipia apud: Pernhart, Chunrat, Eberwin, Hainricus cunearius = panificus. — mulier surda et ceca de 1228, 512.

Friesach ecclesia *(welche?)* quam aput forum suum Hemma com. iam construere ceperat 1043, 16. ⟨1131, 61 c⟩.

— *Petersberg,* ecclesia s. Petri cum 2 altaribus 1130, 58 = cum altaribus s. P. et s. Iohannis bapt. 1130, 59. cimiterium s. Petri 1173, 279.

— *Pfarre,* parrochia 1131, 61 a, ⟨b, c⟩ = 1144, 127. plebs (= *archidiaconat.),* capelle in plebe in fundo episcopi Gurcens. 1177, 298. plebs a qua eximitur capella s. Iacobi 1202. 392. —

Digitized by Google

archidiaconi 1158. 201. 1178, 303. 1183, 326. 1204, 407 *s.* Gerlohus, Hadmarus, Meinhalmus. — pleban. 1202. 389, 392 Hainricus prepos. de Solio.

Friesach, Spital, hospitale pauperum 1131, 61 a, ⟨b⟩. 1144. 127–8.

— *Bartholomeus St.,* chorus s. Bartholomei 1202, 389. ecclesia 1210, 428. cimiterium 1232, 535. ecclesia 1236, 552. — prepos. 1232, 538. 1246, 578. 1266, 674 *s.* Perhtoldus, Bernhardus. — capitulum sig. 1232, 535. — can. 1192, 356. 1199, 372. 1202, 389. 1203, 394 *s.* Petrus sac., Perhtoldus, Pilgrimus can., Pilgrimus subdiac., Dietmarus, Engelbertus sac. fil. Walchuni Divitis, Gotpoldus diac., Gotfridus, Hainricus sac., Hainricus Sixtus sac., Liutoldus diac., Martinus sac., Meinhalmus sac., Sigmarus sac., Wlricus Sweuus pleb. de Weimaresvelt, Waltherus sac. — pleb. Friesacenses 1203, 394 *s.* Heinricus de Capella, Hylarius de s. Georgio, Perhtoldus de s. Laurentio.

— *Virgilienberg,* ecclesia s. Virgilii 1257—60, 626. — prepos. 1240, 561. 1242, 563. 1246, 578. 1257—60, 626 *s.* Hertwicus.

— *St. Bartholomeus oder Virgilienberg?* dec. 1235, 547. 1236, 552. 1264, 652 *s.* Ditricus, Hermannus. — can. 1236, 552. 1246, 578. 1251, 598 *s.* Albertus, Berhtoldus scriptor ducis Kar., Ditricus, Fridericus, Waltmannus.

— *Dominicaner,* prior predicatorum 1265, 672.

— *Geistliche,* Albertus notarius 1264, 659. Heinricus scholasticus 1246, 578.

Friesacher Thal, Fresah, Frisac. vallis 1060—1088, 23. 1145, 138 de Burchhardus pat. Meginhalmi.

Frising s. Freising.

Fritzlar, Kurhessen, Frixilariens. prepos. Bruccardus elect. Salseburg 1247, 579.

Frixilar *s. Fritzlar.*

Frowensteine, Vrowen-, *s. Frauenstein.*

Frowinhaim de 1203, 396 *s.* Wito Salzburg.

Frowinus, Vrowin de Glodeniz 1157. 197.

— de Marchia minl. pater Popponis 1145, 138.

Fruto sacerdos † 1207, 416.

Fuchel *s.* Wuchel.

Vûchsel, Fuchsel, -linus *s.* Vulpis.

Fûhte de 1161, 215 *s.* Ekkehart minl. Engelberti Albi marchionis.

Fuhte *s. Maria Feicht.*

Vuhte de 1199, 373 *s.* Fridericus.

Vulpis, Vuxel, Fuhssel, Wchsil, Vûchsel, Fuchselinus, Fuchsel 1238, 555-6. 1246, 578. 1252, 606. 1254, 617. 1260, 636. 1261, 641 *s.* Perhtoldus et fr. Chvnradus, Gotfridus et fr. Ortolfus.

Fulcerius epis. Parentinus 1211, 431—2.

Phullendorf, Phulewendorf *s. Pfullendorf.*

Vulfingus *s.* Wuluingus.

Fulm, Vulmen *s. Füllstein.*

Fullo, Herman — 1140, 109.

Vulschalcus *s.* Wodelscalc.

Füllstein, Schlesien, b. Hotzenplotz, Vulmen, sig. Wlmstein, Fulm 1264, 650—1. 1265, 667 de Ditricus cast. Frisac.

Furhtrictal *s. Feistritz.*

Fureholz, Hermannus — minl. Gurc. 1140, 109.

Fustriz *s. Feistritz.*

Vuxel *s.* Vulpis

Fuztriz *s. Feistritz.*

G.

G. in cancellaria Honorii III pape 1222, 494.

G. mag. (Gurc.) 1208, 420.

Gaisberg, nö. Friesach, de s. Georgio pleb. Hylarius Frisacens. 1203, 394. dom. Hertwicus 1251, 597.

Gallen St., Schweiz, s. Galli abb. Wlricus 1213, 442.

Gandolf St., ö. Feldkirchen, titularis ecclesia s. Marię ad Fuhte cum ecclesia s. Gangolfi ecclesie Tigrich subiugata 1136, 90, 91.

Gänsdorf, nw. Völkermarkt ⟨Gensidorf, Gensd-, Gensed-⟩. Gensd- predium. mansi ⟨1045, 19. 1072, 29. 1124, 54⟩. 1168, 254. 1218, 478.

Garned *s. Pietro S. in Carnien.*

Garzern, s. Althofen, Gorzare eube 1075, 36.

Gassarest, n. Gurk ⟨Gozârist⟩, C-, Choherist, Choerist, Chozarst, Cosarist, Gezirst alpes cum nemoribus possessio locus ⟨1072, 29⟩. 1124, 54. 1164, 243. 1169, 256. 1170, 263. nemus epi, custos nemoris 1172, 277. novalia 1175, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478, 1222, 493. 1223, 497. 1245, 573 in: fr. Hartwicus convers. Gurc., R^{s}bertus colonus.

Gebegardus *s.* Gebehardus.

Digitized by Google

Gebehardus, Geboh-, Geboa-, ⟨Gebha-⟩, ⟨Gebega-⟩, Geua-, Ghebha-, Gevehamag. 1202, 389.
— fil. Nvdungi 1161, 216.
— fr. Amzonis, avunc. Alberti 1169, 260.
— de Arnstein 1230, 527.
— II epis. Patauiens. 1230, 531.
— de Piswih can. Gurc. 1197, 369.
— fil. Buzonis 1245, 573. Puzzo 1254, 619. fil. Engelrami Puzonis sen. 1264, 649. Buzzo minl. Gurc. 1264, 660. 1266, 674 II. 1267, 684.
— minl. ducis Karinth. fr. Amzini 1162, 229.
— epis. Tergestinus 1205, 410. 1206, 414. 1207, 417.
— pleb. s. Viti 1203, 394.
— pleb. de Glomtsach 1219, 483.
— de Grazlvp minl. 1145, 138.
— Gurcens. nep. Engelberti 1158, 201.
— can. Gurc. de Piswih 1197, 369.
— can. Gurc. 1226, 502. pleb. 1227, 513—14. 1228, 520. 1229, 521. et procurator 1230, 524 = 1230, 526. — 1260, 635.
— diac. (Gurc.) 1209, 425.
— prep. Gvrc. 1232, 535, 537—8. 1233, 544. 1234, 545. 1235, 546, 548. sig. 1239, 558 = 1240, 561. † 1248, 584. 1258, 629.
— in Lilgenberch 1228, 520.
— i predium Moderndorf 1164, 243.
— de Mŏsheim 1246, 576.
— cancell. regis Heinrici (Rom). 1058, 22.
— archiep. Salzburg. 1060—1088, 23, 24. 1070, 27. ⟨1072, 28, 29⟩. 1072, 30. ⟨1072, 31⟩. 1072, 32, ⟨33⟩. 1075, 35, 36. 1087, 37. † 1090, 38. ⟨1112, 42⟩. 1130, 58. 1131, 61. 1146, 142. ⟨1150, 171⟩. ⟨1167, 249⟩. 1178, 304. 1179, 306. 1182, 325. 1184, 331. 1192, 356. 1199, 375. 1201, 386. 1206, 414. 1208, 419. 1209, 423.
— fil. Engelberti de Strazpurch 1254, 619.
— fil. Hainrici de Strazzpurg 1264, 649.
— de Sovne 1144, 128.
— de Sŏnekke 1173, 279. 1211, 430. — liber fr. Leupoldi Vlrici Gerdrudis 1264, 662—4.
— pleb. de Witinsvelt 1228, 516. 1230, 525.
Gebel. Hainricus dictus — et fil. Perhtoldus 1269, 688.
Gebeno, -bno, -ben c. 1156, 193 I. 1160, 213. 1200, 384. faber c. 1156, 193 I.
— fil. Hartliebi Gurc. 1157, 197.
— scriptor Gurc. 1218, 478. 1226, 502.
Gebeno de Zelsah fr. Perhtoldi 1197, 369. 1199, 373.
Gebhardus *s.* Gebehardus.
Gebno *s.* Gebeno.
Geboardus, Gebohardus *s.* Gebehardus.
Gebolfus de Lowat 1169, 258.
Gebure, Meinhardus — 1206, 412.
Geuardus *s.* Gebehardus.
Geil, Geilo *s.* Gyel.
Geirach, Steierm., sö. Tüffer, Giriou, Gyrio, Giurio, Gyrioriowa, Gyriowa, Girio, Gyriow, -ôv in valle s. Marię, vallis s. Marię, Gyriŏe, Giriowe, Gyrio, vallis s. Mauricii cenobium Cartus. ab epo Hainricó in h. s. Iohannis bapt. constructum 1173—1174, 248. collegium ab epo in predio in Marchia statutum 1173—1174, 280. — prior 1185, 332. 1187, 336 *s.* Willehalmus. — fratres 1185, 332. 1186, 333. 1199, 376. 1200, 377.
— post renunciationem Cartusiensium monasterium ab epo Ekkehardo prepositure et canonicis Gurc. confertur 1200, 377. prepositura 1203, 395. habitantes in valle s. Marię prepos. 1204, 400. ecclesia 1205, 410. prepositura 1218, 478 = 1223, 497. prepos. *s.* Chunradus. — plebs, pleban. territorii 1205, 410 *s.* Wargendus.
— cenobium Carthus. 1227, 514a. prior 1260, 639.
Gelenus, le- 1182, 539. 1215, 453. 1261, 643.
— de Frisaco c. 1200, 540 XXXV.
Gelsuiz *s. Ieschowetz.*
Gemona, Friaul, Glem- 1169, 258 de Hainricus.
Genessôv *s. Gnesau.*
Geno de Griven 1170, 263.
Gensdorf, Gensed-, Gensid- *s. Gänsdorf.*
Genua, Ital., Ianuens. diac. Hugo nuncius cardinalium ap. sed. legatorum 1180, 313.
Georgius, Georius, s. -ii festum 1179, 307. 1228, 520. 1241, 562.
Georgen St. an d. Gurk, ö. Strassburg, curtis s. Georii 1044, 17 II. predium s. Georii iuxta Gurcam 1228, 520.
Georgen St. am Längsee, nö. St. Veit, s. Georius, -rgius, monasterium 1168—1174, 253. ecclesia 1204, 405. raptores, predones monasterii 1256, 624. — abbatissa 1204, 405. 1256, 624 *s.* Gerdrudis, O. — prior 1192, 356. 1204, 405 *s.* Albero Wolfkerus. — sorores, conventus 1161, 215. sig. congregationis

Digitized by Google

1233, 544. sig. conventus 1260, 639. — moniales 1161, 215 *s.* filie Eberhardi de Libniz. — de 1233, 544 *s.* Hainricus et Wlfingus.

Georgen St. b. Moosburg, Ruine, ecclesia s. Georgii iuxta Mosburhc ecclesie Tigrich subiugata 1136, 90, 91.

Georgen St. am Weinberg, nw. Völkermarkt, ecclesia s. Georgii in Truhsen 1043, 16. ⟨1131, 61 c⟩.

Georgen St., Steierm., sö. Neumarkt, Chrazluptal cum ecclesia s. Georii 1146, 142. predium ap. s. Georgium Grazlup 1158, 201. capella s. Georii in Græzlup 1163, 240. villa s. Georii Graslup c. 1200, 540 XLIX. locus s. G. apud Nouum Forum 1244—1255, 567.

Georgius, Georius. s. -ii ecclesia pleb. *s. Projern, Friedlach, Gaisberg, Lienz, Mühlbach Ober-, Zammelsberg.*

Gerardus *s.* Gerhardus.

Gerbirgis uxor Chunradi de Himelberch 1254, 616.

— uxor Ortolfi de Montparis 1208, 418.

Gerdrudis, -rt- abbatissa s. Georii 1204, 405.

— cognomine Lîvba uxor mag. Berhtrammi 1245, 573. 1252, 605.

— uxor Conradi Rŷs 1209, 424.

— uxor Liwtherii Ruzman 1231, 532.

— filia Berchtoldi Schôfliger 1263, 645.

— libera de Sevneke soror Gebehardi, Leupoldi, Vlrici 1264, 662—3.

Gerêute, *n. Weitensfeld* mans. 1260, 634.

Gerhardus, Gera- abb. s. Pauli de Lauent 1260, 639.

— de Crumpach 1202, 390.

— de Libniz 1203, 396.

— i beneficium ad Michelndorf 1164, 243.

— de Vtino 1211, 431—2.

Gerhoh, -hus 1075, 36.

— de Perchein fr. Marquardi 1212, 436. 1232, 538.

— fr. Marchwardi de Vorhtenstein minl. Salzburg. 1202, 392.

— de Salzpurc 1232, 538.

Gerlacus de Bûtingen 1227, 507. 1228, 519.

Gerlous, -loch, -lohus, -lôh 1134, 74. 1211, 430.

— archidiac. Karinthye † 1216, 459.

— de Truhsin minl. 1154, 187 I. 1155, 187 II, 150 III.

— de Framlinsberge mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.

— archidiac. Frisac. 1178, 303. 1183, 326. † sig. 1202, 389 (*urk:* Meinhalmus).

— scriptor cartule epi Gurc. 1186, 333.

Germania *s. Deutschland.*

Gero aeps Coloniens. 975, 8.

— com. de Hŷninburc pat. Wilhelmi 1208, 418.

Gerro, Ekehardus — 1212, 435.

Gerolt, -ldus. Giroldus 1248, 585. 1260, 634. 1267, 681. — conversus, eius neptis Angela 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.

— de Trûhsina fr. Reginhohi n. 1106, 40.

— de Gvrk 1247, 582.

— cementarius (Gurc.) fr. Wichrami 1140, 109.

— offic. Gurc. 1252, 607. 1253, 610. 1254, 616, 619. 1255, 621. 1258, 629. 1261, 640 a. 1264, 656. 1266, 679. fr. Oswaldi 1269, 688.

— mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.

— de Osterwiz 1251, 598.

— capell. (Salzburg.) 1188, 340.

— prepos. Seccowens. 1202, 389. 1204, 407. 1212, 434.

— fil. Wlfstaini 1149, 164 I.

Geroltesdorf, -tis-. -olitsd-, -oldesd-, *etwa Gerasdorf, Niederöst., n. Neunkirchen,* villa pred. 1043, 17 I. 1066, 26. ⟨in Bawaria 1072, 28⟩. in Bawaria 1124, 54 = 1130, 58. vinee ad usus epi Gurze 1146, 145. in Bawaria 1164, 243 = 1218, 478 = 1223, 497.

Gerous de Ratmersdorf 1134, 74.

Gerst hospitale *s. Spital am Pyhrn.*

Gersdorf, s. St. Veit, Goriansdorf mans. 1087, 37. 1266, 678.

Gerungus, -unch 1124, 54.

— pat. Walchuni 1131, 60.

— fil. Arnoldi Tobechazze de Chrazniz minl. (Gurc.) 1195, 362. 1196, 367.

— offic. Gurcens. 1252, 607.

— de Huzzinpuhil 1169, 255.

Gerwicus pbr. (Gurc.) 1199, 373.

Gesich, Gesîes *s. Gschiess.*

Gezirst *s. Gassarest.*

Gezo, -ze 1043, 16. 1134, 74.

— mancip. ecclesie s. Martini 991—1023, 11. 1075, 36 I.

Gyel, Giel, -lo, Gihèl, Geilo, Geil 1186, 333. 1196, 367. 1197, 369. c. 1200, 540 XIV. 1206, 412—13. 1212, 433. 1218, 480. 1246, 576—7. 1249, 587. 1258, 628. 1260, 636. 1261, 641. 1264, 648. 1265, 667. 1266, 679 *s.* Ditmarus minl. Gurc. fr. Vlrici, Heynricus fr. Chunradi de Griuen = fr. Chunradi Barbir Gurc., Vlricus fr. Dietmari minl. Gurc.

Digitized by Google

Gila obe, *bei St. Martin am Krapfelde*, 991—1023. 11. 1075, 36 I.
Gila, Gyla *s. Wiersteiner Bach.*
Giriou, -io, Gyrioriowa, Gyriowa, -iow, -iov *s. Geirach.*
Giroldus *s.* Gerolt.
Gisla, -sila mat. Ottonis de Arnekke 1173, 279.
— ad familiam in Uorha 1148, 163.
— coniux Chuonradi regis (Rom.) 1025, 14. imperatoris 1028, 15.
Gislherus 1173, 282.
Giurio *s. Geirach.*
Glan, Fluss, Glane, ⟨Glan⟩ aqua 1131, 61 a, ⟨b, c⟩. 1154, 185 de Gotscalcus.
Glandorf, s. St. Veit, mans. 1233, 544.
Glantschach, sw. St. Veit, Globzach, ⟨Glomsach⟩, Glomsach, Globsagh, Glomcach, C-, Glomscach, Glonbsags, Glomzach, Glomtsach, Glorschach, Glompsach, Glomsch-, Globsach locus, ecclesia s. Andreę edificata 958—991, 7. ⟨= cum filialibus Soric et Pulst 1131, 61 c⟩. allodium post mortem Wergandi venit in potestatem Romani epi Gurc., aliud allodium ibi emit a nepote suo Karolo; peticio in parrochia; curtis decimalis in plebe 1164, 243. predium, ecclesia, parrochia 1169, 256. plebs cum filiali Sorich 1178, 303. predium, ecclesia, parrochia 1184, 329. plebs 1204, 401. predium, ecclesia, parrochia 1208, 421. matrix ecclesia capelle Sorich 1218—1220, 471—2. barrochia 1218, 478. ordinacio ecclesie tam in temporalibus quam in spiritualibus 1219, 483. predium, ecclesia, parrochia 1222, 493. ęcclesia, ius presentandi sacerdotem 1233, 497. ecclesia 1248, 585. plebs 1260, 635. — plebani 1178, 303. 1202, 389. 1203, 394. 1216, 459. 1219, 483. 1248, 585. 1251, 597—8. 1261, 640 a. 1266, 674 *s.* Albertus can. Gurc., Petrus nunc pleb. de Vlæzi. Ditricus. Gebehardus. Livtholdus. — de 1220, 488. 1230, 526. 1247, 582. 1251, 597—8 *s.* Alkerus offic. de domo ecclesie pater Meinhalmi. Iohannes offic., Rudolfus offic.
Glanegg, ö. Feldkirchen, Glanekke, -eche, -nheche, -ek, -eke terra circa 1121, 45. 1134, 74. 1136, 89—90. 1155, 150 III. 1173, 279. 1178, 305. 1197, 369 de: Poppo can. Gurc., Hartewik fil. Waltheri fr. Lůdwici et minl., Lůdwicus fr. Hartwici minl. Kar., Waltherus lib. pat. Hartewiki.
Glanhofen, s. Feldkirchen, -honen 1216, 459 Otto sacerd. in —.
Glase de 1180, 313 *s.* Otto.
Glemona *s. Gemona.*
Globasnitz, sö. Eberndorf, Globazniz 1167, 251 I de: Walchôn.
Globsagh, Globsach, Globzach *s. Glantschach.*
Gloclin 1206, 412 *s.* Pilgrimus.
Glödnitz, Bach, Thal, Alpen, Ort, nw. Weitensfeld, Glodnizze, ⟨-niz⟩, -niz, -diniz, -denizeberk, Glodeniz, -nich, -niztal, Glodnize, Glondnic, Glolniz, -nicz, Glodinç, Glœdnitz, Glodinz, Glodinztal, Glôdnizt, Glodenz, Glôdniz alpes 898, 5 = ⟨1043, 16⟩. capella s. Michaelis 1043, 16. predium Perhtoldi epi Gurc. curtis et ecclesia 1106, 40. alpes 1131, 61 a. ⟨capella s. M. 1131, 61 c⟩. alpes 1140, 111. mans. 1147—1164, 148 a = 1164, 243. capella s. M. in parrochia Witensuelt 1164, 243. capella s. M., predium 1169, 256 = 1184, 329. predia 1202, 390. capella s. M., predium 1208, 421. predium 1212, 437. bona 1216, 460. capella s. M. in parrochia Witenstelt 1218, 478. capella s. M., predium 1222, 493. capella s. M. in parrochia Witensuelt 1223, 497. capella s. M. 1227—1230, 503. mans. 1230—1233, 522. molendina iuxta aquam 1237, 553. mansi in Måse ap. 1248, 584. — de: 1157, 197. 1167, 251 I. 1169, 255. 1196, 367. 1197, 369. c. 1200, 540 XI. 1204, 408. 1217, 463. 1218, 474. mulier 1228, 512. 1244, 568. 1246, 576. 1247, 582 *s.* Perengerus fr. Heinrici minl. Gurc., Dietricus offic., Vrowin minl., Hainricus, Heinricus fr. Berengeri minl. Gurc., Hermannus. Liebhardus. Liuprant, Rôdbertus, Rudpertus can. Gurc., Rôdlandus.
Glödnitz Klein-, w. Weitensfeld, capella s. Iohannis bapt. in Preginz, Prezing 1208, 421. 1222, 493.
Glomcach, -mpsach, -mtsach, -msach, -mschach, -mscach, -mzach *s. Glantschach.*
Glonbsags *s. Glantschach.*
Glorschach *s. Glantschach.*
Gnesau, nw. Feldkirchen, Gnesôwe, Gnessôe, Genessôv, Gniersov Wengin in — 1212, 436. nemus supra flumen Mvriz in dioc. Gurc., lis terminorum inter Salzburg et Gurk 1218, 480. infans de novali in 1228, 512. Rædentin in 1249, 586.

Digitized by Google

Gniersov *s. Gnesau.*
Gobnich curtis decim. 1164. 243.
Gopriuniza *s. Kopreinitz.*
Gotbertus. Gotp- 1146, 142.
— fil. Gotpoldi 1212, 434.
— subdiac. in capella s. Martini Chrapfelt ⟨1136, 91⟩. 1146, 142.
— prepos. de Wertse 1158, 201, 202. et capell. 1160, 214.
Gotpoldus. -polt. -tepolt, -depoldus, -teboldus, -tebolt. -tboldus. -tpoldus. -tbolt. Cotpoldus iudex 1175—1179, 291. pellifex c. 1156. 193 I.
— fil. Isenrici 1136, 89. 1148, 163.
— fr. Ottonis 1134, 74.
— pat. Ottonis 1167, 251 I.
— pat. Gotperti et Alberti 1212. 434.
— Pitter de Frisaco 1179. 307. 1182, 539.
— de Pilstein 1197. 369. Vipper 1203, 395. cognatus Ottonis de Trakkenberch 1204, 403. 1208, 418. 1227, 541. pat. Hainrici et Hermanni 1228, 520. 1231, 532. 1232, 536—7. 1233, 542.
— de Tyminiz lib. 1134. 74.
— de Edelingen 1157, 199.
— Vipper de Pilstein 1203, 395.
— de Vinkenstein (minl.) duc. Karinth. 1163, 233.
— de Frisaco Pitter 1179, 307.
— diac. Frisac. 1203. 394.
— in Grivene 1191, 351 I.
— minl. Gurc. 1140, 109.
— fr. Heinrici Clerici minl. Gurc. 1157. 200. † 1169, 255.
— minl. Gurc. 1195. 362.
— lib. fil. Mengoti de Hardeche 1134, 74. 1154, 187 I. 1158, 201. 1160, 213. 1169, 260. 1170, 265.
— de Motniz 1224. 498. 1232, 536.
— de Ozterwiz 1124. 54. 1135—1143, 78. marit. Diemode 1136, 89. 90. 1138, 98. minl. duc. Karinth. 1154. 187 I. 1163, 233.
— fil. Megengozi Sasan 1136, 89. 90.
— fr. Ottonis Scikchonis 1136. 90.
— Zannar 1182. 539.
Gotepold. -poldus *s.* Gotpoldus.
Gotefridus *s.* Gotfridus.
Gotehalm 1075. 36 I. III.
Godemus servus in Kurca 864, 1.
Gotescalch *s.* Gotsalcus.
Gotfridus, -tefrid, -defridus, -turidus, -tefridus. -tfrid, -tifridus, Gothef-, Gôtf- capell. 1173, 282. prepos. 1218, 475.
— fr. Reinprehti 1149, 164 I.
Gotfridus abb. Admvntens. 1141—1146. 112. 1144, 128.
— patriarcha Aquilegens. 1187, 338. † 1211, 431—2. 1219, 482.
— de Possowe 1169, 260.
— epis. Cameracens. 1227, 507.
— Chelz 1208, 418.
— de Chôlmz 1267, 684.
— de Kronôwe minl. Ystrie 1211. 430. fr. Wintheri 1218, 478. 1223, 497.
— de Tiwensperch 1136. 89, 90.
— de Truxin 1192, 356. 1212. 437. 1267, 684.
— civ. de s. Vito 1251, 598. 1252, 607.
— de Friberc pat. Chunradi scolaris 1203. 394. cast. 1245. 569.
— burgens. (Frisac.) fr. Reinberti 1162, 164 II.
— burgens. (Frisac.) fr. Sibotonis 1162, 164 II.
— can. Friesac. 1192, 356. 1199, 372.
— fr. Ortolfi Vulpis 1246, 578.
— de Grauenstein 1206. 412—13.
— decan. Gurc. 1226, 502. 1227—1230. 503—4. 1227, 513—514. 1228, 516. 517. 1229, 521. 1230. 526. 1231. 532. 1232, 538. 1233, 544.
— pbr. Gurc. 1218, 478. 1219. 483.
— de Hauenareburch 1164, 243. — 1230, 526. 1232. 536. fr. Arnoldi 1234. 545. 1242, 563.
— de Howenstayn 1247, 582.
— offic. s. Lamberti 1251. 601.
— de Marhpurch 1260. 639.
— de Motniz fil. Sifridi 1198, 370.
— de Môtniz fil. Herebrandi † 1246, 577.
— de Nidekki Salzburgens. 1203, 396.
— de Nv̂renberch 1140, 111.
— de Rammenstein̂ 1234. 545.
— imper. aule cancellarius (Rom.) 1184. 328.
— minl. Salzburg. 1130. 59.
— Shur iudex 1203, 396.
— fr. Lebhardi de Wald 1246, 576. 1258, 628.
— pleb. in Weitensfelt 1220. 488.
— de Werde lib. 1149, 150 II.
— de Wietingen 1124, 54. 1135—1143, 78. 1138, 98. 1146, 142. minl. s. Roudberti 1147, 157. Salzburgens. 1154. 187 I = 1155, 150 III.
— fil. Sifridi de Wilaren 1196. 367. 1199, 377.
— de Wisen 1216. 461.
Gotifridus *s.* Gotfridus.

Digitized by Google

Gotsalcus, -tescalch, -tscalch, -tscalcus, -tschalkus, -cus, Gotshalc-, -scalchus, -lhus 1161, 216, 1170, 263, 1176, 297, 1245, 573.
— fr. Wikhardi 1240, 561.
— de Arbendorf 1134, 74, 1136, 89—90, fr. Perhtoldi clerici 1154, 185, † 1181, 320.
— de Putene mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— de Glane 1154, 185.
— Gurcens. 1158, 201.
— can. Gurc. 1264, 660.
— mag. coquine minl. (Gurc.) 1217, 463, 1224, 498.
— abb. s. Lamberti sig. 1260, 639.
— de Mitterdorf 1203, 395. — fr. Hainrici 1252, 604.
— de Nidekke 1203, 395, 1232, 536, 1244—1255, 567.
— pleb. de Rædewich 1251, 597.
— de Strazpurch 1241, 562, 1246, 575, cast. 1254, 617, 1261, 641.
— fidelis Chònonis de Süzzenbach 1162, 229.
— Zulle 1136, 89, 90.
Goldegg, Salzburg, b. St. Iohann, Goldekke, -ecke 1180, 313, 1232, 538 de: Otto.
Goldemannus 1258, 628.
Golen. Hartmannus — 1167, 251 I.
Goler. Hermannus — 1248, 585.
Gomilach *s. Gramillach.*
Gonobitz, Steierm., Gonwitz di von — 1192, 353 a.
Gonwitz *s.* Gonobitz.
Görtschach, n. Feldkirchen, Gerschach mans. 1212, 437.
Görtschach-Hof in Breinitz, nw. Weitensfeld, Gorsach 1212, 433 de: Perngerus Gurcens.
Görtschitz (Thal), Gurzista obe 991—1023, 11, 1075, 36 I.
Göriach, welches? 1163, 233, 1191, 351 de: Albertus (minl.) duc. Karinth., Hartwicus.
Göriach Ober-, nö. Klagenfurt, b. Otmanach, Goriach mans. 1087, 37, villa Goriach superior, secundum, tercium 1134, 74.
Goriansdorf *s. Gersdorf.*
Goriz, -izia *s. Görz.*
Gorsach *s. Görtschach-Hof.*
Görz, Gorzi, -ze, -za, -rizia, -rce de 1135—1143, 78, 1170, 265, 1203, 396, 1206, 412—413 *s.* Alheidis uxor Meinhardi comitis, Engelbertus com., Engelbertus com. fr. Meinhardi, Meinhardus com., Meinhardus fil. Engelberti comitis, fr. Engelberti. — pincerna comitis Sifridus.
Görz, Stadt, Goriz, Gorz 1206, 412—413 de: Engelbertus, Rapoto.
Gorzah *am Krapfeld?* cuba 1075, 36 II.
Gorzare *s. Garzern.*
Göss, Steierm., b. Leoben, Gosse, Gossi monasterium s. Mari; et s. Andree 1060—1088, 24, ecclesia 1218—1220, 471 = 472. — abbatissa et advocatus eius Hartnidus 1060—1088, 24, 1178, 303, 1218—1220, 470—2 *s.* Alhaidis, Otilia, Richardis. — capitulum, sorores, conventus 1178, 303, 1218—1220, 470—2.
Göschl, w. St. Veit, Choisil locus 958—991, 7.
Gosse, -so 1246—48, 574. Fridericus — de Griuen 1242, 563.
Göseberg, w. St. Veit, Cosiach locus 958—991, 7.
Gozârist *s. Gassarest.*
Goztelwich, -tvlich *s.* Gozrovlic.
Goziah *s.* Coziah.
Goziach de 1155, 150 III *s.* Merboto lib.
Gozrovlic, Goztelwich, -tvlich 1145, 138, 1154, 187 I, 1163, 233 de: Hertwicus fr. Heremanni, Heremannus minl. duc. Karinth. fr. Hertewici socer Wernhardi de Repnach.
Grabslor, -lup. *s. Graslab.*
Gradenegg, nw. St. Veit, Gradnich, Gradwin, Gradewihc, Grednick de 1192, 354, 1206, 412—13, 1245, 569 *s.* Berenhardus, Conradus, Rudlandus.
Gradenegg, b. Moosburg, nw. Klagenfurt, Grednich, Grade .... iuxta Mösburch mans. de 1253, 610 *s.* sig. Bertoldus (*urk.* in Mvsburch).
Gradenich, -ik circa Puch redditus 1260, 636.
Gratianus s. Romane ecclesie subdiac. et notar. 1169, 256.
Gradnich, Gradwin *s. Gradenegg.*
Grauendorf capella *s. Peter St. b. Grafenstein.*
Grafendorf, sö. Friesach, Grauend-, Grauind- infra Frisacum et 1216, 461. — pleb. 1248, 585 *s.* mag. Henricus. — de: 1195, 362, 1212, 434 *s.* Hainricus.
Grafendorf, Gailthal, ö. Kötschach, Grauendorf 1206, 413 de: Marquardus.
Grafenstein, ö. Klagenfurt, Gravinstain, ⟨Grauenstein⟩, Gravenstaine, Grauenstain, -steyn capella s. Stephani fundata, reedifficata, consecrata; mansi ap.

Digitized by Google

1135—1143, 78. ⟨capella sub patronatu capituli Gurc. 1136, 91⟩. capella, castrum 1158, 201. capella 1163, 240. ecclesia ap. 1184, 329. capella 1203, 394. ecclesia 1208, 421 = 1222, 493 = 1266, 677. — de 1206, 412—413 *s.* Gotfridus.

Grailach, Krain, nw. Nassenfuss, Chrilouua, -lowe 1044, 17 II. 1130, 58.

Graluptal *s. Graslab.*

Gramillach, w. St. Veit, Gomilach locus 958—991, 7.

Graschnitz, Bach, Steierm., b. Montpreis, Grassenich rivulus 1227, 514 a.

Grassenich *s. Graschnitz.*

Graslab, Steierm., Ort und Thal, b. Neumarkt, Grazlvp. Chrazlvptal (cum ecclesia s. Georii *s. St. Georgen*), Grabslor, Grabslup, Graluptal, Graslup. Grazlub 1146, 142. pred. 1169, 256 = 1184, 329. mansi *(s. Mühlen u. Aich)* c. 1200, 540 XXXVIII. *(s. St. Georgen)*. c. 1200, 540 XLIX. pred. 1208, 421 = 1222, 493. mans. ap.. redditus prepositure Gurc. ap. 1227, 513—14. — de 1145, 138. 1200, 382 *s.* Gebehardus minl., Guntherus. Hainricus serviens prepositi Gurc.

Grasswen, *Baiern,* vallis 1216, 456.

Graz, Steierm., Graze. -zi. Graezi, Grez generale placitum ap. in cimiterio ecclesie parrochialis 1260, 639. — de 1202, 390. 1203, 396, 398 *s.* capell. Hainricus. Otacharus et Otto, Wlricus Salzburgensis.

Graz. Graze *s. Windischgraz.*

Græzk *s.* Crezske.

Græzelinus 1259, 632.

Grazlup *s. Graslab.*

Graznitz *s. Krassnitz.*

Grebenzen, Berg, nw. Friesach, Entrichestanne, ⟨-ihistanne⟩, -thristanne 898, 5. ⟨1043, 16⟩. 1130, 58. 1140, 111.

Grebnic *s. Gröbming.*

Gregorius s. *s. Lieding.*

Gregorius VII papa 1075, 35. † 1131, 61.

— IX papa 1227, 509—10. 1227—1228, 512. 1228, 519. 1235, 549. 1236, 551.

— pbr. card. tit. s. Anastasie 1222, 493.

— pbr. card. tit. s. Calisti 1145, 136.

— capell. Salzburg. 1199, 374.

Grednich, -ik *s. Gradenegg.*

Gretsic, Grehec, Grehek. Grehco s. *s.* Crezske.

Greifesbach de 1214, 445 *s.* com. Heinricus.

Grez *s. Graz u. Windischgraz.*

Grezpach de 1259, 632 *s.* Otto.

Grezko, -zeko, -zco, -zsko *s.* Crezske.

Grezingus, Heinricus et Wigandus fres — i 1259, 632.

Griffen, Bach, Thal, Ort, nw. Weitensfeld, Grivene, Griuina, Gruin, Griuene, -iuen rivulus, locus, capella filialis ecclesie Witensuelt 1157, 197. capella s. Iacobi infra terminos parrochie W. 1164, 243. mans. ap. 1170, 263. capella sub parrochia W. 1184, 329. curtis stabularia cum administratore Gotpoldo 1191, 351 I. capella sub parrochia W. 1208, 421 = 1218, 478 = 1222, 493 = 1223, 497. ap. Prunne redditus 1260, 636 (1). — plebani 1218, 480. 1264, 648 *s.* Fridericus, Hainricus. — quidam de 1228, 512. — de 1145, 138. 1157, 197. 1167, 251 II. 1170, 263. 1173, 283. 1186, 333. 1191, 351 I. 1198, 370. 1199, 373. c. 1200, 540 LVI. 1244, 568. c. 1245, 570. 1246, 576. 1254, 617. 1258, 630. 1264, 662. 1267, 684 *s.* Chunradus fr. Heynrici Gyel, Eberhardus Ceelsachensis. Eberhardus et minl. Gurc., Engelbertus et dapif., Fridericus cleric. (Gurc.), Geno, Gotpoldus. Hartliebus, Marcquardus, Otto minl.. Reinboto minl. Gurc., Siuridus, Werenhardus et minl. Gurc.

Griffen, nö. Völkermarkt, de Griuen 1242, 563. 1246—48, 574 *s.* Ditmarus et Eberhardus fres. Fridericus Gosse. Sifridus iudex.

Griffner Alpe, nw. Weitensfeld, Griuinaralbe, Griuen in alpibus mans. 1162, 230. patrimonium Vlrici de Pekach ap. 1212, 437.

Grifo pleb. 1130, 59.

Grim, Grimo 1043, 16, 17 I.

— de Tarcentis pat. Erphonis fidelis Walchvnonis de Mahlant 1160, 214.

Grimaldus, -moldus archicapell. Arnolfi regis 864, 1. — capell. 1192, 356.

Grimmenstein, Niederöst., ö. Gloggnitz, Grimminstain, Grimmensteine de 1202, 390. 1203, 398. 1212, 437. 1217, 464 *s.* Albero et pincerna ducis Austrie.

Griwiggi *s. Kreig.*

Griezpach *b. Hall, u. Admont, Steierm.,* rivulus 1147, 149.

Gröblach, nö. Klagenfurt, b. Otmanach, Zagrublach huba 1087, 37.

Gröbming, Steierm., Ennsthal, de Grebnic 1180, 313 *s.* Rübertus.

Grönenburhc. *Ruine, Friaul, b. Cividale am Natisone,* de 1160, 214 *s.* Poppo

Digitized by Google

et Sifridus fideles Walchvnonis de Mahlant.
Grumbach, Thüringen, b. Langensalza, Grunbach 1140, 111 de: Marchwardus.
Grünberg, Steierm., s. Marburg, Grüneberch de c. 1200, 540 XXXII. *s.* fil. Wolfgangi.
Grunscar, Gruscharn, Grvsharn *s. Steinach.*
Gschiess, nw. Spital a. d. Drau, Gesíes, -sich, -sicz, -siez de c. 1200, 540 LX. 1206, 413. 1249, 587—8. 1264, 659 *s.* Fridericus et filii Fridericus. Otto et de familia Gurc.
Guala s. Martini pbr. card. tit. Equitii 1222, 493.
— diac. card. s. Marie in Porticu 1207, 417. 1208, 420—1.
Guttaring, nö. Althofen, Gutarich, Kuterich quo Hadmůt cum liberis delegatur 1162. 164 II act. 1201, 387. pleban. 1251, 597 *s.* Wichmannus.
Gütenbrunnen de 1169. 258 *s.* Chònrat.
Guido *s.* Wito.
Guilelmus. Guilie- *s.* Vuillihelmus.
Gulitzen, Berg, sö. Friesach, Culniz. Cůlargenti fodina in monte prepositi et capituli Gurc. 1182, 539. mansus inter montem et ecclesiam s. Laurencii 1209, 424.
Gumprecht, -preht, -pertus, -be- de Chraphelt 1136, 89, 90.
— pleban. can. Gurc. 1197, 369.
— pbr. (Gurc.) 1199, 373.
— civ. de Iudenburch 1264, 656.
Gundacer, -cher, -ker, -kerus, -karus, -charus, -ckarus, -cherus, -dkerus 991—1023, 11. 1043, 16. 1060—1088, 24. — capell. 1160, 214.
— fr. Hainrici 1216, 461.
— nobil. fr. Reginharti 1075, 36 II.
— de s. Andrea cleric. epi Gurc. 1157, 197.
— de Pvlendorf 1267, 685.
— com. de Karantana 864, 1.
— pleb. de Celsach 1158, 201.
— mil. de Chungesperch 1265, 665.
— de Frowensteine 1199, 374. pat. Swicheri 1212, 433. — 1267, 685.
— clericus Gurc. de s. Andrea 1157, 197.
— sacerd. Gurc. 1181, 321.
— de Iuna 1263, 647.
— de Styria fr. Duringi 1212, 437.
Gundafarus 1135—1143, 78.
— de Ponichi offic. 1203, 398.
Gundkerus *s.* Gundacer.
Gundelbertus 1175—1179, 291.
Gundelbertus burgens. Frisac. 1162, 164 II.
Gvnthardus 1191, 351 I.
Guntherius. Gvntherus, Gunther 1075, 36. n. 1156, 193 II. 1163, 233. 1176, 297. 1179, 1181, 319. 1186, 333. 1189, 342. 1191, 350—1. 1238, 556. 1266, 674 II. — marchio † 1141—1146, 112. 1196, 367. — perchmagister 1261, 643. — pincerna 1175—1179, 291. — puer 1194, 357. — senior et iunior 1215, 453.
— fr. Alexandri 1196, 367. dapiferi 1197, 369. eius proprius Wlricus 1200, 384. 1203, 395. 1204, 408. 1206, 412—13. 1216, 461 *vgl. u.* Strazburch.
— fr. Herbordi 1261, 643. 1264, 650.
— fr. Wlrici 1198, 370.
— fr. Witmari 1254, 619. 1258, 628.
— de Cherspach 1267, 682.
— ⟨nobil. de Chraphelt fit epis. Gurc. 1072, 31.⟩
— de Diernstaine n. 1156, 193 II. 1173, 282.
— burgens. (Frisac.) 1162, 164 II.
— in villa s. Georii Graslup c. 1200, 540 XLIX.
— Gurcens. fr. Hartmanni 1158, 201.
— primus epis. Gurc. ⟨1072, 28⟩. 1072, 29. ⟨oriundus de Chraphelt eligitur 1072, 31⟩. 1072, 32. ⟨electus consecratur 1072, 33⟩. 1074—1088, 34. 1075, 36. † 1090, 38. ⟨1124, 54⟩. patruus Rvdegeri de Chraphelt 1146, 142. 1218, 478. 1223, 497.
— minl. Gurc. 1180, 313. 1187, 339. 1189, 343. 1195, 362. 1196, 366. 1215, 453.
— cancell. Heinrici imperat. (Rom.) 1016, 12, 13.
— minl. de Strazburch 1181, 320. 1190, 348. 1190, 349. 1192, 354. 1196, 367. purcav. 1197, 369. fr. Alexandri 1198, 370. 1199, 373. fr. Alexandri 1199, 373 = 1224, 498. — 1254, 617. 1267, 684.
— puer de Strazburch 1192, 354.
Gunseldorf, *nö. Klagenfurt, am Ottmanach,* Gunseldorf. Gunzilsdorf ad parvulam villam 1134, 74. mans. c. 1200, 540 XXVIII. de parvula villa — 1134, 74 *s.* Pauli.
Gunzilsdorf *s.* Gunseldorf.
Gunzlinus aurifaber 1265, 667.
Gurk, Fluss, Gurka. -ca. ⟨898, 5. 1043, 16⟩ aqua 1131, 61 a (*s. St. Radegund*), ⟨61 b⟩. ⟨61 c *s. Morizen*⟩. 1157, 197. flavius 1158, 201. epi officium iuxta.

Digitized by Google

exinde decime caseorum 1164, 243. fluvius 1173, 282. officium epi iuxta, domus Haimonis ultra 1175, 292. fluvius 1186, 334 = agri ex altera parte fluvii 1187, 339. agri iuxta 1218, 478 = 1223, 497. 1228, 520. predia epi circa 1249, 587.

Gurk, Kurca, Cvrca, Gurca, Cu-, Gurkehouen, Gvrk, Gurka, Gurkahofun, ⟨-houin⟩, Gurcens., Gvrcens., Kurcens., Curcens., Gurzens., Gurtzens., Gurke, Gurch, Gurtens., Gurgens., Gurche, Gurkha, Cyrcens., Curtiens., Gyrc, Gurgch, Gorch, Gurcę, Garc., Kyrky *Salzburger Besitz* curia Gundaceri comitis de Karantana cum servis Betaneo Biula Chrotila Tiecosit Domemus Drasma Trebiznec Turdazo Ecbratonas Godemus Nasmus Razemuzza Wolato Zebedrach Zebemir Zirna Zirneu aepo Salzburg. data, ut quandocumque in Karantano veniret causa predicacionis, inde se sustentaret 864, 1. confirmationes imperatorum et regum 890, 2. 982, 10. 1051, 20. 1057, 21. 1178, 304. 1199, 357.

Besitz der Vorfahren Hemmas curtis 898, 4.

Nonnenkloster ⟨und Chorherrnstift⟩, ⟨fundatio ecclesie in h. Christi et genitricis sue per Hemmam, abbatia sanctimonialium et canonici 1043, 16⟩. Hemma in pago G. in h. s. Marię basilicam construxit congregationem sanctimonialium ex consilio aepi Balduuini inibi constituens, ecclesiam cum dote in munitatem et defensionem aepi et successorum commendavit ex quorum potestate, si aepi dei servicium destruerent, monasterium XV nummis redimi potest et pristine libertati restitui 1043, 17 I. sanctimoniales et clerici 1043, 17 II. ⟨Hemma fundatrix habitum religionis induit 1043, 18⟩. ⟨institutio sanctimonialium et canonicorum, si hereditaria advocatia monasterii vacare inceperit aut si aepi res aliquas seu possessiones monasterii diripiendo vel honorem diminuendo sibi quicquam violenter usurpaverint, abbatissa et conventus ac populus a protectione aeporum facultatem habeant monasterium XV nummis redimendi et in tuitionem apostolicam seu Romani imperii subiciendi 1045, 19⟩. monasterium in h. s. Marie constructum 1066, 26. ⟨abbatia cum LXX prebendis monialium et XX canonicorum 1072, 28. curtis abbatia et canonici, eorum iura prebendaria 1072, 29⟩. ap. ecclesiam s. Marię prius erat congregatio sanctimonialium 1072, 30. ⟨prius abbatia et canonici 1072, 31⟩. Hemma abbatiam monialium construxerat quibus deletis canonici post aliqua tempora successerunt 1072, 32. ⟨primi canonici 1124, 54⟩. fundatio Hemme 1130, 58. ⟨Hemma fundatrix 1131, 61 c⟩. predia que Hemma ecclesie contradidit 1140, 111. Hemma fundatrix ⟨1146, 142⟩ = 1147, 149 = 1161, 216. fundatores 1162, 226. Hemma primo fundamentum sedis ecclesie posuit 1171, 270. fundatores 1171, 271. Hemma fundatrix 1172, 277 = 1174, 286 = 1175, 292, 293 = 1176, 297. 1189, 342. Hemma fundatrix ⟨primi canonici⟩ 1218, 478. 1219, 483. 1223, 497. Hemma fundatrix, signa 1227—1228, 512. — abbatissa Ita de cenobio s. Erintrudis Salzburch ⟨communi omnium clericorum ac laicorum electione assumpta⟩ 1043, 17 I. ⟨Ita pari voto sui collegii et cleri ac populi instituta, undecunque vellent libera potestate eligenda abbatissa in perpetuum per sanctimoniales clerum ac populum 1045, 19⟩. abbatissa Himzila 1066, 26. † ⟨1072, 28, 31⟩. — ⟨advocatus Gurc. ecclesie Aschvvin 1043, 16⟩. ⟨hereditaria advocatia monasterii 1045, 19⟩. — ⟨familia ab Hemma ecclesie delegata, modus liberationis a proprietate, ministeriales 1043, 18. ministeriales abbatisse institute sola Romani imperii facta exceptione iuraverunt 1043, 19. lex mancipiorum Hemme 1146, 142⟩.

Gurk, Bisthums-Gründung und das Verhältnis zu Salzburg licentia aepo Geboardo ab Alexandro II papa data in sua parrochia episcopatum constituere, cuius eps tantum ab aepis eligendus ordinandus et consecrandus 1070, 27. ⟨Heinricus IV super institutione episcopii, eps bona voluntate tam cleri quam populi electus, aeps semper primam vocem habebit, termini decime 1072, 28. Kathedralis sedes 1072, 29⟩. Heinr. IV concedit aepo in loco Gurca apud ecclesiam s. Marię cathedram episcopalem facere, cuius eps

Digitized by Google

tantum ab aepis eligendus ordinandus et consecrandus, pars parrochie, decime et predia attribuenda 1072, 30. ⟨aep. Gebegardus super institutione episcopii, eps communi et libera electione et pari voto electus in presentia aepi, idem ius epi in electione aeporum, aeps epm anulum pontificalem inponens confirmavit, prelatus ecclesie baculum pastoralem epo Gurc. representavit, ius locum certis conditionibus ab aepali ecclesia XV nummis redimere, termini parrochiarum 1072, 31⟩. constitutio sedis episcopalis 1072, 32. ⟨consecratio episcopi 1072, 33⟩. Gregorius VII papa admonet Geboardum aepm, ne epo decimas retineat 1075, 35. ⟨institutio episcopii per Gebehardum, mutuum honoris consortium episcoporum et aeporum in electione 1112, 42⟩. ⟨libertas electionis in eligendis prelatis 1124, 54⟩. institutio pontificalis sedis sigillis Hanrici IV regis et Gebhardi aepi confirmata 1130, 58. ecclesia adhuc caret iure ac privilegio dignitatis, ecclesie terminus parrochie conceditur 1131, 61 a (vgl. 53). ⟨ecclesia caret perfectione dignitatis, ecclesie terminus parrochie conceditur 1131, 61 b, c⟩. ⟨ecclesia in omni iure dignitatis pertecta, episcopus aliorum principum et episcoporum Salzpurgensis ecclesie dignitati et excellentie adequatus, decima 1131, 61 c⟩. termini episcopatus, decimatio episcopii 1144, 127. terminus episcopatus, decime 1144, 128. electio epi per fratres 1145, 136. ⟨episcopatum canonica electione possidere 1146, 142⟩. ⟨privilegium Gebehardi super institutione episcopii, electionis vicissitudo, termini parrochiarum et decime 1150, 171⟩. ⟨institutio episcopii per Heinricum IV 1162, 226 b⟩. ⟨institutio pontificalis sedis 1162, 30⟩. ⟨privilegia aeporum super institutione episcopii 1167, 249⟩. termini epatus 1172, 276. eps operam dat apud papam ad emancipandam ecclesiam ab ecclesia Saltzburgensi 1173, 281. inicium pontificatus 1175, 292. termini episcopatus 1176, 294. capelle in fundo ecclesie sive in plebe Frisacensi sive in plebe Volkemarkt, aep. dyocesanus epi 1177, 298. disterminatio epatus ab aepatu 1178, 303. episcopus ab aepo eligendus investiendus et consecrandus, nulli unquam ecclesie aut persone licet scriptum aliquod huius rei adversum proferre 1178, 304. episcopatus Salzburgensi ecclesie nullo unquam tempore subtrahatur et eps non per investituram vel alio pacto statuendus non obstante quod de Romano II epo tempore scismatis a papa permissum est 1179, 306. epatus a prima sui fundatione eo iure est institutus, quod ipsius ordinatio sic ad aepatum pertineat, quod aeps debeat arbitrio proprie deliberationis Gu. ecclesie episcopum eligere et electum investire: eps non potest aliquod feodum in quemquam transferre, antequam ipse ab aepo sit investitus 1179, 310. testes nominati viderunt aepm episcopos elegisse investisse consecrasse, canonici et milites electionem epi sibi iniuste vendicant 1180, 313, 314. electio epi tantummodo ad aepm pertinet, epatus semper in potestate aeporum permaneat 1182, 325. quidam Gurcenses contra aepm crocitantes coram imperio refutati sunt et confusi 1184, 330. electio epi *etc., vie n. 325,* 1184, 331. fundatio 1192, 356. dioces. 1194, 358. episcopus ab aepo eligendus *etc., vie n. 304,* 1199, 375. electio epi *etc., vie n. 325,* 1201, 386. controversia inter Gu. et Salz. ecclesiam de electione epi 1206, 414. 1207, 417. questio super electione epi, compositio pape, modus electionis epi 1208, 420. aeps. investituram regalium in Gu. ecclesia habeat, epo perpetuum silentium circa questionem regalium imponatur 1209, 423. causa inter aepm et ecclesiam, aeps rogatur, ut medio tempore clericis et laicis parcat 1210, 428. 1211, 429. ecclesia Salzburgensi ecclesie adeo est annexa, ut ab ea numquam nequeat separari 1213, 442. questio de electione epi inter capitulum et aepm super clausula „ecclesie gremio" 1213, 443. ecclesia Gurc. in hiis que ad regem pertinere videbantur, Salzburgensi ecclesie cum omni iure investiture regalium adiudicata et subiecta 1214, 445, 446. precum primitie Friderici II pro epo eligendo 1214, 451. lis cum aepo super terminis diocesis in Gnessòe 1218, 480. aeps investituram *etc., vie n. 423,* 1227, 507, 508. causa de regalibus 1227, 509, 510. ius electionis

Digitized by Google

concessionis et investiture regalium et consecrationis epi aepo confirmatur 1227, 511. epo mandatur, ut aepo fidelitatem faciens investituram regalium ab eo recipiat 1218, 515. ius regalium feodum aepi Salzburg. ab imperio 1228, 519. ecclesia Salzburgensi ecclesie cum omni iure investiture regalium hominii et fidelitatis subiecta et epis silentium impositum 1230, 527. eps aepo fidelitatis faciet iuramentum et ab ipso regalium investituram recipiet 1230, 528—530. questio super regalibus, compositio amicabilis, canonicus denominandus per aepm in electione epi 1232, 537. compositio cum aepo super electione et epi iuramento fidelitatis 1232, 538. diocesis 1240, 560 = 1249, 594. papa mandat episcopo Tridentino ecclesie vacanti personam idoneam auctoritate pape preficere 1253, 614. electio epi secundum compositionem, iura ecclesie Salzpurgensis in electione 1253, 615. dioc. 1255, 620 = 1264, 654.

Gurk, der Bischof Salzburger Generalvicär, ⟨coadiutor, vicaria Iuuauensis ecclesie 1072, 28⟩. eps adiutor operis aepi 1072, 30. ⟨vicaria in spiritualibus et temporalibus 1072, 31⟩. ⟨aeps epo vicem et legem contulit 1112, 42⟩. suffraganeus et coeps 1136, 85. eps vice aepi per omnia tenens 1136, 90. eps vicem in toto aepatu gerens 1136, 91. administratio totius aepatus epo comittenda 1137, 96. eps vicarius aepi 1138—1147, 97. vicem tenens aepi 1138, 99. cooperator aepi 1140, 107. vicem tenens aepi 1140, 110. 1141, 113. eps de illis aepi ut de suis disponat 1147, 160. eps multo tempore strennue aepatum rexit 1167, 250. vicaria 1172, 276 = 1176, 294. eps adiutor operis aepi 1178, 304. eps tam in spiritualibus quam temporalibus perpetuus vicarius aepi 1206, 414 = 1208, 420. eps propter amplitudinem archiepatus ultra montes raro vel nunquam citra montes potest curam vicarii excercere, *daher der Bischof von Chiemsee* vicarius citra montes 1213, 441. eps vicarius in tota Salzburgensi provincia 1213, 443. eps vicarius Salseburgensis antistitis in sua diocesi, ergo et vicarius in Chimensi episcopatu 1216, 456. vicarius aepi 1218, 476—7, et in Secowensi epatu 1219, 485.

Gurk, Kirche, Bischof, Bisthum im allgemeinen, ecclesia s. Marie episcopatus, episcopus. *Besondere Vorfälle,* beata Virgo ⟨1075, 36⟩. episcopatus dilapidatur 1090—1106, 39. ecclesia s. Marie, redditus episcopales a duce Karinthie vindicati 1123—1154, 52. 1124—1167, 53. 1130—1135, 56. 1135—1143, 78. 1136, 87. 1140, 111. 1146, 145. epi possessiones in patriarchatu 1146, 148. eps suffraganeus Salzburg. 1152, 179 = 1157, 195. iactura epi in dominicalibus 1158, 201. impetitio ecclesie per Popponem de Peccah 1160, 213. eps 1161, 220, 223. ecclesia 1162, 226. predium ecclesie *bei Seitz, Steierm.,* 1165, 244. eps Rom. I epatum sublimavit 1167, 247. eps 1170, 262. Otto de Arnekke bona ecclesie armata milicia occupare temptavit 1173, 279. predium ecclesie *Geirach* 1173—1174, 280. mors episcopi, libri qui incendio superfuerunt, eps electus 1174, 290. eps 1176, 295 = 1177, 300. tocius ecclesie voto d. Hermannus de Ortenburch archidiac. in epm eligitur et intronizatur; absque conniventia tocius ecclesie aeps Dietricum prepositum in epm elegit et investivit 1179, 309. ecclesia 1181—1196, 317. infestationes ecclesie per Rv̊dolfum de Albecke 1191, 351 I. eps 1191, 353. pischolf, lehen 1192, 353 a. ecclesia 1192, 356 = c. 1200, 540 XXV, XLIII = 1202, 389, 390. eps 1204, 404 = 1205, 409. in fundo ecclesie *Geirach* eps 1205, 410. ecclesia 1214, 450. epatus multis debitis gravatus ob Hainrici epi iter ad concilium sub Innocentio papa 1218, 473. maxima necessitas epatus 1227, 514. eps 1227, 514 a. Gurc. eps et reliqui epi Salzburgenses sive in publico sive in privato in dextro latere aepi secundum cuiuslibet episcopatus etatem in suo ordine statuantur 1228, 518. suppressiones ecclesie 1228, 520. timor et instans necessitas quam aeps ecclesie et epo incussit 1231, 533. dux Austrie in procinctu epm manu armata compellere ad obediendum aepo 1232, 537. epi † 1233, 542. impeticio ecclesie per nobiles de Peccach 1234, 545. eps. 1235, 547. impeticio ecclesie per nobilem de Peccach 1235, 548,

Digitized by Google

549 = 1236, 551, 552. impeticiones ecclesie per nobilem de Peccach 1243—1246, 564. destructio prediorum epi, eps debet duci Austrie servicium cum X militibus 1245, 571. ecclesia 1245, 572. damna comitum de Pekach 1246—1248, 574. ecclesie infra gremium ecclesie Gurc. Prewarn, Glomscach 1248, 585. necessitas ecclesie 1249, 586. ministeriales et eorum complices nituntur ad exterminium ecclesie 1249, 587. facultas epi dispensandi clericos defectum patientes geniture 1249, 589. item clericos qui plura beneficia habent 1249, 590. facultas epi conferendi unum personatum vel dignitatem in ecclesia persone idonee 1249, 591. defensio iurium et bonorum ecclesie 1249, 594. quinque feuda principalia ecclesie Muntpareiz. Herberch, Chungesperch, Rohatz, Lengenburch 1251, 602. ecclesia discrimine gravi nutat morte epi, electus caret decenti et sufficienti sustentatione, obligationes in curia Romana, enorme dispendium, nuncius ad curiam Rom. 1255, 620. ecclesia 1257—1260, 626. comites de Pekach ecclesiam manu armata et hostili aggressi sunt 1264, 653. laici civitatis et diocesis commiserunt incendia 1264, 654. ius Hæinrici comitis de Phannenberch contra ecclesiam 1264, 659. concordia cum comitibus et aliis 1264, 662—4 = 1265, 669, 670.

Gurk, Bischöfe, namentlich, s. Perhtoldus intrusus, Dietricus I, II, Eccehardus, Uodelscalcus, Guntherus, Heinricus I, II, Hilteboldus, Hermannus electus, Otto electus. Romanus I, II, Vlricus I, Waltherus, Wernherus.

— *Domkirche,* ⟨ecclesia monasterii s. Marie 1043, 16⟩ basilica in h. s. Marie constructa, consecratio altaris et ecclesie 1043, 17 I. altare s. M. 1044, 17 II. ⟨privilegia regum et imp. super altare donata 1045, 19⟩. eccl. s. M. 1072, 30. ecclesia dedicatur 1072, 32. altare s. M. 1140, 109. ecclesie reliquie 1145, 138. altare s. M. n. 1156, 193 II = 1157—1162, 198. fabrica ecclesie 1164, 243. Romanus I eps. monasterii fundamenta iecit 1167, 247. Hemma fundatrix translata est et in nova cripta reposita 1174, 286. altare in cripta iuxta caput Hemme ab epo Romano II statutum et in h. s. Thome mar. et s. Andree ap. consecratum 1176, 297. ecclesia s. M. 1178, 304. altare s. M. 1191, 351 I = 1196, 366, 367. ecclesia s. M. 1199, 375. altare s. M. 1200, 378 = 1200, 383, 384. claustrum ante fores maioris ecclesie 1204, 405. reliquie s. M. 1206, 413. altare s. M. 1209, 425. altare s. Crucis, festum altaris 1216, 455. altare s. M. 1217, 463 = 1218, 475. privilegia episcoporum pro capitulo in ecclesia reposita, dos s. Thome in cripta. altare supra ianuam monasterii ad occidentem inter turres nondum perfectum 1218, 478. altare s. M. 1223, 496. dos s. Thome in cripta 1223, 497. altare s. M. 1226, 502. signa in cripta ap. aram b. virginis et ap. sarcophagum Hemme; cimiterium fori ap. fenestram iuxta aram b. virg. 1227—1228, 512. altare s. M. 1239, 559 1246, 577 incensus iugiter ardens coram 1248, 584. ecclesia s. M. 1253, 609. lumen ante aram publicam 1254, 616. lumen nocturnum s. M. 1256—1269, 622. monasterium et claustrum igne crematum 1260, 634. tam nobile oratorium reformandum est 1263, 646. capella in turri ecclesie exstructa in h. s. Pauli ap. et b. Floriani dedicata. canonicus capelle 1264, 660. ara virginis 1266, 679.

Gurk, Gründung des Domcapitels, tempore Hilteboldi epi iniciata est vita communis in ecclesia 1123, 49. eps clericos secundum regulam b. Augustini ordinavit 1124, 54. ⟨institutio capituli 1162, 230⟩ canonica professio per Hilteboldum epm instituta 1164, 243. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. Hiltepoldus primus institutor et ordinator communis vite 1218, 478. 1222, 493.

— *Dompropstei allgem. u. Archidiaconat* ⟨prepositura 1072, 30. prelatus ecclesie 1072, 31. libertas capituli in eligendis prelatis 1124, 54⟩. electio prepositi 1145, 136. prepos. 1163, 233, 240. ⟨dignitas archidiaconi preposito confirmata⟩ 1164, 243. electio prepositi 1169, 256. prepos. 1173—1174, 280. ⟨preposito archidiaconatus confirmatus⟩ 1175, 292. prepos. 1178, 303. domus prepositi 1181, 320. electio prepositi 1184, 329. prepos. se gratie aepi supposuit 1184, 330. prepositura 1199, 374. prepositura c. 1200, 540 I

Digitized by Google

1200. 377. Hainricus de Grazlub serviens prepositi 1200, 382. Sigihardus servus prepositi 1200, 383. prepos. 1202, 389 — 1203, 394 = 1204, 401, 406—7 = 1208, 420. electio prepositi 1208, 421. prepositura et -e ancilla Chvnza 1209, 425. prepositus 1211, 429 = 1213, 444 = 1218—1220, 472 = 1218, 473, 474. capellanus prepositi Sifridus, servi prepositi Hainricus Swab, Stephanus. Sighardus, Walchunus 1218, 475. prepos. et archidiaconus per totum episcopatum, libertas eligendi prelatum 1218, 478. prepos. et archipbr 1218, 480. prepositus 1219—1221, 481. electio prepositi 1222, 493. prepos. 1222, 494. electio prelati, prepositus archidiaconus per totum episcopatum 1223, 497. prepos. 1230—1233, 522 = 1230, 523 = 1231, 533 = 1232, 537 = 1233, 543. domus prepositi 1235, 546. prepos. 1235, 549 = 1236, 552. prepositi procurator Fridericus mag. 1236, 552. prepos. 1237, 553 = 1245, 571 = 1252, 607. prepositura 1254, 619. prepos. 1258, 627 = 1259, 632. tria iuramenta prepositi, quartum additur, familia curie prepositi 1260, 638. prepos. 1265, 673. et archydiacon. 1266, 674. ecclesie sub patronatu prepositi 1266, 678.

Gurk, Dompröpste, namentlich, s. ⟨Aribo 1072⟩, Pabo I 1123—1138, II 1140—1, Conradus I 1197—1200, II 1269, Dietricus 1175—1179, Fridericus 1257—1267, Gebhardus 1232—1240, Hartnidus 1181—1196, Heinricus I 1139, II 1143—1146, Otto 1208—1226, Romanus 1149—1174, Rudolfus 1243—1255, Sifridus 1227—1230, Vlricus 1202—1204.

— *Domdecanei allgem.*, decanus 1200, 382. decan. et custos 1204, 402. decan. 1208, 420 = 1218, 473. 1227—1228, 512. 1232, 535. 1260, 634, 638. 1261, 642.

— *Domdecane, namentlich, s.* Chunradus I 1226, II 1254—1267, Dietmarus 1204—1206, Gotfridus 1226—1233, Hainricus 1202—1203, Maingothus c. 1245—1251, Sifridus 1217—1219, Vdalricus I 1191—1199, II 1235—1239, Wdalbertus 1140, Wezelinus 1158—1186.

— *Domcapitel*, canonica 1134, 74. fratres 1136—1137, 84. 1136, 89. canonica, prebenda fratrum 1136, 90, 91. canonici 1138, 98. ordo s. Augustini 1145, 136. canonici 1146, 142. 1147—1164, 148 a. 1148, 163. 1157, 200. et prebenda 1158, 201, 202. can. 1161, 216. 1162, 230. 1163, 233, 240. 1164. 243. Roman I ep. prebendam fratrum auxit 1167, 247. ⟨capitulum 1167, 249⟩. et ordo s. Augustini 1169, 256. can. 1169, 258. 1170, 263. 1170, 265. 1171, 271. 1172, 277. 1173—1174, 280. 1173, 283. 1175, 292—3. 1176, 297. 1177, 301. 1178, 303. 1179, 307. 1180, 313—14. 1181, 320. 1182, 324. sig. 1182, 539. 1182, 325. 1183, 327. 1184, 328, et regula b. A. 1184, 329. 1184, 330—1. 1186, 333. 1187, 338. prebenda, capituli domus in Frisaco 1187, 339. chorus 1190, 348. 1191, 350—1. 1192, 354. 1194, 357. 1196, 367. 1198, 370. 1199, 373—4. 1200, 377—8, 382. sig. 1200, 383—4. 1201, 386. 1202, 389—90. 1203, 394—5 et regula b. A. 1203, 396. 1203, 398—9. sig. 1204, 400. 1204, 401—3. capitulum, claustrum ante fores maioris ecclesie 1204, 405. fratres 1204, 406—7 1205, 409—10. claustrum, canonici, sig. 1206—1212, 411. procurator fratrum in Roma 1206, 414. quidam canonici in Roma, procurator 1207, 417. capitulum 1208, 419. procurator canonicorum in Roma 1208, 420. fratres et ordo b. A. 1208, 421. canonici 1209, 424. 1210, 428. procurator capituli in Roma, capitulum ab aepo excommunicatum 1211, 429. canonici 1211, 431—2. iura capituli et prepositi in foro Witensuelt fundato ab ipsis auctoritate regis Philippi in predio suo 1211, 433. capitulum 1212, 437. 1213, 443—4. canonici, prebenda 1216, 455. capitulum 1216, 459, 461. sig. 1217, 462. 1217, 463—4. canonici, prebenda 1217, 465, 466. capitulum 1218—1220, 470, sig. 471. 1218, 473, sig. 474. 1218, 475, et prebenda, act. in conventu 478. sig. 1218, 480 = 1219, 481 a. 1219, 482, 483. sig. 1220, 488. 1220, 489. 1222, 492 et ordo b. A. 1222, 493. visitatio capituli per aepm 1222, 494. sig. 1223, 496. capitulum, prebenda 1223, 497. 1225, 501. et prebenda 1226, 502. sig. 1227—1230, 503—4. prebenda 1227—1230, 506. 1227—1228, 512. 1227, 514, 514 a. sig. et claustrum 1228, 516. sig. 1228, 517. 1228, 520. sig. 1229, 521. 1230, 523. procurator Gebhardus can. sig. 1230, 524. procurator collegii can.

Digitized by Google

Gebhardus 1230, 526. sig. 1231, 532. 1231, 533. sig. 1232, 535. 1232, 536—8. 1233, 542—4. 1234, 545, sig. 546. 1235, 549. 1236, 552. mag. Fridericus procurator capituli 1236, 552. 1237, 553, sig. 554. sig. 1238, 556. 1238, 557. sig. 1239, 558 = 1243, 565 = 1244—1255, 567 = 1244, 568. Eufemia de Strazburch recipit prebendam c. 1245, 570. 1245, 571. 1246, 575. procurator canonicorum super mortuariis 1246, 577. 1246, 578. 1247, 582. sig. 1248, 584—5. 1249, 587. 1251, 597—8. sig. act. in capitulo 1251, 601. 1251, 602. 1252, 604. sig. 1252, 605. 1252, 606—8. sig. 1253, 610. 1253, 611, 615. 1254, 616. sig. 617, 619 = et nuncius ad curiam Rom. 1255, 620. 1255, 621. capitulum sig. et recipit libros 1257—1260, 626. 1258, 627. sig. 1258, 628. 1258, 629. sig. 1258, 630. 1259, 632—3. sig., monasterium et claustrum igne crematum, act. in capitulo 1260, 634. sig. 1260, 635. 1261, 640 a, 641. sig. 1261, 643. 1263, 645—6. sig. 1264, 648. muri claustri 1264, 653. sig. 1264, 656. 1264, 660, 662—4. sig. 1266, 677—9. 1267, 681. sig. 1267, 684—5.

Gurk, Domcapitelämter, camera et camerarius 1200, 378. 1203, 395. 1204, 408, *namentlich s.* Hainricus 1195—1197, Siuridus 1199—1204, Wezel 1140. — cellerarius 1218, 473. 1246, 577. 1248, 584, *namentlich s.* Albertus 1204, Chvnradus 1251—1254, Hartwicus 1140, Hainricus 1199, Leo 1197, Ôdalricus 1158. — custodia, custos 1138, 98. 1172, 277. 1194, 357, *namentlich s.* Arnoldus 1186—1187, Chûradus 1246, Dietmarus et dec. 1197—1204, Hartnidus 1162, Heinricus 1175—1181, Wlfram 1140, 109. — hospitale pauperum, hospitalarius, pauperes 1136—1137, 84. 1154, 185. 1164, 243. 1169, 258. 1171, 269. 1176, 297. 1187, 338. 1191, 350. 1192, 355. 1208, 421. 1211, 431—432. 1216, 455. 1222, 493. 1227—1230, 503, *namentlich s.* Chvnradus 1171, Otto 1202. — plebs, plebesana ecclesia, plebanus, ecclesia s. Iohannis bapt. *(heute eine Scheune)* 1162. 164 II. parrochia loci 1164, 243. plebs in valle Gurg, ubi ecclesia capituli sita est, baptisterium b. Iohannis bapt. et s. Marie Magdalene 1169, 256. ecclesia s. Ioh. b. parrochitana 1169, 260. ecclesia s. Ioh. bapt. et s. M. Magd. 1173, 282. plebesana eccl. s. I. b. 1179, 307 = 1181, 319. plebs in valle Gurg, ubi ecclesia capituli sita est, baptister. b. Ioh. bap. et s. M. Magd. 1184, 329. ante fores s. Ioh. bapt. 1192, 355. 1200, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497. 1252, 605. *namentlich* plebani *s.* Berinhardus 1219, Gebhardus 1227, Gumpertus 1197, 369. Wûlfingus 1189. procuratores *s.* Chunradus capell. 1173—1178, fr. Hartwicus 1179—1181, sacrista *s.* Vlscalcus 1202. — scolasticus *namentlich s.* Eberhardus 1251—1267, Heinricus 1189—1191, Rubertus 1230, Sifridus 1218, Waltherus et not. 1217.

Gurk, Domherrn, namentlich, canonici diaconi domicelli pbri sacerdotes subdiaconi *s.* Adelhardus 1171—1172; Albertus 1209 et de Vrowenstayn 1232—1266; Arnoldus 1181—1197; Pabo 1171—1172; Petrus medicus 1209, 425, Petrus 1223; Benedictus 1178; Berhtoldus 1171—1181, 1223—1235, 1260; Pernhardus 1218—1232; Poppo 1171—1191, lib. 1197, de Glanek 1197, 1199; Purchardus de Strazburch 1197; Chunradus 1187, de Motniz 1197, 1199, 1228—1239, Chlap 1244, de Tanzenberch 1247, de Himelberch 1248. 1253; Dietricus 1171—1197, Bawarus 1197, 1199; Engelbertus Ignis 1197; Fridericus 1171, 1211, Chlolinus 1217—1228, 1227—1248, de Celsaco 1254, 1255, de Tannenberch 1258, 1260—1266; Gebhardus de Piswih 1197, 1209—1230, 1260; Gerwicus 1199; Gotfridus 1218—1219; Gotschalcus 1264; Gumpertus 1199; Hartnidus 1172—1179, 1251—1258; Hartwicus Strobelin 1218, 1232, 1263; Hainricus 1172—1181, de Lubding 1197—1216, 1199, Rufus 1228, 1232—1248, de Sironitz 1246—1258, 1265; Herbordus 1258—1260; Meingotus 1199—1235; Meinhardus 1204; Otto 1199, 1260; Reinbertus 1232, 1248, de Celsaco 1246; Reinboto 1219—1246; Richerus 1260; Rvdolfus 1218—1232, Chvlnzære 1246—1248, 1255; Sifridus 1197—1204, et sen. 1219—1223, 1227—1248; Vlricus 1181—1199, 1209—1211, sen. 1217—1226, iun. 1218, 1219—1234, sen. 1246—1248, 1260—1264; Walchunus 1232, 1253—1266; Waltherus 1260—1266; Wernherus 1232—1260, 1260—1266; Wintherus 1226—1232.

Digitized by Google

Gurk, Feste des Capitels, festum altaris s. Crucis 1216, 455. officium s. Marie semel in hebdomada 1222, 494. sollempnitas s. Katherine et s. Egidii 1260, 634. festum omnium sanctorum et omnium animarum 1260, 638.
— *Cleriker im allgem.,* 1173, 279. clerici defectum patientes geniture 1249, 589. qui plura beneficia habent 1249, 590.
— *Kapläne, Cleriker, namentlich, s.* Adam 1179, Adelungus 1186—1187, Adelwardus 1178—1179; Albertus et notar. 1192—1218, Arbo 1170—1172, Arnoldus 1267, Petrus 1267, Berchtoldus 1170—1178, 1245—1263, Poto 1186—1197, Poncius 1198—1200, Purchardus 1202—1209, Cholo 1203—1212, Cv̊nradus et notar. 1154—1178, Dietmarus 1191, Dietmarus Rescho et notar. 1252—1264, Dietricus 1178—1198, 1218, Engelbertus 1158—1162, et notar. 1245—1258, Engelramus 1158, Erchengerus 1238—1245, Erchenhardus 1157—1158, 1218, Ernestus 1246, Philippus 1189—1190, Fridericus de Grivin 1189, 1203—1245, Gerlohus et script. 1186—1189, Gotfridus 1173, Gundaker de s. Andrea 1157, Hainricus 1130, 1170, 1203—8, 1218—19, et scriptor 1231, de Micheldorf 1252, de Seburch 1252, 1255—1265, de Celsaco 1263—1264, Hartliebus 1198—1202, Hermannus 1215—1218, Iohannes 1186—1190, Leo 1187, Leonhardus 1238, Lvdwicus 1130, Meinhalmus 1189, Otto 1215—1218, Ölricus 1192—1198, Ortolfus de Cholmez 1263, Ortolfus pleban. de Mottnych 1264, Richerus et prothonotar. 1189—1190, Sifridus 1217—1218, Sigehardus 1218, Waltherus 1173—1181, 1206, et notar. 1212, 1218, Wergandus 1189, Wintherus 1196—7, Wůlvingus 1186—1190.
— *Kanzlei, Notare, Protonotare, Schreiber, namentlich,* Albertus 1197—1218, Cvnradus 1154—1178, Dietmarus Rescho 1252—1264, Engelbertus 1245—1258, Gebno 1218—1226, Gerloh 1186—1189, Heinricus 1231, Richer 1190, Waltherus 1211—1218.
— *Nonnen-Congregation,* sorores in claustro 1218, 478. sanctimoniales 1246, 578. moniales et earum magistratus 1252, 605. sanctimonialis filia Hainrici de Strazpurch 1260, 634. conventus monialium 1260, 638. et magistra 1267, 685. conventus monialium 1269, 688.
Gurk, Conversi fratres, 1140, 109. 1158, 201. 1175, 192. 1177, 301. 1179, 307. 1181, 319. 1197, 368. 1200, 382. 1206—1212, 411. 1218, 480. 1226, 502. 1239, 558. 1251, 599. 1266, 679 *s.* Perengerus, Berhtoldus Virogo, Piligrimus, Chunradus Vitulus, Dietmarus de Lv̊ngwe, Hainricus pictor et uxor Ellisa, Hartwicus, Hartwicus Rufus et uxor Offmia, Martinus, Reinhalmus, Vlricus mil. Aquileg., Wintherus.
— *Begräbnis u. Begrabene,* sepultura 1148, 163. 1163, 233. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1212, 437. 1222, 493 *s.* Hemma uxor Hartwici de Chazze, parentes Vlrici de Pekach.
— *Jahrtage,* anniversarii 1164, 243. 1192, 356. 1200, 378. 1216, 455. 1218, 474, 478. 1219, 483. 1227—1230, 503. *s.* Alberti aepi Salzburg., Ekkehardi epi Gurc., Friderici plebani de Sirewiz, Ottonis prepositi Gurc., Ottonis Harnasch, Romani I epi Gurc., Vlschalci epi Gurc., Waltheri epi Gurc., Wergandi cognati Romani I. epi Gurc.
— *Clerus u. Volk,* clerus et populus 1043, 171. ⟨1045, 19. 1072, 28, 29. clerus et familia, clerici et laici 1112, 42. capitulum et populus 1167, 249⟩. 1174, 289. tota ecclesia 1179, 309. clerus et inermis 1179, 311. clerus et minles 1189, 343. 1209, 423. 1210, 428. 1214, 451. 1227—1228, 512. laici civitatis et diocesis 1249, 594. clerus 1255, 620. laici civitatis et diocesis 1264, 654.
— *Vogtei, Vogt,* advocatia, advocatus ⟨Aschvvin advocat. Gurc. ecclesie 1043, 16. hereditaria advocatia monasterii 1045, 19. advocatus Starchandus marchio 1072, 28, 29, 31⟩. comes Wergandus equo regni principum iuditio advocatiam epo resignat, libera electio advocati 1130, 58. electio advocati 1145, 136. hereditarius advocatus Wergandus comes †, advocatus fit Hainricus dux Karinthie 1158, 201. electio advocati 1162, 226. hereditarius advocatus Wergandus com. †, advocatus fit Hermannus dux Carinthie 1163, 233.
— *Ministerialen allgem.,* 1043, 18. ⟨minles abbatisse sola Romani imperii

Digitized by Google

facta exceptione iuraverunt 1045, 19. minles 1072, 28, 31.) 1090—1106, 39. 1124, 54. 1144, 128. 1146, 142. 1160, 213. 1163, 233. 1169, 255, 260. 1171, 270. 1172, 277. 1173, 279. 1173—1174, 280 1175, 292. 1176, 297. 1180, 313—14. 1182, 325. 1184, 330—1. 1187, 336. 1189, 342—3. 1190, 348. nobiliores homines Rôdolfi de Albecke recipiunt societatem et ius minlium 1191, 351. 1196, 367. ius contralendi cum minlibus ducis de Meran 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373. 1201, 386. 1204, 403. 1208, 418. 1211, 433. 1212, 434. recipiunt ius minlium imperii et omnium ecclesiarum epalium et in sacramento fidelitatis epo prestando solum aepm habeant exceptum imperio pretermisso 1213, 442 = 1214, 445, 446. 1214, 451. 1215, 453. 1216, 461. 1225, 501. 1226, 502. 1228, 515, 520. 1229, 521. habeant ius ministerialium aliarum ecclesiarum cathedralium Alemannie, sed in prestando fidelitatis iuramento proprio epo solum aepm pretermittant imperio pretermisso 1230, 527. 1230, 528—530. iuramentum epo prestandum 1230, 531. Liwtherius Ruzman fit minl. 1231, 532. iuramenta epo et aepo prestanda contra omnes exceptis imperio et aepo 1232, 538. 1234, 545. 1236, 551. ius feudale, Mauricius civis de Strazpurch fit minl. 1237, 554. 1238, 556. Wlbirgis filia Ottonis Brenner et eiusdem femine filia Haeilwighis recipiunt ius minlium 1240, 561. 1243, 565. 1245, 573. detinent castrum Strazburch et nituntur ad exterminium ecclesie 1249, 587. 1251, 599—600, 602. 1254, 617. 1258, 628. 1263, 645. 1264, 653. 1269, 688.

Gurk, Bischöfliche Hofämter, camera, camere census 1212, 438. 1229, 521. — camerarius *namentlich s.* Amelricus 1197, Pertholdus 1189—1192, Pernhart 1130—1135, Chvnradus 1219, Heremannus 1162—1177, Marchwardus 1151—1159, 174, Reinhardus 1200, Vlricus 1199, 1212—1215, 1261, Wikkerus 1181, 320. — cellerarius *namentlich s.* Fridericus 1189—1191, Liebardus 1237—1238, Otto in Strazburch 1209, Vlricus 1258, Wergandus 1171, 270. — dapiferatus, dapifer 1258, 628 *namentlich s.* Alexander de Strazburc 1197—1199, Pilgrimus I 1190—1196, II 1204—1228, Engelbertus I de Strazburg 1169—1182, Engelbertus II Apuzo, de Griuen 1263—1267, Hartwicus de Strazburch, de Weisenberch 1228—1258. — marscalcus *namentlich s.* Aruoldus 1197—1199, Hermannus 1215, Otto 1149—1162. — pincerna *namentlich s.* Alexander 1190, Perhtoldus I 1171, II 1206—1224, III de Moteniz 1249—1251, Peregrinus 1202, Herbrandus 1197, Siuridus 1199. — vicedominus *namentlich s.* Engelrammus Buzo 1246—1267, Hartwicus in Strazburch 1206—1226, Vlricus 1197.

Gurk, Ministerialen namentlich, ministeriales, milites, fideles, filii ecclesie, pueri, Gurcenses; *ohne weitere Bezeichnung s.* uxor Rûdolfi famuli, uxor Heinrici de Gretzz, Alker, Alexander, Alwart, Amelricus, Andreas, Arnoldus, Aswin, Perhtoldus, Pernhart, Pilgrimus, Poppo, Bruno, Burchardus, Kench, Craft, Chvnradus, Diepertus, Diethardus, Dietmarus, Dietricus, Thomas, Duringus, Eberhardus, Eglolfus, Ellisa, Engelbertus, Engilmarus, Engilscalcus, Ernestus, Phylippus, Fritelo, Gebehardus, Gebeno, Gotpoldus, Gotscalcus, Guntherus, Hadmarus, Haimo, Hainricus, Hartlieb, Hartmannus, Hartwicus, Heldolfus, Herbordus, Herbrandus, Hiltebrandus, Hugo, Isenrich, Lambertus, Lantfridus, Liutoldus, Lucia, Marquardus, Meinhalmus, Meinhart, Opertus, Otto, Ôlrich, Ortolfus, Reglo, Reinherus, Richkardis, Rihza, Rvdgerus, Rôdolfus, Rvlandus, Samson, Starchandus, Sichburga, Sigboto, Sigwinus, Walpurga, Waltchôn, Waltherus, Waltfridus, Weichardus, Wernherus, Wintherus, Wolfram; *mit Beinamen oder Wohnorten s.* Ernst cum magno ore, Sigboto cum barba. — de Albekke: Albertus, Perhtolt, Perngerus, Hainricus, Marchwardus, Otto, Ôlrich, Raffolt. — de Arnekke: Otto. — de Bilestain: Ernest, Otto. — de Pisewich: Hartwicus. — Brenner: Haeilwighis, Wlbirgis. — de Pregrat: Herbort, Menhalm. — de Presingen: Hermannus. — Puzo: Engelrammus Gevehardus. — de Kats: Otto. — Kalbelin: Anshalm, Perhtolt, Berenhardus, Chvn-

Digitized by Google

radus. Livpolt. — de Celsach: Engelbertus. Hartman. — Clericus: Perhtoldus. — de Chlingenbach: Heinrich. — Chlolin: Ortolfus. — de Chollenz: Ortolfus. — de Chrazniz: Poppo, Ulricus. — de Cvlmyz: Rvdgerus. — de Tannenberg: Fridericus. — Tobechazze: Arnoldus. Gerungus. — Dos: Rŵdbertus. — de Trakkenberch: Otto. — de Tramelic: Heinricus, Manegolt. — Truhsinenses. — de Turri: Engelbertus. — de s. Egidio: Engilschalcus, Livtoldus. Otto. — de Erbendorf: Gotscalcus. — Virŏge: Otto. — de Vridorf: Burchardus. - Frisacens.: vicedomin. Regenwardus. — Fureholz: Hermannus. — de Gesiez: Fridericus. — Giel: Dietmarus. Hainricus. V̊lricus. — de Glodeniz: Berengerus, Vrowin, Hainricus. — de Gorsach: Perngerus. — Grescic: Dietricus, Engilbertus. — de Griuen: Eberhardus, Reinboto. Wernhardus. — Harnaisc: Otto. — de Hungerberch: Haenwicus, Hemma, Irmgardis. — Incendiarius: Otto. — de Lapide: Dietricus. — de Landesperch: Berchtoldus. Waltherus. — de Lewenberch: Nicolaus. — de Liebenberch: Wlricus. — de Lŏsinz: Heinricus. — de Lûbdign: Bertoldus. — Mandvan: Meinhardus. — de Megenhartesdorf: Megenhardus. — de Michelendorf: Waltherus. — de Mitterekke: Adelber. — de Mitterndorf: Engelschalkus, Otto. — de Motniz: Perhtoldus, Fritel, V̊lricus. — de Mŏsheim: Gevehardus. — de Muntparis: Ortolfus. — de Mvsberch: Ortolfus. — de Nedas: Fridericus. — de Ravinsberc: Perhtoldus, Ůlscalcus. — Rufus: Pilgrimus, Hartwicus. Marquardus, Otto. — Rushe: Chunradus. — Ruzman: Liwtherius. — Shikche: Hainricus. — de Sconenstein: Eberhardus. — de Strazburc: Berengerus, Burchardus, Engelbreht, Engelrammus Puzo, Engelschalchus, Hainricus, Lambertus, Mauricius, Otto. — de Sironiz: Adelbreht, Pabo. — de Walde: Pilgrim, Libhardus. — de Waisenberch: Herituicus. Vlricus. — de Waldeche: Poppo. — de Witenstaine: Eberhardus. Ŏdalscalkus. — de Witensfelt: Hartliebus. — de Wilern: Dietmarus, Egelolfus, Ŏdalricus, Otto. Sifridus. — de Wihselberch: Rôdgerus, Wolvrammus. — de Winkeln: Livtoldus, V̊lricus. — de Wolkenburc: Engilschalcus, Reinherus. — de Zwineze: Engilbertus.

Gurk, Censualen der Domkirche, censuales altaris s. Marie 1140, 109. 1156, 193 II. 1157—1162. 198. 1196. 366. 1200, 383—4. 1223, 496. 1239, 559. 1266, 679 *s.* Adalrada, Alhaidis, Friderun, Hilpurga, Hiltigund, Irmgardis. Martinus. Reichza, Richardis.

— *Censualen der Pfarrkirche*, censualis s. Iohannis bapt. 1162, 164 II *s.* Perhtrada.

— *Unfreie*, familiares, fideles. mancipia, homines, proprii, famuli, servi *allgem.* 1043. 18. ⟨1112. 42⟩. 1146, 142. 1163, 233. 1169, 258. 1173, 283. 1196, 367. 1204. 405. 1218, 480. 1229, 521. 1237, 554 *namentlich s.* Benedictus, Perhta, Bertoldus. Blikerus. Burchardus, Chvnza, Dietmarus. Trutmannus, Fridericus fil. Stephani officialis. Heinricus. Hainricus Chŵzt, Hainricus Swab, Hemma, Leo. Marquardus, Ŏdalricus, Offmia, Oswaldus. Richcarda. Rŭdolfus maritus ministerialis, Stephanus, Sigihardus, Ŵlricus, Walchunus.

— *Beamte und Handwerker*, officiales *allgem.* 1158. 201. 1218. 478. *namentlich s.* Pilgrimus, Dietmarus, Eberhardus, Geroldus, Gerungus, Hartwicus, Heinricus, Liebhardus, Lupoldus, Meinhardus, Ochmannus, Ortolfus, Oswaldus, Rupertus, Rudolfus, Stephanus, Wolfkerus. — calcifex *s.* Diethmarus. Hainricus. — carnifex *s.* Arnoldus. Vlricus. — cementarius *s.* Arnoldus, Pilgrimus, Geroldus, Meinhardus, Reinboto, Wichram. — claviger *s.* Hainricus. — cocus *s.* Meingotus. — decimatores 1218, 478 *s.* Albertus, Dietricus, Hermannus. — gastaldio *s.* Albertus, Ditmarus, Eberhardus, Hainricus, Reinhalmus. — iudex ⟨1072, 29⟩ *s.* Fridericus. — magister coquine *s.* Gotschalcus, Liebmannus, Rudolfus. — magister hospitum *s.* Engelbertus, Sifridus. — officialis custodie *s.* Fridericus. — officialis hospitalis *s.* Liebmannus. — pellifex *s.* Dietricus. — pictor *s.* Dietricus, Hainricus, Hilpoldus. — pistor *s.* Albertus, Martinus, Rŵdolfus. — preco *s.* Pribizlaŵ, Burchardus, Kazelinus, Michel, Stephanus. — villicus *s.* Baldewinus, Hainricus, Rukkerus.

Digitized by Google

Gurk, Ort, 1043, 16. pagus 17 I. 1043, 18. ⟨1045, 19. curtis 1072, 29, 31⟩. 1124, 54. 1131, 61. 1146, 142. 1148, 163. 1161, 216. 1164, 243. 1167, 250. 1171, 271. 1172, 277. 1173, 283. 1175, 292. 1176, 297. aqua iudiciaria 1176, 297. 1177, 301. devastatio provincie 1179, 311. 1182, 539. iudicium aque frigide 1187, 339. 1191, 351. fons iudicialis 1192, 355. 1200, 377, 382. 1217, 463. villa, pons inter Gurk et Deberchow 1217, 464. 1217, 465. 1218, 474—5, 478, 480. 1219, 483. 1223, 496—7. cimiterium fori 1228, 512. 1229, 521. 1230, 525. 1233, 543. 1243, 565. villa ex utraque parte usque ad muros claustri ignis incendio devastata 1264, 653. — de 1124, 55. 1134, 74. 1135, 79. 1136, 89—90. 1139, 104. 1140, 107. 1144, 127-8. 1144, 134. 1145, 138. 1155, 189. 1157, 199. 1195, 362. 1217, 464. 1237, 553. 1247, 582. 1252, 603. 1253, 610. 1258, 628. 1261, 640 a *s.* Pabo pellifex, Berhtramus mag., Perhtoldus carnifex, Poto, Chazelinus, Chunradus fil. Wiserici, Chunradus textor, Ditricus, Durinch, Eberhardus cementarius, Fridericus, Geroldus, Hartwicus, Hartwicus fr. Alradis, Heinricus, Hainricus pictor, Hainricus mansionarius, Hemma, Hermannus iuxta pontem, Hilteprandus, Ianco, Iohannes pistor, Lantfridus, Leonhardus cocus, Liebmannus, Manegoldus, Meginhart, Otto, Richolfus, Rudolfus tabernarius, Rudiger, Samson, Stephanus cocus, Sigehardus, Ulricus carnifex, Wintherus.

Gurk, Fluss, Krain, Gurka, Gvrca, Gurke 1025, 14. 1028, 15. 1062, 25. 1130, 58.

Gurkthal, Gurcatala, Gurketal, ⟨Gvrka vallis, Gurcensis vallis⟩, locus 898, 4. pagus in comitatu Ratoldi 975, 8. 1043, 17 I. ⟨comes aut iudex in 1072, 28⟩. pred. 1130, 58. ⟨1140, 111⟩. — mancipia in 1043, 17 I *s.* Adalpurch, Albker, Azili, Engilpreht, Gerolt, Ysac, Izo, Meginpoto, Ödelant, Ögast, Rôthart, Sicco, Sigibolt, Wlfram.

Gurkfeld, Krain, Gurcheuelt, -ewelt, Gurkfelde, -keuelde, Gurgevelt, Gurkkenuelde, Gvrkuelde ultra Sowam pred. 895, 3. — de 1154, 185, 187 I. 1155, 187 II. 1211, 430. 1228, 520. 1259, 633. 1261, 642. 1264, 662. 1265, 669—670 *s.* Perhtoldus pat. Waltheri minl. comitis de Bogen, Bertoldus, Ortolfus, Reginmarus et Svikerus filius minl. comitis de Bogen, Waltherus fil. Berhtoldi minl. comitis de Bogen.

Gurnitz, sö. Klagenfurt, -niz, Gurnz, -ntz de mag. Egelwardus 1216, 459. — de pleb. 1219, 481 a *s.* Pernhardus. — de c. 1200, 540 XLVI, 1216, 459 *s.* Hainricus. Offo mil., Wlfingus mil.

Gurzista *s. Görtschitz.*

H.

Haberland, Baiern, s. Laufen, -nt de 1149, 150 II *s.* Livtoldus et fil. Meinhardus minles Salzburg.

Habsburg, Schweiz, Hausb- de 1230, 527 *s.* com. Rudolfus.

Hadeldus *s.* Hadolt.

Hademarus, -dm-, -dmar 1146, 142. — archipbr. 1154, 186.

— de Ahusen 1180, 313.

— archipbr. Frisacens. 1158, 201.

— puer (Gurc.) 1171, 270.

Hattenbery, sö. Gmünd, Attenberhc mans. 1206, 412.

Hattvolch *s.* Haituolgus.

Hadmar. -marus *s.* Hademarus.

Hadmût soror Ottonis marsch. Gurc. ex parte patris pertinet specialiter ad Perhtoldum fidelem Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I. delegatur cum liberis Gutarich 1162. 164 II.

Hadolt, -ldus. -deldus pleb. 1130, 59.

— de Iuna n. 1106, 40.

— de Mulbach 1154, 186.

— de Zemrasdorf 1136, 89.

Hauenesperch *s. Hafnerburg.*

Hafnerburg, ö. Feldkirchen, Hauenesperch, -nareburch, Hafenburch, -fnerburch, Hauinarburg, Havenærburch, -narburch, -nerburch locus 958—991, 7. mans. ap. c. 1200, 540 XLV. domus Gotfridi in 1230, 526. Polan iuxta 1264, 653. — de 1164, 243. c. 1200, 540 XXXIII. 1200, 382. 1230, 526. 1232, 536. 1234, 545. 1242, 563. 1251, 598 *s.* Arnoldus fr. Gotfridi, Chvnradus fil. Meingoti, Chvnradus fr. Ruberti, Gotfridus fr. Arnoldi maritus Margarethe, Hiltrudis et Iêta filie Gotfridi, Livpoldus fil. Gotfridi, Margaretha uxor Gotfridi, Meingotus pat. Chvnradi, Rubertus fr.

Digitized by Google

Chv̊nradi, V̊lricus fil. Gotfridi, Wernherus et filii, Willihalmus cognatus Chv̊nradi et Ruberti fratrum.
Hagen de 1140, 111 *s.* Chv̊nradus.
Hagenau, Elsass, Hagenǒwe act. 1184, 328.
Hagnowe de 1199, 374 *s.* Hainricus.
Haibarn 1060—1088, 24.
Haidkirchen, s. Althofen, Houchirchen in Crapfelde 1155, 189.
Haidenricus, Haind-, Haidenrich de Treven 1158, 201.
— de Rǒmoldesdorf mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— de Wizenstaine 1169, 258.
Haituolgus. Hattvolch 1200, 384.
— famul. Ottonis de Drakkinberg, maritus uxoris libere, pater Irmgardis 1200, 383.
Hailger fidelis Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I.
Hæilwighis filia Wlbirgis filie Ottonis Brenner fit minl. Gurc. 1240, 561.
Haimitsach *s. Heimschuh.*
Haimo *s.* Heimo.
Haimschach, -scach, -mzach s. *Heimschuh.*
Hainricus, Hæin- *s.* Heinricus.
Hall, Steierm., u. Admont, ⟨salina in valle Admuntensi 1016, 13⟩. salina vicina claustro Admuntensi cum terminis: Cholgrv̊be, Chǒmpach, Griezpach, Igispach, Mulpach, Sepach rivuli, Metwan, Mitterwisen, Sleitten prata 1147, 149. Admuntensis patella, decima salis 1164, 243. redditus salis de Admunt 1175, 292. patella Admunt. 1218, 478 = 1223, 497.
Halberstadt, Preussen, -statens. epis. 1168, 252 *s.* Ulricus.
Halle *s. Reichenhall.*
Hallenses comites 1149, 150 II. s. Engelbertus, Sifridus.
Hanricus *s.* Heinricus.
Hænwicus de Hungerberch minl. comitis de Ortenburch ecclesie Gurc. datur 1238, 556.
Hart, ö. Feldkirchen, ecclesia s. Lamberti ad Harde subiugata ecclesie Tigrich 1136, 90, 91.
Harde 1161, 215 de Chǒno minl. Engelberti Albi march.
Harde, bona in cum plantatione vinearum, *daher wohl in Untersteierm.,* 1224, 498.
Hardegg, Ruine, sw. St. Veit, -deche, -dek, -decke, -dekke de 1134, 74. 1154, 187 I. 1158, 201. 1160, 213. 1169, 260. 1170, 265. 1196, 367 *s.* Gotpoldus lib. fil. Mengoti. Hartwicus, Mengotus lib. pat. Gotpoldi.
Hartelieb *s.* Hartliep.
Hartewich, -ik *s.* Hartwicus.
Hærtfridus, Hart- capell. (Salzburg.) 1188, 340.
— dec. Salzburg. 1202, 392.
Hartinidus *s.* Hartnit.
Hartliep, -ieb, Hartel-, Hartliebus 1134, 74. 1135—1143, 78. mil. 1220, 488.
— de Albecche 1170, 263.
— i domus ap. Grivene 1157, 197.
— Gurc. pat. Ascvini, Gebenonis, Hartliebi, Wolframi 1157, 197.
— fil. Hartliebi Gurc. predicti 1157, 197. 1212, 433.
— capell. Gurc. 1199, 373, 374. 1200, 377, 378. 1202, 392.
— cleric. Gurc. 1198, 370.
— de Himilberg pat. Chv̊nradi 1200, 382.
— de Osterwz fr. Pernharti 1136, 89, 90.
— fr. Engelberti de Witensuelt 1197, 369. minl. 1218, 480.
Hartman, -annus, -thma-, Harm- 1060—1088, 24. 1135—1143, 78. 1157, 199. 1160, 213. 1172, 277. 1216, 461.
— fil. Walchv̊ni 1191, 351.
— fr. Meinperti 1204, 402. 1216, 461.
— epis. Brixinens. 1141, 115. 1144, 125, 128. 1147, 152, 153. 1153, 181. 1161, 223—4. 1162, 226. 1164, 242.
— Ceelsachens. fil. Meinberti 1157, 197. et Gurc. 1160, 214. 1175—1179, 291. c. 1200, 540 XXVI. fr. Raimberti c. 1200, 540 XLIII. 1203, 396.
— de Celsaco pat. Hainrici et Reichze 1264, 648. 1266, 679.
— epis. Concordiens. 1136—1137, 84.
— fil. Walchuni de Chrazniz 1198, 370.
— com. de Dilingen 1228, 519.
— fil. Walchuni de Dierrenstain 1196, 367. 1199, 373.
— Frisacens. 1157—1162, 198.
— Golen 1167, 251 I.
— Gurcens. 1158, 201.
— Gurcens. fr. Gvntheri 1158, 201.
— Gurcens. de Celsahc 1160, 214.
— pleb. de Michelendorf 1158, 201.
— pleb. de Radintin 1178, 303.
— com. de Wirtinberc fr. Lodwici 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445.
Hartmundus mag. can. Frisingens. 1180, 313.
Hartnit, -id, -idus, Hertn-, Harttn-, Hartin-, Hærtn- 1043, 17 I. 1044, 17 II. 1060—1088, 23, 24. 1203, 394. 1231, 532.
— prepos. Aquilegens. 1207, 417. 1212, 437.

Digitized by Google

Hartnit de Bettôv sig. 1249, 596.
— advoc. abbatisse de Gosse 1060—1088. 24.
— can. Gurc. 1172, 277. 1179, 307. — 1251, 598. 1258, 629.
— custos Gurc. 1162, 164 II.
— prepos. Gurc. 1181—1196, 317. 1181, 320. 1182, 539. 1183, 327. 1184, 329. 1186, 333. 1187, 336, 338. 1188, 341. 1189, 343, 344, 346. 1190, 348, 349. 1191, 350—352. 1192, 354. 1195, 363. 1196, 366.
— de Noppingen 1246, 578.
— de Ôrt 1199, 374. 1202, 390.
— de Scalahc 1189, 342.
— de Vzilingen minl. Salzburg. fr. Marchvardi 1149, 150 II.
— de Vzilingen minl. Salzburg. nepos predictorum 1149, 150 II.
— fil. Herrandi de Wildonia 1208, 418.
Hartroch, -rodus, -roht, -roth de Tiven 1199, 374. c. 1200, 540 IX.
— de Wiezzensteine 1135, 79. 1149, 164 I.
Hartungus de Strazchirchen mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
Hartwicus, -wic, -uuicus, -wich, -tewik, -tewich, Hertwicus, -ikus, Hærtwicus, Herw-, Hartuv-, Hartv-, Artuicus, Ha-, Hertewicus, Herituicus, Hertv- 1043, 16, 17 I. 1124, 54. 1135—1143, 78. 1189, 344. 1191, 351. 1197, 369. aurifex 1192, 355 = 1203, 396. offic. 1215, 453.
— fr. Engelberti 1261, 643.
— de Albære 1135, 79.
— epis. Augustens. 1179, 310.
— cognomine Barwir 1261, 640 a.
— abb. s. Pauli 1246—1248, 574.
— de Piswich 1176, 297. 1190, 348. 1191, 350. 1192, 354. minl. 1195, 362. minl. 1196, 366, 367. 1198, 370. c. 1200, 540 XII. minl. 1200, 377. pat. Engilberti 1203, 395 = 1204, 408 = 1206, 413. *s. u.* vicedom. Gurc.
— com. de Bogen 1147, 150 I. fr. Berhtoldi 1149, 150 II. 1155, 150 III.
— de Presinge maritus Benedicte 1264, 661.
— Protschrein 1242, 563.
— Prêst fr. Arnoldi 1158, 201.
— de Chaltinbrunnen n. 1106, 40.
— de Chazze marit. Hemme, pat. Hainrici, Ortolfi 1148, 163.
— de Chæz 1252, 604. 1254, 619. 1258, 628. 1264, 649. 1266, 674 II. 1267, 684.
— Clades 1200, 383.
Hartwicus fr. in Cozarist convers. Gurc. 1175, 292.
— dapif. de Chreich 1251, 598. sig. dep. 1252, 607. 1254, 617. † sig. vidua et pueri 1261, 642.
— de Teufenpach c. 1200, 540 XXXVIII, XL. cognat. Offonis 1202, 390. 1208, 418. 1216, 460, 461. nepos Offonis 1230—1233, 522.
— de Tivffenbach fr. Offonis 1259, 632.
— pleb. de Tigric 1203, 394. 1216, 459. † 1217, 462.
— epis. Eistedensis 1209, 423.
— de Vazenberch 1140, 109.
— prepos. s. Virgilii sig. 1240, 561. 1242, 563. 1246, 578. sig. 1257—1260, 626.
— Vraz 1191, 351.
— Frisacens. fr. Liupoldi 1145, 138.
— de s. Georgio 1251, 597.
— fil. Waltheri de Glanheche 1136, 89, 90. mil. fr. Lûdwici 1155, 150 III. 1178, 305.
— de Goriach 1191, 351.
— fr. Heremanni de Gozrovlic minl. 1145, 138.
— de Gurke 1134, 74. 1135, 79. 1136, 89, 90.
— Gurc. fr. Ottonis 1188, 341.
— in Gurc. fr. Alradis 1217, 464.
— can. Gurc. 1263, 645, 646.
— capell. (Gurc.) 1177, 301.
— cellerar. can. Gurc. 1140, 109.
— convers. Gurc. in Cozarist 1175, 292. convers. minl. 1177, 301.
— fil. dapiferi (Pilgrimi) 1224, 498. minl. 1226, 502. dapifer iuvenis minl. Gurc. 1228, 517. dapif. purchgrav. in Strazburch 1228, 520. dapif. minl. Gurc. 1229, 521. dapif. purgr. in Strazburch 1230, 525, 526. 1231, 532, 533. 1232, 537. 1233, 542. dapif. mil. de Strazpurch 1233, 543. dapif. 1233, 544. 1235, 546. 1237, 554. 1238, 555. 1240, 561. *s. u.* Weisenberch.
— minl. Gurc. 1130, 59. — 1187, 339. *zweimal* 1189, 343.
— plbr. Gurc. 1232, 538.
— fr. procurator ecclesie s. Iohannis bapt. Gurk 1179, 307. 1181, 319.
— vicedom. (Gurc.) pat. Engelberti 1206, 412. pat. Engelrammi 1208, 418. 1209, 424, 425. 1212, 434. pat. Engilberti et Engilrammi 1212, 436. 1215, 453. pat. Engilb. et Engilr. 1216, 461. vicedom. in Strazpurch pat. etc. 1218, 474. pat. etc. 1218, 478. pat. etc. 1219,

Digitized by Google

483. pat. etc. 1224, 498 = 1226, 502 = 1232, 536. vicedom. de Strazpurch pat. etc. 1240, 561. *s. o.* Piswich.
Hartwicus de Hardekke 1196, 367.
— de Isachesdorf et sororius Hartwicus 1131, 60.
— aeps Iuuauensis sig. 991—1023, 11.
— sororius Arnoldi de Laibach et fris eius Perhtoldi minl. duc. Karinth. 1162, 229.
— pleb. de Lvbdingen 1218, 480. 1219, 481 a, 483. 1228, 517, 520. 1231, 533. 1232, 537. 1233, 543, 544. 1234, 545. 1235, 546. 1236, 552.
— de Mansperch 1267, 682.
— de Mulpach 1134, 74. 1136, 89, 90. 1138, 98. 1148, 163.
— (Rufus) fr. Ottonis 1186, 333. fr. Pilgrimi dapiferi 1190, 348. de Strazpurch 1194, 357. cast. minl. fr. P. 1195, 362. fr. P. dapiferi 1196, 367. burcr. de Strazb. fr. Peregrini 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373, 374. minl. fr. P. 1200, 377. fr. Ottonis et P. 1203, 395. fr. P. dapiferi 1204, 488. Rufus minl. Gurc. marit. Offmie 1206—12, 411. de Strazpurc fr. Ottonis Rufi 1208, 418. fr. P. dapiferi 1209, 424. Ruffus Gurc. 1212, 433, 436. fr. Pilgrimi dapif. 1215, 453 = 1216, 461 = 1217, 463. de Strazpurc 1218, 473. Rufus minl. Gurc. 1218, 474, 480. 1224, 498. 1226, 502. 1227, 513—514. Rufus fr. Pilgrimi senis dapiferi 1228, 517. Rufus minl. Gurc. 1229, 521. R. purgrav. in Strazburch 1230, 525. R. 1231, 532, 533. 1232, 537, 542.
— fr. Dietrici de Salach 1148, 163.
— de Strazburch minl. 1181, 320. Strazburg. 1192, 354. purcrav. de St. 1197, 369. 1199, 373, 374 (distinctus a Hartwico Rufo).
— Strobelin (can. Gurc.) 1218, 478.
— dapif. de Weisenberch 1241, 562. de Strazpurch 1242, 563. c. 1245, 570. sig. de Weisinberch 1246, 575 = 1249, 587, 588 = 1251, 600, 602 = 1252, 604—6, 608. cast. in Strazpurch 1254, 617. de Weisenberch 1254, 619. † heres Otto 1258, 628 *s. o.* dapif. Gurc.
Hartwigisdorf pred. 1190, 349.
Harmannus *s.* Hartman.
Harnas, -ahs, -ask, -aisch, -aisc *s.* Arnas.
Harnascher, Fridericus — 1264, 650.
Hase, Wezilinus — 1157, 200.
Haselarn de 1216, 461 *s.* Eppo.
Hausburg *s. Habsburg.*
Hausdorf, n. Strassburg, Hawarstdorf, -rtesd-, -rtifd-, -rtisd- curtis decim. 1164, 243. possessio 1169, 256. possessio, ecclesia 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. de 1157—1162, 198 *s.* Lantfridus liber, Martinus serv. eius fit censual. Gurc.
Hauzenbichl, Steierm., nö. Knittelfeld, Huzzinpuhil 1169, 255 de Gerunch.
Hawartesdorf, -tifd-, -tisd- *s. Hausdorf.*
Hawardus fil. Chůnonis de Iune 1160, 260.
Hawarstdorf *s. Hausdorf.*
Hekehartesawe *s. Eckartsau.*
Hecelo *s.* Ezelinus.
Heceman, Ezeman, Ezm-, Ecimannus, Enzmannus 958—991, 7. 991—1023, 11. 1043, 16.
— prepos. Sekwens. 1218—1220, 470, 471, 472.
Hegilisbrunnen de n. 1106, 40 *s.* Starchant.
Heido, Merchelinus dictus — 1265, 665.
Heilka vidua apud Michelndorf 1171, 270.
Heiligkreuz, Niederöst., b. Wien, s. Crucis abb. 1180, 313, 314. 1182, 325. † 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420 *s.* Hainricus.
Heiligenberg, Steierm., n. Rann, b. Hörberg, Mons s. Marie ap. Chungesperch 1265, 665. fratres de sig. dep. 1265, 666.
Heimo, Haimo 958—991, 7. nobil. 991—1023, 11. 1043, 16. 1075, 36. 1135—1143, 78. mil. 1171, 270.
— onis domus ultra flumen Gurk 1175, 292.
Heimschuh, Steierm., n. Leibnitz, ⟨Amiscach⟩, Hempsach, Haimitsach, Hemcach, Haemsach, Haimzach, Hemeschach, Haimscach, -schach ⟨1045, 19⟩. predium sub urbe Libniz 1141—1146, 112. possessio 1169, 256 = 1184, 329. pred. 1196, 367. villa 1205, 409. possessio 1208, 421 = 1222, 493.
Heinricus, Hain-, Hen-, Han-, Heinrich, -rihc, Hæinricus, Hainrich, Heynricus, Herricus, Heinric- 1148, 163. 1157, 200. 1163, 233. 1167, 251 I. 1173, 279. 1182, 539. 1187, 336. 1191, 351. 1197, 369. 1200, 384. 1212, 434, 435. 1245, 573. 1247, 582. burchgravius 1192, 356. 1204, 402. capellanus 1192, 356. 1203, 395. 1208, 418. claviger 1267, 684. com. gener Wlfradi comitis 1169, 328. com. palatin. 1140, 111. iudex fr. Alberti 1251, 601. mag. 1232, 535. mag. et medicus 1266, 677. officialis 1255, 621. officiarius

Digitized by Google

1182, 539. perchmagister 1261, 643. puer 1194, 357. vicedominus 1232, 538.
Heinricus fil. Dietriri pictoris 1218, 475.
— fil. Engeberti 1161, 216. 1162, 230. 1164, 243.
— fil. Lutoldi 1240, 561.
— fil. Oberti 1198, 370.
— fil. Walchuni 1203, 396.
— fr. Perhtoldi 1186, 333.
— fr. Gvndachari 1216, 461.
— prepos. de Ahusen 1180, 313.
— epis. Aistetens. 1227, 507.
— epis. Albanens. 1184, 329.
— fr. Marquardi de Albekke minl. Gurc. 1217, 464. 1224, 498. mil. 1231, 533 = 1232, 537. castell. 1233, 542 = = 1238, 555. 1246, 575. 1252, 606. 1258, 628. 1260, 636.
— Albus de Ortenburc minl. 1145, 138.
— de Altendorf 1179, 310.
— abb. Augiensis 1213, 442.
— II dux Austrie 1174, 284.
— offic. ducis Austrie 1216, 461.
— marscalc. de Papenhaim 1170, 265.
— de Palten 1260, 636. 1264, 649. sig. 1266, 679.
— epis. Basiliens. 1227, 507.
— Bawarus 1198, 370. marit. Bride 1209, 424.
— com. fil. Ulrici de Pecach 1264, 653.
— Petouiensis notarius duc. Leopoldi Austrie et Styrie 1212, 437.
— I abb. s. Petri 1158, 202. 1167, 246. fit epis. Gurc. 1167, 248.
— II abb. s. Petri 1170, 267. 1173, 281. 1180, 313.
— mag. pleb. s. Petri 1251, 597. 1252, 607.
— de Belmont 1208, 418.
— prepos. Perhtersgadmens. electus, intrusus Salzburg. 1174, 284, 287.
— com. de Piano 1184, 328.
— in Pilstain fil. Gotpoldi 1228, 520.
— de Beylstein Raspo 1264, 661.
— com. de Plagien 1170, 265.
— in Plintenbach fr. Hermanni 1228, 520.
— de Possowe 1203, 394.
— pleb. de Prewarn 1203, 394. — 1247, 582. et can. Gurc. 1248, 585. et decan. Karinthie 1252, 607 = 1253, 610. 1266, 678 *s. u.* Karinthia.
— de Prilep 1237, 553.
— Pris 1144, 128. de Buckes fr. Theoderici et Meginhalmi 1145, 138. 1154, 187 I. 1155, 187 II. 1161, 215. 1211, 430.
Heinricus III epis. Brixinens. 1179, 310. 1180, 316.
— IV epis. Brixinens. 1230, 531.
— dapif. de Prunne 1212, 437.
— de Pŭchpach capell. 1212, 437.
— de Pŭlendorf 1204, 408.
— pleb. de Pvlst 1266, 678.
— com. de Burgŏwe 1214, 445.
— pleb. de Capella Dauus 1202, 389. Frisacens. 1203, 394.
— marscalcus de Kallindin 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445.
— de Charelsperch 1228, 520. fr. Wichardi 1242, 563 = 1245, 569.
— decan. Karinthie 1251, 597. confr. abbatis s. Lamberti 1253, 611 *s. o.* Prewarn.
— III dux Carinthie 1090—1106, 39. 1121, 45.
— V dux Karinthie fr. Ŏdalrici 1145, 138. 1146, 142. fr. Hermanni 1154, 187 I. 1155, 187 II. fil. Ŏdalrici 1158, 201. † 1162, 229. 1163, 233.
— vicedominus (ducis Karinthie) 1261, 640 a.
— de Chastelrut 1212, 435.
— fil. Hartwici de Chazze 1148, 163.
— de Ceiselberch 1251, 598. *s. u.* Cisel.
— Ceelsachens. socer Waltfridi et pat. Engelberti 1157, 197.
— fil. Hartmanni de Celsaco 1264, 648. 661. 1266, 679.
— pleb. de Celsach 1258, 630. capell. 1263, 645. 1264, 649. capell. Gurc. 1264, 660, 661. 1267, 682, 684.
— I fr. epis. Kyemens. sig. 1253, 615. 1256, 625. † 1264, 622.
— Cisel 1206, 412—13. 1212, 433. 1232, 536 *s. o.* Ceiselberch.
— Clericus minl. Gurc. fr. Gotpoldi 1157, 199—200. patruus Ottonis 1167, 251 I. II. *s. u.* minl. Gurc.
— de Chlingenbach Gurcens. 1157, 197.
— Chlosterman civ. de Iudenburch 1264, 656.
— de Çŏch 1261, 641.
— de Cholmenz 1261, 641. 1267, 684.
— aep. Coloniens. 1227, 507.
— Chraglarius 1231, 532.
— de Chriwih 1206, 412—13. fr. Ortolfi dapiferi 1212, 433. minl. Karinth. 1230, 526. 1234, 545. dapif. 1245, 569. 1251, 598.
— abb. s. Crucis 1180, 313—314. 1182, 325. † 1184, 331. 1201, 386.
— de Crumpach 1202, 390.

Digitized by Google

Heinricus puer de Chungesperch 1251, 600. † fr. Ottonis 1265, 665.
— Chv̊zt 1178, 305.
— Tachstel burgens. (Frisacens.) 1158, 201.
— Dauus pleb. de Capella 1202, 389.
— i de Dicho filii c. 1200, 540 LIII.
— com. de Dietsi 1184, 328.
— de Tigrich 1251, 597. offic. 1253, 610.
— pleb. de Tinach 1203, 394.
— com. de Tyrol 1184, 328.
— de Tolence 1180, 313.
— de Dorenberhc 1206, 412—413.
— de Dremich 1246, 576.
— de Treulich 1169, 258.
— de Trune minl. de Styra 1161, 215.
— fr. Cholonis de Truhsin minl. 1155, 150 III. 1158, 201.
— fr. Walchungi de Trhsin 1215, 453.
— de Tuchensdorf 1136, 89, 90.
— fil. Rûdolfi de Tunesberch 1169, 260.
— in Turri 1261, 643.
— de Eberstein 1206, 413.
— supra Eger pat. Wernheri, Amelrici, Rudolfi Longi 1261, 643.
— com. de Phannenberch fr. Bernehardi 1260, 639. sig. affinis com. Friderici de Ortenburch 1264, 659. 1264, 662—4. sig. dep. 1265. 669.
— de Veldisperch 1212, 436. 1232, 536.
— abb. Victoriens. 1214, 450.
— mag. scolastic. s. Viti 1233, 543.
— de s. Vito Parvo mil. 1216, 459.
— Vivian fr. Ottakeri 1200, 384.
— de Villalt 1169, 258. 1206, 412—13.
— de Virlosniz 1197, 369.
— de Vlat 1244, 568.
— pleb. de Vlæzi 1202, 389. 1237, 553.
— in Vonwize c. 1200, 540 LI.
— de Uresen 1204, 408.
— de Vreundesheim minl. Karinth. pater Richze 1245, 569.
— pleb. de Vridlosheiche 1266, 674 I.
— heres Chvnradi de Fridorf 1267, 681.
— Frisacensis 1157—1162, 198.
— castell. de Frisaco 1190, 348, 349. 1199, 374.
— cunearius ap. Frisacum manc. 1175—1179, 291.
— monetarius burgens. Frisacens. 1162, 164 II. 1173, 279.
— pleb. Frisacens. prepos. de Solio 1202, 389. — 1202, 392.
— sacerd. Frisacens. 1202, 389.
— sacerd. Frisacens. — Sixtus 1202, 389.
— scolastic. Frisacens. 1246, 578.
Heinricus dictus Gebel pat. Perchtoldi 1269, 688.
— de s. Georio 1233, 544.
— de Gesies c. 1200, 540 LX.
— Gyel fr. Chunradi de Griuen 1186, 333. fr. Chunradi Barbir 1196, 367. 1197, 369. c. 1200, 540 XIV. 1206, 412—13. Gurcens. 1212, 433. minl. 1218, 480.
— de Glemona 1169, 258.
— de Glolniz 1196, 367.
— de Glodenz 1244, 568. fr. Berengeri 1246, 576.
— de Grauendorf 1195, 362. 1212, 434.
— mag. pleb. de Grauendorf 1248, 585.
— de Grœzi capell. 1203, 398.
— de Grazlub serviens prepositi Gurc. 1200, 382.
— com. de Greifesbach 1214, 445.
— de Gretzz 1225, 500.
— Grezingus fr. Wigandi 1259, 632.
— pleb. de Griuen 1264, 648.
— archidiac. de Grunscar 1203, 399. 1218—1220, 470—2.
— de Gurke 1140, 107. 1154, 185. fil. Engelberti 1158, 201. fr. Burchardi 1160, 214.
— iuvenis Gurcens. 1179, 1181, 319. fil. Perhtoldi 1188, 341. — de Gurk 1237, 553.
— calcifex Gurc. 1209, 425.
— camerar. Gurc. 1195, 362. 1197, 368. can. 1197, 369.
— can. Gurc. 1172, 277. 1179, 307. 1181, 320. (2) 1199, 372. — c. 1245, 570. 1246, 578. 1248, 584. 1265, 667. 1267, 685.
— can. Gurc. pleb. in Prewarn 1248, 585.
— can. Gurc. de Lubding 1197, 369. 1216, 459.
— can. Gurc. Rufus 1228, 517.
— can. Gurc. de Sironitz 1246, 577. 1254, 616. 1258, 629.
— capell. Gurc. 1130, 59. 1170, 263. — et subdyac. 1204, 403. — 1204, 408. (2) 1218, 480 = 1219, 483. — 1252, 604. de Micheldorf 1252, 608. de Seburch 1252, 608. — 1255, 621. 1263, 647. 1265, 665.
— celerarius Gurc. 1199, 373.
— custos Gurc. 1175, 293. 1179, 1181, 319. † et can. 1216, 459.
— decan. Gurc. 1202, 392. 1203, 397.
— diac. Gurc. 1232, 538.
— I epis. Gurc. prius abb. s. Petri 1167, 248. ⟨1167, 249⟩. electus 1167, 250.

Digitized by Google

anno electionis primo 1167, 251 III. electus ordinatur 1168, 252. 1168—1174, 253. 1168, 254. 1169, 255, 257, 259, 261. 1170, 263, 264, 265, 266, 267, 268. 1171, 269, 270, 271. 1172, 273, 274, 276, 277. 1173, 279. 1173—1174, 280. 1173, 282, 283. 1174, 284—6. † 1174, 288. 1209, 426. 1218, 478. 1223, 497.

Heinricus II epis. Gurc. prius prepos. de Solio 1214, 452. 1215, 453—4. 1216, 455, 456, 457. 1216—1217, 458. 1216, 461. 1217, 463, 464, 465, 467. † 1217, 468. 1218, 473, 478, 480. 1223, 497. 1226, 502.

— fidelis Gurc. 1246, 576.

— gastaldio (Gurc.) 1173, 282.

— mansionarius in Gurk 1217, 464.

— minl. Gurc. 1140, 109. fr. Gotboldi 1169, 255 (*vgl. o.* Clericus). 1172, 277.

— offic. (Gurc.) 1171, 270. 1172, 277. et minl. Gurc. 1173, 283. 1175, 292, 293. 1176, 297. et minl. 1177, 301. 1179, 307. 1187, 339. — 1215, 453.

— pictor (Gurc.) 1191, 351. servicia eius 1192, 355. 1194, 357. 1203, 394. 1204, 408. 1209, 425. 1217, 462. marit. Ellise 1217, 463. 1217, 464. fil. Sifridi mag. hospitum in Gvrk cognatus Ottonis Harnasch 1218, 474. maritus Ellise 1218, 475. 1219, 483. maritus Ellise 1226, 502. † 1239, 558.

— pleb. can. Gurc. 1140, 109.

— I prepos. de Gurca 1139, 103 b, 104.

— II prepos. Gurc. 1143, 121. 1144, 128, 131, 132. 1145, 136. 1146, 142, 144.

— scolasticus (Gurc.) 1189, 342. 1191, 351.

— scriptor (Gurc.) 1231, 532.

— villicus (Gurc.) 1171, 271.

— de Gurniz c. 1200, 540 XLVI.

— de Hagnowe 1199, 374.

de Helfenberch 1251, 600. 1252, 608. 1258, 628. 1264, 661—2.

— com. de Hevnenburch 1251, 598.

— de Intichingen 1162, 229.

— de Insula 1211, 430.

— marchio Ystrie fil. Agnetis marit. Sophie sig. 1211, 430. 1223, 497. 1228, 515. † sine liberis 1228, 520.

— prepos. Iunensis 1191, 350.

— Iusman 1244, 568.

— cast. in Landensperch 1252, 608.

— vicar. perpetuus ecclesie s. Laurentii 1230, 523.

— Leonis 1232, 535.

Heinricus com. de Lexemunde fr. Diepoldi 1170, 265. 1190, 348[3]. 1206, 412—13.

— de Libenberch fil. Wlrici 1238, 556. fr. Uolberti, Walchuni 1260, 635.

— de Libniz 1191, 351. fr. Ekkehardi 1196, 367. et nepotes Ekkehardus et Wito 1199, 373. 1199, 374. 1203, 396. 398.

— de Liehtenberch 1199, 373.

— de Lindecke 1264, 661. 1267, 682.

— de Lonsperch marit. filie Wighardi de Karlesberc 1205, 409.

— de Lôsinz fr. Chunradi 1203, 395. — 1244, 568. 1246, 577.

— de Lubding can. Gurc. 1197, 369. pleb. 1216, 459.

— marscalc. de Lutere 1184, 328.

— de Magendorf 1197, 369.

— abb. de Manense 1180, 313.

— archidiac. in Marchia 1203, 394. 399.

— pleb. de s. Martino in Crhavelt 1248, 585. 1252, 607.

— de Micheldorf capell. Gurc. 1252, 608.

— in Mitterdorf fr. Ekrici et Gotschalci 1252, 604.

— com. in Mittersel c. 1200, 540 LV.

— de Moteniz fr. Ekkehardi 1181, 320. 1192, 354. offic. 1195, 362. fil. Perhdoldi 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373.

— de Môsburch 1253, 610.

— fil. Pertholdi de Niffe 1213, 442.

— de Nouo Castro 1224, 498.

— pleb. de Otmaniach 1203, 394. — et rector ecclesie montis s. Helene 1262, 644.

— com. de Ortinberc 1209, 423.

— fil. Ottonis com. de Ortenburg (I) 1145, 138. 1158, 201. 1160, 213. 1163, 233. 1169, 258. 1170, 265.

— III de Ortenburch 1264, 659.

— de Osterwiz 1203, 394. 1206, 412—13. 1212, 433. 1233, 544.

— can. de Ratispona Sazulies 1164, 213.

— I epis. Ratisponens. 1147, 152—3.

— prepos. de Ranshofen 1222, 494.

— Raspo de Beylstein 1264, 661.

— Rex de s. Vito 1261, 643.

— prepos. de Richerspergen 1222, 494.

— de Rohatsch 1234, 545. 1251, 599, sig. 600. fr. Sophie de Iunek, pater Hainrici 1263, 647. 1264, 662. et iuvenis 1265, 669—70.

— cancellarius imper. aule (Rom.) 1170, 265.

— II imper. Romanor. marit. Cunigunde ⟨eius neptis com. Hemma⟩ sig. 1016.

Digitized by Google

12, 13. † 1028, 15. ⟨1045, 19⟩. ⟨1072, 28⟩. 1140, 111. -i canonisatio, miracula corporis 1147, 160. translatio, reliquie 1147, 161.
Heinricus III· proles imp. Rom. Chuonradi 1028, 15. † pater Heinrici (IV) 1062, 25.
— IV rex (Rom.) fil. Agnetis sig. 1058, 22. fil. Heinrici (III) sig. 1062, 25. 1066, 28. ⟨mar. Berhte 1072, 28, 29⟩, sig. 1072, 30. 1072, 32. ⟨1072, 33⟩. † 1090, 38. 1130, 58. 1140, 111. ⟨1162. 226 b⟩. 1178, 304. 1180, 313. 1199, 375. 1206, 414. 1209, 423. 1214, 445—6. 1230, 531.
— VI imp. Romanor. 1196, 367. † pat. Friderici (II) 1214, 446 = 1230, 531.
— VII rex Romanorum 1227, 507. fil. Friderici (II) coronatio regine 1227, 508. 1227, 511. 1228, 515, 519. 1230, 527—531.
— de Rosinbach 1211, 430.
— fil. Ottonis Rufi 1196, 367.
— Rufus can. Gurc. 1228, 517.
— Salzburgens. 1191, 351 II.
— capell. Salzburg. 1130, 59.
— decan. Salzburg. 1155, 150 III,
— electus Salzburg., intrusus prius prepos. Perhtersgadmens. 1174, 284, 287.
— minl. (Salzburg.) (2) 1188, 340.
— notar. Salzpurg. 1232, 538.
— Sazulies can. de Ratispona 1164, 243.
— Speculum 1266, 679.
— de Scellenstein 1206, 413.
— de Scherphenberch 1251, 600. 1265, 668. 1265—1269, 670.
— Schike 1191, 351. cast. minl. (Gurc.) 1195, 362.
— lib. de Staine 1155, 150 III, 187 II.
— Stanpolle 1212, 435.
— de Steincheler 1244, 568.
— de Stovfen 1179, 265.
— fr. Burchardi de Strazburc minl. Gurc. 1152, 178. 1154, 186. fil. Engelberti 1155, 150 III. consobrinus Engelberti 1155, 187 II. fil. Engelberti 1157, 199. fr. Purchardi 1162, 228.
— villicus de Strazburch minl. 1181, 320.
— de Strasburch fr. Rudolfi 1196, 367.
— fil. Waltheri de Strazburch 1212, 438.
— fil. Engelberti de Strazpurch 1254, 619. fil. Engelberti Buzzonis de Str. pat. monialis in Gurk 1260, 634. sig. nepos Engelrami Puzonis senioris pat. Gebhardi et Ottonis 1264, 649, 1264, 649, sig. 1267, 681.
Heinricus mil. de Strazburch 2. maritus Mehtildis consanguineus 1. mariti Eberhardi 1266, 674.
— de Streytwisen 1212, 437.
— de Seburch capell. Gurc. 1252, 608.
— de Seldenperch fr. Ottonis 1227, 541.
— de Silberberch 1234, 545. 1246, 578. 1254, 617.
— de Sironiz 1219, 483. — fr. Ottonis de Albek 1264, 648. 1269, 688.
— de Sironitz can. Gurc. 1246, 577. 1254, 616. 1258, 629.
— de Siestorf 1158, 202.
— Sixtus sacerd. Frisac. 1202, 389.
— prepos. de Solio pleb. Frisac. 1202, 389. fit epis. Gurc. 1214, 52.
— de Sûzenheim fr. Popponis 1208, 418. 1224, 498. 1235, 546. pat. Friderici 1246, 575. 1258, 630.
— Swab serv. prepositi de Gvrk 1218, 475.
— dapif. de Walpurc 1209, 423.
— de Walde 1180, 313.
— de Witenstane fr. Wluingi, Perhtoldi 1224, 498.
— de Wilarn 1189, 342. 1197, 369. 1199, 373.
— de Wilthôsen 1263, 647.
— pleb. in Wizenstaine 1149, 164 I.
— com. de Wlfrathusen 1149, 150 II.
— de Zcekingen 1212, 437.
Heistrichesdorf 1043, 17 I.
Heldolf, -fus 1124, 54.
— minister ecclesie Gurc. in Richenhaus 1164, 243.
Helenenberg, nö. Klagenfurt, Mons s. Elene ecclesia filialis ecclesie Otmaniach 1262, 644. 1266, 678. rector ambarum *s.* Henricus.
Helfenberg, Steierm., sö. Wöllan, -berch 1251, 600. 1252, 608. 1258, 628. 1264, 661—2 de Heinricus.
Helfenstein comites de — 1228, 519.
Helfricus civ. de s. Vito 1251, 598.
Helmhardus 1192, 356.
Hemma, Hemwa ⟨comitissa mater Willihelmi. neptis imp. Heinrici II 1016, 12, 13⟩. vidua com. Willehelmi, advocati eiusdem Arbo, Prezlaus, Swikerus 1043, 16. vidua com. W., consanguinea Aschuuini, advocati ut ante, miles Engildeo 1043, 17 I, II. ⟨fundatrix Gurcens., ecclesie habitum Gurke induit, maritus et filii †, familia comitisse sig. 1043, 18. vidua comitis W. sig. 1045, 19. † comitissa et maritus

Digitized by Google

W. 1072, 28. comitissa fundatrix Gvrcens. ecclesie 1072, 29⟩. nobilissima 1072, 32. fundatrix Gurc. 1124, 54. 1130, 58. ⟨Gvrc. fundatrix 1131, 61c⟩. nobilissima 1140, 111. ⟨comitissa, fundatrix Gurc., eiusdem lex mancipiorum 1146, 142⟩. fundatrix G. e. 1147, 149 = 1161, 216, que primo fundamentum sedis ecclesie posuit 1171, 270. fundatrix G. 1172, 277. translatio fundatricis G. in novam criptam 1174, 286. fundatrix G. 1175, 292, 293. et altare iuxta caput in cripta 1176, 297. 1189, 342. fundatrix 1218, 478 = 1219, 483 = 1223, 497 = et signa apud sarcophagum 1227—1228, 512.

Hemma uxor † Hartwici nob. de Chazze 1148, 163.

— mancip. Gurc. hospital. filia Richcarde 1192, 355.

— in villa Gurk 1217, 464.

— de Hungerberch minl. comitis de Ortenburch fit minl. Gurc. 1238, 556.

— uxor Bertholdi servi Dietrici de Leonstaine 1169, 260.

— com. de Zedelsach c. 1156, 193 I. vidua com. Poponis 1157, 197. † 1160, 213. 1164, 243.

— filia Chunigundis, eius domina Hemma com. de Zedelsach c. 1156, 193 I.

— *Vgl.* Imma.

Hempsach *s.* *Heimschuh.*

Hemcach, Hemeschach *s.* *Heimschuh.*

Hemwa *s.* Hemma.

Henne, Chunradus — 1146, 142.

Henricus *s.* Heinricus.

Herradis uxor libera Wlrici proprii Alexandri et fris sui Guntheri, mater Hilpurge 1200, 384.

— cognata Walpurge 1157, 200.

— filia Ortolfi de Muntparis 1208, 418.

Herrandus de Wildonia 1199, 374. 1202, 390. 1203, 398. pat. Hartnidi 1208, 418.

— de s. Williboldo c. 1200, 540 XXXVI.

Herberch *s.* *Hörberg.*

Herbort, -rdus, Herebord- 1182, 539. 1194, 357. 1215, 453.

— fr. Guntheri 1261, 643. 1264, 650 1.

— fil. Menhalmi de Pregrat minl. Gurc. 1140, 109.

— Chraglarius 1231, 532.

— de s. Thoma laic. 1203, 394.

— de Erenhusen 1267, 682.

— Fivr 1196, 367. — 1240, 561. pat. Hermanni 1251, 601.

Herbort de Phoydes 1169, 258.

— Gurcens. nepos Engelberti 1158, 201. 1162, 164 II.

— can. Gurc. 1258, 629. 1260, 635.

— minl. (Gurc.) 1200, 377.

— dapif. epi Olmuncens. 1264, 650.

— de Ortenburch 1224, 498.

— de Owersperch 1259, 633.

— can. Ratisponens. 1202, 389.

— pleb. de s. Stephano 1203, 394.

Herbrant, -ndus 1124, 54. 1138, 98. 1157—1162, 198. pincerna 1197, 369.

— fr. Engelberti 1131, 60.

— pat. Eglölfi 1148, 163.

— minl. Gurcens. 1130, 59. 1140, 109. pat. Eglolfi, socer Duringi 1155, 150 III.

— Motnizens. fil. Chraftonis 1196, 367. 1198, 370. et nepos Perhtoldus 1199, 374. 1203, 395—6. 1204, 408. 1212, 436. 1224, 498. 1232, 536. † pat. Chraftonis, Eberhardi, Gotridi, Ortolfi 1246, 577.

— de Mötniz 1267, 684.

Herburgis filia Trövtmanni 1267, 684.

Hertewicus *s.* Hartwicus.

Hertnidus *s.* Hartnit.

Hertwicus *s.* Hartwicus.

Herebordus *s.* Herbordus.

Heremannus *s.* Hermannus.

Hergoz 1157, 199.

Heribertus, Hereb- aeps Coloniens. 1016, 12—13.

Herricus *s.* Heinricus.

Herituicus *s.* Hartwicus.

Herimannus *s.* Hermannus.

Hermannus, -man, Herimannus, Herem- 1043, 16, 17 I. 1131, 60. 1148, 163. 1164, 243. 1172, 277. 1186, 333. 1212, 434. capell. 1215, 453. 1217, 463. 1218, 480. iudex 1215, 453. marscalcus minl. 1215, 453. pleb. 1130, 59. sacerd. 1220, 488. 1266, 677.

— ripparius (Aquilegens.) 1136—1137, 84.

— marchio de Baden 1214, 445. 1227, 507.

— de Peterwich 1131, 60.

— in Pilstain fil. Gotpoldi 1228, 520. 1246, 575.

— in Plintenpach fr. Heinrici 1228, 520.

— de Plumensteine 1197, 369.

— de Presingen 1158, 201. 1163, 233. 1173, 279. 1175, 292. 1176, 297. sen. minl. 1189, 343.

— de Presinge 1264, 661.

— de Puten 1202, 390.

Digitized by Google

Hermannus fr. Hainrici duc. Karinthie 1154, 187 I = 1155, 150 III (= 1160, 213). dux 1162, 229. 1163, 233. 1164, 243. 1168—1174, 253. 1169, 260. 1170, 265. 1172, 277. 1173, 279. 1174, 285. 1175, 292. 1178, 305. 1179, 310. 1180, 316. minl. duc. (Karinthie) 1163, 233.
— prepos. et archidiac. Karniensis 1169, 258.
— de Cranheperch 1202, 390.
— fil. Chunegoy pat. Berchtoldi 1247, 582.
— de Tigrich 1253, 610.
— Tobchaz c. 1200, 540 XVI. 1203, 395. fil. Arnoldi 1204, 408. 1206, 412. 1208, 418. 1228, 517. 1237, 554. 1238, 555. 1245, 573.
— de Traha 1192, 356.
— de Trahouen 1124, 39. 1144, 128.
— de Vinkenstein (minl.) duc. (Karinth.) 1163, 233.
— fil. Herbordi Fiwer 1251, 601. 1265, 667.
— mil. de Ureyberch 1266, 677.
— de Frisaco c. 1200, 540 XXXV. fil. Amilrici vicedomini 1203, 396.
— decan. (Frisacens.) 1236, 552.
— procurator familie castri Frisacens. 1265, 667.
— Fullo 1140, 109.
— Furcholz minl. Gurc. 1140, 109.
— de Glôdniz 1247, 582.
— Goler 1248, 585.
— de Gozrovlic fr. Hertwici minl. 1145, 138. 1154, 187 I. 1163, 233.
— iuxta pontem inter Gvrk et Deberchowe 1217, 464.
— camerar. Gurcens. 1162, 229. 1177, 301.
— decimator Gurc. 1246, 576.
— elect. epis. Gurc. de Ortenburch 1179, 309. 1180, 315. resignat 1180, 316.
— epis. Herbipolens. 1227, 507, 511. 1228, 519. 1230, 527.
— de Isendorf 1199, 373.
— servus Chunradi de Ivne 1204, 402.
— rusticus in Lez c. 1245, 570.
— iuxta ecclesiam s. Georii Lvnez 1206, 413.
— de Mansperc (minl.) ducis (Karinth.) 1163, 233.
— de Medeia 1136—1137, 84.
— monach. Milstat. 1203, 394.
— epis. Monasteriens. 1184, 328.
— fil. Pezmani coloni in Mûse 1248, 584.
Hermannus I (com.) de Ortenburch elect. epis. Gurc. 1179, 309 = 1184, 330. archidiac. 1188, 340. 1189, 344. 1192, 356. 1200, 382.
— II com. de Ortenburc 1206, 413. 1228, 520. 1230, 524. 1232, 536. 1238, 556. sig. pater plebani de Pleiburch. fr. Vlrici epi Gurc. 1241, 562. 1242, 563. sig. 1245, 572. 1249, 586—8. fr. Vlrici epi Gurc. sig. 1251, 600.
— III (sacerd.) fil. Hermanni de Ortenburch fr. Ottonis 1249, 593.
— de Osterwiz minl. 1154, 187 I. c. 1200, 540 II. 1232, 536. — fr. Vlrici 1251, 598.
— decan. Ratisponens. 1180, 313.
— mil. Wlscalci in Rauensperch 1228, 520.
— de Ramensteyne 1261, 642.
— can. Salzburg. 1212, 436.
— prepos. Salzburg. 1124, 54. 1136, 91.
— purchgrav. in Strazburch 1228, 520.
— inpugnat castrum Witenstain 1140, 111.
— de Wolchenburch 1161, 216. 1162, 230.
— de Wolfesperch 1242, 563. pat. uxoris Puzonis 1245, 572.
Herzendorf, s. St. Veit, Herzogindorf 1087, 37.
Herzogenbach *s. Pöndorf.*
Herzogindorf *s. Herzendorf.*
Heunburg, n. Völkermarkt, Hvwenburch, Hûniburc, Hvneb-, Hunenb-, -rhc, Hvneburc, Hevnenburch, Hvninburc, Hovnenburch, Hvnenb- de comites 1124, 54. 1135, 79. 1144, 128. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 213. 1162, 229. 1163, 233. 1170, 265. 1173, 279. 1203, 395. 1208, 418. 1232, 536. 1241, 562. 1242, 563. 1251, 598. 1260, 639. 1264, 662, 664 *s.* Pilgrimus et fr. Poppo I, Gero pater Wilhelmi, Heinricus, Odalricus I, II, Wilhelmus III. IV, fil. Geronis pater illius cui ecclesia Pleiburch resignetur. — de 1162, 229. c. 1200, 540 VI. 1241, 562 *s.* Pabo et Sighardus fres minles, Ekefridus, Wernherus.
Hetzendorf, Steierm., nö. Judenburg, Hitzemannisdorf pred. 1147—1164, 148 a.
Hezila 1124—1167, 53.
Hezilo *s.* Ezelinus.
Hylarius pleb. de s. Georgio Frisacens. 1203, 394.
Hilpoldus *s.* Hildiboldus.
Hilprandus *s.* Hiltebrant.

Digitized by Google

Hilpurga filia Ŵlrici proprii Alexandri et fratris sui Guntheri fit censual. Gurc. 1200, 384.
Hilta mat. Meinhardi 1212, 434.
— e beneficium in Richenhus 1164, 243.
Hiltprandus *s.* Hiltebrant.
Hilteboldus *s.* Hildiboldus.
Hiltebrant, -ndus, -epran, Hilprandus, Hiltpn. 1156, 193 II. 1191, 351.
— de Pulst 1124, 54. lib. 1134, 74. 1136, 89, 90. 1138, 98.
— Gurcens. fil. Ditmari 1162, 229.
— in Gurk 1217, 464.
— prb. card. basilice XII apostol. ap. sed. leg. (Rom.) 1172, 275.
Hiltegardis filia Chvnradi de Fridorf 1267, 681.
— filia Berchtoldi Schŏfliger 1263, 645.
Hiltegrimus 1197, 369.
Hildesheim, Hannover, Hildesemens. epis. 1227, 511.
Hildiboldus, Hilteb-, Hilde-, Hiltep-, Hiltp-, Hiltip-, Hiltebold, Hilboldus, -poldus
— i mansus in Dræselpach c. 1200, 540 LII.
— fit epis. Gurc. prius capell. Salzburg. 1106, 41. ⟨1112, 42⟩. 1116, 43, 44. 1121, 45. 1122, 47. 1123—1131, 48. 1123, 49, 50, 51. 1123—1124, 52. 1124—1131, 53. 1124, 54, 55. 1130—1131, 57. 1130, 58, 59. ⟨1131, 60⟩. 1131, 61, 62. † 1131, 63. 1158, 201. 1164, 243. 1169, 256. 1173, 283. 1175, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.
— pictor (Gurc.) 1209, 425.
— epis. et cancell. Ottonis (Rom.) imp. 980, 9.
— capell. Salzburg. fit epis. Gurk 1106, 41.
Hiltigoz 1075, 36 III.
Hiltigundis ancilla Wintheri minl. Gurcens. fit censual. 1140, 109.
Hiltrudis filia Gotfridi de Hauenærburch 1230, 526.
Himmelberg, Schloss und Ruine, n. Feldkirchen, Himelberch, Himilberg, Hĩmelberch, Himelbere de 1196, 367. 1200, 382. castrum 1228, 520. de 1248, 584. 1251, 598. 1254, 616. ministeriales 1256—1269, 622. 1261, 643 *s.* Permannus, Chûnradus fil. Hartliebi, Conradus can. Gurc., Chunradus et uxor Gerbirgis, Hartliebus pat. Chûnradi, Werenherus.
Himmelberg, Pfarrdorf, n. Feldkirchen, vgl. OÖU 3, 326, Sulca pleban. Offo de 1251, 597.
Himzila, ⟨Himzla, Himezela⟩ abbatissa in Gvrka 1066, 26. ⟨1072, 28, 31⟩.
Hinterpuhel locus 1238, 555.
Hirt, nw. Althofen, ⟨Hurdi⟩, Hvrde ⟨1045, 19. pred. 1072, 29 = 1124, 54⟩. molendinum iuxta 1204, 402. pred. 1212, 437 = 1218, 478.
Histria *s. Istrien.*
Hitzemannisdorf *s. Hetzendorf.*
Hludouuicus *s.* Lŏdewicus.
Hochenegg, Steierm., n. Cilli, Hohenekke, -hineke, -henek, -hinegge in Marchia de 1173, 279. 1175—1179, 291. 1199, 373. 1211, 430 *s.* Livpoldus. Weregandus.
Hodoricus *s.* Ŏdalricus.
Hoenstaine de 1238, 555 *s.* Otto.
Hove mans. ap. 1254, 616.
Houen, *Salzb.,* ecclesia 1216, 456.
Höfling, s. Feldkirchen, Hŏflinge mans. c. 1200, 540 IX.
Hohenburg, nw. Spital, -rch de 1232, 536. 1233, 543. 1241, 562. 1242, 563 *s.* Pabo. Waltfridus.
Hohenek, -henekke, -hineke, -hinegge *s. Hochenegg.*
Hohenlohe, Würtemberg, -lŏhe 1230, 527 *s.* Cunradus.
Hohenstein de 1212, 437 *s.* Levtoldus minl. Styrie.
Hohenwart de 1154, 187 I *s.* Otaker minl.
Hohenwart castrum 1162, 229.
Höllein, w. Friesach, ⟨Prochpat, Prohp-⟩. Propaht, -pat, -path, Prochpat ⟨huba 1045, 19. pred. 1072, 29 = 1124, 54. villicatio 1136, 91⟩. curtis villica 1163, 240. curia 1169, 256. cathmia ante Frisacum inventa 1170, 265 = 1184, 328. curia cum monte catmie iuxta Frisacum 1184, 329 = 1208, 421. pred. 1218, 478. curia cum monte cathmie iuxta Vrisacum 1222, 493.
Hollenburg, s. Klagenfurt, Holenburch, -rh. Holnburch de 1158, 201. 1173, 279. 1199, 374. 1253, 610 *s.* Amelricus et fr. Otto, Swickerus, Waltherus.
Holz, s. St. Veit, b. Herzendorf, Ziholz 1088, 37.
Holzprucke, *vermuthlich Schwarzau, Niederöst., s. Wiener-Neustadt,* locus ap. flumen Swarza 1202, 390.
Holtzman, Holtzmannus 1258, 628, 1261, 640 a *s.* Vlricus.

Digitized by Google

Honenbach de 1155, 187 II *s.* Rŏdolfus minl. comitis de Bogen.
Honorius III papa (Rom.) 1218—1220, 470. 1220, 489. 1222, 492—4. 1224, 499.
Hörberg, Steierm., sö. Cilli, Herberch, -bergh castrum 1251, 600. feudum principale ecclesie Gurc. 1251, 602. castrum 1265, 668.
Hortenburch *s. Ortenburg.*
Horneck, Steierm., nw. Preding, de 1246—1248, 574 *s.* Chonradus.
Hospitale *s. Spitzwiesen.*
Hospitale forum *s. Spital an d. Drau.*
Houchirchen *s. Haidkirchen.*
Hovnenburch *s. Heunburg.*
Howenstayn, -staine fratres de 1264, 648. Gotfridus de 1247, 582.
Hvbaldus epis. Hostiensis 1169, 256.
— pbr. card. tit. s. Crucis in Ierusalem 1169, 256.
Hubertus pbr. card. tit. s. Laurentii in Damaso 1184, 329.
Hugo, Hů-, Ŏgo 1146, 142. parrochianus 1158, 201.
— aep. Arelatens. 1230, 527.
Hugo de Tvuers 1206, 512. sig. maritus Alheidis comitisse 1212, 435.
— preest ecclesie in Vlatniz 1230, 525.
— de Vlazperc 1206, 413.
— Gurcens. 1144, 127. minl. 1145, 138. et puer 1145, 138. fr. Wintheri 1154, 185.
— diac. card. s. Heustachii iuxta templum Agrippe 1169, 256.
— mag. diac. Ianuensis 1180, 313.
— epis. Leodiens. 1227, 507.
— mag. can. Ratisponens. 1210, 428. 1211, 429.
— notar. s. Romane ecclesie 1184, 329.
— pleb. de s. Stephano 1178, 303.
— fil. Kadoldi de Sunebrehtesdorf 1155, 187 II.
Hungerberch de 1238, 556 Hænwicus et uxor sua et Hemma et Irmgardis minles comitis de Ortenburch fiunt minles Gurc.
Hvne-, Hunen-, Hůni-, Hvninburc *s. Heunburg.*
Hvrde, Hurdi *s. Hirt.*
Hvsen 1232, 536 de Otto.
Hvwenburch *s. Heunburg.*
Huzzinpuhil *s. Hauzenbichl.*

I, Y.

I. Pad. in cancellaria Innocentii IV pape 1253, 609.
I. Po. in cancellaria Alexandri IV pape 1258, 627.
I. S. in cancellaria Alexandri IV pape 1256, 624.
Iakob St., n. Gurk, ecclesia s. Iacobi in Monte 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421. in vicino ecclesie locus Nezniz 1217, 463. ecclesia 1222, 493.
Iakob St. in der Wiegen, Steierm., n. Friesach, capella s. Iacobi iuxta castrum Dierensteine eximitur a plebe Frisacensi, fit parrochia 1202, 392.
Iacobipeta 1203, 394; *rgl. San Iago.*
Iacobus S. -i ecclesie s. *Villach, Griffen;* -i festum 1241, 562.
Iacobus, -ob 1266, 679.
— fil. Friderici 1261, 643.
— pleb. de Chæmrick 1264, 659.
— cast. de Vriberch 1245, 569. 1247, 582. 1251, 598.
— de Zeboy 1234, 545. 1240, 561. 1254, 617.
Iarornik, Steierm., sö. Cilli, Ahorn vinee 1264, 661.
Iagehusen, locus — in territorio Swarzach 1212, 435.
Iago, San — di Compostella, Spanien, s. Iacobipeta.
Ianco 1252, 604.
— in Gurk 1217, 464.
Ianuens. *s. Genua.*
Iauernig, nw. Weitensfeld. b. Glödnitz, Iawornic bona 1246, 576.
Iaun-Thal, s. Völkermarkt, Iuna, -ne, Iůne, Iun, Iůnetal, Iune, predium 1173, 279. — de n. 1106, 40. 1163, 233. 1169, 260. 1173, 279. 1191, 351. 1192, 356. 1199, 374. 1204, 402. 1263, 647 *s.* Pabo fr. Cůnradi pat. Růdolfi, Chvno minl. duc. Karinthie pat. Hawardi, Chunradus et uxor Liukardis fr. Pabonis, Gundacherus, Hadolt, Hawardus fil. Chvnonis, Hermannus servus Chunradi, Růdolfus fil. Pabonis.
Iawornic *s. Iauernig.*
Ita de cenobio s. Erentrudis in Salzburch fit abbatissa in Gurk 1043, 17 I. ⟨1045, 19⟩.
Ielenus *s.* Gelenus.
Ierusalem, Iherosolimitana expeditio (1147). 1149, 150 II. Ierosolima sepulchrum Christi 1178, 305. Ierosolimitanum iter 1179, 307. Ierosolima 1216, 460. — rex 1227, 508, 511. 1230, 527—531 *s.* Fridericus (II) Rom. imp.

Digitized by Google

Ieschowetz Ober-, Steierm., n. Peilenstein, Gelsuiz superius villa 1169, 255.
Igispach, *b. Hall, n. Admont, Steierm.,* rivulus 1147, 149.
Ignis *s.* Fivr.
Imma vidua in Livbedinga 975, 8. † commetissa 1130, 58.
— uxor Sigbotonis fris Iohannis plebani s. Petri 1154, 86. *Vgl.* Hemma.
Imelebo *s. Memleben.*
Imiz 1136—1137, 84.
Inn, Fluss, Enus 1133, 73.
Incendiarius, Otto — minl. Gurc. 1218, 474. *Vgl.* Prennarius.
Intichingen *s. Innichen.*
Ingering, Steierm., nö. Judenburg, Undrina, -ngen, -deringin locus in comitatu Livpoldi, bona Ottelini ibi 895, 3. locus 1130, 58 = 1140, 111.
Ingolsthal, nw. Friesach, Mingoistal, Nimochoistal, Minostail, Mingostal curtis decimalis 1164, 243. parrochia 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493.
Ingram, -mmus capell. aepi (Salzburg.) 1130, 59. 1138, 98.
Ingrammesdorf mans. 1252, 604.
Innichen, Tirol, Intichingen de 1162, 229 *s.* Hainricus homo Sigmari de Libniz.
Innocentius II papa Rom. 1131, 61. 1137, 96.
— III papa Rom. 1199, 374. 1202, 389. 1204, 401, 406. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 419—21. 1210, 428. 1211, 429. 1213, 443—4. 1216, 456. † Romanum consilium sub — o 1218, 473. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497. 1232, 537—8.
— IV papa Rom. 1247, 581, 583. 1249, 592—4. 1253, 609. 1253, 614—15.
Insula de 1211, 430 *s.* Heinricus.
Inus com. Zagrabiens. sig. 1267, 683.
Inzmannsdorf, auch Münzendorf, ö. Klagenfurt, b. Grafenstein, Izmansd- mans. c. 1200, 540 XVIII.
Io. in cancellaria Alexandri IV pape 1258, 627.
Iohann St., nw. Friesach, s. Iohannes ap. s. Salvatorem, pratum, villa 1204, 402.
Iohann St., nö. Gurk, heute Bauernhaus, s. Iohannes, s. Iohannes evang. in Valle mansi ad 1164, 243. ecclesia 1169, 256. 1172, 277. villicatio ap. 1175, 292. ecclesia 1184, 319. altare 1189, 342. ecclesia cum curte 1208, 421 = 1222, 493.
Iohann St. am Steinfelde, Niederöst., w. Neunkirchen, capella s. Iohannis bapt. in Sirnich plebis in Vlazi 1204, 406 = 1208, 421 = 1222, 493. *Vgl. Sirning, Bach.*
Iohannes s. -is ecclesia, *entweder nö. Gurk oder in Gurk,* 1194, 357.
Iohannes s. -is parrochia, *Tirol,* 1216, 456.
Iohannes s. bapt. -is ecclesia *s. Kreig, Flatnitz, Gurk,* altare *s. Friesach, Petersberg.*
Iohannes s. bapt. -is capella in Preginz *s. Glödniz Klein-,* in Sirnich *s. Iohann St. am Steinfelde.*
Iohannes s. -is Vallis *s. Seitz.*
Iohannis s. -is festum 1224, 499.
Iohannes, Iuan 1258, 629. — capell. 1265, 665.
— epis. et mag. fratrum ord. predicatorum sig. 1252, 603.
— comes fil. Irizlay sig. 1267, 683.
— epis. Albanens. 1208, 421.
— pbr. card. tit. s. Anastasie 1169, 256.
— pleb. de S. Petro fr. Sigbotonis 1154, 186.
— pleb. de Cotimarsdorf 1202, 389.
— diac. card. ss. Cosme et Damiani 1208, 421.
— epis. Emonens. 1187, 338.
— de Fonta Bona 1136—1137, 84.
— offic. de Glômsach 1230, 526.
— capell. Gurcens. 1186, 333. 1187, 336. 1189, 343. 1190, 349. 1192, 356.
— pistor in Gurk 1217, 464.
— pbr. card. ss. Iohannis et Pauli tituli Pamachii 1169, 256.
— de Langeneke 1267, 684.
— pbr. card. tit. s. Marci 1169, 256. 1184, 329.
— diac. card. s. Marie in Cosmidin cancellar. s. Romane ecclesie 1208, 421.
— diac. card. s. Marie in Via Lata 1208, 421.
— de Michilndorf 1169, 255.
— pleb. de Rase 1169, 258.
— cultor mansi in Retsah 1202, 392.
— in cancellaria Alexandri pape Rom. 1256, 624.
— capell. in castro Strazburch 1266, 674 II. vicarius in St. 1267, 684.
Iohannes et Paulus, ss. — is et — i festum 1228, 512.
Ioxperc mons, *Tirol,* 1216, 456.
Irfrisdorf *s. Irufridsdorf.*
Irimfrit, Irmurit, Ermfridus, Irent- 1060—1088, 24. 1075, 36. 1218, 475.
— de Wezelscelle mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
Irinfrisdorf *s. Irufridsdorf.*

Digitized by Google

Iringus, Yrinc comes 898, 4—5.
— Ceelsachensis 1157, 197.
Irizlaus pat. Iuan comitis 1267, 683.
Irmpoldus sacerd. c. 1156, 193 I. n. c. 1156, 193 II.
Irmfrisdorf *s. Irnfridsdorf.*
Irmgardis filia Haituolgi famuli Ottonis de Drakkinberg fit censual. Gurc. 1200, 383.
— censual. Gurc. 1239, 559.
— de Hungerberch minl. comitis de Ortenburch fit minl. Gurc. 1238, 556.
Irnfridsdorf, Steierm., w. Muran, Irfristorf. Irmfrisdorf. Irin- pred. 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493.
⟨Ysac⟩, Ysac ⟨1043, 16⟩.
— mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.
Isachesdorf de 1131, 60 *s.* Hartwicus et sororius Hartwicus 1131, 60.
Isangrimus, -immus, Isingrim 1060—1088. 23. — comes 898, 4, 5.
— minl. regis Hludouuici 903, 6.
Istrien, Ystria, Histria. Istria, Hystria mancipia in c. 1200, 540 XXX. — epis. 1072, 30, 33 *s.* Candianus. — marchio 1211, 430. 1218, 478. 1223, 497. 1228, 520 *s.* Heinricus fil. Agnetis, marit. Sophie. — minles 1211, 430. 1218, 478. 1223, 497 *s.* Gotfridus et Wintherus de Kronŏwe.
Isen, Baiern, Isona 1180, 313 de prep. Perhtoldus.
Isenpertus, -sin-, -senb-, -siemb- de Traberch 1227, 541.
— fil. Ottonis de Trakkenberch 1204, 403. 1208, 418.
— fil. Ottonis Vipper 1191, 350.
Isendorf de 1199, 373 *s.* Hermannus.
Isenrich, -sin-, -senricus, -sinricus, Ysenr- 1124, 54. 1131, 60. 1135—1143, 78. 1157—1162, 198.
— fr. Ottonis 1211, 430.
— pat. Ottonis et Gotepoldi 1136, 89. 1148, 163.
— abb. de Admonte 1180, 313.
— abb. Biburgens. 1176, 296.
Isenrich (minl.) duc. Karinth. 1163, 233.
— de Vreiberch c. 1200, 540 XII.
— minl. Gurc. 1130, 59.
— de Strazberch fr. Ottonis 1228, 520.
Isiembertus, Isinb- *s.* Isenpertus.
Isinpolt 1075, 36 I.
Isingrim *s.* Isangrimus.
Isinricus *s.* Isenrich.
Isona *s. Isen.*
Iuan *s.* Iohannes.
Iŭta uxor Dietrici dicti Veirŏge 1252, 605.
— filia Gotfridi de Hauenærburch 1230, 526.
Iudenburg, Steierm., -urc, -urch, Iudemb- 1218—1220, 470. — guardianus minorum fratrum 1265, 672. — cives 1263, 645. 1264, 656 *s.* Berchtoldus Schŏffliger, Chvnradus Schŏffliger, Chvnradus Lageler, Gumbertus, Hainricus Chlosterman, Rainherus, Vlricus filius Schŏffliger, Vlricus Wacherlinus.
Iuuauum. -auium *s. Salzburg.*
Iuval, Iuvv- de 1208, 418 *s.* Fridericus.
Iugurta fidelis Walchŵni de Mahlant 1160, 214.
Ivlius pbr. card. tit. s. Marcelli 1145, 136.
Iun, Iuna, Iune *s. Iunn.*
Iunam testis 1167, 251 I.
Iunek de 1263, 647 *s.* Richerus et uxor Sophia.
Iunensis prepos. *s. Eberndorf.*
Iunic, -ich libertinus de Otmanach pat. Rapotonis et Peronis 1134, 74. 1136, 89, 90.
Iusman Hainricus — et homines sui Dypoldus et Margareta 1244, 568.
Iwan 1135—1143, 78.
Izzling b. Salzburg, Vzilingen de 1149, 150 II. 1155, 150 III, 187 II. 1157, 197 *s.* Hartnidus et fr. Marchwardus et sororius Marchwardus et nepos Hartnidus.
Izman mancip. ecclesie s. Martini 991—1023. 11. 1075, 36.
Izmansdorf *s. Inzmannsdorf.*
Izo mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.

L.

Lapide, de — *s. Stein.*
Lapide, mans. in Fiustriz sub — 1252, 608.
Laborans pbr. card. s. Marie trans Tiberim tit. Calixti 1184, 329.
Lateranus *s. Rom.*
Latschach, nö. Klagenfurt, b. Otmanach, Loznach villa 1134, 74 de liberi Pribgoy, Ratus, Richerus.
Latschenberg, sw. Althofen, Lazenperge mansi 1252, 607.
Larant, Fluss, Lauent, -nd de 1154, 185. 1162, 229. 1173, 282 *s.* Eberhardus, Meingotus, Sigboto.
Larant, Bisthum, Lavent. Lauendinens. dioc. 1240, 560. epis. Vlricus 1243, 566.

Digitized by Google

Lauent *s. a. Andrä St. im Larantthal, Paul St. im Larantthal.*
Larant, Tirol, sö. Lienz, Lowat de 1169, 258. 1206, 413 *s.* Gebolfus, Vlscalcus.
Lageler, Chunradus — civ. de Iudenburch 1263, 645. 1264, 656.
Laibach, Krain, de 1154, 187 I. 1162, 229. 1164, 243 *s.* Adelbertus minl., Arnoldus et fr. Perhtoldus et sororius Hartwich minles duc. Karinthie, Rôdolfus minl.
Lambertus, Lampertus s. *s. Lambrecht St.* ecclesia s. -i *s. Pisreg, Hart.*
Lambertus fil. Nûdungi (?) 1157, 199 (?), 200.
— nep. Engelberti de Strazburch minl. Gurc. 1155, 150 III.
Lambrecht St., b. Waisenberg, nw. Völkermarkt, ecclesia s. Lamberti in Truhsen 1043, 16. ⟨1131, 61 c⟩.
Lambrecht St., Steierm., Kloster, s. Lambertus, domus s. L. 1253, 611. — abbates 1124, 54. 1158, 202. 1164, 243. 1170, 265. 1176, 296. 1192, 356. 1230—1233, 522. abb. monasterii de Carinthia 1243, 566. 1244—1255, 567. 1251, 601. 1253, 611. 1260, 639 *s.* Permannus, Berngerus, Gotschalchus, Wernherus, Wolfkerus, Wolricus. — capitulum collegium, conventus 1238, 555. sig. 1244—1255, 567. 1251, 601. 1253, 611. — camerarius abbatis 1251, 601 *s.* Otto. — fidelis ecclesie 1244—1255, 567 *s.* Dietmarus. — officialis 1251, 601 *s.* Gotfridus. — de (?) 1157, 199 *s.* Nûdungus.
Landesperch *s. Landsberg, Windisch-.*
Landestrost *s. Landstrass.*
Lantfridus, -id cadmiarius 1149, 164 I.
— minl. Gurc. 1140, 109.
— in Gurk 1217, 464.
— de Hawarstdorf liber 1157—1162, 198.
Landsberg, Deutsch-, Steierm., sw. Wildon, Lonsberch, Lozperch, Lonsp- de 1154, 187 I. 1155, 187 II, 150 III. 1188, 340. 1205, 409 *s.* Fridericus Salzburgens., Heinricus maritus filie Wighardi de Karlesberc, Otto minl. Salzburg.
Landsberg, Windisch-, Steierm., s. Rohitsch, Landesperc, Lasdesperch, Landesperch, Lantsp-, Landensp-, Lansp- 1209, 424. 1227, 541. 1228, 520. 1246, 575. acta 1251, 599. 1252, 608. 1258, 628, 630. 1261, 641. 1264, 661. castrum epi Gurc. 1267, 680. de *s.* Albertus, Berchtoldus fr. Waltheri minl. Gurc., Dietricus fr. Waltheri, Engelscalcus pat. Ottonis, Fridericus, Hainricus, Otto fil. Engelscalci, Otto cast., Waltherus minl. Gurc. fr. Dietrici et Berchtoldi.
Landstrass, Krain, Landestrost, Lantstrost acta 1264, 662—4. — de 1228, 520 *s.* Otto, Offo, Wlricus.
Langeneck, Gegend b. Pisreg, s. Gurk, Langenekke mansi ap. — in loco Plate 1233, 542.
Langenek, -eke 1197, 369. c. 1200, 540 XXXIV.
Langeneck, -eke 1264, 649, 662. 1267, 682. 684 de Albertus, Iohannes, Wlscalcus.
Lanzenkirchen, Niederöst., sw. Wiener-Neustadt, -chirch- parrochia 1163, 240.
Lanzo 1075, 36 I—III.
Laskenberch *s. Lassenberg.*
Lassenberg, nw. Weitensfeld, Laskenberch predium 1172, 277.
Lassnitz, nw. Friesach, b. Metnitz, Læsnitz, Lôsinz, -senz, Lôsinz, Losniz, Lazniz, Lœsenz, novalia c. 1200, 540 XVII. redditus in L. in barochia Motniz 1263, 645. — de 1203, 395. 1244, 568. 1246, 577. 1261, 641. 1264, 662 *s.* Purchardus, Chvnradus, Heinricus minlis Gurc., Ortolfus.
Laufen, Baiern, nw. Salzburg, Loufen ap. 1172, 274.
Launsdorf, ö. St. Veit, Lunsd-, -sind-, -nfindvinee ap. Osterwiz in predio, villa 1138, 98. possessio 1169, 256 = 1184, 329. predium, vinee Laztin vocate, villa 1204, 405. possessio 1208, 421 = 1222, 493.
Laurentius S. — i capella *s. Lorenzen St., Lorenzenberg.* — i ecclesia *s. Salzburg.* — i et s. Egidii ecclesia *s. Zweinitz.* — de pleb. 1203, 394 *s.* Perhtoldus Frisacens.
Laurentius mancipium et pueri sui c. 1200, 540 XLII.
Lawena de 1135, 79 *s.* Amelbreht.
Lawer, Vriderich — 1136, 89, 90.
Laztin, vinee que — vocantur in Lunsdorf 1204, 405.
Lazenperge *s. Latschenberg.*
Lazniz *s. Lassnitz.*
Lebhardus *s.* Libhart.
Lebnach, sw. St. Veit, Lebnach 1234, 545 de Chûnradus.
Lechsgemünd, Baiern, nw. Donauwörth, Lexmunde, Lexem-, Lesgem-, Lechesmunt, Lehskemunde comites 1155, 150 III. 1170, 265. 1184, 328. 1190, 348. 1206, 412, 413 *s.* Diepoldus et fr. Hainricus.

Digitized by Google

Legenburch *s. Lemberg.*
Leibnitz, Steierm., s. Graz, Libniz, Liben-, -binz, -benz, -benzt urbs 1141—1146, 112. castrum 1144, 130. 1157, 196. — de 1155, 187 II, 150 III. 1158, 201, 202. 1160, 209. 1161, 215. 1162, 229. 1191, 351. 1196, 367. 1199, 373, 374. 1202, 392. 1203, 396, 398. 1246, 578. 1251, 600 *s.* Albertus, Chuno, Eberhardus pat. Sigmari et monialium in s. Georio, Ekkehardus fr. Hainrici, Fridericus can. Salzburg., Gerhardus, Hainricus fr. Ekkehardi, Hainricus nepos Ekkehardi Otto minl. Salzburg., (Romanus) prep. Gůrc. fr. Růdolfi et Sigmari, Růdolfus fr. Romani, Sigmari et uxoris Rôdgeri de Wilchirchen, Sigmarus minl. Salzburg. fil. Eberhardi. fr. Romani et Růdolfi, Wito nepos Hainrici fris Ekkehardi, Wlvingus. — homo Sigmari: Hainricus de Intichingen.
Leitring, Steierm., sö. Leibnitz, Livtarn mans. 1136, 81.
Lelin *s. Lölling.*
Lemberg, Steierm., nw. Hochenegg und Cilli, Lengeburch, Lengenb-, Lengb- de 1232, 536. 1234, 545. 1264, 662—4. domina 1265, 668—9 *s.* Chunradus sig. de Sowenehe, Leupoldus liber, Vlricus liber.
Lemberg, Steierm., sö. Pöltschach, Lengenburch, Lewenberch, Legenburch feudum principale ecclesie Gurc. 1241, 562. Rodin citra terminos qui confinia de L — contingunt 1258, 630. — de 1251, 600. 1254, 617. 1264, 662 *s.* Nycolaus minl. Gurc.
Lengb-, Lengeburch, -gen- *s. Lemberg.*
Lengendorf de 1206, 413 *s.* Livtoldus.
Leo 1182, 539. 1215, 453. 1232, 535.
— de Chraphel pat. Wolftrigeli 1136, 89. 90.
— pbr. card. tit. s. Crucis 1207, 417. 1208, 420. — in Iherusalem 1222, 493.
— de Uasich 1136, 89, 90.
— civ. de s. Vito 1251, 598.
— capell. Gurc. 1187, 336.
— celerar. can. Gurc. 1197, 369.
— famulus Gurc. 1223, 496.
— Longus 1215, 453.
Leoben, Steiermark, Liubana, Levben comitatus 1060—1088, 24. 1243—1246, 564.
Leodiens. epis. *s. Lüttich.*
Leobenegg, Ruine, nö. Gmünd, in Pirkeggen, Livbneke, Lvbinekke, Leubenek possessiones ap. ad villam Prossingen pertinentes 1241, 562. — de 1208, 418 *s.* Eberhardus fr. Ortolfi de Scratenberc.
Leonardus *s.* Lienhardus.
Leonhard St., ö. Feldkirchen, s. Leonhardus in Drêzeldorf mans. 1230, 526.
Leonhardus *s.* Lienhardus.
Leonis Heinricus — 1232, 535.
Leonstein, b. Pörtschach am See, -staine. Lewenst-, Lowinstain, Lewenstein de 1169, 260. 1173, 279. 1175—1179, 291. 1202, 390 *s.* Dietricus liber et uxor Berhtrada et filius Liupoldus et servus Berhtoldus.
Lees, nw. Strassburg, Forestum, Lezze, Lez predium 1171, 271. 1172, 277. beneficium ap. quod dicitur Oley 1173, 282. mansi cum rusticis Hermanno et Medwit c. 1245, 570.
Lessah *s. Unterwald.*
Lehskemunde, Lesgem- *s. Lechsgemünd.*
Lessnitz, Bach und Dorf, w. Weitensfeld, b. Griffen, Losnize, -iz rivulus 1157, 197. — de 1191, 351 *s.* Machtildis nobilior homo Růdolfi de Albecke.
Levben *s.* Leoben.
Leubenek *s. Leobenegg.*
Leupoldus *s.* Livpoldus.
Leuchtenberg, Baiern, Oberpfalz, Liukenperge de 1230, 527 *s.* lantgravius Dipoldus.
Leutoldus *s.* Livtoldus.
Lewenberch *s. Lemberg.*
Lewenstaine, -stain *s. Leonstein.*
Lexemunde, -xm- *s. Lechsgemünd.*
Lez, Lezze *s. Lees.*
Liebart, Libardus *s.* Libhart.
Liebek, Krain, n. Littay, b. Watsch, -eke-, -ekke castrum 1228, 520.
Liebenberch *s. Liemberg.*
Liebenau, auch Lebenau, Baiern, Liubenowe de 1180, 313 *s.* comites Otto, Sifridus.
Libeniz, -benz, -benzt *s. Leibnitz.*
Libera Civitas *s. Freistadt.*
Liebinberg. -rc, -rk *s. Liemberg.*
Libhart, Liebart, Liephart, Libhardus, Liebardus, Liebh-, Lebh-, Libardus 1231, 532. miles Heinrici burcgravii 1204, 402. miles 1220, 488.
— fil. Rudlandi 1196, 367.
— de Glodniz 1204, 408.
— celerarius Gurc. 1237, 554. 1238, 555.
— offic. (Gurc.) 1239, 559. 1240, 561. 1245, 573. pat. Meinhardi 1254, 619.
— de Radwich lib. 1134, 74. 1136, 89, 90.

Digitized by Google

Libhart de Wald fr. Godefridi 1246, 576. 1255, 621. 1258, 628, 630.
Libinz *s. Leibnitz.*
Lippirgis, -ibp-, Limpurga uxor Engelberti filii Hertewici vicedomini de Strazpurch 1240, 561. 1247, 582. 1259, 631.
Libmannus, Lieb- 1248. 585. 1267, 681. — mag. coquine 1252, 604—6. 1254. 616. 1258, 629. 1260, 634. 1261, 641. 1264, 656. 1266, 679. — offic. hospitalis 1252, 604—6. 1254, 616. 1258. 629. 1260, 624. 1264, 656. 1266, 679.
— scolaris Vlrici prepos. de Volchenforo archidiaconi Karinthie 1266, 677.
— Gvrcens. 1261, 640 a.
— offic. de Weitensuelt 1261, 641.
Lipnik, Krain, nw. Neustadtel, Lipnack villa 1058, 22.
Libniz *s. Leibnitz.*
Liechtenberg, Salzb., b. Saalfelden, Lihtenberch, Lie- de 1196, 367. 1199, 373 *s.* Albertus, Hainricus.
Liechteneck, Steierm., Lihtenecke de 1265, 669—70 *s.* Levtoldus.
Liechtenstein, Steierm., ö. Judenburg, Lihten-, Lichtenstain, Liethinst-, Liehtenstein. Lichtensteine de 1145, 138. 1202, 390. 1203, 398. 1241, 562. 1245, 571. 1259, 632 *s.* Dietmarus minl. pat. Ottonis, Otto. item Otto. V̊lricus dapif. Stirie. — notar. Vlricus.
Lichtenwörth, Niederöst., nö. Wiener-Neustadt, Seinchenwerde, Sechen-, Saiken- villa 1163, 240. 1169, 256. decime 1182, 324. 1183, 327.
Lihtenberch *s. Liechtenberg.*
Lihtenecke *s. Liechteneck.*
Lihtenstein, Liethinst- *s. Liechtenstein.*
Lieding, b. Strassburg, Livbedinga, Lvbedingin, -gen, ⟨Lvbdengen, -bedin-, Lubdingen⟩, Lubdeinge, -denghi, Lubedinge, Lubding, Lubdin, Lv̊bdingen, Lubdenge, Lûbdign, Lûbdinge locus, ubi vidua Imma monasterium construere incoepit in h. ss. Marie, Martini et Gregorii, mercatus moneta et theloneum ibi 975, 8. ecclesia ss. Marie, Martini, Gregorii 1043, 16. parrochia 1131, 61 a. ⟨b, ecclesia ss. M. M. G. 61 c⟩. forum 1164, 243. parrochia 1169, 256. villicatio 1175, 292. parrochia 1184, 329. dat. 1204, 403. parrochia 1208, 421 = 1222, 493. matrix ecclesia capelle in castro Strazburch que a iure parrochiali eximitur 1228, 517. ecclesia 1257—1260, 626. cives parrochiales ecclesie 1266, 674 I. — de plebani 1158, 201. 1216, 459. 1218, 480. 1219, 481 a, 483. 1228, 517, 520. 1231, 533. 1232, 537. 1233, 543, 544. 1234, 545. 1235, 546. 1236, 552 *s.* Hainricus et can. Gurc., Hartwicus, Otto. — vicarius 1266, 674 *s.* Conradus. — de 1197, 369. 1199, 374. 1203, 394. 1206, 413. 1208, 418. 1219, 483. 1246, 576 *s.* Perhtoldus et minl. Gurc., Burchardus, Ditricus, Hainricus, can. Gurc., Otto fr. Perhtoldi pincerne.
Lienz, Tirol, Lv̊nez, Lûnz redditus in —, iuxta ecclesiam s. Georii curtis, ibidem Hermannus 1206, 413. ap. — Patriarchstorf 1210, 428.
Lilgenberch *s. Lilienberg.*
Lilienberg, Krain, b. Moräutsch, Lilgenberch de 1228, 520. 1264, 661 *s.* Giebhardus, Nycolaus.
Liemberg, nw. St. Veit, Liebenberch, Lib-, Liebinberg, -rc, -rk, Lyebenberch castrum ad ducatum Stirie pertinens 1238, 556. — de 1167—1174, 248. c. 1200, 540 III. 1203, 392. 1216, 459. 1217, 462. 1224, 498. 1227, 541. 1232, 536—7. 1238, 556. 1241, 562. c. 1245, 570. 1251, 598. 1260, 635 *s.* Alhæidis filia Wlrici, Volpertus, Volbertus fr. Hainrici, Walchuni, Hainricus fil. Wlrici et fr. Volberti, Walchuni. V̊lricus mil. pat. Witkeri, Wlricus minl. Gurc. pat. Alhæidis, Hainrici. Wlrici, Walchuni, Wlricus fil. Wlrici. Walchunus fil. Wlrici et fr. Volberti, Hainrici, Witkerus fil. V̊lrici mil., Wolfpertus.
Limpurga *s.* Lippirgis.
Lind, s. Weitensfeld, Linte in Monte Comodini redditus ap. — 1260, 636.
Lindeck, n. Cilli, Steierm., -eke, -ecke de 1248, 628. 1264, 661. 1267, 682, 684 *s.* Albertus, Heinricus.
Lienhardus, Leonardus, -nhardus, Linhthelonearius fr. Ruberti 1218, 475.
— minl. Aquilegens. sororius Fritilonis de Tivin 1200, 382.
— de Duidorph 1249, 586.
— capell. epi Gurcens. 1238, 556.
— cocus in Gurk 1217, 464.
— pleb. de Strazburch 1231, 532.
— de Vtino capell. patriarche Aquil. 1211, 431—2.
Lyon, Frankreich, Lugdunum 1247, 581. 583. 1249, 589—594.
Lieser, Fluss, Liser aqua 1242, 563.

Digitized by Google

Livba, Gerdrudis cognomine uxor mag. Berthrammi 1245, 573.
Liubana *s. Leoben.*
Liubenowe *s. Liebenau.*
Livbedinga, -gin *s. Lieding.*
Livbneke *s. Leobenegg.*
Livper n. 1156, 193 II.
Liubina. Luabina decime 991—1023, 11. 1075, 36.
Livbneke *s. Leobenegg.*
Livpoldus, Liutbd-, -bal-, -polt, -paldus, Liupol-, Leupol-, -polt, Lupoldus burcravius Augustens. 1213, 442.
— III marchio de Austria 1123—1124, 52. 1136, 87, 88.
— V dux Austrię 1179, 310. 1187, 338. der alte, des hertzogen Levpoldes (VI) en 1192, 353 a.
— VI dux Austrie et Stirie 1202, 390. 1203, 398. 1212, 347. 1216, 461. 1217, 464. 1227, 507, 509, 511. 1228, 515, 519. 1230, 527.
— com. de Blaigen 1155, 150 III, 187 II.
— de Prewarin n. 1106, 40.
— fr. Perhtoldi Kalbelin Gurcens. 1157, 197.
— Frisacens. 1145, 138.
— Frisacens. fr. Hertwici 1145. 138.
— offic. Gurcens. 1252, 607.
— fil. Gotfridi de Havenærburch 1230, 526.
— de Hohenekke 1173, 279. 1199, 373.
— lib. de Lengenburch 1264, 663.
— fil. Dietrici de Leonstaine 1169, 260. 1202, 390.
— Nasol 1266, 678.
— nepos regis Arnolfi (Rom.) comes (Undrina) 895, 3.
— propinquus regis Arnolfi (Rom.) marchio; eius vasallus Zuentibolch 898, 4, 5. propinquus regis Hludouuici 903, 6. † 1140, 111.
— archicancellar. Heinrici regis (Rom.) 1058, 22.
— de Scharfenberch 1264, 661—2. et iuvenis 1265, 669—70.
— lib. de Sevneke fr. Gebhardi, Gerdrudris, Vlrici 1264, 662, 664. sig. 1265, 670.
— de Walde Salzburgens. 1157, 197. 1180, 313.
Liuprant, -prandus, Livtp- tûmprepos. Patauiens. 1242, 563.
— archidiac. Carinthie sig. 1227, 541.
— de Glodnize 1167, 251 I.
Liubsnach mansi c. 1200, 540 I.
Livkardis uxor Popponis de Albecke 1190, 384—9.
— uxor Chunradi de Ivne 1204, 402.
Liukenberge *s. Leuchtenberg.*
Livtarn *s. Leitring.*
Liutpaldus, -poldus, -polt *s.* Livpoldus.
Livtherus, Liwtherius 1196, 366.
— Ruzman maritus Gerdrudis fit minl. Gurc. 1231, 552.
Liutfrid, -it, -idus 958—991, 7. n. 1156, 193 II. 1196, 366.
Livtoldus, Liut-, Leut-, Lutt-, Livth-, Lut-, Liwt-, Lowt- 1146, 142. 1216, 461. 1231, 532. 1237, 554. 1238, 555. c. 1245, 570. — camerarius 1218, 475.
— fr. Vdalrici 1190, 349.
— pat. Heinrici 1240, 561.
— de Pekach 1212, 437. sig. pat. Popponis et Vlrici 1234, 545.
— com. de Blaigen et fil. Livtoldus 1149, 150 II. fr. Hainrici 1170, 265.
— pleb. de Creich 1248, 585. 1251, 598. sig. 1261, 642.
— electus Tergestinus 1187, 338.
— de s. Egidio 1199, 373. 1203, 395. 1206, 412. minl. Gurc. 1217, 464 = 1226, 502.
— diacon. Frisacens. 1203, 394.
— pleb. de Glomscach 1202, 389. 1203, 394.
— minl. Gurc. 1215, 453. 1218, 474. 1228, 517. 1229, 521.
— de Haberlant pat. Meinhardi minl. Salzburg. 1149, 150 II.
— de Hohenstein 1212, 437.
— de Lengendorf 1206, 413.
— de Lihtenekke 1265, 669—70.
— de Longov 1199, 374.
— capell. Heinrici archidiaconi in Marchia 1203, 394.
— cast. de Ortenburch 1249, 587—8. mil. 1264, 659.
— de Reginsberc 1209, 423.
— Livtoldus capell. (Salzburg.) 1138, 98. 1144, 128. — 1203, 396.
— purgrav. in Strazburch 1224, 498. 1228, 520. 1230, 525. 1238, 556. 1241, 562.
— minl. fr. Vlrici de Winkeln 1218, 480.
— pleb. de Zweinchyrchen 1233, 543.
Livtwinus de Purhestal 1206, 413.
— minl. de Salzburg. 1149, 150 III.
Lotharius III rex Romanorum maritus Rikenze sig. 1130, 58. 1131, 61. † 1140, 111. 1158, 201. ⟨1162, 226 b⟩.

Digitized by Google

Lŏdewicus. Hludounicus, Ludeunic-, Ludiwic-, Lvdwic-, -dwich, Lûdwicus, Lodoic-, Lodiwic-, Lodwic-, Lodowic- dux Bawarie 1214, 445. 1227, 507, 511. 1228, 519 et pal. com. Reni 1230, 527.
- lantgrav. Thuringie 1227, 507.
fr. Hartwici de Glanekke minl. Karinth. 1155, 150 III. 1173, 279.
— pater Rŷdolfi Gurcens. 1157, 197.
— capell. epi Gurc. 1130, 59. † eius beneficium ap. Fuztriz in Snaite 1164, 243. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— rex (Rom.) 864, 1.
— IV rex (Rom.) sig. propinquus Liutpoldi marchionis 903, 6. † 1045, 19. ⟨1072, 28⟩.
— fr. Hartmanni com. de Wirtinberc 1209, 423. 1213, 442.
— fidelis Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I.
Lodiwicus, Lodvicus, Lodowicus *s.* Lŏdewicus.
Lölling, nö. Althofen, Lelin servus de — 1228, 512.
Longus, Leo — 1215, 453.
— Rudolfus — fil. Heinrici supra Eger 1261, 643.
Lonsa, *Krain,* villa 1062, 25.
Lonsberch, Lonsperch *s. Landsberg, Deutsch-.*
Lorenzen St. in d. Reichenau, nw. Feldkirchen, capella s. Marie et s. Laurentii in alpibus supra aquam Mŷriz 1218, 478. fabricata a Pilgrimo dapifero et 1216 ab epo Hainrico II consecrata, filialis ecclesie in Weitensfeld 1218, 480. 1223, 497 sacerd. de *s.* Dietricus.
Lorenzen St. am Steinfeld, Niederöst., nw. Neunkirchen, Vlaez, -zi, s. Laurentius in —, s. L. in Vlazi, s. L. Vlaeczi, s. Laurentius, Vlæza, Vlatze, Vlaze plebs 1158, 202 = 1203, 399 = et capelle s. Valentini, s. Iohannis in Sirnich, de Wiruilach et de Wolfstain 1204, 406. et capelle s. Ioh. Sirnic et s. Valentini 1208, 421. ecclesia 1211, 429 = 1214, 450 = 1217, 466 = 1219, 481 a. plebs et capelle s. Ioh. Sirnic et s. Valentini 1222, 493. ecclesia 1227—1230, 506 = 1230, 523. de plebani 1178, 303. 1202, 389. 1230, 523. 1237, 553 *s.* Petrus prius de Glomsach, Hainricus.
Lorenzenberg, sö. Friesach, capella s. Laurentii in Monte 1043, 16. ecclesia s. Laurentii in valle Fresah 1060—1088, 23. ecclesia s. L. in Monte 1130, 59 ⟨= 1131, 61 c⟩. ecclesia, altare 1189, 343. capella 1202, 389 = 1204, 407. mansus inter ecclesiam s. L. et montem Cûlnitz. — de sacerdos 1189, 343. 1204, 407 *s.* Waltherus.
Loschenthal, heute der Josefsberg bei Stift St. Paul, Losshental 1155, 150 III de Sighardus minl.
Losenz, -sinz *s. Lassnitz.*
Losiz obe 991—1023, 11. 1075, 36.
Losniz, -ze *s. Lassnitz u. Lessnitz.*
Lowtoldus *s.* Liŷtoldus.
Loufen *s. Laufen.*
Lowat *s. Lavant, Tirol.*
Lowinstain *s. Leonstain.*
Lozperch *s. Landsberg, Deutsch-.*
Loznach *s. Latschach.*
Lubdin, Lubedingin, Lvbdengen, -dingen, -deinge, -denghi *s. Liebing.*
Lvbinekke *s. Leobenegg.*
Lvpoldus *s.* Livpoldus.
Luchental, Liuchental vallis, *Tirol,* 1216, 456.
Lucia minl. Gurc. c. 1200, 540 LVI.
Lucius II papa (Rom.) bu. 1145, 136. † 1180, 313. 1182, 325. 1184, 331. 1201, 386. 1206, 414.
— III papa (Rom.) 1182, 539. bu. 1184. 329, 330. 1187, 336. † 1201, 386. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420—1. 1222, 493. 1235, 546.
Lutere *s. Kaiserslautern.*
Ludeunicus *s.* Lŏdewicus.
Lüttich Leodiens. epis. 1227, 507 *s.* Hûgo.
Luttoldus *s.* Liŷtoldus.
Ludwich, -icus *s.* Lŏdewicus.
Lvuoil *s. Urban St. ob Glanegg.*
Lugdunum *s. Lyon.*
Lvegel, Engilscalcus — 1145, 138.
Lŷnez *s. Lienz.*
Lunfindorf *s. Launsdorf.*
Lungau, Salzb., Lungŏ, -ov, -owe, Lŷngwe, Lungow, Longov, Longŏwe pred. et beneficium Walchunonis ap. 1164, 243. redditus ap. 1208, 418. — de 1124, 54. 1134, 74. 1136, 89, 90. 1158, 201. 1160, 214. 1170, 263. 1171, 270. 1192, 356. 1199, 374. 1208, 418. 1231, 532 *s.* Albero, Algoz, Bruno, Chûnradus fr. Regenwardi, Dietmarus, Tymo. Ekkehardus, Livtoldus, Regenwardus fr. Chûnradi, Rudgerus, Wdalrich. Wihepoto Salzburgensis.
Lunsdorf, -sind- *s. Launsdorf.*
Lûnz *s. Lienz.*

Digitized by Google

M.

M A in cancellaria Innocentii IV pape 1213, 444.

Machland, Oberöst., Mahlant 1160, 214 de Walchŵno; fideles eius: Erpho fil. Grimonis de Tarcento, Chŵnradus Amicus, Sifridus et Poppo (de) Grônenburhc, Iugurtha.

Mattersdorf, ö. Feldkirchen, Martinesdorf, -ns- decima de 1136, 90, 91.

Mahtfrid 1167, 251 I.

Mathias s. apud — s. — am mans. c. 1200, 540 III.

Mahtilt, Machtildis, Matil-, Mehtil- nobil. 1216, 456.

— filia Berhtoldi servi Dietrici de Leonstaine 1169, 260.

— de Losniz homo Rŵdolfi de Albecke 1191, 351.

— uxor Henrici mil. de Strazburch vidua Eberhardi 1266, 674.

Matenz *s. Metnitz.*

Maths. S. C., MSc. in cancellaria Innocentii IV pape 1208, 420.

Mattsee, b. Salzburg, Matêse prepos. de 1180, 313 *s.* Albertus.

Magendorf de 1197, 369. 1251, 600 *s.* Albertus, Hainricus.

Magens, -genes de Walpoltesdorf 1136, 89, 90.

Magnus s., prepos. de s. — o *s. Regensburg.*

Magontinus *s. Mainz.*

Mahlant *s. Machland.*

Maierhove, Maiherh- de 1260, 636 *s.* Marchelinus.

Mailand, Ital., Mediolani destructio 1162, 226.

Mainpertus *s.* Meinbertus.

Maingotus *s.* Maingoz.

Maingoz, Mengotus, Meingoz, Megengoz, Meingotus, Mengoz, Megengotus, -gozus, Maingotus, -othus 1135—1143, 78. 1228, 516. — castell. fr. et pat. Sibotonis 1180, 313.

— in monte Alcus Lŵnez 1206, 413.

— prepos. de Pomburch 1180, 313.

— de Engelhalmingen 1180, 313.

— can. Gurc. 1235, 546.

— cocus Romani I epi Gurc. 1161, 216.

— decan. Gurc. c. 1245, 570. 1248, 584—5. 1251, 601.

— domicellus (Gurc.) 1199, 373.

— pbr. Gurc. 1232, 538.

— de Hauinarberch pat. Chŵnradi 1200, 382.

— de Hardeche lib. pat. Gotpoldi 1134, 74.

Maingoz de Lauent 1162, 229.

— in monte Quabel Lŵnez 1206, 413.

— minl. Salzb. 1130, 59.

— Sasan pat. Gotebolti 1136, 89, 90.

— de Surberch Salzburgens. 1155, 150 III.

Mainhartesdorf, Megenhartesd-, Meinh-, Meinharts, *etwa Mannsdorf, n. Strassburg*, de 1124, 54. 1189, 343. 1192, 354. 1209, 424. 1218, 480 *s.* Meinhardus, Megenhardus minl. (Gurc.).

Mainz, Mogontiacens., Mogonciens., -gontinus, -guntinus, Maguntinus dominus 1173, 281. translatio archiepi Salzburg. ad ecclesiam M. 1207, 417 = 1208, 420. — aepi 1025, 14. 1066, 26. 1140, 111. 1169, 256. 1170, 265. 1184, 328—9. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445. 1227, 507, 511 *s.* Adelbertus II, Aribo, Conradus I et Sauinens. epis., et Germanie archicancellar., Christianus I et imperial. aule archicancellar., Sigefridus I, Sigfridus II et tocius Germanie archicancellar.

Malantin *s. Maltein.*

Maltein, n. Gmünd, Mallintin, Malantin, Malentin mans. 1206, 412. — de 1135, 79. 1170, 265 *s.* Otto, Waltherus.

Mandorf *s.* Mannendorf.

Manduan, Mæntwinus, Meinhardus — 1189, 342. 1197, 369. minl. (Gurc.) 1200, 377.

Manegoldus, Mang-, Manegolt 1148, 163. 1164, 243. 1198, 370.

— fr. Ekehardi 1200, 384.

— epis. Pattauiens. 1209, 423. 1214, 445—6.

— de Tramelic minl. (Gurc.) 1195, 362.

— de Gurce 1144, 134.

Mannendorf, Manned-, Mand- de 1216, 461. 1232, 536. 1265, 667 *s.* Offo minl. ducis Austrie et uxor Rihza minl. Gurc., Offo, Vlricus.

Manense *s. Mondsee.*

Mannesperch *s. Mannsberg.*

Mannesfeld *s. Mannsfeld.*

Manfredus (abb.) Sextensis 1187, 338.

Mangoldus *s.* Manegoldus.

Mannsberg, nö. St. Veit, Mansperc, Mannesperch, Mansperch mons cum nemore iuxta c. 1200, 540 XLII. — de 1163, 233. 1267, 682 *s.* Hertwicus, Hermannus (minl.) ducis Karinth.

Mannsfeld, Thüringen, Mannesfeld 1214, 445 de com. Burkardus.

Manzano, Friaul, ö. Udine, Mensan de 1135, 79 *s.* Albertus.

Digitized by Google

Marburg, Steierm., Marhpurh, -rch, Marcb-, Marp-, Marchp- generale iudicium ap. 1265, 668. dat. 1265, 669—70 = 1267, 682. — de 1199, 374. 1260, 639. 1265, 669—670. 1267. 682 *s.* Cholo fratruelis Dittrici II epi Gurc., Chvnradus, Gotfridus. Richerus. V̊lricus.
Marchart, -ardus *s.* Marchuuardus.
Marcellinus et Petrus ss.. — i et — i festum 1228, 512.
Marchelinus, Mær- *s.* Marchuuardus.
Marchuardus *s.* Marchuuardus.
Marchia *s. Krain, Steiermark.*
Marchia *(Verona?)*, -e rectores 1172. 275.
Marcoaldus, Marchcoardus *s.* Marchuuardus.
Marchort *s.* Marchuuardus.
Marcus procurator Eberhardi II aepi Salzburg. 1210, 428.
Marchuuardus, Marchort, -chart, -chwart, -chuardus, Marquardus, Marchardus, Marcqua-, Marchcoardus, Marcoaldus, Merchlinus, Marchswardus, Marchardus, Marchelinus, Mærch- 1060—1088, 24. 1134, 74. (2) 1182, 539. 1212, 436. 1247, 582. 1248, 585. comes *(in Steiermark)* 980, 9. dapifer senior 1180, 313.
— fr. Engelberti 1238, 556.
— fr. Reinprehti 1149, 164 I.
— fil. Aswini nobilior homo R̊dolfi de Albecke 1191. 351 I. Albekkens. 1198, 370. purcrav. in Albek 1199, 373. de Albek minl. Gurc. 1202, 392. fil. Ascwini 1203, 395. 1206, 412, 413. 1212, 433. fr. Hainrici 1217, 464.
— de Albekke 1232, 537. fr. Perhtoldi 1238, 555. 1244, 568. fr. Permanni et Vlrici c. 1245, 570 = 1264, 648. cast. 1266, 679.
— lib. de Amrangen 1149. 150 II.
— fr. Gerhohi de Perchein 1212. 436.
— de Ehingen n. 1106, 40.
— civ. de s. Vito 1252. 607. 1266, 677.
— de Vorhtenstein minl. Salzburg. fr. Gerhohi, Rudgeri 1202, 392.
— fil. Purchardi Franconis 1162, 230.
— de Grauendorf 1206, 413.
— de Griuen c. 1245, 570.
— de Grunbach 1140. 111.
— Gurcens. fr. Walch̊ni 1158. 201.
— camerarius epi Gurc. 1151—1159, 174. 1158, 202.
— fidelis Gurcens. 1246. 576.
— dictus Heido 1265, 665.
— de Maierhove 1260. 636.
— prepos. de Otingen 1232, 538.
Marchuuardus de Osterwiz 1136, 89, 90.
— fil. Ottonis Rufi 1196, 367. minl. 1200, 377.
— procurator aepi Salzburg. 1208, 420.
— Sueuus 1167, 251 I.
— de Sir̊niz 1197, 369.
— fr. Hartnidi de Vzilingen minl. Salzburg. 1149, 150 II. 1155, 187 II, 150 III. et sororius Marchwardus 1157, 197.
— de Witenstain 1167, 251 I.
Martiminianus s. *s.* Processus.
Martin St. am Krapfeld, s. Althofen, s. Martini ecclesia 991—1023, 11. basilica reedificata aucta dedicata. stabulum iuxta 1075, 36. ⟨capella s. M. in Chrapfelt *(s. Krapfeld)* 1136, 91⟩. ecclesia 1146, 142. predium ap. s. M. 1158, 201. capella 1163, 240. ecclesia in predio Rvdgeri de Chraphelt 1164, 243. predium Chraphelt cum ecclesia s. M. 1169, 256 = 1184, 329. ecclesia 1192, 356. mansi in Chraphelt ap. s. M. c. 1200, 540 XLVI. predium cum ecclesia 1208, 421. eccl. 1218, 478 = 1222. 493 = 1223, 497 = 1226, 677. — pbri plebani ⟨1136, 91⟩. 1146, 142. 1167, 251 I. 1248, 585. 1252, 607 *s.* Adelungus, Gotbertus subdiac., Henricus. Sigwinus. — mancipia ecclesie 991—1023, 11. 1075, 36 *s.* Dietmar, Durandus pbr., Gezo, Izmann, Reginuuart, Stoina.
Martin St., ö. Feldkirchen, ecclesia s. Martini iuxta Ditrichesteine ecclesie Tigrich subiugata 1136, 90, 91. hub̨ę ap. c. 1200, 540 XV.
Martin St. unter Osterwitz, ö. St. Veit, s. Martinus in Osterwiz, in curia Osterwic predium et familia 1130—1135, 56. ⟨capella 1136, 91⟩. ecclesia 1138, 98. oapella 1163, 240. bonum Zeizolfi cum ecclesia 1164, 243. ecclesia 1169, 256 = 1184, 329. novale ap. s. M. c. 1200, 540 XLII. ecclesia 1208, 421 = 1222, 493.
Martinesdorf, -nsdorf *s. Mattersdorf.*
Martinus S. -i ecclesia *s. Lieding, Sörg.*
— i festum 1218, 480. 1230, 524.
Martinus 1232, 535. fr. 1266, 679.
— sacerd. Frisac. 1202, 389. 1203, 394.
— mag. pistrine (Gurc.) 1252, 604, 606. 1254, 616. 1255, 621. 1258, 629. 1260, 634. 1261, 641.
— servus Lantfridi de Hawarstdorf fit censual. Gurc. 1157—1162, 198.

Digitized by Google

Mahrenberg. Steierm., w. Marburg, Merenberch de 1260, 639 *s.* Seiuridus.
Margaretha S. -e ecclesia *s. Otmanach.*
— de s. M.: Adelbertus et fil. Adelbertus 1149, 164 I.
Margaretha, -eta vidua Theoderici fris Heinrici Pris de Buckes uxor Rödberti de Salmansliten 1145, 138.
— uxor Gotfridi de Hauenærburch 1230, 526.
— homo Hainrici Iusman soror Dypoldi 1244, 568.
Margarethen St. bei Töllerberg, nw. Völkermarkt, ecclesia s. Margarethe in Truhsen 1043, 16. ⟨1131, 61 c⟩. mans. ap. s. M. 1258, 628.
Maria s. -e capella, ecclesia, monasterium *s. Flatnitz, Göss, Gurk, Lieding, St. Lorenzen in der Reichenau, Ossiach, Seitz.* -e Mons *s. Heiligenberg.* Vallis *s. Geirach.*
Maria S. in Cerwalde *s. Spital am Semmering.*
Maria de Seldenberch mater Benedicte de Presinge 1264, 661.
Maria-Pfarr, Salzb., b. Tamsweg, Pharre, Pfarri, Pfarre de c. 1200, 540 VII. 1203, 396. 1212, 436 *s.* Chvnradus, Reginwardus Salzburgens.
Maria-Feicht, ö. Feldkirchen, nw. Klagenfurt, ecclesia s. Marie ad Fuhte cum ecclesia s. Gangolfi ecclesie Tigrich subiugata 1136, 90, 91.
Maria Magdalena s. -e baptisterium *s. Gurk.*
Maria-Saal, nö. Klagenfurt, s. Maria in Solio, — ad Zol, Solium, s. Maria Zol plebs 1087, 37. prepositus 1181, 320. — prepositi 1116, 44. 1130, 59. 1158, 202. 1177, 301. 1178, 305. 1179, 307. 1190, 348. 1191, 351. 1192, 356. 1195, 363. 1202, 389. 1214, 452 *s.* Eccehardus postea eps. Gurc., Engelrammus, Hainricus postea eps. Gurc. II, Romanus postea eps. Gurc. I. — decan. de 1236, 552 *s.* Wolricus. — mag. de 1216, 459 *s.* Perhtoldus. — pleb. de 1203, 394 *s.* Pernhardus.
Maria-Wörth, w. Klagenfurt, Wertse, Werde ecclesia dedicata i. h. s. Crucis, s. trinitatis s. Marie 1155, 190. — prepositi 1158, 201. 1160, 214. 1236, 552 *s.* Chuno, Gotbertus.
Marocha de 1267, 683 com. Thomas.
Marquardus, Marcqu- *s.* Marchuuardus.
Mæssenberch, *einst Schloss, Steierm., b. Leoben,* de 1267, 682 *s.* Weigandus.
Massing, Baiern, b. Pfarrkirchen, -ingen de 1162, 229 Poto lib.
Mauricius S. -ii capella *s. Strassburg.* — vallis *s. Geirach.*
Mauricius civis epi Gurc. in Strazpurch fit minl. Gurc. 1237, 554.
Maximilianus s. -i ecclesia *s. Treffen.*
Mazelinus *s.* Mazo.
Mazo, -zili, -zelinus 991—1023, 11. 1075, 36.
— desubtus montem Pregniz 1202, 390.
— de Rêtsach Salzburgens. 1154, 187 I.
Medeia de 1136—1137, 84 *s.* Herman.
Metens. *s. Metz.*
Medewet, Medwit n. 1156, 193 II.
— rusticus in Lez c. 1245, 570.
Metnitz, Fluss, Motniz, -tiniz, -tenyz 898, 5. 1043, 16. 1130, 58. 1140, 111. 1186, 334. 1189, 343. 1216, 461.
Metnitz Markt, nw. Friesach, Motniz, -nize, Mötniz, Moteniz, -tiniz, Tmotnic, Motenitz, Mötinz, -niz, -tenz, -tenzt, Matenz, Motenz, Möttnych, Mötnitz decimatio 1043, 16. locus 1123—1141, 48. decima 1124—1167, 53 = 1131, 61 = 1144, 127. assignatio salis *(aus Admont)* 1147, 149. act. 1154, 185. 1157, 196. beneficium 1158, 201. ⟨nemus 1162, 230⟩. decima caseorum 1164, 243. act. 1167, 251 II. mansi 1169, 256. novum castrum 1173, 282. officium epi Gurc. 1175, 292. dominicatura epi 1198, 370. officium 1200, 378. decima prediorum 1203, 395. redditus 1218, 473. decime 1218, 478 = 1223, 497. mans. 1227, 513—14. predia epi circa 1249, 587. provincia 1261, 641. — parrochia, plebanus 1121, 46. 1131, 61. 1124—1167, 53. 1263, 645. — plebani de 1158, 201. 1173, 282. 1179, 307. 1203, 394. 1217, 462. 1218, 474. 1264, 660. 1266, 678 *s.* Pernhardus, Ekkehardus prepos. de Solio, Ortolfus capell. epi Gurc., Wlframmus. — diacon. plebani de 1203, 394 *s.* Fridericus. — de 1157, 199. 1158, 201. 1167, 251 I. 1179, 307. reconciliati epo Dietrico (I) 1181, 320. 1189, 344. 1190, 348—9. 1191, 351. 1192, 354—5. 1194, 357. 1195, 362. 1196, 366—7. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373—4. 1202, 392. 1203, 396. 1204, 408. 1212, 436. 1218, 474. 1224, 498. 1232, 536. 1238, 556. 1241, 562. 1246, 577. 1247, 582. 1249, 587—8. 1251, 600. 1252, 604. 1254, 619. 1255, 621. 1259, 632. 1260, 636.

Digitized by Google

1261, 641. 1265, 667. 1267, 684 *s.* Perhtoldus fr. Craftonis pat. Pertholdi pincerne Gurc. et Hainrici, Perinhardus cler. pbr. Gurc., Bernhardus, Conradus can. Gurc., Craft fr. Perhtoldi pat. Herebrandi, Chrafto fil. Herebrandi, Diepreht, Eberhardus fil. Herebrandi, Ekkehardus fr. Heinrici, Fritelo fr. Reinhalmi, Gotpoldus, Gotfridus fil. Sifridi, Gotfridus fil. Herebrandi, Heinricus fr. Ekkehardi et Wintheri et officiarius, Heinricus fil. Perhtoldi, Herbrandus fil. Craftonis pat. Craftonis Eberhardi Gotfridi Ortolfi, Herbrandus, Otto Cholman offic., Ölrich, Ortolfus fil. Herebrandi, Reinhalmus fr. Fritelonis, Siueridus pat. Gotfridi, Vlricus et fr. Wintherus.

Metnitzthal, vallis Mötniz, Motniztal, Motiniztal, Moniçtal 1144. 128. mansi 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493.

Metwan, *b. Hall, n. Admont, Steierm.,* aree 1147, 149.

Medwit *s.* Medewet.

Megenardus *s.* Meinhart.

Megengotus, -goz *s.* Maingoz.

Megenhardus *s.* Meinhart.

Meginpoto *s.* Meinboto.

Meginhalmus *s.* Meinhalm.

Megenwardus, Megew- *s.* Meginwardus.

Meginhardus, -art *s.* Meinhart.

Meginhilt paupercula 1124—1167, 53.

Meginwardus, -gen-, -gew- i beneficium supra montem cathmie 1164, 243.

— fr. Paldwini Fraz 1131, 60.

— fidelis regis Arnolfi (Rom.) 895, 3.

— minl. Salzburg. 1130, 59.

Meinbertus, -pe-, Main- fr. Hartmanni (Ceelsach?) 1204, 402. 1216, 461.

— pat. Hartmanni Ceelsachens. 1157, 197.

⟨Meinboto⟩, Meginb- ⟨1043, 16⟩. mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.

Meinhalm, Menh-, Meginhalmus, Meinhalm-, -halem 1060—1088, 24. 1157—1162, 198. 1161, 216. 1194, 357. — archidiac. Meinhalmus 1192, 356. (sig. Gerlohus) 1202, 389. *s. u.* Frisac. — mag. 1202, 389.

— de Pilstein 1197, 369.

— de Pregrat minl. Gurc. pat. Herborti 1140, 109.

— fr. Heinrici Pris de Buckes 1145, 138.

— lib. de Chraine 1155, 187 II.

— pleb. de Chriwic 1202, 389.

— fil. Burchardi de valle Frisacensi 1145, 138.

Meinhalm archidiac. Frisacens. 1204, 407.

— mag. sacerd. Frisacens. 1203, 394.

— fil. Alkeri offic. de Glomtsach 1220, 488.

— fr. Waltfridi (Gurc.) 1157, 200. Gurc. 1158, 201. 1163, 233. 1167, 251 I. benefic. ap. ecclesiam ss. Egidii et Laurentii *(Zweinitz)* 1178, 305.

— capell. (Gurc.) 1189, 342, 343.

— minl. Gurc. 1200, 377.

— de s. Stephano 1199, 374.

Meingoz, -gotus *s.* Maingoz.

Meinhart, Meginh-, Meginhardus, Meinh-, Megenardus, Mein-, Megenhardus. Menh- 1043, 16. (2) 1043, 17 I. -i predium 1136, 90, 91. 1211, 430. 1245, 573.

— fil. Hiltę 1212, 434.

— fil. Perhtoldi 1167, 251 I. fr. Samsonis 1170, 263.

— fil. Meinharti 1157—1162, 198.

— fr. Chvradi 1239, 559.

— pat. Durinchi, Meinharti, Samsonis 1157—1162, 198.

— advocat. patriarche Aquileg. 1136—1137, 84.

— com. in pago Bunaha 1066, 26.

— de Cedelsach 1145, 138.

— de Coprivn 1206, 412.

— abb. Vitringens. 1173, 279.

— Gebvre 1206, 412.

— com. de Gorzi 1135—1143, 78. 1135, 79. 1181—1196, 317.

— fil. Engelberti com. de Gorizia 1206, 412.

— com. de Gorzia marit. Alheidis fr. Engelberti 1206, 413.

— de Gurca 1124, 55. 1139, 104. 1145, 138. 1146, 143.

— fr. Ottonis Gurcens. 1157, 197.

— cementarius (Gurc.) 1200, 383. et eius nepos Meinhardus subdiac. (Gurc.) 1203, 394.

— offic. de Gurk fil. Libhardi 1254, 619.

— subdiac. (Gurc.) nepos Meinhardi cementarii 1203, 394. 1204, 403.

— puer (Gurc.) 1171, 270.

— fil. Livtoldi de Haberlant minl. Salzburg. 1149, 150 II.

— de Mainhartesdorf 1124, 54. 1189, 343. 1192, 354. 1209, 424. minl. 1218, 480.

— Manduan 1189, 342. minl. 1200, 577.

— capell. et notar. Salzburg. 1158, 202.

— com. de Shonenberch 1169, 258.

— Strazburch. nepos Samsonis 1169, 260.

— de Swarzinperc 1135, 79.

Digitized by Google

Meiselding, sw. Althofen, ⟨Mizziltich⟩, Mizeltich, Mizz-, Meîz-, Meiseltik, Meysseltich, Meyzeltich ⟨ecclesia s. Danihelis cum filiali Trevelic 1131, 61 c⟩. curtis decimalis 1164, 243. ecclesia 1232, 537. plebs cum capella Tvevelik et ceteris capellis 1233, 548. plebs 1234, 545. ecclesia parrochia 1261, 642. — plebanus de 1258, 630. 1261, 640 a, 642. 1264, 649. 1267, 684 *s.* Fridericus vicar., Ortolfus. — de 1257—1260, 626. 1266, 677 *s.* Fridericus.

Melach huba *um Projern, sw. St. Veit,* 1087, 37.

Mellach, ö. Strassburg, Melach curtis 1164, 243. decimatio 1228, 520.

Memleben, b. Merseburg, Pr. Sachsen, Imelebo act. 975, 8.

Mengotus, -goz, -gozus s. Maingoz.

Menhalm *s.* Meinhalm.

Menhardus *s.* Meinhart.

Menli, Engelbertus — 1261, 643. 1264, 650.

Mensan *s. Manzano.*

Meran, Tirol, de dux Perhtoldus et fil. Otto, minles in Karinthia, Windissgraze et Carniola 1197, 369.

Merboto de Goziach lib. 1155, 150 III.

— de Schenkenberch 1212, 435.

Merchlinus *s.* Marchuuardus.

Merenberch *s. Mahrenberg.*

Merhe, Wernherus — 1212, 433. mil. 1216, 459.

Mermosen, Baiern, sö. Müldorf, -ose de 1161, 215. Siboto minl. Engelberti Albi marchionis.

Merseburg, Pr. Sachsen, Mersburgens. epis. 1227, 511.

Metz, Lothringen, Metens. epis. 1213, 442. 1214, 445 *s.* Chunradus I imper. aule cancell. et epis. Spirens.

Michael St., nw. Völkermarkt, b. Klein-St. Veit, ap. s. Michahelem mans. prope s. Vitum 1168, 254.

Michaelis, -ahel- s. -is capella ecclesia *s. Bleiburg, Glödnitz, Tauchendorf, Sayer.*

— is s. festum 1228, 520. 1241, 562.

Michel, Michael preco (Gurc.) 1189, 343.

— mag. s. Rom. ecclesie vicecancellar. socius mag. P. archidiaconi Brolii in ecclesia Agennensi 1264, 655.

Micheldorf, sö. Friesach, Micheldorf, -chelend-, -chelnd-, -chilnd-, -child-, -chelsd- 1090—1106, 39. beneficium Gerhardi ad 1164, 243. area domus ap. cum vidua Heilka 1171, 270. molendinum in ripa Motenyz cum molendinario Christiano, stabularia curtis epi Gurc. 1189, 343. capella s. Laurentii in Monte supra — 1204, 407. villa 1261, 643. mans. 1267, 681. — pleb. de 1158, 201. 1202, 389. 1264, 659 *s.* Chvnradus, Hartmannus, Waltherus. — de 1155, 150 III. 1169, 255. 1252, 608 *s.* Hainricus capell. epi Gurc., Iohannes, Waltherus minl. Gurcensis.

Michendorf *s. Minkendorf.*

Mitterdorf, n. Gurk, Mitterndorf, Miterd-, Mittird-, Mitterd- posessio 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. mansi 1252, 604 = 1252, 606 = 1258, 629 = villa 1261, 641. — de 1155, 150 III. 1200, 383. 1203, 395. 1252, 606 *s.* Chunradus, Chunradus et filie, Engilbertus, Engelschalcus et fr. Otto minles Gurc., Gotschalcus, Otto.

Mitterthrûchsen *s. Trixen Mitter-.*

Mitteregg, nw. Weitensfeld, -rekke. Mitermans. sub alpe ap. 1157, 197. mansi ap. 1162, 230. — de c. 1156, 193 I. 1157, 197 *s.* Adelbero. — mancipia de 1157, 197 *s.* Tiemo, Wolfile.

Mittersill, sw. Salzburg, Mitersele, Mittersel de 1180, 313. com. c. 1200, 540 LV *s.* Chônradus, Hainricus.

Mitterwisen, *in Hall, n. Admont, Steierm.,* aree 1147, 149.

Mittirberg de 1203, 398 *s.* Chunradus.

Mitnich, *Berg, nw. Strassburg, b. Gassarest,* -ic mons cuius cacumen est super domum custodis nemoris Cozarist 1172, 277. mons. 1218, 478. predium 1223, 497.

Millstatt, nö. Spital, -ens. abb. 1136, 90. 1203, 394. 1218, 480. 1235, 549. 1236, 551—2. 1251, 602 *s.* Alkerus, Otto II, Otto III, Wolricus III. — monachi 1203, 394 *s.* Hermannus, Vlricus.

Milse, Mielz *s. Rossbach.*

Mincenberc *s. Münzenberg.*

Minkendorf, Krain, n. Stein, Michend- de 1264, 662 *s.* Wilhelmus.

Mingoistal, Mingostal, Minostail *s. Ingolsthal.*

⟨Mirinsdorf⟩, Mirinnesd-, Miringhisd-, -rinsd-, -ringisd- predium posessio ⟨1045, 19⟩. 1072, 29. 1124, 54. 1169, 256. 1184, 329. 1192, 354. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493.

Milseltik, Mizeltich, Mizziltich *s. Meiselding.*

Mokkirnowe *s. Muckenau.*

Digitized by Google

Modena, Ital., Mûtinens. epis. 1230, 527 *s.* Wilhelmus.
Moteniz, Motenz *s. Metnitz.*
Moderîs 1206, 412 de Rapoto.
Möderndorf, nö. Klagenfurt, b. Maria Saal, Mo- predium Gebhardi 1164, 243. mansi c. 1200, 540 V.
Motiniz, Motniz, Möttnych *s. Metnitz.*
Mödring, Berg, n. Weitensfeld, ⟨Môdrich, Moderich alpes cum nemoribus 1072, 29. nemus 1162, 230⟩.
Moggio, Friaul, n. Venzone, Mosacensis abb. 1169, 258. 1227, 509 *s.* Azzo, Ŏdalricus.
Mogontinus, -tiacens., Mogonciens. *s. Mainz.*
Mölbling, suc. Althofen, ⟨Molwic 1131, 61 c⟩ *s. St. Stephan am Krapfeld.*
Molendinum in Graluptal *s. Mühlen.*
Molwic *s. Mölbling.*
Molzbichl, sö. Spital, Mulzebuhel, -zb- mans. 1164, 243. — pleb. c. 1200, 540 LVIII *s.* Perhtoldus.
Momparis, Monp- *s. Montpreis.*
Monasteriens. *s. Münster.*
Montpreis, Steierm., sö. Cilli, Mv̊ntbaris, Montparis, Muntp-, Monp-, Mom-, sig. Mvm-, Muntpareis, -pareiz castrum 1251, 600. feudum principale ecclesie Gurc. 1251, 602. — de 1192, 356. 1199, 374. 1208, 418. 1227, 514 a. 1234, 545 *s.* Ortolfus fidelis Gurc. et uxor Gerbirgis et filia Herradis, Rudgerus miles Ortolfi, Vlricus.
Montferrar, pons Drawe iuxta — 1225, 500.
Mondsee, Oberöst., Manense abb. 1180, 313 *s.* Hainricus.
Moniçtal *s. Metnitzthal.*
Mons s. Marie ap. Chungesperch *s. Heiligenberg.*
Moralsz *s. Moräutsch.*
Moräutsch, Krain, sö. Egg, ob Podpetsch, Moralsz, Moruts predium 1145, 138. — de 1169. 258 *s.* Amilricus et fr. Aschwin.
Morbacens. abb. *s. Murbach.*
Mŏre, Movre, Pilgrim — 1167, 251 I. 1171, 270.
Mŏrecke *s. Mureck.*
Morhardus 1218, 475. fr. Ottonis 1266, 679. — de Sumereck 1238, 556.
Moruts *s. Moräutsch.*
Morzg, b. Salzburg, Morzig ecclesia 1139, 103 a.
Moos, b. Glödnitz, nw. Weitensfeld, Mŏs, Mûse mansi in loco — ap. Glodniz cum colono Pezman et filio Hermanno 1248, 584. — de 1247, 582 *s.* Bernhardus.
Mosac *s. Moggio.*
Moosburg, nw. Klagenfurt, Moseburch, Mosburhc, -burc. Movseberch. Mvsb-, Mv̊sburch, Mŏsb- ecclesia s. Georgii iuxta 1136, 90—1. sacerdos 1253, 610 *s.* Reinherus. — de n. 1106, 40. 1220, 488. 1246, 576. 1253, 610 *s.* Bertoldus, Cŏnradus, Engilinc, Heinricus, Ortoltus minl. Gurc.
Moskach *s. Moschitz.*
Moschitz, w. Friesach, Moskach mans. c. 1200, 540 XIX.
Mosham, Salzb., im Lungau, Mosheim, Mossehaim, Mosiheim, Mŏsh- de 1208, 418. 1212, 436. 1233, 543. 1246, 576. 1266, 674 II *s.* Gevehardus minl. Gurc., Otto, Wv̊lfingus.
Movseberch *s. Moosburg.*
Muckenau, Steierm., sw. Wildon, Mokkirnowe capella baptismalis ap. 1160, 210.
Muchenberc mons 1186, 334.
Mûtinens. *s. Modena.*
Mulpach, *b. Gassarest,* 1175, 292.
Mulpach parrochia s. Vrbani *s. Urban St. ob Glanegg.*
Mv̊lpach. *b. Mühlau, n. Admont, Steierm.*, rivulus 1147, 149.
Mühlbach Ober-, nw. b. St. Veit, Mulpach, Mulebahc, Mulbach, Mv̊lpach ⟨ecclesia parroch. s. Georgii cum ecclesia Chriwic 1131, 61 c⟩. decima c. 1200, 540 VIII. — pleb. 1203, 394. 1240, 561 *s.* Boto, Berhtoldus. — de 1134, 74. 1136, 89, 90. 1138, 98. 1148, 163. 1154, 186 *s.* Hadeldus, Hartwicus.
Mühlbach Unter-, sö. St. Veit, Mvlpach iuxta s. Donatum. Mulb- mansi ap. c. 1200, 540 XLII. — de c. 1200, 540 IV *s.* Ditricus.
Mühlen, Steierm., sö. Neumarkt, ap. Molendinum in Graluptal mans. c. 1200, 540 XXXVIII.
Mulzebuhel *s. Molzbichl.*
Mumparis, Muntbaris, -pareis, -pareiz *s. Montpreis.*
Münster, Westfalen, Monasteriens. epis. de Westfalia 1131, 61, 62. 1184, 328 *s.* Ekbertus, Hermannus II.
Münzenberg, nö. Butzbach, Hessen, Mincenberc de 1184, 328 *s.* Cŏno.
Münzendorf s. Inzmannsdorf.
Mur, Fluss, Steierm., ⟨Mv̊ra⟩, Mŏ-, ⟨Mov-⟩, Mv̊ra ⟨898, 5⟩. 1043, 16. 1060—1088,

Digitized by Google

24. ⟨1131, 61 c. 1140, 111. 1160, 213⟩. predium ap. 1164, 243. 1211, 430. 1218, 478. 1223, 497. — milites citra (= de Stretwich. Sovrò) 1264, 656.
Murau, Steierm., Murówe acta 1259, 632.
Murbach, Ober-Elsass, Morbacens. abb. 1227, 511.
Mureck, Steierm., sö. Leibnitz, Mórecke, Mvrekki, Murek de 1173, 279. 1203, 396. 1212, 437 *s.* Reimbertus minl. Styrie.
Murizen (Alpe), Gurkursprung, n. b. St. Lorenzen in der Reichenau, ⟨Mvriza⟩, Mvriz, Mv- ⟨aqua in Gurkam defluit 1131, 61 c⟩. aqua 1218, 478. flumen 1218, 480. aqua 1223, 497.
Mvsberch *s. Moosburg.*
Muse *s. Moos.*

N.

Nasim *s. Nassing.*
Nassing, n. Weitensfeld, Nasim mans. cum colono Vlrico 1246, 575.
Nasmus servus in Kurca 864, 1.
Nasol. Livpoldus — 1266, 678.
Naumburg, Prov. Magdeburg, Preussen.
Nuenburgens epis. 1209, 423 *s.* Engilhardus.
Neapel, Süditat., Neapolitanus electus (Bernardus) pape legatus 1255, 620.
Nedas, -az de Fridericus 1238, 556. 1246, 576. 1247, 582. 1252, 606. 1258, 628. 1260, 636.
Neideck, Ruine, s. Neumarkt, Steierm., Nidekke, -kki, -degge, Neidek, Nideke, Neydeke, Neydek de 1203, 395—6. 1211, 430. 1232, 536. 1244—1255, 567. 1245, 569. 1255, 621. 1267, 681 *s.* Arnoldus, Chunradus, Duringus, Ernest et Gotfridus Salzburgenses, Gotscalcus, Otto.
Neiring, Fluss, Krain, Nirina, -ringe 1016, 12. 1028, 15. pred. in Marchia 1130, 58.
Neuffen, Württemberg, Niffen, Niffe de 1209, 423. 1213, 442 *s.* Bertholdus et fil. Heinricus, Pertholdus reg. aule prothonotar.
Neumarkt, Steierm., Niwenmarket, Nouum Forum locus s. Georii ap. 1244—1255, 567. — de 1218—1220, 471—2 *s.* mag. Albertus.
Neunkirchen, Niederöst., Niwinchirchi, Niwenchirchen, Niwnch-, Niwenchirch, Newenchirchen, Niunch- plebs 1203, 399. curia ap. cum vineis 1208, 421. plebs 1217, 464. curia cum vineis 1222, 493 = 1227—1230, 506. — archidiacon. 1178, 303. 1183, 327 *s.* Poppo. — pleb. 1202, 390. 1203, 399. 1237, 553 *s.* Eberhardus decan. Patauiens, Otto.
Neustift, Tirol, b. Brixen, ad. Gracias s. Marie Brixine, Nova Fundatio, Nouacella de prepos. 1181, 319—320, 1212, 435 *s.* Chvnradus prius procurator ecclesie s. Iohannis bapt. Gurk, Vlricus.
Nezniz *s. Schnessnitz.*
Nikerus domin. 1269, 688.
Nicholaus, Nico-, Nyco- s. -i capella, ecclesia *s. Strassburg*, prepos. *s. Passau.*
— s. -i translatio 1228, 512.
— epis. Tusculanus 1208, 421.
— abb. Victoriens. 1216, 459. sig. 1236, 551.
— fil. Ottonis Virogonis 1267, 685.
— de Lewenberch 1251, 600. minl. Gurc. 1254, 617. 1264, 662.
— de Lilgenberch 1264, 661.
— epis. Reginus 1230, 527.
— prior de valle s. Iohannis Sisci 1203, 398.
Nidekke, -kki, -degge *s. Neideck.*
Niederdorf, s. St. Veit, b. Herzendorf, Nidird- 1087, 37.
Niffe, Niffen *s. Neuffen.*
Niger, Babo-Bawarus 1145, 138.
Nimochoistal *s. Ingolsthal.*
Nirina, -ringe *s. Neiring.*
Niwenburg *s. Klosterneuburg.*
Niwnchirchen, Niwenchirchen *s. Neunkirchen.*
Niwenmarket *s. Neumarkt.*
Nizendorf *s. Eixendorf.*
Nizo lib. de Nizendorf 1134, 74.
Noppingen de 1246, 578 *s.* Hertnidus.
Noppo 958—991, 7. 1211, 430.
Novacella, Nova Fundatio *s. Neustift.*
Nouo Castro de 1224, 498. 1252, 608 *s.* Perchtoldus, Hainricus.
Nouum Forum *s. Neumarkt.*
Nördlingen, Baiern, nw. Augsburg, Nordelinge dat. 1228, 519.
Northmannus, Nortm- liber 1149, 164 I. 1162, 164 II.
Nörinberc *s. Nürnberg.*
Nöring, ö. Gmünd, Noringen mans. 1206, 412.
Nvdunch, Nůdungus 1148, 163. 1157—1162, 198. lib. 1158, 201. 1162, 230. 1164, 243.

Digitized by Google

N̊dunch pat. Gebehardi 1161, 216.
— pat. Lamberti (?) 1157, 200.
— de s. Lamberto (?) 1157. 199.
Nuenburc, -burg *s. Klosterneuburg.*
Nuenburgens. *s. Naumburg.*
Nürnberg, Baiern, N̊renberch, Nv-, Nŏrinberc, Nvrenb-, N̊renb-, Nurinb-, Nů imperialis locus, curia Ottonis IV regis 1209, 423 = 1214. 445. 1232, 537. — de 1140, 111. 1170, 265. 1227, 507. 1228. 519. 1230. 527 *s.* C̊vnradus purchravius, Godefridus.
Nussberg, Ruine, nw. St. Veit, Nuzperch, -rhc, Nusperch de 1136, 89. 90. c. 1200, 540 VIII. 1206, 412—13. 1266, 678 *s.* Ruodger et filii, Sighardus, Waltherus.
Nussdorf, Niederöst., b. Wien, Nuzdorf insula 1194, 357.
Nuzperch *s. Nussberg.*
Nuzdorf *s. Nussdorf.*

O.

O. abbatissa s. Georgii 1256, 624.
Oberberz mans. 1260, 636.
Opertus, Opreht, Opreth *s.* Othbertus.
(Oberösterreich) vallis Ŏliupespurc in comitatu Arbonis 903. 6.
Oplotnitz, Bach, Steierm., nö. Gonobitz, Oploz rivulus 1235, 546.
Obsenburch *s. Ochsenburg.*
Octavianus papa (Rom.) 1162, 231.
— card. diac. ss. Sergii et Bachi 1222, 493.
Ochmannus offic. 1261, 641.
Okowarn, Zokwarn locus 1206—1212, 411 in monte — mans. in loco unter dem Oven 1261, 643.
Ocrvgel *s. Krangl.*
Ochsenburg, Niederöst., b. St. Pölten, Obsenburch de 1161, 215 *s.* Dietricus minl. de Styra.
Otaker, -acker, -cher, Ottak-, Otacharus, Otakar- capell. 1192, 356.
— de Perhtenstein minl. Aquileg. maritus Richkardis 1225, 501.
— fr. Hainrici Viuian 1200, 384.
— de Graze 1202, 390.
— de Hohenwart minl. 1154, 187 I.
— archidiac. sup. Marchie tunc hospitalarius in Cerwalde 1237, 553.
— VI hertzoge v. Steyer † 1192, 353 a.
Ŏdalant *s.* Ŏdelant.
Ŏdalricus, Ŏdel-, Wolricus, W̊lr-, W̊dalrich, -ricus, Wodalr-, -rich, Wodelr-, Ŏdelrihc, Ŏdalr-, V̊lricus, Ŏlrich, Vlricus, V̊dalr-, Ulr-, Udalr-, Uolr-, Oulr-, Ŏlr-, Wlr-, Vůlr-, Ůlr-, Vdalr- Hodoricus 1228, 516. 1238, 556. 1245, 573. — camerarius 1261, 641. — carnifex 1200, 383. — cellerarius 1258, 629. — proprius d. Alexandri et fris sui Guntheri maritus Herradis libere pater Hilpurge 1200, 384. — vicedom. 1197, 369.
— fil. Sifridi 1149, 164 I.
— fil. W̊lfkangi 1157, 199, 200.
— fr. Guntheri 1198, 370.
Ŏdalricus fr. Luttoldi 1199, 349.
— marchio de Attens 1169, 258.
— fr. Raffolti de Albekke 1157, 197. pat. Perhtoldi 1196, 367. purc. 1197, 369.
— de Albecke mil. 1231, 533. 1232, 537. cast. 1233, 542. 1238, 555. et fr. Perhtoldi 1238, 655. c. 1245, 570. et fr. Permanni c. 1245, 570. 1252, 606. 1258, 628. fil. Ottonis maritus Alheidis filie Perchtoldi Uituli 1260, 636. fr. Permanni 1261. 641 et Marchelini 1264, 648. cast. 1266, 679.
— archidiac. Aquileiens. 1136—1137, 84. et prepos. 1169, 258.
— can. in Aquilegia s. Stephani 1211, 431.
— capell. patriarche Aquileg. 1211, 431—432.
— mil. minl. Aquilegensis recipit fraternitatem Gurc. 1200, 382.
— notar. patriarche Aquileg. et mag. 1211, 431—2.
— II patriarcha Aquilegiens. sig. 1169, 257, 258. 1174, 289. 1176, 295. † 1187, 338. 1211, 431—2. 1219, 482.
— Asinus 1212, 437.
— II epis. Pataviens. 1216, 457. 1219, 484.
— I electus. s. Pauli 1192, 356. abb. sig. 1218, 475.
— II de Pekach 1212, 437. com. 1227—1230, 506. nob. fil. Leutoldi 1234, 545. 1235, 549. nob. 1236, 551, 552. 1243—1246, 564. † pater Sifridi, Vlrici in monast. s. Pauli sepeliendus 1246—1248, 574. com. pat. Sifridi, Vlrici, Bernhardi, Heinrici 1264, 653.
— III com. de Pekach fr. Sifridi 1246—1248, 574. † fil. Ulrici 1264, 653. *Vgl.* Phannenberch.
— Perteler 1264, 648.
— com. de Piano 1184, 328.
— de Pirche 1134, 74.
— de Bodchov 1136, 89, 90.

Digitized by Google

Ôdalricus Boemus 1162, 226. 1170, 265.
— dē Probestorf capell. duc. Austrie 1202, 390.
— de Půetenberhc 1136, 90.
— pleb. de Capella 1169, 258.
— I fil. Engelberti ducis Karinthie 1124, 54. dux 1134, 74. 1135—1143, 78. 1135, 79. 1138, 98. † pat. Hainrici 1158, 201. 1163, 233.
— fr. Heinrici duc. Karinthię 1145, 138.
— III fil. Berenhardi duc. Karinthie sig. 1251, 598. dux Karinthie dom. Carniole 1256—1269, 622. sig. 1258, 617. 1259, 631. sig. 1259, 633. sig. 1260, 639. sig. 1261, 640 a. sig. 1263, 647. 1264, 653. sig. 1264, 662—4. sig. 1266, 678.
— de Celsaco 1264, 648, 650—1. 1265, 667.
— com. de Chiburch 1213, 442.
— Clericellus 1265, 667. *Vgl.* Pheffel.
— fil. Friderici de Chlingenpach 1266, 679.
— epis. Concordiens. 1205, 410.
— de Chrazniz minl. Gurc. 1218, 478.
— comes et marchio in marcha Kreina 1058, 22. marchio in pago Creine 1062, 25.
— fr. Arnoldi de Cruce 1206, 412.
— Cůbertel 1158, 201. 1162, 229. (minl.) duc. Karinth. 1163, 233. 1173, 279.
— de Takenbrunnen 1157, 199.
— epis. Tarvisiens. 1168, 252. 1169, 257, 258.
— de Tiuene minl. 1154, 187 I.
— de Tigrich 1253, 610.
— de Direnstain 1196, 367. 1202, 392. 1203, 395. 1212, 434.
— de Treflich mil. 1249, 588.
— marchio de Tuscia 1146, 142.
— de Eselszuche 1154, 186.
— II com. de Phannenberch † pat. Heinrici et Bernehardi 1260, 639. *Vgl.* Pekach.
— Pheffel 1264, 650. *Vgl.* Clericellus.
— de Velwen 1232, 538.
— civ. de s. Vito 1251, 598.
— Figar 1215, 453.
— prepos. in Volchenmarchet 1233, 543. sig. 1236, 551—2. 1246, 577—8. et archidiac. Karinthie 1248, 585. sig. 1251, 597. 1251, 598. sig. 1253, 610—11. sig. 1266, 677.
— de Foro 1237, 554.
— de Fride 1251, 601.
— can. Frisingens. 1180, 313.
— abb. s. Galli 1213, 442.

Ôdalricus Gielo fr. Dietmari 1246, 577.
— de Grazi 1203, 396.
— Gurcens. 1157, 197.
— camerar. (Gurc.) 1199, 373. 1212, 438. et minl. 1215, 453.
— can. pbr. sac. Gurc. 1181, 320. 1189, 342. 1197, 369. 1211, 429. iunior et senior 1218, 478. 1219, 483. senior 1226, 502. 1227, 513—14. 1228, 520. 1229, 521. 1231, 532. 1232, 538. 1233, 544. 1234, 545. senior 1246—1248, 574. sacerdos 1260, 634. subdiac. 1260, 634. 1263, 645. 1264, 660.
— capell. (Gurc.) 1192, 354.
— carnifex in Gurk 1217, 464.
— cellerar. (Gurc.) 1158, 201.
— cleric. Gurc. fil. vicedomini 1198, 370.
— I decan. Gurc. 1191, 351. 1194, 357. 1197, 369. 1199, 373.
— II decan. Gurc. 1235, 546. 1239, 558—9.
— diacon. (Gurc.) 1209, 425.
— domicellus (Gurc.) 1199, 373.
— I epis. electus Gurc. com. de Ourtenburch 1221, 491. elect. 1222, 492. epis. 1222, 495. 1223, 497. 1224, 498, 499. 1225, 500, 501. 1226, 502. 1227—1230, 504. sig. 1227, 541. 1227, 508, 509, 510. 1227—1228, 512. 1227, 513, 514, 514 a. 1228, 515, 517, 519, 520. 1229, 521. 1230, 525. de Ortenburch 1230, 526. 1230, 528—531. 1231, 532, 533. 1232, 536, 537, 538. sig. 1233, 542, 543. 1234, 545. sig. 1235, 546. 1236, 550. sig. 1237, 554. sig. 1238, 555. sig. 556, 557. sig. 1239, 559. sig. 1240, 561. fr. com. Hermanni de Ortenburch sig. 1241, 562. 1242, 563. sig. 1243, 565, 566. sig. c. 1245, 570. sig. 1245, 573. sig. 1246, 575, sig. 576. 1247, 579—81. carceri mancipatus 1247, 583. sig. 1249, 586. sig. captivitas sua, adit curiam Romanam 1249, 587. sig. 1249, 588, 589—91. ap. papam 1249, 592. 1249, 594. sig. 1249, 595—6. sig. 1251, 599. fr. com. Hermanni de Ortenburch sig. 1251, 600. sig. 1251, 602. sig. 1252, 604—6, 608. † 1253, 612. 1254, 617. 1255, 620. 1258, 630.
— famul. Gurcens. 1223, 496.
— minl. Gurc. 1202, 392.
— offic. (Gurc.) 1260, 635.
— prepos. Gurc. 1202, 392. 1204, 400, 403, 405.
— servus ecclesie Gurcens. 1187, 339.

Digitized by Google

Ŏdalricus fil. Gotfridi de Hauenærburch 1230, 526. 1234, 545. 1242, 563.
— epis. Halberstatens 1168, 252.
— Holtzman 1261, 640 a.
— I com. de Hunenburch 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 213. 1162, 229. 1163, 233. 1170, 265. 1173, 279.
— II com. de Heunenburch 1260, 639. 1264, 659, 662, 664.
— epis. Lauendinens. 1243, 566.
— abb. de s. Lamberto 1124, 54.
— de Landestrost 1228, 520.
— lib. de Lengenburch 1264, sig. 662, 663, 664. 1265, 669.
— de Libenberch mil. 1216, 459. 1217, 462. pat. Wikeri 1224, 498. 1227, 541. 1232, 536—7. et fil. Wlricus minl. Gurc. 1238, 556. 1238, 537. 1241, 562. c. 1245, 570. 1251, 598.
— de Liehtenstein 1241, 562. dapif. Stirie sig. 1245, 571. sig. 1259, 632.
— notar. Vlrici de Liehtenstein 1259, 632.
— de Lungov 1134, 74. 1136, 89, 90.
— de Mannendorf 1216, 461. — 1265, 667.
— de Marpurh 1199, 374.
— abb. de Millstat 1236, 552.
— monach. de Milstat 1203, 394.
— de Motniz 1157, 199. fr. Wintheri 1181, 320 = 1196, 367 = 1197, 369 = 1198, 370.
— de Môtinz 1246, 577. 1254, 619.
— de Momparis 1227, 514 a. sig. 1234, 545.
— abb. Mosacens. 1169, 258.
— colon. in Nasim 1246, 575.
— prepos. s. Nicolay rector ord. s. Augustini per Salzburgens. provinciam 1227—1230, 505.
— prepos. Nouecelle 1212, 435.
— com. de Ourtenburch fit ep. Gurc. 1221, 491. epis. 1230, 526. fr. com. Hermanni 1241, 562 = 1251, 600.
— mag. com. Hermanni de Ortenburch 1245, 572.
— de Osterwiz fr. Hermanni 1251, 598.
— monach. de Ozziach 1216, 459.
— cancellar. Chuonradi regis (Rom.) 1025, 14. imperatoris 1028, 15.
— cancellar. Frederici Roman. imperat. 1162, 226 a.
— aeps Salzeburgens. excommunicatus 1264, 655. 1265, 668.
— capell. Salzburg. 1199, 374.
— filius Schöfliger civ. in Iudenburch 1263, 645.
Ŏdalricus lib. de Staine pat. Burchardi 1149, 150 II.
— de Strazgant capell. Salzburg. 1202, 392.
— de Stubenberch 1202, 390. 1203, 398.
— Sekoviens. ep. 1243, 566. 1253, 615. tunc Salzeburg. aeps. 1266, 676.
— lib. de Sevneke 1264, 662, 664.
— decan. de Solio 1236, 552.
— de Sumerek 1238, 556. cast. 1249, 587. mil. 1249, 588.
— Wacherlinus civ. de Iudenburch 1263, 645.
— et fres heredes Hærtwici dapiferi minles Gurc. in Waisenberch 1258. 628.
— Sweuus can. Frisacens. et pleb. in Weimaresvelt 12 2, 535.
— de Wilaren Gurcens. 1158, 201. 1162, 229. 1175—1179, 291. 1175, 292. 1176, 297. 1177, 301. 1179, 307.
— fil. Sifridi de Wilaren 1196, 367. 1197, 369. 1199, 374. c. 1200, 540 XVII. 1203, 395.
— senior pleb. de Witinsvelt 1217, 462. 1218, 480.
— de Winkeln minl. fr. Liutoldi 1218, 480.
— de Wolchenburh 1197, 369.
Ŏdalschalkus, -scalchus, -scalcus, -schalch, -scalch *s.* Wodelscalc.
Othbertus, Otpreht, Opreth. Opreht, Opertus, Otbe-, Obe- -i beneficium 1164, 243. 1167, 251 I. 1169, 255. 1171, 270. 1191, 350—1.
— pat. Hainrici 1198, 370.
— minl. (Gurc.) 1189, 343.
— Strazburgens. 1169, 260.
Otegoz minl. Salzburgens. 1130, 59.
⟨Ŏdelant 1043, 16⟩, Ŏdal- manc. in Gurkatala 1043, 17 I.
Ottelin, Otlinus (*vgl.* Otto) in Undrina 895, 3.
— puer de Chungesperch sig. Otto 1251, 600.
Ŏdelscalchus, -schalkus *s.* Wodelscalc.
Ŏdelricus *s.* Ŏdalricus.
Odenpirke, *Unter-Steierm.*, locus 1264, 661.
Otilia abbatissa Gossensis 1218—1220, 471.
Oetting, Alt-, Baiern, nö. München, Otinga act. 895, 3.
Oetting, Neu-, Baiern, nw. Salzburg, Otingen preposit. 1232, 538 *s.* Marquardus.
Otlinus *s.* Ottelin.
Otmanach, nö. Klagenfurt, Otmanach. -niach, -magnah, -maniahc, Otemanach. Otmaiach capella edificata et in h. s.

Digitized by Google

Margarethe consecrata, predium, villa 1134, 74. ⟨capella s. M. vinee 1136, 91⟩. capella s. M. 1163, 240. predium et capella 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. — ecclesia s. M. a qua dependet ecclesia Montis s. Helene 1262, 644. ecclesia 1266, 677. ecclesia et filia capella Montis s. Elene 1266, 678. — de 1134, 74. 1135—1143, 78. 1136, 89, 90. 1154, 186. 1169, 256. 1184, 329. 1203, 394 *s.* Amelricus fr. Engelscalci et Rahwini, Pero fil. Iunic, Engelscalcus fr. Amelrici et Rahwini, Heinricus. Iunic libertinus pat. Rapotonis et Peronis, Rapot fil. predicti, Rahwinus fr. Amelrici et Engelscalci, Wdalhardus. — rector pleb. 1262, 644. 1266, 674 *s.* Fridericus, Henricus.

Otto. Ottho (*vgl.* Ottelin) 1075, 36. 1135—1143, 78. c. 1156, 193 I. (2) 1182, 539. 1189, 344. 1203, 394. 1238, 556. capell. 1218, 480. com. palatinus senior 1170, 265 = fr. Frederici 1180, 313. com. palat. iunior 1180, 316. (com.) palatinus 1184, 328. mil. 1220, 488. pellifex 1261, 643. puer 1189, 342.

— fil. Duringi liber 1158, 201. 1167, 251 I. 1171, 270.

— fil. Gotboldi patruus Hanrici Clerici et fideles Gotboldi Albertus, Petrus 1167, 251 I, II. (*s. u.* minl. Gurc.)

— fil. Isenrici fr. Gotepolti 1136, 89 (*vgl. u.* Scikcho). 1148, 163.

— fr. Perhtoldi pincerne 1206, 412 *s. u.* Lubdingen.

— fr. Pilgrimi dapiferi 1190, 348. 1191, 350.

— fr. Pilgrimi, Hertwici 1186, 333. 1203, 395.

— fr. Conradi 1197, 369.

— fr. Gotpolti 1134, 74.

— fr. Isinrici 1211, 430.

— fr. Morhardi 1266, 679.

— Admontens. 1175—1179, 291.

— de Albekke fil. Richeri 1196, 367. — cast. 1233, 542. c. 1245, 570. 1258, 628—9. pat. Vlrici 1260, 636. 1261, 640 a. sig. fr. Hainrici de Sironiz 1264, 648. sig. 1266, 679. 1267, 685.

— Arnas 1187, 339. 1192, 354—5. minl. 1195, 362. 1196, 367. 1198, 370. 1199, 373. c. 1200, 540 XX. 1200, 383. minl. 1209, 425. minl. Gurc. 1218, 474. 1239, 555.

— de Arnekke 1173, 248, 279.

— nis de Arnolsperge fil. c. 1200, 540 XXXIX.

Otto com. can. Babenbergens. 1249, 588. fil. comitis de Ortenburch 1249, 593.

— II epis. Babembergens. 1179, 310. 1180, 316. 1184, 328.

— prepos. Patauiens. 1180, 313.

— Pêms 1191, 351.

— de Pilstain minl. 1200, 377.

— com. de Botenlow 1230, 527.

— Bongŏvensis minl. Salzburg. 1149, 150 II.

— de Possowe 1199, 373.

— Brennare 1228, 517. 1230, 526. 1238, 555. pat. Wlbirgis 1240, 561. c. 1245, 570. 1245, 573 (*s. u.* Incendiarius).

— lib. de Pêche 1158, 201. 1160, 213. 1168—1174, 253. 1169, 258. 1173, 279. 1175, 292. 1178, 305.

— de Puches 1232, 536. 1241, 562.

— fil. Engelrami Puzonis sen. 1264, 649. 1267, 684.

— de Kats minl. 1217, 463. 1237, 554. c. 1245, 570.

— de Celsaco 1264, 648.

— Cholman offic. de Motniz 1198, 370.

— de Cremis 1202, 390.

— de Chvnigesperhc fr. Friderici de Petov 1206, 412. 1212, 436. 1216, 461.

— puer de Chungesperch sig. 1251, 600. sororius Sophie de Iunek 1263, 647. 1264, 662. sig. 1265, 665. sig. 1265, 666. 1265, 669—70. 1267, 683.

— de Takenprunne 1261, 640 a.

— de Trachenberch 1197, 369. 1200, 383. minl. Gurc. cognatus Goteboldi de Pilstein, pat. Isinperti et Welfonis 1204, 403. 1239, 559.

— de Truhsin 1197, 369. 1199, 374. 1208, 418. fr. Alberti 1212, 433. 1212, 435.

— Tvsso 1259, 632.

— de Eberstein 1249, 587—8.

— de s. Egidio can. Gurc. 1197, 369.

— Uipera 1171, 270. pat. Isenperti 1191, 350.

— Virov c. 1200, 540 XXI. 1203, 395. 1206, 412—13. minl. Gurc. 1217, 464. 1219, 483. 1226, 502. 1231, 533. 1233, 542. fr. Ditrici 1233, 544. 1235, 546. 1237, 554. fr. Ditrici 1238, 555. et cast. in Strazburch 1238, 556. et minl. de Straspvrhc 1239, 559. 1240, 561. cast. in Strazpurch 1241, 562. 1242, 563. c. 1245, 570. fr. Ditrici 1245, 573. de Strazpurch fr. Dietrici 1251, 602. 1252, 604—5. † 1267, 685.

— Uraz 1146, 142.

— Frisacens. 1251, 597.

— I epis. Frisingens. 1140, 111. 1147, 152—3.

Digitized by Google

Otto II epis. Frisingens. 1206, 414. 1207, 417. 1209, 423. 1214, 445.
— de Fustriz 1204, 408. 1215, 453.
— fil. Friderici de Gesicz 1249, 587—8.
— sac. in Glanhouen 1216, 459.
— de Glase 1180, 313.
— de Goldekke 1180, 313. 1232, 538.
— de Graze 1202, 390.
— de Grezpach 1259, 632.
— de Grivene minl. 1145, 138.
— Gurcens. 1144, 127. 1144, 132. 1154, 185. fr. Meinharti 1157, 197. fr. Hartwici 1188, 341.
— can. Gurc. cruce signatus 1227, 504. de s. Egidio 1197, 369.
— capell. (Gurc.) 1215, 453. 1217, 463.
— domicellus (Gurc.) 1199, 373.
— epis. Gurc. prius prepos. (Salzburg) 1214, 447, † 448—9. 1226, 502.
— hospitalarius Gurc. 1202, 392.
— marscalchus epi Gurc. fr. (ex parte patris) Hadmůte, Perhtrade 1149, 164 I. 1162, 164 II.
— minl. Gurc. 1140, 109. patruus Hanrici Clerici 1167, 251 III = 1169, 225 (*s. o.* fil. Gotpoldi). — 1189, 343.
— prepos. Gurc. 1208, 421. 1209, 425. 1211, 431. 1212, 433, 437—9. 1213, 443. 1215, 453. 1216, 455, 460, 461. 1217, 462—4, 466. 1218—1220, 470—1. 1218, 475, 478. et archipbr. 1218, 480. 1223, 496, 497. 1226, 502. † 1244, 568.
— subdiac. capituli Gurcens. 1260, 634.
— de Hoenstaine 1238, 555.
— de Holenburch fr. Amelrici 1199, 374.
— de Hvsen 1232, 536.
— Incendiarius minl. Gurc. 1218, 474. *s. o.* Brennare.
— camerar. abbatis s. Lamberti 1251, 601.
— fil. Engelscalci de Landesperc 1209, 424. — 1246, 575. cast. 1252, 608.
— de Landestrost 1264, 662.
— de Libniz 1199, 374. minl. Salzburg. 1202, 392. 1203, 396.
— fil. Dietmari de Lihtenstein minl. 1145, 138. — 1259, 632.
— com. de Liubenowe 1180, 313.
— de Lozperch 1188, 340.
— de Lubdingen fr. Perhtoldi pincerne 1206, 413. 1208, 418. *s. o.*
— pleb. de Lvbedingin 1158, 201.
— de Mallintin 1135, 79.
— fil. Perhtoldi ducis de Meran 1197, 369.
— de Mitterndorf minl. Gurc. fr. Engelschalki 1155, 150 III.
Otto de Mitterdorf 1252, 606.
— I abb. Milstatens. 1136, 90.
— II abb. Milstatens. sig. 1236, 551.
— III abb. de Milstat 1251, 602.
— de Mosheim 1208, 418. 1212, 436. — 1266, 674 II.
— de Neydek 1267, 681.
— pleb. de Niunchirchen 1237, 553.
— I com. de Ortenpurc 1136—1137, 84. pat. Heinrici 1145, 138.
— II com. de Ortenburch 1192, 356.
— III com. de Ortenburch 1232, 536.
— IV com. de Hortenburch 1249, 586. can. Babenberg. 1249, 588, germanus Hermanni 593.
— de Rætenberch 1241, 562.
— epis. Ratisponens. ⟨1072, 28, 29, 31,⟩ 32, ⟨33⟩.
— de Richenburch Salzburg. fr. Reinberti nepos Chŏnradi de Rŏrbach 1155, 187 II.
— de Riffenstein 1189, 342.
— de Rinkenperge 1208, 418.
— II imperator Rom. et uxor Theophanu sig. 975, 8. sig. 980, 9. † ⟨1045, 19. 1072, 28⟩. 1140, 111.
— IV rex Romanor. sig. 1209, 423. imperat. 1212, 437. † ante tempora sue excommunicationis 1214, 445. 1214, 446. 1227, 507—9. 1230, 527—31. 1232, 537.
— de Ror 1259, 633.
— de Rouhenkaze 1241, 562.
— Rufus 1176, 297. minl. Gurc. fr. Pilgrimi 1187, 339. 1189, 342. pater Aswini, Hainrici, Marchwardi 1196, 367.
— nis Rufi filius c. 1200, 540 XV.
— Rufus fr. Hartwici de Strazpurc 1208, 418. purgrav. in Strazburch 1230, 525. 1231, 532. 1237, 554. cast. in Str. 1238, 556. c. 1245, 570. 1245, 573. † 1258, 628.
— Rufus 1266, 674 II.
— de Satelbogen fr. Chŏnradi minl. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— minl. Salzburg. 1130, 59.
— maior. ecclesie Salzburg. prepos. fit ep. Gurc. 1214, 447.
— prepos. et archidiac. Salzburgens. sig. 1246, 578. sig. 1253, 615. 1255, 620.
— de Shellinberg 1203, 596.
— de Schŏnenberch 1259, 633.
— Scikcho fr. Godebolti 1136, 90. *s. o.* fil. Isenrici.
— de Stadel mil. 1223, 496.

Digitized by Google

Otto de Stainpuhel minl. duc. Karinth. 1230, 526.
— de Strazberch fr. Isenrici 1228, 520. † eius heredes 1254, 617.
— de Strazburch minl. fr. Pilegrimi 1181, 320. 1196, 367. purcrav. 1197, 369 = 1199, 373. minl. 1200, 377.
— celerarius in Strazburc 1209, 424.
— mil. de Straspvrhc 1239, 559.
— fil. Hainrici de Strazzpurg 1264, 649. 1267, 681.
— sacerdos et scolasticus in foro (Strazburch) 1266, 674 II.
— de Seldenperch fr. Hanrici 1227, 541.
— Sila c. 1200, 540 XVIII.
— de Sirovniz fil. Richeri 1199, 373.
— de Slozperc 1265, 667.
— colon. in Sovzin 1246. 577.
— pat. Wlvingi de Sowenstein 1197, 369.
— de Walrsberch 1157, 199, 200.
— de Wasen 1208, 418.
— de Weysenberch 1236, 550.
— de Wilern minl. Gurc. 1145, 138. fr. Dietmari 1155, 150 III.
— de Weilærn 1251, 601.
Ohtwinus, Otw- 1157, 199, 200.
— libertinus de inferiori Chvlem 1260, 635.
Oven, locus unter dem — in monte Zokwarn 1261, 643.
Offmia, Eufemia desubtus montem Pregniz 1202, 390.
— filia Perhte ancille Gurc. eccl. 1194, 357.
— uxor Hartwici Rufi 1206—1212, 411.
— de Strazburch recipit prebendam canonici Gurc. c. 1245, 570.
Offo de Chienburch 1234, 545.
— de Tivfenbach 1173, 279. minl. Stirie maritus Berthe 1202, 390. † = 1212, 437. *s. u.* minl. Stirie.
— de Tivfenbach et nepos Hartwicus 1230—1233, 522.
— de Tivffenbach fr. Hertwici 1259, 632.
— de Vrowenstayn 1247, 582.
— mil. de Gurniz 1217, 462.
— de Landestrost 1264, 662.
— de Mannendorf 1216, 461. 1232, 536.
— minl. Stirie et uxor Bertha 1208, 421. † 1222, 493. *s. o.* Tivfenbach.
— de Sŏrŏwe mil. fr. Chunradi 1259, 632. 1263, 645. 1264, 656. 1265, 669—70.
— pleb. de Sulca 1251, 597.
Ŏgast mancip. in Gurkatala 1043, 171.
Oguania *s. Wogleina.*
Ŏgo *s.* Hugo.
Ogoreuz, Steierm., sö. Cilli, -relz villa 1264, 661.
Ogwania *s. Wogleina.*
Oley, beneficium apud Lezze quod dicitur — 1173, 282.
Ŏlfkherus *s.* Wlfher.
Olimie, Steierm., n. Drachenburg, Wolin villa in Marchia 1208, 418.
Ŏliupespurc *s. Kirchdorf.*
Olmütz, Mähren, Olomuc, Olmunc, Olmoc dioc. 1240, 560. epis. 1263, 647. 1264, 650—1. sig. 1265, 669, sig. 670. 1265, 671. 1266, 675 *s.* Bruno. — episcopi dapifer 1264, 650—1 *s.* Herbordus.
Ŏlrich, -ricus *s.* Ŏdalricus.
Olsa, Bach, b. Friesach, Olsach ap. Frisacum, pratum iuxta c. 1200, 540 XVI.
Ŏlscal, -lcus *s.* Wodelscalc.
Olschnitz, Bach, heute Langwiesenbach, nw. Strassburg, Olsniz ripa 1157, 292.
Ort, Oberöst., b. Gmunden, Ôrt, Orthe de 1199, 374. 1202, 390 *s.* Hartnidus.
Ortenberg, Baiern, Nieder-, -berch, -tinbcom. de 1149, 150 II. 1155, 150 III. 1170, 265. 1209, 423 *s.* Heinricus, Rapoto fr. Engelberti marchionis de Craiburch.
Ortenburg, Ruine, w. Spital, -npurc, -nburc, -nburch, -nburhc, Ourtenburch, Hortenburch com. de 1136—1137, 84. 1145, 138. 1158, 201. 1160, 213. 1163, 233. 1169, 258. 1170, 265. 1179, 309. 1189, 344. 1192, 356. 1200, 382. 1206, 413. 1221, 491. 1228, 520. 1230, 524, 526. 1232, 536. 1238, 556. 1241, 562. 1242, 563. 1245, 572. 1249, 586—8. 1249, 593. 1251, 600. 1264, 659, 662, 664 *s.* Fridericus (II), Heinricus (I) fil. Ottonis (I), Heinricus (III), Hermannus (I) archidiac. epis. elect. Gurc., Hermannus (II) pat. plebani de Pleiburch fr. Vlrici epi Gurc., Hermannus (III) fil. Hermanni (II), Otto (I) pat. Heinrici (I), Otto (II), Otto (III), Otto (IV) fil. Hermanni (II) can. Babenberg., Vlricus (II) epis. Gurc. fr. Hermanni (II). — de mag. 1245, 572 *s.* Wlricus. — de castellani minles milites 1145, 138. 1155, 150 III. 1224, 498. 1228, 520. 1245, 572. 1249, 587—8. 1264, 659 *s.* Albertus, Perchtoldus, Fridericus, Fridericus de Waldenberch, Hainricus Albus, Herbordus, filia Hermanni de Wolsperch, Lowtoldus, Regenwardus.

Digitized by Google

Ortliebus archidiac. 1188, 340. 1192, 356.
— de Viscach 1182, 327.
Ortlinus *s.* Ortolfus.
Ortolfus, -fuus, -olf, -tholf, -tholfus, -tolphus. Orttolfus, Ortlinus 1170, 263. 1191, 350. 1218, 475. 1238, 556. mil. 1216, 456. sacerd. 1252, 607.
— fil. Hartwici nobil. de Chazze 1148, 163. puer 1180, 313.
— Chloli 1187, 339. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373. eius filia c. 1200, 540 XIX. 1200, 383. minl. 1209, 425. 1212, 434. minl. Gurc. 1218, 478.
— de Chollenz minl. Gurc. 1255, 621.
— de Cholmez capell. (Gurc.) 1263, 645.
— Coscisce 1189, 342.
— dapif. et fr. Hainricus de Kriwich 1212, 433.
— de s. Egidio minl. 1196, 366, 367. fil. Egilolfi 1198, 370. 1199, 373. 1208, 418. 1212, 434. minl. Gurc. 1218, 478. minl. 1226, 502.
— de Phl̊garn 1251, 598. 1252, 607.
— Vulpis fr. Gotfridi 1246, 578.
— offic. de Glomtsach 1220, 488.
— fil. Engelberti Grehck minl. Gurc. 1239, 559. 1240, 561. 1252, 604. 1261, 641. 1264, 656. 1265, 667.
— Gurcens. 1178, 305.
— minl. (Gurc.) 1195, 362.
— offic. de Gurk 1254, 619.
— de Gurgevelt 1211, 430. — 1259, 633. 1261, 642.
— de Langenek 1197, 369. c. 1200, 540 XXXIV.
— de Losniz 1261, 641.
— pleb. de Meiseltik 1258, 630. 1264, 649. 1267, 684.
— de M̊tinz fil. Herbrandi 1246, 577. 1266, 678.
— pleb. de Möttnych capell. epi Gurc. 1264, 660.
— de Movseberch 1220, 488. 1246, 576.
— de M̊ntbaris 1192, 356. 1199, 374. 1208, 418.
— mil. de Osterwiz sig. 1233, 543. 1242, 563. 1251, 598. sig. 1252, 607. † sig. 1266, 678.
— de Rauensperch 1224, 498.
— de Scratenberc fr. Eberhardi de Livbneke 1208, 418.
— castell. in Strazpurch 1267, 684.
— de Stretwich 1263, 645. 1264, 656.
Ortwin, -nus 1075, 36 III. 1148, 163.
— canon. Frisacens. 1180, 313.
Orvieto, Ital., Vrbs Vetus dat. 1264, 652. 654—5, 658.
Oesterreich, Austria 1216, 456. 1217, 464. 1218, 478. 1223, 497. filius Petouiensis obses in 1264, 664. — marchio 1123—1124, 52. 1136, 87, 88 *s.* Liupoldus (III). — duces 1173, 279. 1174, 284. 1179, 310. 1187, 338. 1202, 390. 1203, 398. 1212, 437. 1214, 446. 1216, 460—1. 1217, 464. 1227, 507, 511. 1228, 515, 519. 1230, 506, 527, 528, 529, 530, 531. 1232, 537. 1237, 553. 1243—1246, 564. 1245, 571. Bœmie rex dominus 1260, 639 *s.* Fridericus (II), Heinricus (II), Liupoldus (V, VI). — ducis capell. 1202, 390 *s.* Daniel annotator, Sighardus de Pischolfestorff, Vlricus de Probestorf. — duc. notarius 1202, 390. 1212, 437 *s.* Daniel, Heinricus Petouiensis. — comites et nobiles 1230, 531. — minles 1212, 437. 1216, 461. 1217, 464 *s.* Arenstein de Chunradus. Asinus Vlricus, Prunne de Heinricus dapif. et fil. Heinr., Dobbra de Albero, s. Vito de Wichardus, Grimmensteine de Albero pincerna, Hekehartesawe de Berchtoldus, Mannendorf de Offo, Streytwisen de Heinricus, Zcekingen de Heinricus. — offic. 1216, 461 *s.* Hainricus.
(Oesterreich, Ober-) comitatus Arbonis *s. um Kirchdorf.*
Ostermannus 1266, 677.
Osterwitz, Hoch- und Nieder-, Schloss und Ort, ö. St. Veit, Osteruuiza, Ozterwiz, Osterwiz, Oztirwiz, Osteruuiz, -erwz, Osterwize, -wizze, -wich, -wic. Ostrewiz, Osterwicz, Ostzer-, Osterwiç, -itcz locus et vinee 1044. 17 II. s. Martinus in (s. *St. Martin*) 1130—1135, 56. ⟨s. Martinus, curtis villica, vinee in 1136, 91⟩. Lunsdorf ap. 1138, 98. predium ap. 1146, 142. s. Martinus 1164, 243. mans. vinee ap. 1168, 254. ecclesia s. Martini, predium cum vineis 1169, 256 = 1184, 329. pratum sub castro c. 1200, 540 XXXVII. pratum ap. c. 1200, 540 XLII. ecclesia s. Mart. predium cum vineis 1208, 421 = 1222, 493. — de 1124, 54. 1134, 74. 1135—1143, 78. 1136, 89, 90. 1138, 98. 1154, 187 I. 1163, 233. c. 1200, 540 II, XXXVII. 1203, 394. 1206, 412. 413. 1212, 433. 1232, 536. 1233, 543—4. 1242, 563. 1245, 569. 1251, 598. 1252, 607. 1266, 678 *s.* Paldwinus patruus

Digitized by Google

Hermanni, Perenhart Albus fr. Hartliebi, Purchardus, Dietmar, Diemota uxor Gotpoldi, Dragen, Geroldus, Gotpoldus maritus Diemote minl. Carinth., Hartlieb fr. Perenharti, Heinricus, Hermannus et eius patruus Paldwinus, Hermannus fr. Vlrici minl. Karinth. Marchwart, Ortolfus minl. Karinth., Reinherus, Vlricus fr. Hermanni minl. Karinth.

Ostfranken, Francia orientalis 864, 1.

Ossiach, nö. Villach, Ozziac, Oziach, -iac, Ozziacum abb. 1124, 54. 1136, 90. 1138, 98. 1169, 258. 1189, 347. 1192, 356. 1216, 459. 1217, 463. 1218, 480. 1260, 639. 1264, 658 *s.* Berhtoldus (I, II), Chunradus, Ditmarus, Ezelinus. — conventus ord. s. Bened. 1264, 658. — monachus 1216, 459 *s.* Vlricus. — de 1149, 164 I *s.* Arnoldus et domus eius in Frisaco.

Ossleschitsch, Steierm., n. Peilenstein, Vrslich prope Gylam, Vrslich iuxta Gîlam locus 1167, 251 I. villa 1169, 255.

Oulricus *s.* Ôdalricus.

Oswaldus 1247, 582. 1248, 585. 1261, 641. 1267, 681.
— fidel. Gurcens. 1246, 576.
— offic. (Gurc.) 1252, 604—6. Gurcens. 1252, 607. 1260, 634. 1261, 640 a. 1264, 656. 1266, 679. fr. Geroldi 1269, 688.

Owersperch *s. Auersperg.*

Ozterwiz, -tirwiz *s. Osterwitz.*

Ozziac, Oziach, Ozziacum *s. Ossiach.*

Q.

Quabel mons, *Tir., b. Lienz,* in — Perro et Maingotus 1206, 413.

R.

R. bone memorie 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493.

Raaba, Steierm., sö. Graz, predium prope Mvram ad Radawie 1060—1088, 24.

Rabensberg, Steierm., nw. Cilli, -sperhc, -binsberc, Rauensberch, -vinsberc, Rabensperh, -perch, Ravinsperc, -berg, Rabinsperc, Rabenerperc, -bensperc, Rauensperch de 1189, 342, 344. 1192, 354. 1196, 366. 1197, 369. c. 1200, 540 XXXI. 1203, 395, 396. 1208, 418. 1209, 424. 1211, 430. 1212, 434. 1224, 498. 1225, 500. 1226, 502. 1228, 520. 1231, 532. 1251, 600 *s.* Perhtoldus pat. Engelscalci, Pertholdus iun., Engelscalcus fil. Perhtoldi. Hermannus mil. Wlscalci, Ortolfus, Wlscalcus et Vlscalcus iunior et minles Gurcens.

Rabenstein, nw. Althofen, Ramenstein, -tain, Ramistein, Ramensteyne villa 1163, 233. vinee veteres c. 1200, 540 I. — de 1203, 394. 1261, 642 *s.* Hermannus, Walbrunus et miles eius Wlfingus.

Rabenstein, b. Stift St. Paul, Ramenstaine, Rammenstein de c. 1200, 540 V. 1234, 545 *s.* Arnoldus, Gotfridus.

Rapoto, Râtp-, Rapot 991—1023, 11. 1043, 17 I. 1075, 36. — com. 1144, 128.
— fr. Ottonis de Arnekke 1173, 279.
— de Puten 1202, 390.
— com. in pago Creine 1062, 25.

Rapoto Tessina cognomine — 958—991, 7.
— de Valchenberk 1202, 390.
— de Gorz 1206, 412.
— de Moderis 1206, 412.
— fil. Iunici de Otmanach 1134, 74. 1136, 89, 90.
— com. de Ortenberch 1149, 150 II. 1155, 150 III. fr. Engelberti marchionis de Craiburch 1170, 265. — 1209, 423.

Rakwich *s. Radweg, sw. St. Veit.*

Rachvuinus, Rahwi-, -hiwin, -hewinus, Rewcom. et comitatus eius *(Steierm.)* 980, 9.
— de Otmanach fr. Engelscalci 1134, 74. 1135—1143, 78. † 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— Salzburgens. fr. Reinbotonis 1160, 214.

Radawie *s. Raaba.*

Râtpoto *s.* Rapoto.

Radegund St. am Hohenfeld, nw. Althofen, s. Radegundis ecclesia 1043, 16. via contra ecclesiam cum vado transit aquam Gurcam 1131, 61, ⟨ecclesia 61 c⟩. act. ap. 1154, 187 I = 1158, 201. inter montes penes 1160, 213. ecclesia 1268, 686—7. — pleb. 1249, 587 *s.* Perchtoldus.

Radelsdorf, sö. St. Veit, Ræd- mans. c. 1200, 540 III.

Rattenberg, Steierm., nö. Judenburg, Rætenberch 1241, 562 de Otto.

Digitized by Google

Radentein, ö. Millstatt, Radintin, Rædentin in Gniersov, -tein, Radentin, Reidentein, Rædentheyn, Rêdenten predium 1249, 286, 587. mansi ap. ecclesiam, advocatia ecclesie, decime 1249, 588. — pleb. 1178, 303. 1203, 394. 1251, 599. 1263, 645. 1264, 649, 661. 1267, 684 *s.* Pilgrimus, Hartmannus, Ditmarus, Dietmarus Rescho capell. (Gurc.)
Radewich *s. Radweg.*
Ratispona *s. Regensburg.*
Radl, sö. Gmünd, Radlin mans. 1206, 412.
Radmannsdorf, Krain, Ratmarsdorf 1169, 258.
Ratmersdorf *s. Rottmannsdorf.*
Rathnah eube 1075, 36 III.
Ratoldus, Rathot, Ratholt, Ratolt 1043, 16, 17 I.
— Admontens. 1175—1179, 291.
— comes in Gurketal 975, 8.
Ratschach, n. Strassburg, Rætscach 1204, 408 de Pabo.
Ratschenbach, ö. Strassburg, Razach pratum iuxta ripam 1187, 339.
Ratus liber de Lozach 1134, 74.
Radweg, sw. St. Veit, Rakwich, Raggew-, Rekew- locus 1087, 37. predium fuit possessio parentum epi Romani (I) 1164, 243. mans. 1248, 585.
Radweg, sö. Feldkirchen, Radwich, Radew-, -dewik, Rædewich ecclesia s. Uincentii subiugata ecclesie Tigrich 1136, 90, 91. decima ville 1251, 597. — pleb. 1251, 597 *s.* Gotscalcus. — de 1134, 74. 1136, 89, 90 *s.* Libhart, Wernher liberi.
Rauensberch, -vinsberc *s. Rabensberg.*
Raffolt, Rafolt 991—1023, 11. 1043, 16.
— de Albekke et fr. Ôlrich 1157, 197.
Ragarîwiz mans. 1135—1143, 78.
Raggewich *s. Radweg, sw. St. Veit.*
Ragoray, *einst bei Osterwitz gel.,* agri c. 1200, 540 XXXVII.
Rahewinus, Rahiw- *s.* Rachwinus.
Raimbertus *s.* Reginbertus.
Rainach mans. c. 1200, 540 XII.
Rainbertus *s.* Reginbertus.
Rainboto *s.* Reinboto.
Rainhalm, -mus *s.* Reinhalmus.
Rain-, Ræinherus *s.* Reinherus.
Rainerius *s.* Reinherus.
Rainsberg, n. Weitensfeld, Reinsperc, -ch. Rain-, Rainesp-, Reinsperge curia 1169, 256. villicatio 1172, 277. mans. 1176, 297. curia 1184, 329. curia 1208, 421. mans. cum cultore Reinberto 1218, 474. mans. 1218, 478. curia 1222, 493. mans. 1223, 497 = 1226, 502 = 1259, 634.
Rameler, Chunradus — mil. 1259, 632.
Ramenstein, Ramistein *s. Rabenstein.*
Ramungus offic. in Altenhouen 1246, 578.
Rantesdorf *s. Ranshofen.*
Ranshofen, Oberöst., sw. Braunau, Rantesdorf, Raneshouen act. 898, 4, 5. — prepos. 1180, 313. 1222, 494 *s.* Adelhardus, (Heinrich).
Raspo de Frisaco 1241, 562.
— Heinricus — de Beylstein 1264, 661.
Rase *s. Rosegg.*
Raswor, Steierm., s. Marburg, villa 1265, 665.
Rauchenkatsch, nö. Gmünd, Chesche. Rouhenkaze mans. 1206, 412. — de 1241, 562 *s.* Otto. *Vgl. Katsch.*
Ravvilavi predium 1124—1167, 53.
Razach *s. Ratschenbach.*
Raze, Razo 1135—1143, 78.
— de Ratmersdorf 1134, 74.
Razel, Chunradus d — 1224, 498.
Razemuzza servus in Kurca 864, 1.
Ratzendorf, nö. Klagenfurt, Rozzind- de 1203, 394 *s.* Boto.
Ratzendorf, w. Weitensfeld, Razen- mans. 1160, 213.
Repnach de 1154, 187 I *s.* Wernhardus minl. gener Hermanni de Goztelwich.
Rekewich *s. Radweg, sw. St. Veit.*
Rêdenten *s. Radentein.*
Retin de 1135, 79 *s.* Adalbertus.
Rêtsach de 1154, 187 I *s.* Mazili Salzburgens.
Retsah, *b. Dirnstein, n. Friesach,* mansus cum colono Iohanne 1202, 392.
Reganesburch, Regenesb- *s. Regensburg.*
Regel *s.* Reglo.
Regenbertus *s.* Reginbertus.
Regensberg, Baiern, nw. Gräfenberg, Reginsberc de 1209, 423 *s.* Liutoldus.
Regensburg, Baiern, Reganesburch, Regenesbvrc, Ratisbona, -po- civitas regia 864, 1. act. 1058, 22 = 1062, 25 = ⟨1072, 28, 29⟩, 30. curia regis Chonradi (III) 1149, 150 II. curia imperatoris 1174, 284. 1174, 287. curia imperatoris 1174, 290. — epi ⟨1072, 28, 29, 31⟩, 32, ⟨33⟩. 1131, 61, 62. Salzburgens. suffraganeus 1152, 79 = 1157, 195 = 1172, 273. 1179, 310. 1191, 353. 1214, 445—6. 1230, 527, 531. 1247, 579—80. 583 *s.* Cŏno (I). (II), Cvnradus (IV), Heinricus (I). Otto, Sifridus imper. aule cancellarius.

Digitized by Google

— ecclesie prelati 1161, 219. — decan. 1180, 313. 1247, 583 *s.* Hermannus. — can. 1164, 243. 1202, 389. 1210, 428. 1218—1220, 471 *s.* Dietmarus, Fridericus, Hainricus Sazulies, Herbordus, Hugo mag., Rvbertus scolasticus et archidiac. Karinthie. — burgravius 1179, 310 *s.* Fridricus. — prepos. de s. Magno 1227—1230, 505.

Regenstauf, Baiern, n. Regensburg, Stovfen de 1170, 265 *s.* Hainricus.

Regenwardus *s.* Reginwardus.

Regilo *s.* Reglo.

Regimarus *s.* Reginmarus.

Reginbertus, -npreht, Regenbertus, Reinb-, Rainb-, Reinpreht, Reimp-, Rembertus, Reginbrehtus, Raimbertus, Reynb-, Reimb- 1060—1088, 24. 1075, 36 II. 1173, 279. 1182, 539. parrochian. 1180, 340.

— fr. Gotfridi, Marchwarti 1149, 164 I.

— de Bache 1136, 89, 90.

— epis. Patauiens. 1140, 111. 1147, 152, 153.

— epis. Brixinens. 1132—1140, 68. 1134, 75. 1140, 108. 1140, 110.

— de Povmpach 1131, 60.

— de Celsaco fr. Hartmanni c. 1200, 540 XLIII.

— de Celsaco can. Gurcens. 1246, 577.

— Chobanus 1182, 539.

— de Tanna 1090—1106, 39.

— de Traberch 1208, 418.

— de Truhsen 1124, 54. 1144, 128. 1145, 138.

— argentarius burgens. Frisacens. 1162, 164 II.

— fr. Gotfridi burgens. (Frisacens.) 1162, 164 II.

— can. Gurc. de Celsaco 1246, 577. can. 1248, 584.

— subdiac. Gurc. 1232, 538.

— de Mŏrecke 1173, 248, 279. 1203, 396. 1212, 437.

— cultor mansi in Reinsperc 1218, 474.

— fr. Ottonis de Richenburch Salzburgens. 1155, 187 II.

— minl. reg. Hludouuici (Rom.) 903, 6.

— de Seldenhaim mil. 1259, 632.

— de Zemgoisdorf 1138, 98.

Reginhalm *s.* Reinhalmus.

Reginhart, Reinhardus 991—1023, 11. 1043. 16. cellerarius 1218, 475.

— nobil. fr. Gundacheri 1075, 36 II.

— pat. Ottonis de Arnekke 1173, 279.

— can. Ciuitatens. 1191, 351.

Reginhart camerar. epi Gurcens. 1200, 378.

Reginherus *s.* Reinherus.

Reginhoch fr. Gerolti de Trûhsina n. 1106, 40.

Reginmarus. Regim-, Reinm-, Reimm- 1259, 632.

— ep. Patauiens. 1136, 85—6.

— de Gvrkeuelde mil. com. de Bogen pater Svikkeri 1155, 187 II.

Reginsberc *s. Regensberg.*

Reginuuart, -nwart, -nwardus, -genw- 1178, 305. vicedom. 1182, 539. 1183, 327.

— de Pfarri 1203, 396.

— vicedom. Frisacens. minl. Gurc. 1187, 339.

— de Lungŏ fr. Chůnradi 1192, 356.

— mancip. ecclesie s. Martini 991—1023, 11. 1075, 36.

— cast. de Ortenburch 1249, 587—8.

Reggio, Italien, Reginus epis. 1230, 527 *s.* Nycolaus.

Reglo, -gel, -gilo 1148, 163. 1157, 199.

— minl. Gurc. 1140, 109.

— fr. Anshelmi fidel. Hartrodi de Wizenstaine 1149, 164 I.

Rehenerus *s.* Reinherus.

Reichenburg, Steierm., sö. Cilli, Richenburch, Richin- regales mans. 895, 3. predium 1043, 16. ⟨predium ap. Sowam 1131, 61 c⟩. ap. s. Rŏdbertum *s. Widem.* 1155, 187 II. 1160, 206. — de 1155, 187 II *s.* Otto et fr. Reinbertus Salzburgenses et eorum avunculus Chŏnradus de Rôrbach.

Reichenhall, Baiern, Halle synodus totius Bawarie in oppido 1146, 145. 1153, 183. — prepos. 1180, 313 *s.* Adelhardus. — de 1180, 313 *s.* Rûbertus.

Reichenhaus, w. Gurk, Richenhus, Reichenhusen locus beneficia Hilte et Heldolfi ministri Gurcens. 1164, 243. mans. 1204, 403.

Reichenstein, Steierm., n. Reichenburg, Richen-, -ne 1208, 418 de Albertus.

Reichersberg, Oberöst., Richerspergens prepos. 1222, 494 *s.* (Heinrich).

Reichza *s.* Rikenza.

Reidentein *s. Radentein.*

Reifenstein, Steierm., nw. Judenburg, Riffenstein 1189, 342 de Otto.

Reimmarus *s.* Reginmarus.

Reimboto *s.* Reinboto.

Reimbertus *s.* Reginbertus.

Rhein, Renus, Rhe- comes palat. 1162, 226. comes pal. et fres germani aepi Conradi (III Salzburg.) 1184, 328. 1207, 417 = 1208, 420. 1227, 511 *s.* Conradus, Ludowicus dux Bawarie.

Digitized by Google

Reinaldus, Ray- aeps Coloniens. et archicancell. (imp. Rom.) 1162, 226.
— dux Spoleti 1227, 511.
Rheinau, Baden, Rinowe abb. et fres de 1209, 422.
Reinbertus *s.* Reginbertus.
Reinboto, Rain-, Reinbolt, Remboto, Reinboltus, Reimboto 1187, 339. 1191, 350. 1216, 461.
— de Cerov 1206, 412.
— de Griven fil. Wernhardi 1246, 576.
— can. Gurcens. 1246, 577.
— cementarius (Gurc.) 1192, 354—5.
— pbr. (Gurc.) 1219, 483. Gurc. 1232, 538.
— fr. Rahewini Salzburgensis 1160, 214.
— de Seburch 1206, 412—13.
— de Wolwiz 1136, 89, 90.
Reinegg, Haus und Ruine, an d. Gurk, nw. Völkermarkt, Rinecke, -ekke, Reineke insula sub castro 1176, 297. predium 1218, 478 = 1223, 497. — de 1241, 562 *s.* Albertus.
Reinhalmus, Reginhalm, Reinhalem, Rainhalm, -mus 1148, 163. 1157, 200. 1164, 243. 1175, 293. 1231, 532. gastaldio 1173, 282.
— fr. Fritelonis 1162, 230.
— de Tiuen 1136, 89, 90.
— de Tramnich 1178, 305.
— convers. minl. Gurcens. 1177, 301.
— i beneficium ap. Mitnich 1172, 277.
— fr. Fritelonis de Môtniz 1157, 199.
— purgrav. in Strazburch 1230, 525.
Reinhardus *s.* Reginhart.
Reinherstaine 1154, 187 I de Wlframmus et fr. Wernherus minles.
Reinherus, -her, Reginherus, Rehenerus, Ræinherus, Renh-, Rainerius, Rainherus et filii 1169, 256 = 1184, 329. 1189, 342. 1191, 350. 1197, 369. et filii 1208, 421 = 1222, 493.
— fil. Engelscalchi 1167, 251 I. 1176, 297.
— fr. Egelsalci 1192, 355.
— de Aichelperch 1245, 569.
— nobilior homo Rvdolfi de Albecke fr. Alberti 1191, 351 I.
— de Touernich minl. de Styre 1168—1174, 253 *s. u.* Styrberch.
— fil. Engelscalci de s. Egidio 1181, 319. 1182, 539. 1190, 348. 1199, 373. fr. Amelrici 1199, 374.
— Gurcens. fil. Engelscalci 1158, 201. 1178, 305. minl. 1189, 343 et fr. Engelscalci 1200, 377.
— civ. in Iudenburch 1264, 656.
— diac. card. s. Marie in Cosmidin 1222, 493.
Reinherus sacerd. in Mösburch 1253, 610.
— pincerna de Osterwiz 1245, 569.
— fil. Engelscalchi Strazburgens. 1169, 260. minl. 1181, 320. fil. Engilscalci 1189, 344.
— de Styrberch 1169, 258. *s. o.* Touernich.
— de Wolchenburc pat. Engelscalci 1209, 404. 1211, 430. minl. Gurc. pat. Engilschalci 1217, 463, 464. pat. Kvnegundis minl. Aquileg. 1225, 501.
Reinmarus *s.* Reginmarus.
Reinsperc, -perge *s. Rainsberg.*
Rembertus *s.* Reginbertus.
Remboto *s.* Reinboto.
Remsnich ⟨predium 1072, 29⟩. capella in predio capituli Gurcens. 1169, 258 = 1211, 432.
Renus *s. Rhein.*
Rescho, Rechsscho notar. epi Gurcens. 1252, 604. Dietmarus dictus — notar. epi Gurc. 1252, 608. Dietmarus dictus — pleb. de Radentin capell. Gurc. 1263, 645. pleb. de Rêdenten 1267, 684.
Reun, Steierm., nw. Graz, Reuna abb. de 1235, 549. 1236, 552.
Rewinus *s.* Rachwinus.
Rex, Heinricus — de s. Vito 1261, 643.
Rialt de 1208, 418 *s.* Waltherus.
Rippensis prepos. P. rector ordinis s. Augustini per Salzburg. provinciam 1227—1230, 505.
Richcarda, -chardis, -chkardis minl. Gurc. uxor Otacheri de Perhtenstein 1225, 501.
— abbatissa de Gosse 1060—1088, 24.
— filia Rûdolfi fit censualis Gurcens. 1196, 366.
— mancip. Gurc. mater Hemme 1192, 355.
Richenburch, Richin- *s. Reichenburg.*
Richenhus *s. Reichenhaus.*
Richenstein *s. Reichenstein.*
Rikenza, Richza, Reich- filia Hartmanni de Celsaco 1264, 648. 1266, 679.
— filia Heinrici de Vreundesheim uxor Heinrici Chalp 1245, 569.
— censual. Gurcens. filia Friderune 1266, 679.
— minl. Gurcens. uxor Offonis de Mannendorf 1216, 461.
— coniux Lotharii (III) regis Romanor. 1130, 58.
Richer, -rus, Ricker-, Richger- 1060—1088, 24. capell. 1169, 258.
— pat. Ottonis de Albekke 1196, 367.
— abb. s. Petri Salzb. 1255, 620. 1256, 625.

Digitized by Google

Richer elect. Brixinens. 1174, 287. ordinatur 1174, 290.
— fil. Erkingeri militis de Direnstein 1258, 629.
— parrochian. de Villach 1169, 258.
— can. diac. Gurc. 1260, 634—5.
— capell. (Gurc.) 1189, 343. capell. curie 1190, 349.
— prothonotar. curie (Gurc.) 1190, 348 (3).
— de Iunek † et vidua Sophia 1263, 647.
— lib. de Lozach 1134, 74.
— de Marhpurh 1199, 374.
— mag. coquine (Salzburg.) 1246, 578.
— minl. Salzburg. 1188, 340.
— de Sironiz 1197, 369. pat. Ottonis 1199, 373.
Richersperg *s. Reichersberg.*
Richolf, -fus 1135—1143, 78. 1200, 382.
— et — pellifices burgenses (Frisac.) 1162, 164 II.
— in Gurk 1217, 464.
Richza *s.* Rikenza.
Riffenstein *s. Reifenstein.*
Rinkenberg, n. Bleiburg, -nperge, -kinb- 1208, 418 de Otto.
Rinecke, -ekke *s. Reineck.*
Rinowe *s. Rheinau.*
Riwin, -nus 1148, 163. -i vidua mater Cŏnradi 1173, 282.
Ritzendorf an d. Glan, s. St. Veit, Rizzindorf, Rizend- locus 1087, 37. hube c. 1200, 540 IV.
Roas *s. Rohitsch.*
Robertus *s.* Rŏdb-.
S. Rŏdbertus *s. St. Andrä i. L., Völkermarkt, Salzburg, Widem.*
Rŏdbertus, Růpreht, Rŏdpertus, Ruodbe-, Rv̊db-, Rob-, Růb-, Rudb-, Roudb-, Rub-, Rup-, Rudp-, Rv̊plinus, Růpel- 1060—1088, 24. 1267, 681.
— fr. Leonhardi thelonarii 1218, 475.
— Puhtiân 1212, 434.
— archidiac. Karinthię sig. scolastic. Ratisponens. 1218—1220, 471, 472.
— com. de Castele 1228, 519.
— i predium in pago Chreine in superiori rivo Gvrca situm 1062, 25.
— Tempnicarius 1266, 679.
— Dos minl. Gurc. 1172, 277.
— pleb. de Vogan 1246, 578.
— sacerd. Frisacens. 1202, 389.
— colon. in Gezirst 1245, 573.
— de Glodnizze 1169, 255. — can. Gurc. 1197, 369.
— de Grebnic 1180, 313.
— can. Gurc. de Glodniz 1197, 369.
Rŏdbertus offic. (Gurc.) 1189, 343. 1200, 382.
— scolasticus Gurc. 1230, 526.
— fr. Chv̊nradi de Hauinarburg 1200, 382.
— de Halle 1180, 313.
— mag. scolasticus Ratisponens. 1202, 389. *s. o.* archidiac. Karinthię.
— pbr. card. et cancellar. s. Romanę ecclesię 1145, 136.
— nob. de Salmansliten maritus Margarete vidue Theoderici fris Heinrici Pris de Buckes 1145, 138.
— capell. aepi Salzburg. 1130, 59. 1136, 91. 1144, 128. 1146, 142.
— pleb. de Wessenberch 1251, 597.
— colon. in Wezelinstorf 1245, 573.
Rodegerus *s.* Ruotker.
Rodein, Gross-, Steierm., b. Rohitsch-Sauerbrunn, Rodin villa mans. 1258, 630.
Rotenburg an d. Tauber, Baiern, -rch de 1170, 265 *s.* Arnoldus dapifer.
Rŏdenich *s. Rudnig-Hube.*
Rotenstein, welches? -eine de 1135, 79 *s.* Dietricus.
Rŏdger, -rus *s.* Ruotker.
Rŏthart *s.* Rv̊thart.
Rodin *s. Rodein, Gross-.*
Rŏdlant, Rvlandus, Rv̊land, -dus. Rv̊lant, Rv̊dlandus, Rv̊delant, Rudlandus, Rv̊dl- 1124, 54. 1131, 60. 1135—1143, 78. 1157—1162, 198.
— pat. Engelsalci 1148, 163.
— pat. Libhardi 1196, 367.
— Albekkensis 1198, 370.
— in Glŏdnitz c. 1200, 540 XI.
— de Gradnich 1192, 354.
— minl. Gurc. 1130, 59. 1140, 109.
Rottmannsdorf, nö. Klagenfurt, b. Otmanach, Ratmersdorf villa 1134, 74 de Arnoldus, Gerous, Raze.
Rodolfus, Rŏdolf, Růdolfus, Ruodolf, Rudolfus, Rŏd-, Rv̊d-, Ruodlfus, Rv̊dolphus, Rudolffus, Rudlinus 1060—1088, 23. 1191, 351. balistarius 1264, 650. capell. 1173, 282. 1192, 356. mag. coquine 1267, 684.
— I lib. de Albekke 1155, 187 II. 1157, 197. 1158, 201. 1160, 213. pat. Rŏdolfi 1162, 229. 1162, 230. 1163, 233. pat. Růdolfi 1169, 260. 1178, 305. pat. Popponis 1190, 348 = 1191, 351.
— II lib. de Albekke fil. Rŏdolfi (I) 1162, 229. fr. Popponis 1169, 258. fil. Růdolfi (I) 1169, 260.
— Parvus c. 1156, 193 I.
— de Beckah 1145, 138.

Digitized by Google

Rodolfus de Plintenbach fr. Friderici 1259, 632. dictus Vnholde 1259, 633.
— Chezelrinc 1194, 357.
— prepos. de Chimese 1180, 313.
— Chvlnzære can. Gurc. 1246, 577. 1248, 584.
— prius pleb. de Tigrich nunc prepos. Gurc. 1251, 597.
— de Dunisperg 1135—1143, 78. 1136, 89. 90. 1138, 98. 1146, 142. 1148, 163. 1154, 185. Salzburgens. 1154, 187 I = 1155, 150 III = 1157, 197. 1158, 201. 1162, 230. fr. Hainrici 1169, 260.
— decan. de Frisinga 1180, 313.
— com. de Phullendorf 1179, 310. 1180, 313.
— de Glomzach 1247, 582. offic. 1251, 597, 598.
— Gurcens. fil. Ludewici 1157, 197.
— can. Gurc. 1230, 526. — 1255, 621.
— can. Gurc. Chvlnzære 1246, 577. 1248, 584.
— famul. Gurc. ecclesie pater Richardis 1196, 366.
— offic. Gurc. 1252, 607. 1253, 610.
— pistor (Gurc.) 1200, 382.
— prepos. Gurc. 1243—1246, 564. 1244—1255, 567. 1244, 568. 1246, 576, 577. 1248, 584, 585. prius pleb. in Tigrich 1251, 597. 1251, 601. sig. 1253, 611. 1254, 616, 619. 1255, 620. 1255, 621. † 1260, 634.
— pbr. Gurc. 1218, 478. 1219, 483. 1232, 538.
— puer minl. (Gurc.) 1200, 377.
— tabernarius in Gurk 1217, 464.
— com. de Hausburg 1230, 527.
— de Honenbach minl. com. de Bogen 1155, 187 II.
— fil. Pabonis de Ivne 1204, 402.
— de Laibach minl. 1154, 187 I. 1164, 243.
— fr. Sigmari de Libniz 1158, 201. et fr. Romani prepositi Gurc. 1160, 209.
— Longus fil. Heinrici supra Eger 1261, 643.
— de Rasa 1229, 521.
— fidelis Arnolfi regis (Rom.) 895, 3.
— minl. (Salzburg.) 1188, 340.
— de Stadek 1212, 437.
— de s. Stephano 1170, 263. 1175, 292.
— de Strazpurhc 1189, 342. 1194, 357. fr. Hainrici 1196, 367.
— dictus Vnholde de Plintenpach fr. Friderici 1259, 633.
— de Weruen 1180, 313.
Roffredus in cancellaria Innocentii III pape 1213, 444.
Rogerius pbr. card. tit. s. Anastasie 1208, 421.
Rohitsch, Steierm., Roas, Rohatz, -hatsch, -hast, -hats, -hatz, -has predium in Marchia 1130, 58. pvrch ze 1192, 353 a. feudum principale ecclesie Gurc. 1251, 602. — de 1234, 545. 1251, 599, 600. 1263, 647. 1264, 662. 1265, 669—70 *s.* Heinricus et fil. Hainricus.
Rom, Stadt, Roma dat. 1075, 35. 1215, 453.
Rom, St. Peter, Rome s. Petrus dat. 1204, 406—7. 1206, 414.
Rom, Lateran, Lateranus dat. 1070, 27. 1207, 417. 1211, 429. 1213, 443—4. concilium 1215, 453. dat. 1216, 456. ecclesia 1218, 478. 1220, 489. 1222, 492—4. 1223, 497. 1224, 499. 1227, 509—10. 1253, 614. 1256, 623—4.
Rom, Päpste, ⟨apostolica sedes 1045, 19⟩ = 1144, 128. edictum apostolicum de canonisatione Henrici (II) imp. 1147, 161. ecclesia 1172, 275. dom. apostolicus 1173, 281. ecclesia, pontifex 1174, 287. pontifices 1179, 306. apostolicum mandatum 1183, 327. dignitas apostolica 1184, 330. generalis constitutio Rom. sedis pontificis atque Friderici imperatoris et totius s. dei ecclesie qua constitutum est res ecclesiasticas alienare feuda impignorare vel in alias personas pro rebus mobilibus ad sumptus peregrinationis in terram promissionis transferre 1190, 348. sedes apostolica, consuetudo sedis Rom. super advocatis 1203, 394. pontifices 1206, 414. curia, summus pontifex 1210, 428. papa 1214, 450. concilium Lateran. 1215, 453. sedes apostolica 1216, 459 = 1218—1220, 471—2. concilium (Lateranum) sub Innocentio (III) 1218, 473. sedes apostolica 1232, 538. sedes apostolica dom. apostolicus 1236, 551, 552. curia 1249, 587. summus pontifex 1253, 615. papa curia 1255, 620. ecclesia 1258, 627. sedes apostolica 1264, 654. — *namentlich s.* Alexander II, III, IV, Paschalis II, Celestinus III, Clemens III, IV, Eugenius III, Gregorius VII, IX, Honorius III, Innocentius II, III, IV, Lucius II, III, Urbanus III, IV.
Rom, Cardinäle, epi card. Albanens. Petrus 1145, 136. Henricus 1184, 329. Iohannes 1208, 421. — Prenestinus Guido 1208, 421. 1222, 493. — s. Rufine et Portuens. Theodewinus 1145, 136. Bernardus

Digitized by Google

1169, 256. Theodinus 1184, 329. — Tusculanus Petrus 1180, 314. Nicholaus 1208, 421. — Hostiensis Hvbaldus 1169, 256 et Velletrensis Theobaldus 1184, 329. — Sabinensis Cŵradus 1145, 136. Conradus Moguntin. aep. 1169, 256 = Chvnradus aep. Salzburg. = 1178, 303. 1180, 314 = Cunradus Moguntin. aep. 1184, 329. Guido 1264, 652. — pbri card. tit. XII apostolorum Hildebrandus 1172, 295. Pandulfus 1184, 329. Stephanus 1222, 493. — tit. Anastasie Iohannes 1169, 256. Rogerius 1208, 421. Gregorius 1222, 493. — s. Pudentiane tit. pastoris Boso 1169, 256. Petrus 1208, 421. — tit. Calisti s. Marie trans Tiberim Gregorius 1145, 136. Laborans 1184, 329. — tit. s. Crucis in Ierusalem Hvbaldus 1169, 256. Leo 1207, 417. 1208, 420. 1222, 493. — tit. Equitii s. Martini Guala 1222, 493. — tit. Vestine s. Vitalis Thomas 1145, 136. Theodinus 1169, 256. — ss. Iohannis et Pauli tit. Pamachii Iohannes 1169, 256. Cencius 1208, 421. — tit. s. Laurentii in Damaso Petrus 1169, 256. Hubertus 1184, 329. — tit. s. Laurentii in Lucina Albertus 1169, 256. Cinthius 1208, 421. — tit. s. Marcelli Ivlius 1145, 136. — tit. s. Marci Iohannes 1169, 256. 1184, 329. — tit. s. Martini Simon 1264, 658. — tit. s. Sabine Thomas 1222, 493. — s. Susanne Petrus de Bono 1180, 314, 316. Benedictus 1208, 421. — *Ohne Titel:* Robertus cancell. Rom. eccl. 1145, 136.

diaconi card. s. Adriani Stephanus 1222, 493. — ss. Cosme et Damiani Iohannes 1208, 421. Egidius 1222, 493. — s. Theodori Arditio 1169, 256. 1184, 329. — s. Georgii ad Velum aureum Petrus 1222, 493. Petrus 1255, 620. — s. Heustachii iuxta templum Agrippe Hugo 1169, 256. — s. Lucie ad Septa Solis Pelagius 1208, 421. — s. Marie in Porticu Guala 1207, 417. 1208, 420—1. — s. Marie in Cosmidin Iohannes 1208, 421. Reinerius 1222, 493. — s. Marie in Via Lata Iohannes 1208, 421. — s. Marie Nove Albinus 1184, 329. — s. Nycholai in carcere Tulliano Guido 1208, 421. — ss. Sergii et Bachi Vitellus 1169, 256. Octavianus 1222, 493. —

Ohne Titel: cardinalis ac bibliothecarius Petrus 1072, 27.

Rom, penitentiarius pape Guido epis. Sabinens. 1264, 652.

legati sed. ap. 1180, 313. 1206, 414. 1264, 655 *s.* Petrus ep. Tusculanus 1180, 314. Petrus de Bono 1180, 313. pbr. Card. tit. s. Susanne 1180, 314, 316. Petrus diac. card. ad. Velum Aureum 1255, 620. Bernardus Neapolitanus electus 1255. 620. Chvnradus epis. Sabinensis aep. Salzburg. 1178, 303. 1180, 313—14 *und dann s. Nachfolger die Erzbischöfe Albert u. Eberhard II. von Salzburg.* Hildebrandus pbr. card. basilice XII apostolorum 1172, 275.

Rom, päpstliche Kanzlei, Alexander II Petrus clericus fungens vice Petri s. Rom. ecclesie cardinalis ac bibliothecarii 1072, 27. — *Lucius II* Robertus s. Rom. ecclesie presbiter cardinalis et cancellarius 1145, 136. — *Alexander III* Gratianus s. Rom. ecclesie subdiacon. et notarius 1169, 256. — *Lucius III* Hugo s. Rom. ecclesie notarius 1184, 329. — *Innocenz III* p. 1204, 401, 407. Guilelmus. MEA 1208, 419. Maths. S. C. 1208, 420[1], MSC 1208, 420[2]. Iohannes s. Marie in Cosmidin diac. card. s. Rom. ecclesie cancellarius 1208, 421. C. 1213. 443. Roffredus, MA 1213, 444. R. 1216, 456. — *Honorius III* b. a., Willihelmus s. Rom. ecclesie vicecancellarius 1222, 493. G. 1222, 494. — *Innocenz IV* I. Pad. 1253, 609. — *Alexander IV* IS, Iohannes 1256, 624. I. p̄o, IO, Petrus de s. Andrea 1258, 627. — *Urban IV* Bf. X 1262, 644. mag. Michael s. Rom. ecclesie vicecancellarius 1264, 655.

Rom, Kaiser und Könige, ⟨imperium 1045, 19. 1112, 42⟩. imperatores, reges 1130. 58. ⟨sedes imperialis 1131, 61 c⟩. imperatores et reges 1140, 111. expeditio Romana sub rege Friderico 1154, 187 l. ⟨imperium 1163, 233⟩. dignitas regia 1184, 330. imperatores, reges 1214. 445. culmen imperiale 1232. 538.

Rom, Kaiser und Könige, namentlich s. Arnolfus, Chuonradus II. III. Philippus, Fridericus I, II, Heinricus II, IV, VI, VII, Lŏdewicus *der Deutsche,*

Digitized by Google

Hludouuicus IV, Lotharius III, Otto II, IV.

Rom, Fürsten und Beamte der Kaiser und Könige, regni principes ⟨1072, 28—9⟩, 31. 1130, 58. 1161, 223. 1174, 284. 1179, 310. principes 1209, 423. 1214, 445. 1227, 507—10, et iudices magne curie 511. 1228, 519. principes, iudices magne curie 1230, 527. — regis ministeriales 903, 6 *s.* Isangrimus, Reginbertus.

Rom, Kanzlei und Kapelle der Kaiser und Könige, Ludwig d. D. Eberhardus notarius advicem Grimaldi archicapellani 864, 1. — *Arnolf* Wichingus cancellar. advicem archicapellani 895. 3 = advicem Theotmari archicapellani 898, 4. 5. — *Ludwig IV* Engilpero notar. advicem Diotmari archicappellani 903, 6. — *Otto II* Folgmarus cancellar. vice Uuillegisi archicapellani 975, 8. Hildiboldus epis. et cancellar. advicem Uuilligisi archicapellani 980, 9. — *Heinrich II* Guntherius cancellar. vice Ercambaldi archicappellani 1016, 12, 13. — *Conrad II* Ödalricus cancellar. vice Aribonis archicapellani 1025, 14. 1028, 15. — *Heinrich IV* Gebehardus cancellar. vice Liutboldi archicancellarii 1058, 22. Fridericus cancellar. vice Sigefridi archicancellarii 1062, 25. Sigehardus cancellar. vice Sigefridi archicancell. 1066, 26. ⟨1072, 28, 29⟩. Adalbero cancellarius vice Sigefridi archicancell. 1072, 30. — *Lothar III* Thietmarus notarius vicem Adelberti archicancell. 1130, 58. — *Conrad III* Arnoldus cancellar. vice archicancellarii Adelberti Mogontini 1140, 111. — *Friedrich I* Vlricus cancellarius vice Reinaldi archicancellarii 1162, 226 a. Reinaldus Coloniens. aep. et archicancellarius 1162, 226 a—b. Hainricus imperialis aule cancellarius vice Christiani Mogontine sedis aepi et archicancellarii 1170, 265. Egilolfus imperialis aule capellanus 1180, 313. Gotefridus imper. aule cancell. vice Conradi Maguntine sedis aepi et Germanie archicancellarii 1184, 328. — *Otto IV* Conradus Spirensis epis. regalis aule cancellar. vice Sifridi Maguntini aepi tocius Germanie archicancellarii 1209, 423. — *Friedrich II* Chunradus Metens. eps. imperialis aule cancellar. vice Sivridi Moguntini aepi atque tocius Germanie archicancellarii. Pertholdus de Niffen regalis aule prothonotarius 1213, 442. Conradus Spirens. et Metensis eps. imperialis aule cancellar. vice Sifridi Maguntine sedis aepi et tocius Germanie archicancellarii, Bertoldus regalis aule prothonotarius 1214, 445. Sifridus Ratisponens. eps. imperialis aule cancellarius 1230, 527.

Romanus de s. Vito fr. Karoli 1158, 201. 1169, 258.

— I fit eps. Gurc. prius prepos. ad Zoll 1131, 64. 1132—1167, 53. 1132—1147, 65—7. 1132—1140, 68. 1132—1137, 69. 1132—1135, 70. 1132—1134, 71. 1132, 72. 1133, 73. 1134, 74—77. 1136, 80—83. suffraganeus et coepis. Chunradi aepi Salzburg. 1136, 85. 1136, 86, 88, 90, 91. 1137—1147, 92—3. 1137—1138, 94. fr. Engilscalci 1137, 95. 1137, 96. vicarius Chûnradi aepi 1138—1147, 97. 1138, 98. vicem tenens aepi Ch. 1138, 99. 1138, 100, 102—103 a. 1139, 103 b—104. 1140—1147, 105—6. cooperator aepi 1140, 107. 1140, 108, ⟨109⟩. vicem tenens aepi 1140, 110. 1141—1146, 112. 1141, 113—115. 1142, 116—118. c. 1143, 119. 1143, 120—123. 1144, 124—5. tertius epis. 1144, 127, 128—134. 1145—1147, 135. 1145, 137—8. 1146, 139—148. 1147, 149, 150 I, 151—161. 1148—1155, 162. ⟨1148, 163⟩. 1149, 164 I, 150 II, 165—169. 1150, 170, ⟨171⟩, 173. 1151—1159, 174. 1151, 175—7. 1152, 178, 180. 1153, 181—4. 1154, 185—187 I. 1155, 187 II, 150 III, 189—192. 1155—1161, 188. n. 1156, 193 II. 1156, 194. 1157, 196—7. 1157—1162, 198. 1157, 199—200. 1158, 201—2. 1159, 203—5. 1160, 206—8, 211—14. 1161, 215—19, 221—4. 1162, 164 II, 225—31. 1163—1164, 232. 1163, 233—4. 236—41. 1164, 242. cognatus Wergandus, epi nepos Karolus, parentes epi 1164, 243. † 1167, 248. 1169, 256. 1171, 270. 1173, 282—3. consanguineus Romani (II) epi 1174, 289. 1175, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1213, 444. 1218, 478. 1219, 483. 1222, 493. 1223, 497.

— II consanguineus Romani (I) epi fit eps. Gurc., prius prepos. Gurc. 1174, 289. 1175—1179, 291. olim prepositure presidens 1175, 292. 1175, 293. 1176,

Digitized by Google

294, 296, 297. 1177, 298, 299, 301. 1178, 303, 305. 1179, 306—7. † ob Ierosolimitanum iter infirmatus 1179, 308. 1181, 319. 1182, 325. 1184, 331. 1191, 350. 1198, 370. 1201, 386. 1216, 459. 1218, 478. 1223, 497.
— prepos. Gurcens. 1149, 166. 1151—1159, 174. 1151, 175. 1153, 184. 1155, 150 III. 1155, 191—2. 1157, 200. 1158, 201—2. fr. Sigmari et Rŏdolfi de Libniz et uxoris Rŏdgeri de Wilchirchen 1160, 209. 1160, 210, 212. 1161, 216—17, 222, 224. 1162, 228. 1163, 235, 241. 1165, 245. 1167, 246. 1168—1174, 253. 1169, 256, 261. 1170, 263, 268. 1171, 270. 1172, 272, 273, 275, 277. 1173, 279, 282—3. 1174, 284—6. prepositus III, consanguineus Romani (I) epi fit eps. Gurc. 1174, 289.
— capell. (Salzburg.) 1130—1131, 57.
— prepos. s. Marię ad Zoll 1116, 44. et archipbr. 1130, 59. fit ep. Gurcens.
Rŏmoldesdorf de 1155, 187 II *s.* Haidenricus mil. comitis de Bogen.
Romulus notarius patriarche Aquileg. 1169, 258.
Rohr, Niederöst., b. Baden, Ror de 1259, 633 *s.* Otto.
Rorbach, Steierm., b. Seitz, Rohorb-, Rorb-beneficium Gurcense 1187, 336. predium 1235, 546.
Rorbach, Steierm., welches? de 1155, 187 II. 1167, 251 I *s.* Chŏnradus Salzburgens. et nepotes eius Otto de Richenburch et fr. Reinbertus.
Rosazzo, Friaul, b. Udine, Rosacens. abb. 1187, 338 *s.* W(alcunus).
Rossbach, Bach, w. Friesach, Milse, Mielz 898, 5. ⟨1043, 16⟩. 1130, 58. 1140 111. ager iuxta 1204, 402.
Rŏse *s.* Rv̊ze.
Rosegg, sö. Villach, Rase, Rasa pleb. 1169, 258 *s.* Iohannes. — de 1229, 521 *s.* Rodolfus.
Rosenbach, Krain, welches? Rosinb- de 1211, 430 *s.* Heinricus.
Roudbertus *s.* Rŏdbertus.
Rouhenkaze *s. Rauchenkatsch.*
Rowin de 1206, 412 *s.* Conradus.
Rozzindorf *s. Ratzendorf.*
Rŏzo *s.* Rv̊ze.
Rubertus, Rup-, Rv̊plinus, Rŭpel- *s.* Rŏdbertus.
Rupoldus 1124—1167, 53.
Rŭpreht *s.* Rŏdbertus.
Rukkerus *s.* Ruotker.
Rv̊dbertus, Rud- *s.* Rŏdbertus.
Rŭdeger, -rus *s.* Ruotker.
Rv̊delant *s.* Rŏdlant.
Rudiger, Rv̊dingerus *s.* Ruotker.
Rudolfus *s.* Rodolfus.
⟨Rv̊thart⟩, Rŏthart 1043, 16. mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.
Rv̊dlandus *s.* Rŏdlant.
Rudlinus *s.* Rodolfus.
Rudnig-Hube in Schnessnitz, n. Gurk, Rŏdenich locus 1191, 350.
Rufus 1176, 297. 1189, 342. 1194, 357. 1196, 367. c. 1200, 540 XV. 1200, 377. 1206—1212, 411. 1208, 418. 1212, 433, 436. 1218, 474, 480. 1224, 498. 1226, 502. 1227, 513—14. 1228, 517. 1229, 521. 1230, 525. 1231, 532—33. 1232, 537. 1233, 542. 1237, 554. 1238, 556. c. 1245, 570. 1245, 573. 1258, 628. 1266, 674 II *s.* Aswinus — fil. Ottonis I, Hainricus — fil. Ottonis I? = can. Gurc., Hartwicus — de Strazpurch et minl. Gurc. maritus Offmie et fr. Pilgrimi dapiferi senioris, Marchwardus — fil. Ottonis I minl., Otto (I) pat. Aswini, Hainrici, Marchwardi fr. Pilgrimi et Hartwici purgrav. in Strazburch, Otto.
Ruino prepos. de 1211, 431—2 *s.* Bernardus.
Rvland, -us *s.* Rŏdlant.
Ruodbertus *s.* Rŏdbertus.
Ruotker, Rŭdeger, Rudigerus, Ruodeger, Rv̊degerus, Rŏdg-, Rudeg-, Rŏdger, Rudg-, Rv̊dg-, Rug-, Rodegerius, Rukkerus, Rv̊dgerus, Rv̊deng-, Rv̊ding-, Rodeg-, Rudigerius (2) 1060—1088, 24. 1160, 213. 1191, 351. capell. 1192, 356. pictor 1218, 475. villicus 1189, 343.
— fr. Sifridi 1164, 243.
— pat. Chuononis 1170, 263.
— Bawarus 1264, 649.
— Bongŏvens. minl. Salzburg. 1149, 150 II. 1155, 187 II.
— de Pregrad fr. Chŭnradi 1192, 354.
— de Burchusen mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— fr. Alkeri Ceelsachens. 1157, 197.
— epis. Chymens. 1216, 457. 1219, 484. 1222, 495. 1232, 537—8.
— pleb. de Clammi 1202, 389.
— lib. de Chrapfelt 1135—1143, 78. marit. Adelheidis, patruus eius Guntherus ep. Gurc. 1146, 142. 1158, 201. † 1164. 243. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— de Cvlmyz 1246, 576.

Digitized by Google

Ruotker de Takenbrunnen 1157, 199, 200.
— lib. de Veztnach 1154, 187 I.
— fr. Marchwardi de Vorhtenstein minl. Salzburg. 1202, 392.
— Gurcens. 1158, 201. in Gurk 1217, 464.
— de Longov 1208, 418.
— mil. Ortolfi de Muntparis 1208, 418.
— de Nuzperk 1136, 88, 90. eius filii c. 1200, 540 VIII.
— de Salvelden 1232, 538.
— capell. Salzburg. 1199, 374.
— procurator aepi Salzburg. 1208, 420.
— de Sibenekke et fil. Rödgerus 1155, 187 II.
— de Wichselberch 1154, 186. Gurcens. 1155, 187 II. minl. Gurcens. 1155, 150 III. 1158, 201. 1164, 243.
Ruotker de Wilchirchen minl. Salzburg. et uxor nata de Libniz 1160, 209.
Ruodeger *s.* Ruotker.
Ruodolf, Ruodlfus *s.* Rodolfus.
Rŷze, -zo, Rŏzo, Rŭzo, Rushe, Rûs, Rôse, Rûsce, Rŷsk, Rŷs, Rûsche, Rŷchs sororius Adelberti monetarii Frisacens. 1157—1162, 198. nepos Adelberti iudicis (Frisacens.) 1158, 201. iudex Frisacens. 1173, 279. 1182, 539. — 1189, 343. 1192, 354—5. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373. 1209, 424—5. 1212, 434. 1252, 604—5. 1261, 641 *s.* Chunradus minl. (Gurc.) et de Strazburg, marit. Gertrudis, pat. Bride uxoris Hainrici Bawari. pat. Alberti, Chunzo.
Ruzman. Liwtherius — fit minl. Gurcens. et uxor sua Gerdrudis 1231, 532.

S.

S. scolasticus Augustensis 1207, 417. 1208. 420.
Sabawesdorf *s. Krottendorf.*
Sabinensis epis. *s. Rom, Cardinäle.*
Sachsen, Saxonie dux 1140, 111 *s.* Adelbertus. *Vgl.* Saxo.
Satelarn *s. Satteldorf.*
Satelbogen de 1155, 187 II *s.* Otto et fr. Chŏnradus milites comitis de Bogen.
Satteldorf, Steierm., nö. Drachenburg, Satelarn villa 1208, 418.
Sadin, n. Weitensfeld, Zobodin mons. 1162. 350.
Save, Fluss, Steierm., Krain, Souwa, Sowa, Souuua, Sŏvva, Sŏuua, Sowe, Sòwe Marchia iuxta 895, 3. 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. 1043, 16, 17 I. flumen et predium in Marchia 1130, 58. ⟨1131, 61 c⟩. 1154, 187 I.
Saager, sö. Klagenfurt, Zagur, ecclesia s. Michahelis in predio ap. — filia ecclesie Grauendorf 1228, 516.
Saheranch, *Baiern,* 1216, 456.
Saikenwerde *s. Lichtenwörth.*
Sallach, welches? Salach, Sha-, Sca-, Scalahc, Schalach de 1148, 163. 1154, 187 I. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 214. 1163, 233. 1164, 243. 1169, 260. 1173, 279. 1189, 342 *s.* Bertoldus lib., Dietricus lib. et fr. Hartwicus, Hartnidus.
Salchendorf, nw. Völkermarkt, b. Windisch-St. Michael, Salchind- predium ⟨1045, 19. 1072, 29⟩. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
Saldenberh *s. Salenburg.*
Sældenhaim *s. Seltenheim.*
Saldenhofen, Steierm., w. Marburg, Sældenhoven, Seldenhouen de 1259, 632. 1260, 639. 1265, 669—70 *s.* Cholo mil., Chvnradus.
Salem, Baden, nö. Constanz, de abb. 1213, 442.
Salenburg, Steierm., ö. Süssenheim, Saldenberch, Seldenperch, -be- de 1197, 369. 1199, 373. 1227, 541. 1264, 661. 1267, 685 *s.* Benedicta uxor Sigmari, Chvngundis, Hanricus fr. Ottonis, Maria mat. Benedicte de Presinge, Otto fr. Hanrici, Sigmarus uxor Benedicte.
Salvator St., nw. Friesach, beneficium Walchunonis 1164, 243. s. Iohannes penes 1204, 402 *s. St. Johann.*
Saalfelden, sw. Salzburg, Salvelden de 1232, 538 *s.* Rudgerus.
Salisburg *s. Salzburg.*
Salmansliten de 1145, 138 nob. Rŏdbertus.
Salseburg, Salsib- *s. Salzburg.*
Salzburg, Iuuauum, Salzburch, Iuuauium, Salsiburg, Salzburg, Salzeb-, Salzburch, -pvrc, -purg, Salisburg, Sazeborg, Salçeburg, Salçzb-, Salseb-, Sallzp-.
— *Stadt,* 1043, 17 I. ⟨1072, 33. 1112, 42⟩. 1131, 61. 1136, 91. 1146, 140. civitas 1147, 152. sinodus episcoporum 1150, 172. 1202, 392. domus infra civitatem iuxta ecclesiam s. Laurentii 1216, 456. concilium provinciale ab aepo celebratum 1216, 457 = 1219, 484. palatium aepi 1232, 538. civitas 1247, 583. 1256, 625. civitas interdicta 1264, 652.

Digitized by Google

Salzburg, Erzbisthum, Diöcese, ecclesia ad s. Petrum et s. Rôdbertum 864, 1 = 1043, 17 I = ⟨1045, 19⟩. episcopium altare s. P. et s. R. 1060–1088, 23. altare s. P. et s. R. 1060—1088, 24. ecclesia ample diffusa, paroechia 1070, 27. *s. Gurk* ⟨amplitudo parrochie 1072, 28⟩. nimia amplitudo parrochie 1072, 30. ⟨amplitudo epatus, legati aepi ad papam. ius electionis eporum Gurcens. in ecclesia 1072, 31⟩. littere in ecclesia servate, codex veterum noticiarum repertus in ecclesia 1072, 32. parroechia 1075, 35. scisma in ecclesia 1090, 38. ⟨epi prelati sapientes ecclesie, consortium epi Gurc. et aepi in electione utrorumque 1112, 42⟩. ecclesia 1121, 45. ecclesia b. R. 1123 – 1124, 52 = 1131, 61. ⟨suffraganei aepi 1131, 61 c⟩. ecclesia s. P. et s. R. 1135—1143, 78. administratio totius aepatus epo Gurc. committenda 1137, 96. metropolis 1146, 146. possessiones aepi in patriarchatu 1146, 148. clerus et populus 1147, 151. archipresul 1147, 157. castra et spiritualia 1147, 160. ⟨prelati et sapientes, electionis vicissitudo aepi et epi Gurc. 1150, 171⟩. ecclesie presidentes, prepositi et abbates 1155—1161, 188. prelati 1161, 219. Romanus ep. Gurc. multo tempore strenue aepatum rexit 1167, 247. ecclesia, prelati, electio aepi, nuntii aepi 1172, 275. universi prelati ecclesiarum in aepatu, aeps 1173, 278. prelati abbates prepositi, ecclesia 1173, 281. omnes suffraganei Frisingensi excepto, prelati, aepatus ordinatio 1174, 284. prelati, restauratio ecclesie in spiritualibus et temporalibus, dominicalia aepatus 1177, 300. sinodus habita in *Hohenau* ab aepo et omnibus suffraganeis 1178, 302. amplitudo parrochie 1178, 304. scisma 1182, 325. curia aepi in Lauent 1183, 326. scisma 1184, 331 = 1201, 386. aeps diocesanus 1203, 394. aeps 1204, 404. diocesis, procurator aepi 1206, 414. ecclesia 1207, 416. procurator aepi 1207, 417. procuratores aepi Marcoaldus Rodegerus 1208, 420. procurator aepi Marcus 1210, 428. procurator aepi 1211, 429. aeps. 1214, 450. ecclesia, diocesis 1216, 456 = 1218, 480. diversitas in ordine canonicorum regularium provincie 1220, 486. diocesis, visitatio provincie 1222, 494. rectores ordinis b. Augustini per provinciam 1227—1230, 505. aeps 1228, 518 = 1232, 536 = et diocesis 1235, 547. diocesis 1235, 549. aeps 1236, 551—2. diocesis 1240, 560 = et suffraganei 1246, 579. ecclesia electus 1247, 581. diocesis aep. 1247, 583. electus 1249, 587 = et diocesis 1249, 593. diocesis 1255, 620. electus 1256, 623. diocesis 1256, 624 = 1260, 639 = 1262, 644. aeps verus et firmus 1264, 650. diocesis 1264, 652, 655. diocesis, ecclesia, aeps excommunicatus 1264, 658 = 1265, 672. electus 1266, 675.

Salzburg, Erzbischöfe, namentlich s. Adalbertus 1168—1177, 1183—1200, Adelwinus 864, Baldewinus 1043—1045, Pertoldus intrusus 1090, Burccardus 1246–1247, Chuonradus I 1106–1147, II 1164–1168, Timo 1090, Eberhardus I 1147–1164, II 1200—1246, Philippus electus 1247—1265, Fridericus 958—991, Gebehardus 1060—1088, Hartwicus 991—1023, Heinricus electus 1174, Ulricus 1264—1266.

— *Generalvicariat s. Chiemsee, Gurk.*

— *Dompropstei* maioris ecclesie prepositus 1172, 272—3, 275. 1174, 287. prepositus in sinistro latere aepi positus 1228, 518. tumprepositus 1264, 650—1.

— *Dompröpste, namentlich s.* Albertus 1227—1230, Fridericus de Walhen 1265, Hermannus 1124—1136, Otto I 1214, Otto II et archidiac. 1246—1255, Siboto 1170—1180, Werenhardus 1202.

— *Domdecanei* decanus 1265, 672.

— *Domdecane, namentlich s.* Fredericus 1180, Hanricus 1155, Hartfridus 1202.

— *Domcapitel* ⟨canonici 1072, 31⟩. clerici sub regula b. Augustini a Kônrado I aepo ordinati 1124, 54. canonici 1131, 61. capitulum 1136, 91. 1159, 203. 1172, 272, 275. 1202, 392. 1216, 456. communis vita per aepm Chunradum I instituta 1218, 478. capitulum 1219, 485. 1232, 538. 1246, 579. 1247, 583. 1265, 672.

— *Domherren, namentlich s.* Fridericus de Libenz, Hermannus, Walharius. Werenherus celerarius et sacrista.

— *Kapläne, namentlich s.* mag. Arnoldus pleb. de Polan, Perhtrich, Perenger, Conradus de Tisentis, Conradus de Muldorf, Conradus de Sulzowe, Dietricus, Duringus, Eberhardus dyac.

Digitized by Google

Ekkehardus dyac., Engilbertus dyac., Engilram, Gregorius, Hainricus, Hilteboldus, Ingram, Liutoldus, Liutholdus pbr., Romanus, Rvdbertus, Rudgerus, mag. Symon, Vlricus. Vlricus de Strazgant, Waltherus, Wintherus. *Vgl. Notare.*

Salzburg, Notare s. Arnoldus capell., Conradus, Heinricus, Meinhardus capell., Rvdbertus capell.

— *Erzbischöfliche Vögte s.* Engilbertus.

— *Marschall s.* Eberhardus.

— *Küchenmeister s.* Richerus.

— *Ministerialen* ministeriales, nobiles, fideles, Salzburgenses ⟨cum Gurcensibus unum et idem sint 1072, 31. 1112. 42⟩. 1124, 54. 1131, 61. 1136, 91. 1144, 128. 1146, 142. ⟨1150, 171⟩. 1163, 273. 1173, 281. 1174, 284. 1202, 392. 1212, 436. 1218, 480. 1227. 509—10. 1232, 538. 1246, 579. 1247, 583. — *namentlich s.* Albero, Cvnradus et purggravius, Time, Engilscalcus, Gotfridus, Hainricus, Maingoz, Megenwardus, Otegoz, Otto. Rahewinus, Reinboto, Starchandus, Siuridus et castell., Wisent. — de Bettôve: Fridericus. — de Pfarri: Cônradus, Reginwardus. — Bongôvenses: Otto, Rvdgerus. Wisent. — de Celsach: Hartman. — de Cholenberch: Alhoch, Conradus. — de Tannen: Ekkehardus. — de Dûnsberch: Rvdolfus. — de Vorhtenstein: Conradus, Marchvardus, Rudgerus. — de Franowi: Wlfinc. — de Frowinhaim: Wito. — de Grazi: Wlricus. — de Haberlant: Livtoldus, Meinhardus. — de Libniz: Gerhardus, Heinricus, Otto, Sigmarus. — de Lonsberch: Fridericus. — de Lvngov: Wichpoto. — de Nidekki: Ernest, Gotfridus. — de Rêtsach: Mazili. — de Richenburch: Otto, Reinbertus. — de Rôrbach: Chônradus. — de Salzburch: Gerhohus Livtwinus. — de Surberch: Siboto, Meingotus. — de Vzilingen: Hartnidus, Marchvardus. — de Wagingarberge: Willehalmus. — de Walde: Livpoldus. — de Werfen: Chûno, Duringus. — de Wietingin: Gotfridus. — de Wilchirchen: Rôdgerus. — Zlvdei: Sifridus.

— *Stift St. Peter* abbas 1147, 157. capitulum 1173, 281. libri qui incendio Gurk. superfuerant 1174, 290. abbas 1249, 595. conventus, celebratio dedicationis monasterii 1256, 625. — abbates *s.* Hæinricus postea ep. Gurc., Heinricus, Richerus, Wichpote. — capellani *s.* Eckehardus. Volhwinus.

Salzburg, Stift St. Erentrud Nonnberg abbatissa s. Erindrudis 1139, 103 *s.* Wiradis. — Ita de conobio s. Erentrudis fit abbatissa Gurcens. 1043, 17 I.

Samson, Samps- 1075, 36. 1146, 142. 1157, 200. 1160, 213. 1163. 233. 1164, 234. 1167. 251 I. 1173, 279. 1175, 292.

— fr. Durinchi 1148, 163 de Gurcce 1155. 189. fr. Duringi Gurcens. 1155, 150 III. lib. de Strazburc 1157, 197. fil. Meinharti 1157—1162, 198. fr. Dûringi 1157, 199. lib. 1158, 201. de Strazburch fr. Duringi 1162, 228. lib. de Strazburch 1162, 229. fr. Duringi 1162, 230. et nepos Meinhardus Strazb. 1169. 200. fr. Meinhardi 1170, 263. lib. 1173. 279. minl. Gurcens. 1173, 283.

Sann, Fluss, Thal und Grafschaft daran, Steierm., Sovuina, Sovna, Seuna, Souna, Sovnital, Sowne, Sovne comitatus 980, 9. fluens, pagus et comitatus Willihelmi 1016, 12. comitatus Willihelmi 1025, 14. fluens, pagus et comitatus Willihelmi 1028, 15. -tal 1043, 17 I. predium in Marchia 1130, 58. — de 1144, 128 *s.* Gebehardus. *Vgl. Sanneck.*

Sanneck, Steierm., w. Cilli, Sônekke in Marchia, Sônegge, Saunec, Sowenehe. Sevneke, Sewenek, Sevn-, -eche, -ecke de 1173, 279. 1211, 430. 1225, 500. 1234, 545. 1264, 662—4. 1265, 670 *s.* Conradus (et de Lengenburch). Gebehardus, Gebehardus liber et fres Leupoldus et Vlricus, soror Gerdrudis.

Sarraceni, -i capto ligno dominice crucis terram promissionis violenta dominatione premunt 1190, 348.

Sasan, Tsazsan Megengoz — et fil. Gotebolt 1136, 89, 90.

Sauenstein, Krain, sö. Ratschach, Sowenst--stain, -ne de 1197, 369. 1228, 520. 1231, 532 *s.* Otto et fil. Wlvingus.

Saunec *s. Sanneck.*

Saurau, Steierm., ö. Murau, Sôrôwe, Sôrow, Sovrô, Sovrowe dę 1259, 632. 1263. 645. 1264, 656. 1265, 667, 669—70 *s.* Chunradus et Offo mil. fratres.

Sawelach *ob Saule, b. Laibach, Krain?* novalia 1161, 216.

Saxones, Arnoldus et Dietricus burgenses (Frisac.) 1162. 164 II.

Digitized by Google

Sazulies, Hainricus — canon. Ratisponens. 1164, 243.
Speculum, Hainricus — 1266, 679.
Speier, Rheinpfalz, Spirens. epis. 1140, 111. 1209, 423 et Metens. 1214, 445 *s.* Conradus (III) regalis et imper. aule cancellar., Sigefridus (II).
Spicinge, -ghe *s. Spitzwiesen.*
Spital an d. Drau, Markt, Hospitale iuxta aquam Liser forum 1242, 563.
Spital am Pyhrn, Oberöst., Gerst hospitale 1212. 437.
Spital am Semmering, Niederöst., n. Mürzzuschlag, Cerewalde, Cerw-, Cerwalt hospitale 1216, 460. 1230—1233, 522. s. Maria de — sig., advocatus Fridericus dux Austrie 1237, 553. hospitalarius 1237, 553 *s.* Otakarus archidiac. superioris Marchie.
Spina, mons de — 1186, 334.
Spirens. *s. Speier.*
Spitzwiesen oder Spitalein, w. Weitensfeld, Spicinghe, -ge, Hospitale possessio 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. domus c. 1245, 570.
Spoleto, Ital., n. Rom, -ti dux 1227, 511 *s.* Raynaldus.
Scaffære, Wolframmus — Frisacens. 1145, 138.
Scalach, Schalach *s. Sallach.*
Schalake, Schælecke *s. Skalis.*
Schalkendorf, nö. Althofen, b. Guttaring, mans. c. 1200, 540 II.
Skalis, Steierm., nö. Schönstein, Schalake, Schæleke de 1187, 336. 1264, 661 *s.* Perhtoldus, Syfridus.
Schärfenberg, Krain, b. Ratschach, Scherphenberch, -rfen-, Sharphen- de 1251, 600. 1264, 661—2. 1265, 668—70 *s.* Heinricus, Levpoldus, Levpoldus iuvenis.
Schaumburg, Ruine, nw. St. Veit, Schouwenb- vinee veteres c. 1200, 540 I.
Schellenberg, Baiern, b. Berchtesgaden, Shellinberg de 1203, 396 *s.* Otto.
Scellenstein de 1206, 413 *s.* Perhtoldus et Hainricus.
Schenkenberg, Tirol, b. Vels, -berch de 1212, 435 *s.* Merboto.
Scherphenberch, Scherfen- *s. Schärfenberg.*
Schipphe pincerna de 1214, 445 *s.* Waltherus.
Scikcho, Schike, Shikche, Hainricus — 1191, 351. minl. (Gurcens.) 1195, 362. Otto — fr. Godebolti 1136, 90.
Schilbunch de Chorbe 1164, 243.
Schnatten, w. Friesach, b. Grades, Snaite, -t, Snayte beneficium ap. Fuztriz in — habuit Ludwicus capell. Hildeboldi epi Gurc. 1164, 243. mans. 1252, 608. advocacia 1255, 621.
Schnessnitz, n. Gurk, Nezniz, Znez-, Snesniz mansi in planicie montis in vicino ecclesie s. Iacobi in loco — 1217, 463. villa 1226, 502. mansi 1239, 558.
Schöfliger, Sŵf- 1263, 645. 1264, 656 *s.* Berchtoldus dictus — civ. in Iudenburch maritus Wendelmŵte pater Hiltegardis, Gerdrudis et Diemodis. Chvnradus dictus —. Vlricus filius dictus — cives in Iudenburch.
Schönberg, Krain, b. Treffen, Shonenberch, Schônenberch de 1169, 258. 1259, 633 *s.* Meinhardus com., Otto.
Schönstein, Steierm., nw. Cilli, Sconensteine, -ein, Schonenstaine, Sconestde 1199, 374. 1215, 453. 1217, 463—4. 1232, 536 *s.* Eberhardus minl. Gurc.
Schouwenburg *s. Schaumburg.*
Schrattenberg, Steierm., w. Scheufling, Scratenberc, Schra- de 1208, 418 *s.* Ortolfus fr. Eberhardi de Livbneke.
Schûyr, Chunradus — 1189, 343.
Shur, Gotifridus — iudex (Frisac.) 1203, 396.
Schwaben, Suenorum dux 1162, 226 *s.* Fredericus. *Vgl.* Swab, Sweuus.
Schwambach, ö. Feldkirchen, Swainbach mans. 1200, 382.
Schwarnbrunn, Berg, Steierm., sw. Murau, Coniuratus Fons 898, 5. ⟨1043, 16⟩. 1130, 58. 1140, 111.
Schwarza, Fluss, Niederöst., Swarza flumen, locus Holzprucke iuxta 1202, 390.
Schwarzenfurt bei oder jetzt in St. Veit, Swarcinfvrti, Swarzenŵrt huba 1087. 37. mans. 1248, 585.
Stade, w. Hamburg, -en marchio de 1162, 226 *s.* Albertus.
Stattegg, Steierm., n. Graz, Stadek de 1212, 437 *s.* Rvdolfus minl. Styrie.
Stadel, Steierm., w. Murau, de 1223, 496 *s.* Otto mil., famula eius Alhaidis fit censual. Gurc.
Statenberg, Steierm., ö. Pöltschach, Stetenburch redditus ap. — 1251, 600.
Stainpuhel *s. Steinbichl.*
Stall, Möllthal, ö. Winklern, Stalle ap. — Winchlæren c. 1200, 540 LV.
Stanpolle, Hæinricus — 1212, 435.
⟨Starchandus⟩, Starchant 1135—1143, 78. 1157, 199.
— marchio ⟨advocatus Gurcens. 1072, 28, 29, 31⟩.
— minl. Gurcens. marit. Sichburge 1131, 60.

Digitized by Google

Starchandus de Hegilisbrunnen n. 1106, 40. — minl. Salzburg. 1130, 59.
Starcholvesdorf, Stracholfes-, *Oberöst. um Kirchdorf*, locus 903, 6. 1130, 58.
Stetenburch *s. Statenberg.*
Stefan St., welches? nw. Friesach od. sw. Althofen am Krapfeld od. b. Strassburg, s. Stephani ecclesia 1257—60, 626. — de -o 1170, 263. 1175, 292. 1199, 374 *s.* Peregrinus, Karolus, Meinhalmus, Ruodlfus.
Stefan St., nw. Friesach oder sw. Althofen am Krapfeld? ap. s. Stephanum 1232, 536. — pleb. de -o 1178, 303. 1202, 389. 1203, 394. 1216, 459. 1264, 659. 1266, 674 *s.* Petrus, Burchardus, Ditmarus, Herbordus, Ögo.
Stefan St. am Krapfeld, sw. Althofen, ⟨ecclesia s. Stephani protomart. ap. Gurcam et Molwic 1131, 61 c⟩. plebs. s. Stephani in Chraphelt c. 1200. 540 V.
Stefan St., nw. Friesach, de 1124, 54. 1148, 163. 1164. 243 *s.* Dieprant, Durinch.
Stefan St., sö. b. Strassburg, s. Stephanus iuxta Strazpurc redditus ap. — m 1208, 418. virgo ceca de 1228, 512.
Stefan St., sö. Wolfsberg, s. Stephanus de — o 1246—1248, 574 *s.* Ditmarus.
Stephanus S. — i ecclesia ap. Grauenstain *s. Grafenstein.*
Stephanus S. — i de Aquilegia prepos. can. *s. Aquileja, s. Stefano.*
Stephanus, Stefan 1171, 269. 1203, 394. 1267, 681. carnifex 1266, 679.
— fil. Chazelini 1209, 424.
— pat. Friderici 1248, 585. 1252, 604.
— decan. Aquilegens. 1210, 428. 1211, 429.
— mag. scolarum Aquilegens. 1205, 410.
— i mansus in Vorhe c. 1200, 540 LIV.
— cellerar. hospitalis (Gurc.) 1251, 601.
— cocus in Gurk 1217, 464.
— offic. Gurc. 1223, 496. 1239, 559. pat. Friderici 1246, 576.
— preco Gurc. 1181, 319.
— servus prepositi Gurc. 1218, 475.
— s. Adriani diac. card. (Rom) 1222, 493.
— basilicae XII apostol. pbr. card. (Rom) 1222, 493.
Stegsdorf, nw. b. Friesach, Stoigoisdorf 1124—1167, 53.
Steyer, Stadt, Oberöst., Styria de 1212, 437 *s.* Duringus et Gvndacharus fres minl. Styriens.
Steierberg, nö. Feldkirchen, ⟨Dôuernic⟩, Dovernik, Touernich, Styrberch. Stêierberch, Steyerb-, Steigerb- ⟨ecclesia s. Petri in — fil. ecclesie in Zumoldino Monte 1131, 61 c⟩. castrum 1160, 213. = 1264, 653, 659. — de puer contractus 1227, 512. 1168—1174, 253. 1169, 258 *s.* Reginherus minl. de Styre.
Steiermark, Styra, -ria, -re, Steyer, Stiria muta vini per omnes partes ducatus 1203, 398. ducatus ad quem pertinet castrum Liebenberch feudum ducis 1238, 556. — marchio de 1161, 215. 1168—1174, 253. 1164, 242. — hertzog, dux 1192, 353 a. 1202, 390. 1203, 398. 1208, 421. 1212, 437. 1214, 446. 1216, 461. 1222, 493. 1227, 507, 511. 1230, 506, 527, 528, 529, 530, 531. 1238, 556. 1243—1246, 564. Boemie rex dominus 1260, 639 *s.* Otacker (VI.). *Vgl. Oesterreich s.* Fridericus (II). Leupoldus (VI). — comites et nobiles 1230, 531. — dapif. 1245, 571 *s.* Vlricus de Lichtensteine. — ministeriales 1161, 215. 1168—1174, 253. 1202, 390. 1203, 398. 1208, 421. 1212, 437. 1222, 493 *s.* Touernich de Reginherus, Trune de Hainricus, Truhsen de Gotfridus. Thwffenpach de Offo, Emerberch de Berchtoldus dapif., Hohenstein de Levtoldus, Murek de Reginbertus, Rammenstein de Albero pinc, Obsenburch de Dietricus, Offo, Stadek de Rvdolfus. Styria de Gundacharus et Duringus. — omnes ecclesie in fundo marchionis 1173, 281. — archidiaconi de Graze 1167, 251 I *s.* Berhtoldus. de Grunscar 1203, 399. 1218—1220, 470—472 *s.* Heinricus. Marchie 1203, 394, 399 *s.* Heinricus et eius capellan. Liutoldus. Marchie superioris 1219, 481 a. 1237, 553 *s.* Ditmarus, Otakarus. — *Graf- und Markgrafschaften* Marchia iuxta Souwam *(Reichenburg),* comitatus Livpoldi in orientalibus partibus Charanta nominatis *(Ingering)* 895, 3. comitatus Rachvuini *(Dobridniza, Stenitz, Wresen)* tangens proprietatem Marchuuardi comitis et comitatum Sovuina 980, 9. pagus Seuna comitatus Willihelmi *(zwischen Save, Sann, Sottla, Neiring)* 1016, 12 = 1028, 15. comitatus Souna, marchia *(zwischen Kopreinitz, Köttnig, Wogleina, Gurk, Save)* 1025, 14 = 1028, 15. Marchia *(Kainach, Raaba),* comitatus Liubanę *(Leoben)* 1060—88, 24. Marchia 1090—1106, 39. Marchia *(Dobridniza, Stenitz,*

Digitized by Google

Wresen, Drachenburg, Rohitsch, Save, Sann, Sottla, Neiring, Kopreinitz, Köttnig, Wogleina) 1130, 58. Marchia 1131, 62 = 1161, 215. decima vini mellis et bovum ovium et peccorum epi Gurc. de Marchia 1164, 243. Marchia 1167, 251 III. Marchia *(Ober-Ieschowetz)* 1169, 255. decime salis caseorum mellis et porcorum de domo epi Gurgens. de Marchia 1169, 256. Marchia *(Hochenegg, Sanneck)* 1173, 279. Marchia *(Geirach)* 1173—1174, 280. decime vini mellis ovium porcorum et peccorum de Marchia 1175, 292. in Marchia ap. Fossas 1177, 301. decime salis caseorum mellis et porcorum de domo epi Gurgens. de Marchia 1184, 329. Marchia Vngarie *(Peilenstein)* 1186, 334. Marchia 1195, 362. in Marchia ap. Fossas 1198, 370. Marchia in cultis et colendis amplis gaudet terminis 1199, 373. Marchia *(Olimie)* 1208, 418. decime salis caseorum mellis et porcorum de Marchia de domo epi Gurc. 1208, 421. decime porcorum de Marchia 1218, 478. decime salis etc. de Marchia de domo epi Gurc. 1222, 493. decime porcorum de Marchia 1223, 497. — de Marchia 1145, 138 *s.* Poppo et fil. Frowinus minl.

Stein, welches? Staine, Lapis de 1149, 150 II. 1155, 187 II, 150 III. liberi Burchardus fil. Ôdalrici, Hainricus, Ôdalricus pat. Burchardi; minl. Gurc. 1246, 576 Ditricus.

Steinach, Steierm., w. Lietzen, Grunscar, Grvsharn, Gruscharn. Grv̊- archidiac. de 1203, 399. 1218—1220, 470—472 *s.* Hainricus.

Steinbichl, nw. St. Veit, Stainpuhel de 1230, 526 *s.* Otto minl. Karinth.

Steincheler de 1244, 568 *s.* Engelberti domus in Witensvelt, Hainricus.

Steindorf, *Steierm. im Saunthal,* villa in Sovnital 1043, 17 I.

Steinitz, Steierm., Berg, sö. Weitenstein, b. Lindeck, Stenniz mons 980, 9. predium in Marchia 1130, 58.

Styra, Styria *s. Steiermark.*

Styrberch *s. Steierberg.*

Styria *s. Steyer.*

Stoigoisdorf *s. Steysdorf.*

Stoina mancip. ecclesie s. Martini 1075, 36.

Stovfen *s. Regenstauf.*

Stracholfesdorf *s.* Starch-.

Strannach *s. Stron.*

Strassach, sw. Gurk, mans. in villa Drasach in Piswico 1261, 640 a.

Strassberg, Krain, n. Nassenfuss, Strazberch, Strazperch castrum epi Gurc., mansi in provincia 1254, 617. — de 1169, 255. 1228, 617 *s.* Purchardus, Engelschalcus castellani, Isenricus et fr. Otto, Ottonis heredes.

Strassburg, Schloss und Stadt, Gurkthal, Strazburch, -rc, -purch, -rhc, -zepurch. -zpurc, -zburg. -zburk, Strzburch, Straspurch, -sburch, Strahzburhc, Straszburch, Strasburch, -pvrhc castrum constructum ab epo Romano (I) 1132—1147, 247. assignatio salis *aus Admont* 1147, 149. act. 1157, 199, 200. 1161, 215. castrum 1161, 222. act. 1162, 230. 1163, 233. dat. 1164, 197. castrum 1169, 255. capella s. Nicholay 1169. 256. act. 1171, 270. capella s. Nicolai ad septemtrionalem plagam in sede epi Gurc. locata 1171, 271 = 1172, 277. promptuarium epi in — 1175, 292. castrum obsidione cinctum *(v. Erzb. Konrad III)* 1179, 311. castrum obsessum, urbs data et incremata *(v. Bisch. Dietrich I u. Erzb. Konrad III)* 1180, 316. capella s. N. 1184, 329. script. ap. 1186, 333. act. 1187, 339. dat. 1189, 343. act. 1190, 348. dat. 1190, 349. act. 1191, 350 = 1195, 362. dat. 1197, 369 = 1198, 370, 373. curtis in foro c. 1200, 540 XXII. act. 1203, 395. 1206, 412—13. s. Stephanus iuxta 1208, 418. capella s. N. 1208, 421. act. 1212, 438. 1215, 453. redditus de 1218, 473. predium s. Nykolai 1218, 478. capella s. N. 1222, 493. predium s. N. 1223, 497. act. 1224, 498. infans cecus de 1228, 512. castrum, capella s. Mauricii in castro a matrice ecclesia Lůbdinge in iure parrochiali exemitur 1228, 517. forum urbis ab epo obligatum Rodolfo de Rasa redimitur 1229, 521. act. 1231, 532. munitio castri contra aepm 1231, 533. castrum violenter detentum per Hartwicum et filios eius Engelbertum ac Engelrammum epo restituitur 1232, 536. castrum 1239, 559. dat. 1240, 561. facta 1241, 562. detentio castri per Buzones 1249, 587. castrum act. 1252, 606. in castro in stupa epi act. 1261, 641. castrum dat. 1261, 642. castrum act. 1263, 645. act. in ecclesia s. Nicholay 1266, 674.

Digitized by Google

capellanus in castro 1228, 517. 1266, 674 II *s.* Iohannes. — pleb. de 1231, 532. 1251, 599. 1252, 608 *s.* Berhtoldus, Linhardus. — sacerdos et scolasticus in foro 1266, 674 II *s.* Otto. — vicarius in 1267, 684 *s.* Iohannes.
de liberi castellani, purcravii, milites, ministeriales et minl. Gurc. 1152, 178. 1154, 186, 187 I. 1155, 187 II, 150 III. 1157, 197, 199, 200. 1160, 212. 1162, 228—9. 1167, 251 I. 1169, 260. 1170, 265. 1171, 270. 1173, 279. 1181, 320. 1189, 342, 344. 1190, 348—9. 1192, 354. 1192, 356. 1194, 357. 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373—4. 1200, 377. 1208, 418. 1212, 438. 1218, 473—4. 1224, 498. 1225, 500. 1227, 513—14. 1228, 517, 520. 1230, 525—6. 1232, 537. 1233, 543—4. 1235, 546. 1238, 555—6. 1239, 559. 1240, 561. 1241, 562. 1242, 563. 1245, 569. c. 1245, 570. 1245, 572. 1246, 575—6. 1247, 582. 1249, 587. 1251, 602. 1252, 604. 1254, 617, 619. 1259, 631, 633. 1260, 634. 1261, 641—2. 1263, 645. 1264, 649, 656. 1265, 667. 1266, 674. 1267, 681, 684—5 *s.* Alexander fr. Guntheri, Perengerus. Pilegrimus fr. Dietrici, Pilegrimus fr. Ottonis, Peregrinus fr. Hartwici, Prechtlinus, Bruno fil. Engelberti, Burchardus fr. Heinrici fil. Engelberti. Burchardus can. Gurcens., Buzones Puzo senior et iunior (Engelrammus, Engelbertus, Ghebhardus), Chv̊radus Rûs, Dietricus fr. Pilegrimi et Engilberti pat. Engelberti, Dietricus fr. Ottonis Uirog, Ditricus fr. Engelberti Grezconis, Duringus lib. fr. Samsonis, Engelbertus (I) dapif. consobr. Hainrici pat. Burchardi Hainrici Brunonis, Engelbertus (II) prepos Engelberti (I) fr. Dietrici, Engelbertus (III) Buzzo fil. Hartwici vicedomini et uxor Lippirgis pat. Henrici, Ghebhardi et minl. Karinth., Engelbertus (IV) fil. Ditrici et uxor Elsbeta, Engelbertus Creschk fr. Ditrici pat. Ortolfi, Engilrammus Putzo fil. Hartwici vicedomini, Engelschalcus pat. Reinheri et Engelscalci, Engelscalcus fil. Engelscalci, Eufemia, Ghebhardus Buzo fil. Engelberti (III), Gotschalcus, Guntherus, Guntherus fr. Alexandri, Hartwicus puer fr. Peregrini, Hartwicus Rufus fr. Ottonis, Hartwicus dapif., Hartwicus vicedom. pat. Engilberti et Engilrammi Buzonum, Heinricus consobrinus Engelberti (I), Heinricus fr. Burchardi fil. Engelberti, Hainricus fr. Rudolfi, Heinricus fil. Waltheri, Henricus fil. Engelberti (III) Buzzonis maritus Mehtildis pat. Ottonis, Hermannus, Lambertus nepos Engelberti (I), Lutoldus, Meinhardus nep. Samsonis, Othbertus, Otto fr. Pilgrimi, Otto Rufus fr. Hartwici, Otto Uirog fr. Ditrici, Otto fil. Hainrici, Ortolfus fil. Engelberti Grehck, Rainhalmus, Reinherus fil. Engelscalchi, Rûdolfus fr. Hainrici, Samson lib. fr. Duringi, Sigfridus, Siuridus, Waltherus pat. Heinrici, Wichardus, Witmarus. — de celerarius 1209. 424 *s.* Otto. — civis 1237, 554 *s.* Mauricius. — officialis 1198, 370 *s.* Pertholdus. — villicus 1181, 320 *s.* Heinricus.
Strazberch, -perch *s. Strassberg.*
Strazburch *s. Strassburg.*
Strasskirchen, Baiern, welches? Strazchide 1155, 187 II *s.* Chôno et Hartungus milites comitis de Bogen.
Strassgang, Steierm., sw. Graz, Strazgant de 1202, 392 *s.* V̊lricus capell. Salzeburg.
Strazberch *s. Strassberg.*
Strazburch *s. Strassburg.*
Strazgant *s. Strassgang.*
Stretweg, Steierm., n. Iudenburg, Stretwich de 1263, 645. 1264, 656 *s.* Chonradus et fr. Ditmarus, Ditmarus iunior, Ortolfus milites citra Mv̊ram.
Streitwiesen, Niederöst., sw. St. Pölten, Streytwisen de 1212, 437 *s.* Heinricus minl. Austrie.
Streinberg, s. St. Veit, Strevnberch capella filia ecclesie Prewarn 1266, 678.
Streshôwi, *um St. Veit-Projern,* huba 1087, 37.
Strevnberch *s. Streinberg.*
Strezlesdorf oba 991—1023, 11. 1075, 36.
Strihec, *Baiern,* mons 1216, 456.
Strobelin, Hartwicus — 1218, 478.
Stron, b. Sirnitz, n. Feldkirchen, Stranach mons mans. 1260, 636².
Stuppach, Niederöst., b. Gloggnitz, -ah de 1162, 229 *s.* Poppo.
Stubenberg, Steierm., sw. Pöllau, -berch, -binb- de 1202, 390. 1203, 398 *s.* Vlricus.
Studenitz oder Gnadenbrunn, Steierm., sö. Gonobitz, Fons Gratie vulgo Studeniz, -in, -nize ecclesia 1251, 599. nova

Digitized by Google

fundatio, ecclesia 1251, 602. cenobium 1258, 630 = et sorores, anniversarius Ottonis de Chungesperch 1265, 665. conventus et domine 1265, 666.
Stuttern, nö. Klagenfurt, ö. Maria Saal, Stŭtaren predium 1134, 74.
Stulvelde, *Salzburg,* ecclesia 1216, 456.
Seebach auf der Flatnitz, nw. Weitensfeld, Sepach fluvius 1173, 283.
Sepach, *Steierm., b. Hall, n. Admont,* rivulus 1147, 149.
Seboj *s. Zwein.*
Seeburg, Ruinenreste am grossen Gloriett ober Pörtschach am See, Seburch, -rhc de 1206, 412—13. 1252, 608 *s.* Hainricus capell. epi Gurc., Reinboto.
Seckau, Steierm., n. Knittelfeld, Seccow, -ccawe, -ecŏw, Sekwens., Seccowe, Sekŏens., Sekow, Secow, Sechoens., Seckow, Sekoviens., -wiens. *Propstei* prepos. 1202, 389. 1204, 407. 1212, 434. 1218—1220, 470—2 *s.* Ecimannus, Geroldus. — capitulum meliores ecclesie 1212, 434. — *Bisthum in demselben* ep. Gurc. vicar. aepi 1218, 476—7. 1219, 485. epis., episcopatus 1219, 484. ecclesia cathedralis 1219, 485. epis. 1220, 487. 1222, 495. 1230, 527. 1243, 566. 1247, 579—581. 1249, 595. 1253, 615. 1254, 618. 1266, 676 *s.* Karolus, Vlricus (I) fit aeps Salzburg. — prepos. 1260, 639.
Sechenwerde *s. Liechtenwörth.*
Sekŏens., Seccow, Sekwens. *s. Seckau.*
Sedeltsah *s. Zeltschach.*
Seiuridus *s.* Sigefridus.
Seinchenwerde *s. Liechtenwörth.*
Seitz, einst Kloster, Steierm., sw. Pöltschach, Vallis s. Iohannis, Sisci, Siç b. Maria et fratres ord. Carthus. 1187, 336. claustrum 1235, 546. fratres 1243, 565. sig. Vallis s. I. 1260, 639. priores 1203, 398. 1235, 546. 1260, 639 *s.* Petrus, Nicolaus.
Sel. *Tirol,* parrochia, 1216, 456.
Selachan!, de 1259, 631 *s.* Dietricus minl. Karinth.
Seldenberch *s. Salenburg.*
Seltenheim, nw. Klagenfurt, Sældenhaim, Seldenh- servus de 1228, 512. de 1259, 632 *s.* Reinbertus miles.
Seldenhouen *s. Saldenhofen.*
Selhuben, *Baiern,* parrochia 1216, 456.
Selitis, *im Gurkthal,* colonia 864, 1.
Semriach, Steierm., sö. Frohnleiten, Sembriach patrimonium Vlrici de Pekach 1212, 437.
Seeon, Baiern, sw. Trostberg, abb. 1180, 313 *s.* Siboto.
Sesto, Friaul, s. S. Vito, Sextens. abb. 1187, 338 *s.* Manfredus.
Seuna *s. Sann.*
Sevneke, -eche *s. Sanneck.*
Sewenek *s. Sanneck.*
Sextens. *s. Sesto.*
Svalwe, Albertus — 1199, 373.
Svikkerus, Svitkerus *s.* Svviker.
Sibdat *s. Cividale.*
Sibenekke de 1155, 187 II *s.* Rŏdgerus pat. et fil.
Siboto *s.* Sigebolt.
Siç *s. Seitz.*
Sichburga minl. Gurcens. uxor Starchandi consanguinea Pernhardi et Wolfgangi de Uazenberch 1131, 60.
Sicilien, Sicilie rex 1213, 442. 1214, 445—6, 451. 1227, 508, 511. 1230, 527—31 *s.* Fridericus Rom. rex, imperat.
Sicman carnifex burgens. (Frisac.) 1162, 164 II.
Sicco 991—1023, 11. 1043, 16, 17 I. 1075, 36. — mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.
Sittich, Krain, Syticens., Sitich, Siticens s. Marie fres cenobii 1190, 349. — abb. 1187, 336. 1190, 348 *s.* Pero.
Sidingen, -ge de 1162, 229—30 *s.* Siboto.
Siuer-, Siuridus, Sif- *s.* Sigefridus.
⟨Sigebolt⟩, Sigib-, Sigip-, Sigobot, Sibot, Sigboto, Sib- ⟨1043, 16⟩. 1075, 36 II. 1154, 185. 1164, 243.
— fil. Meingozi castellani 1180, 313.
— fr. Iohannis plebani de s. Petro maritus Imme 1154, 186.
— fr. Gotfridi burgens. (Frisac.) 1162, 164 II.
— Gurcens. 1154. 185.
— cum barba minl. Gurc. pat. Waltchòni 1145, 138.
— puer minl. Gurc. 1145, 138.
— mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.
— de Lauent 1154, 185.
— de Mermose 1161, 215.
— prepos. Salzburg. 1170, 268. 1173, 281. 1180, 313.
— abb. de Sewen 1180, 313.
— lib. de Sidingen 1162, 229—30.
— de Surberch minl. Salzburg. 1149, 150 II. 1202, 392.
— de Wilarent 1136, 89, 90.
— de Wissendorf 1206, 413.
Sigefridus, Siuri-, Sifri-, Sifrid, Sigfridus, Sif-, Sigfrid-, Siueridus, Siv-, Sivrri-, Syfri-, Seiuri- c. 1156, 193 II. 1176,

Digitized by Google

297. 1200, 382. 1228, 516. 1245, 573. pincerna 1199, 373. stacionarius 1261, 643.
Sigefridus fr. Eglolfi 1175, 293 et Purchardi, Engelberti 1176, 297.
— fr. Rudgeri 1164, 243.
— pat. Ôdalrici 1149, 164 I. pat. Vlrici 1197, 369.
de Alpibus 1264, 662.
— III epis. Augustensis 1213, 442.
— com. de Pekach fr. Vlrici 1246—1248, 574. † fil. Ulrici 1264, 653.
— de Bilstain 1170, 265.
— de Vlazperc 1206, 413.
— cast. de Frisako 1157, 199, 200. 1158, 201.
— pincerna comitis Meinhardi Gorizie 1206, 413.
— de Griuen 1199, 373. c. 1200, 540 LVI.
— iudex 1242, 563.
— de Grônenburhc 1160, 214.
— camerar. Gurc. 1199, 373. 1204. 405.
— 1228. 516.
— can. senior Gurc. 1219. 483. 1223, 496.
— can. Gurc. 1227, 513—14. 1235. 546. 1246. 578. 1248, 584. † pleb. in Tigrich 1251, 597.
— capell. Gurc. 1217, 462. 1218, 474. prepositi 1218, 475. 1218, 478.
— decan. Gurc. 1217. 462. 1218, 474, 478. 1219, 481 a, 483.
— domicellus Gurc. 1199, 373.
— gastmaistir Gurc. 1200, 383. 1203, 394. 1209, 425. pat. Hainrici pictoris 1218, 474.
— minl. Gurc. 1177, 301. 1178, 305.
— prepos. Gurc. 1227—1230. 503—4. rector ord. s. Augustini per Salzburg. provinciam 1227—1230, 505. 1227—1230, 506. 1227, 513—14. 1228, 516—17, 520. 1229, 521. 1230, 526.
— pbr. Gurc. 1197, 368. 1209, 425. 1219, 483. 1232, 538.
— scolasticus Gurc. 1218, 478.
— com. Hallens. 1149, 150 III.
— com. de Liubenowe 1180, 313.
— de Merenberch 1260, 639.
— de Moteniz 1181, 320. pat. Gotfridi 1198, 370.
— I aep. Mogonciens. 1066, 26.
— II aep. Maguntinus toc. Germanie archicancell. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445. 1227, 507, 511. 1230, 527.
— eps. Ratisponens. imp. aule cancell. 1230, 527.
Sigefridus archicancell. Heinrici IV reg. Rom. 1062, 25. 1066, 26. 1072, ⟨28, 29⟩. 30.
— minl. Salzburg. 1130, 59. II castell. et fil. Siuridus Salzburg. 1160, 214.
— eps. Spirensis 1140, 111.
— de Schælecke 1264, 661.
— de Strazburch 1167, 251 I. 1192. 356.
— castell. in Strazpurch 1254, 617. 1265. 667.
— de Wilaren minl. Gurc. 1155, 150 III. fr. Egelolfi 1158, 201. 1167, 251 I. 1179, 307. 1192, 354—5. pat. Ôlrici et Gotfridi 1196, 367. 1199, 374. 1200. 384. 1203, 395.
— Zlûdei 1203, 395. 1217, 462. minl. Salzburg. 1226, 502.
Sigemarus *s.* Sigmarus.
Sigewinus *s.* Sigwinus.
Sigfridus *s.* Sigefridus.
Sigibolt *s.* Sigebolt.
Sigiwinus *s.* Sigwinus.
Sigihardus, -geh-, -gh-, -ga- 1203, 394. cleric. 1218, 480. com. 903. 6. lib. 1134. 74.
— de Pischolfestorff capell. duc. Austrie 1202, 390. 1203, 398.
— et sororius eius (minles) duc. Karinth. 1163, 233.
— de Chriwic minl. 1155, 150 III.
— decimator de Eydich 1247, 582.
— de Friberch 1148, 163. 1154, 186. minl. 1154, 187 I. pat. Pilgrimi 1158. 201. minl. Karinth. 1162, 229. 1194, 357. 1196, 367.
— in Gurk 1217, 464.
— servus prepositi Gurc. 1200, 383. 1218. 475.
— minl. com. de Hûnenburch fr. Pabonis 1162, 229.
— de Loshental minl. 1155, 150 III.
— de Nvzperch 1266, 678.
— cancellar. Heinrici (IV) reg. Rom. 1066, 21. ⟨1072. 28, 29⟩.
Siglochus offic. ducis Karinthie de Vriberch 1251, 598.
Sigmarus, -gem-, Sygem- 1187, 336.
— fr. Adelbeti 1191, 351.
— de Bilstein 1189, 344. gener Ernesti 1190, 349.
— sacerd. Frisacens. 1202, 389.
— de Lîbniz Salzburgens. 1155, 150 III, 187 II. fr. Rvdolfi 1158, 201. et Romani prepos. Gurcens. 1160. 209. fil. Eberhardi 1161, 215. 1162, 229.

Digitized by Google

Sigmarus de Saldenberch 1197, 369. marit. Benedicte 1199, 373. — 1264, 661.
Sigwinus, -gew-. -giw- 1124, 54.
— pat. Ernesti 1136, 89, 90.
— pleb. de Chraphelt 1167, 251 = de Capella 1178, 303.
— minl. Gurc. 1130, 59.
Sîla, Otto — c. 1200, 540 XVIII.
Silberberg, Ruine, n. Hüttenberg, -rch de 1234, 545. 1246, 578. 1254, 617 *s.* Heinricus.
Siliwich, com. de 1123—1124, 52.
Symon, Sim- can. Frisacens. 1199, 372.
— pbr. card. tit. s. Martini 1264, 658.
— mag. capell. (Salzburg) 1203, 396.
Sinus, Sin 1252, 604—6. 1267, 685 *s.* Perchtoldus, Dietmarus.
Sirdeniz *s. Sirnitz.*
Sirdosege, *Steierm., im Saunthal,* villa 1043, 17 I.
Sirnich, -ic capella s. Iohannis in — *s. St. Johann am Steinfeld.*
Sirning, Bach, Niederöst., w. Neunkirchen, Sirnich, -ic 1204, 406. 1208, 421. 1222, 493 *s. St. Johann am Steinfeld.*
Sirnitz, Gurkthal, n. Feldkirchen, Sirdeniz, ⟨Syroniz⟩, Sironiz, ⟨Sirŏniz⟩, Albingin, s. Nicolaus in Alpibus, Sirŏniz, -rovniz, -ronz, Syrweniz, Syrŏniz, Syroniz, Syrov̊niz, Sirewiz, Syrouniz, Sironitz, Zironiz mansi 1124, 54. ⟨alpes 1131, 61 b, c. capella s. Nicolai mansi 1164, 243⟩. act. ap. s. Nicolaum 1179, 307 = 1181, 319. capella s. N. 1208, 421. mans. 1212, 437. mans. sub silva 1218, 475. mansi capella s. N. in parrochia Witensfelt 1218, 478. capella 1222, 493. mansi, capella in parrochia W. 1223, 497. puer de 1228, 512. — clericus de 1191, 351 *s.* Dietmarus. — pleb. de 1218, 480. 1227—1230, 503. 1228, 516. 1232, 537. 1264, 648. 1266, 679 *s.* Chvnradus, Fridericus. — de 1157, 197. 1197, 369. 1199, 373. 1218, 480. 1219, 483. 1246, 577. 1254, 616. 1258, 629, 1264, 648. 1269, 688 *s.* Adelbreht fr. Pabonis Gurcens., Chûnradus Citulus, Heinricus, Heinricus can. Gurc., Hainricus fr. Ottonis de Albek, Marchvardus, Otto et pater eius Richerus.
Sisci *s. Seitz.*
Siestorf de 1158, 202 *s.* Hæinricus.
Sixtus, Hainricus — sacerd. Frisacens. 1202, 389.
Sizzo com. 1140, 111.
Slaven, Sclavenses hobe in comitatu Liubanę 1060—1088, 24.
Sleitten, *Steierm., b. Hall, n. Admont,* arec 1147, 149.
Slipphes, Sliphes lib. de 1155, 187 II. 1157, 197 *s.* Egno.
Slozperc de 1265, 667 *s.* Otto.
Smelzare, Smelzer, Conradus — 1212, 434. Chunradus dictus — iudex Frisac. 1264, 650.
Smideuelt de 1228, 519 *s.* Conradus.
Snaite *s. Schnatten.*
Snesniz *s. Schnessnitz.*
Sottla, Fluss, Steierm., Zôtla, Zontla, Zotel 1016, 12. 1028, 15. pred. in Marchia 1130, 58.
Sophia uxor Friderici de Petov 1264, 664.
— uxor Heinrici march. Ystrie 1211, 430.
— vidua Richeri de Iunek soror Hainrici de Rohats sororia Ottonis de Chungesperch et Hainrici de Wilthösen 1263, 647.
Soyrch *s. Sörg.*
Solium *s. Maria Saal.*
Sommereck, n. Spital, Sume-, Sumrech, Sumerekke de 1238, 556. 1249, 587—8 *s.* Chvnradus cast., Morhardus, Wlricus mil.
Sönckke, -egge *s. Sanneck.*
Shonenberch *s. Schönberg.*
Sorche, -ke *s. Sörg.*
Sörg, nw. St. Veit, Sorich, ⟨-ic⟩, Sorche, Sorke, Soyrch ecclesia s. Martini 1060—88, 24 ⟨= filia ecclesie Glomsach 1131, 61 c⟩ = 1178, 303. capella s. M. 1204, 401. eccl. 1208, 421. capella filia ecclesie Glômtsach 1218—1220, 471—2. ecclesia s. M. 1222, 493. — de 1134, 74. 1136, 89—90. 1138, 98. 1157, 199. c. 1200, 540 XXV *s.* Adelger, Adelgoz, Chunrat, Dietrich, Dûrenchardus.
Sörow, Sŏrŏwe *s.* Saurau.
Sosenhem *s. Süssenheim.*
Souna, Sounital *s. Sann.*
Sovrŏ, -rowe *s. Saurau.*
Souwa, Souuua, Sowa, Sowe *s. Sare.*
Sovzin mans. supra cum colono Ottone 1246, 577.
Sowenehe *s. Sanneck.*
Sowenstain, -ne, -stein *s. Sauenstein.*
Sovuina *s. Sann.*
Sub Monte *s. Unterbergen.*
Suben, Oberöst., sö. Schärding, prepos. de 1180, 313. 1191, 351 *s.* Pabo.

Digitized by Google

Suecenhaim *s. Süssenheim.*
Sulpa *s. Sulm.*
Sulca *s. Himmelberg.*
Svley servus Chv̊nonis de Vriberch 1251, 598.
Sulm, Steierm., b. Leibnitz, Sulpa predium 991—1023, 11. 1075, 36.
Sulzau, Salzb., w. Mittersill, -zowe de 1202, 392 *s.* Conradus capell. Salzburg.
Sumereck, -ekke, Sumrech *s. Sommereck.*
Sunebrehtesdorf de 1149, 150 II. 1155, 187 II *s.* Kadoldus et fil. Hugo.
Sunnenberch de 1224, 498. 1246, 578 *s.* Chunradus.
Suozenhaim *s. Süssenheim.*
Surberg, Baiern, sö. Traunstein, -berch de 1149, 150 II. 1155, 150 III. 1202, 392 *s.* Meingotus, Siboto minles Salzburg.
Süssenheim, Steierm., sw. Erlachstein, Sůzzenh-, Svzenh-, Sůzenh-, -haim, Suozenh-, Sosenhem, Suecenheim, Svzenhêim, Zv̊zenheim de 1203, 395. 1206, 412. 1208, 418. 1224, 498. 1235, 546. c. 1245, 570. 1246, 575. 1258, 630 *s.* Poppo fr. Hainrici, Fridericus fil. Henrici, Hainricus pat. Friderici fr. Popponis.
Svzenbach, Sůzzen- de 1158, 201. 1162, 229. 1204, 408 *s.* Cv̊no, Fridericus, Gotscalch fidelis Chônonis.
Svzenheim, Sůzz-, Svz- *s. Süssenheim.*
Swab, Hainricus — servus prepositi Gurc. 1218, 475. *Vgl.* Sweuus.
Swainbach *s. Schwambach.*
Swarcinforti *s. Schwarzenfurt.*
Swârz, mans. ap. — situs sub monte Copanz 1267, 684.
Swarza *s. Schwarza.*
Swarzach territorium, Iagehusen locus in — o 1212, 435.
Swarzenwrt *s. Schwarzenfurt.*
Swarzinpurc de 1135, 79 *s.* Meinhardus.
Sweuus, Sews, Swews 1161, 216. 1162, 230. 1167, 251 I. 1169, 255. 1170, 263. 1172, 277. 1232, 535 *s.* Pertoldus —, Marchardus —, Wlricus — can. Frisac. et pleb. in Weimaresvelt, Waltherus. *Vgl.* Swab.
Svviker, -rus, Suuitker-, Suuitker, Svikkerus. Swickerus, Svitkerus, Swicherus 1043. 16. 1044, 17 II.
— Admontens. 1175—1179, 291.
— fil. Gundakari de Vrowenstain 1212, 433. 1234, 545.
— advocat. com. Hemme (Gurc.) 1043. 16, 17 I.
— fil. Reginmari de Gvrkeuelde mil. comitis de Bogen 1155, 187 II.
— de Holenburch 1158, 201. 1173, 279.
Swithardus de Chætsse mil. 1259, 632.

U = V = W.

Wdalhardus de Otmanach 1134, 74.
Wdalrich, -ricus, Vd-, Ud-, Vd- *s.* Ödalricus.
Wdalsalcus *s.* Wodescalc.
Wdelbertus decan. Gurc. 1140, 109.
Vdelscalc, -cus *s.* Wodelscalc.
Udine, Friaul, Vtinum de 1211, 431—2 *s.* Gerardus, Leonardus capell. patriarche Aquileg.
Vlbertus *s.* Wolfpreht.
Wlbrich 1134, 74.
Vluingus, Vlui- *s.* Wluingus.
Wlricus, Vlr-, Vlr-, Ulr-, Wlr-, Vülr-, Ulr- *s.* Ödalricus.
Wlscalcus, V-, U-, Ů- *s.* Wodelscalc.
Unterbergen, sw. St. Veit, Sub Monte hube, mansi 1087, 37. 1253, 611.
Underingin *s. Ingering.*
Unterwald, n. Althofen, Lessah mans. 1060—1088, 23.
Undrina, -ngen, -deringin *s. Ingering.*
Ungarn, Vngaria 1172, 275 in Marchia Vngarie Pilstein *s. Steierm.* 1186, 334.
Vnholde, Rudolfus dictus — de Plintenpach 1259, 633.
Urach, Württemberg, Vrah com. de 1228, 519 *s.* Egeno.
Urban St., ob Glanegg, nö. Feldkirchen, s. Urbanus Lvuoil. s. Vrbanus, s. V. Mulpach ⟨ecclesia 1131, 61 c⟩. curtis decimalis 1164, 243. parrochia 1169, 256 = 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. — pleb. de 1178, 303. c. 1200, 540 XLVIII. 1218, 480. 1219. 483. 1258, 630. 1263, 645. 1266, 674 I. 1267, 682, 684 *s.* Berhtoldus et capell. (Gurc.), Karolus, Dûringus.
Urbanus s. -i festum 1228, 512.
Urbanus III papa bu. 1186, 334—5.
— IV papa bu. 1262, 644. 1264, 652. bu. 1264, 654. 1264, 655, 658.
Vrbouch, com. de 1267, 683 *s.* Barleus.
Vrbs Vetus *s. Orvieto.*
Vrsberch, -perch *s. Auersperg.*
Vzelingen, Vzil- *s. Izzling.*

Digitized by Google

W.

Wacherlinus, Vlricus — civ. de Iudenburch 1263, 645.

Wachsenberg, n. Feldkirchen, Wazzerperge, Wessenberch mans. 1226, 502. — pleb. de 1251, 597 *s.* Rubertus.

Waggendorf, welches? Wagind- de 1135—1143, 78 *s.* Wezelinus.

Wagingarberge, *Baiern, b. Waging,* Waniarberch de 1155, 187 II. 1180, 313 *s.* Willehalmus Salzburg.

Waisenberg, nw. Völkermarkt, Waysenberch, Weys-, Weis-, Waisenber, Weisinberch, Waisenberch, Wæis-, Weîs-, Weins-, Wains- castrum Trhusen quod — dicitur, a Wolfperto de Liebenberch per epm redemitur 1167—1174, 248. castrum 1236, 550. ius advocacie in — 1249, 588. turris, recuperatio castri per epm 1258, 628. — de 1236, 550. 1241, 562. 1246, 575. 1249, 587—8. 1251, 600, 602. 1252, 604—6, 608. 1254, 619 *s.* Hertewicus dapif. epi Gurc., Otto.

Walpotendorf, -tesd- *s. Waltendorf.*

Walbrun, -brvn, -brunus 1148, 163. 1157, 199, 200. 1167, 251 III. 1175, 293. 1176, 297.

— (minl.) duc. Karinth. 1163, 233.

— de Tramnich 1200, 384.

— pleb. de Vridelosaich 1248, 585.

— de Ramistein 1203, 394.

Walpurc *s. Waldburg.*

Walpurga minl. Gurc. filia Tagnonis uxor Wezelini 1157, 199. cognata Herradis 1157, 200.

Walchŏn, Walchvn, Walchvno, Walchunus *s.* Valchuno.

Wald, Salzburg, b. Tamsweg, Walde de 1157, 197. 1192, 354. 1246, 576. 1255, 621. 1258, 628, 630 *s.* Pilgrimus Gurcens., Godefridus et fr. Lebhardus minlis Gurc.

Waldburg, Württemberg, Walpurc, Waltp- de 1209, 423. 1227, 507. 1228, 519 *s.* Eberhardus dapif., Heinricus dapif.

Walde de 1157, 197. 1180, 313 *s.* Hainrich, Livpoldus Salzburgensis.

Waldeck, heute der Hardecker-Hof b. Glödnitz, nw. Weitensfeld, Waldecke, -ekke, -eke, -eche, -ethe castrum 1162, 230. 1218, 478. 1223, 497. — de 1157—1162, 198. 1157, 199, 200. 1161, 216. 1162, 230. 1164, 243. 1213, 444. 1218, 478. 1223, 497 *s.* Poppo et minl. Gurc. *Vgl. Albeck.*

Waldenberch *s. Wallenburg.*

Waltendorf, nw. Klagenfurt, Walpotesdorf, -tend- de 1136, 89, 90 *s.* Magens.

Walther, -rus, -terus, -therius 958—991, 7. 1160, 213. 1161, 216. 1162, 230. 1163, 233. 1164, 243. 1167, 251 I. 1170, 263. 1171, 270. 1172, 277. 1175, 292—3. 1176, 297. 1212, 434. 1228, 520. 1246, 575. — capell. 1158, 202. 1173, 282. 1181, 321. 1206, 412—13. 1218, 480. — pincerna 1209, 423. — prior 1218, 475.

— de Chlingen 1208, 418.

— de Deberchŏ 1157, 199, 200.

— abb. de Tisintin fit eps Gurc. 1200, 380.

— Trvber, Turbator 1258, 628. 1261, 641.

— de s. Vito c. 1200, 540 XXVIII. iudex 1212, 433.

— archidiac. Villacens. 1169, 258.

— vicar. in Vlaze cleric. Gurc. 1219, 481 a.

— sacerd. Frisacens. 1203, 394.

— lib. de Glaneche 1134, 74. pat. Hartewiki 1136, 89, 90.

— Gurcens. fr. Engelscalci 1158, 201.

— can. Gurc. 1260, 635. 1266, 674.

— eps Gurc. prius abb. de Tisintin 1200, 380. electus ab epatu remotus 1200, 381. prius abbas eligitur et consecratur eps 1200—1201, 385. elect. avunculus (Eberhardi aepi) 1201, 387. elect. 1201, 388. eps 1202, 390. elect. 1202, 391. eps nepos Eberhardi aepi 1202, 392. eps 1203—1207, 393. sig. 1203, 395, 396, 397. 1204, 403, 405, sig. 408. 1206—1212, 411. 1206, 412, sig. 413. sig. 1208, 418. 1209, 422, 423, sig. 424—5, 427. 1211, 430. sig. 1212, 434, 435, 436, 438, 439. † 1213, 440. 1214, 445. 1218, 478, 480. 1223, 497. 1226, 502. 1227, 508. 1230, 527. 1232, 537.

— minl. Gurc. 1171, 269. et offic. 1172, 277. 1173, 279, 283. 1177, 301.

— notar. Gurc. 1211, 430. 1212, 434. et scolasticus 1217, 462.

— de Gurkfelde minl. 1154, 187 I. fil. Berhtoldi mil. comitis de Bogen 1155. 187 II.

— in Holnburch 1253, 610.

— cast. in Lantsperch 1251, 599. minl. Gurc. 1252, 608. fr. Ditrici 1258, 628, 630. fr. Berchtoldi 1261, 641. 1264, 661.

Digitized by Google

Walther sacerd. ecclesie s. Laurentii 1189, 343. in Monte 1204, 407.
— de Malantin 1170, 265.
— de Michelendorf minl. Gurc. 1155, 150 III.
— pbr. de Michildorf 1202, 389.
— de Nvsperch 1206, 412—13.
— de Rialt 1208, 418.
— capell. Salzburg. 1199, 374.
— pincerna de Schipphe 1214, 445.
— Strazburgens. 1169, 260. puer de 1192, 354. pat. Heinrici 1212, 438.
— Sweuus 1161, 216.
— i filii de Wldris c. 1200, 540 XXIX.
Waltfrid, -dus. -frit, Weltfridus 991—1023, 11. 1043. 16. 1164, 243.
— pat. Engelberti 1161, 216. 1162, 230.
— de Pilstein 1197, 369.
— de Pregrad 1157, 199. 1161, 216. 1176, 297.
— Ceelsachens. gener Heinrici 1157, 197.
— de s. Egidio 1169, 255.
— Gurc. fr. Meinhalmi 1157, 200. 1158, 201. 1163, 233. 1167, 251 I. eorum beneficium ap. ecclesiam ss. Egidii et Laurentii *(Zweinitz)* 1178, 305.
— de Hohenburch 1232, 536. 1233, 543. 1241, 562.
Waldmannus, -ltm- 1232, 535.
— can. Frisacens. 1236, 552.
Waldo liber 1134, 74.
Waltuni, Cualtunus fidel. regis Arnolfi 895, 3. † 1130, 58. 1140, 111.
Wallenburg, Krain, b. Radmannsdorf, Ruine, Waldenberch de 1228, 520 *s.* Fridericus minl. com. de Ortenburch.
Wallersberg, ö. Völkermarkt, Walrsberch de 1157, 199, 200 *s.* Otto.
Walharius can. Salzpurg. 1264, 650.
Walhen, *Salzburg,* de 1265, 672 *s.* Fridericus prepos. electus Salzburg.
Walhusen de 1184, 328 *s.* Conradus pincerna.
Walrsberch *s. Wallersberg.*
Wangen de 1184, 328 *s.* Albero.
Waniarberch *s.* Wagingarberge.
Wartker 991—1023, 11. 1075, 36, I. nobil. 36, III.
Wargendus *s.* Weriant.
Warmout, -mót de Cherein 1136, 89, 90.
Wasen, -sin de 1208. 418 *s.* Otto.
Wassenberch de 1202, 390 *s.* Walchunus.
Wasserburg, Baiern, sö. München, Wazzerburch, Wazzerburc de 1180, 313. 1232, 538 *s.* com. Cunradus, Ditricus.
Wasserträdingen, Baiern, sw. Nürnberg, Druhendingen de 1228, 519 *s.* Fridericus.
Wazzerperge *s. Wachsenberg.*
Wazzerburch, Wazze- *s. Wasserburg.*
Wchsil *s.* Vulpis.
Wecelinus *s.* Wecil.
Wecil, Wezil, Wezelinus, Wezel. Wezilo. Wezelinus, -zi-, -ecel-, -zl-. Wezelo 958—991, 7. 1135—1143, 78. 1148. 163.
— de Parenz 1136, 89. 90.
— de Cedelsach 1145, 138.
— camerar. can. Gurc. 1140, 109.
— decan. Gurc. 1158, 201. 1161, 216. 1171, 269, 271. 1172, 277. 1173, 279. 1173, 282. 1175, 293. 1181, 319, 320. 1186, 333.
— maritus Walpurge minl. Gurc. 1157. 199.
— Hase 1157, 200.
— de Wagindorf 1135—1143, 78.
Wettin, Preussen, nw. Halle, Within de 1140, 111 *s.* Chvnradus marchio.
Wetingen *s. Wieting.*
Wedragesdorf predium 1075, 36.
Wettzell, Baiern, n. Viechtach, Wezelscelle de 1155, 187 II *s.* Ermfridus mil. comitis de Bogen.
Weichardus *s.* Wichart.
Weitel *s.* Wito.
Weitenthal, b. Griffen, nw. Weitensfeld, Witental vallis, pes montis cum villa adiacente, domus Hermanni Tobchaz 1228, 517.
Weitenstein, Steierm., nö. Cilli, Witenstain, -stein, -staine, -steine, -stane. Weitensteine, -stain castrum ecclesie Gurcens. quod Hermannus inpugnat 1140, 111. predia circa 1254, 617. — de 1154, 185—6. 1155, 150 III, 187 II. 1157, 197. 1158, 201. 1160, 214. 1162. 229. 1164, 243. 1167, 251. 1171, 271. 1175, 292. 1224, 498. 1251, 600. 1258, 628. 1264, 649 *s.* Perhtoldus, Perhtoldus fr. Hainrici et Wluingi, Berhtoldus, Eberhardus pat. Odalscalci Gurc., Hainricus fr. Perhtoldi et Wluingi, Marchwart. Ölscal fil. Eberhardi minl. Gurc., Wluingus fr. Perhtoldi et Hainrici.
Weitensfeld, sw. Gurk, ⟨Witensfelt⟩, -uelt. Witinsvelt. -sphelt, -tensphelt, Weytensuelt, Witensfelt, -suelth ⟨ecclesia s. Emiliani et s. Martini 1131, 61 c⟩. ecclesia cum capella fil. Grivene 1157, 197. parrochia cum capellis Glodniztal et Griuen infra termjnos 1164, 243. parrochia 1169, 256 = cum capella

Digitized by Google

Griuen 1184, 329. forum 1202, 390. parrochia cum capella Griuen, forum ac foralia iura 1208, 421. forum a Gurcensibus auctoritate Phylippi regis † fundatum, ius et iudicium Gurc., iudicium ducis de sanguine 1212, 433. parrochia cum capellis Glodinztal, Griuen, Syrŏniz, s. Marie et s. Laurentii in alpibus 1218, 478. plebesana ecclesia cum capella s. Marię et s. Laurentii 1218, 480. ecclesia s. Emiliani 1220, 488. parrochia cum capella Griuen, forum ac foralia iura 1222, 493. parrochia etc. *(vrie 478)* 1223, 497. domus Engelberti de Steincheler 1244, 568. ager in — 1246, 576. forum, latus ecclesie 1269, 688. — sacerd. plbr. pleb. de 1152, 178. 1157, 197. 1158, 201. 1164, 243. 1167, 250. 1169, 256. 1181, 320. 1187, 339. 1203, 394. 1217, 462. 1218, 480. 1220, 488. 1228, 516. 1230, 525 *s.* Perhtoldus can. (Gurc.), Pernhardus, Erchenhardus, Gebhardus, Gotfridus, Vlricus senior (Gurc.). — iudex et burgenses 1212, 433. — offic. de 1261, 641 *s.* Liebmannus. — de 1197, 369. 1218, 480 *s.* Engelbertus et fr. Hartliebus minl.

Weidmannsdorf, sw. b. Klagenfurt, Witansdorf locus 1192, 354.

Weigandus *s.* Wigandus.

Weilern-Staudachhof, nw. Friesach, Wilarent, -ren, Wilern, -larin, -larn, Weilern, -lærn pred. et benefic. Walchunonis ap. — 1164, 243. bona sub Ekke versus — 1226, 502. — de 1136, 89, 90. 1145, 138. 1155, 150 III. 1158, 201. 1162, 229. 1164, 243. 1167, 251 I. 1175—1179, 291. 1175, 292. 1176, 297. 1177, 301. 1179, 307. 1189, 342. 1192, 354—5. 1196, 367. 1197, 369. 1199, 373—4. c. 1200, 540 XVII. 1200, 384. 1203, 395. 1251, 601 *s.* Dietmarus fr. Ottonis, Egelolfus fr. Sifridi. Gotfridus fil. Sifridi, Heinricus, Ŏdalricus, Ŏlricus fil. Sifridi, Otto fr. Dietmari, Otto, Sifridus fr. Egelolfi et pater Gotfridi et Ŏlrici, Sigobot, Walchuno et minl. Gurc.

Weimaresvelt pleb. in 1232, 535 *s.* Vlricus Sweuus can. Frisacens.

Weisberg, nw. Weitensfeld, ⟨Wizpriach⟩, -iah, Wispriach, Wrizp-, ⟨Wĭzpriak alpes cum nemoribus 1072, 29⟩. mansi alpes cum nemore 1124, 54. ⟨nemus 1162, 230.⟩ ⟨mansi alpes cum nemore⟩, benefic. fris Engeldei in loco — 1164, 243. possessio 1169, 256 = 1184, 329. mans. c. 1200, 540 XII. possessio alpes et nemora 1208, 421 = 1218, 478 = 1222, 493 = 1223, 497. decima 1231, 533.

Weisenberch, Weys-, Weisinb- *s. Waisenberg.*

Weissenegg, Ruine, ö. Völkermarkt, Weizeneke de 1260, 639 *s.* Dietmarus.

Weissenstein, nw. Villach, Wiezzensteine, Wizenstaine castrum, ecclesia 1149, 164 I. — pleb. de 1149, 164 I *s.* Hainricus. — de 1135, 79. 1149, 164 I. 1169, 258 *s.* Adelbreht, Haidenrich, Hartroch et fideles eius Anshelm, Perhtoldus, Hailger, Lvdwich, Regilo.

Weixelburg, Krain, Wichselberch. Wihs-, Wisleb-. Wihselberg de 1154, 186. 1155, 150 III, 187 II. 1158, 201. 1164, 243. 1170, 263 *s.* Rudgerus minl. Gurc., Wolframmus fidelis epi Gurc.

Weizeneke *s. Weissenegg.*

Weltfridus *s.* Waltfrid.

Welfo fil. Ottonis de Trakkenberch 1204, 403.

Wels, Oberöst., -se 1245, 571.

Wendelmŭt uxor Berchtoldi Schŏfliger civ. de Iudenburch 1263, 695.

Wengin *s. Tweng.*

Werbhagel, Engelbertus — pat. Vulfingi c. 1200, 540 XLVII.

Werde de 1149, 150 II *s.* Gotfridus liber.

Werde, Wertse *s. Maria Wörth.*

Weregandus *s.* Weriant.

Werenhardus *s.* Wernhart.

Werenher *s.* Wernher.

Werfen, Salzburg, Werven, -uen, -reuen, -ruin castrum 1139, 103 d. — de 1148, 163. 1155, 150 III. 1157, 197. 1158, 202. 1160, 214. 1180, 313. 1192, 356. 1202, 392. 1208, 418 *s.* Chŭno et fr. Chŭradus minl. Salzburg., Durinch Salzburgens., Rŭdolfus.

Wergandus *s.* Weriant.

Weriant, -ndus, -rgandus, -reg-, Wargendus 1075, 36. 1212, 434. comes 1124, 54.
— pleb. plebis territorii Girio 1205, 410.
— advocat. ecclesie Gurc. 1130, 58. † 1158, 201. 1163, 233.
— capell. (Gurc.) 1189, 343.
— cellerar. (Gurc.) 1171, 270.
— nepos Romani epi Gurc. † habebat allodium in Glomsach 1164, 243.
— de Hohenekke lib. 1173, 279. 1175—1179, 291. 1211, 430.

Digitized by Google

Werinher *s.* Wernher.
Wernhart, Pe-, Pernhardus, Perenhart, -rdus, Bernhardus, Perenhar, Wernhardus, Bernardus,Perhinhardus,Werenhardus, Be-, Berinh-, Berneh- 1060—1088, 24. 1131, 60. 1134, 74. 1140, 109. 1148, 163. 1170, 263. 1212, 434. 1228, 516. 1232, 535. — capell. 1218, 480. — com. 1124, 54. 1134, 74. 1138, 98. 1144, 128. 1146, 142. — mil. 1204, 408. — minl. c. 1156, 193 I. — pleb. 1130, 59.
— fr. Perhtoldi 1158, 201.
— in Aquilegia 1135, 79.
— com. de Pecach fil. Ulrici 1264, 653. *s. u.* Phannenberch.
— Plasar 1136, 89, 90.
— eps. Portuens. et s. Rufine 1169, 256.
— pleb. de Capella 1158, 201.
— dictus Chalp minl. Gurc. marit. Richze filie Heinrici de Vreundesheim 1245, 569. *s. u.* Vitulus.
— dux Karinthie 1206, 412—13. 1209, 423. 1212, 433. 1214, 446. 1227, 509. princeps terre (Carniole) 1228, 520. 1230—1233, 521. 1230, 526, 531. 1232. 536. sig. 1234, 545. 1235, 548. sig. pat. Bernhardi 1242, 563. sig. 1243, 566 = 1245, 569. sig. pat. Vlrici 1251, 598.
— Knevzlinus iudex duc. Karinthie 1261, 640 a.
— fil. Bernhardi ducis Karinthie 1242, 563.
— Topelstein 1251, 598.
— de Trefen minl. 1155, 150 III. fr. Perhtoldi 1169, 258.
— com. de Phannenberch fr. Heinrici 1260, 639. 1264, 662—4. (sig.) 1265, 670. *s. o.* Pecach.
— de Uazenberch consanguineus Sichburge minl. Gurc. 1131, 60.
— lib. de s. Vito 1134, 74. fr. Karoli 1136, 89, 90.
— i domus in s. Vito 1169, 260.
— scolasticus de s. Vito 1248, 585.
— fr. Perchtoldi Uituli 1260, 636. fil. Berchtoldi 1269, 688. *s. o.* Chalp.
— acolitus in Volkinmarchet 1203, 394.
— Frisacens. 1154, 185.
— camerar. Frisacens. et. fil. Bernhardus 1145, 138. *s. u.* Gurc.
— mancip. ap. Frisacum 1175—1179, 291.
— prepos. de Vrisaco 1232, 538. 1246, 578.
— de Grednick 1245, 569.
— de Griuen 1244, 568. pat. Reinbotonis 1246, 576.
Wernhart camerar. (Gurc.) et fil. Pernhart 1123—1131, 48. camerar. epi Gurc. 1130—1135, 56. *s. o.* Frisacens.
— can. Gurc. 1223, 496.
— capell. (Gurc.) 1189, 343. 1192, 356.
— minl. Gurc. 1130, 59.
— pbr. Gurc. 1218, 478. et pleb. 1219, 483. 1232, 538.
— pleb. de Gurnz 1219, 481 a.
— de Môtniz 1247, 582.
— cleric. de Motniz 1198, 370.
— pleb. de Motniz 1203, 394. 1217, 462. 1218, 474.
— de Môs 1247, 582.
— fr. Hartliebi de Osterwz 1136, 89, 90.
— Albus de Osterwiz 1136, 89, 90.
— de Repnach minl. gener Hermanni de Goztelwich 1154, 187 I.
— prepos. de Ruino 1211, 431—2.
— prepos. Salzburg. 1202, 392.
— lib. de Sibdat 1154, 187 I.
— pleb. de Solio 1203, 394.
— pleb. de Witensvelt 1203, 394.
Wernher, -renher, -rnherus, -renherus, -rinherus 1075, 36. 1218, 475.
— abb. electus Admuntens. prius abb. s. Lamberti 1176, 296.
— socius Goteboldi de Pilstain 1204, 403.
— de Bonlandia 1184, 328. — dapif. 1227, 507.
— de Pûtenberch minl. Engelberti Albi march. 1161, 215.
— de Tulsnich 1136, 89, 90.
— fil. Heinrici supra Eger 1261, 643.
— prepos. ad s. Mariam Fustriz 1141, 113.
— can. Gurc. 1246, 578. 1260, 634—5. 1263, 645. 1264, 660. mag. 1266, 674.
— diac. capituli Gurc. 1260, 634.
— eps. Gurc. prius prepos. de Niwenburg 1194, 360, 361. 1195, 362. † 1195, 364. 1226, 502.
— mil. (Gurc.) 1171, 270.
— pbr. Gurc. 1232, 538.
— de Hauinarburg 1200, 382. eius filius c. 1200, 540 XXXIII.
— de Hevnenburch c. 1200, 540 VI.
— de Himelberch 1196, 367.
— abb. Lauentens. 1144, 128. 1146, 142.
— abb. s. Lamberti 1158, 202. 1164, 243. 1170, 265. electus Admunt. 1176, 296.
— Merhe 1212, 433. mil. 1216, 459.
— prepos. de Niwenburg fit eps. Gurc. 1194, 360.
— lib. de Radwich 1134, 74. 1136, 89, 90.

Digitized by Google

Wernher fr. Wlframmi de Reinherstaine minl. 1154, 187 I.
— celerar. et sacrista Salzburg. 1202, 392.
Werschling, nw. Feldkirchen, ö. b. Himmelberg, Wrslich mansi c. 1200, 540 IX.
Westfalen — lia ep. Monasteriens. de — 1131, 62 *s.* Ekebertus.
Wessenberch *s. Wachsenberg.*
Wezel, -linus, -lo *s.* Wecil.
Wezelinsdorf mans. cum colono Rŵberto 1245, 573.
Wezelscelle *s. Wettzell.*
Wezil, -linus, -lo, -zlinus *s.* Wecil.
Wichart, -rdus, Wikardus, Wigha-, Wikha-, Weicha-, Wicharus 1060—1088, 24. 1245, 573. 1252, 604. 1258, 628. — institor 1261, 643.
— fr. Gotschalci 1240, 561.
— de Charlsberch 1169, 260. 1190, 348. 349. 1192, 356. vir alte nobilitatis 1196, 367. 1199, 374. 1203, 396, 398. pat. uxoris Heinrici de Lonsperch 1205, 409. pat. Wichardi 1206, 412. 413. 1212, 433.
— de Kharelsperch fil. Wichardi 1206, 412. 1212, 433. fr. Heinrici 1242, 563. 1245, 569.
— de Uestenberch 1182, 324.
— de s. Vito 1212, 437.
— de familia epi Gurc. 1249, 587—8.
— cast. in Strazpurch 1254, 617. 1261, 641. 1267, 684—5.
Uuichartesdorf, *Oberöst., um Kirchdorf,* in valle Ŏliupespurc, Wi- locus 903, 6. 1130, 58.
Wihcpoto, Wichpote abb. s. Petri 1191, 351.
— de Lvngov Salzburg. 1160, 214.
Wikkerus, Wike- 1187, 339. — camerar. 1181. 320.
— fil. Vlrici de Liebenberch 1224, 498.
Wichingus, Vui- cancellarius reg. Arnolfi 895, 3. imp. 898, 4, 5.
Wichmannus (pleb.) de Kuterich 1251, 597.
Wichram fr. Geroldi cementarii (Gurc.) 1140, 109.
Wichselberch, Wihsel- *s. Weixelburg.*
Witansdorf *s. Weidmannsdorf.*
Witko rector ecclesie in Pelis adheret Friderico imp. ac custodit quedam castra ipsius nomine 1249, 593.
Witegoi 958—991, 7.
Widem, Steierm., nö. Rann, Richenburch ap. s. Rŏdbertum 1155, 187 II.
Witental *s. Weitenthal.*
Witenstain, -ne, -ein, -ne, -ane *s. Weitenstein.*
Witensfelt, -phelt *s. Weitensfeld.*
Witernitzhof, Krain, b. Littai, Wides pred. 1145, 138.
Wides *s. Witernitzhof.*
Within *s. Wettin.*
Wieting, ö. Althofen, -gen, -gin, Wetingen de 1124, 54. 1135—1143, 78. 1138, 98. 1146, 142. 1147, 157. 1154, 187 I. 1155, 150 III *s.* Gotfridus minl. Salzburg.
Witinsvelt, -phelt *s. Weitensfeld.*
Witmarus *s.* Witomer.
Wito, Guido, Weitel 1267, 682.
— eps. Prenestinus 1208, 421. 1222, 493.
— de Frowinhaim 1203, 396.
— de Libniz nepos Hainrici 1199, 373.
— diac. card. s. Nycholai in carcere Tulliano 1208, 421.
— epis. Sabinens. penitentiarius pape 1264, 652.
Witomer, Witmarus 1194, 357. 1238, 556. faber 1149, 164 I.
— fr. Guntheri 1254, 619. 1258, 628.
— de Dierenstaine 1251, 602. 1252, 604—6.
— cast. in Strazpurch 1254, 617.
Witsch, sö. Feldkirchen, Uissah, Visach ecclesia s. Viti ad 1136, 90—1 *s. St. Veit, Klein-.*
Wigandus, Weig- de Clamme 1202, 390.
— i filius de s. Clemente c. 1200, 540 XLI.
— sacerd. Villacens. 1169, 258.
— Grezingus mil. fr. Heinrici 1259, 632.
— de Mæssenberch 1267, 682.
Wighardus *s.* Wichart.
Willahalm *s.* Vuillihelmus.
Wielantesdorf, -ndisd-, -nsd- *s. Wilersdorf.*
Wilarent, -arn, -arin *s. Weilern-Staudachhof.*
Wilboldus s. *s. Willibald St.*
Wilchelmus *s.* Vuillihelmus.
Wildhaus, Steierm., w. Marburg, Wilthŏsen de 1263, 647 *s.* Hainricus sororius Sophie de Iunek.
Wildo, Ditricus — 1251, 597.
Wildon, Steierm., -nia de 1199, 374. 1202, 390. 1203, 398. 1208, 418 *s.* Cŭnradus, Herrandus et fil. Herrandus.
Willeboldus s. *s. Willibald St.*
Uuillegisus, Uuillig- archicapell. Ottonis imperat. 975, 8. 980, 9.
Willehalm, -mus *s.* Vuillihelmus.
Wilern *s. Weilern-Staudachhof.*
Wilersdorf, s. St. Veit, Wielantesdorf, Wilansd-, Wilandisd- predium fuit possessio parentum Romani (I) epi 1164, 243. mans. c. 1200, 540 XLII. predium 1208, 421. 1222, 493.

Digitized by Google

Wilhalmus, -helmus *s.* Vuillihelmus.
Willibald St., nö. St. Veit, b. St. Martin am Krapfelde, s. Williboldus, Willeb-, Wilb- curtis pratum mansi c. 1200, 540 XXXVI, XLII. mansi 1252, 607. — de c. 1200, 540 XXXVI *s.* Herrandus.
Uuilligisus *s.* Uuillegisus.
Willihalmus *s.* Vuillihelmus.
Vuillihelmus, Wi-, Willeh-, Willehalm, Willihalmus, Willahalm, Willih-, Willehalmus, Wilhelmus, -halmus, Guilielmus, -lelmus, Willchelmus 1043, 16, 17 I. 1044, 17 II. 1075, 36 III. comes 980, 9. † eius vidua Hemma 1043, 16, 17 I. ⟨1045, 19. 1072, 28⟩. 1130, 58. 1140, 111. *s. u.* Friesahc, Seuna.
— (com.) de Celsach fr. Popponis 1090—1106, 39. n. 1106, 40.
— de Chrich 1254, 617. 1258, 628. 1261, 642. 1264, 662.
— de Trahofen 1164, 243.
— de Treulihc 1199, 373.
— i comitatus Friesahc ⟨fil. Hemme⟩ 1016, 13. 1028, 15. *s. u.* Seuna.
— prior de Giurio 1185, 332. 1187, 336.
— cognatus Chvnradi de Hauinarburg et Ruberti fris eius 1200, 382.
— II com. de Hvneburc 1144, 128.
— III com. de Hůneburc 1203, 395. 1208, 418.
— IV fil. comitis Geronis de Hůninburc 1208, 418. 1232, 526. pat. sacerdotis cui resignetur ecclesia Bleiburch 1241, 562. 1242, 563.
— de Michendorf 1264, 662.
— eps. Můtinens. 1230, 527.
— in cancellaria Innocentii III (Rom.) 1208, 419.
— vicecancellar. s. Romane ecclesie 1222. 493.
— i comitatus Seuna ⟨fil. Hemme⟩ 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. † fil. Wilhelmi com. 1130, 58. 1140, 111.
— de Wagingarberge Salzburgens. 1155, 187 II. 1180, 313.
Wimitz, Bach und Thal, n. u. nw. St. Veit, Vonwize, Wimniz, Wůwitz mans. et molendinum ius 1259, 631. 1264, 649. — de c. 1200, 540 LI *s.* Hainricus.
Wien, Niederöst., argentum ponderis Wienensis 1261, 640 a. 1263, 645.
Winchel curia ap. 1260, 656.
Winkeln de 1218, 480 *s.* Vlricus et fr. Liutoldus minles.
Winklern, ö. Friesach, Winchilarun mans. 1060—1088, 23.
Winklern, Möllthal, Winchilaren ap. Stalle mansi c. 1200, 540 LV.
Winterstetten, Württemberg, Winterstete de 1228, 519 *s.* Conradus pincerna.
Wintherus 1146. 142. sacerd. 1220, 488.
— de Kronöwe minl. marchionis Ystrie 1211, 430. fr. Gotfridi 1218, 478. 1223, 497.
— can. Gurc. 1226, 502. pbr. 1228, 516. 1232, 538.
— capell. Gurc. 1196, 366—7. 1197, 369.
— minister Romani epi Gurc. 1132—1167, 53. minl. Gurc. seculo abrenuntians ap. Gvrk, eius ancilla Hiltigundis 1140, 109. 1144, 127. 1145, 138. fr. Hugonis 1154, 185. 1155, 150 III.
— de Moteniz fr. Vlrici 1181, 320. 1192, 354. 1194, 357. 1196, 367. 1197, 369. 1198, 370. — 1260, 636.
— capell. Salzburg. 1199, 374.
Windischgraz, Steierm., Graze, Windissgraze, Grez, Gretz, Gretzz, Graz curia plebani 1205, 410. dat. 1211, 430. — archidiac. de 1167, 251 I *s.* Berhtoldus. — pleb. de 1225, 500 *s.* Bertholdus. — de ministeriales ducis de Meran 1197, 369. — de 1225, 500. 1228, 520 *s.* Albertus, Hainricus minlis Aquileg. et uxor minlis Gurc.
Winnimar 1135—1143, 78.
Winzer de 1155, 187 II *s.* Chadelhohus mil. comitis de Bogen.
Wiradis abbatissa s. Erindrudis 1139, 103 a.
Wirtenberch, -tinb- *s. Württemberg.*
Wirnilach *s. Würflach.*
Wiersteiner Bach, Steierm., n. Drachenburg, Peilenstein, Gyla, Gila aqua 1167, 251 I. 1169, 255 *s. Ossleschitz.*
Wirshaiz, unus hart ap. — c. 1200, 540 XLIV.
Wirze-, Wirziburch *s. Würzburg.*
Wispriach *s. Weisberg.*
Wischehrad, Böhmen, b. Prag, Wisegradens. prepos. Phylippus electus Salzeburg. 1247, 583.
Wisell, Steierm., n. Rann, Vizel act. 1251, 600.
Wisen de 1216, 461 *s.* Gotfridus.
Wisent, -sint, -sento, -sinto de Pinzgoy 1134, 74. 1136, 89, 90. 1138, 98. 1146, 142.
— de Bonegowe minl. 1145, 138. minl. Salzburg. 1149, 150 II. 1155, 150 III.
— minl. Salzburg. 1130, 59. 1176, 297.
Wissendorf de 1206, 413 *s.* Siboto.
Wisericus 1203, 394.
— pat. Chunradi in Gurk 1217, 464.

Digitized by Google

Wisleberch *s. Weixelburg.*
Wizpriach *s. Weisberg.*
Wizenstaine, Wiezz- *s. Weissenstein.*
Wlbirgis filia Ottonis Brenner mat. Haeilwighis fit minl. Gurc. 1240, 561.
Wlbreth, Wlprehet *s.* Wolfpreht.
Wlcona in monte Alcus Lůnez 1206, 413.
Wldris *s.* Wullross.
Ůůleffůz, Berhtoldus — 1135, 79.
Wlfkangus *s.* Wolfkanc.
Wlftrigel *s.* Wolftrigel.
Wlfher, Wlfker, Wolfkerus, Ölfkherus, Wolfgerus 1200, 384. offic. 1255, 621.
— fil. Wlfstaini 1149, 164 I.
— patriarcha Aquileg. 1205, 410. 1211, 431—2. 1214, 445. † 1219, 482.
— prior et procur. s. Georii 1204, 405.
— abb. s. Lamberti 1230—1233, 532.
Wluingus, Wůlvi-, Wůlfi-, Wlui-, Wlfi-, Vulfi-, Wlfinc, Wuluingus. Vlui-, Vlui-, Wlfi- 1218, 475. 1231, 533. 1232, 537.
— cast. de Albecke 1233, 542.
— de Champhenberch 1177, 301. 1187, 336. 1198, 370.
— de Celsah 1265, 667.
— Cubirtel 1206, 412—13. 1212, 433. 1216, 431.
— de Franowi 1203, 396.
— de s. Georio 1233, 544.
— capell. Gurc. 1186, 333. 1187, 336. 1189, 343. 1190, 349.
— pleb. (Gurc.) 1189, 342.
— de Gurnz mil. 1216, 459.
— de Libenzt 1251, 600.
— de Mosheim 1233, 543.
— mil. Walbruni de Ramistein 1203, 394.
— fil. Ottonis de Sowenstein 1197, 369. 1228, 520. 1231, 532.
— fil. Engelberti Werbhagel c. 1200, 540 XLVII.
— de Wîtenstane fr. Hainrici et Perhtoldi 1224, 498.
Wlfolt, Wluoldus *s.* Woluolt.
Wlfradus *s.* Wolfradus.
Wlfram, -ammus *s.* Wolfram.
Wlfstain pat. Wlfheri et Gerolti 1149, 164 I.
Wlmstein *s. Füllstein.*
Wlsperch *s. Wolfsberg.*
Wodalricus, -delricus *s.* Ödalricus.
Wodelscalc, Ödelscalchus, Ölscal, Ödalschalkus, Ödelschalkus, Ödalscalchus, Vdelscalc, Ödalscalcus, Vdelscalcus, Ödalschalch, Wodelscalcus, Ödalscalch, -scalcus, Wdalsalcus, Ölsalcus, Wlscalcus, Vlsc-, Ulsc-, Ůlsc-, Vulschalcus, Vlscalcus, Wlscalcus, Wlschalcus, Vlsch-, Uodelscalcus, Vlschalcus. Uolscalcus. Wolschalcus 1167, 251 I. 1172, 277. 1187, 336. 1191, 351. capell. 1169, 258.
— prepos. Augustens. 1180, 313.
— de Blomensteine 1265, 669—70.
— de Tarcento 1136—1137, 84.
— de Dietrichstein 1144, 128.
— can. Gurc. fr. Arnoldi can. 1197, 369.
— eps Gurc. prius can. 1217, 469. 1218—1220, 472. 1218, 473, 474, 478, 479, 480. 1219, 483, 484. 1220, 487. resignatus 1220, 489, 490. 1223, 497. 1224, 499. 1226, 502. † 1231, 534.
— sacrista Gurc. 1202, 392.
— de Langeneck 1264, 649, 662.
— de Lowat 1206, 413.
de Rabinsberc et fil. 1189, 344. minl. 1196, 366. 1197, 369. c. 1200, 540 XXXI. 1203, 395.
— iunior de Rabensperhc 1189, 342. 1208, 418. 1211, 430. 1212, 434. 1225, 500. minl. 1226, 502. 1228, 520. 1231, 532.
— de Witenstaine 1154, 186. minl. Gurc. 1155, 187 II, 150 III. 1157, 197. fil. Eberhardi 1158, 201. 1160, 214. 1162, 229. 1164, 243. 1175, 292.
— fil. Chuniguntis eius domina Hemma com. de Zedelsach n. 1156, 193 I.
Wogleina, Fluss, Steierm., Oguania, Ogwania fluens 1025, 14. 1028, 15. 1130, 58.
Wolato servus in Kurca 864, 1.
Wolkenburg, Ruine, Krain, b. Oblagorica, nw. Littai, Wolchenburch, -rc, -rh, Wolkinburc castrum ab epo Romano constructum 1132—1161, 247. — ap. in Marchia mansi 1191, 351. beneficium Engelscalci in 1228, 520. — de 1161, 216. 1162, 230. 1197, 369 1209, 424. 1211, 430. 1217, 463—4. 1225, 501 *s.* Kvnegundis minl. Aquilegens. filia Reinheri, Engelscalcus fil. Reinheri, Hermannus, Reinherus pat. Kvnegundis et Engelscalci, Vlricus et minles Gurc.
Wolewize *s. Wölfnitz.*
Wolfpreht, Wlbreth, Wlprehet, Wlfperus, Wolfpertus, Vlbertus 1075, 36 II. 1135—1143, 78. 1164, 243. capell. 1167, 251 I.
— fr. Perhtolti 1140, 109.
— de Liebenberch 1167—1174, 248.

Digitized by Google

Wolfkanc, -fgangus, Wlfkangus, Wolfk-, -kanch 1060—1088, 23. 1131, 60. 1175, 293. 1176, 297. pleb. 1158, 202.
— pat. Ödalrici 1157, 199. 200.
— de Uazenberch consangui eus Sichburge minlis Gurc. 1131, 60.
— i de Grâneberch fil. c. 1200, 540 XXXII.
Wolfkerus *s.* Wlfher.
Wolftrigel, Uuo-, Wlftrigel et fil. Uuolftrigel 1136, 84.
— fil. Leonis de Chraphel 1136, 89, 90. lib. 1162, 229.
Wolfgangus *s.* Wolfkanc.
Wolfgerus *s.* Wlfher.
Wolfile mancip. ap. Mitterekke 1157, 197.
Wölfnitz, nw. Klagenfurt, Wolwiz, Wolewize de 1136, 89, 90 *s.* Reinbolt.
Woluolt, Wolfolt, Wlfolt, Wolvolt, Wolfoldus, Woluo-, Wluo- 991—1023, 11. 1043, 16, 17 I. 1075, 36 II, III.
— abb. Admunt. 1124, 54. 1130, 59. 1136, 90. 1138, 98.
Wolfradisdorf, mansi in 1135—1143, 78.
Wolfradus, Wlf-, Wolur- com. de Treuen 1145, 138. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 213. 1163, 233. socer Hainrici comitis 1169, 258. 1180, 316.
Wolfratshausen, Baiern, suc. München, Wlfrathusen de 1149, 150 II *s.* Hainricus com.
Wolfram, Wlfram, Wolframmus, Wlfr-, Wolvr- 1043, 16. 1060—1088, 23. 1135—1143, 78.
— Francus 1124, 54.
— fil. Hartliebi Gurc. 1157, 197.
— custos can. Gurc. 1140, 109.
— mancip. in Gurkatala 1043, 17 I.
— pleb. de Motniz 1158, 201. 1173, 282.
— de Reinherstaine fr. Wernheri minl. 1154, 187 I.
— sacerd. (Salzburg.) 1139, 103 a.
— minl. (Salzburg.) 1188, 340.
— Scaffaere Frisacens. 1145, 138.
— de Wihselberch fidel. epi Gurc. 1170, 263.
Wolfsberg, Lavantthal, -fesperch, Wolsperch. Wlsperch de 1242, 563. 1245, 572. 1252, 607. 1260, 639 *s.* Fridericus. Hermannus pater uxoris Puzonis.
Wolfstain *s. Wolfsohl.*
Wolfsohl, Niederöst., nw. Neunkirchen, Wolfstain capella de — plebis in Vlazi 1204. 403.
Wolin *s. Olimie.*
Wolmunt, Wlmot, Wolmôt 991—1023, 11. 1043, 16. nob. 1087, 37 *s. Projern.*
Wolricus *s.* Ödalricus.
Wolsperch *s. Wolfsberg.*
Wolschalcus *s.* Wodelscalc.
Wolwende, Walchun- 1186, 333.
Wolwiz *s. Wölfnitz.*
Woren, Vorehen, Vorehein ecclesia s. Petri 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
Worms, Rheinhessen, Wormatiens. epis. 1140, 111 *s.* Bŏcco.
Wresen, Steierm., suc. Weitenstein, Frezniz mons 980, 9. pred. in Marchia 1130, 58.
Wrslich *s. Werschling.*
Wrslich *s. Ossleschitsch.*
Wstrize *s. Feistritz.*
Württemberg, Wirtinberc, -tenberch, -re de 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445 *s.* Hartmannus et fr. Lodwicus.
Würflach, Niederöst., nw. Neunkirchen, Wiruilach capella de — plebis de Vlazi 1204, 406.
Würzburg, Baiern, Wirziburch, -zeb-. Wirzburg., Herbipolens., Erbipolens. act. 1066, 26. 1130, 58. — epis. 1140, 111. 1227, 507, 511. 1228, 519. 1230, 527 *s.* Embrico. Hermannus (I). — de 1158, 201 *s.* Cŭnradus burgens. (Frisac.).
Wuchel, ö. Klagenfurt, Fûchel ap. — mansi c. 1200, 540 I.
Wuluingus, Wulfi- *s.* Wluingus.
Wullros, nw. St. Veit, Wldris de c. 1200, 540 XXIX *s.* filii Waltheri.
Wûwitz *s. Wimitz.*
Wztrich, -triz- *s. Feistritz.*

Z.

Zabawisdorf *s. Krottendorf.*
Zapfendorf, nö. Strassburg, Zaphendorf villa 1254. 619.
Zagrab *s. Agram.*
Zagrublach *s. Gröblach.*
Zagur *s. Saager.*
Zaizolfus *s.* Ceizolfus.
Zammelsberg, suc. Weitensfeld, Zŏmolsperk, ⟨Zvmoltesberch, Zvmoltsperc, Zvmoldinus Mons⟩, Zomoldinus Mons, Comoldin. mons, parrochia 1131, 61. ⟨ecclesia s. Georgii cum ecclesia filiali in Dôuernic

Digitized by Google

1131, 61 c⟩. redditus in — ap. Linte 1260, 636. — pleb. 1249, 587 *s.* Egelbertus de familia Gurc.
Zannar, Gotpoldus — 1182, 539.
Zähringen, Baden, Zeringe, -gen de 1140, 111. 1179, 310 *s.* duces Bertoldus, Ch̊nradus.
Zauchen, Ort und Bach, jetzt Mödringer Bach, nw. Weitensfeld, Zuche, Eselszuche, Zuch, Z̊che, Ç̊ch mansi 1124, 54. 1164, 243. c. 1200, 540 XX. 1218, 478. 1223, 497. bona in torrente 1238, 555. — de 1154, 186. 1261, 641 *s.* Hainrich, W̊lricus.
Zebedrach, Zebdrach 1134, 74.
— servus in Kurca 864, 1.
Zebemir servus in Kurca 864, 1.
Zeboy, -oien *s. Zwein.*
Zeeking, Niederöst., b. St. Pölten, Zcekingen de 1212, 437 *s.* Heinricus minl. Austrie.
Zekoloe mans. ad 1216, 455.
Zedelsach, -lzach, -lscach *s. Zeltschach.*
Zeidich, -ic *s. Ading.*
Zeindorf, *einst im Amte Osterwitz,* de 1266, 678 *s.* Pvzel.
Zeiselberg, nö. Klagenfurt, sö. Maria Saal, Ceiselberch de 1251, 598 *s.* Heinricus. *Vgl.* Cisel.
Zeizolf *s.* Ceizolfus.
Zeltschach, nö. Friesach, Zulszah, ⟨Zedelsach, Celsach⟩, Zedelzah, Celsach, Sedeltsah, Cedelscach, -sach, Ze-, Ceelsach, Celsah, ⟨Colsah⟩, Celsahc. Zelsa, -sach, -sah, Celsahc, Celsacum, Celshach, Celsah, Zeltsach, Celsachum, Chelsacum 898, 4, ⟨5. 1043, 16⟩. ecclesia, cultores predii 1060—1088, 23. pred. 1130, 58 = 1140, 111 = ⟨et catmia reperienda⟩ 1160, 213. possessio 1169, 256. altare s. Andree 1181, 321. possessio 1184, 329 = 1208, 421 = 1222, 493. — pleb. de 1158, 201. 1227, 513—14. 1258, 630. 1263, 645. 1264, 649, 660—1. 1267, 682, 684 *s.* Poppo, Gvndaker, Henricus capell. epi Gurc. — subdiac. 1204, 402 *s.* Albertus. — comites de n. 1106, 40. 1124, 54. 1135—1143, 78. 1135, 79. c. 1156, 193 I. 1157, 197. 1160, 213. 1164, 243 *s.* Poppo et uxor Hemma domina Chuniguntis matris Ŏdalscalchi et Hemme, Willihalm. — de Ceelsachenses 1060—1088, 23. 1090—1106, 39. 1145, 138. 1157, 197. 1158, 201. 1160, 214. 1175—1179, 291. 1192, 354. 1197, 369. 1199, 373. c. 1200, 540 XXVI, XLIII. 1203, 396. 1246, 577—8. 1254, 616. 1264, 648, 650—1. 1265, 667. 1266, 679 *s.* Adelber, Alkerus fr. Rudegeri, Perhtoldus oriundus de intrusus ep. Gurc., Perhtoldus fr. Gebnonis, Pilgrim fr. Purchardi, Pruno fil. Engelberti, Purchardus fil. Engelberti, Purchardus fr. Pilgrimi, C̊nrat, Chunradus, Eberhardus de Griuene, Engelbertus pat. Prunonis et Purchardi, Engelbertus Gurc., Engelbertus fil. Heinrici, Engelolfus, Engelschalcus, Ernustus nob., Fridericus can. Gurc., Gebno fr. Perhtoldi, Harthmannus fil. Meinberti, Hartmannus Gurc. fr. Raimberti, Hartmannus Salzburg., Hartmannus pat. Hainrici et Richze, Hecelo, Heinricus socer Waltfridi pat. Engelberti, Hainricus fil. Hartmanni, Yrinc, Meginhardus, Meinbertus pat. Harthmanni, Otto, Raimbertus fr. Hartmanni, Reimbertus can. Gurc., Richza filia Hartmanni, Rudegerus fr. Alkeri, Vlricus, Waltfridus gener Heinrici, Wezilo, Wluingus.
Zelsa *s. Zeltschach.*
Zemgoisdorf de 1138, 98 *s.* Rembertus.
Zemrasdorf *s. Emmersdorf.*
Zeringe, -en *s. Zähringen.*
Zvetz decimator 1230, 526.
Zvinze *s. Zweinitz.*
Ziholz *s. Holz.*
Zierberg, zw. Griffen u. Glödnitz, nw. Weitensfeld, Zierberc locus 1157, 197.
Zirna servus in Kurca 864, 1.
Zirne test. 958—991, 7.
Zirneu servus in Kurca 864, 1.
Zironiz *s. Sirnitz.*
Zisel *s.* Cisel.
Znezniz *s. Schnessnitz.*
Zobodin *s. Sadin.*
Zokwarn *s.* Okowarn.
Zotel, Zôtla *s. Sottla.*
Zol s. Maria ad — *s. Maria Saal.*
Zomoldinus Mons, Zŏmolsperk *s. Zammelsberg.*
Zontla *s. Zottla.*
Zosen, n. Hüttenberg, Zozzen capella baptismalis supra — dedicata 1160, 210.
Zozzen *s. Zosen.*
Zezberc mons 1186, 334.
Zuentibolch, Zve-, Zwe-, Zwetbolch, Zuentipolchus, Zwetbochus Liutbaldi marchionis vasallus 898, 4, 5. 903, 6. † 1130, 58. 1140, 111.

Digitized by Google

Zuitpertus 1043, 17 I.
Zlûdei, Slv̊di, Zlv̊dei, Sifridus 1203, 395. 1217, 462. minl. Salzpurg. 1226, 502.
Zsazil, fr. Dietrici de — c. 1200, 540 LVII.
Zuch, -che, Zv̊che *s. Zauchen.*
Zudenich, *nö. Klagenfurt, um Otmanach,* villa 1134, 74.
Zulle, Gotescalch — 1136, 89, 90.
Zulszah *s. Zeltschach.*
Zv̊moltesberch, Zvmoltsperc, Zvmoldinus Mons *s. Zammelsberg.*
Zv̊zenheim *s. Süssenheim.*
Zwatiz test. 1200, 384.
Zwetbolch, Zwetbochus *s.* Zuentibolch.
Zwetmer lib. de s. Vito 1162, 229.
Zweikirchen, sw. St. Veit, Zwenchi-, Zweynchy- de 1158, 201. 1233, 543 *s.* Dietricus lib., Livtoldus pleb.
Zwein, nw. St. Veit, Zeboy, Seboj. Zeboien de 1234, 545. 1240, 561. 1254, 617 *s.* Iacobus.
Zweinitz, w. Gurk, Zvinze, Zwineze, Zwiniz, s. Egidius, ss. Laurentius et Egidius ecclesia ss. L. et E. 1169, 256 = et ecclesie adiacens benefic. Meinhalmi et Waltfridi 1178, 305. ecclesia ss. L. et E. 1184, 329 = c. 1200, 540 XXIII = 1208, 421 = 1222, 493. — sacerd. de 1178, 305 *s.* Ernestus. — de 1144, 128. 1145, 138. 1157, 199. 1169, 255. 1175—1179, 291. 1178, 305. 1179, 307. 1181, 319. 1182, 539. 1189, 343. 1190, 348—9. 1196, 366—7. 1197, 369. 1198, 370. 1199, 373—4. c. 1200, 540 XXIV, LIX. 1203, 395. 1206, 412. 1208, 418. 1211, 434. 1217, 464. 1218, 478. 1226, 502 *s.* Amelricus fr. Reinheri et Engelschalci, Burchardus fil. Engilberti, Eglolfus pat. Ortolfi, Engilbertus pat. Burchardi, Engilschalcus pat. Reinheri et Engelscalci, Engelscalcus fil. Engelscalci et fr. Ammelrici, Livtoldus, Meinhalmus, Otto can. Gurc., Ortholfus fil. Egilolfi, Reinherus fil. Engelscalci et fr. Amelrici. Waltfridus et minles Gurc.
Zwenchirchen *s. Zweikirchen.*
Zwentibolch *s.* Zuentibolch.
Zwergoy de Pirche 1134, 74.
Zwineze, Zwiniz *s. Zweinitz.*
Zwischenbergen, Bauernhaus, s. St. Veit, Intermontes, Zwisshenberge locus in Karinthia 1160, 212. agri et silva c. 1200, 540 XXVII. de *s.* Chunradus.

Digitized by Google

Verzeichnis jener Urkunden, welche Besitzungen ausser Kärnten betreffen.

Baiern n. 17, 26 ?, 28, 39, 54, 58, 243, 478, 497.

Friaul n. 16, 214 ?, 413, 540 LVII.

Görz n. 84, 163, 258, 317, 338, 431, 540.

Istrien n. 540 XXX.

Krain n. 3, 12, 14, 15, 17, 22, 25, 58, 138, 216 ?, 247, 351, 520, 600, 617.

Niederösterreich n. 145, 202, 240, 256, 327, 399, 406, 421, 450, 464, 466, 478, 481 a, 493, 497, 506, 523.

Oberösterreich n. 6, 58.

Salzburg n. 243, 374, 540.

Steiermark n. 3, 5, 9, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 19, 24, 39, 58, 111, 112, 142, 148 a, 149, 150, 187 ?, 215, 240, 243, 247, 248, 251, 255, 256, 292, 301, 329, 333, 334, 336, 340, 353 a, 367, 373, 377, 392, 395, 410, 418, 421, 430, 437, 478, 493, 497, 513, 514, 514 a, 540 VII, XXXVIII—XL, XLIX, LIII, 546, 565, 567, 599, 600, 601, 602, 617, 630, 632, 633, 656, 661, 665, 666.

Tirol n. 243, 413.

Digitized by Google

Wort- und Sachregister.

Die erste Zahl bedeutet die Zeit, die zweite, durch ein Komma getrennt, die Nummer.

Die Nummern von n. **539** an sind **im zweiten** Bande zu suchen.

Hier glaubte ich mir einige Beschränkung auferlegen zu sollen, um das Register nicht allzu umfangreich zu gestalten. Deshalb habe ich alle für die Diplomatik interessanten Worte nicht berücksichtigt, mit Ausnahme der Bezeichnung der Kanzleipersonen, z. B. notarius etc. Wer sich für diese Gattung von Worten interessiert, wird eben U. für U. durchlesen müssen, aber auch gewiss in jedem Stücke etwas für seine Zwecke finden. Ebenso wurden die gewöhnlichen Ausdrücke für schenken, übergeben, verkaufen, verpfänden nicht aufgenommen.

Für dieses Register gilt die gewöhnliche alphabetische Reihenfolge der Buchstaben.

Digitized by Google

A.

Absentare se contumaciter 1266, 674. *Vgl.* contumaciter, contumax.

absentia, de — legitima tertii coniudicis a sede apostolica delegati fidem facere plenam 1236, 552.

absolvere ab aliquo vinculo epm mortuum 1174, 290.

— a vinculo quo epo iuncta fuerit ecclesia 1204, 404.

— a nexu quo eps resignans ecclesie sue tenetur 1220, 489.

— concanonicum cruce signatum a voto 1227—30, 504.

accessorium non proficit, ubi deficit principale 1206, 414.

accusatos in placito christianitatis punire 1228, 517.

acolitatus, quis in — ordine postulatur eps 1222, 492.

acta ex iudicio fideliter conscripta 1266, 674.

actio, exceptio est — onis exclusio 1207, 417.

— replicatio est — onis auxilium 1207, 417.

— quod metus causa 1207, 417.

actori incumbit probatio 1203, 394.

adiutor aepi 1070, 27, 30. 1178, 304. 1199, 375.

administrare *s.* ordinare.

administratio parrochie cum usu — onis 1164, 243.

— ecclesiarum et capellarum 1175, 292. *Vgl.* ordinatio.

— legati apostolici 1255, 620.

adventum partis iuxta iuris ordinem in die indicto a duce VI diebus expectare 1243—6, 564.

advocatia mon. s. Pauli 1260, 639.

— hereditaria Gurc. ⟨1045, 19⟩. Gurc. 1158, 201. 1162, 226. 1163, 233.

— ecclesiarum, capellarum 1217, 462. 1218, 480. 1249, 588. 1264, 649.

— predii mansorum agrorum bonorum 1230—3, 522. 1230, 526. 1246, 577. 1249, 588. 1251, 598. 1253, 610. 1254, 619. 1255, 621. 1261, 643.

advocatitium ius mansorum 1266, 678.

advocatus *Aquileja* 1136—7, 84. *Göss* 1060—88, 24. *Gurk* ⟨1043, 16. 1072, 28—9, 31⟩. 1130, 58. 1158, 201. 1162, 226. 1163, 233. — *Hemme* 1043, 16, 17 I. ⟨1045, 19⟩. — *Salzburg, Erzbisthum,* 958—91, 7. 1060—88, 23. — *Spital am Semmering,* 1237, 533. — *Kirche Pisrey* 1264, 649.

— *im Processe* causam ex una parte per — os, ex altera sine — o agere; — m petere; consuetudo sedis Rom. que advocatos sic dare non consuevit; consuetudo terre *(Kärnten),* quod ex quo quis propria persona pro se incipit agere vel respondere. — m habere non debeat 1203, 394. — 1266, 674.

— ancille, censualis, manumisse 1140, 109. n. c. 1156, 193 II. 1157—62, 198. 1194, 357. 1196, 366. 1200, 383. 1223, 496. 1239, 559. 1266, 679.

— i iure villam possedere 1169, 255. — us coram iudicio datus super bonis 1264, 650—1. *Vgl.* subadvocatus.

affinitas, III. et IV. gradus — atis ex consanguinitate II successive maritorum unius mulieris; — in transversalibus lineis in primo genere et quarto gradu 1266, 674 II. *Vgl.* arra, coniugale commertium, consanguinei, — initas, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.

agere, que ad agendum sunt temporalia, semper ad excipiendum sunt perpetua 1206, 414.

allodium, ia 1090—1106, 39. 1146, 142. 1147, 150 I. 1154, 187 I. 1164, 243. 1218, 478. 1223, 497. 1258, 630.

alpes ⟨1072, 29⟩. 1124, 54. 1130, 58. 1131, 61. 1145, 138. 1146, 142. 1157, 197. 1164, 243. 1172, 277. 1173, 283. 1175, 292. 1188, 340. 1196, 367. 1208, 421. 1212, 435, 437. 1218, 478, 480. 1222, 493, 497.

altare, tradere, donare ad —, delegare super — bona etc. 1044, 17 II. ⟨1045, 19⟩. 1060—88, 23—4. 1075, 36 II—III. 1175—9, 291. 1181, 319, 321. 1188, 342. 1189, 343. 1196, 367. 1209, 425. 1217, 463. 1218, 475. 1226, 502.

— ancillam, servum, filiam, famulam, manumissam delegare super — ad censum 1140, 109. n. c. 1156, 193 II. 1157—62, 198. 1196, 366. 1200, 383—4. 1223, 496. 1239, 559.

— ris dedicationis festum 1216, 455. — re perficere supra ianuam monasterii 1218, 478. — sacramentum prestare in — ri 1191, 351 I.

— *vgl.* ara, reliquie, sanctis.

ancilla ⟨1072, 28⟩. 1140, 109. c. 1156, 193 I. n. c. 1156, 193 II. 1162, 164 II. 1194, 357. 1199, 376. 1209, 425. 1266, 679. *Vgl.* altare., ara.

animalium decimalio 1186, 333.

Digitized by Google

annexa, ecclesia Gurc. ecclesie Salzb. adeo — est, ut ab ea umquam nequeat separari 1213, 442.
anniversarius, -dies, -ii 1164, 243. 1192, 356. 1200, 390. 1206—12, 411. 1216, 455. 1218, 474, 478. 1219, 483. 1227—30, 503. 1239, 558. 1265, 665. *Vgl.* commemoratio, memoria, tricenarius.
annotator presentium 1202, 390. *Vgl.* archicancellarius, cancellarius, notarius, prothonotarius, scriba, scriptor, tabellio, vicecancellarius.
antiphonarium, psalterium cum -io 1257—60, 626.
anulus pontificalis, aeps -- m — em imponens confirmat epm ⟨1072, 31⟩.
anvel, feodum usufructuare quod vulgo — dicitur 1199, 373.
apostolicum ius 1228, 519.
appellare ad aepm 1219, 481 a. ad capitulum aepi 1178, 303. ad papam de iudicibus tamquam suspectis 1203, 394. ad papam 1222, 494. 1227, 509—10. 1255, 620.
appellatio ad aepm 1161, 219. a iudicio prepositi ad epm 1266, 674. ad iudices delegatos 1236, 552. ad iudicium principum regni 1130, 58. ad papam 1211, 429. 1213, 443. 1220, 486. 1235, 549. 1265, 672.
aqua iudiciaria 1176, 297. iudicium — e frigide 1187, 339. — e iudicium (*vgl.* ius plebis) 1202, 392. — e frigide iudicium capelle 1218, 480. *Vgl.* fons.
ara, super — m tradere 1246, 577. — publica 1254, 616. ad — m ancillam delegare sub censu 1266, 679. *Vgl.* altare reliquie, sanctis.
arabilis terra ad mensuram XX regalium mansorum 980, 9.
arbitri 1173, 279. — electi a partibus, compromittere in — os 1207, 417. 1208, 418, 420. 1217, 462. 1218—20, 471—2. 1227, 541. 1233, 543. 1241, 562. 1244, 568. 1267, 683.
archicancellarius 1058, 22. 1062, 25. ⟨1072, 28—9⟩. 1072, 30. 1130, 58. 1140, 111. 1162, 226. 1170, 265. 1184, 328. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445. *Vgl.* annotator, cancellarius, notarius, prothonotarius, scriba, scriptor, tabellio vicecancellarius.
archicapellanus, archyc- 864, 1. 895, 3. 898, 4—5. 903, 6. 975, 8. 980, 9. 1016, 12—13. 1025, 14. 1028, 15.
archidiaconatus, -ius 1158, 202. — Gurc. ⟨1164, 243. 1175, 292⟩. 1218, 478. 1223, 497. *Vgl.* plebs.
archidiaconus, archyd- 1136—7, 84. 1154 186. 1167, 251 I. 1169, 258. 1178, 303. 1179, 309. 1183, 326—7. 1188, 340—1. 1189, 344. 1192, 356. 1200, 382. 1202, 389. 1203, 394. 1204, 407. 1212, 436. 1216, 459, 461. 1218—20, 470—2. 1219, 481 a. 1227, 541. 1237, 553. 1246, 577—8. 1248, 585. 1251, 597. 1253, 610. 1264, 655. 1266, 674, 677. *s. Aquileja,* Brolius, *Kärnten, Carnia,* Engelrammus, *Villach, Völkermarkt, Friesach, Gurk, Hermann v. Ortenburg,* Meinhalmus, *Neunkirchen,* Ortliebus, *Salzburg, Steiermark, Steinach, Windischgraz; vgl.* transmittere.
archipresbiter 1130, 59. 1154, 186. 1158, 201. 1218, 480 *s. Friesach, Gurk,* Hadmarus, *Maria Saal.*
argentarie fodine 1218, 473. *s. u.* argentum, cadmiarius, catmia, fodina, ius ad imperium spectans, metallum, patella, salina, societas.
argentarius 1162, 164 II.
argentum, cratera — o subducta 1257—60, 626. — i fodine 1182, 539. 1212, 434. *s. Dobritsch, Gulitzen; s. o.* argentarie. — -i marce examinati 1212, 437. 1227, 514 a. 1228, 520. 1229, 521. 1244—55, 567. 1245, 573. — fini — 1249, 586. 1252, 604. 1255, 620. 1260, 634. 1261, 640 a, 641. 1263, 645. *Vgl.* aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vůnfuídungere; *s. St. Veit, Friesach, Wien.*
armata manu aliquem compellere 1132, 537.
armatura 1161, 223 *s.* expeditio.
arra = teutonice morgengabe 1264, 661. *Vgl.* affinitas, coniugale commertium, consanguinei, -initas, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, morgengube, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.
assessores canonici iudicii 1266, 674.
attestationes clausas offerre 1207, 417. 1218, 478.
attitulare capellam barrochie 1218, 478. *Vgl.* dependere, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, matrix, parrochiale ius, plebesana, titulare.
auctor feudi 1179, 310. — sive gewer 1261, 643. — rei 1136, 89—90. *Vgl.* gewer, tenuta.

Digitized by Google

auditor deputatus *vom Bischofe von Olmütz* 1266, 675.
aula imperialis regalis, -e cancellarius 1184, 328. 1209, 423. — prothonotarius 1213, 442. 1214, 445. 1230, 527. — e capellanus 1180, 313. — e consuetudo 1214, 445.
aurifaber 1265, 667.
aurifex 1192, 355. 1203, 396.
aurum examinatum, purum, purissimum 1170, 265. 1184. 328. 1214, 445. 1230, 527. *Vgl.* argentum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vünfuirdungere.
avena 1158, 201. 1249, 588. 1260, 634. 1261, 643.

B.

Babtisterium *s.* baptisterium.
babtizare *s.* baptizare.
baculus pastoralis electo epo presentatur a prelato ⟨1072, 31⟩.
balistarius 1264, 650.
banus Ernerius 1267, 683.
bannus epi, aepi, inbannire 1132—40, 68. 1138—47, 97. 1138, 102. 1140, 107.
baptismalis capella, ecclesia 1136, 90. 1160, 210.
baptismum capelle, ecclesie 1043, 16. 1138, 98. 1218, 480.
baptisterium 1169, 256. 1184. 329. 1208, 421. 1222, 493.
baptizare, — andi ius ecclesie, capelle 958—91, 7. 991—1023, 11. 1060—88, 23—4. 1075, 36. 1087. 37. 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 90—1. 1157, 197.
barrochia *s.* parrochia.
basilica 1043, 17 I. 1075, 36. 1134, 74. 1136, 86.
benedictio consecrationis epi ⟨1072, 33⟩. — abbis 1264, 658.
beneficiale ius 1218, 474.
beneficium, inbeneficiare, *Lehen* 864, 1. 895, 3. 898, 4—5. 1043, 17 I, ⟨18⟩. 1060—88, 24. 1090—1106. 39. ⟨1131, 61 c⟩. 1136, 90. 1145, 138. 1146, 142. 1147, 155. 1155, 150 III. 1158, 201. 1160, 214. 1161, 216. 1164, 243. 1167, 250, 251 I. 1169, 256, 258. 1170, 263, 265. 1172, 277. 1173, 279, 282. 1175, 293. 1176, 297. 1177, 301. 1178, 305. 1179, 307. 1181—96, 317. 1184, 328—9. 1187, 336. 1189, 343. 1191, 351 I. 1192, 355. 1194, 357. 1199, 373. c. 1200, 540. 1205, 409. 1208, 421. 1211, 432. 1217, 464. 1218, 474—5, 478. 1222, 493. 1223, 497. 1232, 536. — *s.* feudum, distinguere, hominium, lehen, manlehen.
— ium, -ia curam habentes 1249, 590. — prebendale cum cura 1249, 592.
bibliothecarius Rom. ecclesie 1070, 27.
boves, — ium decime 1164, 243. 1218, 478. 1223, 497. 1264, 653. *Vgl.* pecus.
brascium, bravium *s.* brazzium.
brazzium 1161, 216. 1162, 230. 1252, 606. 1260, 634.
bulla falsata privilegii 1206, 414.
burchgravius *s.* purchravius.
burgensis, -es 1158, 201. 1173, 279. 1211, 433. 1253, 611 *s. Friesach, St. Veit, Weitensfeld; vgl.* civis.
burgravius *s.* purchravius.

C.

Cadmiarius 1149, 164 I. *Vgl.* argentarie fodine, catmia, fodina, metallum, montis magister, patella, perchmagister, -maister, salina, societas.
calceus, -os IV singulis annis recipit canon. Gurc. c. 1245, 570. — us corrigiatus 1260, 635.
calcifex 1209, 425.
cámera librorum *Salzburg* 1072, 32.
camera, -e officina *Gurk* 1195, 362. 1200, 378. 1203, 395. 1204, 408. — e census 1212, 438 = 1229, 521. *Vgl.* havbtschasz, kamirsacz.
camerarius 1130—5, 56. 1140, 109. 1145, 138. 1151—9, 174. c. 1156, 193 I. 1158, 202. 1162, 229. 1177, 301. 1181, 320. 1189, 342. 1191, 350. 1192, 355. 1195, 362. 1197, 368, 369. 1199, 373. 1200, 378. 1204, 405, 408. 1212, 438. 1215, 453. 1218, 475. 1219, 483. 1228, 516. 1251, 601. 1261, 641. *s. Friesach, Gurk, St. Lambrecht.*
campus et erbe campestres pro pascendis pecoribus 1267, 683.
cancellarius 895, 3. 898, 4—5. 975, 8. 980, 9. 1016, 12—13. 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22. 1062, 25. ⟨1072, 28—9⟩, 30. 1140, 111. 1145, 136. 1162, 226. 1170, 265. 1184, 328. 1208, 421. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445. 1230, 527. *Vgl.* annotator, archicancellarius, notarius, prothonotarius, scriba, scriptor, tabellio, vicecancellarius.

Digitized by Google

candela, -e ecclesie ⟨1130, 59⟩. 1202, 389.
canones sacri 1124, 54. 1146, 142.
canonici, -os seculares avertere et locum *Klosterneuburg* regularibus b. Augustini tradere 1136, 86.
canonicus Gurc. cruce signatus a voto absolvitur 1227—30, 504.
capitulum *Friesach* celebraturum aepi 1178, 303. — generale ordinis b. Augustini per Salzburg. provinciam 1227—30, 505. — generale fratrum Cartusie 1199, 376. 1200, 377. — ord. Cisterc. 1214, 449—50. — generale vel provinciale ord. predicatorum 1252, 603. *Vgl.* colloquium, concilium, synodus.
captivare vasallos Gurc. 1264, 653.
captivatus detineri 1242, 563.
captivitas, -ati tradere 1173, 279. — epi Gurc. 1249, 587. — alicuius 1251, 600. *Vgl.* carcer.
caput ieiunii 1228, 512.
carcer, -i mancipatus eps Gurc. 1247, 583. *Vgl.* captivitas.
carnifex 1162, 164 I. 1200, 382—3. 1217, 464. 1266, 679.
caro, pro carnibus C denarii 1158, 201. 1257—60, 626.
carrata *s.* karrada.
caseus, CC — i 1162, 230. 1216, 455. CCCC — i 1228, 517. C — i 1252, 606. — eorum decima 1164, 243. 1169, 256. 1175, 292. 1184, 329. 1186, 333. 1208, 421. 1222, 493.
castellanus 1157, 199—200. 1160, 214. 1169, 255. 1173, 279. 1180, 313. 1190, 348—9. 1195, 362. 1228, 517. 1233, 542. 1238, 555—6. 1241, 562. 1245, 569. 1247, 582. 1249, 587—8. 1251, 599. 1252, 608. 1254, 617. 1264, 650—1. 1266, 674, 679. 1267, 684 *s. Albeck, Freiberg, Friesach, Landsberg Wind., Ortenburg, Strassberg, Strassburg. Vgl.* procurator, purchravius.
castellum ⟨1072, 28⟩.
castra componere 1121, 45. — custodire 1249, 593. — regis Friderici II *bei Aachen* 1214, 451.
castrense ius 1232, 536. *Vgl.* purchût.
castrum edificatum 895, 3. — ⟨1072, 28⟩. 1123—4, 52. 1130, 58. 1139, 103 d. 1140, 111. 1144, 127, 130. 1146, 148. 1149, 164 I. 1158, 201. 1160, 213. 1161, 222. 1162, 229. 1162, 230. 1167, 247—8. 1169, 255. 1173, 282. 1176, 297. — i obsidio 1179, 311 = 1180, 316. 1185, 332. 1186, 333. c. 1200, 540 XXXVII. 1200, 377. 1202, 391—2. 1212, 434. 1213, 444. 1218, 478. 1223, 497. 1227, 514 a. iura regalium in — is 1228, 515 = 1230, 528—30. — 1228, 517, 520. — i munitio 1231, 533. — m violente detinere 1232, 536. 1236, 550. 1238, 556. 1239, 559. — i detentio 1249, 587. — 1251, 600. 1252, 606. 1254, 617. — i recuperatio 1258, 628. — 1261, 641—2. 1263, 645. 1264, 653, 659. 1264, 662—4. — i procurator 1265, 667. — 1265, 668. 1266, 674 II. 1267, 680. *s. Albeck, Peilenstein, Pöckstein, Proschin, Dirnstein, Trixen, Friesach, Grafenstein, Himmelberg,* Hohenwart, *Hörberg, Landsberg Wind., Leibnitz, Liebeck, Liemberg, Metnitz, Montpreis, Osterwitz, Reinegg, Steierberg, Strassberg, Strassburg, Waisenberg,* Waldeck. *Weitenstein, Weissenstein, Werfen, Wolkenburg; vgl.* purch, urbs.
catmia, cath- ⟨1160, 213⟩. -e mons 1164, 243. — 1170, 265. 1184, 328. — mons 1184, 329. -e ius fodinarum, in — a gravare 1199, 374. — e mons 1208, 421. 1222, 493. *s. Höllein, Zeltschach; vgl.* argentarie fodine, cadmiarius, fodina, ius ad imperium spectans, metallum, patella, perchmagister, -maister, salina, societas.
causa, -m per advocatos vel sine advocato agere; a -a cadere 1203, 394. de — cognoscere 1202, 389. ob — m dies prefixus a duce 1235, 548. in — a evincere 1199, 373. in — a trahere aliquem 1214, 445. 1228, 519. 1251, 597. ad — am insufficienter instructus venire 1216, 459.
cazale 1204, 402.
celebrare, aeps propter debilitatem manus — non potest 1211, 429.
celerarius, cellarius *s.* cellerarius.
cellerarius 1140, 109. 1158, 201. 1171, 270. 1189, 343. 1191, 350. 1197, 369. 1199, 373. 1202, 392. 1204, 405. 1209, 424. 1218, 473, 475. 1237, 554. 1238, 555. 1246, 577. 1248, 584. 1251, 598. — hospitalis 1251, 601. — 1253, 611. 1254, 616. 1258, 629. 1261, 643 *s. Gurk, Salzburg, Strassburg.*
cementarius 1140, 109. 1192, 354—5. 1200, 383. 1203, 394. 1217, 464 *s.* Arnoldus, Pilgrimus, Eberhardus, Geroldus, Meinhardus, Reinboto.
censuales, lex et conditio — ium 1162, 164 II.

Digitized by Google

census, ancillam, manumissam, servum, filiam, delegare ad altare ad — m annualem V denariorum 1140, 109. n. c. 1156, 193 II. — III den. 1157—1162, 198. — V den. 1162, 164 II. — III den. 1196, 366. 1200, 383. — V den. 1200, 384. — III den. 1239, 559. 1266, 679.
— camere epi. aliquem a -u epi liberum dimittere 1212, 438. — homines absolvuntur a — u — e 1229, 521 *s.* haȳbtschasz, kamirsacz.
cera 1202, 389. gallus cum — tibi portat omnia vera sig. 1203, 394.
cervisia 1216, 455.
cessio episcopatus 1220, 489. *Vgl.* resignare.
chorus ecclesie 1202, 389.
chrisma 1070, 27.
christianitatis placitum ecclesie capelle 1218. 480. 1228, 517.
cifus aureus 1192, 354.
cimiterium 1173, 279. 1187, 339. 1228, 512. 1232, 535 *s. Friesach, Gurk.*
citare peremptorie partes 1203, 394. — canonice partes 1266, 674.
citatio legittima peremptoria 1210, 428.
civis, -es loricis et clipeis instructi 1123—4, 52. — 1169, 258. 1187, 338. 1202, 389. 1211, 431—2. 1237, 554. 1251, 598. 1252, 607. 1263, 645. 1264, 656. 1266, 674 I *s. Aquileia, St. Veit, Friesach, Iudenburg, Lieding; vgl.* burgensis.
civitas, — regia 864, 1. — 1043, 17 I. 1124—67, 53. 1136—7, 84. 1147, 152. 160. 1216, 456. 1241, 562. 1261, 643. 1264, 650—2. 1265, 667. 1267, 681 *s. Aquileia, Bamberg, St. Veit, Friesach, Regensburg, Salzburg; vgl.* communitas, oppidum.
claustrum, — intrare habitu mutato 1206—12, 411. — in Gurk 1218, 478. 1228, 516. 1260, 634. *Vgl.* conversio, conversus, habitus.
claviger 1267, 684.
clavis ecclesie 1228, 516.
clericos. — defectum patientes geniture dispensare 1249, 589. — super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis dispensare 1249, 590.
cliens domini 1136, 89.
clippeus, — eis instructi cives 1123—4, 52.
coadiutor aepi eps 1072, 28.
coadiutorium, kathedralis sedes — aepi 1072, 29.
coclearius 1162, 164 II.
cocus 1161, 216. 1217, 464 *s.* coquina.
codex veterum noticiarum *Salzburg* 1072, 32.
coepiscopus aepi 1072, 33. 1136, 85, 91.
cognomen *deutsches eines Slaven* 958—91, 7.
collatio imperatoris indebita usurpatione quorumdam impedita 1184, 328.
collegium sanctum canonicorum et ministerialium ⟨1072, 31⟩.
colloquium aepi cum epis et prelatis 1146, 146. *Vgl.* capitulum, concilium, synodus.
colonia 864, 1. *Vgl.* hoba, mansus.
colonus 1158, 201. 1163, 233. 1171, 271. 1172, 277. — is silvam exsectam colere 1177, 301. — 1218, 480. 1228, 516. 1244—55, 567. 1245, 573. 1246, 575, 577. 1248, 584.
commemoratio alicuius in missa defunctorum 1218, 478. *Vgl.* anniversarius, memoria, tricenarius.
comministerialis *s.* ministerialis.
communitas 1267, 681 *s. Friesach. Vgl.* civitas, oppidum.
completorii hora 1228, 512.
compositio amicabilis 1232, 537. 1265, 669—70.
concilium Romanum 1218, 473. — ii generalis statuta 1220, 486. 1224, 499 — ii constitutio de II dietis edita 1253, 614. — provinciale *Salzburg* 1216, 457. 1219, 484. *Vgl.* capitulum, colloquium, synodus.
conditio, cohabitantes cuiuslibet — onis in villa 1138, 98.
confessio *s.* confiteri.
confirmare, epm aeps confirmat anulum pontificalem imponens ⟨1072, 31⟩. — epm confirmat papa 1174, 289.
confirmatio epi per aepm 1208, 420. 1232, 538.
confiteri confessio *eines Gutes als Lehen* 1212, 435.
confratria in prebenda et orationibus capli Gurc. 1226, 502. *Vgl.* frater, fraternitas.
coniectum aepo faciendum 864, 1.
coniugale commertium 1131, 60. *Vgl.* affinitas, arra, consanguinitas, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.
consanguinei matrimonium contrahentes 1207, 417.
consanguinitas inter contrahentes matrimonium 1208, 420. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.

Digitized by Google

consecrare altare, basilicam, capellam, ecclesiam 1043, 17 I. 1135—43, 78. 1139, 103 a. 1146, 142. antequam consecretur, donetur capella 1154, 186. — 1173, 283. 1176, 297. 1218, 478. 480. 1223, 497.
— aepm 1147, 152.
— epm ⟨1070, 27. 1072, 30⟩. 1168, 252. 1174, 289. 1178, 304. 1179, 309. 1182, 325. 1184, 331. 1199, 375. 1200—1, 385. 1201, 386. 1227, 508.
— *vgl.* consecratio, dedicare, dedicatio, sanctificare.
consecratio altaris, basilice, capelle ecclesie 1043, 17 I. ante — onem familiam cum ecclesia delegare alicui 1134, 74. — 1135—43, 78. 1136, 86. — ante — onem predium cum ecclesia futura alicui tradere 1136, 90. *Vgl.* consecrare.
— aepi 1174, 287.
— epi electi ⟨1072, 33⟩. 1180, 313. 1195, 362. 1207, 417. 1208, 420. 1209, 423. 1227, 511. 1232, 538. 1256, 623.
constitutio, — generalis Rom. sedis pontificis atque Friderici imp. et totius s. ecclesie qua constitutum est, res ecclesiasticas alienare, feuda impignorare etc. *für Kreuzzugszwecke* 1190, 348. — Innocentii III pape contra falsarios 1206, 414. — de II dietis edita in concilio generali 1253, 614.
constitutum, — o quodam antiqua decima solvebatur III modiis 1136, 90—1.
construere abbatiam, basilicam, capellam, ecclesiam, monasterium 975, 8. 1043, 16. 1043, 17 I. 1060—88, 24. 1072, 32. 1087, 37. ⟨1131, 61 c⟩. 1154, 186. 1163, 240. 1228, 516.
— castra 1167, 247.
— *vgl.* edificare, fabrica, fundare, instituere, recedificare.
consuetudo antiqua, longa 1180, 313. 1182, 325. 1184, 331. 1201, 386. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. *Stellung der Suffraganbischöfe rechts vom Erzbischofe, links von ihm der Dompropst.* 1228, 518.
contractus legitimus domini cum filia 1241, 562. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, copula, dos, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.
contumaciter se iudicio subtrahere 1203, 394.
contumax, — cem excommunicare 1266, 674 *s.* absentare.
conversio intrusi epi in monasterium 1106, 40.
conversus 1169, 256. 1175, 292. 1177, 301. 1184, 329. 1197, 368. 1208, 421. 1222. 493. *Vgl.* claustrum, habitus, seculum.
convivium sollempne congregationi Gurc. administrare festi altaris causa 1216, 455. *Vgl.* servitium.
cooperator aepi eps 1140, 107.
copula carnalis, mantalis in matrimonio 1260, 636. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, consanguinei, -initas, contractus, dos, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.
coquina, -e magister 1217, 463. 1224, 498. 1246, 578. 1252, 604—6. 1254, 616. 1258, 629. 1260, 634. 1261, 641. 1264, 656. 1266, 679. 1267, 684 *s. Gurk, Salzburg; vgl.* cocus.
coronatio regine in *Aachen* 1227, 508.
corrigere, excessus in fodinis et salinis ecclesie corrigendi potestatem habebit eps 1170, 265. 1184, 328.
cratera argento subducta 1257—60, 626.
cripta, nova 1174, 286. — 1176, 297. 1218, 478. 1223, 497. 1227—8, 512.
crux, eps crucem super portas curiarum ponens interdicit eas 1123—4, 52.
— cis lignus captus 1190, 348.
s. — signaculum, signum suscipere, — pectori affigere, signo s. crucis insignitus, cruce signatus 1178, 305. 1190, 348—9. 1227—30, 504. 1233, 544 *s.* Albricus, *Poppo v. Albeck,* B. Roman II v. Gurk, can. Otto v. Gurk; *vgl.* expeditio, iter, peregrinatis, proficisci.
cultor predii, mansi 1060—88, 23. 1218, 474.
cunearius a cuneis faciendis dictus, est enim panificus 1175—9, 291.
curam et amministrationem totius aepatus committere epo 1137, 96.
— animarum beneficia habentes 1249, 590, 592.
curia *Hoftag, K. Konrads III Regensburg* 1149, 150 II. *K. Friedrichs I Salzburg* 1172, 273. 1173, 281. *Regensburg* 1174, 284, 290. *Augsburg* 1179, 310. *K. Ottos IV Nürnberg* 1209, 423. 1214, 445. *K. Heinrichs VII Aachen* 1228, 515.
— -e iudicium, -e magne iudices 1174, 284. 1227, 511. 1230, 527.
— *Hofstaat* tota ducis Karinthie 1259, 633. — familia curie prepositi Gurc. 1260, 638.

Digitized by Google

curia *Hof* 864, 1. 1169, 256, 258. 1183, 326. 1184, 329. — plebani 1205, 410. 1208, 421. 1211, 432. 1217, 464. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497. 1227—30, 506. 1260, 636.
curtile 903, 6. 1131, 60.
curtis 898, 4, 5. 1044, 17 II. 1072, 29. 1075, 36 II. 1090—1106, 39. 1106, 40. 1136—7, 84. 1145, 138. 1187, 338. c. 1200, 540 XXXV ff. 1208, 421. 1211, 431. 1222, 493.
— decimalis 1164, 243. 1173, 279 = 1175. 292. — stabularia 1168, 254 = 1189, 343 = 1191, 351 I = c. 1200. 540 XL. — suburbana 1043, 17 I. — es VI = sweichof 1212, 435. — villica 1136, 91. 1163, 240. — villicalis 1206, 413.
curtivum 991—1023, 11.
custodia ecclesie capli Gurc. 1138, 98. 1172, 277. 1175, 293. 1194, 357. 1204, 405. — e officialis 1254, 616.
custos capli Gurc. 1140, 109. 1175, 293. 1181, 319. 1186, 333. 1187, 336. 1197, 369. 1204, 405. 1216, 459. 1246, 577.
— fodinarum 1212, 434.
— nemoris ⟨1162, 230⟩.
cutellum 1228, 512.
cyclus lunaris 1181, 320.

D.

Dapifer 1169, 260. 1170, 265. 1171, 270. 1175—9, 291. 1175, 292. 1180, 313. 1181, 320. 1182, 539. 1190, 348—9. 1191, 350. 1196, 366—7. 1197, 369. 1199, 373. c. 1200, 540 XXII. 1202, 390. 1204, 405, 408. 1206, 412—13. 1209, 423—5. 1211, 433. 1212, 434—7. 1215, 453. 1216, 461. 1217, 463—4. 1218, 474, 478, 480. 1219, 483. 1223, 497. 1224, 498. 1226, 502. 1227, 507. 1228, 517, 519, 520. 1229, 521. 1230, 525—6. 1231, 532—3. 1232, 537. 1233, 542—4. 1235, 546. 1237, 554. 1238, 555. 1240, 561. 1241, 562—3. 1245, 569—71. 1246, 575. 1249, 587—8. 1251, 598, 600, 602. 1252, 604—8. 1254, 617, 619. et — feratus ius 1258, 628. 1261, 642. 1263, 645. 1264, 648—51, 660. 1265, 667. 1267, 684 *s. Kirchheim-Bolanden, Brixen Bisch., Kärnten, Gurk Bisch., Olmütz Bisch., Oesterreich, Rotenburg, Salzburg, Steiermark, Waldburg.*
decanus capli Gurc. *zuerst* 1140, 109 *u. öfter.*
— Karinthie 1251, 597. 1252, 607. 1253, 610—11 *s.* Heinricus.
decima 991—1023, 11. 1043, 16. ⟨1072, 28⟩, 30. 1075, 36. 1087, 37. 1123—31, 48. 1124—67, 53. 1131, 61 a. 1134, 74. 1135—43, 78. 1139, 103 a. 1158, 201. 1161, 220. 1169, 258. 1175, 292. 1178, 304—5. 1183, 327. 1185, 332. 1199, 375. 1200, 377. c. 1200, 540. 1203, 395. 1207, 416. 1209, 423. 1211, 432. 1212, 436. 1214, 445. 1216, 456. 1253, 611. 1261, 642.
— antiqua que quodam constituto solvebatur 1136, 90—1.
decima, -m beneficii nomine possidere ⟨1131, 61 c⟩.
— e caseorum, salis, vini, mellis, bovum, ovium porcorum 1164, 243. 1169, 256. 1173, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.
— epi epopii retinetur per aepm 1075, 35. — infra parrochiam Gurc. ⟨1131, 61 c⟩. — epopii 1144, 128. — epatus parrochiani iniuste detinent — am 1177, 298. — epalis iuris 1218, 480. — epi 1249, 588.
— e fodinarum 1212, 434.
— as iure feudi possidere ⟨1150, 171⟩. — in feudum dare 1182, 324.
— = 52½ modii frugum et 60 denarii pro porco 1199, 378.
— novalium 1192, 354.
— as in parrochia colligere, portio plebani 1121, 46. — arum levitica portio, quarta scilicet plebani 1200, 378. — e plebis 1227, 541. — a dotis plebani 1251, 597.
— possessionum in patriarchatu 1146, 148.
— as profiteri in manus aepi 1060—88, 23.
— victualium 1121, 46.
— e vinearum 1136, 90—1. 1163, 240.
decimalis curtis, — es — es que in plebe portionem epi colligere solebant 1164, 243. — is — is 1173, 279. 1175, 292.
decimatio 1043, 16. 1136, 91. 1146, 142. 1157, 197. 1169, 256. 1172, 277. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493. 1228, 520. 1231, 533.
— dotis capelle 1202, 392.
— episcopii 1144, 127.

Digitized by Google

decimatio recta ⟨958—91, 7⟩.
— onem in manum aepi legitime tradere id est recognoscere 1060—88, 24. — rectam in manus aepi recognoscere 1136, 90.
— vinearum 1138, 98. 1204, 405.
— vini frumenti animalium caseorum victualium 1186, 333.
decimator 1173, 282. 1218, 478. 1230, 526. 1246, 576. 1247, 582.
decretales 1257—60, 626.
decretum 1257—60, 626.
dedicare domum dei, ecclesiam, basilicam, capellam, monasterium 958—991, 7. 991—1023, 11. 1072, 32. 1075, 36. 1087, 37. 1132, 72. 1133, 73. 1134, 74. 1136, 86. 1138, 103. 1155, 190. 1160, 210. 1170, 267. 1264, 660. *Vgl.* consecrate, consecratio, sanctificare.
dedicationis festum altaris 1216, 455. — -onis sollempnitas monasterii transponitur in alium diem 1256, 625.
defensio ducis Austrie 1245, 571. — ducis Karinthie 1251, 598. 1261, 640 a.
denarius, -ii ⟨1043, 18⟩. 1140, 109. n. c. 1156, 193 II. 1157—62, 198. 1158, 201. 1195, 362. 1196, 366. 1200, 378, 383—4. c. 1200, 540 XXXVII. 1204, 402, 408. 1206, 413. 1208, 418. 1209, 424—5. 1212, 437. 1217, 464. 1218, 474—5. 1219, 481 a. 1220, 488. 1223, 496. 1227—30, 503. 1227, 513. 1228, 520. 1230, 523—4, 526. 1233, 544. 1236, 550. 1237, 553—4. 1238, 555. 1239, 558—9. 1241, 562. 1242, 563. 1244, 568. — legales 1245, 573. 1246, 576—8. 1247, 582. 1248, 584. 1 den. = 10 Veronenses 1249, 587. 1249, 588. 1251, 598. 1252, 604—5, 608. 1253, 611. 1254, 616, 619. 1255, 621. 1258, 629. 1260, 634—5. 1 den. = 10 Veronenses 1260, 636. 1260, 638. 1261, 640 a. 641. 1264, 649, 653, 656, 659, 662—4. 1265, 669—70. 1266, 679. 1267, 684—5. *Vgl.* argentum, aurum, ferto, libra marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vünfuirdungere. — *s. Aquileja, St. Veit, Verona, Friesach.*
denominare, 3 personas in electione epi — at aeps 1208, 420. 1214, 451. 1232, 537. *Vgl.* nominare.
denominatio epi 1213, 443.
dependere, una ecclesia dependet ab altera 1262, 644. *Vgl.* attitulare, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, matrix, parrochiale ius, plebesana, titulare.
depictor 1239, 558. *Vgl.* pictor *s.* Heinricus.
depositio aepi 1174, 287.
destructio Mediolani 1162, 226.
destruere 1130, 58. 1167, 248 *s. Königsberg, Friesach.*
detinere, ecclesia detenta a laicis 1146, 142. ecclesiam — 1192, 356.
devastacio provincie 1179, 311.
dies dominici, vinum in — ebus — cis 1217, 466. — immolandi 1138, 98. — rogacionum 1228, 512.
— LX peccaminum relaxare 1256, 625. — XL — criminalium et LXXX venialium indulgere 1263, 646. *Vgl.* penitentia.
— ob causam prefixus a duce 1235, 548. *s.* adventus 1243—6, 564. in placitis dierum plenitudinem consequi 1259, 632. — peremptoria partibus data 1264, 650. — plures a duce indicti ob causam 1264, 653. *Vgl.* terminus.
dieta 1216, 456. constitutum de II — tis 1253, 614.
dignitas, personatus vel in ecclesia Gurc. 1249, 591.
dispensare *s.* clericos.
disterminare epatum ab aepatu 1178, 303.
distinguere beneficium prestito sacramento 1173, 279. — certis limitibus coram gastaldionibus et vicinis 1173, 282. — terminos alpium 1218, 478. *Vgl.* perscrutare.
dolus malus, — i — i exceptio 1206, 414.
domicellus pbr. Gurc. 1199, 373.
domine, ius feudale in — nabus resignare epo, que ius ac nomen ministerialium recipiunt 1240, 561.
dominus, eps — totius epatus et pater ecclesie 1170, 265. 1184, 328 *s.* corrigere.
— hereditarius *Steiermark* 1251, 600.
dos ecclesie, capelle, altaris, plebis 1060—88, 24. 1087, 37. 1124, 54. 1136, 90. 1158, 201. 1163, 240. 1164, 243. 1175, 292. 1176, 297. 1202, 392. 1218, 478. 1223, 497. 1251, 597. 1266, 678.
— uxoris 1131, 60. 1196, 367. 1225, 500. feudi ius dare uxoribus in dotem 1238, 556. 1258, 630. 1260, 636. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, contractus, copula, dotare, matrimonium, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.

Digitized by Google

dotale munus ecclesie 1043, 17 I.
dotare ecclesiam, basilicam, capellam, epatum 991—1023, 11. ⟨1072, 28⟩. 1075, 36. 1087, 37. 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 89. 1146, 142. 1154, 186. 1216, 456. 1218, 478, 480. 1223, 497. 1264, 660. 1266, 678.
dotare uxorem 1131, 60. 1205, 409. *Vgl.* dos.
ducatum non potuisset habere aeps 1172, 275.

E.

edificare domum dei, ecclesiam, capellam 958—91, 7. 991—1023, 11. 1134, 74. 1136, 89—90. 1218, 478. 1223, 497. *Vgl.* construere, fabrica, fundare. instituere, reedificare.
electio abbatisse ⟨1043, 17 I⟩.
— abbatis s. Lamberti 1176, 296.
— abbatis Ossiacens. 1264, 658.
— aepi 1147, 151. 1177, 300.
— epi et aepi; prime voces aepi et epi in utraque — one ⟨1072, 28⟩. — canonica epi; — onis ius aepi ⟨1072, 31⟩. mutuum honoris consortium aepi et epi in — one utrorumque ⟨1112, 42⟩. — i canonica electio ⟨1146, 142⟩. — onis vicissitudo aeporum et eporum ⟨1150, 171⟩. epi 1180, 313—4. 1182, 325. 1184, 331. 1195, 362. 1201, 386. 1208, 420. 1209, 423. 1213, 443. 1220, 489. 1227, 511. 1232, 537—8. 1253, 615.
epi *Chiemsee* 1216, 456.
— onis canonice libertas in eligendis prelatis capli 1124, 54.
elemosine mortuorum parrochianorum 1169, 256. 1184, 329.
eligere abbatissam ⟨1045, 19⟩.
— epm 1070, 27. ⟨28⟩. 1072, 30. ⟨31⟩. 1145, 136. 1167, 248. 1178, 304. 1179, 309—10. 1194, 360. 1196, 365. 1199, 375. 1200—1, 385. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. 1214, 447, 251. 1223—27, 508.
— prelatum 1218, 478. 1223, 497.
— prepositum 1145, 136. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493. — Salzburg. 1265, 672.
emancipare, ancilla — pat se a iurisdictione epi 1209, 425.
— ecclesiam ab alia 1173, 281. *Vgl.* exemplio, eximere.
emendis, statuta ducis Karinthie in — et vendendis 1211, 433.
emunitas, omnis possessio pro — ate habeatur ⟨1072, 28—9⟩. *Vgl.* munitas.
equitatura 1257—60, 626.
equus 1264, 653.
erbe, campus et — campestres pro pascendis pecoribus 1267, 683.
euba *s.* hoba.
euxennia *s.* exenia.
evangelium, sacramentum super testum — ii 1267, 683.
evicti, evictio reddituum 1218—20, 471—2. *s.* litigiosi.
examen ferri candendis capelle 1218, 480.
exceptio est actionis exclusio 1207, 417.
— onem de causa petere 1202, 389.
— doli mali 1206, 414.
— in iudicio 1235, 549. 1236, 552.
— imperii Romani sola in sacramento ⟨1045, 19⟩.
— longi temporis 1207, 417.
— rei iudicate 1202, 389. 1206, 414. 1207, 417.
excipere, que ad agendum sunt temporalia, semper sunt ad — piendum perpetua 1206, 414.
— solum aepm in iuramento fidelitatis minlium 1213, 442. 1214, 445—6. 1230, 527, 531 = excipere imperium et aepm 1232, 538. *Vgl.* pretermittere.
excommunicare intrusum aepm 1106, 40. 1177, 298. — contumacem 1266, 674.
excommunicati 1169, 256. — os precipue in cibo potu salutatione et oratione evitare 1173, 278. cum -is communicare in divino officio et familiari colloquio 1173, 281. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493. — us decanus 1264, 652.
excommunicatio 1208, 420. 1211, 429. — regis 1214, 445. — 1232, 537—8. 1234, 545. 1235, 549. — per aepm 1236, 552. — per iudices ap. sed. delegatos 1246—8, 574. — aepi 1247, 581. — 1249, 594. 1264, 652, 654—5, 658. — aepi 1265, 672.
executor, exse-, et defensor sententie imperatoris 1232, 557. — ores prebere ad complendam negocii conditionem 1260, 636.
exemptio legitimma ecclesiarum ab aepo 1136, 91.
— capelle a plebe ⟨1135—43, 78⟩.
exenia, euxennia 1261, 643. 1264, 649.
exercitum colligere 1121, 45.

Digitized by Google

eximere ecclesiam ab aepo, a plebe 1087, 37. — capellam a plebe 1202, 392. — capellam a matrice ecclesia 1228, 517. *Vgl.* emancipare.
— filiam famuli matre ministeriali progenitam libre precio Fris. a famulatu *s.* census 1196, 366.
expeditio Iherosolimitana 1147 *Hartwich Graf v. Bogen* 1149, 150 II. — Romana sub rege Friderico 1154, 187 I. ad -onis auxilium venire imperatori 1161, 223. — contra paganos 1190, 348—9. *Vgl.* crux, iter, peregrinatio, proficisci.
expensis, in — condempnare aliquem 1235, 549.
explicatio iuris 1202, 389.

F.

Faber 1149, 164 I. c. 1156, 193 I.
fabrica ecclesie 1164, 243. — are capellam 1218, 480. *Vgl.* construere, edificare, fundare, instituere, reedificare.
falsarius, constitutio Alexandri III pape contra — ios 1206, 414.
falsata bulla 1206, 414.
falsitas privilegii 1178, 303. 1206, 414.
falsum, querela — si vicesimum armum non excedit 1206, 414. — privilegium 1207, 417 = 1208, 420.
familia 898, 4—5. -m ecclesie taliter delegare ut, quicumque primogenitus illius — ie a proprietate liberari vellet etc. ⟨1043, 18⟩. — diverse conditionis ⟨1045, 19⟩. ⟨1072, 28⟩. 1145, 138. — frueretur iure et lege mancipiorum Hemme ⟨1146, 142⟩. — 1148, 163. 1173, 283. 1191, 351. *u. öfter.*
famulatus, homines ad honestum — um tradere 1164, 243. filiam famuli et ministerialis (uxoris) a — u exemptum super altare ad censum delegare 1196, 366.
famulus, -a, -i filia *s. o.* 1196, 366. ius — orum liberas uxores ducentium *s.* manumittere, census 1200, 383. — am manumittere super altare 1223, 496.
fenetive fruges 1267, 683.
feodum *s.* feudum.
ferculum 1260, 638.
ferrum ignitum 1202, 392 *s.* ius plebis. — -i candentis examen capelle 1218, 480.
ferto 1196, 367. — V -ones faciunt marcam argenti ponderis Frisac. 1245, 573. — 1251, 598. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vûnfuirdungere.
festum altaris 1216, 455.
feudum, infeudare, feudale, feŏdum, -i ius, feodale ius, pheodum, infeodatio 1136—7, 84. 1150, 171. 1158, 201. 1160, 213. 1162, 230. 1163, 233. Gurc. electus non potest — um concedere alicui, antequam a suo auctore sit investitus 1179, 310. — 1182, 324. in — o recipere argenti fodinam 1182, 539. — 1190, 348 *s.* constitutio. — -ale ius *untersch. von* ius patrimonii 1197, 369. — 1198, 370. -ale ius *untersch. von* proprietatis ius; *vgl.* anvel 1199, 373. — 1200, 382. c. 1200, 540. 1206—12. 411. 1206. 412—13. 1208, 418. *Vgl.* lipgedinge. — 1212, 435. 1212. 437. 1216. 456. 1217. 463. 1218, 480. 1225. 501. 1226. 502. -a regalium 1228. 519. 1228. 520. 1230. 525. fidelitas ratione -i 1230. 530. — iura ministerialium in -o 1231. 532. — 1232, 536. -le ius alicui conferre *s.* ministerialis 1237, 554. -i ius dare uxoribus in dotem 1238, 556. -le ius in dominabus 1240, 561. 1241. 562. 1243, 565. 1245, 569. c. 1245, 570. 1245. 573. 1246. 575. 1249, 587—8. 1251, 598—602. 1254. 617. *s.* dapifferatus 1258, 628. 1261, 641—2. 1264, 656, 661—3. 1265, 665. 1267, 684. *Vgl.* beneficium, distinguere, hominum, lĕhen, manlehen.
fideiussores, -iubere, -soria cautio, -ria fides 1173, 279. 1224, 498. 1234, 545. 1241. 562. 1242, 563. 1246. 575—6. 1247. 582. 1258, 628. 1261, 640 a, 641. 1264, 659, 663—4.
fides, -ei epi pater dux puerulos commendavit 1158, 201 = 1163, 233. -em dare vice iuramenti 1202, 389. -e data compromittere 1218, 473. -em dare in manu alicuius, 1232, 536. -e data in arbitros compromittere 1233, 543 = 1244, 568. -em promittere 1246—8, 574. -em dare 1259, 632. -e data in manus promittere 1264, 649.
fidelitas, in -is et societatis copula Gurc. et Salzb. minles et canonici unum et idem sint ⟨1072, 31⟩. -em iurare

Digitized by Google

1173, 279. 1177, 300. -is observantiam in reliquiis iurare 1191, 351 II. -em facere aepo 1228, 515. -tis iuramentum 1213, 442. 1214, 445—6. 1230, 527—531. 1232, 538.
filia, -m sanctimonialem recipere 1260. 634.
— , capella — ecclesie 1266, 678.
filiale ius, -i iure attinet ecclesia alie, — spectat ad plebem ⟨1131, 61 c⟩. 1178, 303. 1228, 516.
filialitas, -ate capella plebesane ecclesie subtitulata est 1218, 480. *Vgl.* attitulare, dependere, iurisdictio, matrix, parrochiale ius, plebesana, titulare.
fiscus camere imper., reg. 1170, 265. 1184, 328. 1214, 445. 1230, 527.
fodina, -e cuiuscumque metalli ⟨1016, 13. 1045, 19. 1072, 28—9⟩. 1130, 58. 1170, 265. -m argenti in feudum recipere et usque ad ruinam elaborare 1182, 539. — cuiuscumque metalli 1184. 328. -arum ius catmie 1199, 374. -e argenti 1212, 434. 1218, 473. *Vgl.* argentarie, argentum, catmia, ius ad imperium spectans, metallum, patella, salina, societas; *s. Dobritsch, Gulitzen, Gurk.*
fons iudicialis 1192, 355. *Vgl.* aqua.
forale, forense *s.* forum.
forestarium ius, forestia, forestum 1043, 17 I. 1066, 26. 1145, 138. 1162, 230. 1175, 292. *Vgl.* hart, nemus, silva.
forum, forale, forense, *Markt,* 1043. 16. ⟨1045, 19. 1072, 28. -lia iura 29⟩. 1090—1106, 39. -um propter rebelles -enses destructum et aliis locatum, -alia instituta 1130, 58. ⟨1131, 61 c⟩. 1164, 243. 1202, 390. -um ac foralia iura 1208, 421. -um fundatum auctoritate regis Philippi 1211, 433. -um ac foralia iura 1222, 493. -um 1228, 512. -um urbis 1229, 521. 1242, 563. 1247, 582. 1251, 597. 1266, 674 II. 1269, 688. *s. St. Veit, Friesach, Gurk, Lieding, Spital, Strassburg, Weitensfeld; vgl.* mercatus.
forum, forense ius, -ensis census *(Marktplatz Aquileia)* 1136—7, 84. 1169, 258. 1187, 338. 1211, 431—2.
frater 1164, 243. 1175, 292. 1181, 319. 1200, 382. c. 1200, 540 XXXVII, XLII. 1218, 480. 1251, 599. 1266, 679. 1269, 688. *Vgl.* confratria, fraternitas.
fraternitas capituli 1200, 382. 1206—12, 411. 1239, 558. *Vgl.* confratria, frater.
freydienst, ius quod — dicitur 1253, 611.
fruges 1200, 378. — fenetive 1267, 683.
frumentum 1162, 230. 1186, 333. 1257—60, 626.
fundare capellam 1135—43, 78. — ecclesiam 1188, 340. — ecclesiam in territorio plebis 1205, 410. *Vgl.* construere, edificare, fabrica, instituere, reedificare.
fundator, -ris, -rum ius et patrocinium in capella 1146, 142. 1163, 240. — eximit capellam in patrimonio fundatam a plebe 1202, 392.
— Bamberg. Henricus II imp. 1147, 160.
fundus, ecclesia in -do epi 1130, 59. capella iure -i ad aliquem pertinet 1146, 142. 1163, 240. ecclesie in -do predii marchionis 1173, 281. capelle in fundo ecclesie 1177, 298. 1205, 410. *Vgl.* gremium.
funerandi ius ecclesie 1228, 517. *Vgl.* mortuus, sepelire, sepultura.
fur, -um suspensio 1211, 433. *Vgl.* iudicium, sanguis.
furtum, de -to iudicare ⟨1072, 28⟩. iudicium famosi -ti ⟨1072, 29⟩.

G.

Gastaldiones distinguunt terminos beneficii coram vicinis incolis 1173, 282. *Vgl.* iudex, preco, pretor, schabinus.
gastmaistir 1200, 383. *Vgl.* hospitum magister.
genitura, -e defectum patientes clerici 1249, 589.
gewer, auctor sive — esse cum bonis 1261, 643. *Vgl.* auctor, indicium, tenuta.
giniceum 1044, 17 II.
grabatum 1228, 512,
graduale acommodatum 1257—60, 626.
granaria in atrio ecclesie constituere ad conservanda bona propter insultus malorum 1228, 516.
gratia, -e se penitus subponere 1184, 330.
gremium ecclesie, persona ex -io 1208, 420. 1213, 443. 1232, 538. — ecclesia infra — 1248, 585. *Vgl.* fundus.
guerra, werra 1173, 279. — vel placitum 1196, 367.

H.

Habitus, -um religionis induere ⟨1043, 18.⟩—sine -u decedere 1200, 382. — in -u decedere, -u mutato claustrum intrare 1206—12, 411. *Vgl.* claustrum, conversus, seculum.

Digitized by Google

hart, *Wald*, c. 1200, 540 XLIV. *Vgl.* forestarium ius, nemus, silva.
havbtschasz 1229, 521. *Vgl.* kamirsacz.
heres, aliquem cum ecclesia ante consecrationem -dem facere 1134, 74. -dem aliquem in capella facere 1146, 142.
hoba, hôba, oba, hûba, huba, euba 903, 6. 958—91, 7. 991—1023, 11. 1043. 17 I. — tributaria 1044, 17 II. — ⟨1045, 19⟩. — Sclavensis 1060—88, 24. — 1075, 36. 1087, 37. 1169, 255. 1192, 353 a. c. 1200, 540 IV ff. 1228, 520. 1265, 667. *Vgl.* colonia, mansus.
homagium 1230, 531. -um = manlehen 1267, 682.
homicidium 1263, 646.
homines qui iuri beneficiali non subiacent 1158, 201. — ad honestum famulatum tradere 1164, 243. — ad mansum pertinentes = vrîlivte 1266, 678 *u. öfter.*
hominium 1150, 171. -io ecclesie incorporare aliquem infeudando 1158, 201 = 1163, 233. 1173, 279. 1195, 362. 1214, 445—6. 1227, 508. 1230, 527. 1232, 538. *Vgl.* iuramentum, sacramentum.
hora completorii 1228, 512. — nona 1228, 512. — prima 1228, 512. — tercia 1218—20, 470.
horrea in atrio ecclesie constituere ad conservanda bona propter insultus malorum 1228, 516.
hortus 1217, 464.
hospitalarius *s.* hospitum magister.
hospitale pauperum, hospitalis domus 1131, 61. 1136—7, 84. 1144, 127—8. 1154, 185. 1164, 243. 1169, 258. 1171, 269. 1176, 297. 1187, 338. 1191, 350. 1192, 355. 1208, 421. 1211, 431—2. 1212, 437. 1216, 460. 1222, 493. 1230—3, 522. 1251, 601 *s.* cellerarius. 1252, 604—5 *s.* officialis 1252, 606. 1254, 616. 1264, 656. 1266, 679. — magister *s.* hospitum, officialis. *s. Friesach, Gurk, Spital am Pyhrn, Spital am Semmering.*
hospitum, -talis magister, hospitalarius 1171, 269. 1181, 319. 1202, 392. 1203, 394. 1209, 425. 1218, 474. 1251, 601. 1218, 474. 1237, 553. 1258, 629. 1260, 634. *Vgl.* gastmaistir.
hospitalitas, -atis gratia in monasterio commorari 1116, 43.
huba *s.* hoba.

I.

ianua monasterii, altare supra — am 1218, 478.
idolatria, -e scelus 1174, 290.
idria, XV -ie brazii 1252, 606.
ignis, -e crematum monasterium et claustrum 1260, 634. -is incendio devastare villam 1264, 653. *Vgl.* incendium.
imperatoris collatio variis rerum eventibus et indebita quorumdam usurpatione impedita integraliter restituitur 1184, 328.
imperium, exceptio -ii in iuramento ⟨1045, 19⟩. negocia -iales ⟨1072, 33⟩. coram -io in causis patrocinari 1163, 233. coram -io refutari 1184, 330. ius ministerialium -ii 1213, 442. -um pretermittere in iuramento 1213, 442 = 1214, 445—6 = 1230, 527, 531. -ium excipere in iuramento 1232, 538.
inbeneficiare *s.* beneficium.
incanonicare Heinricum II imp. 1147, 160.
incantrix, sortilex et — 1172, 275.
incendium, -o vastare epatum 1160, 213. 1173, 279. 1174, 290. 1249, 594. 1263, 646. 1264, 654. *Vgl.* ignis.
incensum quod iugiter ardeat coram altari die plane ac nocte 1248, 584. *Vgl.* lumen.
indicium potestative delegationis 1157, 199. *Vgl.* auctor, gewer, tenuta.
indignatio, — et ira regis ⟨1072, 28⟩. — et persecutio ducis Karinthie 1251, 598 = ira et indignatio 1256—69, 622. — regis Boemorum 1264, 651.
indominicatum opus 864, 1.
indulgentia de vinculo epi 1174, 290.
indutie, -as postulare 1207, 417 = 1208, 420. — legittime concesse 1210, 428.
infitiare, -atio 1180, 313. 1207, 417.
ingredi, intrare civitatem forum et nunquam inde exire, quousque peccunia persolvatur *Einstandsrecht* 1241, 562. 1242, 563. 1264, 659.
inobedientie peccatum epi 1174, 290.
institor 1261, 643.
instituere cenobium *Geirach* 1167, 248. — electum in epatu 1200, 381. — sacerdotem in capella secundum petitionem alicuius 1202, 392. — episcopalem cathedram Chiemsee 1216, 451. — plebanum in ecclesia 1218—20. 471—2. *Vgl.* constituere, edificare, fabrica, fundare, reedificare.
institutio, — matricis ecclesie 1218—20, 471—2. — in ecclesia 1219, 483.

Digitized by Google

interdicere, eps — cit duci curias crucem super portas ponens 1123—4, 52. — cti 1208, 421. 1222, 493. — ctum 1174. 287. 1264, 652.
intestata relinquere aliqua 1044, 17 II.
inthronizare aepm 1174, 284. epm 1179, 309, 311.
intraus mensis 1223, 496.
introductor, -em in possessionem iudices alicui dant 1203, 394.
intrudere epm 1090—1106, 39. 1106, 40. — usus aeps 1174, 287. *Vgl.* superponere.
investire sacerdotem in capella ⟨1135—43, 78⟩. — epm 1178, 304 = 1179, 309 = 1179, 310 = 1180, 313. 1199, 375. — canonice plebanum in ecclesia 1216, 459. — sacerdotem in capella 1218, 480. 1219, 483.
investitura, per -am episcopum constituere 1070, 27. 1072, 30. 1178, 304. 1179, 306. 1182, 325. 1184, 331. 1199, 375. 1201, 386. 1216, 456. — in ecclesia 1219, 483. — -a advocatie 1162, 226.
iter, ob Ierosolimitanum — infirmatus 1179, 308. *Vgl.* crux, expeditio, peregrinatio, proficisci.
iudex, -ex ministerialibus ab epo assignatus ⟨1072, 28⟩. — electus ⟨1072, 29⟩. iudex civitatis 1124—67, 53. 1130, 58. 1145, 138. -cem sibi eligere 1146, 146. — 1154, 185. 1162, 164 II. -cum arbitrium sine personarum acceptione, — ces ab utraque parte laudati 1173, 279. — 1175—9, 291. 1203, 396. 1204, 402. 1206, 412. 1211, 433. 1212, 436. 1215, 453. 1217, 463—4. 1219, 483. coram — dicibus litigare 1233, 543. — ordinarius terre 1234, 545. 1236, 551. — 1242, 563. 1251, 601. — ducis Karinthie 1256—69, 622 = 1261, 640 a. — 1261, 643. 1264, 650. 1265, 667 *s. Albeck, Althofen, St. Veit, Friesach, Griffen, Weitensfeld.*
— delegatus pape 1180, 313—14. 1182, 325. 1184, 331. 1188, 341. 1201, 386. 1202, 389. 1203, 394. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 418, 420. 1210, 428. 1216, 459. 1218—20, 471—2. 1235, 549. 1236, 551—2. 1246—8, 574.
— delegatus epi 1266, 674.
— magne curie imperatoris 1227, 511. 1230, 527.
— *vgl.* gastaldio, preco, pretor, schabinus.
iudicialis fons 1192, 355.
iudiciaria aqua 1176, 297.
iudicium 1208, 420. 1264, 650.
iudicium aque frigide 1187, 339. 1202, 392. 1218, 480.
— civile 1234, 545.
— contradictum 1253, 615.
— curie imp. 1174, 284.
— ecclesiasticum 1234, 545.
— generale *des Bischofes v. Olmütz* 1265, 668.
— prepositi et archydiaconi de matrimonio 1266, 674.
— principum regni 1130, 58.
— ius ad processum iuris et -ii obtinere 1265, 667.
— sanguinis 1211, 433. *Vgl.* fur.
iugera 1124—67, 53. — regalia 1147, 149. — 1154, 186. 1189, 343. 1217, 464. 1218, 478. 1223, 497.
iuramentum 1123—4, 52. 1207, 417. 1208, 420. 1219, 481 a. 1228, 520. — IV -a prepositi Gurc. 1260, 638.
— fidelitatis minlium epo faciendum 1214, 445—6. 1230, 527—31. 1232, 538.
— sub -o fideiubere 1242, 563.
— fidem dare vice -i 1202, 389.
— liberorum et propriorum circa silvam commeantium et minlium 1177, 301. mansum per agros dispertitum sub -o hominum seniorum et meliorum coadunare 1253, 610.
— *vgl.* hominium, sacramentum.
iurare abbatisse sola Romani imperii facta exceptione ⟨1045, 19⟩. — 1259, 632.
— in reliquiis 1191, 351 II.
iuratus testis 1266, 674 II.
iureiurare 1236, 552.
iurisdictio aepalis 1218, 476. 1219, 485.
— parrochie vicine in ecclesia 1188, 340. *Vgl.* attitulare, dependere, filia, filiale, filialitas, matrix, parrochiale ius, plebesana, titulare.
— temporalis, ecclesia spectat in hiis que ad -em -em pertinent, solum ad imperium 1214, 445. *Vgl.* regalia.
ius castrense 1232, 536. *Vgl.* purchût.
— civile 1207, 417. 1208, 420.
— commune 1180, 313. 1182, 325. 1184, 331. 1201, 386. 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. — in silvis et nemoribus ville 1265, 665.
— forale 1208, 421.
— ad imperium, regnum spectans, regium ⟨1016, 13. 1072, 28⟩. fodinarum, metallorum, saliginum, in fodinis et salinis ⟨1072, 29⟩. — in fodinis et salinis 1170, 265 = 1184, 328.
— a montana = perchrecht 1258, 630.

Digitized by Google

ius ac nomen minlium recipere 1240, 561.
— ris ordo 1243—6, 564 *s.* adventum.
— plenum in plebe et capella 1217, 462.
— in iure proponere aliquem coram iudicibus a sede ap. delegatis 1216, 459.
ius quod purchût dicitur 1254, 617 *s.* — castrense.
— vinee cum iure quod stifte dicitur 1264, 661.
iusticia epi in plebe: II partes candelarum et thuris 1130, 59. *Vgl.* 1202, 389.

K.

Kamirsacz = census camere = hâvbtschasz 1229, 521.
karrada, carrata vini maioris ac publici oneris 1203, 398. — 1227—30, 506.

L.

Laicus, ecclesia a laicis detenta 1146, 142. capelle quas ab ecclesiasticis personis non licuit ad -cam transferre personam 1158, 201.
— cis nulla disponendi de rebus ecclesie attribuitur facultas 1206, 414.
lanis, liberi ministerialium equa -ne 1197, 369.
latus ecclesie 1269, 688.
— sinistrum et dextrum aepi *(links der Salzburger Dompropst, rechts die Suffraganbischöfe zuerst Gurk)* 1228, 518.
leccionarium 1257—60, 626.
legatio ad papam 1137, 96.
legati sedis apostolice *s. Rom.*
lehen, vf daz — nicht enachten, daz — versmahen 1192, 353 a. *Vgl.* beneficium, distinguere, feudum, hominium, manlehen.
levitica decimarum portio plebani quarta 1200, 378.
lex censualium 1162, 164 II.
— mancipiorum Hemme 1146, 142.
liber homo non potest servus per confessionem effici servitutis 1207, 417.
— a et legitima uxor ministerialis 1173, 279. — a uxor famuli 1200, 383. — proprii 1200, 384.
liber *Buch* camera librorum *Salzburg* 1072, 32. — libri 1174, 290. — in -o antiquo repperire 1140, 190.
liberare hominem proprium ecclesie ab officinis et omni opere servili 1237, 554.
libertas, ancillam delegare ad altare ad censum in signum -atis sue 1140, 109. -i manumittere, super altare ad censum in signum libertatis delegare 1200, 383. denarios super altare famula ponat in signum libertatis 1223, 496. -i donare (ancillam) in manibus alicuius, census -is signum 1239, 559. -is ius in hominibus 1247, 582.
libertinus 1134, 74. 1260, 635.
libra 1227, 513. 1261, 643.
— auri purissimi 1170, 265. 1184, 328. 1214, 445. 1230, 527.
— denariorum, II libre = I talentum 1239, 558.
— Frisacensis monete 1196, 366.
— salis 1199, 374.
— *vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vûnfuirdungere.
ligna edificiorum 1072, 29. 1124, 54.
linea vestis 1260, 635.
lipgedinge = ius feudi ad tempus vite alicui collati 1208, 418.
lis, liti abrenunciare, abdicare, cedere 1178, 303. 1198, 370. 1202, 389. 1203, 394. 1204, 402. 1209, 424. 1251, 597. 1252, 606. 1259, 632.
— litis contestatio 1169, 260. -em contestare. — non contestare sed quasi corroborare 1206, 614.
— litibus et sumptibus gravare aliquem 1180, 313.
— litem per probationem privilegii sopire 1204, 405.
— — resuscitare 1202, 389. 1203, 399.
litigiosi redditus 1218—20, 471—2. *Vgl.* evicti.
litterarum testimonium principum *Zeugnisbriefe* 1227, 511. 1230, 527.
locus imperialis *Nürnberg* 1209, 423.
lorica, civis -cis instructus 1123—4, 52.
lumen, -mina capelle 1202, 392. — nocturnum 1227—30, 503. — mina ecclesie 1230, 525. — barrochie 1252, 605. — ante aram publicam 1254, 616. — nocturnum s. Marie *Gurk* 1256—69, 622. *Vgl.* incensum.
luminaria capelle 1171, 271. 1172, 277. — altaris 1248, 584.
lune eclypsis 1179, 308.

Digitized by Google

M.

Magister 1180, 313. 1202, 389. 1203, 394, 396. 1208, 420. 1210, 428. 1211, 429, 431—3. 1212, 437. 1216, 459. 1218—20, 471—2. 1223, 496. 1232, 535, 538. 1233, 543. 1236, 552. 1245, 572—3. 1248, 585. 1251, 597. 1252, 603. 1264, 655. 1266, 674, 677. 1267, 684 *s. a.* coquine, hospitum, montis, ordinis predicatorum, scolarum.

magistra dominarum 1267, 685.

magistratus monialium 1252, 605.

maiestas, persona -atis rea 1162, 226. -atis reus et a gratia proscriptus 1170, 265. -atis reus 1184, 328.

mancipium 864, 1. 898, 4—5. *darunter* presbiter 991—1023, 11. 1043, 17 I. 1044, 17 II. 1066, 26. *darunter* presbiter 1075, 36. 1087, 37. 1106, 40. lex -iorum Hemme 1146, 142. 1154, 187 I. 1155, 150 III. 1157, 197. 1162, 229. 1164, 243. 1169, 260. 1173, 279. 1175—9, 291. 1175, 292. 1181—96, 317. 1192, 355. 1194, 357. c. 1200, 540 XIV ff. 1202, 390.

mandatum pape ⟨1072, 31⟩. 1183, 327. 1210. 428. 1218—20, 470.

manlehen 1264, 662—3 = homagium 1267, 682.

mansio 804, 1.

mansionarius 1217, 464.

mansus 1060—88, 23. 1090—1106, 39. 1124, 54. 1135—43, 78. 1136, 81. 1136, 90. 1141—6, 112. 1147—64, 148 a. 1148, 163. 1154, 186. 1157, 197, 200. 1160, 213. 1162, 230. 1164, 243. 1168, 254. 1169, 256. 1170, 263. 1172, 277. 1173, 279. 1175, 293. 1176, 297. 1179, 307. 1181, 319, 321. 1184, 329. 1191, 350—1. 1198, 370. c. 1200, 540. 1200, 382, 390, 392. 1204, 400, 403. 1206—12, 411. 1206, 412—13. 1208, 421. 1209, 424. 1212, 434, 437. 1215, 453. 1216, 455. 1217, 463. 1218, 474—5, 478, 480. 1222, 493. 1223, 497. 1226, 502. 1227, 513. 1230—3, 522. 1230, 526. 1233, 542, 544. 1239, 558. 1244—55, 567. c. 1245, 570. 1245, 573. 1246, 575, 577. 1248, 584—5. 1249, 588. 1251, 598. 602. 1252, 604—8. 1253, 611. 1254, 616—17. 1258, 628—630. 1259, 631. 1260, 634, 636. 1261, 640 a. 641—3. 1264, 649, 653, 656, 661. 1266, 678. 1267, 681, 684—5. *Vgl.* colonia, hoba.

— -m abstractum dispercire per agros et alios mansos ampliare, -m sub iuramento hominum seniorum et meliorum coadunare 1253, 610.

— beneficium confirmare ad plenum -m 1173, 282.

— regalis 895, 3. 980, 9. 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22.

manumissio servi, -onis tabella 1149, 164 I. — 1252, 605.

manumittere famulam super altare ad censum 1223, 496. 1266, 679. — missa 1239, 559.

manus, *oft* -u armata et hostili aggredi ecclesiam 1264, 653.

marca 1123—4, 52. 1135—43, 78. 1145, 138. 1146, 142. 1147, 150 I. 1149, 150 II. 1149, 164 I. 1154, 187 I. 1157, 199. 1162, 230. 1164, 243. 1167, 248. 1169, 260. 1170, 263. 1172, 277. 1179, 307. 1181—94, 318. 1181, 319. 1182, 539. 1187, 339. 1190, 348—9. 1191, 350, 351. 1192, 354. 1196, 367. 1200, 382. 1204, 400, 402—3. 1206, 412—13. 1208, 418. 1209, 424. 1211, 430. 1212, 435—7. 1216, 455—6. 1217, 464. 1218—20, 471—2. 1218, 474—5, 478. 1219, 481 a. 1223, 496—7. 1224, 498. 1226, 502. 1227—30, 503. 1227—30, 506. 1227, 513—14, 514 a. 1228, 520. 1229, 521. 1230, 523—4, 526. 1232, 535. 1233, 543—4. 1234, 545. 1235, 548. 1236, 550. 1237, 553—4. 1238, 555—6. 1239, 558—9. 1241, 562. 1242, 563. 1243—6, 564. 1244—55, 567. 1244, 568. marca argenti Fris. = V fertones 1245, 573. 1246—8, 574. 1246, 575—6, 578. 1247, 582. 1248, 584. 1249, 586—8. 1251, 598—600. 1252, 604—5. 1253, 610. 1254, 616, 619. 1255, 620—1. 1258, 628—9. 1260, 634, 636. 1261, 640 a, 641. 1263, 645. 1264, 648, 653, 659, 662—4. 1265, 665, 669—70. 1267, 682, 684. marce annumerate seu appense 1162, 229 *s.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum. vûnfuirdungere, *s. Aquileia, St. Veit, Verona, Friesach, Wien.*

marscalcus, -kus, marsch- 1149, 164 I. 1170, 265. 1184, 328. 1197, 369. 1199, 373. 1209, 423. 1213, 442. 1214, 445. 1215, 453. 1246, 578 *s. Pappenheim, Kaiserslautern, Kalden, Gurk.*

marchia, -cha 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22. 1062, 25. 1186, 334 *s. Ungarn.*

marturina, servus dat annis singulis VIII -as 1090—1106, 39.

Digitized by Google

matrimonium, per contractum -ii se ab ecclesia alienare 1199, 373. — contractum, consanguinitas inter contrahentes 1207, 417 = 1208, 420. — contrahere 1245, 572. — 1260, 636. iudicium de -o 1266, 674. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, consanguinei, -itas, contractus, copula, dos, dotare, morgengabe, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.

matrix ecclesia 1218—20, 472. capellani a — ci — a eximere 1228, 517. *Vgl.* attitulare, dependere, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, parrochiale ius, plebesana, titulare.

matutinale 1257—60, 626.

matutine canende 1202, 389. 1227, 512.

medians, mediator inter arbitros 1241, 562. 1244, 568.

medicus 1209, 425. 1211, 433. 1233, 543. 1266, 677 *s.* Petrus, Poncius, Hainricus.

mel, -lis decime 1164, 243. 1169, 256. 1175, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.

meliores civitatis *Friesach* 1265, 667.

memoria, — m agere fundatricis ⟨1072, 28⟩. — perpes acpi 1199, 374. — -m tamquam fratris agere 1200, 382. *Vgl.* anniversarius, commemoratio, tricenarius.

mensa, ad -m ministrare in anniversario 1200, 378. -e epi xenialia iura 1218, 473. — prepositi vel cellarii 1246, 577.

mensura XX regalium mansorum 980, 9.

mercatus 975, 8. 1016, 13. 1028, 15. 1043, 17 I. ⟨1072, 28⟩ *s. Friesach, Liebing; cgl.* forum.

metallum quodque, cuiusque generis ⟨1016, 13. 1045, 19. 1072, 28—9⟩. 1130, 58. 1170, 265. 1184, 328. *Vgl.* argentarie, argentum, catmia, fodina, ius ad imperium spectans, patella, salina, societas.

metropolicum ius 1247, 583.

metus, per -um iudicare, — probare 1207, 417 = 1208, 420.

miles, — lites 1043, 17 I. 1121, 45. 1123—4, 52. ⟨1131, 61 c⟩. 1144, 128. 1155, 187 II. 1171, 270. 1180, 316. c. 1200, 540 XLII. 1200, 382. 1203, 394. 1204, 402, 408. 1208, 418. 1212, 434. 1216, 456, 459. 1217, 462. 1220, 488. 1223, 496. 1224, 498. 1228, 520. 1231, 533. 1232, 537. 1233, 543, 544. 1239, 559. — bene expeditos ordinare ad Brixiam et Ezam 1245, 571. — 1246—8, 574. 1249, 588. 1252, 608. 1258, 629. 1259, 632. 1264, 656, 659. 1265, 665. 1266, 674, 677 *s. Albeck, Aquileia, Peggau, Bogen, Kärnten, Dirnstein, Freiberg, Gurk, Montpreis, Mur, Ortenburg, Osterwitz, Rabenstein, Salzburg, Strassburg.*

milicia, armata — bona occupare 1173, 279. — 1179, 311.

minister *Gurk* 1123—4, 52. 1124—67, 53. 1145, 136. 1164, 243.

ministerialis — regis 903, 6. ⟨1043, 18. 1045, 19. 1072, 28, 31⟩. 1090—1106, 39. ⟨1112, 42⟩. 1124, 54. 1130, 59. 1131, 60. 1136, 89, 91. 1140, 109. c. 1143, 119. 1144, 127—8. 1145, 138. 1147, 155, 157. 1149, 150 II. ⟨1150, 171⟩. 1152, 178. 1154, 187 I. 1155, 150 III. c. 1156, 193. 1157, 199, 200. 1160, 206, 209, 213. 1161, 215. 1162, 229, 230. 1163, 233, 237. 1167, 251 III. 1168—74, 253. 1169, 255, 260. 1171, 269—70. 1172, 277. 1173, 279. 1173—4, 280. 1173, 281, 283. 1174, 284. 1175—9, 291. 1175, 292. 1176, 297. 1177, 301. 1179, 307. 1180, 313—14. 1181, 320. 1182, 325. 1184, 331. 1187, 336, 339. 1188, 340. 1189, 342—3. 1190, 348. 1191, 351 I. societas et ius -lium 1191, 351 II. 1194, 357. 1195, 362. 1196, 366. -lis uxor famuli 1196, 366. — 1196, 367. *Kindertheilung* 1197, 369. — 1198, 370. 1199, 373. c. 1200, 540 LVI. 1200, 377, 382. 1201, 386. 1202, 390, 392. 1204, 403, 405. 1206—12, 411. 1208, 418, 421. 1209, 424—5. 1211, 430, 433. 1212, 436—7. ius -lium imperii et omnium ecclesiarum epalium 1213, 442. ius -lium episcopalium sedium 1214, 445. 1214, 446, 451. 1215, 453. *Kindertheilung* 1216, 461. 1217, 463—4. 1218, 474, 478, 480. 1222, 493. 1223, 496—7. *Kindertheilung* 1225, 500—1. 1226, 502. -lis uxor pictoris 1226, 502. 1227, 509—10. ius -lium ecclesiarum cathedralium Alemannie 1227, 530. iura regalium in -libus 1228, 515. — 1228, 517, 520. 1229, 521. 1230, 526. ius -lium ecclesiarum cathedralium Alemanie 1230, 527. iura regalium in -libus 1230, 528—30. servum -lem constituere, iura -lium in feudo patrimonio et sententiis 1231, 532. -lium sententia 1232, 536, 538. 1234, 545. proprius homo ecclesie recipit feudale ius de consilio -lium 1237, 554. 1238,

Digitized by Google

555. *Kindertheilung* 1238, 556. 1239, 559. ius ac nomen -lium 1240, 561. 1243, 565. *Kindertheilung* 1245, 569 = 572. 1245, 573. 1246, 576—7. 1247, 583. 1249, 587. 1251, 598—600, 602. 1252, 608. 1254, 617, 619. 1255, 621. 1256—69, 622. — in castris ecclesie locati et ligati epo 1258, 628. 1258, 629. 1259, 631. 1261, 641. 1263, 645. 1264, 660. 1266, 678. 1267, 684. 1269, 688 *s. Aquileia, Kärnten*, Engelbertus Albus marchio, *Gurk, Heunburg, Istrien, Ortenburg, Oesterreich, Salzburg, Steiermark.*

miracula, -is claret corpus Heinrici II imp. 1147, 160. 1147, 161. *Vgl.* signa.

missa, — defunctorum 1218, 474. — omni septimana semel 1218, 478.

missalis (liber) 1257—60, 626.

modius, modeus *Hohlmass* 1136, 90—1. 1147, 149. 1158, 201. 1162, 230. 1200, 378. 1227—30, 503. 1230, 524. 1231, 533. 1249, 588. 1252, 606. 1260, 634. 1261, 643.

mola, molendinum, molina 864, 1. 898, 4—5. 903, 6. 980, 9. 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22. 1062, 25. 1066, 26. ⟨1072, 28⟩. 1090—1106, 39. 1145, 138. 1154, 187 I. 1155, 150 III. 1189, 343. 1204, 402. 1237, 553. 1259, 631. 1264, 649.

molendinarius 1189, 343.

monasterium *Münster* 975, 8. 1167, 247. 1218, 478. 1260, 634.

moneta 975, 8. ⟨1016, 13. 1045, 19⟩. 1130, 58. 1187, 339. 1190, 348—9. 1196, 366. 1212, 436. 1224, 498. 1227—30, 506. 1228, 520. 1230, 523. 1232, 535. 1237, 553. 1245, 573. 1246, 577. 1247, 582. 1254, 619. 1255, 621. 1264, 659, 662—3.

— consueta 1252, 608.

moneta tunc temporis currens 1230, 524.

— iura regalium in -tis 1228, 515. 1230, 528—30.

— legalis 1253, 611.

— litere de -tis 1184, 330.

— publica ⟨1045, 19. 1135—43, 78⟩. 1149, 164 I. 1157, 199. 1162, 229. — annumerata 1169, 260. 1181, 319. 1209, 424—5. 1212, 435. 437. 1216, 455. 1218, 475. 1239, 558. 1242, 563. 1248, 584. 1261, 640 a.

— solita 1254, 616. *Vgl. Aquileia, St. Veit, Friesach; s.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum, vûnfuirdungere.

monetarius 1157—62, 198. 1162, 164 II. 1173, 279. *Vgl.* trapezita.

montana iura mansorum = perchrecht 1258, 630.

montis magister = perchmaister 1212, 434. *Vgl.* perchmagister.

morgengabe = arra 1264, 661. *Vgl.* affinitas arra, coniugale commertium, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.

mortuariis, procurator super — canonicorum 1246, 577.

mortuus, — uorum elemosine de quibus parrochialis ecclesia suam iusticiam habuerit 1169, 256 = 1184, 329. ecclesie a quibus — uorum corpora assumuntur 1208, 421. 1222, 493. *Vgl.* fuenerandi ius, sepelire, sepultura.

munitas et defensio aeporum 1043, 17 I. *Vgl.* emunitas.

munitio castri 1231, 533.

muta vini 1203, 389. *Vgl.* teloneum.

N.

Nemus, -moris custos 1172, 277.

— ius commune ville in silvis et nemoribus 1265, 665.

— *vgl.* forestarium ius, silva.

nobilis mulier uxor depictoris 1239, 558.

nominare III personas in electione epi 1232, 538. *Vgl.* denominare.

notarius 864, 1. 903, 6. 1130, 58. 1158, 202. 1169, 256, 258. 1184, 329. 1187, 338. 1199, 373. 1202, 392. 1206, 412—13. 1208, 418. 1209, 424. 1211, 430—2. 1212, 434, 437. 1215, 453. 1216, 461. 1217, 462. 1232, 538. 1237, 553. 1252, 604, 608. 1258, 629. 1259, 632. 1264, 659. *Vgl.* annotator, archicancellarius, cancellarius, prothonotarius, scriba, scriptor, tabellio, vicecancellarius.

noticiarum, codex veterum — repertus in camera librorum *Salzburg* 1072, 32.

novale, -lia 1124, 54. 1145, 138. 1161, 216 1162, 230. 1164, 243. 1171, 269. 1172, 277. 1173, 282. 1175, 292. 1177, 301. 1178, 305. 1188, 340. 1192, 354. c. 1200, 540 XVII ff. 1218, 478, 480.

Digitized by Google

1223, 497. 1228, 512. — rubetorum 1261, 642. 1266, 678.
nubere, liberum arbitrium nubendi adinvicem ministerialium ⟨1072, 31⟩. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, nubere, nuptialia, nuptie, subarrare, uxor.
nummus 1043, 17 I. ⟨1045, 19. 1072, 31⟩. 1189, 343. 1266, 678. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, pecunia, pondus, solidus, talentum, vûnfuirdungere.
nuptialia stipendia uxoris 1131, 60.
nuptie 1225, 500. *Vgl. o.* nubere.

O.

Oba *s.* hoba.
oblationes capelle, ecclesie 1202, 389. 1204, 407. 1216, 455.
obligata, ecclesia — in curia Romana 1255, 620.
obsedio *s.* obsidio.
obses in Austria 1264, 664.
obsidio castri 1123—4, 52. 1179, 311. 1180, 316.
officialis 1158, 201. 1171, 270. 1172, 277. 1173, 283. 1175, 292—3. 1177, 301. 1179, 307. 1187, 339. 1189, 343. 1198, 370. 1200, 382. 1203, 398. 1215, 453. 1216, 461. 1217, 463. 1218, 474, 478. 1220, 488. 1223, 496. 1230, 526. 1239, 559. 1240, 561. 1245, 573. 1246, 576, 578. 1251, 597—8, 601. 1252, 604—7. 1253, 610. 1254, 616, 619. 1255, 621. 1256—69, 622. 1258, 629. 1260, 634—5. 1261, 640a, 641. 1264, 656. 1266, 679. 1269, 688.
officiarius 1176, 297. 1182, 539. 1195, 362.
officine et opus servile hominum propriorum ecclesie 1237, 554.
officium 1175, 292. 1200, 378. 1246, 578 *s. Althofen, Feistritz, Gurk Fluss, Metnitz.*
— in hon. b. Marie semel in ebdomada 1222, 494.
ominium *s.* hominium.
onus maius ac publicum, 2 karrada vini -neris -ris ac -ci 1203, 398.
operarius 1043, 16.
oppidum 1146, 145 *s. Reichenhall; vgl.* civitas, communitas.
opus servile, aliquem liberare ab opere servili 1231, 532. 1237, 554.
oratorium 1263, 646.
ordinare ecclesiam kathedralem *Chiemsee* 1213, 441.
— ius ordinandi et administrandi ecclesie 1136, 91. *Vgl.* ordinatio.
— ius plenum ordinandi instituendi et destituendi ecclesiam 1223, 497. 1232, 537.
ordinare epm 1070, 27. 1072, 30. ⟨31⟩. 1106, 41. 1131, 64. 1167, 248. 1168, 252. 1178, 304. 1180, 312. 1199, 375.
— parrochiam in predio 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— parrochiam -nandam dare alicui 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1222, 493.
— in presbiterum aliquem 1172, 274.
— prepositum regularem 1205, 410.
— proprium sacerdotem in capella 1157, 197.
ordinatio aepi 1147, 153.
— epi 1174, 290. 1196, 367.
— regis 1062, 25. 1066, 26. ⟨1072, 28—9⟩, 30.
— et administratio ecclesiarum ⟨1043, 16. 1075, 36 I. 1134, 74. 1136, 91. 1146, 142. 1158, 202. 1163, 240⟩. 1169, 256. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. — in temporalibus et spiritualibus = petitio presentatio investitura sacerdotis in plebe 1219, 483. 1222, 493. 1223, 497. *Vgl.* ordinare.
ordo, -dinem professionis mutare 1204, 400. ab -dine in alium -dinem se transferre 1209, 426.
— canonicorum regularium diversitas in -dine 1200, 486,
— dinibus, in — susceptis ministrare clericos 1249, 589.
— secundum b. Augustini regulam *s.* Augustinus.
— s. Benedicti *s.* Benedictus.
— Carthusiensis *s. Chartreux.*
— Cisterciensis *s. Cîteaux.*
— predicatorum 1252, 603.
— *vgl.* capitulum, rectores, regula.
ornamenta ecclesie 1172, 275.
osculum, in -lo reconciliari 1173, 279.
ova, ovium decime 1164, 243. 1218, 478. 1223, 497.
— pro sororibus in claustro 1265, 665.

Digitized by Google

P.

Pagani. expeditio imperatoris contra -nos 1190, 348—9.

pagus 975, 8. 1016, 12. 1028, 15. 1043, 17 II. 1062, 25. 1066, 26 *s.* Bunaha, *Krain, Gurk, Gurkthal, Sannthal.*

palatium *Friesach* 1167, 246.

pallium aepi 1232, 538.

— griseum 1260, 635.

panificus *vgl.* cunearius 1175—9, 291.

panis 1216, 455. 1260, 638.

paralisis 1194, 359.

parrochia *Diöcese* 1070, 27. 1072, ⟨28—9⟩. 30. 1075, 35. 1124—67, 53. 1131, 61. 1178, 304. 1199, 375.

parrochiale ius, -li iure ecclesia pertinet ad aliam ecclesiam ⟨1131, 61 c⟩. — eximere capelle ⟨1135—43, 78⟩. 1188, 340. 1205, 410. -i -e cappella attinet ecclesie 1218, 480. 1228, 517. *Vgl.* attitulare, dependere, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, matrix, plebesana, titulare.

pastor, pecora ad pastum sequentes -oribus 1123—4, 52.

patella salis 1164, 243. 1218, 478. 1223, 497. *Vgl.* argentarie, argentum, catmia, fodina, ius imperii, metallum, salina, societas.

patrimonium 1181, 320. 1197, 369. capella in -io alicuius fundata 1202, 392. 1206, 412. 1212, 437. 1216, 461. iura minlium in -io 1231, 532. 1232, 536.

patrocinium, ius fundatorum et — in capella 1146, 142. ecclesiam in — donare 1154, 186. — in capella 1163, 240.

patronatus ius in ecclesia ⟨1087, 37. 1136, 91⟩. 1154, 186. 1212, 436. 1216, 456. 1217, 462. 1218—20, 471. 1218, 480. 1233, 543.

patronus, donatione patronorum patronatus ius capellarum possidere ⟨1136, 91⟩.

— cause 1146, 146.

pauperes 1131, 61. 1136—7, 84. 1154, 185. 1164, 243. 1169, 258. 1171, 269. 1187, 338. 1192, 356. 1200, 378. 1211, 431—2. 1216, 455. 1219, 483. 1227—30, 503. 1260, 638.

pax, pacis tranquillitas tunc temporis rara vel nulla ⟨1072, 31⟩. tranquillitas aepi 1131, 61. pacem cum imperatore componere 1172. 275. -em facere 1180, 316.

pecus, pecores, pecudes ad pastum sequentes pastoribus 1123—4, 52. 1175, 292. 1267, 683. 1264, 653.

pecunia annumerata 1149, 164 I. — vel existimata 1157, 199. 1169, 260. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pondus, solidus, talentum, vünfuirdungere.

pellicia X sororibus in claustro 1218, 478.

pellifex c. 1156, 193 I. 1162, 164 II. 1200, 383. 1217, 464. 1261, 643. 1266, 679.

pena *in Kaiser-UU.* 1170, 265. 1184, 328. 1214, 445. 1230, 527.

— *sonst* 1218—20, 471—2. 1234, 545. 1244, 568. 1246, 576. 1260, 636.

penitentes introducere in III festivitatibus 1263, 646.

penitentia, — generalis 1264, 653.

— de iniunctis -tiis XL dies relaxare 1253, 609. *Vgl.* dies.

penitentiaria pape 1264, 652.

pensio 1236, 550.

peplum subtile et coloratum ornat caput et collum 1228, 512.

perchmagister 1261, 643.

perchmaister = montis magister 1212, 434.

perchrecht = iura montana mansorum 1258, 630.

peregrinatio 1190, 348. 1233, 544. *Vgl.* crux, expeditio, iter, proficisci; *vgl.* Iacobipeta.

peripsima, pauperum Christi — monachus 1203, 394.

pernoctatio, -onibus gravare non debet advocatus 1158, 201. 1163, 233.

perscrutare. minles -ant terminos silve assumptis universis viris circa territorium commeantibus 1177, 301. *Vgl.* distinguere.

persecutio aeporum ⟨1072, 31⟩. 1174, 289.

personatus vel dignitas in ecclesia Gurc. 1249, 591.

petitio in parrochia ecclesia capella 1164, 243 = presentatio 1164, 243. 1178, 303. 1202, 392. — plenaria 1218, 478. 1218, 480 = presentatio 1219, 483.

pheodum *s.* feudum.

pictor 1191, 351 I. 1192, 355. 1194, 357. 1203, 394. 1204, 408. 1209, 425. 1217, 462—4. 1218, 474—5. 1219, 483. 1226, 502 *s.* Dietricus, Hainricus, Hiltpoldus, Rudgerus; *vgl.* depictor.

pincerna 1171, 270. 1175—9, 291. 1184, 328. 1190, 348—9. 1197, 369. 1199, 373. 1202, 392. 1203, 398. 1206, 412-13. 1208, 418. 1209, 423, 425. 1212, 436—7. 1214, 445. 1215, 453. 1216, 461. 1217, 463—4. 1224, 498. 1228, 519. 1245, 569. 1249, 587. 1251, 600. 1260, 636 A²

Digitized by Google

s. Görz, Gurk (Metnitz), Oesterreich, Osterwitz, Schipphe, *Steiermark, Waldhausen, Winterstetten.*
piscaria ⟨1072, 29⟩.
piscatio 898, 4. 5. 903. 6. 980, 9. 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22. 1062, 25. ⟨1072, 28⟩. 1145. 138. 1155, 150 III. 1162, 229. 1216, 456. 1235, 546.
pistor 1200, 382. 1209, 425. 1217, 463—4. 1258, 629.
pistrine magister 1252. 604, 606. 1254, 616. 1255, 621. 1260. 634. 1261, 641.
placidum *s.* placitum.
placitatio 1043, 17 I.
placitum, advocatus non debet -tis gravare 1158, 201. -ti 1163, 233.
— christianitatis capelle ecclesie 1218, 480. 1228, 517. *Vgl.* ius plebis.
— facere 1146, 140.
— generale *Steiermark* 1260, 639.
— in -tis dierum plenitudinem consequi 1259, 632.
— III -ta provincialia coram iudice ducis Karinthie 1261, 640 a.
— vel werra 1196, 367.
plebesana ecclesia, -ne -ie territorium et sinus, capella fundata in -io et -nu 1218, 480. *Vgl.* attitulare, dependere, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, matrix, parrochiale ius, titulare.
plebs = archidiaconatus 1177, 298. *s. Friesach, Völkermarkt.*
— bis ius 1202, 392. *Vgl.* aque iudicium, ferrum ignitum, placitum christianitatis.
— lis de -bium terminis 1203, 399.
pondus 1227, 514 a. 1228, 520. 1245, 573. 1249, 586. 1261, 640 a. 1263, 645.
— publicum 1212, 437. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, solidus, talentum, vünfuirdungere; *s. St. Veit, Friesach, Wien.*
pons 1217, 464. 1225, 500.
populus, multus — causa orationis a remotis affluit *Gurk* 1228, 512.
porcus 1162, 230. 1169, 256. 1175, 292. 1184, 329. = 60 denarii 1200, 378. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.
portio epi de curtibus decimalibus 1164, 243. *Vgl.* decima.
possedere aliquid amplius quam XL annis 1178, 303.
— ecclesiam canonice 1217, 462.
— mansum ad XL annos 1209, 424.
possessio, in corporalem -onem capelle mittere aliquem 1203, 394. 1249, 590. 1264, 655.
— , in -onem ducere aliquem 1233, 543.
— longissima 1209, 423. 1214, 445.
postulatio acoliti in epm 1222, 492.
— patriarche 1204, 404.
prebenda ⟨1072, 28—9⟩. 1131, 60. 1136, 90—1. 1158, 201—2. 1163, 240. 1167, 247. 1170, 265. 1175, 292. 1184, 328. 1187, 339. 1203, 395. 1204, 400. 1216, 455. 1217, 465—6. 1218, 478. 1219, 483. 1223, 497. 1226, 502. 1227—30, 506. 1233, 543. 1239, 558. — unius canonici cum IV calceis singulis annis c. 1245, 570. 1260, 634.
precaria 1157, 200. 1158, 201. 1191, 351.
precariare 1058, 22. 1062, 25. 1066, 26.
preces, -cum primitie regis Friderici II 1214, 451.
preco 1140, 109. 1181, 319. 1189, 343. 1203, 394. 1209, 425. 1217, 463—4. 1218, 474. *Vgl.* gastaldio, iudex, pretor, schabinus.
predicatio aepi 864, 1.
predium *oft* donatum sed penitus distractum alicui redimendum traditur 1181, 320.
— indivisum olim 1138, 98.
preficere ecclesie clericum 1138, 98.
preponere bresbiteros capellis ad libitum 1163, 240.
presbiter et filii eius mancipia 991—1023, 11. 1075, 36.
presentare, -ndi ius sacerdotem in ecclesia 1087, 37. — plebanum epo 1164, 243. 1177, 298. — prepositum epo 1200, 377. electum epm aepo 1208, 420. — clericum in capella 1218—20, 471—2. — sacerdotem epo 1219, 483. — sacerdotem ad ecclesiam 1223, 497. *Vgl.* petitio.
presentatio sacerdotis in capella 1218, 480.
presentationes rusticorum = servicia mansorum 1260, 634.
pretermittere imperium in sacramento 1213, 442. 1214, 445—6. 1230, 527, 531.
pretor nullo tempore ratum habebit quod vi metusve causa gestum est; — nonunquam variantem non repellit nec consilium aspernatur mutantis 1207, 417. 1208, 420. *Vgl.* gastaldio, iudex, preco, schabinus.
primitie precum regis Friderici II 1214, 451.
princeps terre *Kärnten* 1249, 587.
principes regni, imperii ⟨1072, 28—9⟩, 31. 1130, 58. 1161, 223. 1162, 226. 1174, 284. 1179, 310. 1209, 423. 1214, 445.

Digitized by Google

1227, 508—11. 1228, 515. 1230, 527—30 *s.* littere.
prior summus ord. Cartusie 1200, 377.
privare rectorem ecclesia et beneficiis 1249, 593.
probare infra XXX annos, beneficium quoddam hereditaria proprietate alicui pertinere 1160, 214.
probationem testibus ydoneis offerre 1202, 389.
procuratio, -onem in ecclesiis alicui pro tempore ex gracia speciali assignare 1266, 677.
— in -one legato pape dare 1255, 620.
procurator *Salzburg, Gurk* 1206, 414. 1207, 417. 1208, 420. 1210, 428. 1211, 429. 1213, 443. 1227, 509—10. 1230, 523, 526. 1236, 552.
— canonicorum super mortuariis 1246, 577.
— familie castri 1265, 667. *Vgl.* castellanus, purchravius.
— filii 1266, 679.
— testamenti 1257—60, 626.
professio, canonice -onis observantia in Gurc. ecclesia religiosa commutatione instituta 1164, 243.
— , ad—onem aliam se transferre 1199, 376.
— onis ordinem mutare 1204, 400.
proficisci versus Ierosolimam *s. Teufenbach* 1216, 460. *Vgl.* crux, expeditio, iter, peregrinatio.
promptuarium ⟨1045, 19⟩. 1175, 292.
proprietas *auch öfter* ecclesiam in proprietatem quolibet usu redigere 1043, 17 I. ⟨1072, 31⟩.
— hereditaria 1160, 214.
— atis ius 1192, 373.
— minlis Gurc. in ancilla 1239, 559.
— ates resignare et feudaliter recipere 1251, 600.
proprius 991—1023, 11. 1163, 233. 1177, 301. 1191, 351. 1229, 521. 1237, 554. 1266, 678.
proprius, — ia ancilla 1140, 109.
— liberam mulierem duxit; filia eorum delegatur super altare ad censum 1200, 384.
proscripta et publicata persona ⟨1072, 28⟩. 1162, 226.
proscriptus a gratia imp. 1170, 265.
protectio, -nis clipeus ducis Karinthie 1163, 233.
— ducis Stirie 1202, 390.
— imperatoris, regia ⟨1072, 28—9⟩. 1130, 58. 1162, 226. 1170, 265. 1184, 328.
— b. Petri et pape 1145, 136. 1169, 256. 1184, 329. 1186, 334—5. 1208, 421. 1222, 493. 1258, 627.
prothonotarius 1190, 348. 1213. 442. 1214, 445. *Vgl.* annotator, archicancellarius, cancellarius, notarius, scriba, scriptor, tabellio, vicecancellarius.
provincia 1254, 617. 1261, 641.
psalterium cum antiphonario 1257—60, 626.
publicare contractum in III placitis provincialibus coram iudice ducis Karinthie 1261, 640 a.
puer 1145, 138. 1171, 270. 1180, 313. 1189, 342. 1192, 354. 1194, 357. 1200, 377. 1251, 600.
pvrch 1192, 353 a *s. Rohitsch; vgl.* castrum. urbs.
purchravius, burgravius, burch-, purcr-, burcgr-, purgr-, burcr-, purchgr-, purcgr- 1170, 265. 1179, 310. 1192, 356. 1197, 369. 1199, 373—4. 1204, 402. 1212, 436. 1213, 442. 1224, 498. 1227, 507. 1228, 519—20. 1230, 525, 527 *s. Augsburg, Friesach, Nürnberg, Regensburg, Salzburg, Strassburg; vgl.* castellanus, procurator.
purchût, ius quod dicitur — 1254, 617. 1258, 628; *vgl.* castrense ius.

R.

Rapina 1124—67, 53. 1173, 279. 1249, 594.
raptores predones invasores monasterii 1256, 624.
rebelles forenses 1130, 58 *s. Friesach.*
reconciliari alicui 1232, 536.
— gratie epi 1181, 320.
— in osculo 1173, 279.
rectores Marchie 1172, 275.
redimere monasterium ab epali potestate 1043, 17 I. — a protectione aepi et subicere in tuitionem apostolicam seu Romani imperii ⟨1045, 19⟩. — locum ab aepo et pristine libertati restituere ⟨1072, 31⟩.
reedificare basilicam, capellam, ecclesiam 1075, 36. 1135, 43, 78. 1146, 142. *Vgl.* construere, edificare, fabricare, fundare, instituere.
regalis *s.* iugera, mansus.
regalia ecclesie 1209, 423. 1213, 441. 1214, 445—6. 1227, 508—11. 1228, 519. 1230, 527, 531. 1232, 537—8.
— ium iura ecclesie in castris monetis ministerialibus et fidelitate fassallorum

Digitized by Google

1228, 515. 1230, 528—30. *Vgl.* iurisdictio temporalis.
regula b. Augustini 1203, 396 *s.* Augustinus.
— ares canonici b. Augustini *s.* Augustinus.
reliquie s. corporis Heinrici imp. II Gurk misse 1147, 161.
— super -ias delegare donare 1145, 138. 1168—74, 253. 1169, 260. 1200, 378. 1206, 413. *Vgl.* altare. ara, sanctis.
— super -ias iurare 1173, 279. 1191, 351 II.
removere epm intrusum 1106, 40.
— electum ab epatu 1200, 381.
replicatio est actionis auxilium 1207, 417.
res iudicata 1202, 389. 1206, 414. *Vgl.* sententia.
residentia, -e negligentia plebani in ecclesia 1216, 459.
resignare epatum 1194, 359. 1220, 490. *Vgl.* cessio.
ecclesiam 1216, 459. 1241, 562.
respondere, episcopis et advocatis coram imperialis maiestatis presentia solum -endi facultas indulgetur 1130, 58.
— pro se vivo et pro mortuis 1146, 146.
restitutio ecclesiarum a laicis male detentarum 1146, 142.
riparius 1136—7, 84.
ripaticum ius 1136—7, 84. 1169, 258. 1187, 338. 1211, 431—2.
rubetorum novalia 1261, 642.
rusticus, -ci mansos colentes c. 1245, 570.
— , servicia mansorum qui vulgo dicuntur presentationes -corum 1260, 634.

S.

Sachraub = in equis bobus et pecudibus ceterisque rebus dampnificare 1264, 653.
sacramentum 1147, 150 I. 1149, 150 II. 1158, 201. 1163, 233. 1173, 279. 1191, 351. 1234, 545. 1265, 667. 1267, 683. *Vgl.* hominium, iuramentum.
— ministerialium abbatisse prestandum ⟨1045, 19⟩. — fidelitatis — 1213, 442. 1214, 445 *s.* fidelitas, iuramentum excipere, pretermittere.
sacrista 1202, 392.
sal 1147, 149. 1164, 243. 1169, 256. 1175, 292. 1184, 329. 1208, 421. 1218, 478. 1222, 493. 1223, 497.
salina, saligina, saligo ⟨1016, 13. 1045, 19 1072, 28—9⟩. 1130, 58. 1147, 149. 1170, 265. 1184, 328. 1199, 374 *s. Dürrenberg, Hall; vgl.* argentum. catmia, fodina, ius imperii, metallum, patella, societas.
sanctificare abbatissam 1043, 17 I. *Vgl.* consecrare, consecratio, dedicare, dedicatio.
sanctis ecclesie donare 1178, 305. *Vgl.* altare, ara, reliquie.
sanguis, de -ine iudicare, -inis iudicium ⟨1072, 28—9⟩. 1211, 433. *Vgl.* fur.
sarcophagus Hemme in cripta 1227—8, 512. *Vgl.* sepulchrum.
sauma *s.* souma.
scammonia, testes — facti 1149, 164 I.
schabinus, -i ducis Kar. et epi 1169, 260. 1173, 279. *Vgl.* gastaldio, iudex, preco, pretor.
schafgeriht 1212, 437.
scisma *Salzburg* 1090, 38. 1167, 248. 1179, 306. 1182, 325. 1184, 331. 1201, 386.
scismatici 1172, 276. 1176, 294.
scola, -arum mag. 1205, 410 *s. Aquileia.*
scolaris 1203, 394. 1266, 677.
scolasticus 1189, 342. 1191, 351 I. 1202, 389. 1207, 417. 1208, 420. 1217, 462. 1218, 478. 1230, 526. 1233, 543. 1246, 578. 1248, 585. 1251, 602. 1252, 605. 1266, 674 II. 1267, 684 *s. Augsburg, St. Veit, Friesach, Gurk, Regensburg, Strassburg.*
scriba 1245, 573. 1246, 575.
scriptor 1211, 433. 1212, 435. 1218, 478. 1226, 502. 1231, 532. 1242, 563. 1245, 569. 1251, 598. *Vgl.* annotator, archicancellarius, cancellarius, notarius, prothonotarius, tabellis, vicecancellarius.
seculares canonici 1136, 86.
seculum, -o abrenuntiare 1140, 119. 1158, 201. 1200, 382. *Vgl.* claustrum, conversus, habitus.
sententia 1203, 394. 1204, 407. 1208, 420. 1218—20, 471—2. 1234, 545. 1236, 552. 1264, 650.
— am non cum cognitione rei sed cum conditione confirmare 1206, 414.
— que condempnationem vel absolutionem non continet, nulla est ipso iure 1206, 414.
— diffinitiva 1266, 674 II, 676.
— per -am comparium suorum vasallorum aliquis amittit beneficium patris 1173, 279.
— iura minlium in -iis 1231, 532.

Digitized by Google

sententia, iustitiam secundum sententiam conministerialium recipere 1232, 536.
— am interlocutoriam ferre 1266, 674.
— in curia imperatoris principum et nobilium assensu laudata 1179, 310.
— -m principum requirit rex, — regis 1209, 423. 1214, 445. 1227, 507—8, 511. 1228, 515. 1230, 527—30. 1232, 537.
— transit in rem iudicatam 1206, 414.
sententie Petri 1257—60, 626.
sepelire, -iendi ius ecclesie 958—91, 7. 991—1023, 11. 1060—88, 23—4. 1075, 36. 1087. 37. 1134, 74. 1135—43, 78. 1136, 90 - 1. 1157. 197. *Vgl.* funerandi ius, mortuus, sepultura.
septimana, offendere aliquem de castro et illud ad sex -as non revocare 1258, 628.
sepulchrum sanctum *Ierusalem* 1178, 305.
— Hemme in cripta 1228, 512. *Vgl.* sarcophagus.
sepultura ecclesie 1043, 16. 1138, 98. 1169, 256. 1184, 329. 1205, 410. 1208, 421. 1218, 480. 1222, 493.
— in eligere apud Gurk 1163, 233.
— re non tradere excommunicatum 1246—8, 574.
— *vgl.* funerandi ius, mortuus, sepelire.
serviens prepositi 1200, 382.
servile ius mansorum 1266, 678.
— opus 1231, 532. 1237, 554 *s.* opus.
serviliter famulari 1200, 383.
servire deo famulantibus 1157—1162, 198.
servitium totius congregationis in anniversario 1227—30, 503.
— die consecrationis ecclesie epo consecranti dandum 1139, 103a. *Vgl.* convivium.
— ia mansorum = presentationes rusticorum 1260, 634.
— epi et capituli promissum duci Austrie 1245, 571.
servitus cotidiana n. c. 1156, 193 II. 1162, 164 II. 1239, 559.
— liber homo non potest servus per confessionem effici servitutis 1207, 417.
— utis iugum aliquo auferre qui fit minlis 1231, 532.
servus 864, 1. 1060—88, 24. ⟨1072, 28⟩. 1075, 36. 1090—1106, 39. 1149, 164. 1157—62, 198. 1169, 260. 1178, 305. 1187, 339. 1199, 376. 1200, 382. 1204, 402. 1251, 598. 1266, 674 II.
servus epi 1173, 282.
— manens 864, 1.
— prepositi 1200, 383.
— *s.* census, mancipium, manumissio.
signa in cripta ecclesie Gurc. ap. aram b. Marie et sarcophagum Hemme 1227—8, 512. *Vgl.* miracula.
silentium perpetuum imponere 1209, 423. 1227, 508. 1230, 527.
siligo 1158, 201. 1227—30, 503. 1230, 524. 1231, 533. 1249, 588. 1252, 606. 1260, 634.
silva, -m exsectam colonis colere 1177, 301.
— arum custodia 1195, 362.
— ius commune ville in -vis et nemoribus 1265, 665. *Vgl.* forestarium ius, hart, nemus.
sinodus *s.* synodus.
societas ad elaborandum fodinam argenti 1182, 539, *Vgl.* argentarie fodine, catmia, fodina, ius imperii, metallum, patella, salina.
— et ius minlium 1191, 351 II.
solidus 1171, 271. 1172, 277. 1226, 502. 1246, 575, 577. 1260, 634. 1267, 684 *s. Verona; vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, talentum, vûnfuirdungere.
sòma *s.* souma.
sortilex et incantrix 1172, 275.
souma, sôma, sauma 1136—7, 84. 1169, 258. 1187, 338. 1211, 431—2.
stabularia curtis 1168, 254. 1189, 343. 1191, 351 I. c. 1200, 540 XL.
stabulum 991—1023, 11. 1075, 36.
stacionarius 1261, 643.
statuere collegium Cartus. 1173—4, 280.
statuta ducis Karinthie in emendis et vendendis 1211, 433.
steura *s.* stiura.
stifte, vinee cum iure quod — dicitur 1264, 661.
stipendia canonicorum 1196, 367. 1200, 378. 1202, 390.
stipendium nate 1260, 636.
stiura, steura 1218, 473. 1264, 649.
stupa in castro 1261, 641.
subadvocatus advocati 1158, 201. 1163, 233.
subarrare dominam 1264, 661. *Vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, nubere, nuptialia, nuptie, uxor.
subepiscopus 1072, 32.
subsidium Terre Sancte 1224, 499. 1264, 654.

Digitized by Google

suburbana curtis 1043, 17 I.
superponere canonice electo aepo alium 1090, 38. *Vgl.* intrudere.
surreptio privilegiorum 1180, 313.
suspensio furum 1211, 433.
suspensus a spiritualium et temporalium administratione aep. 1256, 623.
sustentatio filiarum ad dei servicium in monasterio collocatarum 1161, 215.
sweichof = VI curtes 1212, 435.
synodus, sin- 1146, 145. 1150, 172. 1178, 202 *s. Hohenau, Reichenhall, Salzburg; vgl.* capitulum, colloquium, concilium.

T.

Tabellio 1266, 674 II. *Vgl.* annotator, archicancellarius, cancellarius, notarius, prothonotarius, scriba, scriptor, vicecancellarius.
tabernarius 1171, 269. 1217, 464. 1220, 488.
talentum ⟨1043, 18⟩. 1169, 260. 1198, 370. c. 1200, 540 LIX. 1206—12, 411. 1209, 425. 1216, 455. 1218, 474 = II libre denariorum 1239, 558. 1252, 608. 1253, 611. 1254, 616. 1260, 636 A². 1264, 656. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, vûnfuîrdungere.
teloneum, the-, -nium 975, 8. 1016, 12. 1025, 14. 1028, 15. ⟨1045, 19. 1072, 28⟩. 1130, 58. 1136—7, 84. 1169, 258. 1187, 338. 1211, 431—2. 1246, 578. *Vgl.* muta.
tempus, decimationem pro -pore alicui indulgere 1204, 405. *Vgl.* procuratio, vita.
tenuta, in signum -te dare 1157, 200. 1191, 351 I. *Vgl.* auctor, gewer.
terminus, -i barrochiarum ecclesiarum ⟨1072, 31. 1150, 171⟩. 1203, 399.
— i epatus 1144, 127—8. 1172, 276. 1176, 294. 1218, 480.
— um statuere partibus peremptorium 1203, 394. 1208, 420. 1210, 428. 1244, 568. 1251, 597. *Vgl.* dies.
terra cum colonis 1043, 17 I.
— am incultam colere 1216, 455.
testamentum ⟨1045, 19. 1135—43, 78⟩. 1136, 90. 1163, 233. 1169, 256. 1184, 329. 1200, 383. 1202, 390. 1204, 403. 1208, 421. 1222, 493. 1233, 544. 1246, 577. 1252, 605. 1254, 616. 1266, 678.
testari de rebus 1157, 197. 1205, 410.
testes scammonia facti 1149, 164 I.
— *Zeugenbeweis* -tibus ius conprobare 1178, 303. — tes producere qui viderunt 1180, 313. 1181—96, 317. 1203, 394. — tibus vivis probare 1214, 445. 1227, 508.
testimonium, -io vivo comprobare 1209, 423.
teutonice: arra = morgengabe 1264, 661 *s. a.* anvel, forestarium, freydienst, gastmaistir, gewer, hart, hâvbtschasz, hoba, kamirsacz, lehen, lipgedinge, manlehen, morgengabe, muta, perchmagister, perchmaister, perchrecht, pvrch, purchravius, purchût, sachraub, schafgeriht, stifte, stiura, stupa, sweichof, treuga, urvehe, vrîlivte, vûnfuîrdungere, wêrt, widerwehsel, wëra.
textor 1217, 464.
thelonarius *s.* thelonearius.
thelonearius, -narius 1130, 58. 1218, 475.
theloneum *s.* teloneum.
thus 1130, 59. 1202, 389.
titulares ecclesias subiugare ecclesie 1136, 90—1. *Vgl.* attitulare, dependere, filia, filiale, filialitas, iurisdictio, matrix, parrochiale ius, plebesana.
torrens *Wildbach* 1238, 555.
transferre epatum ad alium locum ⟨1072, 31⟩.
— monasterium in alium ordinem 1209, 426.
transitus et translatio Heinrici II imp. 1147, 161.
transmittere plebanum investitum archidiacono 1216, 459.
trapezita 1145, 138. *Vgl.* monetarius.
treuga 1160, 213. 1267, 683.
tributaria hôba 1044, 17 II.
tributarius ⟨1072, 28⟩.
tributarium ius agrorum 1195, 362.
tricenarii 1192, 356. *Vgl.* anniversarius, commemoratio, memoria.
triticum 1158, 201. 1260, 634.
triumphare de hostibus 1167, 248.
tueri predium bona fide 1157, 199.
tuicio imperialis 1162, 226.
tunica grisea 1260, 635.
turris 1258, 628 *s. Waisenberg.*
— altare super ianuam monasterii inter turres 1218, 478. — capella in turri ecclesie 1264, 660.

Digitized by Google

U.

Urbs 1043, 17 I. 1090—1106, 39. 1121, 46. 1180, 316. 1229, 521. *s. Trixen, Friesach; vgl.* castrum, purch.
urna brazii 1161, 216. 1162, 230. 1260, 634.
urvehe, consuetudo que vulgo dicitur — 1242, 563.
usufructuare feodum, quod vulgo anvel dicitur 1199, 373.
usura illicita 1179, 307.
usus fructus 1154, 186. 1167, 250. 1181, 319. 1206—12, 411. 1218, 474.
uxor, -em ducere 1131, 60. 1145, 138. 1160, 209. 1225, 500. 1245, 569. 1260, 636.
— libera et legitima 1173, 279.
— *vgl.* affinitas, arra, coniugale commertium, contractus, copula, dos, dotare, matrimonium, nubere, nuptiales, nuptie, subarrare.

V.

Vadus 1131, 61. *Gurk, Fluss.*
vasallus, fasallus 898, 4—5. 903, 6. 1140, 111. 1173, 279. iura regalium in fidelitate -lorum 1228, 515. 1230, 528—30. 1246—8, 574. 1264, 653. *Vgl.* ministerialis *s. Peggau, Gurk,* Liutbaldus marchio.
venatio 898, 5. 980, 9. 1016, 12—3. 1025, 14. 1028, 15. 1058, 22. 1062, 25. 1066, 26. ⟨1072, 28⟩. 1145, 138. 1154, 187 I. 1155, 150 III. 1235, 546.
vendendis, statuta ducis Karinthie in emendis et — 1211, 433.
venia de contemptu citationis 1203, 394.
vespera secunda ss. Primi et Feliciani 1228, 512.
vestimentum, -torum subsidium pro sanctimonialibus 1246, 578.
vestis, -es 1257—60, 626. — linea 1260, 635.
vestituram consolidare testibus 1060—88, 24.
vicaria aepi *s. Gurk Generalvicär.*
— perpetua ecclesie 1230, 523.
vicarius aepi *s. Gurk Generalvicär.*
viceancellarius 1222, 493. 1264, 655. *Vgl.* annotator, archicancellarius, cancellarius, notarius, prothonotarius, scriba, scriptor, tabellio.
vicedominus 1169, 258. 1180, 313. 1182, 539. 1183, 327. 1187, 339. 1197, 369. 1198, 370. 1203, 396. 1206, 412. -ni electio 1206, 414 = 1208, 420. — 1208, 418. 1209, 424—5. 1211, 431—2. 1212, 434. 436. 1215, 453. 1216, 461. 1218, 474. 478. 1219, 483. 1224, 498. 1226, 502. 1232, 538. 1240, 561. — loco epi constitutus discernit causas partium 1246, 576. 1261, 640 a. 1267, 684 *s. Aquileia, Friesach, Gurk, Strassburg.*
vicem aepi gerit eps *s. Gurk Generalvicär.*
vices, epi sub aepis gesserunt — in regione 1072, 32.
vicesima pro Terre Sancte subsidio 1224, 499
victualia 1185, 332. 1186, 333. 1260, 635.
vicus ⟨1072, 28⟩.
villa 980, 9. 1016, 12. 1028, 15. 1043, 17 I. 1044, 17 II. 1058, 22. 1062, 25. 1066, 26. ⟨1072, 28⟩. 1087, 37. 1090—1106, 39. 1123—4, 52. 1131, 61 a. ⟨b⟩. 1134, 74. 1135, 79. 1136, 91. cohabitantes in — 1138, 98. 1145, 138. 1148, 163. 1162, 229. 1163, 233, 240. 1169, 255—6. 1173, 282. 1181, 319. 1183, 327. 1184, 329. 1187, 339. 1204, 402, 405. 1205, 409. 1208, 418, 421. 1217, 464. 1222, 493. 1226, 502. 1227, 514 a. 1228, 517. 1241, 562. 1251, 597. 1254, 619. 1258, 630. 1259, 631, 633. 1261, 640 a, 641, 643. 1264, 653, 661. 1265, 665. *Vgl.* ius commune 1266, 678.
villica curtis 1136, 91. 1163, 240. -alis curtis 1206, 413.
villicatio 1136, 91. 1172, 277. 1175, 292.
villicus 1155, 187 II. 1171, 271. 1181, 320. 1189, 343.
vinea 864, 1. 898, 4—5. 1044, 17 II. ⟨1045, 19⟩. 1066, 26. 1090—1106, 39. 1136, 91. 1155, 150 III. 1163, 240. 1168, 254. 1169, 256. 1184, 329. -ee veteres c. 1200, 540 I. 1204, 405. 1208, 421. 1216, 456. 1222, 493. -earum cultura sive plantatio 1224, 498. 1227—30, 506. 1235, 546 *s.* stifte 1264, 661. 1265, 666 *s.* Panch. *Doberna, Trixen, Ennsdorf,* Geroltisdorf. *Gurkthal, Heiligenberg, Javornik, Launsdorf, Neunkirchen, Osterwitz, Otmanach, Rabenstein, Rorbach, Schaumburg.*
vinum de Marchia 1164, 243. 1175, 292. 1186, 333. 1203, 308. 1217, 466. 1218, 478. 1223, 497. 1257—60, 626.
visitatio provincie Salzburg. 1222, 494.
vita communis 1123, 49. 1124, 54. 1218, 478.

Digitized by Google

vita, decurso huius vite spacio tradere ecclesiam dotatam 1135, 89.
— solitaria 1137, 96.
— ad tempus vite, ad terminum aliquod habere, alicui concedere 1157, 200. 1170, 263. 1195, 362. 1200, 382. 1204, 402, 408. 1206, 413 *s.* lipgedinge 1208, 418. 1220, 488. 1232, 535. 1233, 544. c. 1245, 570. libertinum pro tempore vite sue in expensis et victualibus in domo alicuius procurare 1260, 635. — 1263, 645. *Vgl.* procuratio, tempus.
vrîlivte = homines ad mansum pertinentes 1266, 678.
vünfuirdungere, XXX marce denariorum monete publice qui — dicuntur 1212, 437. *Vgl.* argentum, aurum, denarius, ferto, libra, marca, moneta, nummus, pecunia, pondus, solidus, talentum.

W.

Werra *s.* guerra.
wêrt = insula 1176, 297.
widerwehsel = recompensacio 1261, 643.
wra ad molendinum 1204, 402.

X.

Xenialia iura mense epi 1218, 473.

Digitized by Google

Verzeichnis der Urkundenanfänge.

Die Zahlen bedeuten die Nummern der Urkunden, welche von **n. 539** an im **zweiten** Bande zu suchen sind.

Acta negociorum ne decidant 681.
Actionibus nostris 320.
Ad ecclesiasticam negotiationem 187.
Ad eliminenda omnis rancoris maliciam 679.
Ad hoc nobis ecclesie catholice cura 136.
Ad litigia submovenda 149.
Ad noticiam omnium 602.
Ad omnem elidendam futurorum calumpniam 213.
Ad paternitatis vestre audientiam 615.
Ad posterorum noticiam verba et facta 480.
Ad recidendam omnem malignantium calumniam 437.
Ad vitandam in posterum omnem litem 434.
Albertus 505.
Anno 7, 512.
Antecessores nostri 338, 431.
Apud nostram maiestatem 226.

Breve recordationis 79.

Certa multorum relatione 451.
Christiane revelo universitati 17.
Circa prelatos ecclesie 538.
Commendatur in vicarium 523.
Concambium inter nos 254.
Conquesta est nobis 417.
Consuevit sedes apostolica 592.
Cum a nobis petitur 444.
Cum adinstar effluentis temporis 608.
Cum breves dies hominis 678.
Cum ea que nostris temporibus geruntur 537.
Cum ex iniuncto nobis officio 497.
Cum ex officio pastoralis cure 502.
Cum intelleximus 614.
Cum inter 471.
Cum mens nostra 472.
Cum nos pastoralis cura 478.
Cum nos qui gubernamus imperium 519.
Cum nostre sedis episcopatus 473.
Cum oblivio in cunctis 558.
Cum oblivionis unicum 542.
Cum pastoralis nominis et officii cura 465.
Cum pro causa que vertitur 414.
Cum rationabiliter petenti 171.
Cum res gesta mandatur litteris 405. 503.
Cum sententiam de questione 528—30.
Cum sicut 593.
Cum toties replicetis 275.
Cum universa negotia 559. 587. 635.
Cum viva voce 674.
Cura pastoralis nos ammonet 396. 399.

De gestis hominum grandis emerget 561.
Defectio mundi huius 163.
Dignitatem kathedre pontificalis adeptus 243.
Dignum esse censemus 413.
Dilecti filii 581.
Dilectis filiis 443.
Diligenter auditis 429.
Dominus Hartwicus 460.
Dum dilecta Alhaidis 303.
Dum Saracenorum persecutio 348.

Ea que geruntur in tempore 642. 682.
Ea que geruntur modernis temporibus 600.
Ea que rationabiliter a nobis interdum 202.
Ego 18. 31. 36. 74. 198. 216. 297. 301. 307. 317. 339. 342. 354. 362. 389. 475. 522. 546. 626. 632. 650—1. 667. 669—70.
Ernust quidam 23.
Evanescunt simul cum tempore 411.
Ex officio iniuncto habemus 249.
Ex parte tua 489. 492. 499. 594.
Ex parte venerabilis fratris 583.
Ex tenore autentici scripti 314.
Exhibita nobis 658.
Exhibuit nobis 507.
Exigente vestre devocionis affectu 603.
Expedit omnino profectui christiane pietatis 333.

Fratres nostros coepiscopos 276. 294.

Gaudium sollepnitatis nostre 161.
Gestarum rerum series 617. 628.
Gravamina honera et labores 272.

Humane pia facta condicionis 230.

Imperialis excellentie solium 511. 527.
Industrie vestre volumus esse notum 531.
Intelleximus ab antiquo 508.
In viris ecclesiasticis nihil potest 278.
Isti sunt mansi 540.
Iustis petentium desideriis 419. 644.

Labilis est memoria hominum 606. 666.
Laudabilis est litterarum custodia 643.
Licet is de cuius munere venit 609.

Digitized by Google

Mandatum domini apostolici 551.
Meminimus dilectionem tuam 35.
Memor verbi cuiusdam sapientis 128.
Memorie omnium 349.
Multum enim valet deprecatio iusti assidua 377.

Ne a memoria hominum evanescat 543. 556.
Ne a memoria hominum excidant 575.
Ne gesta rerum elabantur 578.
Ne gestarum rerum memoria 498. 684.
Ne gestarum rerum processu temporis 525.
Ne labantur cum tempore 532.
Ne presentis etatis negotia 514.
Ne obruatur innocentia 624.
Necesse est 418.
Nos 313. 563. 569. 577. 588. 597—9. 611. 631. 633. 648. 656. 659. 663—4. 683. 688.
Noscat 544. 567.
Noscant 384.
Notificamus 402. 463.
Notum 6. 11. 13. 24. 37. 54. 58. 61. 78. 91. 109. 186. 193. 200. 215. 233. 269. 319. 327. 336. 343. 350—1. 383. 410. 435. 438. 455. 459. 474. 501. 516. 524. 526. 536. 553. 562. 565. 572. 582. 586.
Noverint 89. 394. 533.
Noverit 3—5. 8. 14. 25. 59. 321. 355. 382. 446. 470. 610.

Ob vitandam futurorum disceptationem 436.
Officio nostro convenit 298.
Omne testamentum cognitionem 90.
Omni evo 370. 378.
Omni vigilandum est studio 283.
Omnibus 22. 142. 408. 464.
Omnium fidelium nostrorum 9.
Oportet igitur nos 1.
Ordo rationis expostulat 334—5.
Ostendit dilectus 310.

Personam tuam sincera diligentes 623.
Pie postulatio voluntatis 329. 421. 493.
Presenti scripto notum facimus 485.
Privilegia antecessorum nostrorum 356.
Pro multimodis pressuris et iacturis 281.
Prona semper in peius presens etas tendit 98.
Prudentum interesse dinoscitur 513.

Qualiter causa que inter 428.
Quamquam rei commutacio 585.
Quando consolationis fratrum 638.
Que decrevit conferre prudentum clementia 535.
Que geruntur in tempore 601.
Quecumque bona fide ab inicio possidentur 138.
Quecumque communi assensu sancciuntur 292.
Quia ad hoc in ecclesia dei positi sumus 255.
Quia adhuc manente mortalitate 584.
Quia condicio et ordo humane nature corporibus 555.
Quia condicio nature corporibus 554.
Quia divina ordinatione 111.
Quia ea que ab hominibus 573.
Quia ea que nostris temporibus fieri contingit 340.
Quia ea que temporibus nostris aguntur 568.
Quia ecclesia 620.
Quia humana memoria 634.
Quia manente mortalitate 645.
Quia memoria hominum 660.
Quia nichil dignum ac stabile 576.
Quisquis ad episcopalis officii culmen 150.
Quod ab inicio de iure valet 229. 462.
Quod celestis illa Ierusalem 84.
Quoniam actus humane recordationis 641.
Quoniam ad hoc reges instituit dominus 442.
Quoniam ad iustas et rationabiles petitiones 466.
Quoniam adeo in hoc noster principatus 640 a.
Quoniam affectus vestri benivoli studium 160.
Quoniam ante tribunal districti iudicis 483.
Quoniam bonis rarissime meliora 42.
Quoniam divina benivolentia 390.
Quoniam divina nos clementia 398.
Quoniam ea que geruntur in tempore 619.
Quoniam ex inbecillitate memorie humane 607.
Quoniam ex iniuncto nobis officio 240.
Quoniam exemplo patrum nostrorum precedentium 369.
Quoniam facta hominum 662.
Quoniam fragilitas humane memorie 604.
Quoniam hominum memoria 661.
Quoniam humana memoria 636.
Quoniam humana natura 357.
Quoniam labente tempore generatio 263.
Quoniam labente tempore mobilis quoque labitur etas 16.
Quoniam labente tempore simul labilis hominum memoria labitur 430.
Quoniam lapsus temporum 649.
Quoniam litterarum adnotacio 403.
Quoniam livescente humane assercionis memoria 621.

Digitized by Google

Quoniam livescente tempore 616.
Quoniam mundus labilis est 496.
Quoniam nos fidelium nostrorum 445.
Quoniam noticie futurorum transmissa 424.
Quoniam oblivionem emulam preteritorum 539.
Quoniam obstante fragilitate 605.
Quoniam omne datum optimum 504.
Quoniam omnes hominum rei geste 425.
Quoniam pastoralis officii debitum 630.
Quoniam quicquid intuitu pietatis 392.
Quoniam quidem de gestis hominum 412.
Quoniam recordatione digna 461.
Quoniam sententiam 515.
Quoniam simul cum labente tempore 488.
Quoniam volubilis etas omnia secum trahit 60.
Quotiens a fidelibus ac subiectis ecclesie 685.
Quotiens ea a nobis petuntur 27, 30.
Quotiens illud a nobis petitur 256.

Ratione nominis et officii iubemur 395.
Rationis oculis intuentes 639.
Recognoscentes nostri esse officii 374.
Recte considerationis oculis intuentes 672.
Regalis excellentie nostre decet 423.
Regiam decet dignitatem 28—9.
Reginherus 253.
Relatum est auribus nostris 324.
Res geste oblivione fugiunt 277. 665.

Sacris canonibus dinoscitur institutum 482.
Sacrosancta Romana ecclesia 627.
Sane nos divine maiestatis nos ammonet intuitus 265. 328.
Satis, ut credimus, audivit 376.
Scire volumus 214.
Si Christi famulis viscera misericordie aperimus 258. 432.
Si ecclesiarum dei bona augmentare 26.
Sicut multis preesse volumus 12, 15.
Simplices enim et deo digni predecessores 373.
Solet annuere sedes apostolica 401, 406—7. 494.
Solet labi de facili 481 a.
Sollicitudinis officium pastoralis 646.
Sua nobis 549. 655.
Suboriri solet gestis 433.
Super familiam domini 456.
Superne retributionis spe 270.
Suscepto in ecclesia nostra vivifice crucis signaculo 305.
Suscepto per divinam dispositionem ecclesiastici regiminis gubernaculo 185.

Tempora pretereunt 366.
Tempore labente fugiunt 367.
Tractu temporis omnia visa 199.
Tua nobis fraternitas 654.
Turbulentissimam questionem 420.

Universa negocia mandata litteris 570.
Universitatem vestram 625. 677.
Universitati 293.
Ut ad honorem et utilitatem ecclesiarum 201.
Ut ea que nostris temporibus aguntur 520.
Ut ea que rationabiliter ordinata fuerint 197.
Ut ecclesiis dei collata nequeant 260.
Ut etatis nostre negocia 629.
Ut in negocio frater fratrem non circumveniat 251.
Ut in nostris temporibus instituta 521.
Ut labilis memoria humane conditionis 33.
Ut litibus sive per sententiam iuste decisis 279.
Ut pie factis futura observandi adhibeatur custodia 19.
Ut piis filiorum nostrorum circa dei cultum studiis 282.
Ut servi manumissionis graciam consecuti 164.
Ut temporalibus eterna mercemur 271.

Venerabili, -libus 652. 449.
Venerabilis frater noster 509—10.
Veniens ad nos 400.
Veraciter nobis constat 680.
Vestram volumus fraternitatem scire 450.
Virorum prudentum interesse dinoscetur 517. 545.
Vocati fuimus nuper 571.
Volumus et interest nostra 622.

Digitized by Google

Druckfehler-Verzeichnis.

S. 31 n. 567 (1244—1255) statt (1244—1245). — S. 44 n. 584 Text Z. 10 v. o.: concanonicorum statt concanicorum. — S. 48 n. 589 Z. 3 v. o.: coitu statt coito. — S. 69 n. 617 ist zur Siegelbeschreibung hinzuzufügen: 2. Das Bischof Dietrich II. 2. 3. Capitelsiegel 2. — S. 77 n. 628 muss es im Regest Ditrich II statt I heissen. — S. 116 n. 672 soll der Druck Sbaralea nicht Sbarabea heissen.

Digitized by Google

Gurker Capitelsiegel von 1182.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02446 7139

Digitized by Google